Anatoliy Golitsyn

NEW LIES FOR OLD

An ex-KGB officer warns how communist deception threatens survival of the West.

NEUE LÜGEN FÜR ALTE

Die Kommunistische Strategie der Täuschung und der

Desinformation

ANATOLIY GOLITSYN

UM DIE ERINNERUNG AN

Anna Achmatowa

DAS GEWISSEN UND DIE SEELE DER RUSSISCHEN LITERATUR

Inhalt

Editors' Vorwort

SEHR SELTEN Offenlegung von Informationen, die hinter dem Eisernen Vorhang werfen neues Licht auf die Wurzeln der kommunistischen Denkens und Handelns und Herausforderung akzeptierte Vorstellungen über die Funktionsweise des kommunistischen Systems. Wir glauben, dass dieses Buch geht beides. Es ist nichts, wenn nicht umstritten. Er lehnt die herkömmlichen Ansichten über die Themen reichen von Chruschtschows Sturz zu Titos Revisionismus, von Dubcek den Liberalismus ceausescus Unabhängigkeit, und von der Dissidenten - Bewegung an der Chinesisch-sowjetischen split. Der Autor ist-Analyse hat viele offensichtliche Auswirkungen für die westliche Politik. Es wird nicht werden leicht akzeptiert durch diejenigen, die haben lange worden verpflichtet, gegensätzliche Standpunkte. Aber wir glauben, dass die Debatten, es ist wahrscheinlich zu provozieren , führen zu einem tieferen Verständnis der Natur, der Bedrohung durch den internationalen Kommunismus und, vielleicht, um eine festere Bestimmung zu widerstehen.

Der Autor Dienste der Partei und des KGB und der ungewöhnlich lange Perioden verbrachte er im Studium, vor allem in der KGB -, aber auch mit der Universität des Marxismus-Leninismus und die Diplomatische Schule, mache der Autor außergewöhnlich gut qualifiziert als ein Bürger des Westens zu schreiben, über die behandelten Themen in diesem Buch.

Er wurde geboren in der Nähe von Poltava, in der Ukraine, in 1926. Er war damit aufgewachsen als Mitglied der postrevolutionary generation. Von 1933 onward lebte er in Moskau. Er trat in die Kommunistische Jugend Bewegung (Komsomol) im Alter von fünfzehn Jahren, während er war Kadett in der Militär-Schule. Er wurde Mitglied der kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU) im Jahr 1945 während des Studiums an der Artillerie-Schule für Offiziere in Odessa.

Im selben Jahr trat er in die militärische Spionageabwehr. Auf die Graduierung von der Moskauer Schule der militärischen Spionageabwehr in 1946 trat er in den sowjetischen Geheimdienst. Während der Arbeit in seinem Hauptquartier besuchte er Abendkurse an der Universität des Marxismus-Leninismus, aus denen er Schloss sein Studium im Jahr 1948. Von

1948 bis 1950 studierte er in der Spionageabwehr Fakultät der Hohen Intelligenz der Schule; auch, zwischen 1949 und 1952 absolvierte er ein Fernstudium mit die Hohe Diplomatische Schule.

In den Jahren 1952 und Anfang 1953 wurde er beteiligt war, mit einem Freund in der Zeichnung einen Vorschlag an das zentrale Komitee über die Reorganisation des sowjetischen Geheimdienstes. Der Vorschlag enthalten Vorschläge zur Stärkung der Spionageabwehr, auf der breiten Nutzung des Sat - Geheimdienste und die Wiedereinführung des "Aktivist style" in der Intelligenz arbeiten. Im Zusammenhang mit diesem Vorschlag, er nahm an einer Sitzung des Sekretariats unter dem Vorsitz von Stalin und einer Sitzung des Präsidiums unter Vorsitz von Malenkow und besuchte von Chruschtschow, Breschnew, und Bulganin.

Für drei Monate in 1952-53 der Autor arbeitete als Referatsleiter in die Abteilung der sowjetischen Nachrichtendienst zuständig für die Spionageabwehr gegen die USA. Im Jahr 1953 wurde er geschrieben zu Wien, wo er diente für zwei Jahre unter dem Deckmantel als Mitglied der apparat der sowjetischen Hohen Kommission. Für die ersten Jahre arbeitete er gegen die Russischen Emigranten, und für die zweite gegen den britischen Geheimdienst. Im Jahr 1954 wurde er gewählt werden, stellvertretender Sekretär der Parteiorganisation in der KGB residency in Wien, Nummerierung siebzig Offiziere. Bei der Rückkehr nach Moskau besuchte er die KGB-Institut, jetzt die KGB-Akademie, als Vollzeit-student für vier Jahre, Abschluss mit einem Abschluss in Rechtswissenschaften im Jahr 1959. Als ein Schüler des Instituts und als Mitglied der Partei, war er gut aufgestellt, um die Folgen der Machtkampf in der sowjetischen Führung, die sich in geheimen party Briefe, briefings und Konferenzen.

Von 1959 bis 1960, zu einer Zeit, wenn eine neue long-range-Richtlinie für den Block wurde formuliert und der KGB war reorganisiert zu spielen, seinen Teil, er diente als senior analyst im NATO-Abschnitt von der it-Abteilung des sowjetischen Geheimdienstes. Er wurde dann übertragen und Finnland, wo es, unter decken als Vize-Konsul in der sowjetischen Botschaft in Helsinki, arbeitete er an der Spionageabwehr Angelegenheiten bis zu seinem Bruch mit dem regime im Dezember 1961.

Von 1956 war er schon seit Anfang an desillusioniert werden mit dem sowjetischen system. Die ungarischen Ereignisse des Jahres intensiviert seine Unzufriedenheit. Er folgerte, dass die einzige praktische Weg im Kampf gegen das regime aus dem Ausland, und, die, bewaffnet mit seinem Insider-wissen aus der KGB, er würde in der Lage sein, um dies effektiv zu tun. Erreicht haben,

seine Entscheidung, er begann systematisch zu entlocken und zu Begehen, um Speicher Informationen, die er dachte, wäre relevant und wertvoll für den Westen. Mit der Verabschiedung der neuen, aggressiven long-range-kommunistischen Politik fällte seine Entscheidung zum Bruch mit dem regime. Er spürte, dass die Notwendigkeit der Warnung, der Westen von den neuen Dimensionen der Bedrohung , dass es sich gerechtfertigt, ihn in der Aufgabe, sein Land und mit Blick auf das persönliche Opfer beteiligt. Seinen Bruch mit dem regime war eine gezielte und lange vorher überlegt politischer Akt. Sofort nach seiner Ankunft in den Vereinigten Staaten, versuchte er zu vermitteln, ist eine Warnung an die höchsten Behörden in der US-Regierung auf die neue politische Gefahren für die westliche Welt, die sich aus der Nutzung der alle die politischen Ressourcen der kommunistischen Ostblocks, einschließlich seiner Intelligenz und Sicherheits-services, um die neue long-range policy.

Von 1962 weiter der Autor widmet einen Großteil seiner Zeit der Erforschung der kommunistischen Angelegenheiten als Beobachter von außen Lesen der kommunistischen und der westlichen Presse. Er begann die Arbeit an diesem Buch. Während der Arbeit an dem Buch, fuhr er Fort zu bringen, um die Aufmerksamkeit von amerikanischen und anderen westlichen Behörden seine Ansichten über die Probleme betrachtet, und im Jahr 1968 erlaubten die amerikanischen und britischen Beamten zu Lesen das Manuskript, wie es damals Stand. Obwohl das Manuskript hat sich seitdem erweitert und umfasst die Ereignisse der letzten zehn Jahre und überarbeitet, da die zugrunde liegenden kommunistischen Strategie deutlicher wurde der Autor, der Substanz der Argumentation hat sich wenig geändert seit 1968. Aufgrund der Länge des Manuskripts, ein erheblicher Teil davon wurde abgehalten, für die Veröffentlichung zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit wenigen Ausnahmen, jene westlichen Beamten, die sich dessen bewusst waren die Ansichten, die in der Handschrift, besonders auf die Sino-Soviet split, zurückgewiesen. In der Tat, im Laufe der Jahre wurde es immer dem Autor klar, dass es keine begründete Hoffnung auf seine Analyse des kommunistischen Angelegenheiten ernsthaft als in westlichen offizielle Kreise. Zur gleichen Zeit wurde er weiter davon überzeugt, dass die Ereignisse weiter zu bestätigen, die Gültigkeit seiner Analyse, dass die Bedrohung durch den internationalen Kommunismus wurde nicht richtig verstanden, und dass diese Bedrohung würde in Kürze geben Sie eine neue und gefährliche phase. Der Autor daher entschieden, die Veröffentlichung seines Werkes mit der Absicht, die Warnmeldungen ein breiter Bereich von Welt die öffentliche Meinung zu den Gefahren, wie er Sie sieht, in der Hoffnung, dadurch eine neue

Ansatz für die Untersuchung des Kommunismus und der Reizung eine mehr zusammenhängende, bestimmt und wirksamen Reaktion von denjenigen, die weiterhin Interesse an der Erhaltung der freien Gesellschaften in der noncommunist Welt.

Um die Wirksamkeit zu verleihen, um seine Entscheidung zu veröffentlichen, der Autor gebeten, die vier von uns, alle ehemaligen US-amerikanischen oder britischen Regierung Beamten, die für die redaktionelle Beratung und Hilfe. Drei von uns haben bekannte der Autor und seine Ansichten für zwölf Jahre oder mehr werden. Wir können bezeugen seine Sisyphus - Bemühungen, andere zu überzeugen von der Richtigkeit dessen, was er zu sagen hat. Wir haben den höchsten Respekt für seine persönliche und berufliche Integrität. Der Wert seiner Verdienste um die nationale Sicherheit wurde offiziell anerkannt von mehr als eine Regierung in den Westen. Trotz der Ablehnung seiner Ansichten, die von vielen unserer ehemaligen Kollegen, wir glauben weiterhin, dass die Inhalte dieses Buches sind von größter Wichtigkeit und Bedeutung für ein richtiges Verständnis der aktuellen Ereignisse. Wir waren daher mehr als bereit, zu reagieren, um dem Autor die Anfragen für Hilfe bei der Bearbeitung seines Manuskriptes zur Veröffentlichung, und wir empfehlen das Buch für die meisten ernsthafte Studie von allen, die daran interessiert sind, die Beziehungen zwischen der kommunistischen und noncommunist Welten.

Die Vorbereitung des Manuskripts wurde durchgeführt, indem der Autor mit der Hilfe von jedem von uns, handeln in individueller und privater Kapazität.

Der Autor ist ein Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika und eine Honorary Commander of the Order of the British Empire (CBE).

STEPHEN DE MOWBRAY

ARTHUR MARTIN

VASIA C. GMIRKIN

SCOTT MILER

Anmerkung des Autors

DIESES BUCH ist das Produkt aus fast zwanzig Jahre meines Lebens. meine Es präsentiert überzeugung, dass im gesamten Zeitraum, Westen hat missverstanden die Art der Veränderungen in der kommunistischen Welt und hat in die Irre geführt und outmaneuvered von kommunistischen guile. Meine Forschungen haben nicht nur meine überzeugung gestärkt, haben aber führte mich zu einer neuen Methode, durch die es, zu analysieren kommunistischen Aktionen. Diese Methodik berücksichtigt die dialektische Charakter der kommunistischen strategisches denken. Es ist meine Hoffnung, dass die Methodik, die kommen wird, um Schülern Kommunistische Angelegenheiten in der gesamten westlichen Welt.

Ich übernehmen die alleinige Verantwortung für den Inhalt des Buches. Schriftlich, ich habe keine Unterstützung jeglicher Art, die von einer Regierung oder einer anderen Organisation. Ich legte den text, um die entsprechenden US - Behörden, die erhoben keine Einwände gegen die Veröffentlichung aus Gründen der nationalen Sicherheit.

Für die transliteration der Russischen Namen benutzt habe ich das system angenommen von den US-Behörden. Die Umschrift der chinesischen Namen folgt dem alten system.

Ich danke meinen Freunden, Stephen de Mowbray und Arthur Martin, wer hat den Löwenanteil der Bearbeitung und half mir, mich ganz mit Ihrer Arbeit und Beratung. Ich danke auch Vasia C. Gmirkin und Scott Miler für Ihre Beiträge zu Bearbeiten und für Ihre redaktionelle Beratung.

Ich bin dankbar für PC, PW, RH, PH-Wert, und AK für Ihr Engagement in der Eingabe des Manuskripts, die Ehefrauen meiner Freunde erlitten, die in der Stille während der Vorbereitung, und vor allem an meine Frau, Svetlana, für Ihre Ermutigung und Ihre Nachsicht.

Ich möchte meine Tiefe Dankbarkeit für zwei meiner amerikanischen Freunde, wer wird Unbenannt bleiben, für Ihre Hilfe und Ihre Bemühungen bringen mein Manuskript, um die Aufmerksamkeit der Verlage, Dodd, Mead & Company. Der Verleger verdient meine Bewunderung für

Ihr Verständnis von der Bedeutung des Manuskripts und für den Mut zur Veröffentlichung eines umstrittenen Buches. Ganz besonders dankbar bin ich Allen Klots, von Dodd, Mead & Company, die mir ein großes persönliches Interesse an der Veröffentlichung und der letzten Bearbeitung des Manuskripts.

Schließlich danke ich dem sowjetischen Regierung und Partei für die hervorragende pädagogische Einrichtungen, die dieses Buch möglich; und ich danke der Russischen Geschichte und Literatur für die inspiration, die Sie gab, wenn er mir gegen meine Entscheidung des Gewissens, den Menschen zu dienen eher als die Partei.

ANATOLIY GOLITSYN

Männer erhalten nicht die Wahrheit vor Ihren Feinden, und es ist sehr selten angeboten, um Sie von Ihren Freunden, auf diesem sehr account habe ich, ehrlich gesagt , äußerte er.

Alexis de Toqueville,
DEMOKRATIE IN AMERIKA

Neue Lügen für alte.

Zugeschrieben Anna Achmatowa

TEIL EINS

Die Beiden Methoden

1

Die Probleme, Mit Denen Die Westlichen Analysten

THE NONCOMMUNIST WELT widmet erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Studie der kommunistischen Welt, und das mit Recht, denn die westliche Politik gegenüber der kommunistischen Welt ist basierend auf die westlichen Einschätzungen der situation darin. Viele Institutionen haben, entstanden in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Frankreich und anderswo zu studieren kommunistischen Probleme. Abgesehen von den traditionellen historischen Studien des vorrevolutionären Russland und China, neue Spezialitäten wurden erfunden, wie "Sovietology" oder der eher begrenzten "Kremlinology," die Untersuchung der Ebene der Politikgestaltung in der Sowjetunion. Analog - Spezialitäten wurden in den Bereichen "China-watching" und East European studies.

Die Ergebnisse der Western-Studien sind nur gültig, wenn zwei Arten von Schwierigkeiten erfolgreich überwinden: die Allgemeinen Schwierigkeiten der Wortstamm von der Sorge um die Geheimhaltung angezeigt, die von dem kommunistischen Regime und der besonderen Schwierigkeiten, die sich aus Ihrer Nutzung der Desinformation. Das Versagen der gegenwärtigen westlichen Studien liegt zu einem großen Teil auf die Fehler zu schätzen, die zweite Reihe von Schwierigkeiten.

Die Allgemeinen Schwierigkeiten

Die Allgemeinen Schwierigkeiten und Hindernisse in den Weg, Western Studien leiten sich aus der Natur des kommunistischen regimes und sind weitgehend im Westen anerkannt. AUFTRAGGEBER unter diese Schwierigkeiten sind:

• Besondere Maßnahmen getroffen, um zu verhindern Leckage von geheimen Informationen in Bezug auf Probleme der politischen Entscheidungsfindung und deren Umsetzung, wie z.B. die Zahlung von 15 Prozent Gehalt zu ergänzen, zu KGB-Offiziere, die für die Aufrechterhaltung der Geheimhaltung.

• Die Existenz von immens leistungsstarke security-service-Ressourcen für den Schutz von Staatsgeheimnissen und Unterdrückung der wahren Freiheit des Ausdrucks.

• Die Partei und der Staat das Monopol über die Veröffentlichung und Kommunikation Medien und die Verbreitung von Informationen für interne und externe Verbrauch.

• Effektive Kontrolle und Beobachtung der ausländischen Botschaften, Journalisten und Besucher der kommunistischen Länder und Ihre Kontakte in diese Länder.

Im Prinzip sind diese Maßnahmen sind nicht neu; Sie sind die concomitants aller totalitären Systeme, die mit unterschiedlichen Techniken und der Grad der Effizienz.

Obwohl diese Schwierigkeiten erschweren die Studie, die im Westen von kommunistischen Regimen und Strategien, die Sie nicht machen es unmöglich. Westliche Gelehrte haben angesammelt Erfahrung im Umgang mit den Schwierigkeiten. Die eyewitness accounts der viele ehemalige Bewohner der kommunistischen Welt, nun ansässig im Westen haben sich als äußerst hilfreich, um das ernsthafte Studium des kommunistischen regimes und Ihre Probleme in der Vergangenheit.[1] Wenn diese Allgemeinen Schwierigkeiten waren die einzigen, westlichen Einschätzungen der situation in der kommunistischen Welt sein könnte, mehr oder weniger genau; jedoch, es gibt andere, Besondere Schwierigkeiten.

Die Besonderen Schwierigkeiten: Desinformation

Die besonderen Schwierigkeiten, abgeleitet von der bewussten Bemühungen der kommunistischen Regierungen zu täuschen und fehlzuleiten westlichen Studien-und Prüfungsleistungen. Diese bewusste Bemühungen sind bekannt als Desinformation (in Russisch, dezinformatsiya). Die Große sowjetische Enzyklopädie sagt, dass das Wort übernommen aus zwei französische Wurzeln, de(s), was bedeutet, Entfernung oder Vernichtung, sowie Informationen, d.h. wissen.[2] Die GSE definiert Desinformation als die Verbreitung durch Presse und Rundfunk von falschen Daten, mit dem Ziel der Irreführung der öffentlichen Meinung. Es geht auf zu sagen, dass die kapitalistische Presse und radio weitgehend Nutzung Desinformationen, um zu täuschen die Menschen der Welt und zu porträtieren

T E R N ANALYTIKER der neue Krieg, dass die Anglo-amerikanischen imperialistischen Block bereiten als defensive und die friedliche Politik der Sowjetunion und die Menschen Demokratien genauso aggressiv.

Dies hätte eine weitgehend genaue definition der disinforma- tion, wenn die angebliche Rolle der "imperialistischen" und sowjetischen Blöcke hatten, wurden rückgängig gemacht. In der Tat, die Desinformation wurde verwendet, um eine in unterschiedlichem Maße - während der gesamten Geschichte der Sowjetunion.

Dieses Buch ist in Erster Linie mit der kommunistischen Nutzung der strategischen Desinformation. Der Begriff bedeutet, dass eine systematische Bemühungen um die Verbreitung von falschen Informationen und zu verzerren oder Informationen zurückhalten, um so zu verfälschen, die wahre situation, und die Politik, die Kommunistische Welt und dadurch zu verwirren, zu täuschen und beeinflussen die noncommunist Welt, zu gefährden, Ihre Politik, und zu induzieren, um die westlichen Gegner zu tragen unwissentlich zu der Verwirklichung der kommunistischen Ziele. Seit 1958 ist ein Programm der strategischen politischen Desinformation Operationen wurde in Wirkung gebracht wird. Sein Zweck ist, um günstige Bedingungen für die Umsetzung der long-range-kommunistischen Ostblock-Politik, zu behindern, die Annahme von wirksamen Gegenmaßnahmen oder Richtlinien, die von der noncommunist Welt, und sichern sich strategische Vorteile für Welt des Kommunismus. Ein Verständnis der Desinformation Programm ist von entscheidender Bedeutung, um eine korrekte Analyse der situation in der kommunistischen Welt, aber Ihre Existenz wurde entweder ignoriert oder ermäßigten im Westen. Ein Versuch wird gemacht werden in diesem Buch zu erklären, auf der Grundlage des Autors Insider-Informationen und neue Methode, die Rolle der Desinformation Programm und die Techniken in es.

Desinformation in der kommunistischen Regime

Es ist nicht nur durch die kommunistischen Regierungen, die Desinformation wird praktiziert. Dennoch, Desinformation spielt eine bedeutende Rolle in der kommunistischen Regimen als in jedem anderen Typ. Seine Rolle ist bestimmt durch die besonderen Möglichkeiten, die kommunistischen Regime auf Krisen zu reagieren innerhalb Ihrer Systeme, die von den unbegrenzten Umfang des kommunistischen externe Ziele, und von der kommunistischen Kapazität für die Ausführung eines weltweit, langfristig, offensive politische Strategie.

Die Rolle, die Desinformation in den kommunistischen regimes geklärt werden können durch den Vergleich von kommunistischen und Demokratische Systeme in der Art und Weise

in dem Sie Antworten auf interne Krisen und in der Natur Ihrer Außenpolitik.

In demokratischen Gesellschaften internen Krisen sind in der Regel offen und begrenzt in Ihrem Umfang. Ein demokratisches system ermöglicht die Aufnahme von den Kräften der populären Ressentiments durch Demokratische Wahlen, Justiz - Prozesse und flexible Reaktionen in form von verhandlungs-und mediation. Aus diesem Grund politischer oder sozialer Protestbewegungen nicht führen normalerweise zu Aufständen der Bevölkerung gegen das regime. Krisen führen in der Regel auch einige Umstellungen im system und können Siegel , das Schicksal von einzelnen Politikern, Gruppen oder Parteien, aber die grundlegende Stabilität des Systems, bleibt hiervon unberührt. Diese Art von flexibler, Demokratische Reaktion konnte man in den Vereinigten Staaten während der Kampagne gegen den Vietnam-Krieg und während der Watergate-Krise und in Frankreich nach den Ereignissen vom Mai 1968.

In kommunistischen Regimen Krisen sind in der Regel versteckt, von außen Welt; wegen der fehlenden demokratischen Prozesse und die Unterdrückung der inneren opposition, beliebten politischen, sozialen und öko- wirtschaftlichen Unzufriedenheit häufen sich und drohen, zu entwickeln, zu gravierenden Umwälzungen oder Aufstände der Bevölkerung gegen das system als ganzes. Dies geschah in Ungarn im Jahr 1956. Die Art und Weise zu lösen, die eine solche Krise in einem kommunistischen system ist in der Regel willkürlich und autoritär.

Soweit externe Politikbereiche betroffen sind, diejenigen, die von noncommunist Ländern sind normalerweise diktiert von Nationalem Interesse und haben nur begrenzte, Kurzfristige Ziele. Außer in der Zeit des Krieges, Sie sind in der Regel defensiv. Demokratische Regierungen befassen sich direkt mit der regieren- gen von anderen Ländern und gezwungen sind, in Ihrem Umgang mit der opposition, außer im Fall des Bürgerkriegs. Demokratische Regierungen neigen dazu, entweder abgeneigt oder unvorbereitet zu nehmen Vorteil von Krisen in anderen Ländern, dass Sie kann oder kann nicht als Gegner.

Kommunistische Außenpolitik, auf der anderen Seite, ist global, ideologi- cal, und lange-Palette, und hat das Letzte Ziel der Weltherrschaft. Es ist von Natur aus geneigt, die initiative zu ergreifen, es sei denn, es ist gezwungen, in der defensive eine außergewöhnliche Kombination von Umständen. Was die Erscheinungen von, die Kommunistische Außenpolitik neigt auch dazu, legen wir großen Wert auf Ihren Umgang mit der extremen linken opposition zu den etablierten Regierung als auch auf seinen Umgang mit der Regierung selbst. Der Kommunismus wird immer

geneigt, und in der Regel bereit, zu nehmen Vorteil von einer Krise in a noncommunist Land; es ist erforderlich, um dies mit seinem langjährigen, unbegrenzte Ziele.

Die Unterschiede zwischen den kommunistischen und noncommunist Systeme in Ihren Reaktionen auf interne Krisen und in Ihrer Außenpolitik bestimmen die unterschiedlichen Rollen von Desinformation, die in Ihren jeweiligen Systemen. Demokratische Systeme, die mehr öffnen und daher inher- ently mehr stabile politisch, nicht tun müssen, Desinformation verbergen der internen Krisen, die von Zeit zu Zeit auftreten, und die Mittel, mit denen Sie gelöst sind. Krisen Allgemeingut geworden und werden nicht verdeckt. Der Watergate-Krise ist ein Fall, in Punkt. Die wichtigste Bedingung für die erfolgreiche Lösung dieser Krise ist, dass es immer der öffentlichkeit bekannt sind; daher gibt es keinen Platz für Desinformation. Obwohl die demokratischen Regierungen tun, zu verwalten, Nachrichten zum Teil zu Projekt-ein besseres Bild von Ihrer Leistung, die Verwendung von speziellen, geheimen Methoden für interne Zwecke ist verpflichtet, weitergegeben und genutzt durch die opposition in den nächsten Wahlkampf. In der äußeren Politik die demokratischen Regierungen der Praxis Desinformation, die auf einer begrenzten Skala in Ausübung Ihrer beschränkte, nationale, und in der Regel defensive Ziele, sondern solche Desinformation neigt dazu, in bescheidenem Maßstab und beschränkt sich auf die Militär-und Spionageabwehr-Felder.

Im kommunistischen Regime, die Rolle der Desinformation ist ganz Verschieden- ent. Es ist bedingt Teils durch die inhärente Instabilität des kommunistischen systems. Die politischen Verwundbarkeit des kommunistischen regimes, Ihre Sorge für Stabilität und Ihren undemokratischen Methoden zur Lösung von internen Krisen zu verpflichten, Sie zu verwenden Desinformation auf einer breiten Skala in Auftrag zu verbergen und zerstreuen, die die Bedrohung Ihrer Existenz und präsentieren sich in einem günstigen Licht als stabile Formen der Gesellschaft. Die interne Rolle der Desinformation ist, auf der einen Seite, zu verbergen, die undemokratischen, antinational, rechtswidrigen und strafbaren Methoden der Lösung interner Krisen und, auf der anderen, zu minimieren oder zu neutralisieren, die interne antiregime-Aktivitäten, während gleichzeitig die Vermeidung oder Neutralisierung jeder Versuch von außen zu Schüren und nutzen diese Aktivitäten.

Die Besondere Rolle der Desinformation wird verstärkt durch die aggressive und ehrgeizige Charakter der kommunistischen Außenpolitik. Dieser zielt auf die Förderung und Schaffung von kommunistischen Regimen in noncommunist Ländern auf der ganzen Welt durch die Unterstützung der extremen

left-wing opposition, durch die Gewinnung von vorübergehenden politischen Verbündeten durch die Erschließung und Vertiefung unabhängig von internen Krisen auftreten können, und auch durch die Schaffung von künstlichen Krisen. Um erfolgreich zu sein, eine solche Politik braucht einen Mantel oder Schirm zu verschleiern oder zu verzerren, seine spezifischen Ziele, Taktiken und Manöver, während zur gleichen Zeit, es schafft günstige Bedingungen in den betroffenen Länder für das erreichen Ihrer Ziele.

Desinformation liefert dieser Umhang oder Bildschirm und auch ein Mittel, um Einfluss auszuüben. Es ist die Kombination von Aggressivität mit Desinformation, gibt kommunistischen Politik seiner konspirativen Charakter. Diese Kombination ist nicht eine Frage der Spekulation, aber eine bestehende und fortdauernde Realität im kommunistischen Aktivität, kann nicht willkürlich ignoriert, von westlichen Regierungen und Gelehrten, ohne die Genauigkeit und Realismus Ihre Einschätzungen der kommunistischen Welt.

Der Umfang und das Ausmaß von Desinformation Aktivität von kommunistischen Regimen ist nahezu unbegrenzt. Es gibt keine rechtliche oder politische Hindernisse zu Desinformation Operationen. Ein Polizeistaat mit seiner zentrale Behörde, die vollständige Kontrolle über Ressourcen, seine uneingeschränkte Fähigkeit für Manöver ausführen und plötzliche Verschiebungen in der Politik, und seine Befreiung von dem Druck der organisierten öffentlichen Meinung Angebote enorme Vorteile für die Desinformation Operationen im Vergleich mit einem demo- cratic system.

Angesichts der totalen Kontrolle über die Medien, kommunistischen Regierungen brauchen keine Angst vor unerwünschter Werbung; Sie können sagen, eine Sache in der öffentlichkeit und tun das Gegenteil privat mit völliger Straffreiheit. Sie können auch für die Desinformation Zwecke der Einrichtungen, die Ihre Intelligenz und security-Dienste, die den Betrieb auf einer Skala und mit einer Immunität beispiellos in den Westen.

Angesichts dieser Vorteile, es ist nicht verwunderlich, dass die kommunistischen Regime sollten sich an Desinformation an einer staatlichen Ebene als wichtigen Teil Ihrer Aktivitäten; Sie haben unbegrenzte Möglichkeiten zu üben totale Desinformation,, dass ist zu sagen,, um alle möglichen Arten von, und die Kanäle für Desinformation.

Kommunistische Desinformation Operationen sind gesteuert, die auf der höchsten Ebene der Regierung. Sie dienen zur Unterstützung der Interessen des long-range policy, und Ihre Formen, Muster und Ziele sind daher bestimmt durch die Natur der Politik in einem bestimmten Zeitraum.

Bei der Beurteilung der Möglichkeiten der kommunistischen strategische disinforma- tion, es sollte daran erinnert werden, dass während des Zweiten Weltkriegs

die westlichen Verbündeten zeigten sich fähig, die Entwicklung von genialen und wirksamen militärischen und strategischen Täuschung Operationen. Die drei wichtigsten Bedingungen für den Erfolg dieser Operationen waren die Existenz von klar definierten und vereinbarten die Alliierten Kriegsziele, der während des Krieges system von Presse und radio-Zensur, und der Einblick, den die Alliierten hatten gewonnen, die in der deutschen Intelligenz, vor allem durch Ihre Fähigkeit zu entziffern German communications. In 1958-60 die kommunistischen Regime genossen vergleichbaren Bedingungen und Vorteile in Bezug auf den Westen.

2

Die Muster der Desinformation: "Schwäche und Evolution"

THREE MUSTER DER KOMMUNISTISCHEN STRATEGISCHE DISINFORMA- TION unterschieden werden kann: ein Muster für einen Zeitraum, in dem eine bestimmte, long-range-Politik verfolgt wird; ein Muster für eine Zeit der Krise in einer kommunistischen Regimes oder seiner Politik; und ein Muster für eine übergangszeit.

Die "Schwäche und Evolution" - Muster

Das Muster der Desinformation verwendet, während der Durchführung des long-range policy genannt werden können, die "Schwäche und evolution" - Muster, oder die Muster der "berechnet ideologischen Mäßigung." Sein Ziel ist die Beruhigung der ängste von den Gegnern des internationalen Kommunismus durch Understatement real kommunistischen Stärke und zu verwirren, um die Politik von diesen Gegnern durch Maskierung der Realität des kommunistischen Politik.

Wenn nach diesem Muster, also Desinformation spiegelt realen oder eingebildeten Schwächen, Spaltungen und Krisen in der kommunistischen Welt und projiziert ein Bild der Entwicklung Weg von einer ideologischen Richtung einer konventionellen, nationalen system. Die Absicht ist, dass die Nationen der noncommunist Welt, das akzeptieren der angeblichen Uneinigkeit und die Entwicklung der kommunistischen Welt als echte, nicht effektiv reagieren zu kommunistischen offensive Strategie, und in Ihrer Verwirrung, induziert werden , die praktischen Fehlkalkulationen und Fehler im Umgang mit der kommunistischen Welt. Die wichtige Rolle, die Desinformation in der Schwäche und Entwicklung Muster zu verbergen

UND E V O L U T I O N und falsch darzustellen, die wahre Natur, Ziele, Taktiken und Techniken der kommunistischen Politik.

Um zu gewinnen und nutzen Sie temporäre, taktische politische Verbündete und zu vermeiden, Alarmierung Sie, bemüht, zu verbergen oder Unterschätzung der tatsächlichen Stärke und Aggressivität Kommunismus. Sachliche Informationen zu günstigen kommunistischen regimes verschwiegen oder down-graded; ungünstig Daten offengelegt werden, geleckt, oder erfunden. Gegeben, die Kommunisten, im Gegensatz zu demokratischen Regierungen sind nicht besorgt über Ihre Wahlen Aussichten, die Sie sich leisten können zu offenbaren wahre oder falsche Informationen, die ungünstig für sich selbst. Während einer Phase der Umsetzung der Politik, echte und künstliche Schwächen im system hervorgehoben werden; Umstellungen und Lösungen vorgestellt werden als Fehler; die ideologische Unterschiede zwischen den kommunistischen und noncommunist Systemen gespielt werden, nach unten; berechnet moderation, und auch einige Abweichungen von kommunistischen Dogmen sind zulässig; Gemeinsamkeiten und gemeinsame Interessen zwischen den kommunistischen und demokratischen Systemen sind überbetont oder übertrieben; long-range kommunistischen Zielsetzungen und koordiniertes Vorgehen bei der Verfolgung von Ihnen versteckt sind. Aber die wichtigsten Funktion von diesem Muster ist die Projektion der angeblichen Spaltungen und Krisen in der kommunistischen Welt und der angeblichen evolution des kommunistischen Staaten in unabhängigen, herkömmlichen Nationalstaaten motiviert wie alle anderen in Erster Linie von nationalen Interessen. Das Muster bestimmt die Formen und Mittel. Spezielle Desinformation Operationen spielen die Hauptrolle; propaganda verbannt wird eine tragende Rolle.

Der Präzedenzfall des NEP

Die Schwäche und die Entwicklung dieser Muster wurde erfolgreich von Lenin in den 1920er Jahren. 1921 sowjetischen Russland angesichts drohenden Zusammenbruch. Die Industrie lag, war durch den Krieg; war die Landwirtschaft in der Krise. Das russische Volk, desillusioniert von den starren Politik der "Kriegs-Kommunismus" waren am Rande der Revolte; die Politik des Terrors erwies sich als unwirksam; es waren Bauern-Aufstände in Sibirien und an der Wolga; nationalistischen Bewegungen in der Ukraine, Georgien, Armenien und Zentralasien waren offen verkünden, Separatismus und eine ernsthafte Bedrohung der nationalen Einheit; die matrosen der Kronstadt Naval Base revoltierten. Im Ausland, die Hoffnungen auf die Weltrevolution hatte, verblasste nach der kommunistischen Niederlagen in Deutschland, Polen, und Ungarn. Die großen europäischen

Kräfte, auch wenn Sie nicht einig, individuell feindlich gegenüber Kommunismus und der neuen sowjetischen Staates; eine riesige russische emigre Bewegung, verteilt in ganz Europa, plante den Sturz des Regimes. Sowjet - Russland war in völliger politischer und wirtschaftlicher isolation.

Es war in dieser situation, angesichts einer sehr ungünstigen balance of power vis-a-vis dem Westen, dass Lenin konzipierte und startete eine lange- Palette-Richtlinie, die im Laufe der folgenden acht Jahre, war es, zu zeigen spektakuläre Erfolge. War es angesichts der bewusst irreführenden Titel von der Neuen Ökonomischen Politik, oder NEP. In der Tat, es reichte weit über die Wirtschaft, definieren Sie auch das wichtigste politische und ideologische Ziele und Taktiken für das regime innerlich und äußerlich, und die Strategie für die internationale Kommunistische Bewegung. Im Rahmen der NEP, der sowjetische Staats-und Regierungschefs waren zu beseitigen Separatismus durch die Schaffung einer Föderation nationaler Republiken der UdSSR. Sie waren die Einführung einer nationalen langfristige wirtschaftliche Planung. Sie waren zu planen und zu bauen eine elektrische Leistung system zu decken und binden zusammen das ganze Land. Sie waren zu starten, um die Welt zu ändern das Gleichgewicht der macht in der kommunistischen gefallen.

Die Welt im großen, die NEP bedeutete, dass ausländische Unternehmer angeboten wurden Zugeständnisse in der sowjetischen Industrie und lud zum offenen Unternehmen in der Sowjetunion; sowjetische Industriebetriebe wurden neu organisiert werden, wie trusts und betrieben profit basis; so, dass kleinere Unternehmen und Eigenschaften werden konnte, die im Besitz von Genossenschaften oder privaten Personen; das Geld war wieder im Einsatz und den privaten Handel zugelassen; die Beschränkungen der Reise waren entspannt;, die Emigranten wurden ermutigt , um wieder unter die Amnestie, während einige sowjetische Bürger durften Auswandern; und dass die sowjetische Diplomatie suchte eine friedliche Koexistenz mit dem Westen.

Der sowjetische Führer sah das anders. Sie beabsichtigten, dass die NEP würde nicht nur wirtschaftlichen Aufschwung, sondern würde auch dazu dienen, um zu verhindern, dass interne Revolte, erweitern Außenhandel, ausländische Kapital und know-how, gewinnen die diplomatische Anerkennung aus nicht-kommunistischen Ländern, zu verhindern, großen Konflikt mit den westlichen Mächten, die Hilfe zu nutzen, die Widersprüche in und zwischen den kapitalistischen Ländern, neutralisieren die emigre-Bewegung und helfen, der Welt zu dienen revolution durch die Kommunistische Bewegung.

Lenin glaubte, dass dies grundsätzlich aggressiv und ideologische Politik könnte sich als wirksam erweisen, wenn es wurde begleitet durch den systematischen Einsatz von Täuschung und Betrug, oder, um das aktuelle Wort,

Desinformation. Die Merkmale dieser Desinformation waren eine scheinbare Mäßigung in der kommunistischen Ideologie, die Vermeidung von verweisen- ferenzen der Gewalt im kommunistischen Methoden, die übertreibung der Grad der Wiederherstellung des Kapitalismus in der Sowjetunion, die Verwendung einer nüchternen und sachlichen Stil in diplomatischen und kommerzielle Verhandlungen mit dem Westen, und die Betonung auf Abrüstung und friedliche Koexistenz. All dies wurde in der Absicht geschieht, der glaube an die Außenwelt, die das Kommunistische system war schwach und verliert seine revolutionäre Begeisterung. Sich selbst überlassen, Sie würde entweder auseinanderfallen oder zu kommen , um mit dem kapitalistischen system.

Der sowjetische Sicherheitsdienst wurde neu organisiert, benannte die OGPU, und auf neue politische Aufgaben. Es war gerichtet zu montieren, Desinformation und politische Vorgänge. False oppositionsbewegungen wurden eingerichtet und gesteuert heimlich von der OGPU. Sie wurden entwickelt, um zu gewinnen, um Ihre Reihen echte Gegner des Regimes innerhalb und außerhalb des Landes. Diese unschuldigen Personen könnten anschließend verwendet werden, indem das regime in verschiedener Weise. Sie könnte als Kanäle für die Desinformation; Sie könnte erpresst werden und rekrutiert als Agenten; Sie könnten verhaftet werden, und angesichts der öffentlichen Prüfungen. Ein Merkmal, aber nicht einzigartig, Beispiel für diese Technik ist zur Verfügung gestellt durch die so genannte "Trust" - Betrieb.

Im Jahr 1921, als die NEP wurde ins Leben gerufen, die OGPU innerhalb der Sowjetunion eine falsche anti-sowjetische Organisation, die Monarchistische Allianz von Central-Russland. Es war einmal eine echte Organisation, gegründet von zaristischen Generäle in Moskau und Leningrad, sondern liquidiert vom sowjetischen Sicherheitsdienst in 1919-20. Ehemalige Mitglieder dieser Organisation, darunter zaristischen Generälen und Mitgliedern der alten Aristokratie, die gekommen waren, über die die sowjetische Seite, nominell führte die Bewegung. Ihre neue Loyalität gegenüber dem sowjetischen regime war nicht in Zweifel, denn Sie verraten hatte Ihren ehemaligen Freunden in den waren und antikommunistischen Untergrund. Sie den zaristischen generals Brusilov Zaynchkovskiy; der zaristischen Militär-attache in Jugoslawien, General Potapow; und der zaristischen transport offiziellen Yakushev. Die meisten aktiven agent im Vertrauen war ein ehemaliger Geheimdienst-Offizier der Allgemeine Personal im zaristischen Russlands, deren zahlreiche Namen enthalten Opperput.

Agenten des Vertrauens ins Ausland gereist und gründete vertraulichen Kontakt mit echten antikommunistischen emigre Führer, um (osten- unglaublich) zu koordinieren Aktivität gegen das sowjetische regime. Unter den

wichtig Auswanderern, die Sie trafen, waren Boris Savinkov und Generäle Wrangel und Kutepov.

Diese Agenten anvertraut, in Ihren Kontakten, dass die anti-sowjetischen Mo-archist Bewegung, die Sie vertreten war nun etabliert in der Sowjetunion, eingedrungen in die höheren Ebenen der Armee, der security service, und die Regierung selbst, und würde im Laufe der Zeit macht und die Monarchie wiederherstellen. Sie überzeugten die emigre-Führer , dass das regime radikal verändert. Der Kommunismus hatte völlig versagt; Ideologie war tot; der gegenwärtige Führer hatte nichts gemein mit der fanatische revolutionäre der Vergangenheit an. Sie waren Nationalisten am Herzen, und Ihre Herrschaft war, dass er sich in einem moderaten, nationale regime und könnte bald zusammenbrechen. Die NEP sollte gesehen werden, als das erste wichtige Konzession auf dem Weg der Wiederherstellung des Kapitalismus in Russland. Bald politische Zugeständnisse Folgen würde. Weil dieses, sagte der Trust agents, Eingriffe oder Geste der Feindseligkeit von den europäischen Mächten oder den emigre Bewegungen wäre schlecht beraten, wenn nicht tragisch, denn es würde nur vereinen das russische Volk um Ihre Regierung und, so verlängern Sie Ihr überleben. Die europäischen Regierungen und die emigre-Führungskräfte sollten ein Ende zu setzen antisowjetischen terroristischen Aktivitäten und Ihr Verhalten ändern sich von Feindseligkeit gegenüber dem sowjetischen regime zu einer passiven Akzeptanz. Sollten Sie erteilen die diplomatischen Anerkennung und den Handel auszubauen. Auf diese Weise hätten Sie eine bessere Möglichkeit, sich zu beteiligen, um den evolutionären Prozess. Das emigre Führer sollte die Rückkehr zu Russland Ihren Beitrag zu leisten.

Natürlich gab es auch Zweifler unter den Auswanderern, aber das prestige der Führer der Organisation (insbesondere von General Brusilov) überzeugten die Mehrheit. Sie akzeptiert, zum Nennwert das Vertrauen der Desinformation und übergeben Sie an Ihre einflussreiche Freunde in der europäischen Geheimdienste. Durch die Zeit wurde in Umlauf, um Regierungen, die als "geheim" Intelligenz es Klang am meisten beeindruckt, und wenn, wie die Zeit ging auf die gleiche Geschichte wurde bestätigt durch die Quelle nach Quelle, wurde es in "Geheimnis und zuverlässig."Die Nachrichtendienste in Europa begangen wurden, und es war undenkbar, dass Sie könnten alle falsch.

Während das Vertrauen, florierte der OGPU übernahm die Kontrolle, ganz oder teilweise, von zwei anderen Bewegungen berechnet, Einfluss auf das politische Klima in der Unterstützung der NEP. Sie waren die "Änderung der Wegweiser" - Bewegung und die "Eurasische Bewegung. Die erste

verwendet wurde die von der sowjetischen Sicherheitsdienst die Irre zu führen, Emigranten und Intellektuelle in Europa, zu glauben, dass die Stärke der kommunistischen Ideologie war auf dem Rückzug, und dass die sowjetischen regime wurde entwickelt in eine gemäßigt-nationalen Staat. Die Bewegung veröffentlicht, mit inoffizielle Staatliche Unterstützung, ein wöchentliches Magazin, in Prag und Paris, Die Änderung der Wegweiser, und in Berlin ein Papier, Auf dem Eve. In 1922, einige der Risiken, die der sowjetischen Regierung erlaubt, dass zwei Zeitschriften veröffentlicht werden, in Leningrad und Moskau, Neu-Russland und Russland. Sie waren dazu bestimmt, üben einen ähnlichen Einfluss auf die intellektuellen im inneren des Landes.

Von 1926 allen Publikationen die Änderung der Beschilderung Bewegung hatte, wurde aufgelöst, die Bewegung löste sich auf, und einige Ihrer Führer in der Sowjetunion verhaftet. Eine offizielle sowjetische Publikation teilweise bestätigt die Ausnutzung der Bewegung und beschreibt Ihr Ende. Kurz danach Betrieb das Vertrauen gekündigt wurde mit der Verhaftung von denen Gegner des Regimes angehört hatte, war unklug genug, um offenbaren sich als solche durch den Umgang mit dem Vertrauen.

Zu beeindrucken, das sowjetische Volk, Studien von Mitgliedern der opposition- einige echte, einige false-waren im ganzen Land. Im Ausland, mit verschiedenen Mitteln, die verwendet wurden, zu beschädigen, zu stören, und zu diskreditieren sowohl die emigre-Bewegungen und der europäischen Geheimdienste. Vertreter des sowohl-als-auch einige echte, einige false-wurden öffentlich versucht in absentia; Führer der emigre-Bewegungen, die europäischen Journalisten, Geschäftsleute, Diplomaten und Regierungsbeamte wurden erpresst, die auf der Grundlage Ihrer Einbeziehung in die Arbeit für die sowjetische Intelligenz; einzelne emigre Führer, darunter Boris Savinkov und General Kutepov, und der Estnische Botschafter in Moskau, Birk, wurden entführt; kompromittiert Spione ausgetauscht wurden oder wiederhergestellt werden können; ausgewählten Personen und Regierungen wurden der Lächerlichkeit preisgeben als "Narren, der hatte sich getäuscht worden durch die clevere OGPU Provokation" oder wurden unter Druck gesetzt oder erpresst, die durch die Bedrohung des diskreditieren. Für Beispiel, Ende 1944, während der sowjetischen Besetzung Finnlands, Schdanows bedroht finnische Präsident Mannerheim, dass, wenn er nicht erfüllen mit sowjetischen Forderungen, er wäre in der öffentlichen Verhandlung für sein Engagement in der anti- sowjetischen Aktivitäten, die während der operation Vertrauen, und so drückte der Politik.

Die NEP war offiziell zu Ende, die Stalin im Jahre 1929 mit dem, was wurde als "eine sozialistische offensive an allen Fronten." Die Konzessionen an ausländische Unternehmer wurden abgesagt, private enterprise in die Sowjetunion

war untersagt; private Eigentum wurde beschlagnahmt; die Landwirtschaft wurde kollektiviert; Unterdrückung der politischen opposition noch verstärkt wurde. Die NEP vielleicht nie gewesen sind.

Die Ergebnisse der NEP

Landwirtschaft, Industrie und Handel verbesserte sich deutlich unter der NEP. Obwohl die NEP fehlgeschlagen zu gewinnen große Kredite aus dem Westen, es brachte Technologie und effiziente neue Ausrüstung. Tausende von westlichen Technikern geholfen zu industrialisieren, die Sowjetunion und die westlichen Unternehmen gebaut wesentliche Fabriken dort. Es ist fair zu sagen, dass die Grundlagen der sowjetischen schwer-und Rüstungsindustrie gelegt wurden, in den 1920er Jahren mit amerikanischen, britischen, tschechoslowakischen, und nach dem Vertrag von Rapallo (1922), Deutsche Hilfe. Deutschland spielten eine besonders bedeutende Rolle in der sowjetischen Militarisierung. Nach den geheimen Klauseln des Vertrags, die deutschen dazu beigetragen, bauen moderne Luftfahrt und Panzer-Fabriken in der UdSSR. Kommunisten Sprach zynisch der ausländischen Konzessionäre und Geschäftsleute, die als "Helfer des Sozialismus." Long-range planning und der Industrialisierung ins Leben gerufen wurden. De-jure - Anerkennung der Sowjetunion durch den Westen geholfen, das regime zu neutralisieren internen opposition und so zu stabilisieren, sich selbst politisch. Die Reste der anderen politischen Parteien (Sozialistische Revolutionäre, Mensheviks, Zionisten) wurden aufgelöst, liquidiert oder ins Exil geschickt. Die Bauern waren befriedet. Die Unabhängigkeit der Kirchen gebrochen wurde und neue, geregelte "Leben der Kirche" akzeptiert das regime. Die nationalistische und separatistische Bewegungen in Georgien, der Ukraine, Armenien und den asiatischen Republiken wurden zerquetscht und Ihre Nationen voll integriert in der Bundes-union. Keine neuen organisierte politische opposition gegen das regime entstand während der NEP. Regelmäßige Säuberungen der kommunistischen Partei der Mitgliedschaft aufbewahrt ideologische Reinheit intakt; eine Minderheit der Mitglieder erlag den Verlockungen des Kapitalismus und vertrieben wurden. Die Partei-und-security-service-Erfahrung in aktivistischen Methoden und bei der Kontrolle der Kontakte mit dem Westen. Der security-Dienst begann, wirksame Kontrolle über die sowjetische Gesellschaft.

Der Europäische Block, es wurde erwartet, würden sich gegenüber der Sowjetunion kam nicht zustande. De-jure-Anerkennung erteilt wurde , die in allen wichtigen Ländern mit Ausnahme der USA. Die Russische

emigre-Bewegung war erfolgreich eingedrungen, diskreditiert, und Links zu zerfallen. Der Vertrag von Rapallo, mit Deutschland unterzeichnet 1922 (die Krönung der Lenin-aktivistischen Diplomatie), die sowjetische prestige, geholfen zu erhöhen sowjetischen militärischen Stärke, ausgeschlossen, ein Vereinigtes antikommunistischen front in Europa, und zur Schwächung der Weimarer Republik.

Zwischen 1921 und 1929 zwölf neuen kommunistischen Parteien trat die Komintern, dass insgesamt vierzig-sechs. Durch die Nutzung juristische Taktik der kommunistischen Parteien erhöht Ihren Einfluss in Gewerkschaften und Parlamente. Obwohl das Gebot, bilden eine Vereinte front mit der Sozialistischen Internationalen fehlgeschlagen, einige sozialistische Parteien, die Deutsch, Französisch, Spanisch, und tschechoslowakischen-split, der unter dem Einfluss des kommunistischen Ansatz; die linken Gruppen schlossen sich die kommunistischen Parteien oder bildeten neue. Wertvolle Erfahrungen gesammelt, von der Komintern in die gleichzeitige Verwendung von revolutionären sowie juristische Taktik, in seiner Bereitschaft zum wechseln vom einen zum anderen, und in seiner Fähigkeit zu koordinieren, die mit der sowjetischen Diplomatie. Einheitsfront-Taktik wurden erfolgreich eingesetzt von den Kommunisten in Nationalist China. Die Mongolei wurde der erste sowjetische Satellit.

Die Lehre des NEP

Die Desinformation der NEP-Periode erfolgreich gewesen war. Gesehen durch westliche Augen, die Bedrohung des Kommunismus unter der NEP schien sich geradezu. Angst vor dem Bolschewismus nachgelassen. Die position der anticommunists untergraben wurde. Die Erwartungen der rap- prochement wurden geweckt. Der westlichen öffentlichkeit nur ungern, um die Opfer aufgefordert, Ihren Regierungen zu weiteren Unterkünfte mit dem Sowjet-regime. In der Realität, natürlich, ist die Herausforderung der com- munism hatte, verstärkt wurde: die westlichen Erwartungen wurden später zu grob zerschlagen. Aber die kommunistischen Strategen hatten die Lektion gelernt , dass die westlichen Staats-und Regierungschefs könnten getäuscht werden und induzierte Fehler zu machen in Ihren Einschätzungen und Politik gegenüber der Sowjetunion. Desinformation in der Tat schuf günstige Bedingungen für den Erfolg der sowjetischen Innenpolitik, Aktivist der Diplomatie und der Komintern - Aktivität.

3

Die Muster der Desinformation: "Fassade und Stärke"

Ich EIN KOMMUNISTISCHES REGIME IST IN EINEM ZUSTAND DER KRISE wenn das regime schwach, wenn seine Führung ist gespalten oder gefährdet ist, wird der logische Muster für Desinformation ist zu verbergen, die Krise und Ihre Dimensionen, um die Aufmerksamkeit auf andere Bereiche und Probleme, und die situation sowohl im inneren als auch zur äußeren Welt als günstig, ein Licht wie möglich. Dies ist die "Fassade und Kraft" oder Potemkinsche Dorf, das Muster der Desinformation.[1] Es wurde auf alle Kommu- nist Ländern, darunter zum Beispiel China und Rumänien ebenso wie für die Sowjetunion.

Das Allgemeine Muster der Desinformation bestimmt die Formen, es dauert und die Techniken verwendet. In der Fassade und Stärke pattern, Informationen beschädigen, um das regime unterdrückt und Informationen, die günstig, es ist übertrieben. Die wirklichen Probleme spiegeln sich vage, wenn überhaupt, in der Presse. Statistiken werden zurückgehalten oder aufgeblasen. Propaganda spielt eine führende Rolle in dem Umfang, dass es immer in sich selbst die wichtigste form der Desinformation. Spezielle Täuschungen sind durchgeführt zur Unterstützung der Glaubwürdigkeit der propaganda. Die Misserfolge und Schwäche des Regimes präsentiert werden, die Ihre Erfolge und stärken. Politische und ideologische Passivität und Rückzug sind als politische und ideologische siegen. Die Sorge über die Zukunft " präsentiert sich als Vertrauen. Die ängste vor der Außenwelt zu kommunistischen Stärke bewusst geweckt und die Kommunistische Bedrohung übertrieben ist aus Verhältnis zu seinem tatsächlichen Potenzial, um entmutigen externe intervention in die Kommunistische Angelegenheiten.

Massiver Einsatz von Desinformation in übereinstimmung mit diesem Muster wurde während Stalins Säuberungen und während der letzten Jahre seines

Leben. Zum Beispiel, während die Massen-Repressionen in den 1930er Jahren dem regime projiziert sich nach außen, nicht ohne Erfolg, als Modell der demokratischen system unter einen starken Führer. Die Rote Armee, deren Offizierskorps hatte alle aber beseitigt, der vorgestellt wurde als die mächtigste Armee in der Welt. In der Nachkriegszeit der Rückgang der Einfluss der kommunistischen Ideologie und der Grad der Unzufriedenheit der Bevölkerung in die Sowjetunion und Ihre osteuropäischen Satelliten versteckt waren; die Bedeutung der opposition gegen Stalin aus Schdanows und seinen Leningrad-Gruppe im Jahr 1948 wurde erfolgreich verborgen; so wurden Spannungen zwischen den Sowjets und Chinesen und anderen kommunistischen Ländern. Der bloc wurde falsch interpretiert als ein monolith. Die politische, militärische und wirtschaftliche Stärke der sogenannte monolith war maßlos übertrieben und in der kommunistischen propaganda, die wichtigste Fahrzeug für Desinformation.

Um zu verhindern, dass der Westen erkennen die Tiefe innere Krise in der Block, der die propaganda bestimmt war, zu verbergen, den Kontakt zwischen den kommunistischen und noncommunist Welten war reduziert auf das absolute minimum. Sowjetische und Sat-Bürgern waren untersagt, Reisen ins Ausland, außer als Mitglieder offizieller Delegationen; die Delegierten wurden gründlich überprüft, bevor Sie Links ab und hielt genau beobachten , während im Ausland. Die einzigen Besucher zu dem Block von noncommunist Ländern waren die Kommunisten oder Mitreisende, und auch Sie wurden gründlich überprüft, bevor Ihre Besuche waren berechtigt. Als Sie ankamen, Ihre Routen fest betreut, mit einem großen Teil Ihres Programms ist gewidmet zu den besuchen von kollektiven Farmen und Fabriken , die wurden organisiert als Schauplätze. Ausländische Diplomaten und Journalisten ausgesetzt waren, um die harten Beschränkungen, Ihre Reise beschränkte sich auf eine zwanzig-fünf-kilometer-zone rund um die Hauptstadt. Strenge Verfahren für die offiziellen Kontakte zwischen ausländischen Diplomaten und Kommunistische Funktionäre wurden gegründet; es wurden spezielle Verordnungen erlassen, in 1946-47 definieren die Verantwortung der sowjetischen Beamten beim Umgang mit Staatsgeheimnissen. Westliche Kontakt mit den Menschen auf der Straße kaum existierte; und wenn es Tat, es kontrolliert wurde. Durch diese Maßnahmen den kommunistischen Ländern wurden buchstäblich abgeschottet vom rest der Welt.

Kommunistischen Zeitungen waren frei von jedem echten Nachrichten. Ihre Artikel waren besorgt, nur mit der Kraft des Regimes, die Leistungen der Führer, und die Mängel der noncom-munist Welt. Nur den Fachmann an die Analyse von propaganda und disin-

Bildung konnte manchmal zwischen den Zeilen Lesen und daraus abgeleitet eine Ahnung davon, was wirklich Los war.

Offizielle Reden und Party-Dokumente

Ein Beispiel für die Fassade und Stärke Muster übte zu der Zeit sein kann, der Bericht des Zentralkomitees der KPdSU bis zum Neunzehnten Parteitag im Oktober 1952. Es befasste sich mit den politischen und wirtschaftlichen situation in der UdSSR und der Ostblock nach dem Krieg. Dies sind einige Auszüge:

> Das Korn problem [in der Sowjetunion] gelöst worden ist, gelöst definitiv und endgültig.
> Die Leistungen in allen Zweigen der Volkswirtschaft führten zu einer weiteren Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensstandards der sowjetischen Gesellschaft.
> Undeviatingly die Umsetzung der nationalen Politik von Lenin und Stalin, die unsere Partei verstärkten die sowjetischen Vielvölkerstaat, förderte die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern der Sowjetunion, Tat alles, um zu unterstützen, sichern und fördern das aufblühen der nationalen Kulturen der Völker unseres Landes, und führte einen kompromisslosen Kampf gegen alle und jeden nationalistischen Elementen. Die sowjetische politische system, die hat gegangen durch strenge test von Krieg und hat sich für die ganze Welt ein Beispiel und Modell von wahrer Gleichberechtigung und der Zusammenarbeit von Nationen, steht Zeugnis für den großen triumph der Ideen von Lenin und Stalin über die Staatsangehörigkeit in Frage. Die UdSSR,
> die Beziehungen dieser Länder [die kommunistischen Satelliten] sind ein Beispiel für völlig neue Beziehungen zwischen den Staaten, traf nicht zuvor in der Geschichte. Sie sind auf der Grundlage der Prinzipien der Gleichberechtigung, wirtschaftliche ko- operation und Respekt für die nationale Unabhängigkeit. Getreu Ihrer Verträge von der gegenseitigen Unterstützung, die UdSSR rendering, und wird auch weiterhin zu erbringen, Hilfe und Unterstützung in die weitere Konsolidierung und Entwicklung dieser Länder.

Dieser Bericht wurde eine Travestie der wirklichen Stand der Dinge. Was es sagte, war das direkte Gegenteil von der Wahrheit. Wer komponierte

es, diejenigen, die genehmigt, und diejenigen, die Sprach, es wusste, dass es war völlig falsch.

Spezielle Desinformation Operations

Eine Besondere Desinformation-Service (Service-5) wurde im Jahre 1947 als Teil des sowjetischen Geheimdienstes, dann bekannt als der Ausschuss von Informationen (KI). Es war unter der Leitung von Oberst Grauehr.[2]

Spezielle Desinformation Operationen, die von der kommunistischen Intelligenz ser- vices sind niemals als Selbstzweck. Sie sollen dazu dienen, die enden der Politik, in der Regel durch Schaffung und Gestaltung der Bedingungen für die erfolgreiche Umsetzung. Da in den letzten Jahren von Stalins Leben gab es eine akute Krise in sowjetischen Angelegenheiten und eine fehlende kohärente Politik für die Lösung ist es, die speziellen operations-of-Service-5 waren in Ihrem Umfang begrenzt zu unattributable propaganda-Operationen entworfen, um zu verbergen die Krise und die zu rechtfertigen einige der mehr empörend und irrationale Instanzen von Stalins Verhalten. Ein Beispiel dafür war der Aufwand zu Pflanzen den Verdacht, dass Tito und andere Jugoslawische Staats-und Regierungschefs waren langfristige westlichen Agenten.

Ein weiterer limitierender Faktor auf den Umfang der besonderen Desinformation Operationen war der Kult der Persönlichkeit, die sich durch Stalins dicta- torship und Verbot Offenheit, auch wenn es erforderlich war, zu geben Sie die Glaubwürdigkeit einer Lüge. Zwei Beispiele sollen dies verdeutlichen. Ein sowjetischer agent war geschickt auf einer mission, um den Westen. Er war zu behaupten, er sei ein überläufer sucht politisches Asyl. Das Gastgeberland erlaubte ihm die geben eine Pressekonferenz, bei der auch nicht unnatürlich, kritisierte er das sowjetische regime. Als Stalin Lesen Sie den Bericht von der Pressekonferenz, er fragte, wer war der agent controller, und sagte dann: "Wo hat er die Arbeit, bevor er in die Intelligenz?" "Er war ein kollektiver Bauer," antwortete der Chef des Dienstes. "Dann", sagte Stalin, "schicken Sie ihn zurück zu seiner Kolchose, wenn er nicht verstehen kann, wie schädlich sein agent Anweisungen. Sie zeigen auf unsere politische Instabilität."

Bei einer anderen Gelegenheit den polnischen Sicherheitsdienst erstellt die Fiktion , dass eine Untergrundorganisation in Polen, die hatten in der Tat wurde liquidiert, war noch aktiv. Sie wollte die fiktive Organisation, die als Kanal für politische und militärische Desinformation. Als Stalin wurde gebeten, eine Erlaubnis der Weitergabe dieser disinforma-

tion, lehnte er ab. "Es gibt den falschen Eindruck von Polen ist politische Stabilität", erklärte er.

Im Jahr 1951, als die sowjetische Intelligenz übertragen wurde von der KI (Ausschuss-Informationen) der MGB (Ministerium für Staatssicherheit), Service 5 wurde eine Direktion, die neue KI unter dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, die sich nur mit diplomatischen Desinformation. Während der antisemitischen Kampagne in 1951-53 macht Service 5 war wie zermürbt, wie der rest des Geheimdienstes. In der Tat, mit dem Kopf, Grauehr, ging verrückt. Sein Nachfolger wurde Iwan Iwanowitsch Tugarinov, die später als Leiter der KI.

4

Die Muster der Desinformation: Übergang

TER KAMPF UM DIE MACHT ZWISCHEN STALINS NACHFOLGER dauerte Stalins Tod im Jahre 1953 auf Chruschtschows endgültigen Sieg im Juni 1957. In einem wichtigen Ausmaß der Kampf nicht nur zwischen rivalisierenden Persönlichkeiten, sondern zwischen rivalisierenden Richtlinien. In Ermangelung einer besiedelt und konsequente Politik, ist es nicht verwunderlich, dass es sollte keine zentrale Abteilung Desinformation der sowjetischen Intelligenz in der Zeit. Desinformation praktiziert wurde sporadisch von den Leitern der Abteilungen Schauspiel auf, den Anweisungen der Leiter des service.

Die Ziele von Desinformation in dieser Zeit wurden zu verbergen-aus dem Westen die Dimensionen der internen Krise in der kommunistischen Welt, zu verwischen die Unterschiede in der Politik der Anwärter für die Nachfolge, zu verstecken die Wildheit des Kampfes, und zu verfälschen, der Prozess der de-Stalinization.

Die erfolgreiche Verschleierung der inneren Krise kann illustriert werden durch die Handhabung von Informationen über die Ereignisse in Georgien.

Am 5. März 1956, dem Jahrestag von Stalins Tod, die erste Messe Störung geschah in Tiflis, der Hauptstadt Georgiens. Große Massen von Menschen, vor allem Studenten, versammelten sich spontan für eine anti-sowjetische Versammlung auf dem Hauptplatz. Die Redner forderten die Abschaffung der ein-Parteien-Herrschaft, zur Auflösung des Sicherheits-service, Meinungsfreiheit und der Unabhängigkeit Georgiens von der sowjetischen Union. Die Studenten appellierte an die Massen zu verbinden, die Aufstand, und viele Georgier reagierte auf den Appell. Auf Chruschtschows, um die speziellen Truppen wurden auf den Straßen, bei Bestellungen bis das Feuer auf die Massen. Viele wurden getötet und verwundet. Viele stu-

Dellen wurden verhaftet. Die nationalen Einheiten der georgischen und Armenischen Truppen in der lokalen military district wurden entwaffnet und einheimischen demobilisierten in einer Nacht.

Was geschah in Georgien im Frühjahr 1956 verglichen werden kann, um "Blutigen Sonntag" (9. Januar 1905), ein Tag im berüchtigten Russischen Geschichte, wenn, auf Befehl des Zaren, ein Volk der demonstration war zerstreut mit Blutvergießen. 1905 Bloody Sunday wurde in den Schlagzeilen in jeder Zeitung in Russland, wecken Masse Empörung im ganzen Land. Im Jahr 1956 wurde das Ereignis ignoriert. Keine Zeitung erwähnte es. Es war, als ob es nie geschehen war. Es bleibt immer noch ein Staatsgeheimnis, dass Chruschtschow und Serow, der Vorsitzende des KGB, Eilte zu Georgien auf der direkten Unterdrückung der Störung.

Georgia wurde komplett isoliert vom rest des Landes. Das Gebiet, das zieht Urlauber aus allen teilen der Sowjetunion zu seinen bekanntesten Urlaubsorte, verlassen war, den ganzen Sommer über von 1956. Rigid travel Kontrolle auferlegt wurde. Es wurde erklärt, semiofficially, dass die starken nationalistischen Gefühle der Georgier hatte, war bestürzt über die Verurteilung von Stalin.

News der Störung in Georgien und war später auch filtern, durch den Westen, aber es wurde gedeutet als eine nationalistische Ausbruch der Unzufriedenheit mit der Behandlung von Stalin, nicht als eine spontane demonstration gegen das ganze sowjetische system.

Die Täuschung, De-Stalinization

Wie für den Kampf um die macht, das Zentralkomitee, die KI unter dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, und der KGB waren alle beteiligten von Chruschtschow in eine erfolgreiche Desinformation Betrieb zu verfälschen, die Gründe für die Beseitigung seines Rivalen und den wahren Charakter seiner eigenen position und Politik. Da diese operation beteiligt falsche Darstellung der Probleme, die in Stalinismus und de-Stalinization und sofern Teil der grundlegenden Technik, die für das Programm der strategischen Desinformation Operationen in 1959 gestartet, es verdient ausführliche Erklärung.

, Um Missverständnisse zu vermeiden, ist es sinnvoll zu beginnen, indem er eine Unterscheidung zwischen Antikommunismus und anti-Stalinismus und de- fining, inwieweit de-Stalinization ist ein echter Prozess.

Antikommunismus

Antikommunismus ist nicht spezifisch mit Feindseligkeit gegenüber jedem einzelnen kommunistischen Führer. Es bedeutet opposition zum kommunistischen Prinzipien und Praxis; es ist kritisch Kommunismus im weitesten Sinne. Es gibt es in verschiedenen Formen innerhalb und außerhalb der Sowjet - Union schon seit der Zeit vor 1917. Es entwickelte sich in Lenin ' s time, blühte unter Stalin, und beibehalten, wenn auch weniger kräftig, unter seinem Nachfolger. Innerhalb von drei Tendenzen unterscheiden: eine konservative Tendenz, die mehr oder weniger starre und beständig in Ihrer opposition; eine liberale Tendenz, die von Zeit zu Zeit bevorzugt ein Grad der Unterkunft mit Kommunismus; und ein neutralist trend, besonders unter den nicht- kommunistischen Nachbarn des kommunistischen Blocks, die versuchen, die praktischen Regelungen, die mit dem kommunistischen Regime zu sichern, Ihr eigenes überleben.

Antikommunismus in der Intelligenz kann der Frühling aus der Ablehnung auf die Intellektuelle Grundlage der dogmatischen Anmaßungen des Marxismus als Philosophie. Auf allen Ebenen der Gesellschaft ist es, genährt von der überzeugung, dass der Kommunismus ist eine unnatürliche, intolerant und inhuman system, ignoriert das individuelle, pflegt sich weitgehend durch Gewalt und terror, und verfolgt eine aggressive ideologische Politik, die auf eine schließliche Beherrschung der Welt. In der Vergangenheit, der kommunistischen Theorie und Praxis in Fragen wie der Machtergreifung, den Missbrauch und die Zerstörung der demokratischen Institutionen, die Unterdrückung der persönlichen Freiheit und der Einsatz von terror provoziert eine militante Reaktion aus Sozialdemokraten, das führte zu einer Vertiefung der Kluft zwischen der sozialistischen und kommunistischen Parteien und eine Spaltung in der internationalen Arbeiterbewegung.

Die Stärke des internationalen Antikommunismus ist gewachst und schwand. Die beiden hohen Gipfel waren die Anglo-französischen Anstrengungen zur Schaffung eines europäischen anti-sowjetischen Koalition während des Bürgerkriegs in Russland von 1918 bis 1921 und die Gründung der NATO nach dem Zweiten Weltkrieg.

Innerhalb und außerhalb der Sowjetunion, Antikommunismus hat, äußerte sich in verschiedenen Formen von 1917 weiter. Typische Beispiele finden sich in den Bürgerkrieg in Russland, 1918-21; die separatistischen Bewegungen in den nicht-Russischen Republiken; die Aufstände im Kaukasus und in Zentralasien in den 1920er Jahren; die späteren U-Bahn-Widerstand-Bewegungen in der Ukraine und den baltischen Republiken; und bei den Aktivitäten

von emigre Organisationen, politische Flüchtlinge, und diejenigen, die brach mit der westlichen kommunistischen Parteien.

Opposition dieser Art bestanden hätte, ob oder ob nicht Stalin hatte sich schon einmal an der macht, aber es wurde verstärkt und gehärtet durch seinen hemmenden Einfluss auf die. In der Tat, so dass persönliche und unnachgiebig war Stalins Regel, dass für eine Weile, Stalinismus wurde fast Synonym mit dem Kommunismus, und der opposition, die eine wurde verwechseln mit der opposition der anderen, vor allem da Stalin verdrängten beide Arten der opposition mit gleicher Rücksichtslosigkeit und Härte. In den 1930-er zerkleinert tatsächlichen und imaginären Widerstand, um sich von der Masse Repressionen, auch von Parteimitgliedern. Einige der Führer der Dritten Internationale, wie Zinovyev, Bucharin und Bela Kun, wurden erschossen. Trotskiy, die zusammen mit der Sozialdemokratischen Führer angesehen wurde, die von Stalin als eines der gefährlichsten Feinde der Sowjet - Union, der ermordet wurde 1940 von Geheimagenten handeln auf Stalin ' s orders. Sozialdemokratischen Führer in Osteuropa nach dem Zweiten Weltkrieg wurden physisch eliminiert.

Anti-Stalinismus

Alle anticommunists sind anti-Stalinisten. Aber der wichtige Punkt zu beachten ist, dass anti-Stalinismus wurde traditionell angenommen, die von vielen Kommunisten, die versucht haben, nicht um die Abschaffung der kommunistischen system, sondern zu stärken und reinigen Sie es durch die Beseitigung bestimmter Elemente in Stalins Politik und Praxis. Anti-Stalinismus-dieser Art entscheidend ist der Kommunismus nur in einem engen Sinn. Es gibt es in der kommunistischen Bewegung seit 1922. Nach Stalins Tod wurde er zu einem element in der offiziellen Partei, Leben und Politik und gab Anlass zu den echten Prozess der de-Stalinization.

In vielerlei Hinsicht Stalins Politik gefolgt klassische leninistische doctrine: für Beispiel, in der Diktatur des Proletariats und der kommunistischen Partei, der Industrialisierung, der Kollektivierung der Landwirtschaft, die Beseitigung der kapitalistischen Klassen, die Errichtung des "Sozialismus" in der Sowjetunion, und in Unterstützung der "sozialistischen" Revolutionen im Ausland. Es gab aber auch Abweichungen von den leninistischen Prinzipien und die-Praxis in Stalins Gründung seiner persönlichen Diktatur, in seinen rücksichtslosen physische Eliminierung der opposition und

Unterdrückung von loyalen Elemente innerhalb der Partei, in die größer werdende Distanz, die er geschaffen zwischen der herrschenden Klasse und der unterprivilegierten Arbeiter und kollektive Landwirte, und in der manipulation und Diskreditierung der kommunistischen Ideologie.

Die Kommunistische opposition zu Stalin geäußert wurde über die Jahre:

• Von Lenin, der in seinem testament kritisiert Stalins Grobheit und intoler-
ance und schlug vor, er sollte entfernt werden aus dem posten des general
- Sekretär der Partei.

• Öffentlich, in den 1920er und 1930er Jahren, durch Trotskiy und seiner Anhänger, die unterschieden zwischen den leninistischen und stalinistischen Elemente in Stalins Politik.

• Öffentlich von Tito und den jugoslawischen kommunistischen Partei, während und nach dem Bruch mit Stalin 1948.

• Heimlich durch Schdanows und seine Gruppe in Leningrad 1948.

• Heimlich von der chinesischen kommunistischen Führer von 1950 bis 1953 und offen in 1956.

• In Taten statt Worte von 1953 bis 1956, und offen von 1956 onward, von den Führern der KPdSU und anderen kommunistischen Parteien.

Die Kritik dieser Personen und Gruppen variiert in der Intensität und Offenheit, aber alle blieben Kommunisten in Ihren verschiedenen Arten
, und insbesondere, Sie alle behielten Ihre treue zum Leninismus. Ihnen war eine wahre Ausdruck des de-Stalinization;, dass ist zu sagen, Sie glaubten an die Wiederherstellung der leninistische Kommunismus ohne stalinistischen Abweichungen.

Die Gefahren des Stalinismus in der kommunistischen Bewegung wurden ignoriert oder übersehen, in den 1930er und 1940er Jahren wegen der Gefahr des Faschismus und die Möglichkeiten, die es für die Bildung von beliebten Fronten mit sozialistischen Parteien in den 1930er Jahren und für das Schmieden der Kriegs-Allianz mit den westlichen Mächten. Aber von 1953-56, den Schaden Stalinismus getan hatte, um der kommunistischen Ursache offensichtlich war. Es könnte sein, sehen Sie im folgenden:

• Die Verzerrung des Abbaus und der Diskreditierung der kommunistischen Ideologie. Das Bild des Marxismus als Philosophie hatte, wurde getrübt in den Augen der westlichen intellektuellen.

• Vertiefung der Unzufriedenheit in der Sowjetunion und seiner Satelliten, den führenden

explosive revolutionäre Situationen in Ost-Deutschland, Polen, und Ungarn.

• Der Rückgang der kommunistischen Einfluss und die isolation der kommunistischen Parteien und Regime.

• Die Abscheu gegen den stalinistischen Kommunismus, die der westlichen Liberalen, die hatte früher schon sympathisch.

• Der erhöhte Einfluss und prestige des Antikommunismus.

• Starke opposition aus verschiedenen religiösen Bewegungen, einschließlich Ca- tholicism und Islam.

• Die Bildung der westlichen Militärbündnisse, wie der NATO, SEATO, und der Bagdad-Pakt (später CENTO).

• Feindseligkeit von Moderat wirklich Blockfreien Staats-und Regierungschefs der Entwicklungsländer, wie Nehru.

• Die Zusammenarbeit zwischen westlichen demokratischen Regierungen und anticom- munist emigre Organisationen.

• Die Zusammenarbeit zwischen Sozialdemokratischen und konservativen Regierungen und Parteien, die gegen die Bedrohung durch die Sowjetunion.

• Jugoslawiens Bruch mit dem kommunistischen Ostblock und die Annäherung mit dem Westen in der Zeit 1948-55.

• Die schweren Spannungen zwischen der Sowjetunion und dem kommunistischen China, die drohte, Sie zu erstellen eine Spaltung zwischen Ihnen in 1950-53.

• Schdanows opposition zu Stalin.

• Die wichtigsten Machtkampf in der sowjetischen Führung, gefolgt von Stalins Tod.

In einigen Bereichen der Stalinismus brachte die zwei Arten der opposition: Antikommunismus und anti-Stalinismus. Im Fall von Jugoslawien, die sich näher an den Westen als an den kommunistischen Ostblock nach 1948, als Sie fast miteinander verschmolzen. Im vorliegenden Zusammenhang die wichtigste episode in der Geschichte der erfolglose opposition gegen Stalin zu seinen Lebzeiten war der Versuch einer Gruppe um Schdanows im Jahr 1948. Obwohl es war ein Fehler, es war bekannt, Stalins unmittelbare Erben in der sowjetischen Führung. Es war Teil Ihres angesammelten store Kenntnis von den verschiedenen Formen der opposition gegen den Kommunismus und Stalinismus, und ein wichtiges argument in der Sie zwingt, zu Gesicht, die Notwendigkeit zu korrigieren stalinistische Verzerrungen im system, wenn Sie waren zu vermeiden Katastrophe. De-Stalinization war offensichtlich natürlich und ein Konto muss nun angegeben werden, wie es wurde in Kraft gesetzt, nach Stalins Tod.

De-Stalinization in der Praxis

Drei verschiedene Phasen der de-Stalinization können unterschieden werden: zunächst eine erste, vorbereitetes und unüberlegten, aber echt de-Stalinization, durchgeführt von 1953 bis 1956 von einem verwirrten, geteilt, und konkurrierende Führung unter Druck aus der Bevölkerung und in der Abwesenheit von einer langen Reihe Politik für die bloc; zweite, ein Rückschlag zu de- Stalinization in 1956-57, wenn Chruschtschow war der Rückgriff auf stalinistische Methoden zu unterdrücken, die Aufstände in Ungarn und Widerspruch zu sich selbst in Ordnung zu sichern, seine eigene überlegenheit; die Dritte, eine vorsichtige Wiederbelebung von 1958 onward einige einzigartige Elemente des de-Stalinization (für Beispiel, die schrittweise Freilassung und Rehabilitierung einige von Stalins opfern), gepaart mit einem KALKULIERTEN politischen Ausbeutung des Prozesses , in dem einige seiner Elemente wurden bewusst falsch dargestellt.

Improvisierte De-Stalinization von 1953 bis 1956

De-Stalinization begann nicht, wie oftmals angenommen, mit Chruschtschows geheimer Bericht des Zwanzigsten KPdSU-Kongress im Februar 1956, aber sofort nach Stalins Tod im März 1953. Jeder der Anwärter auf die Nachfolge, Beriya, Malenkow, Molotow, Bulganin, und Chruschtschow war in seinen verschiedenen Weise ein anti-Stalinist. Alle von Ihnen ohne Ausnahme wusste, dass die Krise in der kommunistischen system und alle von Ihnen stimmten zu, die auf die dringende Notwendigkeit, der Verzicht auf stalinistische Politik. Auf der anderen Seite gab es Meinungsverschiedenheiten über die Art und Umfang der änderungen erforderlich. Keiner der Anwärter war das herausragende, keiner von Ihnen hatte arbeitete die details seines eigenen Politik-und- zu Leben, wie Sie getan hatte unter Stalins Schatten - keine Vereinbarungen zur Richtlinie ausgearbeitet worden war unter Ihnen.

Die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Politik der pretenders beeinflusst den Verlauf der de-Stalinization. Beriya im Sinn hatte, die tiefsten und die meisten heterodoxe Formen ändern, darunter die Abschaffung der kollektiven Farmen. Malenkow, der am meisten überzeugt, der den Führer in seiner eigenen position, ging weiter, als die anderen in der offenen Verurteilung der geheimen Polizei-Methoden und das eintreten der Zugeständnisse an den populären Forderungen. De- Stalinization initiiert wurde nicht von Chruschtschow, aber durch Malenkow, Beriya, und Molotow, die dominiert wird das Präsidium nach Stalins Tod.

Mehrere Maßnahmen wurden ergriffen, mehr oder weniger sofort. Die Fälle von bestimmten führenden Persönlichkeiten, die versucht worden war und inhaftiert, unter Stalin wurden überprüft. Die Kreml-ärzte veröffentlicht wurden. Ein Verbot von Massen-Verhaftungen ausgestellt wurde. Internationalen Spannung wurde erleichtert durch die Beilegung des Korea-Krieges. Stalins Anweisung Dezember 1952 auf die Reaktivierung des sowjetischen Geheimdienstes im Ausland war abgebrochen, damit es sollten Kompromiss die Auswirkungen der neuen moderation in der sowjetischen Außenpolitik.

Der erste Hinweis auf die Herabstufung von Stalins Rolle und das Eingeständnis seiner Fehler wurde im Juli 1953 in ein Geheimnis Partei Brief an die Partei-Mitgliedschaft informiert, Beriya Entlassung und die Gründe dafür. Er bezeichnet Stalin nicht als einen hervorragenden Führer, aber einfach als "Stalin, I. V.," und in Klammern, die seinen Namen mit der Beriya, die besagt, dass Stalins Vetternwirtschaft verhindert hatte Beriya ausgesetzt. Es war die erste STILLSCHWEIGENDE Eintritt in die Partei, die Mitgliedschaft der Fehlbarkeit von Stalin.

Später wurde bekannt, Partei-Kreisen, dass eine Diskussion fand im Präsidium auf Malenkow die initiative im Juli 1953, nachdem Beriya die Verhaftung. Es wurde einstimmig beschlossen, die änderungen in den stalinistischen Praktiken in der Partei und der Verwaltung, wenn auch ohne öffentliche Kritik an Stalin. Insbesondere das Präsidium empfiehlt eine überprüfung und reform der Verfahren des Sicherheitsdienstes mit der Idee, dass zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die situation in der Partei und im Land niedergelassen hatten, eine vernünftige Erklärung gefunden werden sollten für Stalin die Abweichungen von den kommunistischen Prinzipien, wie seine ungerechtfertigten Repressalien der Mitarbeiter, einschließlich der Mitglieder der Partei. Alle Mitglieder des Präsidiums, einschließlich Chruschtschow, vereinbart, dass nur Stalin und Beriya sollte kritisiert werden, und dass sollte es keine Zulassung von Fehlern, die durch andere Mitglieder des Präsidiums.

So der geheime Bericht über Stalins Verbrechen, übermittelt durch Chruschtschow im Februar 1956 auf dem Zwanzigsten Parteitag, der fand später seinen Weg in den Westen, aber die hat noch nie veröffentlicht wurden in der Sowjet - Union, war in der Tat die Folge einer Präsidiums-Entscheidung. Der Bericht wurde erstellt von Pospelov, der Leiter des Marx-Engels-Lenin-Stalin-Partei-Forschung-Institut. Die Fakten wurden aus secret - service-Sicherheit-Archive, und viele der Ideen von Konten, die von Stalins Repressionen gegen die leninistische "Alten Garde", der sich in den Memoiren des ehemaligen kommunistischen Führer veröffentlicht

ÜBERGANG der Westen in den 1930er Jahren, besonders in denen von Trotskiy. Der Entwurf von Pospelov Bericht wurde besprochen und genehmigt durch das Präsidium am Vorabend des Kongress-Partei.[1] Während der Erbringung der Bericht von Chruschtschow Hinzugefügt, einige persönliche berührt von seiner eigenen.

Der wichtigste Punkt, über den Bericht war, dass es verhindert, de-Stalinization, von der Entwicklung zu einem Angriff auf kommunistischen Prinzipien als ganzes. Die änderungen, die Beriya und Malenkow im Sinn hatte, in Ihren revisionistischen version of de-Stalinization haben könnten, verändert das regime, im Prinzip. Außerdem, angesichts der Tiefe der Krise in der kommunistischen Welt und die Intensität des Kampfes um die macht in der sowjetischen Führung, wenn die änderungen verfolgt haben, die Sie möglicherweise haben, entwickelt eine Eigendynamik, die Ihre eigene und führte zu einer radikalen Umgestaltung der sowjetischen Gesellschaft, unabhängig von dem Willen Ihrer Initiatoren und mit unkalkulierbaren Folgen für die Sowjetunion und die übrige Kommunistische und noncommunist Welt. Es war nicht ohne Grund, dass Beriya erschossen wurde, ein "agent des Welt - Imperialismus" und Malenkow wurde entlassen, als Premierminister im Jahr 1955 für "Abfahrt von Lenins und Stalins Theorie." Ihre Ideen hatten in der Tat drohte dem regime und konnte, führte zu einer situation, die Sie nicht in der Lage gewesen zu kontrollieren. Durch das anheften der Schuld für alle Fehler der Vergangenheit auf die Untaten-nicht die Theorien-von einem einzigen Individuum, Stalin, die Partei-Führung in der Lage war, während die Einführung einige taktische Veränderungen zu bewahren, das Wesen der kommunistischen regime.

Re-Stalinization

Die Exposition von Stalins Fehler gab einen erheblichen Schub Antikommunismus im Allgemeinen und anti-stalinistischen Gefühl in beide den Block und nonbloc kommunistischen Parteien. Aufstände traten in Georgien, Polen, und Ungarn. Die Krise in vielen anderen kommunistischen Parteien vertieft.

Chruschtschows Antwort war, zu der Sie zurückkehren zu stalinistischen Methoden. Der security service war gestärkt; Streitkräften verwendet wurde, zu zerquetschen, Revolte in der Sowjetunion und in Osteuropa.

Chruschtschows Fortschritte in Richtung seiner eigenen form der persönlichen Diktator- Schiff alarmiert seine Kollegen in der Führung. Molotow und Malenkow ging als Führer der opposition. Zu diesem Zeitpunkt Molotow

war er seine eigene Haltung und Politik der de-Stalinization. Er und seine Anhänger deutlich gemacht, dass Sie entfernen wollte Chruschtschow in Auftrag zu sichern eine Fortsetzung der de-Stalinization Prozess, der Chruschtschow verhaftet hatten. Als die Kommunisten wollten Sie stabilisieren das system, und Sie schauten mit Entsetzen Chruschtschows Einrichtung seinen eigenen Personenkult. Es bedroht Ihre eigene position. In Ihrer Sicht sein resort zu einer Politik der repression führen könnte, um eine noch größere explosion, als der Ungarische Aufstand, und es völlig widersprach der Kurs verabschiedet, nach Stalins Tod. Chruschtschow, in Ihren Augen war ein neuer Stalin, der entfernt werden musste.

Der showdown kam im Juni 1957. Mit Hilfe der Armee und der Sicherheitsdienst, Chruschtschow besiegten die "antiparty Gruppe" von den engsten Margen. Hatte die opposition erfolgreich war, es würde einmal mehr eröffnete die Möglichkeit, eine echte und unkontrollierte Prozess der de-Stalinization und Liberalisierung des Regimes. Öffentliche Exposition des stalinistischen Methoden, die von Chruschtschow um persönliche macht zu gewinnen, gepaart mit erneuten Denunziationen, geheime polizeiliche repression und einem öffentlichen Verfahren, der KGB-Vorsitzende, Serow, geführt hätte populären Forderungen nach weiteren änderungen. Wird geteilt, die Oppositionelle Gruppe, hatte er an die macht gekommen, hätte verpflichtet, Zugeständnisse zu machen, unabhängig von den wünschen der einzelnen Mitglieder. Eine verstärkte Machtkampf hätte folgte und eine neue, vereinbarten, long-range-Politik konnte nicht verabschiedet worden.

Chruschtschows Niederlage der opposition im Juni 1957 verließ ihn in eine position unanfechtbar, frei zu überdenken, die situation in der Sowjet - Union und die Gemeinschaft eingeführt werden, ohne Einmischung von innerhalb der Führung. Seine erste Reaktion war, sich zu drehen die Tabellen auf der antiparty Gruppe von falschen, aber erfolgreich, die Belegung der stalinistischen label auf Sie. Er schaffte es zu nehmen für sich selbst, den Kredit für die Exposition von Stalins Verbrechen zu verbergen, die eigene Nutzung des stalinistischen Methoden im Streben nach macht, und um abzulenken von der Natur, von der opposition gegen ihn. Falsch als Sieg über die Mächte des Stalinismus, seine Niederlage der opposition war sich wie ein Segen für die sowjetische öffentlichkeit und die große weite Welt. Zwar gab es einige anfängliche Skepsis zu Hause, auch in ein paar party Organisationen, sowohl inländischen und internationalen Druck auf die Regierung gelockert wurden.

5

Die Neue Politik und Strategie der Desinformation

KHRUSHCHEV S VICTORY ' im Machtkampf im Juni 1957 markiert den Anfang vom Ende der Krise in der Welt com- munism. Es eröffnet eine Periode der Stabilität in die Beziehungen zwischen den Mitgliedern des kommunistischen Blocks waren, werden wiederhergestellt, auf eine neue und Solidere Grundlage und in dem Sie einen neuen long-range-Politik und neue Strategien für die es in Kraft waren, funktioniert.

Wenige Tage nach seinem Sieg, Chruschtschow erneut den Aufwand, der zur Wiederherstellung Partei sowie Staatliche Beziehungen mit den Jugoslawen, ein Kurs, auf dem er hatte sich bei seinem Besuch Tito im Mai 1955.

Bereits im Juni 1957, die sowjetischen und chinesischen Führer erreicht hatte einer vereinbarten Bewertung von Stalin und seinen Verzerrungen der kommunistischen Doktrin. Der chinesische Beitrag zu dieser Einschätzung ist gefunden zu werden in zwei Artikeln von Mao, die veröffentlicht wurden in der sowjetischen Presse im April und Dezember 1956.[1] Beim Achten kommunistischen Partei Chinas (CPC) - Kongress im September 1956, die die chinesische Regierung unterstützt die Verurteilung der Kult um die Person von der Zwanzigsten KPdSU - Kongress im Februar 1956.[2]

Bis Ende 1957 Versöhnung zwischen den Führern aller kommunistischen Staaten erreicht worden. Auf einer Konferenz in Moskau im November 1957, waren uns alle einig, dass Stalin verantwortlich war für schädigende Verzerrungen der kommunistischen Theorie und Praxis. In verschiedenen Grad, Sie hätten alle über Stalins Einmischung in Ihre inneren Angelegenheiten und die starre Konformität er hatte von Ihnen verlangt. Aber alle (einschließlich der Jugoslawen, um deren Anwesenheit bei den

Konferenz arglistig verschwiegen wurde) wurden zu einer Zusammenarbeit bereit auf ein leninistischer Grundlage in einer gleichberechtigten Partnerschaft. Die Sowjets, in Kraft, vereinbart zu verlassen Ihre Herrschaft der kommunistischen Bewegung. Sie bot sogar an, zu verzichten, Verweise auf Ihre führende Rolle bei der Erklärung ausgestellt, nachdem die Konferenz vorbei war. Es wurde auf chinesische beharren darauf, dass solche Verweise aufgenommen wurden. Die Konferenz nahm eine unpublicized Entscheidung zu formulieren, ein neues, leninistischen Programm für den Welt - Kommunismus, das bestimmt war, erfüllt der Bewegung mit dem Gefühl von Zweck und Richtung in die er so dringend benötigt.[3]

Die nächsten drei Jahre waren eine Zeit der intensiven Forschungs-und Konsul-Implementierungs-zwischen den kommunistischen Parteien innerhalb und außerhalb des Ostblocks, während die neue Politik und Strategien wurden ausgearbeitet.[4] Der Prozess gipfelte in der Achtzig-eins-Party-Kongress in Moskau im November 1960. Die Führer aller eighty-one Parteien verpflichtet sich, das Programm in der Konferenz-Anweisung, oder-wie es manchmal beschrieben-Manifest. Von diesem Tag zu dieser das Haupt-Verbindlichkeit in der kommunistischen Bewegung, innerhalb und außerhalb des Ostblocks, wurde nicht dem diktat der Sowjetunion, aber die Loyalität zu einem gemeinsamen Programm, zu dem die Führer der vielen kommunistischen Parteien hatte gemacht Ihre Erscheinungen, ein Beitrag. Trotz der Atmosphäre von Vertrauen war createdsubsequentbetween der Parteiführung in der sowjetischen Nötigung wurde überflüssig, sondern sowjetische Rat und Hilfe wurden gerne angenommen.

Die Neue Richtlinie

Im Jahr 1957, als im Jahre 1921 die kommunistischen Strategen, bei der Ausarbeitung Ihrer neuen Programms, hatte zu berücksichtigen, die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Schwäche des kommunistischen Blocks und der ungünstigen balance of power vis-a-vis-Westen. Fissiparous tendencies in Ungarn und anderswo in Osteuropa bedroht den zusammenhalt des Ostblocks im Jahre 1957 als nationalistische Bewegungen, die gedroht hatte, die Einheit der sowjetischen Russland im Jahre 1921. Die Kommunistische Welt, angesichts der Feindseligkeit der westlichen konservativen und Sozialisten gleichermaßen. Die westliche propaganda hielt die kommunistischen Regime unter konstantem Druck. Der Westen im Allgemeinen , zögern Handel mit dem Ostblock. Und

D S T R A T E G Y die bloc konfrontiert, die eine ganz neue Faktor-die Möglichkeit der nuklearen Konfrontation.

Vor diesem hintergrund, wie konnten die kommunistischen Führer machen Ihre system mehr akzeptabel, Ihre Völker? Wie wurden Sie zu erreichen zusammenhalt und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Block? Und wie konnte Sie Voraus die Kommunistische Ursache außerhalb des Ostblocks , ohne zu provozieren einen höheren Grad an Einheit in der noncommunist Welt? Es war klar, dass eine Rückkehr zu den stalinistischen Politik der Massen - repression zu Hause nicht und würde, die traditionelle revolutionäre Taktik im Ausland würden nur intensivieren Konfrontation mit dem Westen zu einer Zeit , wenn das Gleichgewicht der macht war ungünstig. Der Präzedenzfall von Lenins NEP offenbar viele der Antworten, obwohl, natürlich, die neue Politik müsste viel komplexer und anspruchsvoller.

Die Notwendigkeit für eine neue Politik war, fühlte sich mit besonderer Schärfe, die von der sowjetischen Führung. Die älteren Mitglieder, wie Chruschtschow, Breschnew, Mikojan und Suslov, wollte sich zu reinigen, sich von dem Makel des Stalinismus und die Rehabilitierung der sich in den Augen der Geschichte. Die jüngeren, wie Shelepin, wollte die Lorbeeren, die aufgrund von Innovatoren. Alle von Ihnen erkannte, dass nur eine Einigung auf eine langfristige Politik würde entgegen wiederkehrenden Machtkämpfen und geben Stabilität der Führung.

Das Manifest produziert von der Eighty-one-Parteitag (November 1960) deutlich verrät sich der Einfluss Lenins Ideen und Praxis, wie Chruschtschow-follow-up-Rede vom 6. Januar 1961.[5] Diese beiden grundlegenden Dokumente weiterhin bestimmen den Kurs der kommunistischen Politik bis in die Gegenwart. Sie erklären in detail, wie der triumph des Kommunismus in der ganzen Welt wird erreicht werden durch die Konsolidierung die wirtschaftliche, politische und militärische macht der kommunistischen Welt und das untergraben der Einheit und der Stärke der noncommunist Welt. Die Nutzung von kommunistischen Parteien von einer Vielzahl von gewalttätigen und gewaltfreien Taktiken ist ausdrücklich gestattet. Friedliche Koexistenz ist explizit definiert als "eine Intensive form des Klassen Kampfes zwischen Sozialismus und Kapitalismus." Die Ausbeutung durch die Welt der Kommunismus der wirtschaftlichen, politischen, rassischen und historischen Antagonismen zwischen noncommunist Ländern empfohlen. Unterstützung für die "nationale Befreiung" Bewegungen in der gesamten Dritten Welt ist reemphasized.

Alle Parteien, die innerhalb und außerhalb des Ostblocks, einschließlich der chinesischen, unterzeichnete das Manifest-mit der einzigen Ausnahme von Jugoslawien. Für die taktischen Gründen war Jugoslawien nicht an dem Kongress aber, als beide Gromyko und Tito öffentlich angezeigt danach, jugoslawischen und sowjetischen Außenpolitik fiel auf viele Fragen.

Vereinbarung zwischen der kommunistischen Staats-und Regierungschefs auf eine neue leninistischen Programm für die Welt-revolution war nur die Hälfte der Schlacht. Eine Strategie war notwendig für die Umsetzung solch ein Programm in Kraft, zu einer Zeit, als das Thema Bevölkerung im kommunistischen Ostblock waren ernst entfremdet von Ihren kommunistischen Regime und wenn der militärisch überlegenen Westmächte entschlossen waren, zu widerstehen, die weitere Ausbreitung des Kommunismus.

Einige Aspekte der Strategie, wie die Vereinigten Fronten mit Sozialisten in den fortgeschrittenen kapitalistischen Ländern und die Unterstützung für die nationale Befreiung Bewegungen in der Dritten Welt, wurden öffentlich verkündet. Aber die Entscheidung, zu verwenden die systematische, strategische Desinformation als eine wesentliche Komponente der Strategie klar werden musste sorgfältig verborgen.

Die Nachteile der Scheinbaren Einheit

Die kommunistischen Strategen wissen, dass der größte Nachteil der Verfolgung von allen Parteien des Blocks einer einheitlichen und offen aggressive Politik war, dass eine Kombination von ideologischen Eifer, mit monolithischen Einheit würde der alarm noncommunist Welt und zwingen es zu mehr zusammenhalt und möglicherweise in eine kraftvolle und koordinierte Reaktion auf die Kommunistische Bedrohung. Dies würde dazu führen bestenfalls zu einer Fortsetzung des Ost-West-status quo, und im schlimmsten Fall zu schwerer Druck auf die kommunistischen Welt, von einem West-ausgestattet mit überlegene nuclear arsenal.

Eine einheitliche Strategie gewesen wäre, noch mehr zu behindern, um die internationale Kommunistische Bewegung. Die Erfahrung hatte gezeigt, dass die Aktivitäten der Komintern wurden behindert durch seine Identifizierung als ein instrument der sowjetischen Politik. Das gleiche kann gesagt werden von der Cominform, sein Nachfolger zu werden. Kommunistischen Parteien in der noncommunist Welt versagt hatte, um Einfluss zu gewinnen oder, in vielen Fällen sogar eine gesetzliche Anerkennung wegen Ihrer offensichtlichen Unterwerfung unter Moskau. In der 1958 mehr als vierzig Parteien sind illegal.

Aus der historischen Erfahrung der Sowjetunion und des Ostblocks, die kommunistischen Strategen identifiziert die Faktoren, die bevorzugt Vereinigten westlichen Aktion gegen den Kommunismus. In der pre-NEP-Periode, die der Westen hatte, fühlte sich bedroht durch die sowjetische Ideologie und Militanz. Das Ergebnis war die Alliierte intervention im Russischen Territorium. Nach dem Ende des Zweiten Welt-Krieg, die Gefahr von monolithischen, stalinistischen Kommunismus fuhr der Westen in militärischen und politischen Allianzen, wie der NATO, SEATO, und der Bagdad-Pakt, und in andere Formen der militärischen, politischen, wirtschaftlichen und Sicherheits-Zusammenarbeit.

Ähnlich wie die kommunistischen Strategen identifiziert die Faktoren, die tendenziell untergraben der Einheit in den westlichen Ansatz der kommunistischen Welt. Diese wurden Mäßigung in der offiziellen sowjetischen Politik; Schwerpunkt auf die widerstreitenden nationalen Interessen der kommunistischen Staaten und Parteien auf die Kosten Ihrer ideologischen Solidarität; und die Auflösung der Komintern im Jahr 1943, was verursachte, dass viele westliche Beobachter glauben , dass die weltweite Kommunistische subversion aufgegeben wurden.

Die Vorteile der Scheinbare Uneinigkeit

Die Kommunisten betrachten die Einheit zwischen der westlichen Mächte als inhärent instabil ist; es folgt aus der Natur des kapitalistischen Systems, die im normalen Umständen, Zwietracht überlegungen der nationalen Interessen überwiegen Tendenzen in Richtung Solidarität und zusammenhalt. Die kommunistischen Strategen daher zu dem Schluss, dass durch projizieren das richtige Bild von den Ostblock und die Kommunistische Bewegung, könnten Sie helfen, zu lösen die Messen der abendländischen Einheit, die stalinistische Politik gebracht hatte, in sein. Darüber hinaus haben Sie beschlossen, nicht zu warten auf die Erscheinung der natürlichen Widersprüche und Spaltungen im Westen, aber die aktive politische Schritte zum erstellen künstlich Bedingungen in die westlichen wirtschaftlichen und politischen Einheit würde dazu neigen, zu zerfallen und die deshalb beweisen günstig für die Umsetzung Ihrer long-range-bloc policy.

Ihrer Ansicht nach, durch eine konsequente und koordinierte Anstrengungen, die Länder der Block wäre in der Lage, Einfluss auf die Politik und Haltung der Regierungen und der Bevölkerung des noncommunist Welt in eine günstige Richtung zu sich selbst. Sie hatte, bevor Sie die erfolgreichen Präzedenzfall

Die sowjetische Politik und Geheimdienst-Operationen während der Zeit der NEP.

Die naive Illusionen angezeigt, die in der Vergangenheit im Westen in Ihrer Haltung und Politik gegenüber dem Kommunismus, das Versagen der westlichen Alliierten zu entwickeln, die eine koordinierte, langfristige Politik während Ihre Allianz mit der Sowjetunion in den Zweiten Weltkrieg, und die Neigung des kapitalistischen Ländern eine Politik betreiben, die basierend auf nationalen Interessen wurden alle berücksichtigt bei der Planung, wie Ihr Einfluss auf den Westen.

Die Schlussfolgerung wurde erreicht, dass, wenn die Faktoren, die zuvor gedient, Schmieden Sie einen Grad der westliche zusammenhalt-das heißt, die Kommunistische ideologische Militanz und monolithische Einheit-wurden wahrgenommen zu werden, durch die West-bzw, Moderation und zerfallen, und wenn, trotz einer Steigerung in den Block, der die eigentliche Stärke, ein Bild war erfolgreich projiziert von einem Block geschwächt, die wirtschaftliche, politische und ideologische Durcheinander, dann die westliche Reaktion auf die kommunistischen Politik wäre feebler und weniger koordiniert; tatsächliche westlichen Tendenzen in Richtung Desintegration vielleicht provoziert-und ermutigt, damit der Schaffung der Voraussetzungen für eine Veränderung der Kräfteverhältnisse zu Gunsten von den kommunistischen Ostblock.

In anderen Worten, die gemeinsame Logik vorgeschlagen, dass der Block sollte dann in Richtung Ihr Ziel, den weltweiten Sieg des Kommunismus durch Schmieden eigene Einheit und koordiniert seine eigenen Richtlinien so weit wie möglich im geheimen, während zur gleichen Zeit untergraben der Einheit und Beständigkeit des noncommunist Welt projizieren Sie ein irreführendes Bild von Ihrer eigenen Entwicklung, Uneinigkeit und Schwäche. Dies war in der Tat die verborgene Essenz des long-range-bloc-policy verabschiedet, in 1958-60 und die Grundlage für die verschiedenen Strategien entwickelte sich von da an in die Durchführung dieser Richtlinie. Der Achtzig-eins-Parteitag in Moskau, im November 1960, könnte sich eine neue, offene zentrale Koordinierungsstelle für die internationale Kommunistische Bewegung als Nachfolgerin der Komintern und Cominform, aber es nicht tun.
Statt, es ratifiziert die Verwendung unterschiedlicher Taktiken, die von einzelnen kommunistischen Parteien, die im Rahmen des long-range policy and, in Ort der ein controlling-center", genannt, der für die Koordinierung und Synchronisation von Politik und Taktik zwischen bloc und nonbloc Parteien. So, während die Abstimmung war in der Tat verbessert, die Entscheidung nicht erstellen eine neue, offene zentrale Stelle, die Betonung des "Polyzentrismus", und die Verwendung einer Vielzahl von verschiedenen

Taktik der kommunistischen Parteien wurden konzipiert, um
ein Effekt Analog erstellt durch die Auflösung der Komintern 1943.

Die Politische Nutzung von De-Stalinization

Der sowjetische Führer erkannten, daß Fehler gemacht worden waren, in der ersten phase of de-Stalinization. Zu viele sanierungsfälle von Stalins opfern erlaubt hatte zu schnell; die Partei und der security service war zu passiv in das Gesicht von den spontanen Reaktionen von intellektuellen auf die Enthüllung von Stalins Verbrechen, vor allem aber die sowjetischen Führer akzeptiert, dass Sie sollten konsultiert haben die Parteien von anderen kommunistischen Ländern im Voraus. Sie erkannte, dass eine weitere unkontrollierte Maßnahmen der de-Stalinization die Anlass geben könnten, um mehr Revisionismus und beliebte Unruhen. Aber Sie erkannte auch, dass kräftiges schwenken der anti-stalinistischen flag Ihnen helfen könnte, zu untergraben opposition zu Hause und verbessern Sie Ihr image im Ausland; einige der Schaden, der durch den Stalinismus repariert werden konnte.

Gesteuerte anti-Stalinismus verwendet werden könnte, um zur Stabilisierung des Regimes; durch propaganda Schwerpunkt auf die Unterschiede zwischen der neuen Richtlinie und Stalins Politik, einige interne und externe opposition könnte untergraben werden. Zum Beispiel, ehemalige Mitglieder der kommunistischen Partei aller Reihen erlitten hatten repression unter Stalin, oder deren Witwen und Familien gebracht werden könnten, in eine aktive Zusammenarbeit mit dem regime in die Umsetzung einer leninistischen Politik, die angeblich widersprochen Stalinismus. Gesteuerte anti-Stalinismus könnten günstige Bedingungen schaffen für einen politischen und diplomatischen Manöver gegen noncommunist Ländern. Es könnte verwendet werden, zu ändern Haltung gegenüber Kommunismus und Kommunistische Parteien in den Arbeits-und Sozialdemokratischen Bewegungen. Wenn die Folgen des Stalinismus, die in der Form der persönlichen Diktatur und den wahllosen Einsatz von terror zu unterdrücken, die opposition innerhalb und außerhalb der Partei, hatte schon fusion und Kooperationen zwischen den verschiedenen Arten von opposition, war es fraglich, dass der Schwerpunkt auf anti-Stalinismus führen könnte-zu einer Schwächung und Störung solcher Allianzen. Wenn Stalinismus geführt hatte, die Zusammenarbeit zwischen Gruppen mit unterschiedlichen Interessen, zwischen konservativen und Sozialdemokraten in der Schaffung der NATO, der zwischen West-Kapitalisten und der jugoslawischen Revisionisten Kommunisten nach

1948, zwischen Russischen Emigranten und die westlichen Regierungen, anti-Stalinismus , könnte verwendet werden, um Schwächen diese Bindungen. Wenn der Stalinismus hatte dazu beigetragen, den Rückgang der sowjetischen prestige, diplomatischen Fehlern und einem Verlust der Verbündeten, anti- Stalinismus, könnte verwendet werden, den Prozess rückgängig zu machen, um sich zu erholen alten Verbündeten und gewinnen Sie neue diejenigen unter westlichen intellektuellen, Liberalen, Sozialdemokraten und Nationalisten.

Zwischen 1953 und 1956 echte, improvisierte de-Stalinization benutzt wurde, um Fehler zu beheben und die Verbesserung der Sowjet-regime. 1956 und 1957 rechnerischen de-Stalinization ausgenutzt wurde arglistig durch Chruschtschow als ein Mittel, den Sieg über seinen Rivalen, während das verbergen der Natur seine eigenen Methoden. Von 1958 onward berechnet, hinterlistig war in der fiktiven de-Stalinization , um die neue long-range-Politik erreichen inländischen und externen Zielen.

Von 1958 die realen Probleme, die bei der Stalinismus, anti-Stalinismus, der Revisionismus und die nationalen Kommunismus wurde gelöst, Sie konnte wiederbelebt werden in künstlicher form als "Probleme" angeblich verursacht Spaltungen zwischen den verschiedenen Leitern und anderen Parteien innerhalb und außerhalb des Ostblocks. Die einzelnen kommunistischen Führer oder Gruppen von Führer (alle von Ihnen begangen Leninisten) konnte projiziert werden, irreführend und im Gegensatz zu den anderen als "Stalinisten," "neo-Stalinisten," "Maoisten," "Dogmatiker," "hard-Liner" "diehards," "militanten" oder "konservativen" im Gegensatz zu "anti-Stalinisten," "Pragmatiker," "Revisionisten" und "national," die "liberale", "progressive" oder "moderate" Kommunisten.

Die Ziele von Desinformation, die auf diese "Probleme" können zusammengefasst werden wie folgt:

• Durch die Wiederbelebung der Toten Themen und die Anzeige von offensichtlichen Unterschiede von Meinung über Sie, um die kommunistischen Länder als in einem Zustand der Unordnung in übereinstimmung mit der Schwäche und der Entwicklung Muster der Desinformation.

• Projizieren Sie ein Falsches Bild von der Nationalismus und die konkurrierenden nationalen Interessen in und zwischen den kommunistischen Regimen des Ostblocks, zu verbergen, die tatsächliche Einheit der Block-Parteien und Regierungen in Ihrer Verfolgung eine gemeinsame, ideologische long-range policy.

• Schaffung der günstigen Bedingungen für die Umsetzung dieser Politik, intern und extern.

• Um ein umfangreiches framework und bequeme Technik für bestimmte Desinformation Operationen auf sowjetischen Beziehungen mit Jugoslawien, Albanien,

China, Rumänien, die Tschechoslowakei und gewissen westeuropäischen kommunistischen Parteien.

• Die auf die Ausnutzung dieser Themen für die Fehlinformation über den angeblichen anhaltenden Machtkämpfe und die ungelöste Nachfolge-problem, für Verschiebungen in der kommunistischen Innenpolitik und in die diplomatischen Taktiken für die Umsetzung der verschiedenen Phasen des politischen.

Quellen der Inspiration

Die Entscheidung im Prinzip wieder auf die ganze Stil der strategischen Desinformation, aufgenommen im Jahr 1957 löste eine Flut von Forschung in Präzedenzfälle und-Techniken. Für Beispiel, die zentrale Ausschuß für geheime Veröffentlichungen zu diesem Thema statt, die von der KGB und GRU, und im besonderen für ein geheimes Handbuch für die Ausbildung "nur interne Verwendung", geschrieben von einem GRU - Offizier, Popov, beschrieben, in über achtzig Seiten, die Technik der Desinformation und zum anderen die manuelle geschrieben von Oberst Raina des KGB berechtigt, Auf den Einsatz von Agenten des Einflusses.[6]

Popov ' s manual definiert Desinformation als Mittel der Schaffung günstiger Bedingungen für die Erlangung strategischer Vorteile gegenüber dem Gegner. Es angegeben , dass Desinformation muss in übereinstimmung mit den Anforderungen von militärischer Strategie und Diplomatie, und festgeschrieben, dass in allen Fällen, es muss unterstellt Politik.

Das Buch klassifiziert verschiedene Arten von Desinformation als strategischen, politischen, militärischen, technischen, wirtschaftlichen und diplomatischen. Es verzeichnet die Kanäle, durch die Desinformation verbreitet werden können als:

• Die Erklärungen und reden der führenden Staatsmänner und Beamten des Herkunftslandes.
• Offizielle Dokumente der Regierung.
• Zeitungen und andere Materialien veröffentlicht, in, dass Land. • Ausländische Publikationen inspiriert von Agenten, die unter den ausländischen jour-nalists und anderen Experten.

• Special operations in support Desinformation. • Agenten des Einflusses und der anderen Agenten in ausländischen Ländern.

Studien von bestimmten Facetten des NEP wurden im Auftrag der KPdSU-die zentrale Komitee von 1957 weiter. Sowie Ministerien, spezialisierte Institute der Akademie der

Wissenschaften, wie dem Institut für Recht und Geschichte beigetragen. Zwei Projekte von besonderer Bedeutung für die Wiedereinführung der strategischen Desinformation unternommen wurden in der KGB. Eine davon war eine Studie über die Verwendung von KGB-Agenten des Einflusses in der sowjetischen Intelligenzija (das bedeutet in diesem Kontext, Wissenschaftler, Akademiker, Schriftsteller, Musiker, Künstler, Schauspieler, Bühnen-und Bildschirm-Direktoren und religiösen Führer), die andere wurde auf die Offenlegung von Staatsgeheimnissen im Interesse der Politik.

Popov ' s manual wurde in der Tat der einzige verfügbare, moderne text, der Umgang mit strategischen Desinformation. Lenin Links hinter ihm keine Besondere Abhandlung über das Thema, obwohl seine Schriften enthalten verstreut finden-ferenzen sind; - Täuschung und Doppelzüngigkeit waren wesentliche Elemente in seiner politischen Technik. Deutlich die sowjetischen Behörden entschieden zu veröffentlichen, die für die erste Zeit, die zwischen 1960 und 1965 in der fünften Ausgabe von Lenins Werke, einige seiner Unterlagen in Bezug auf die NEP-Periode und der Einsatz von Desinformation, insbesondere in seiner Korrespondenz mit seinem Volkskommissar für auswärtige Angelegenheiten, Chicherin.

In einem seiner Briefe Lenin, kommentiert den Entwurf einer Erklärung der sowjetischen delegation auf der Genua-Konferenz, riet Chicherin weglassen jeder Erwähnung von "der unvermeidliche Zwang coup d ' Etat und blutiger Kampf" und auch das weglassen der Worte "unser historisches Konzept beinhaltet die Nutzung von gewaltsamen Maßnahmen und die Unausweichlichkeit neuer Weltkriege." "Diese erschreckenden Worte", schrieb er, "sollte nicht verwendet werden, da Sie dazu dienen würde, die Interessen unserer Gegner."[7]

Chicherin reagierte begeistert Lenins Ideen auf disinfor-mation. Er schrieb ihm am 20. Januar 1922: "wenn die Ameri-cans würde darauf bestehen, über repräsentative Institutionen, denken Sie nicht, dass, für Feste Entschädigung, wir können Sie betrügen, indem Sie eine kleine ideologische Konzession, welche keine praktische Bedeutung? Für Beispiel, wir können das Vorhandensein von drei Vertretern der nicht-Arbeiterklasse in den Körper von 2.000 Mitglieder. Solch ein Schritt kann vorgelegt werden, die die Amerikaner als eine repräsentative institution."[8]

Lenin und Chicherin waren nicht die einzigen Quellen der inspiration für die Wiederbelebung der strategischen Desinformation. Die alte chinesische Abhandlung über Strategie und Täuschung, Sun Tzu Die Kunst des Krieges, übersetzt ins russische von N. I. Konrad 1950 (kurz nach dem kommunistischen Sieg in China), war neu übersetzt ins Deutsche in

T R A T E G Y 1957 durch die sowjetische Spezialisten Y. I. Sidorenko, mit einem Vorwort von der sowjetischen Militär-Stratege und Historiker Allgemeinen Rasin.[9] Es wurde veröffentlicht in der DDR von den DDR-Ministerium der Verteidigung und war, die für Studie in Ost-deutschen Militär-Akademien. Eine neue übersetzungs-und andere Studien von Sun Tzu veröffentlicht wurden in Peking im Jahr 1957 und 1958 und in Shanghai im Jahr 1959. Mao ist bekannt , beeinflusst von Sun Tzu in seinem Verhalten zum Bürgerkrieg.

Diese Intensive offizielle Interesse an Sun Tzu auf Seiten der Sowjets und die Chinesen an die Zeit, als die neue Politik und Strategie wurden formuliert, ist ein gutes Indiz dafür, dass die Chinesen wahrscheinlich gemacht, einen positiven Beitrag zu Ihrer Formulierung.

Die Strategie der Stärkung der kommunistischen Ostblock während der Präsentation eine Erscheinung der kommunistischen Uneinigkeit ist ordentlich, ausgedrückt in Sun Tzu ' s Aphorismen:

• Alle Kriegsführung basiert auf Täuschung. Daher, wenn Sie fähig ist, vortäuschen, Erwerbsunfähigkeit; wenn aktiv, Inaktivität. • Bieten Sie dem Feind einen Köder zu locken ihn; vortäuschen Krankheit und schlägt ihn. • Wer möchte, scheinen schwach zu sein, um seinen Feind arrogant muss extrem stark sein. Nur dann kann er Schwäche vortäuschen.

Glaubwürdig und effektiv zu sein, eine Täuschung sollte accord so weit wie möglich mit den Hoffnungen und Erwartungen der Menschen, die es bestimmt ist, zu täuschen. Seit der kommunistischen Strategen waren sich bewusst, vor allem durch Ihre Kenntnisse der Bilderberg-Papiere,[10] dass der Westen die Hälfte erwartet und sehnlichst gewünscht, kann der Zusammenbruch des kommunistischen Ostblocks, könnten Sie erwarten, dass die Projektion zu die außerhalb Welt von einer fiktiven Zerfall des Ostblocks wäre von Vorteil-vorausgesetzt immer, dass es begleitet wurde parallel durch eine tatsächliche, sondern teilweise verdeckte, die Umsetzung der long-range-Politik der Stärkung der Block und die Welt verändern, das Gleichgewicht der macht zu Ihren Gunsten.

Wie in der Praxis wurde dies erreicht werden? Studium der echte Tito-Stalin split von 1948 zeigten, dass durch keine bedeutet alle seine conse- Folgen hatte Nebenwirkungen. Open defiance of Stalin gesandt hatte, Titos prestige soaring in seinem eigenen Land und auf der ganzen Welt. Inde- pendence der Sowjetunion aktiviert hatte, Jugoslawien zu erhalten

erhebliche wirtschaftliche und militärische Unterstützung aus dem Westen und zu erwerben, die Anfänge des politischen Einflusses in der Dritten Welt und mit den westeuropäischen sozialistischen Parteien. Darüber hinaus hatte Tito dem- onstrated in 1957-58, dass trotz der westlichen Hilfe, die er hatte, erhielt, blieb er ein treuer Leninist bereit zu arbeiten wholeheart- edly mit der anderen Führer der bloc.[11]

Eine weiter entfernt, aber ebenso lehrreich, Präzedenzfall wurde von Lenin ' s Far Eastern policy in den 1920er Jahren. Zu realisieren, dass die sowjetischen Russland würde überdehnt werden bei der Verteidigung alle Ihre Grenzen gleichzeitig, Lenin entschied, freiwillig zu "opfern", ein wesentlicher Bereich in den Fernen Osten und durch die Einrichtung eines unabhängigen "noncommunist" Pufferstaat, die fernöstliche Republik (DVR), der im April 1920. Es war unabhängig und noncommunist in der form nur, seine Politik wird in enger Abstimmung von Anfang an mit jenen, die von Sowjet-Russland. Dennoch, seine Existenz, zusammen mit dem Versprechen der wirtschaftlichen Zugeständnisse, die es Taten, nicht eintreten, entlastet den Druck von den japanischen und amerikanischen Interessen in der Region während der sowjetischen Armee und der Komintern verstärkt Ihre Fähigkeit, die Bedrohung durch die White Russian emigre Bewegung in der Mongolei der Leitung von Baron Ungern. Von November 1922 sowjetischen Einfluss in der Region war stark genug, für das "unabhängige" DVR werden offen aufgenommen in der Sowjetunion auf, als seine Weit Ost-region (kray).

Der kombinierte Unterricht der DVR und der Tito-Stalin split vorgeschlagen, um die kommunistischen Strategen der 1950er Jahre, dass störende Risse und Unabhängigkeit in der kommunistischen Welt verwendet werden könnten, zu erleichtern westlichen Druck und zu erhalten, erhöht westlichen ökonomischen und auch militärischen-Hilfe für die einzelnen kommunistischen Staaten, während die Welt Machtbalance verschoben unauffällig in der kommunistischen gefallen.

Von den Ende 1957 die Probleme, die verursacht hat, die tatsächlichen und potentiellen splits in der kommunistischen Welt, vor allem die stalinistischen Einmischung in die Angelegenheiten der anderen kommunistischen Staaten war schließlich und entscheidend korrigiert. Gemeinsame Einigung erzielt, die auf die Abkehr von Stalin anerkannt Verzerrungen der leninistischen Lehre. Die Sowjet - Union eingehalten durch die Bedingungen der Vereinbarung in praktischer Hinsicht, zum Beispiel, indem Sie insgesamt Erklärung seiner ehemaligen Geheimdienst-Agenten in China und Osteuropa.

Die Gründe für echte teilt mit entfernt wurden, war der Weg offen für die Schaffung der unechten splits in übereinstimmung mit

Dzerzhinskiy das Prinzip der politischen Prophylaxe;, dass ist, die zuvorzukommen-
ing unerwünschter Entwicklungen (wie splits oder das Wachstum der opposition Bewegungen) durch die bewusst provozieren und controlling solche Entwicklungen durch die Verwendung von geheimen Agenten, und, indem er Sie in den Richtungen, die entweder harmlos oder positiv nützlich, um das regime.

Chruschtschow hatte gezeigt, im Jahr 1957, wie die falsche Darstellung der stalinistischen Frage verwendet werden könnte, zu seinem eigenen Vorteil in den Kampf um die macht. Die künstliche Erweckung von den Toten Fragen der Stalinismus war die offensichtliche und logische Anzeige überzeugt aber vermeidbare Unterschiede zwischen den verschiedenen kommunistischen Führer oder Parteien.

6

Die Shelepin-Bericht
und
Veränderungen in der Organisation

THER ANNAHME DER NEUEN BLOC-RICHTLINIE und Desinformation die Strategie beinhaltete die organisatorischen Veränderungen in der Sowjetunion und im gesamten Ostblock. In der Sowjetunion, wie auch anderswo, es war das Zentralkomitee der Partei neu organisiert, der Intelligenz und Sicherheits-Dienstleistungen, das auswärtige Amt und andere Teile der Partei-und Staatsapparat und in den Massenorganisationen, so wie zu werden in der Lage für die Umsetzung der neuen Richtlinie. Einige sehr bedeutende änderungen vorgenommen wurden, an das Zentralkomitee der eigenen Apparat in und nach 1958. Ein neues Departement für Auswärtige Politik eingerichtet wurde, zu überwachen, alle staatlichen Dienststellen mit ausländischen Angelegenheiten und Koordinierung der sowjetischen Außenpolitik mit den anderen kommunistischen Staaten. Es war unter Chruschtschow ' s direct control.

Eine neue Praxis wurde übernommen in Bezug auf die Ernennung von Botschaftern zu anderen kommunistischen Staaten. Prominente Parteifunktionäre, die normalerweise Mitglieder des Zentralkomitees, wurden gewählt, um sicherzustellen , dass es war, eine sachgerechte Koordinierung der Politik zwischen den Parteien sowie Regierungen werden.

Eine weitere neue Abteilung des Zentralkomitees, die Abteilung der Aktiven Operationen, eingeführt wurde. Seine Aufgabe war es, zu koordinieren , um den Block Desinformation Programm und Durchführung spezieller politischer und Desinformation Operationen zur Unterstützung der Politik. Es begann mit der holding geheimen briefings von hochrangigen Beamten des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, dem Ausschuss Informationen, und die Sicherheits-und intelligence - Dienste. Die Nachrichtenagentur Novosti eingerichtet wurde, zu dienen, die Interessen dieser neuen Abteilung.

Eine wichtige änderung war die übertragung der ZK - Apparat der Ausschuss der Informationen, die bis dahin unterstellt dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Eine der neuen Funktionen war die Vorbereitung long-range-Studien und Analysen für das Zentralkomitee. Eine andere war es, zu etablieren Kontakte mit ausländischen Staatsmännern und anderen Persönlichkeiten, die entweder in Ihrer Heimat oder während Ihrer Besuche in der Sowjetunion, und verwenden Sie Sie, um Einfluss auf die westlichen Regierungen. Sein Kopf war Georgij Schukow, ein ehemaliger agent des sowjetischen Geheimdienstes, der hatte viele Kontakte zu westlichen Politikern, Journalisten und Kulturschaffenden. Er war selbst ein fähiger journalist.

Vielleicht die wichtigste änderung von allen wurden die Termine von Mironov und Shelepin. Mironow hatte, war Leiter der Leningrader Zweig des KGB. Während in diesem Amt, das er studiert hatte, Betrieb Vertrauen, in die die Leningrader OGPU hatte, spielte eine aktive Rolle. Er war ein Freund von Breschnew und hatte leichten Zugang zu ihm. Shelepin war ein Freund von Mironov. Es war Mironow, der erste zog Shelepin, die die Aufmerksamkeit auf die Rolle der OGPU in der NEP-Periode.

1958 Mironov und Shelepin diskutiert mit Chruschtschow und Breschnew, die Idee der Umwandlung der KGB von der typischen geheimen politischen Polizei, dass es zu einer flexiblen, anspruchsvollen politischen Waffe in der Lage zu spielen eine effektive Rolle in der Unterstützung der Politik, als die OGPU hatte während der NEP.

Sie wurden belohnt für diesen Vorschlag, mit posten in der zentrale Ausschuss Apparat. Shelepin gemacht wurde Leiter der Abteilung der Partei-Organe und später Vorsitzender des KGB; Mironov gemacht wurde Leiter der Verwaltungs-Organe-Abteilung.

Im Herbst 1958 Mironov und Shelepin Vorschlag wurde diskutiert, die im Kontext der Leistung der KGB-Chef, General Serow, durch das Präsidium des Zentralkomitees. Serow hatte, lieferte ein Bericht des Präsidiums über die Arbeit des KGB zu Hause und im Ausland, und es wurde der Fokus für scharfe Kritik. Die führenden Kritiker Shelepin. Der KGB unter Serov, sagte er, hatte sich zu einem sehr effektiven Organisation der Polizei, die mit weit verbreiteten Netz von Informanten und Agenten im ganzen Land, hatte erfolgreich erkannt und kontrollierte opposition Elemente in der Bevölkerung als auch Vertreter der westlichen Geheimdienste. Es hatte jedoch fehlgeschlagen ist, Einfluss auf die Ansichten der Bevölkerung zu Gunsten des Regimes oder zu verhindern das Wachstum von unerwünschten

politische Tendenzen, die entweder zu Hause oder unter anticommunists im Ausland. Er lobte die jüngsten Erfolge des KGB in eindringen in die Geheimnisse der westlichen Regierungen, aber sagte, dass seine Rolle war zu passiv und beschränkte sich darauf, hatte nichts getan, um zu helfen, die strategischen, politischen, wirtschaftlichen und ideologischen Kampf mit den kapitalistischen Mächten.

Shelepin weiter, dass der Hauptgrund für die unbefriedigende situation in der KGB war, die es hatte, wich von der Tradition und den Stil der OGPU, der Vorgänger unter Lenin. Die OGPU, obwohl unerfahren, hatte einen größeren Beitrag geleistet zur Umsetzung der Richtlinie als jeder seiner Nachfolger. Als Beispiele von, was er meinte, er bezeichnet die Eurasische und die Änderung der Beschilderung Bewegungen und das Vertrauen. Im Gegensatz zu der OGPU, der KGB hatte, artete in eine passive, repressiven Organisation. Seine Methoden waren selbstzerstörerisch, weil Sie diente nur zum aushärten von opposition und beschädigen das ansehen des Regimes. Der KGB hatte versäumt, die Zusammenarbeit mit den security services von den anderen Ostblock-Staaten in politischen Fragen.

Shelepin lobte Mironov Ideen an und sagte, dass der KGB sollte sich mit positiven, kreativen politische Tätigkeit unter der Leitung der Führung der Partei. Eine neue, wichtige Rolle spielen sollte gegeben werden, um Desinformation. Die Sowjet-Union, gemeinsam mit den anderen kommunistischen Ländern, hatten vital interne und externe intelligence assets, hatte schlummern, besonders in den Personen der KGB-Agenten unter der sowjetischen Intelligenz.

Das Präsidium beschlossen zu prüfen, die neue Rolle des KGB bei der Twenty-first-Parteitag, der aufgrund der findet im Januar-Februar 1959. Der sowjetischen Presse bestätigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dass diese Prüfung stattgefunden hatte.

Unter Mironov die Organe Abteilung wurde sehr wichtig. Seine Aufgabe war es, überwachen und koordinieren die Arbeit der Fachabteilungen mit der internen Reihenfolge, wie dem KGB, dem Ministerium des Innern, der Staatsanwaltschaft, des Justizministeriums und der Gerichte. Mironow wurde gewählt, um, sollte er erfüllen diese Institutionen mit Stil und Methoden von Dzerzhinskiy, die OGPU-Vorsitzender in den 1920er Jahren.

Shelepin wurde zum Vorsitzenden des KGB im Dezember 1958. Im Mai 1959 eine Konferenz hochrangiger KGB-Offiziere abgehalten wurde, in Moskau. Es nahmen Kirichenko, Vertreter des Präsidiums;

der Minister für innere Angelegenheiten und Verteidigung; die Mitglieder des zentralen Ausschusses, und rund zweitausend KGB-Offiziere.

Shelepin berichtete auf der Konferenz über die neuen politischen Aufgaben des KGB.[1] Einige der spezifischen Punkte, die in seinem Bericht wie folgt:

Die "Hauptfeinde" der Sowjet-Union waren die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Frankreich, Westdeutschland, Japan und allen Ländern der NATO und anderen westlichen unterstützte militärische Allianzen. (Es war das erste mal, dass West - Deutschland, Japan, und in den kleineren Ländern wurden so benannt KGB - Dokumente.)

Die Sicherheits-und Nachrichtendienste der gesamten Ostblock wurden mobilisiert, um den Einfluss der internationalen Beziehungen in den Richtungen erforderlich durch die neue long-range policy, und in der Tat, der Destabilisierung der "größten Feinde" und Schwächen der Allianzen zwischen Ihnen.

Die Bemühungen des KGB-Agenten in der sowjetischen Intelligenz waren werden umgeleitet nach außen gegen fremde mit einem Blick auf eintragen und Ihre Hilfe bei der Erreichung politischer Ziele.

Die neu gegründete Abteilung Desinformation war, um zu arbeiten eng mit allen anderen relevanten Abteilungen in den Partei-und Staatsapparat im ganzen Land. Zu diesem Zweck, alle Ministerien der Sowjetunion und alle ersten Sekretäre der republikanischen und Provinz-Partei-Organisationen zu werden vertraut mit der neuen politischen Aufgaben des KGB zu ermöglichen, Sie zu unterstützen und helfen, wenn nötig.

Gemeinsame politische Aktivitäten wurden unternommen werden, die mit der Sicherheits-und Nachrichtendienste von allen kommunistischen Ländern.

Der Bericht endete mit der Gewissheit, dass das Präsidium zugestimmt hatte, die neuen Aufgaben des KGB, große Bedeutung beigemessen, Ihre Erfüllung, und war zuversichtlich, dass die KGB-Mitarbeiter tun Ihr bestes, um die Richtlinie in der Praxis.

Nach der Konferenz eine Reihe von organisatorischen änderungen wurden in der KGB. Die Spionageabwehr Direktion wurde vergrößert. Seine drei wichtigsten Aufgaben waren: Sie zu beeinflussen, pass Desinformation, und als Agenten rekrutieren Mitglieder der Botschaften der kapitalistischen

und Dritte-Welt-Länder in Moskau, sowie Besuch von Journalisten, Geschäftsleute, Wissenschaftler und Akademiker; zur Durchführung von prophylaktischen politische Vorgänge zu neutralisieren und verwenden Sie dann den internen politischen opposition, vor allem von nationalistischen, geistigen und religiösen Gruppen und der Durchführung einer gemeinsamen politischen Operationen mit den security services von den anderen kommunistischen Ländern.

Abteilung D

Wenn Shelepin erstellt, die neue Abteilung Desinformation, Department D, im Januar 1959, hat er dafür gesorgt, dass seine Arbeit sein würde, koordiniert mit den anderen Desinformation Dienste der Partei und Regierung Maschine ist: das ist die zentrale Ausschuss, den Ausschuss von Informationen, die die Desinformation Abteilung in der sowjetischen Militärischen Geheimdienstes, und die zwei neuen "Aktivist Methoden" Abteilungen in der KGB (eine portion Shelepin sich selbst und die anderen dienen der counterintelligence directorate).

Von Anfang an D Abteilung Unterstand dem zentral - Ausschuss Apparate, die definiert seine Anforderungen und Ziele. Es Unterschied sich von den anderen Desinformation Dienstleistungen in dem es verwendet seine eigenen Mittel und spezielle Kanäle zur Verfügung, nur an den KGB zu verbreiten Desinformation. Diese Kanäle sind: Geheimagenten zu Hause und im Ausland; die Agenten der Einfluss im Ausland; Durchführungen der westlichen Botschaften und Regierungen, technische und andere geheime Mittel provozieren entsprechende Vorfälle oder Situationen in der Unterstützung von Politik-zum Beispiel die Grenze von Vorfällen, Demonstrationen und so weiter.

Abteilung D war angesichts der Zugriff auf die Exekutive der Regierung und Abteilungen des ZK zu ermöglichen, an der Vorbereitung und Durchführung von Operationen erforderlich, dass die Zustimmung oder Unterstützung der Führung der Partei oder der Regierung Maschine. Seine engsten Kontakte mit den zentralen Ausschuss wurden Mironov Verwaltungs - Organe Abteilung, Ponomarev Internationale Abteilung, die Abteilung für Außenpolitik und die Abteilung der Aktiven Operationen; und mit der sowjetischen Regierung über das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie und die Planung Organe. Es war besonders enge Zusammenarbeit zwischen der neuen Abteilung und der Abteilung Desinformation der Militärischen In-

telligence Service.

Es waren zwei erfahrene Kandidaten für die posten der Leiter der neuen Abteilung: Oberst Fedoseyev, Leiter des foreign intelligence Fakultät der KGB-Institut, war ein Spezialist sowohl auf interne KGB-Operationen und die Verwendung von emigre Kanäle eindringen American intelligence; und Oberst Agayants, Leiter der politischen Intelligenz in der Fakultät die Hohe Intelligenz, die Schule und eine Spezialistin für den Nahen Osten (Iran, im besonderen) und Westeuropa (Frankreich im besonderen). Shelepin wählte Agayants.

Die neue Abteilung Bestand am Anfang der fünfzig, sechzig erfahrenen intelligence und counterintelligence officers. Unter Oberst Agayants war Oberst Grigorenko, ein Spezialist in counterin-telligence Arbeit zu Hause und emigration Operationen im Ausland. Er hatte schon als Berater der ungarischen security-Dienst von 1953 bis 1955, und dann hatte arbeitete in der Spionageabwehr Direktion in der zentrale als Leiter der Abteilung verantwortlich für die überwachung der Zuwanderer und Aussiedler. Die Abteilung wurde abgeschafft, wenn Grigorenko verschoben Abteilung D.

In der Abteilung waren Experten auf die NATO, die Vereinigten Staaten, Deutschland, Frankreich, Japan und anderen Ländern; auf der US intelligence services; über UNS, europäischen, asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Arbeit; und auf Raketentechnik, Luftfahrt-und andere spezialisierte Themen. Es war ein Spezialist auf Israel, Oberst Kelin, der als Offizier in der security - Dienst gearbeitet hatte, zwanzig Jahre lang gegen die Juden in Moskau. Oberst Sitnikov wurde die Abteilung ist Spezialist auf Deutschland, österreich und die NATO. Oberst Kostenko (die in den 1960er Jahren erschien in England unter diplomatischen Abdeckung) war der Fachmann für Luftfahrt. In der Tat, die Zusammensetzung der Abteilung deutlich gemacht, dass es hatte sowohl politische und militärische Ziele.

Ein Desinformation Abschnitt von etwa zwanzig Offiziere war auch in den KGB-Apparat in Ost-Deutschland unter Litovkin, ein Spezialist, der auf die Durchdringung der westdeutschen Geheimdienst.

7

Die Neue Rolle der Intelligenz

Ich N GLIEDERUNG die neuen Aufgaben für die Geheimdienste des Ostblocks, neben dem traditionellen Nachrichtendienste und Sicherheit Funktionen, die waren erste, helfen, um günstige Bedingungen für die

Umsetzung der long-range-Politik, durch die Verbreitung der strategischen Desinformation auf Uneinigkeit im Block und der internationalen kommunistischen Bewegung in übereinstimmung mit der Schwäche und der Entwicklung pattern; zweitens, um direkt dazu beitragen, die Umsetzung der Politik und Ihre Strategien durch den Einsatz von Ostblock und der westlichen Agenten Einfluss; und drittens, Beitrag zu einer Verschiebung im militärischen Gleichgewicht der macht in der kommunistischen gefallen, zu helfen, zu beschleunigen, um den Block der militärischen und der wirtschaftlichen Entwicklung durch die Sammlung von wissenschaftlichen und technischen Intelligenz aus dem Westen und durch die Untergrabung der westlichen militärischen Programme.

Die letzten von diesen Aufgaben zuerst wurde es als von den sowjetischen Beamten im Jahr 1959, die dem kommunistischen Block war hinterher zehn bis fünfzehn Jahre hinter den Vereinigten Staaten, zum Beispiel im Bereich der militärischen Elektronik. Durch die Verwendung des Blocks s-intelligence-Potenzial, es wurde gehofft, die Lücke zu schließen, die innerhalb von fünf Jahren.[1] Umgekehrt, durch die Desinformation Potenzial des bloc ' s security and intelligence ser-

vices, es sei zu hoffen, als Shelepin legen Sie es, zu verwirren und zu desorientieren westlichen militärischen Programme und leiten Sie in sinnlose, verschwenderische und extravagante Felder der Ausgaben. Mit diesem Ende in Sicht, Abteilung D, zusammen mit dem Zentralkomitee, nahm im briefing sowjetischen Wissenschaftler für Ihre Aufgaben bei verschiedenen internationalen Konferenzen , wo Sie Kontakte mit ausländischen Wissenschaftlern.

Einige der anderen Operationen der Abteilung D bekannt waren

in der Gliederung der Autorin in Ihren frühen Stadien.

Es gab Pläne für eine operation, um Einfluss auf die französische regieren- ment verlassen der NATO. Sowjetische Experten waren bereits davon überzeugt, 1959- 60, die "Widersprüche" zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich könnten ausgenutzt werden, um dies zu erreichen.[2]

Einen langfristigen plan in Vorbereitung war, zu diskreditieren antikommunistischen amerikanischen Arbeiterführer und zu beeinflussen, Sie zu ändern Ihre Haltung gegenüber Kontakt mit den kommunistischen Gewerkschaften.

Es wurde auch ein plan namens "Aktionen Gegen die amerikanischen Einrichtung- tions", insbesondere der CIA und des FBI, dessen Einzelheiten nicht bekannt sind, an den Autor.

Eine operation durchgeführt, die bald nach der Abteilung D gebildet wurde, hat zu isolieren BRD aus der NATO und der westlichen Gemeinschaft. Experten in jüdischen Angelegenheiten in der Abteilung D vorbereitet zahlreichen Briefe für Ihre Agenten zu senden, um verwandten in Israel und anderen Ländern ermittelt wurden, zu wecken Feindseligkeit gegenüber West-Deutschland und geben einen irreführenden Eindruck der politischen Entwicklungen in der Sowjetunion.

Der größte langfristige Bedeutung war eine Anordnung von Shelepin zu Agayants Ende 1959 die Zusammenarbeit mit der ZK-Abteilung für Aktive Maßnahmen und mit den albanischen und den jugoslawischen Vertreter auf eine Desinformation Betrieb verbunden mit der neuen long-range-Politik und im Zusammenhang mit dem sowjetisch- jugoslawischen-albanischen Beziehungen.

Eine Reihe von weiteren Betrachtungen von der Annahme der neuen Richtlinie und die Wiederbelebung der Desinformation kam dem Autor die Aufmerksamkeit im Laufe seiner Arbeit in der sowjetischen Intelligenz.

Anfang 1959 ein Geheimnis Partei Brief warnte Partei-Mitglieder gegen enthüllt Staat und Partei Geheimnisse.

Echte, potenzielle westliche Quellen von Informationen über die neue Politik unterdrückt wurden. Für Beispiel, den KGB verhaftet, der eine wertvolle amerikanischen Agenten in der Sowjetunion, Oberstleutnant Popov von der GRU.

Andere mögliche öffnungen für den Westen, um Informationen über die Politik geschlossen wurden: zum Beispiel eine spezielle Anweisung ausgegeben wurde KGB-Mitarbeiter zu verstärken, die Rekrutierung der Experten des kommunistischen Kompromiss, und die Diskreditierung der westlichen Gelehrten Angelegenheiten den Besuch kommunistischen Ländern.

Ein Befehl wurde erteilt KGB-Mitarbeiter geben details, um die

Desinformation-Abteilung von alle Ihre vorhandenen intelligence-Quellen und Kanäle, so dass Sie gegebenenfalls könnte verwendet werden, für die Desinformation Zwecke.

Neue Kanäle wurden geplant und erstellt für die Fütterung von Desinformation im Westen. In diesem Zusammenhang sind drei Elemente, die Erwähnung verdienen. Abteilung D zeigten großes Interesse in der Nutzung von zwei speziellen französischen Quellen Zugehörigkeit zur sowjetischen Spionageabwehr: Sie gefragt für das controlling officer Okulov, zu übertragen, zu Abteilung D. ernsthafte, ungelöste Beweise, dass Oberst Penkovskiy gepflanzt wurde auf der westlichen Intelligenz durch den KGB. Es wurde Werbung in der amerikanischen Presse, die darauf hindeutet, dass ein wichtiger FBI-Quelle über die sowjetische Angelegenheiten, bekannt als "Fedora", war unter sowjetischer Kontrolle war, während er die Zusammenarbeit mit dem FBI in den 1960er Jahren.[3]

Die Abteilung des KGB ' s Second Chief Directorate, led by Colonel Norman Borodin und verantwortlich für die Einstellung und Handhabung der Agenten, die unter den ausländischen Korrespondenten in der Sowjetunion, wurde wieder aufgelöst, so wie zu vermeiden die Schaffung einer zentralen pool von Agenten alle unter eine verdächtig ähnliche Linie. Die Agenten übergeben wurden die geographischen Abschnitte des KGB, um sicherzustellen, dass Ihre Desinformation Tätigkeit war eng mit der besonderen Lage in jedem Land oder Region.

Zwei ehemalige Bewohner von Hitlers security-Dienst, mit Ihre Netze von Agenten in der Ukraine, wurden unter KGB-Kontrolle, waren bereit für die Bepflanzung auf dem West German intelligence service.

Im Jahre 1959 Leiter der sowjetischen Spionageabwehr, Allgemeine Griba-nov, gab eine Anweisung an seine Mitarbeiter zur Vorbereitung von Operationen zu mit den beeinflussen westlichen Botschafter in Moskau, in übereinstimmung Anforderungen der neuen Richtlinie. Western intelligence und security - Dienste-insbesondere den französischen-hatte Gelegenheit, um investi-gate Gribanov Aktivität gegen Ihre Botschafter. Gribanov auch wies die Mitglieder seines Stabes, die sich als hohe Beamte von verschiedenen sowjetischen Ministerien, der Kontakt, und die Ausübung politischer Einfluss, der Botschafter in Moskau von allen Entwicklungsländern.

Im Jahr 1960 ein Geheimnis Richtlinie ausgestellt wurde durch den KGB in Moskau, um den Geheimdienst Vertretern im Ausland und der security-Dienst im Hause auf die Beeinflussung der ausländischen Besucher in der Sowjetunion, vor allem Politiker und Gelehrte; es wurden Anstrengungen unternommen, zu verwenden, zu rekrutieren, und zu diskreditieren antikommunistische Politiker, Journalisten, Wissenschaftler,

und die Analysten der kommunistischen Angelegenheiten während Ihrer Besuche in kommunistischen Ländern. Zum Beispiel, ein Versuch gemacht wurde, zu diskreditieren, ein prominenter amerikanischer Gelehrter, Professor Barghoorn, durch harrassing ihn in Moscow in 1963. Fast alle westlichen Sicherheits-service gesammelt hat, Beweise zu diesem Thema.

Eine Besondere form der Kontrolle über die sowjetischen Presse wurde durch den Apparat des Zentralkomitees, so dass die Maschine könnte verwendet werden durch das Zentralkomitee und der KGB für Desinformation Zwecke. Für Beispiel, den KGB geliefert Adzhubey, der Chefredakteur von Izvestiya, mit "kontroversen" material auf die internen Verhältnisse in der Sowjet - Union.

Die Ressourcen des KGBs der nationalen Republiken gebracht wurden ins Spiel; zum Beispiel, im Jahr 1957-58 allein, der KGB der Ukraine für Moskau Genehmigung 180 praktische Vorschläge für die Rekrutierung oder die Pflanzung von Agenten auf, die Ausländer, die innerhalb oder außerhalb der Sowjetunion.

Direkte versuche wurden gemacht, um zu üben politischen Einfluss aus dem Ausland. Anweisungen wurden erteilt der KGB-Residenten in Finnland, Italien und Frankreich zu intensivieren und zu nutzen, Ihr eindringen in die Führung der sozialistischen und anderen politischen Parteien, um über änderungen in der Führung und Politik dieser Parteien in übereinstimmung mit den Anforderungen der Block-Politik.[4]

In Finnland, im Jahr 1961, der KGB-resident, Zhenikhov war, arbeitete an einem plan, um von der politischen Szene der führenden antikommunistischen Führer der finnischen Sozialdemokratischen Partei wie Tanner und Leskinen und um Sie zu ersetzen mit sowjetischen Agenten.[5]

Ein KGB-agent gepflanzt wurde auf die Führung der schwedischen sozial - demokratischen Partei.

Attentate waren nicht ausgeschlossen im Falle von anticommunists die vertreten, die ein Hindernis für die erfolgreiche Umsetzung der Block - Politik. Zum Beispiel, im Jahr 1959 der KGB heimlich ermordeten die ukrainischen nationalistischen Anführer Stepan Bandera in der Bundesrepublik Deutschland. Dies ist bekannt Dank der Aufnahmen von die ehemaligen Sowjet-Agenten Stashinskiy, wer ermordet Bandera auf Shelepin Bestellungen.

Die Liste könnte erweitert werden. Aber genug gesagt worden, um zu zeigen , dass die gesamte sowjetische Intelligenz Potenzial wurde verwendet, um die Durchführung der Operationen in Unterstützung für die erste phase des neuen long-range-bloc policy; das gleiche kann gesagt werden von der Intelligenz Potenzial der anderen Länder des kommunistischen Blocks.

Da selbst professionelle Analysten im Westen nicht immer klar deutlich, was der Intelligenz-Potenzial des kommunistischen Blocks in Aktion betragen können in Bezug auf die Ausübung von Einfluss günstig auf den Block, es ist wünschenswert, an dieser Stelle zu geben, zumindest einige theoretische Beispiele.

Nehmen wir zum Beispiel, ist, dass eine bestimmte noncommunist Land wird das Ziel des bloc ' s intelligence-Potenzial. Dies würde bedeuten, dass alle die Intelligenz und Spionageabwehr Mitarbeiter aller kommunistischen Länder würden prüfen Sie alle Ihre Intelligenz Vermögenswerte und machen Vorschläge, was könnte getan werden, um politischen Einfluss auf die Regierung des Landes und seiner Politik und Diplomatie, politische Parteien, einzelne Führungskräfte, drücken, und so weiter. Es würde bedeuten, dass die gesamte Intelligenz, die Mitarbeiter der Ostblock-Ländern unter diplomatischen oder anderen amtlichen abdecken, die in dem betreffenden Land, die könnte in Höhe von mehreren hundert hochqualifizierten Fachkräften sowie mehrere hundert Agenten, die unter dem Landes Staatsangehörige, würden alle gerichtet werden auf unterschiedliche Weise arbeiten auf ein Ziel , nach einem plan. Die Agenten würden geführt werden, nicht nur um Informationen, sondern auch auf bestimmte Handlungen oder zur Ausübung von Einfluss , wo und Wann der plan erforderlich. Ihre kombinierte Kapazität zu beeinflussen, Regierungs -, die Presse und die öffentliche Meinung werden könnten, erheblich.

Das gleiche würde gelten, wenn das Ziel war eine Gruppe von noncommunist Länder; oder ein bestimmtes problem, wie die Verteidigung-Programm von a noncommunist Land oder einen bestimmten westlichen Haltung gegenüber dem kommunistischen Ostblock oder eines seiner Mitglieder; oder weltweite öffentliche Meinung auf eine bestimmte Politik; oder Themen wie den Vietnam-Krieg, behauptete West - deutschen revanchisme, oder die Nahost-situation.

In seiner Rede am 6. Januar 1961, Chruschtschow, nach der in Anspielung auf die Tatsache, dass "die Diktatur der Arbeiterklasse, entstanden über die Grenzen eines Landes und zu einer internationalen Kraft," sagte , dass "in den Bedingungen von heute, der Sozialismus ist in eine position zu bestimmen, in zunehmenden Maß, die Zeichen, Methoden und trends der internationalen Beziehungen." Es war die Neuausrichtung der ZK - Apparat, der Massenorganisationen und der diplomatic, intelligence, and security services der Block zur Verfügung gestellt, dass Chruschtschow und seine Verbündeten die Mittel, um das Zeichen zu ändern und Methoden der internationalen Beziehungen.

Einige Elemente des neuen Block-Politik-wie die Einführung

von wirtschaftlichen Reformen in der Industrie und Landwirtschaft von der Sowjet - Union und in anderen kommunistischen Staaten, oder die Betonung der friedlichen Koexistenz, Abrüstung und die Verbesserung der diplomatischen, Handels - und andere Beziehungen mit noncommunist Ländern-Sie alle erinnern adie NEP-Periode, wurden selbst mittels welcher der Block Absichten und der Beeinflussung der noncom-munist Welt in der ersten phase der Politik. Noch deutlicher, und wieder erinnert der NEP-Periode, wurden die auffällige änderungen in der Art, Menge und Qualität der Informationen ergeben, werden durch die kommunistischen Welt über sich selbst. Diese Veränderungen spiegelten sich in der breiteren Zugang gestattet ausländischen Besuchern, die Sowjetunion und den meisten osteuropäischen Ländern. Sie fiel in die Zeit mit Shele-pin - Bericht und die intensive Vorbereitung auf ein Programm der politischen Desinformation Operationen. Den Zufall, timing hilft zu erklären, die änderungen.

8

Quellen von Informationen

P ELIEHENDES KAPITELN IM DETAIL BESCHRIEBEN HABEN, wie die Programm -, Strategie -, Organisation und operative Philosophie im Zentrum des internationalen Kommunismus entwickelt, die im Zeitraum 1957 bis 1960. Wie kam es dazu, daß die westliche Welt fast vollständig gescheitert zu erkennen diese änderungen und schätzen Sie Ihre Bedeutung? Entdecken Sie die beantworten, muss man zunächst durch die Untersuchung der Quellen von Informationen, die westlichen Analysten.

Westliche Quellen

Die wichtigsten westlichen Quellen von Informationen über die kommunistischen Länder sind:

• Die geheimen Agenten der westlichen Geheimdienste.
• Das abfangen und Dekodieren der kommunistischen Kommunikation.
• Die überwachung der kommunistischen Botschaften und Behörden in noncommu- nist Ländern.
• Foto-und andere Beobachtungen von industriellen Anlagen -, Raketen - sites, die Truppenbewegungen und so weiter von westlichen Flugzeugen und Satelliten Fliegen über kommunistischen Territorium..
• Die Kontrolle der atomaren und Raketen-tests durch technische Geräte.
• Die persönlichen Beobachtungen westlicher Diplomaten, Journalisten und visi- tors in den kommunistischen Ländern.
• Inoffizielle Kontakte in diese Länder an westliche Diplomaten, Journalisten und anderen Besuchern.

N F O R M A T I O N • Wissenschaftler arbeiten auf Kommunistische Angelegenheiten.

• "Innere Emigranten" oder Gratulanten, die in den kommunistischen Staaten.

• Flüchtlinge aus den kommunistischen Staaten und Parteien, insbesondere die ehemaligen Beamten und Vertreter Ihrer Geheimdienste.

Diese Quellen unterscheiden sich in Ihrer Bedeutung und Zuverlässigkeit, in den Grad des Zugangs, die Sie bieten, und in der Art und Weise, in denen Sie interpretiert werden.

Weil die kommunistischen Gesellschaften sind in sich geschlossene Gesellschaften, und weil Ihre Regierungen Ziele sind aggressiv, ist es wichtig für den Westen zu haben kräftige, gesunde, und effektive Geheimdienste in der Lage Erlangung zuverlässiger geheime Informationen an einen strategischen Charakter auf die inneren Angelegenheiten und Außenpolitik der kommunistischen Länder auf , Ihre Beziehungen zueinander und Ihre Beziehungen zu den kommunistischen Parteien außerhalb des Ostblocks. Die geheimen Agenten der westlichen Geheimdienste sind möglicherweise die wertvollsten Quellen von alle, vorausgesetzt, dass Sie in gutem glauben und haben Zugang zu Informationen, die auf der Ebene der Politikgestaltung. Das problem ist, dass die westlichen Geheimdienste manchmal übernehmen die Provokateure wie echte Agenten und Provokateure sind ein beliebter Kanal für die Weitergabe Kommunistische Desinformation.

Das abfangen und Entschlüsselung von Kommunikation können bieten wertvolle Informationen zur Verfügung gestellt, dass die Möglichkeit der Desinformation wird immer beachtet und richtig beurteilt werden.

Ebenso ist die überwachung der kommunistischen Botschaften und Beamte können wertvoll sein, aber es muss daran erinnert werden, dass die Methoden, die von westlichen Spionageabwehr und Sicherheit der Dienstleistungen sind gut bekannt und in den meisten Fällen in der Lage sind, umgewandelt, die von den kommunistischen Ostblock in die Kanäle für die Desinformation.

Die technische überwachung der nuklear-und Raketen-tests und die verschiedenen Formen der Luftaufklärung sind wertvoll, aber nicht als selbst-ausreichend. Aufgrund Ihrer Einschränkungen, die Informationen, die Sie bereitstellen muss immer bewertet werden, die in Verbindung mit Informationen aus anderen Quellen. Alle Techniken haben Ihre individuellen Einschränkungen. Die Allgemeine Beschränkung, die Sie alle teilen, ist, dass, selbst wenn Sie genaue Informationen darüber, was vorhanden ist und was geschieht in einem bestimmten Ort, Sie können nicht beantworten Sie die Fragen auf , warum es vorhanden ist oder passiert, wer ist verantwortlich, und was Ihre wirklichen Absichten sind. Zum Beispiel, aus diesen Quellen

allein, man kann nicht sagen, ob die Existenz der Truppe Konzentrationen auf die Chinesisch-sowjetischen Grenze ist der Beweis für echte Feindschaft zwischen den beiden Ländern oder Hinweise auf gemeinsame Absicht seitens der sowjetischen und chinesischen Führer vermitteln den Eindruck, für strategische Desinformation Zwecke, dass es Feindschaft zwischen Ihnen.

Die persönlichen Beobachtungen von ausländischen Diplomaten, Journalisten und andere Besucher von kommunistischen Staaten sind von begrenztem Wert, weil Sie die Kontrolle über Ihre Reisen und Ihre Kontakte. Der Wert der Informationen aus inoffiziellen Kontakte sollten nicht überbewertet werden, da die Wahrscheinlichkeit ist, dass diese Kontakte jedoch entscheidend, dass Sie können werden von dem regime, kontrolliert von der security-Dienste. Angesichts der Skala der Betrieb der kommunistischen Sicherheitsdienste, es ist unmöglich für einen Bürger eines kommunistischen Land zu bleiben für längere Zeit in unerlaubten Kontakt mit einem Ausländer. Investigative Berichterstattung der Typ, so beliebt in den Westen unmöglich ist, in den kommunistischen Ländern , ohne die zumindest STILLSCHWEIGENDE Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden.

Westliche Wissenschaftler können sehr wertvoll sein, da Analysten, vorausgesetzt, Sie erhalten genaue Informationen. Ihr Wert als Quellen ist nicht immer toll, seit Ihrem Besuche in kommunistischen Ländern nicht unbedingt, Ihnen den Zugang zu Insider-Informationen haben, und Sie sind so anfällig wie andere Besucher in die Irre geführt werden durch bewusste Kommunistische Desinformation. Ihre Besuche können auch gefährlich sein.

"Innere Emigranten" oder Gratulanten, sind die Bürger, die der Kommunist Länder, die aus politischen oder anderen Gründen, Ansatz, ausländische Diplomaten oder Besucher oder versuchen zu geben Sie die westlichen Botschaften mit angeboten von geheimen Informationen. Sie können wertvolle Quellen, aber das problem ist, dass es gibt viele Hindernisse in den Weg. Für Beispiel, die sowjetischen Sicherheitsdienst verwendet, um der Praxis eine Provokation Technik , durch die alle gut wisher, die versuchten, die Kontaktaufnahme per Telefon mit der amerikanischen oder britischen Botschaft in Moskau stattfand, verbunden mit speziell ausgebildeten Beamten des Sicherheitsdienstes. Würden diese stellen als Mitglieder der amerikanischen oder britischen Botschaft Stäbe und würde, verabreden sich die well-wisher vor der Botschaft, mit den entsprechenden Folgen für die " well-wisher besorgt. Viele Gratulanten versucht, Kontakt zu westlichen Botschaften; einigen gelang es. Selbst wenn Sie es Taten, Sie waren nicht immer vertrauenswürdig, von den Botschaften , weil die sowjetischen Sicherheitsdienste bewusst diskreditiert diese Art von person, indem Sie Ihre

eigene Provokateure zu Botschaften, die unter dem Deckmantel der Gratulanten.

Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass die wertvollen Informationen wurden zur Verfügung gestellt durch die Flüchtlinge und überläufer aus dem kommunistischen Länder und der kommunistischen Parteien. Die meisten Informationen haben, wurden diejenigen, die Führungspositionen, wie Trotskiy, Uralov, und Kravchenko, oder diejenigen, die arbeitete in Organisationen , wo die Politik umgesetzt wird, wie die Intelligenz und security services (Aga-bekov, Volkov, Deryabin, das Petrovs, Rastvorov, Khokhlov, und Swiatlo), military intelligence (Krivitskiy, Reiss, Guzenko, Akhmedov), der diplomatische Dienst (Barmine, Kaznacheyev), oder der Streitkräfte (Tokayev). Wichtige Informationen offenbart wurde von jugoslawischen Staatschefs während des sowjetisch-jugoslawischen split von 1948 bis 1956. Wertvolle Informationen wurde auch von ehemaligen führenden Kommunisten oder kommunistischen Agenten, wie Souvarine, Jay Lovestone, Borkenau, Chambers und Bentley.

Der Wert der Informationen aus diesen Quellen hängt natürlich vom Grad des Zugangs zu Informationen und Ihrer Ausbildung, Erfahrung, Ehrlichkeit, Grad der Emotionalität, und die Vollständigkeit der Bruch mit dem Kommunismus. Trotskiy die Expositionen wurden von begrenztem Wert, weil seine Pause war nicht mit dem Kommunismus, sondern mit Stalin. Das gleiche kann gesagt werden von den jugoslawischen Führer. Einige Flüchtlings-Informationen betroffen ist, durch Emotionalität. Während des kalten Krieges, werden einige in der Literatur auf den Kommunismus veröffentlicht im Westen verzerrt war für die propaganda Gründe und kann nur mit Vorsicht benutzt werden.

Vor allem der Wert der Informationen, die von überläufern und Flüchtlingen hängt auf Ihre gute glauben, denn es ist gängige Praxis, für die kommunistischen Sicherheits-und Geheimdiensten zu senden, Terroristen im Ausland unter dieser Gestalt zu wirken, als Kanäle für Desinformation.

Kommunistische Quellen

Die Kommunistische Quellen die behandelt werden müssen als separate Kategorie. Sie kann unterteilt werden in die offizielle, inoffizielle und "Geheimnis" kommunistischen Quellen. Offizielle Sprachen sind:

• Die veröffentlichten Datensätze von internationalen Konferenzen der kommunistischen Regierungen und kommunistischen Parteien innerhalb und außerhalb des Ostblocks.

• Die öffentliche Tätigkeit und die Entscheidungen der Parteien, Regierungen und Ministerien der einzelnen kommunistischen Staaten.

• Die öffentlichen Aktivitäten und reden der kommunistischen Führer und andere Beamte.

• Die Kommunistische Presse: Bücher, Zeitschriften und andere Publikationen.

• Die Kommunistische Kontakte, ausländische Diplomaten, Journalisten und andere Besucher.

• Die öffentlichen Aktivitäten und Entscheidungen der kommunistischen Parteien in noncom- munist Ländern.

Die inoffizielle kommunistischen Quellen sind:

• Inoffiziell reden und off-the-record-Kommentare von kommunistischen Führern und Beamten.

• Inoffizielle Kontakte in den kommunistischen Ländern von ausländischen Diplomaten, jour- nalists, und die anderen Besucher.

• Wand-Poster in China und underground-Veröffentlichungen in anderen kommunistischen Ländern, wie Samisdat in der Sowjetunion.

• Die Bücher der kommunistischen Gelehrten.

Das "Geheimnis" Kommunistische Quellen die gelegentliche, oft retrospektiv, Leckagen oder Angaben, die von der kommunistischen Seite, mal in der dokumentarischen form, der Informationen, die früher behandelt wurden, als Geheimnis. Diese beziehen sich Häufig auf Polemik zwischen den Mitgliedern des kommunistischen Blocks und kann Folgendes umfassen:

• Geheime Aktivitäten, Diskussionen und Entscheidungen, die von den führenden Körperschaften des Ostblocks.

• Geheime Aktivitäten, Diskussionen und Entscheidungen der Parteien, Regierungen und Ministerien der einzelnen kommunistischen Staaten.

• Die geheimen Aktivitäten und reden der kommunistischen Führer und Beamte.

• Geheime Partei und der Regierung, Dokumente, insbesondere Partei-Rundschreiben zu - rank-and-file members.

Die Analyse von Informationen aus kommunistischen Quellen

Die Möglichkeiten der Beschaffung von zuverlässigen Informationen über die Kommunistische Welt durch die Kommunistische Quellen werden sollte weder ignoriert

noch überschätzt. Offensichtlich, nicht alle Elemente angezeigt, die in der kommunistischen Presse sind falsch oder verzerrt, propaganda für oder disinformation Zwecke. Wenn beide vorhanden sind, um ein erhebliches Maß, die Kommunistische drücken Sie spiegelt auch, zu einem großen Teil genau, das komplexe Leben und die Tätigkeit des kommunistischen Gesellschaft. Die Partei und die Bevölkerung informiert über die Presse große Partei und Regierung, die Entscheidungen und Ereignisse; Sie sind auch mobilisiert und geleitet durch die Presse in die Durchführung dieser Entscheidungen.

Aus diesen Gründen ist die Untersuchung der kommunistischen Presse ist wichtig für den Westen. Aber das problem für die westliche Analysten ist zu unterscheiden zwischen der sachlichen Informationen und der propaganda und Desinformation fand in der Presse. Hier bestimmte westlichen Tendenzen neigen zu erhalten in die Weg: die Tendenz, bestimmte kommunistischen Probleme als eine Widerspiegelung der ewigen, unveränderlichen Probleme der Welt; eine Tendenz, anzunehmen , dass änderungen in der kommunistischen Gesellschaft sind spontane Entwicklungen; und eine Tendenz zu interpretieren Entwicklungen in der kommunistischen Welt auf der Grundlage der Erfahrungen, Begriffe und Terminologie der westlichen Systeme.

Zweifellos gibt es ewige und Universelle Elemente, die bei der Arbeit in der kommunistischen Politik (Stalin hatten etwas gemeinsam mit anderen Tyrannen, die waren sind nicht die Kommunisten). Einige Entwicklungen in der kommunistischen Welt sind spontan (die Ungarische Revolte ist ein Fall, in Punkt) und es gibt einige ähnlichkeiten zwischen der Entfaltung der Ereignisse , die in der kommunistischen und noncommunist Welten. Ist es wichtiger zu zeigen, dass es auch eine bestimmte ideologische, politische und betriebliche Kontinuität in der kommunistischen Bewegung und Ihrer Regime, die spezifischen Elemente, die sollten nicht übersehen oder ignoriert.

Es ist eine mehr oder weniger ständige Reihe von Faktoren, die spiegeln das Wesen des Kommunismus und machen es sich von anderen sozialen oder politischen system, und es gibt bestimmte dauerhafte Probleme mit dem Kommunisten befassen sich mit unterschiedlichen Grad von Erfolg und Misserfolg. Diese Faktoren und Probleme, für Beispiel, die Klasse Ideologie, Nationalismus, intrabloc und interparty Beziehungen, Internationalismus, der Revisionismus, macht - Kämpfe, die Nachfolge in der Führung, verfällt Politik gegenüber dem Westen, Partei-Taktik, die Natur von Krisen und Misserfolge in der kommunistischen Welt, und die Lösungen oder Umstellungen, die auf Sie angewendet. Zu übersehen, was speziell kommunistischen in die Inhalte und Handhabung von alle diese Probleme fallen in den Irrtum. Für Beispiel, Sie versuchen zu erklären, die in den Säuberungen

in den 1930er Jahren in Bezug auf Stalins psychische Verfassung wäre Schlittschuhlaufen auf der Oberfläche. Nicht weniger irrig wäre die Analyse im westlichen Sinne des Nationalismus, der zweifellos vorhanden ist, die in der kommunistischen Welt.

Auch jene westlichen Experten, die erkennen, den spezifischen Charakter und die Kontinuität der kommunistischen Regime und überwunden zu haben, die drei Tendenzen, die oben erwähnt oft die Anzeige eine vierte Tendenz, die zum anwenden von Stereotypen abgeleitet aus der Stalin-Zeit, um die nachfolgenden Entwicklungen in der kommunistischen Welt, dabei versagt zu nehmen in Konto die Möglichkeit Nachjustierungen im kommunistischen regimes und die Annahme einer mehr rationalen Ansatz für die andauernden Probleme mit Ihnen umzugehen. Historisch gesehen, die Kommunistische Ideologie und Praxis haben beide bewiesen, dass Sie fähig ist Flexibilität und suc-
erfolgreiche Anpassung an die Umstände: Lenins NEP ist ein gutes Beispiel. Kontinuität und Wandel sind beide vorhanden in der kommunistischen system; beide sind auch in der kommunistischen Presse.

Analyse der kommunistischen Presse ist daher wichtig, ein Verständnis der kommunistischen Welt, aber nur wenn es richtig gemacht wird. Eine Kenntnis der kommunistischen Geschichte und ein Verständnis für die permanente Faktoren und Probleme sowie die Art und Weise, in denen Sie gelöst wurden in verschiedenen historischen Perioden ist wichtig. So auch-und bisher wurde dies fast vollständig fehlt im Westen-ist ein Verständnis für die Rolle und das Muster der Kommunistische Desinformation in einem bestimmten Zeitraum und die Wirkung, die es auf die Gültigkeit und die Zuverlässigkeit der Quellen.

9

Die Verwundbarkeit der westlichen Bewertungen

GIVEN, DAß das KOMMUNISTISCHE REGIME PRAXIS DISINFORMATION in der Zeit des Friedens auf einer Skala beispiellos in die West, es ist wichtig zu ermitteln, die Muster der Desinformation, das wird befolgt, wenn die westlichen Studien und Bewertungen sind zu vermeiden, schwerwiegende Fehler. Sobald das Muster wurde eingerichtet, es bietet Kriterien für die Unterscheidung zuverlässige von unzuverlässigen Quellen und echte Informationen von Desinformation. Die Bestimmung des Musters ist schwierig, wenn nicht unmöglich, es sei denn, zuverlässige Insider-Informationen ist verfügbar.

Hier sollte ein Unterschied festgestellt werden zwischen der kommunistischen Quellen und den westlichen Quellen. Alle kommunistischen Quellen sind dauerhaft verfügbar als Natürliche Kanäle für die Kommunistische Desinformation. Westliche Quellen sind im Allgemeinen weniger zur Verfügung als Kanäle, sondern kann sich also in unterschiedlichem Umfang, abhängig davon, ob Ihre Existenz, oder ist nicht bekannt, die Kommunistische Seite. Mit kommunistischen Quellen das problem ist zu erkennen, wie Sie verwendet werden für Desinformation. Mit westlichen Quellen das problem ist zweierlei; um zu bestimmen, ob Sie gefährdet auf der kommunistischen Seite, und wenn so, ob Sie sind verwendet für Desinformation Zwecke.

Seit westlichen Quellen sind im Allgemeinen weniger anfällig ist als Kommunist an der Ausbeutung zum Zwecke der Desinformation, Sie neigen dazu, als zuverlässiger als die Kommunistische Quellen, die sind komplett offen für Ausbeutung. Jedoch, wenn die westlichen Quellen sind gefährdet, insbesondere wenn der Westen nicht kennen, oder nicht anerkennen will, dass Sie kompromittiert wurden),

Sie können unzuverlässig und sogar gefährlich. Umgekehrt, wenn das Muster der Desinformation bekannt ist und wenn eine geeignete Methode der Analyse verwendet wird, auch Kommunistische Quellen offenbaren kann zuverlässige und wichtige Informationen.

Die ideale situation für den Westen ist, wenn seine Geheimdienste haben zuverlässige Quellen von Informationen auf der Ebene der Politikgestaltung, wenn adäquate Methoden der analysis angewendet werden, indem der Westen die Kommunistische Quellen, und wenn das Muster der Kommunistische Desinformation bekannt ist. Diese drei Faktoren reagieren aufeinander auf, Ihre gegenseitigen Vorteil. Die inneren Quellen bieten Informationen, die Einfluss auf die Angemessenheit der Western-Analyse; Sie helfen auch zu bestimmen, die Muster der Desinformation und rechtzeitige Warnung jede änderungen. Die Muster der Desinformation, die sich einmal etabliert haben, und eine genaue Analyse der kommunistischen Quellen zusammen zu führen, um eine genaue Beurteilung der westlichen geheimen Quellen und die Exposition der befleckten diejenigen unter Ihnen.

Das Problem ist allerdings, dass die Wirksamkeit der westlichen intelligence services kann nicht garantiert werden. Abgesehen von der Allgemeinen Hindernisse für den Erwerb von zuverlässige, high-level-Insider-Informationen auf die Kommunistische Welt, gibt es spezielle Risiken, die von zuverlässigen Quellen gefährdet werden könnte, die durch eigene Fehler oder durch Kommunistische Durchdringung der westlichen Geheimdienste. Einige der westlichen Quellen-zum Beispiel, hören Geräte können erkannt und ausgenutzt von der kommunistischen Seite für Desinformation Zwecke ohne die westlichen Dienststellen eingedrungen. Aber der Hauptfaktor, der beschädigt hat die Wirksamkeit von westlichen Diensten wurde die Durchdringung von Ihren kommunistischen Gegnern; dies hat comversprochen westlichen Quellen und aktiviert die Kommunistische Seite zu verwenden, Sie als Kanäle für die Desinformation.

Wenn die westlichen Geheimdienste Ihre Wirksamkeit verlieren und Sieselbst geworden Kanäle für die Kommunistische Desinformation, das wiederum Schäden Western-Analyse der kommunistischen Quellen und Misserfolg zu erkennen, die Muster der Kommunistische Desinformation und jegliche änderungen, es kann in es. Wenn alle drei Faktoren-Western Fähigkeit zu erhalten, die geheimen Informationen, Western Fähigkeit zur Interpretation der kommunistischen Quellen, und Western Fähigkeit zu verstehen, Desinformation, sind sich nachteilig auf die betroffen Folgen des Eindringens und Desinformation, dann wird die ganze Prozess der westlichen Bewertung

der Kommunistische Angelegenheiten ist geverdorbenem, und die echte Probleme und echte Veränderungen in der kommunistischen Welt nicht mehr zu unterscheiden fiktive und betrügerische lieben. Zweifelhafte Informationen aus offiziellen, inoffiziellen oder "Geheimnis" kommunistischen Quellen bestätigt oder bestätigt wird durch Desinformation gefüttert durch kompromittierten westlichen geheimen Quellen. Informationen absichtlich zugespielt, die von der kommunistischen Seite gilt als zuverlässig durch den Westen. Echte Informationen, durch Zufall erhielt durch den Westen, in Frage gestellt werden kann oder abgelehnt werden. Auf diese Weise wird der Fehler in westlichen Einschätzungen werden nicht nur ernst, sondern auch unumkehrbar , es sei denn, und bis die Muster der Desinformation ist korrekt eingerichtet. Der kritische Zustand ist der Prozess der Risikobewertung im Westen ist mehr schwerer, weil es unerkannt und nicht diagnostiziert werden. Wenn die westlichen Einschätzungen der kommunistischen Welt falsch sind, dann westliche Fehleinschätzungen und Fehler in der Politik

Folgen. Diese Fehlkalkulationen

und Fehler, die ausgenutzt werden, die von der kommunistischen Seite zum eigenen Vorteil. Wenn dies geschieht, und die westlichen Fehler erkannt werden, die von der öffentlichkeit, die Politiker, Diplomaten und Wissenschaftler im Zusammenhang mit diesen Fehlern sind diskreditiert und die Grundlage gelegt für die Entstehung extremistischer Körperschaften von Meinung. Der Aufstieg des Mccarthyismus in den Vereinigten Staaten nach dem scheitern der amerikanischen Nachkriegs-Politik in Osteuropa und in China ist ein offensichtliches Beispiel.

Die Folgen der Verschiedenen Formen der Desinformation

Den Charakter der westlichen Fehlkalkulationen, hängt zu einem großen Maße auf dem Muster der kommunistischen Desinformation. Während einer Krise des kommunistischen Systems, wenn die Fassade und die Stärke Muster der Desinformation eingesetzt wird, der Westen ist irritiert über die Reale situation in den kommunistischen Ländern nicht mehr wahrnehmen, die Schwäche Ihrer Regime. Eine überzeugende, aber unechten, der Fassade des monolithischen Einheit ist gebaut, um die tatsächliche explosive Realitäten der kommunistischen Welt. Unechte obwohl Sie es ist, die Fassade haftet, die auf Ihren Nennwert von westlichen Beobachtern und sogar Regierungen. Ihre überschätzen, der die Kraft und den zusammenhalt der scheinbaren monolith hemmt Sie aus , die richtigen Schritte zu nutzen, eine tatsächliche Krise in der kommunistischen Welt.

Die Krise des Ostblocks, 1949-56

Zweifellos gab es einige Realisierung im Westen des diffi-kultanhänger in der kommunistischen Welt in den Jahren unmittelbar vor und nach Stalins Tod. Aber Fassade und Stärke Desinformation erfolgreich verleugnet die Existenz von echten Sino-sowjetischen unterscheiden-ferenzen zwischen 1950 und 1953; es verschleiert auch die Schärfe der revolutionären situation in Osteuropa. Wenn die Tiefe der Krise gab es mehr voll anerkannt im Westen, eine aktivere und hilfreich westliche Reaktion auf die Ereignisse in Polen und Ungarn könnten vorliegt; alle oder ein Teil des östlichen Europa gewesen sein könnte, befreit zusammen.

Während der Durchführung des long-range policy, Schwäche und Entwicklung Muster der Desinformation dient. Wieder, der Westen ist irritiert über die wirkliche Stärke der kommunistischen Regime und, diese Zeit, über Ihre Politik als gut. Ein überzeugendes Bild aufgebaut wird, der Niedergang der Ideologie und die Entstehung von miteinander konkurrierenden nationalen Entitäten in der kommunistischen Welt. Obwohl dieses Bild falsch ist und absichtlich laut der kommunistischen Regime, es ist haftbar zu sein, akzeptiert zu Gesicht Wert, die der Westen als ein genaues Spiegelbild von spontan auftretenden politischen Entwicklungen. Auf dieser Grundlage werden die Westen neigt zu unterschätzen die Kraft und den zusammenhalt der kommunistischen Welt und ermutigte zu übersehen, die Notwendigkeit für angemessene Schutzmaßnahmen. Darüber hinaus kann es sein, in die Irre geführt Einnahme beleidigend Schritte, die unbeabsichtigt dazu dienen, die enden der kommunistischen Politik und Möglichkeiten für eine zukünftige Nutzung durch die Kommunistische Seite, auf der westlichen Nachteil.

Von den zwei Formen der Desinformation, der zweite hat potenziell schwerwiegenden Folgen für den Westen, die, wenn erfolgreich, es kann sich negativ auf die westliche offensive und defensive Maßnahmen; die erste hemmt Western beleidigend misst und dient zum aushärten der Verteidigung.

Der Zweite Weltkrieg

Sowjetischen Expansionismus war half durch Desinformation während des Zweiten Weltkriegs. Ohne in irgendeiner Weise zu hinterfragen die Notwendigkeit der Kriegszeit antifaschistischen Bündnis zwischen der Sowjetunion und den westlichen Alliierten, ist es legitim, darauf hinzuweisen, dass die Allianz

wurde erfolgreich ausnutzt, kann durch die Sowjetunion, um seine eigenen politischen Ziele. Es gibt Spielraum für eine ausführliche historische Studie über die Methoden und Kanäle verwendet, die durch das sowjetische regime zu beeinflussen und disinform der amerikanischen und britischen Regierungen vor der Teheran und Jalta-Konferenzen über die wahre Natur des sowjetischen Regimes und seine Absichten. Die amerikanischen und britischen Archiven liefert zusätzliche Informationen über den Einfluss von sowjetischen Agenten in die US-State Department und des britischen Foreign Office, wie Donald Maclean und Guy Burgess.[1] Mittlerweile, ein paar Punkte gemacht werden können, veranschaulichen die Verwendung der Themen der Niedergang der Ideologie, der Anstieg der nationalistischen Einfluss, und die Uneinigkeit und mangelnde Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen Parteien.

Während der Kriegs-Allianz ideologische Kritik an den Vereinigten Staaten und Großbritannien verschwand praktisch von der sowjetischen Presse. Revolutionäre Ideologie, wurde aber nie ganz aufgegeben, wurde soft-geradelt. Alte russische Traditionen wurden verherrlicht; die ehemaligen zaristischen Dienstgrade und Dekorationen wurden wiederhergestellt, die in der Roten Armee. Ein neues Hinsicht wurde gezeigt, für die religion; Stalin hielt eine öffentliche Publikum für die russische Kirche leaders in 1943. Die gemeinsamen Gefahren der Konfrontation mit der Sowjetunion und den West-und Ihr gemeinsames Interesse in der überlebensrate wurden betont, und beschrieben, wie die Bereitstellung einer Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit. Westliche Staatsmänner und Diplomaten gesagt, dass ein Nachkriegs-Liberalisierung des sowjetischen Regimes und Ihre Entwicklung in der eine nationale, westliche Art des nation-Staat waren unvermeidlich; Sie wurden sogar geschmeichelt, mit der Idee , dass diese änderungen stattfinden würde unter westlichen Einfluss. Sowjetische Annahme der Atlantik-Charta von 1941 und die Signatur der Vereinten Nationen Pakt am 1. Januar 1942, als Teil der Bemühungen zu erhöhen westlichen Erwartungen der günstigen Entwicklung in der Sowjet - Union. Aber das auffälligste und erhebliche Täuschung entworfen, um die Maske Fort, eine aktive Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen Parteien und überzeugen von den westlichen Alliierten, die revolutionären Ziele hatte schon aufgegeben war die Auflösung der Komintern im Mai 1943, sechs Monate vor der Konferenz in Teheran. Verbündet mit dieser Täuschung wurden die Themen, die die Sowjetunion und die Rote Armee kämpften, waren nur für die Befreiung Osteuropas vom Faschismus und hatte kein Gedanke, der zur Gründung der kommunistischen Regime in diesem Bereich.

10

Kommunistischen Intelligenz Erfolge, Western Versagen, und die Krise in Western Studien

Ein T PRÄSENTIEREN Westliche Bestrebungen um eine geheime politische Informationen auf die Kommunistische Welt, die westliche versuche, zu analysieren, Informationen aus kommunistischen Quellen und Western Fähigkeit unterscheiden zwischen zuverlässigen und unzuverlässigen Quellen-zwischen echter information und Desinformation-scheinen alle leiden an mindestens einem vorübergehenden Verlust der Wirksamkeit. Dieser Zustand ist symptomatisch für das eindringen westlicher Geheimdienste, die durch Ihre kommunistischen Gegner.

Die westlichen Geheimdienste nicht immer erfolglos. Während der post-Stalin-Krise der kommunistischen Intelligenz und Sicherheits-Leistungen waren schwach. Weitere Menschen wurden entsorgt, helfen die West; fünf Beamten des sowjetischen Geheimdienstes wurde im Jahr 1954. Obwohl der Westen hat nie vollständig aufgedeckt, das Ausmaß der kommunistischen Intelligenz eindringen von seinen Regierungen und Gesellschaften, die westlichen Geheimdienste jedoch haben einige zuverlässige Quellen mit Zugang zu den politischen Gremien in den kommunistischen Ländern. Aber als die Kommunistische Welt erholte sich von seiner Krise, so dass Ihre Nachrichten-und Sicherheitsdienste wieder Ihre Stärke und Wirksamkeit. Die Mühe eindringen westlichen Regierungen im Allgemeinen und Western intelligence and security services in allem, was gewesen war durchgehend von 1917 onward, war belebt mit Erfolg. Dies ist nicht der Ort für eine detaillierte Untersuchung des Problems; dennoch werden einige Beispiele zur Veranschaulichung das argument muss angegeben werden.

Aus seinem Dienst in der NATO-Abschnitt, der Informationen Department of the KGB ' s First Chief Directorate in 1959-60, der Autor weiß, dass zu dieser Zeit die Sowjetunion und der Ostblock-Geheimdienste

hatte Agenten in die Außenministerien der meisten NATO-Ländern, nicht zu schweigen von denen, die viele der nicht-NATO-Ländern. Dies bedeutete, dass die sowjetischen Führer und Ihre Partner waren fast so gut informiert über die Außenpolitik westlicher Regierungen, wie die Regierungen selbst.

Symptomatisch für die Tiefe und das Ausmaß der penetration wurden die Fälle von der ehemaligen britischen Admiralität offiziellen, Vassall; der ehemalige Schwedische Militär-attache in der Sowjetunion und später in den USA, Oberst Wennerstrom; der ehemalige leitende Beamte in der NATO-zentrale in Paris, Oberst Paques; und die vierzig verborgenen Mikrofone spät entdeckt in der amerikanischen Botschaft in Moskau im Jahre 1964.

Es ist auch Auffällig öffentliche Beweise der kommunistischen Durchdringung der westlichen Geheimdienste. Die British security and intelligence services, zu den ältesten und erfahrensten im Westen, wurden schwer beschädigt, Blunt, Philby, Blake und andere, die arbeitete für die sowjetische Intelligenz in Ihnen für viele Jahre, bevor Sie entdeckt werden.

Die Exposition der Felfe-ring innerhalb des German intelligence service im Jahre 1961 zeigten, dass dieser Dienst hatte, war durchdrungen von den Sowjets seit seiner Wiedergeburt im Jahr 1951.

Der Autor detaillierte Informationen über die umfangreichen sowjetischen eindringen der französischen Intelligenz, die über eine lange Zeit war vergangen, um die entsprechenden französischen Behörden, die in der Lage waren zu neutralisieren, um die penetration.

American intelligence erlitten, die von den sowjetischen eindringen von allied services, mit denen es zusammen mit anderen. In 1957-58 American intelligence verlor einen wichtigen Agenten in der Sowjetunion, Oberstleutnant Popov, als Ergebnis der KGB eindringen.[1]

Vor allem, weil das problem der Desinformation wurde nicht verstanden, es ist zweifelhaft, ob genügend Rechnung getragen wurde der Kompromiss von Quellen, die von bekannten Instanzen der kommunistischen Durchdringung der westlichen Geheimdienste.

Faktoren in der kommunistischen Intelligenz Erfolge

Drei wesentliche Faktoren trugen dazu bei, die Erfolge der kommunistischen Geheimdienste gegen den Westen. In der ersten Stelle, Sie arbeiten

auf einem viel größeren Maßstab. Die Intelligenz Potenzial von totalitären Regimen ist immer größer als die der Demokratien, weil Sie verlassen sich auf die Geheimpolizei, die für Ihre eigene innere Stabilität. Die Bestimmung des kommunistischen regimes zu fördern, Ihr system in anderen Ländern beinhaltet eine erweiterte Rolle für Ihre Nachrichtendienste im Ausland. Dementsprechend kommunistischen Regime an Intelligenz und Sicherheit der Arbeit mehr ernst und Begehen mehr personelle und finanzielle Ressourcen, die es als Demokratien. In der Sowjetunion Mitarbeiter ausgebildet werden können, in diesen Fächern bis zu dem Betrag, der Diplom-Ebene. Sie sind ermutigt zu erweitern Ihre Netzwerke von Informanten Massiv innerhalb und außerhalb der eigenen Gebiete.

Zweiten, kommunistischen Führern zu schätzen wissen, wie wichtig gute Sicherheit arbeiten, um Ihr überleben und den konstruktiven Beitrag, die gute Intelligenz machen kann, um den Erfolg Ihrer internationalen Strategie. Kommunistischen Intelligenz und Sicherheits-Dienstleistungen sind daher frei von dem nur schwer, wenn nicht unmöglich Einschränkungen auf die Aktivitäten Ihrer Kollegen in demokratischen Ländern. Sie haben einen offiziell anerkannt und geehrt Platz in der kommunistischen Institutionen. Sie haben kein Problem damit, zu kämpfen mit der Presse oder die öffentliche Meinung in Ihren eigenen Ländern. Sie können es sich leisten, aggressiver, vor allem bei der Rekrutierung von neuen Agenten.

Die Dritte und vielleicht die wichtigste, Faktor ist, dass von 1958-60 konkurrierten die kombinierte Intelligenz und Sicherheit Ressourcen der gesamten Ostblock wurden begangen, die von der kommunistischen Regierungen spielen eine einflussreiche Rolle bei der Verwirklichung der neue long-range-bloc-Politik durch die Annahme eine Aktivistin, die politische Rolle, die hat brachte die Bereitstellung von westlichen Geheimdiensten mit sorgfältig ausgewählten "secret" Informationen aus dem inneren der kommunistischen Welt.

Es ist ein zusätzliches Indiz für den Verlust der Wirksamkeit der westlichen Intelligenz, die diesen Wandel in der Rolle der kommunistischen Intelligenz services hat praktisch entging der Aufmerksamkeit im Westen, genauso wie die Bedeutung der beiden Konferenzen von führenden KGB-Beamten in die Sowjetunion im Jahr 1954 und 1959. Dort hat gewesen kein Zeichen, bis zu der Gegenwart, ein erhöhtes Bewusstsein für die neue dimension des Problems, die von der Beteiligung der kommunistischen Intelligenz - services in strategische Desinformation. Dies scheint zu zeigen, dass unabhängig von geheimen westlichen Quellen kann es nicht berichtet.

Veraltete westlichen Methoden der Analyse von kommunistischen Quellen

Bis jetzt sind westliche Analysten sind in der Regel verwendet die Inhalt-Methode - Analyse der kommunistischen Quellen, vor allem die Kommunistische Presse und Zeitschriften. Da die Regeln formuliert wurden von der ehemaligen deutschen kommunistischen, Borkenau, es ist oft bekannt als Borkenau ' s Methode. Ohne Befragung der Intelligenz oder Integrität von westlichen Analysten, muss man die Frage stellen Ihre Fort-und fast ausschließliche Vertrauen auf seine Methode nach der neuen long-range-bloc-Politik und der systematischen Nutzung von Desinformation hatte angenommen wurden.

Die grundlegenden Regeln von Borkenau die Methode kann wie folgt zusammengefasst werden:

• Vermeiden Sie, getroffen von der Fassade der kommunistischen propaganda, und Streifen entfernt die leeren Floskeln des kommunistischen Anweisungen, um zu bestimmen, die echte Probleme und echte Konflikte in kommunistischen Gesellschaften.

• Interpretieren diese Fragen und Prognose der möglichen Entwicklungen in der Kom- munist Welt, bevor Sie öffentlich werden.

• Suchen Sie Anhaltspunkte für die interpretation von Entwicklungen in der kommunistischen Welt in der nationalen und lokalen kommunistischen Presse in Ankündigungen von Terminen oder Entlassungen von Beamten und im Nachruf Mitteilungen.

• Detaillierte Vergleiche der reden der führenden Kommunisten in demselben Land und in anderen Ländern auf der Suche nach dem signifikanten Unterschiede, vor allem in der Betonung und Ansatz lehrmäßigen Probleme.

• Stellen ähnlich detaillierte Vergleiche zwischen den kommunistischen Zeitungen, andere Publikationen und Sendungen, die im selben Land und in anderen Ländern mit dem gleichen Zweck in Geist.

• Interpretieren Sie die aktuellen Entwicklungen im Licht des Wissens der alten Partei zu kontroversen.

• Achten Sie insbesondere auf die Kämpfe um persönliche macht; trace, den hintergrund und die Karriere des Partei-Chefs und studieren Sie die Gruppierung von Ihren Anhängern.

Diese Methode war gültig und wirksam für die Zeit der Stalin-Diktatur und für den Machtkampf, die seinem Tod folgten. Die Beseitigung der Schdanows Gruppe von Stalin in 1948-49, die Existenz der Chinesisch-sowjetischen Differenzen in der Stalin-Zeit, und Chruschtschow, den "Sieg" über die Mehrheit des Präsidiums im Juni 1957 waren alle anfällig für mehr oder weniger genaue interpretation und

Bewertung von diesen Mitteln.[2] Parteigeist, politische Auseinandersetzungen, politische Manöver, und der Kampf um die macht waren alle echte Probleme in dieser Zeit, und die Analyse der auf Borkenau Linien sich gerechtfertigt und sofern ein Schlüssel zum Verständnis der Realitäten, die der kommunistischen Welt und Ihre Politik.

Während der ersten post-Stalin-Zeit, von 1953 bis 1957, die den meisten spontan und unkontrolliert Zeit in der kommunistischen Geschichte gab es einige neue Entwicklungen. Echte Nationalismus und Revisionismus nahm auf erheblichen Anteil. Verschiedene Interessengruppen hervorgegangen ist (das Militär, der Partei und der technischen administration), zusammen mit Gruppen von Stalinisten und den gemäßigten, Liberalen und konservativen. Diese neuen Faktoren berücksichtigt wurden, die von westlichen Analysten, die verändert Ihre Technik entsprechend.

Doch die spontane Periode endete mit der Wiederherstellung der Autorität der kommunistischen Parteien im Ostblock. Umstellungen in der kommunistischen Welt Umgekehrt die ursprüngliche Bedeutung und mean- ing, die verschiedenen Faktoren untersucht, die von westlichen Analysten. Da letztere konnte nicht fassen, die diese Umstellungen, Ihre Methode der Analyse des kommunistischen Quellen wurde für ungültig erklärt.

Die Annahme des long-range policy etabliert, die prin- Prinzip der kollektiven Führung, ein Ende zu setzen-real Machtkämpfe, eine Lösung für das problem der Nachfolge in der Leitung, und etabliert eine neue Grundlage für die Beziehungen zwischen den verschiedenen mem- bers des kommunistischen Blocks. In der Erwägung, dass die Methoden der Beurteilung Nationalismus und Revisionismus waren relevant für die Krise von 1953 bis 1956, in dem es einen Verlust der sowjetischen Kontrolle über den Satelliten und spontane Aufstände aufgetreten, vor allem in Polen und Ungarn, haben Sie aufgehört, relevant zu sein einmal die Führer der kommunistischen Parteien und Regierungen gegeben hatte taktische Unabhängigkeit und alle von Ihnen, einschließlich der Jugoslawen, hatte sich verpflichtet, die neue long-range-bloc-Politik und der internationalen kommunistischen Strategie. Die Kräfte des Nationalismus und Revisionismus aufgehört zu bestimmen kommunistischen Politik überall; Kommunistische Politik bestimmt werden könnten, dass aus Ihnen. Es war, weil diese grundlegende änderung war erfolgreich verborgen westliche Beobachter, die anschließende Western-Analyse der sowjetisch-albanischen, sowjetisch-jugoslawischen, sowjetisch-Rumänischen, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, als veraltet der Sowjetunion, der chinesischen und der sowjetisch-polnischen Beziehungen auf der Grundlage der Methodik, wurde gefährlich irreführend.

Die Wiederherstellung der Autorität der Parteien ein Ende setzen, um den Einfluss der Interessengruppen. Dies kann illustriert werden mit dem Fall der militärischen Gruppe. Unter Stalin das Militär waren eine potenziell wichtige Gruppe, weil Sie verfolgt wurden, von ihm. Sie wusste alles über Stalins Methoden aus eigener Erfahrung. Für, dass Grund eine antiparty bewegen durch das Militär war immer eine Möglichkeit. Während der Machtkampf von 1953 bis 1957 die Partei die Kontrolle über das sowjetische Militär war schwach, und das Militär spielte eine bedeutende Rolle zuerst in unseating unerwünschten Führer wie Beriya und später durch Schukow, in der Chruschtschow, den "Sieg" über die opposition. Nachdem Schukow den Abbau der Militär kam unter Echolot-party control und waren befreit von der Bedrohung der Verfolgung. Ebenso Partei die Kontrolle über das Militär in China bekräftigt wurde ab 1958 onward. Das Militär kann nicht und machen keine Politik in jedem Land. Die "Entdeckung" durch westliche Analysten von einem Militär-Druck-Gruppe in der Sowjetunion in den Jahren 1960 und der Schwerpunkt auf die Rolle des ehemaligen chinesischen minister für Verteidigung, Lin Piao, waren beide falsch. Die militärischen Führer, wie die sogenannten Technokraten, sind alle Partei-Mitglieder unter der Kontrolle der Parteiführung. In Ihren eigenen Feldern, Sie sind alle aktiven Teilnehmer in die Umsetzung der long-range policy.

Sobald kollektive Führung eingerichtet worden, in der Sowjetunion und bekräftigt die Partei der Chinesen in 1959-60, Parteigeist verlor seine Bedeutung. Es könnte nicht mehr aktuell sein Gruppen von Stalinisten, neo-Stalinisten, Khrushchevites, oder Maoisten, aber solche Gruppen könnten erfunden, wenn erforderlich, durch politische überlegungen. Der Faktor Persönlichkeit in der Führung der kommunistischen Parteien nahm eine neue Bedeutung an. Ein Führer der persönliche Stil und die Eigenheiten nicht mehr bestimmt kommunistischen Politik; im Gegenteil, die long-range-bloc policy begann , um zu bestimmen, die Handlungen der Führer und nutzen Ihre Unterschiede in der Persönlichkeit und Stil für Ihre eigenen Zwecke. Stalin verwendet den Kult der Persönlichkeit zu schaffen, seine eigene persönliche Diktatur; Mao verwendet es, in Teil, zu verbergen, die Realität des kollektiven Führung. Seit der Verabschiedung des common long-range policy löste auch das problem der Nachfolge, Machtkämpfen verlor Ihre einstige Bedeutung und wurde Teil der berechneten und kontrollierten anzeigen von Differenz und Ungleichheit innerhalb des Ostblocks. Die Existenz von echten Gruppen von Stalinisten und liberale Hardliner und die gemäßigten in der Sowjetunion, ist ebenso illusorisch wie die Existenz der pro-sowjetischen und anti-

Sowjetische Gruppen, oder Gruppen von konservativen und Pragmatiker in der chinesischen Führung. Es ist wahr, dass es die Vertreter der älteren und der jüngeren Generation in die beiden Führungen, sondern versucht zu finden, Unterschiede in der Ideologie oder der Politik der verschiedenen Generationen nicht gerechtfertigt werden können, die von harten Fakten. Beide Generationen in beiden Parteien waren und sind, gleichermaßen verpflichtet, die langfristige Politik der 1958-60.

Wenn es einen echten Machtkampf in der Sowjetunion, machte es Sinn, scan die Kommunistische Presse für Hinweise, Tipps und signifikanten Auslassungen, Lesen verschleierte Kritik zwischen den Zeilen, oder versuchen wollen, die Abweichungen von Schwerpunkt auf einem bestimmten Thema in verschiedenen Zeitungen oder von verschiedenen Führern in einer Partei oder von verschiedenen Parteien. Es machte Sinn, besonders in den Jahren vor und nach Stalins Tod. Nach 1960, es besteht jedoch weiterhin die Analyse auf diesen Linien war nicht nur nutzlos, sondern auch positiv gefährlich, da der bloc die Strategen wussten alles über die Borkenau Technik und Ihre Klischees und Ihre Kenntnisse in der Planung Ihrer strategischen Desinformation. Sie kannten alle die Zeiger auf die Exponenten der Borkenau Methode gekommen war, um sich für Ihre Einblicke in die Arbeit der kommunistischen system; Sie kannten die Faszination ausgeübt, die durch tatsächliche und potenzielle Unterbrechungen in der kommunistischen Welt; Sie wussten, Wann und wie drop-Hinweise in den Medien oder im privaten Gespräch, was darauf hindeutet scheinbaren Verschiebungen in der balance zwischen scheinbaren rivalisierenden Gruppen in der Leitung; Sie wussten, wo und wie zu offenbaren die Texte von geheimen reden und Diskussionen reflektieren erkennbar Zwietracht zwischen den Parteien; und schließlich lernten Sie, wie man Verhalten gesteuert öffentlichen Polemik zwischen den Parteiführern realistisch genug, um zu überzeugen, die Welt außerhalb der Realität der sowjetisch-albanischen und der Sino-sowjetischen Feindseligkeit, während zur gleichen Zeit die Erhaltung und die Stärkung der Einheit der Handlung innerhalb der bloc im Einklang mit den gemeinsam vereinbarten long-range-Politik und-Strategie.

Die westlichen Fehler zu Erkennen, Desinformation und Seine Aktuellen Muster

Konventionelle Methodik neigt dazu, eine geheime Quelle als zuverlässig, wenn die Informationen, die es bietet, ist weitgehend kompatibel mit anderen Informationen offen zur Verfügung; Umgekehrt, eine Quelle reporting

Informationen, die Konflikte mit den allgemein anerkannten Sicht auf die situation in der kommunistischen Welt kann diskontiert werden oder abgelehnt werden. In der Abwesenheit von Desinformation, diese Methode würde gültig sein. Aber die Shelepin-Bericht vom Mai 1959 markiert die Wiedereinführung eines systematischen Programm von Desinformation. Es ist wahr, dass in den späten 1960er Jahren eine Zunahme der Kommunistische Desinformation Aktivität, vor allem taktischer Natur mit der Herstellung und Leckage von der kommunistischen Seite des angeblichen westlichen Dokumente, angezogen Western Aufmerksamkeit und wurde berichtet, die von der CIA dem Kongress der Vereinigten Staaten. Aber die Tatsache ist, dass, wenn Shelepin geliefert seinem Bericht an den KGB-Konferenz von 1959, der Westen hatte offenbar keine Quellen in der Lage reporting auf es; sein Inhalt und seine Auswirkungen blieben unbekannt und unerforscht ist , das von allen westlichen Geheimdienstes, bis der Autor hat sein Konto von Ihnen. In Anbetracht der öffentliche Bezugnahmen auf den long-range - politische Rolle des KGB in the Twenty-first KPdSU-Kongress, die gute glauben von jeder KGB-Quelle oder überläufer, der beschrieben hat der KGB - Konferenz von 1959 und Shelepin Bericht, um es als routine ist offen für ernste Zweifel.

Nicht nur hat der Westen fehlen bestimmte Informationen auf dem Shelepin Bericht; Kommunistische Einsatz von Desinformation im Allgemeinen wurde die nutzen- tently unterschätzt in den Westen, und der Zweck der Schwäche und evolution-Muster ist praktisch unbekannt.[3] Wenn der Westen bewusst gewesen das Shelepin Bericht und hatte geschätzt, Ihre Auswirkungen, westliche Methodik sollte, und wahrscheinlich wäre, wurden turned upside down; es war klar, dass eine zuverlässige Quelle geben würde, Informationen Konflikt mit dem allgemein akzeptierten Bild. Das Kommunistische Konzept der totalen Desinformation beinhaltet die Nutzung aller verfügbaren Kanäle zu vermitteln Desinformation;, dass ist zu sagen, alle, die der kommunistischen Quellen und alle westlichen Quellen außer, natürlich, alle , die unbekannt sind, die die Kommunistische Seite und denen, die für einige der praktischen Vernunft, nicht geeignet sind. Wenn die kommunistischen und westlichen Quellen spiegeln das gleiche Bild der kommunistischen Welt, es ist ein gutes Indiz dafür , dass die westlichen als auch die Kommunistische Quellen verwendet werden erfolgreich für die Desinformation Zwecke.

Vor dem hintergrund der überlegenen kommunistischen Sicherheits-und intelligence-Bemühungen und die bekannten Erfolge in eindringen westlicher Geheimdienste, die Chancen sind stark gegen das überleben der zuverlässige, höchste westlichen geheimen Quellen, die den strategischen

die politische Ebene in der kommunistischen Welt. Wenn, trotz aller Widrigkeiten, wie eine Quelle waren, überlebt zu haben, sollte es produziert haben, die Informationen auf Widerspruch, der aus allen anderen Quellen. Zu einer Zeit, als die Fassade und Stärke Muster der Desinformation im Einsatz war, eine zuverlässige Quelle, die auf der richtigen Ebene sollte die Aufmerksamkeit auf die Existenz einer kritischen situation in der kommunistischen Welt, dass die Kommunistische Seite war bemüht, zu verbergen. Umgekehrt, nach der Schwäche und der Entwicklung Muster hatte, wurde wieder in 1958-60, eine zuverlässige geheime Quelle soll aufmerksam gemacht haben, im Gegensatz zu anderen Quellen, um die zugrunde liegende Stärke und Koordination der kommunistischen Welt.

Weil der Westen nicht herausfinden oder verstehen Kommunistische Desinformation nach 1958 nicht zu einer änderung Ihrer Methodik; denn es versäumt, ändern Sie Ihre Methode hat es weiterhin zu akzeptieren, als echte Informationen aus allen Quellen, die beide der kommunistischen und der westlichen, spiegelt Uneinigkeit und Unordnung in der kommunistischen Welt. Die Tatsache, dass alle Quellen, westlichen und kommunistischen gleichermaßen, weiterhin viel erzählen die gleiche Geschichte zu diesem Thema ist ein gutes Indiz dafür, dass die Desinformation hat sich Mühe gegeben, sowohl umfassende und effektive. Die gefährlichste Folge der Western Fehler zu erkennen und zu verstehen Kommunistische Desinformation und seine Muster ist, dass, in der Abwesenheit von jede Korrektur Einfluss von zuverlässigen westlichen geheimen Quellen, die version der Ereignisse, übermittelt durch Kommunistische Quellen hat, immer mehr akzeptiert zu sein als die Wahrheit. Die konventionellen westlichen Blick auf die Chinesisch-sowjetischen "split", der "Unabhängigkeit" von Rumänien und Jugoslawien, der "Prager Frühling" Eurocommunist Dissidenz und andere Themen behandelt, in Teil 2 wurden entwickelt für den Westen und kommuniziert es durch die kommunistischen Strategen.

11

Western Fehler

TER VERSAGEN DER WESTLICHEN Geheimdienste anzupassen Ihre Methodik zur Berücksichtigung der Veränderungen in der kommunistischen Politik und Strategie im Zeitraum 1957-60 und die Wiedereinführung von Desinformation auf die Schwäche und die Entwicklung Muster gemeint, die diese Dienste verloren Ihre Fähigkeit, zu produzieren oder dazu beitragen, die genauen und ausgewogenen Einschätzungen der situation in der kommunistischen Welt; Sie wurde unwissentlich Fahrzeuge, die für die weitere Verbreitung von Desinformation bewusst gefüttert, um Sie von Ihren kommunistischen entgegengesetzte zahlen. Da Sie nicht vermitteln ausreichende Warnungen entweder über die Mobilisierung des bloc ' s intelligence Potenzial für eine politische Aktion oder über die Techniken und Muster der Desinformation, ist es nicht verwunderlich, dass die westlichen Diplomaten, Wissenschaftler und Journalisten sollten auch übersehen die berechnete Fütterung von Desinformation durch die Medien und sollte immer angenommen haben, bei Nennwert der "Angaben" gemacht, um Sie von kommunistischen Führern und Beamten im inoffiziellen, off-the-record conversations.

Die Akzeptanz der neuen Marke von Desinformation von 1958 onward war keine totale und sofortige. Bis 1961 mindestens, es gab, grob gesprochen, zwei Schulen des Denkens bei ernsten Western Studenten der kommunistischen Angelegenheiten. Es gab diejenigen, die auf der Grundlage Ihrer langjährigen Erfahrung und kennenlernen mit Kommunistische Doppelzüngigkeit und Täuschung und Ihre intuitive Misstrauen der Beweise und "Lecks" , die aus kommunistischen Quellen, nahm eine skeptische Haltung gegenüber den frühen Manifestationen von Abweichungen und Unterbrechungen in der kommunistischen Welt und warnt vor dem unkritischen

die Annahme dieser Manifestationen auf Ihren Nennwert. Skepsis über die Echtheit des Chinesisch-sowjetischen Differenzen zum Ausdruck gebracht wurde, in unterschiedlicher Weise und aus unterschiedlichen Gründen, unter anderem von, W. A. Douglas Jackson, J. Burnham, J. Lovestone, Natalie Grant, Suzanne Labin und Tibor Mende. Für Beispiel, Jackson schrieb: "In den letzten Teil von 1959 und während der gesamten 1960, als Ergebnis der verschiedenen Ansichten ausgedrückt in Aussagen, ausgestellt in Peking und Moskau, die Vorstellung von einem möglichen Zerwürfnis zwischen den beiden Mächten [gewonnen] erhebliche Dynamik in einigen westlichen Hauptstädten. Der Wunsch nach einem Konflikt entwickeln, die zwischen der HLW und der UdSSR ist auch legitim, aber Sie können dazu neigen, blind dem Westen um die fundamentalen Realitäten, wenn übermäßige Gewicht ist gegeben scheinbar offensichtlichen Anzeichen von rift, wenn in der Tat nichts von einem fundamentalen Natur existieren können."[1]

James Burnham wies darauf hin, in die National Review, dass der Sino-sowjetische Konflikt zu sein Schienen, ein Gegenstand der Unterhaltung wesentlich begünstigt durch die kommunistischen Gastgeber für die westlichen Staatsmänner und Journalisten, die während Ihrer Besuche in Moskau und Peking; er fragte sich, ob Aussagen über den Sino-sowjetischen Streit gab eine "vorsätzliche Täuschung durch die Kommunisten oder Wunschdenken von nicht-Kommunisten, oder eine Verschmelzung von beidem."[2]

Suzanne Labin wiederholt in Ihrem Buch " die Meinung der Flüchtling aus dem kommunistischen China, Dr. Tang, gemäß der Chinesisch-sowjetischen Differenzen ergab sich aus der Arbeitsteilung zwischen der UdSSR und China.[3]

Tibor Mende, der zu einem Besuch in China zu dieser Zeit, warnte davor zu übertreiben, wie wichtig die bestehenden Unterschiede und beobachtet, dass "wenn China und die Sowjetunion zu erfüllen, ist es nicht nur Schnäppchen, sondern auch zu Konzert, Ihre Aktionen."[4]

Natalie Grant, die gut-versiert in die Geschichte des Vertrauens, ging noch weiter, was darauf hindeutet, dass "eine sorgfältige Untersuchung des Materials bilden die angeblichen Gründe für den Abschluss, dass es ein ernstes Sino-sowjetischen Konflikt beweist die Abwesenheit von jede Objektive Grundlage für eine solche überzeugung ... alle Aussagen über die Existenz einer schwerwiegenden Meinungsverschiedenheiten zwischen Moskau und Peking über die Außenpolitik, Krieg, Frieden, revolution oder Haltung gegenüber dem Imperialismus eine Erfindung. Alle sind die Frucht der fruchtbaren Phantasie und unbased Spekulation." Sie sagte auch, dass viel von den "Fehlinformationen" über die Chinesisch-sowjetischen Beziehungen wurde kommunistisch inspiriert und "erinnert an die fast vergessene ära geprägt durch das Institute of Pacific Relations."[5]

Die entgegengesetzte Schule des Denkens angewendet Borkenau Methoden, um die neue situation und widmet große Aufmerksamkeit auf die Studie von dem, was kam zu sein bekannt als "symbolische" oder "esoterischer," Beweise, die began zu erscheinen in der kommunistischen Presse von 1958 onward, Abweichungen und dogmatischen Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Mitgliedern des kommunistischen Blocks.[6] Die esoterische Beweise der Chinesisch-sowjetischen Differenzen wurde unterstützt durch verschiedene inoffizielle Aussagen von sowjetischen und chinesischen Führer, wie Chruschtschows kritischen Bemerkungen über die chinesische Gemeinden der späten Senator Hubert Humphrey am 1. Dezember 1958, oder Chou En-lai "frank admissions" Edgar Snow im Herbst 1960.[7] Weitere Unterstützung kam von off-the-record-Kommentare von kommunistischen Beamten in Osteuropa.[8]

Während 1960 und viel von 1961, Meinungen schwankten zwischen die Skeptiker und die Gläubigen in die esoterische Beweise. Dann, bei den Zwanzig-zweite KPdSU-Kongresses, der im Oktober 1961 Chruschtschow übermittelt einen öffentlichen Angriff auf die albanischen kommunistischen Partei die Führung und Chou En-lai, Leiter der chinesischen delegation, zog sich aus dem Kongress. Die sowjetisch-albanischen Dialog hatte aufgehört zu sein, esoterisch und hatte an die öffentlichkeit. Als die öffentliche Polemik zwischen der sowjetischen und der albanischen und chinesischen Führer entwickelt, Retrospektive Konten zu erscheinen begannen, die im Westen von Streitigkeiten, die hatte angeblich trat hinter verschlossenen Türen im Kongress der Rumänischen kommunistischen Partei hatte in Bukarest im Juni 1960 und dem congress of eighty-one kommunistischen Parteien hatten in Moskau im November 1960. Die bemerkenswertesten von diesen Angaben wurden solche Edward Crankshaw die Artikel in den London Observer, Februar 12 und 19, 1961, und des 6. Mai und 20, 1962. Sie wurden gefolgt von der Veröffentlichung der offiziellen Dokumente und Aussagen in der Presse der italienischen, französischen, belgischen, polnischen und albanischen kommunistischen Parteien. Dieses material bestätigt und Hinzugefügt, um den Inhalt der Crankshaw-Artikel.[9]

Bis Ende 1962 die Kombination der esoterische Beweise, öffentliche Polemik zwischen den kommunistischen Führern, und die größten Retrospektive Nachweis der faktionalismus im internationalen kommunistischen Versammlungen erwies sich als unwiderstehlich; die Annahme der Existenz von echten Spagat in der kommunistischen Welt wurde fast universell Das esoterische und das inoffizielle Beweise aus kommunistischen Quellen hatte bewiesen, dass Sie zuverlässig und genau. Die fortdauernde Gültigkeit des grundlegenden Prämissen ist die alte Methode hatte, wurden bestätigt und

seine Praktizierenden bestätigt. Den Boden geschnitten wurde, unter der Skeptiker' Füße. Einige änderten Ihre Meinung. Diejenigen, die behielt Ihre Zweifel fehlte solide Beweise mit dem Rücken und hatte keine Wahl aber, zu schweigen. Studie der splits baute seine eigene Dynamik, die Schaffung auf dem Weg eine Vielzahl von persönlichen Verpflichtungen und Interessen in die Gültigkeit einer Analyse gezeigt, dass die sich beschleunigende Zerfall des kommunistischen Monolithen. Neue Studenten in das Feld hatte keinen Anreiz und keine Grundlage für eine Herausforderung, die angenommen Orthodoxie oder für dessen überprüfung die grundlegenden Prämissen der Methodik oder die Gültigkeit der Beweise, auf die Sie gegründet wurden.

Die Entwicklung teilt sich in der kommunistischen Welt appelliert an westliche Bewusstsein in vielerlei Hinsicht. Es nährt die Sehnsucht nach sensationalism; es Anlass zur Hoffnung der kommerzielle Gewinn; es weckt Erinnerungen an die Vergangenheit Irrlehren und Spaltungen in der kommunistischen Bewegung; er zeigt, dass Parteigeist ist ein element im kommunistischen wie in der westlichen Politik; es unterstützt die tröstliche illusion, die, sich selbst überlassen, die Kommunistische Welt wird zerfallen, und dass die kommunistischen Bedrohung für den rest der Welt verschwinden; und es bestätigt die Meinungen derer, die, auf Intellektuelle Grundlage, lehnen den Anspruch der kommunistischen dogma, um eine einzigartige, Universelle und unfehlbare Anleitung, um das Verständnis der Geschichte und das Verhalten der Politik. Daher überrascht es nicht, Beweise, die die offizielle Kommunistische Quellen, die Konflikte mit dem Bild der Uneinigkeit und Unordnung in der kommunistischen Welt und, Punkte, oder kann interpretiert werden als Hinweis, auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion, China, Rumänien und Jugoslawien-und Weiterbildung Koordinierung bei der Umsetzung der long-range-bloc-Politik hat auch ermäßigte oder ignoriert. Der Fokus der Aufmerksamkeit ist fast immer auf die Beweise der Zwietracht. So spannend hat dieser Beweis wurde und so fehlt wurde westliche Verständnis von den Motiven und Techniken der Kommunistische Desinformation, dass weniger Augenmerk wurde auf die Kommunistische Herkunft der Beweise. Nahezu alles in der Tat wurde der Westen von den kommunistischen Regierungen und Parteien durch Ihre Presse-und Nachrichtendienste. Andernfalls, dies zu berücksichtigen, westliche Beobachter gefallen immer tiefer und tiefer in die Falle gesetzt wurde, für Sie.

Die gegenwärtige situation erinnert an die NEP-Periode, mit einem wichtigen Unterschied: In den 1920er Jahren die westlichen Fehler im Zusammenhang

nur zu Sowjet-Russland; jetzt die Fehler beziehen sich auf die gesamte Kommunist Welt. Wo der Westen soll sehen, Einheit und strategische coordination in der kommunistischen Welt, es sieht nur die Vielfalt und Zerfall; wo es sehen sollte, die Wiederbelebung der Ideologie, die Stabilisierung des kommunistischen regimes und der Stärkung der Partei Steuern, so sieht es der Tod der Ideologie und der Entwicklung hin oder Konvergenz mit dem demokratischen system; wo er sollte sehen neue Kommunistische Manöver, es sieht Mäßigung in der kommunistischen Politik. Kommunistische Bereitschaft zu unterzeichnen Abkommen mit dem Westen aus taktischen Gründen auf eine trügerische basis ist falsch interpretiert, als die reassertion of great-power nationalen Interessen über die Ausübung der long-range-ideologische Ziele.

Zwei weitere Tendenzen haben dazu beigetragen, compound-Serie von Western Fehler: die Tendenz zum anwenden von Klischees und Stereotypen abgeleitet aus der Studie von herkömmlichen nationalen Regime der Studie von kommunistischen Staaten, übersehen oder zu unterschätzen, die ideologische Faktor in Ihre internen Systeme und Ihre Beziehungen zueinander, und der Tendenz Wunschdenken.

Beide Tendenzen zugunsten der unkritischen Akzeptanz durch den Westen, was kommunistischen Quellen, offizielle und inoffizielle, sagen, insbesondere über den Sino-sowjetischen Streit. Viel von der westlichen Literatur über das Thema Klumpen zusammen historischen Beweise Rivalität zwischen den beiden Ländern, wenn Sie regiert wurden, die von Zaren und Kaiser mit den Auseinandersetzungen, die zwischen Ihnen in den 1920er Jahren durch die 1960er Jahre-das alles in einer Anstrengung zu begründen, dass die Authentizität des aktuellen Streitfalls ohne ernsthafte Versuch, die Untersuchung der verschiedenen Faktoren im Betrieb , die in verschiedenen Zeiten. Der Fokus der westlichen Aufmerksamkeit ist immer auf der split-und nicht auf die Beweise von der gleichen kommunistischen Quellen spärlich, obwohl es ist, weiterhin Chinesisch-sowjetische Zusammenarbeit. Westliche Analysten, innerhalb und außerhalb der Regierung, scheinen mehr besorgt mit den Spekulationen über die künftigen Beziehungen zwischen der kommunistischen und noncommunist Welten als mit der kritischen Untersuchung der Beweise auf, die Ihre interpretation der Ereignisse basiert.

Der Nationalismus war eine wichtige Kraft in der kommunistischen Parteien in Stalins letzten Jahren und die Krise nach seinem Tod. Verschiedene Parteien waren davon betroffen, besonders jene in Jugoslawien, Polen, Ungarn und Georgien. Es ist aber wichtig, zu verstehen, dass nationalistischen Dissens in der die Parteien zu dieser Zeit war eine Reaktion auf Stalins

Abfahrten von leninistischen Prinzipien des Internationalismus. Sobald Stalins Praktiken verurteilt worden war und die notwendigen Umstellungen hatte, wurde aus 1956-57 weiter in der Führung der kommunistischen Angelegenheiten, insbesondere im Hinblick auf die Beziehungen zwischen der KPdSU und anderen kommunistischen Parteien, die Grundlage für die nationalistischen Dissens in den anderen Parteien zunehmend verschwunden. Von dann auf, nationalistische Gefühle in der jeweiligen Populationen waren ein Faktor, der die kommunistischen Regime könnte deal mit einem vereinbarten Vielfalt der Taktiken und der berechnete Projektion ein Falsches Bild von der nationalen Unabhängigkeit der kommunistischen Parteien. Was auch immer der Erscheinungen, seit 1957-60 den Regimen in China, Rumänien, Jugoslawien, und Dubcek die Tschechoslowakei haben nicht motiviert worden, die von verschiedenen Marken von nationalen Kommunismus, Ihre Aktionen wurden immer diktiert von der leninistischen Ideologie und Taktik richtet sich an die Verfolgung der langfristigen Interessen und Ziele des kommunistischen Ostblock als ganzes, auf die die nationalen Interessen der Völker der kommunistischen Welt untergeordnet sind.

Die grundlegenden Western Fehler im ganzen hat, über die Annahme des long-range-bloc-Politik und die Rolle und das Muster der Kommunistische Desinformation. Entweder Desinformation ist nicht genommen in Konto-oder es wird davon ausgegangen, dass eine Fassade und Stärke Muster ist gefolgt. In Wirklichkeit ist die Schwäche und evolution-Muster hat seit 1958-60. Desinformation auf diesem Muster hat legte die Grundlage für fehlerhafte westlichen Einschätzungen der kommunistischen Welt, die wiederum hervorgerufen, Fehler, die in den westlichen Reaktionen und Maßnahmen. Als Folge der kommunistischen Welt hat erlaubt, systematisch zu implementieren, die long-range-Politik über einen Zeitraum von mehr als zwanzig Jahren.

12

Die Neue Methodik

THIER SIND ZWEI MÖGLICHKEITEN, der Analyse und Interpretation der einzelnen die wichtigsten Entwicklungen seit 1958 in den Welt-Kommunismus beschrieben in Teil 2. Nach der herkömmlichen Auffassung, basierend auf den alten, veralteten Methodik, jede dieser Entwicklungen ist eine manifestation des spontanen Wachstum von spaltbarem Tendenzen in der internationalen Kommunismus. Die neue Methode führt zu einem vollständig anderen Ergebnis, dass jedes von Ihnen Teil einer ineinandergreifenden Reihe von strategischen Desinformation Maßnahmen zu implementieren, long-range - bloc-Politik und Ihre Strategien. Die Essenz der neuen Methodik, die unterscheidet es von dem alten, ist, dass es berücksichtigt die neue Politik und die Rolle der Desinformation.

Konventionelle Methodik Häufig versucht, zu analysieren und interpretieren Ereignisse in der kommunistischen Welt isoliert und auf einer Jahr-zu- Jahr-basis; Kommunistische Initiativen gesehen werden, als spontan versucht, die Erreichung der kurzfristigen Ziele. Aber weil die Jahre 1957-60 sah ein Nachjustieren in intrabloc Beziehungen und der Formulierung und Annahme einer neuen long-range-Richtlinie für den Block als ganzes, ein richtiges Verständnis von dem, was geschah in jenen Jahren liefert den Schlüssel zum Verständnis dessen, was seitdem geschehen ist. Die erste und grundlegende, Prinzip der neuen Methode ist, dass der Ausgangspunkt für die Analyse aller nachfolgenden Ereignisse sollte die Periode 1957-60.

Faktoren der Neuen Methodik

Aus dem Bericht über die Jahre bereits gegeben, stützt sich weitgehend auf Insider - Informationen, acht neue Faktoren isoliert werden kann. Nur wenn alle diese Faktoren und die Interaktion zwischen Ihnen verstanden werden und zusammen berücksichtigt , kann die Analyse der Entwicklungen der letzten zwanzig Jahre Ausbeute korrekte Ergebnisse. Diese Faktoren sind:

• Die Umstellungen in den Beziehungen zwischen den Mitgliedern der kommunistischen Ostblocks, einschließlich Jugoslawien, von 1957 weiter und die Annahme eines gemeinsamen Langstrecken-Politik.

• Die Regelung der Frage des Stalinismus.

• Die Schaffung von kollektiven Führung, das Ende der macht struggles, und die Lösung der Nachfolge-problem.

• Die Phasen-und long-range-Ziele der Politik.

• Erfahrung in der Geschichte, auf denen die Politik basiert.

• Die Vorbereitungen zur Verwendung des Apparates, die Masse organizations, und der diplomatic, intelligence, and security services der ganze Block, zum Zwecke der politische Einfluss und strategische Desinformation.

• Die Annahme einer Schwäche und Entwicklung Muster der Desinformation.

• Eine neue Wertschätzung durch die kommunistischen Strategen, der die Nutzung aus der Polemik zwischen den verschiedenen Mitgliedern des kommunistischen Blocks.

Von diesen neuen Faktoren, die neue analytische Prinzipien abgeleitet werden kann. Jeder Faktor, der berücksichtigt werden wiederum.

Bevor die neue Politik begann formuliert werden, und als eine der wesentlichen Voraussetzungen für seine Formulierung, eine neue Beziehung zwischen den Regimen von den kommunistischen Ostblock wurde 1957 gegründet. Sowjetische Herrschaft über die Ost - europäischen Satelliten und stalinistischen versucht zu stören in der chinesischen und jugoslawischen kommunistischen Angelegenheiten wurden zu Gunsten des leninistische Konzepte der Gleichheit und des proletarischen Internationalismus. Herrschaft gab den Weg zu echter Partnerschaft und der gegenseitigen Zusammenarbeit und Koordination bei der Verfolgung der gemeinsamen langfristigen Interessen und Ziele der gesamten Ostblock und Bewegung; berücksichtigt die Vielfalt der spezifischen nationalen Gegebenheiten, innerhalb dessen die einzelnen kommunistischen regime und die Partei tätig war.

Veraltete, konventionelle Methodik versagt zu erkennen, die Bedeutung dieser Veränderung, es weiterhin zu sehen der sowjetischen Partei strebt, oft erfolglos und im Wettbewerb mit dem chinesischen, üben

seinen Einfluss auf die anderen kommunistischen Parteien, so wie zu gewährleisten Ihre Konformität mit dem sowjetischen Muster. Wenn es einmal erkannt wird, dass Sie durch gegenseitige Vereinbarung zwischen den eighty-one Parteien unterzeichnete das Manifest der November 1960, die Vielfalt innerhalb der kommunistischen Bewegung wurde sanktioniert, es ist leicht zu sehen, dass Argumente und Streitigkeiten zwischen Kommunisten über die Orthodoxie der verschiedenen Taktiken sind künstliche, gekünstelt, und berechnet, um dienen insbesondere die strategische oder taktische endet. Die neue Methode geht von der Prämisse aus, dass die eighty-one alle Parteien bekennen sich zu dem neuen long-range-Politik und vereinbart dazu beitragen, Ihre Ziele nach Art und Umfang Ihrer Ressourcen. Darüber hinaus, da die Vielfalt lizenziert wurde, könnte es eine Arbeitsteilung zwischen den Parteien, und einer von Ihnen könnte sein, teilte eine Besondere strategische Rolle in übereinstimmung mit seinen nationalen Besonderheiten und Lenins Vorschlag, in einer früheren historischen Zusammenhang, dass "wir brauchen ein großes Orchester;, wir werden uns aus eigener Erfahrung, wie eine Zuordnung der Teile zu sentimental Violine, ein schreckliches double-bass zu einem anderen, den Taktstock zu einem Drittel."[1] Die Entscheidungen von 1957-60 gab die sowjetische, chinesische, albanischen, jugoslawischen, Rumänischen, tschechoslowakischen, Vietnamesisch, und andere Parteien Ihre verschiedenen Instrumente und Teile spielen in einem symphonischen Partitur. Die alte Methodik hört nur den disharmonischen Klängen. Die neue Methodik ist bestrebt, schätzen die Symphonie als ganzes.

Die neue interpretation der Erkenntnisse aus der offiziellen kommunistischen Quellen führt zu der Identifizierung von sechs ineinandergreifenden kommunistischen Strategien und zeigt die verschiedenen strategischen Rollen zugeteilt, zu verschiedenen kommunistischen Parteien in der gesamten design.

Der Kongress bloc kommunistischen Parteien in 1957 einigten sich auf eine gemeinsame, ausgewogene Beurteilung Stalins Fehler und Verbrechen und über die notwendigen Maßnahmen, um Sie zu korrigieren. Die Grundlage für die Unterschiede zwischen Kommunisten auf die Frage des Stalinismus und de-Staliniza- tion wurde entfernt; die Probleme wurden inzwischen gelöst. Die alte Methodik nahm wenig oder keine Rücksicht auf dies und fuhr Fort, Sie zu sehen, wie die Dinge im Streit zwischen den verschiedenen sowjetischen Führer und zwischen den Sowjets und den Chinesen und Albaner. Die neue Methodik sieht Stalinismus von 1958 an als ein Totes Problem, das war absichtlich und künstlich wiederbelebt und verwendet für die Projektion von einem falschen Bild von sich bekriegenden Fraktionen unter den Führern der kommunistischen Block. Ein Verständnis der Elemente der de-Stalinization und

die Art und Weise Sie ausgenutzt wurden liefert den Schlüssel zum Verständnis der kommunistischen Taktik und Technik im rest des Programms von verwandten Desinformation Operationen zu tun haben, zum Beispiel, den angeblichen Konflikten zwischen den jugoslawischen und den sowjetischen "Revisionismus" und die chinesischen und albanischen "Stalinismus" oder die "Unabhängigkeit" von Rumänien.

Von 1958 weiter auf das Konzept der kollektiven Führung weiteten sich nach und nach zu decken weit mehr als Vereinbarung über die Politik zwischen den einzelnen Mitgliedern des Präsidiums oder des Politbüros. Es begann zu umarmen, alle diejenigen, die in der Lage waren, tragen zur Formulierung der Politik und die Entwicklung und Anwendung von Möglichkeiten und Mittel zur Erreichung seiner enden, einschließlich der nicht nur die Führer aller Block und einige der wichtigsten nonbloc Parteien, aber auch die Führungskräfte in den zentralen Ausschuss Apparate, die diplomatischen und Geheimdienste und die Akademien der Wissenschaften.

Die Lösung des Problems des Stalinismus, zusammen mit der Unternehmensgründung hat der kollektiven Führung in diesem Sinne und die nach unten diffusion von macht und Einfluss, die es mit sich brachte, effektiv entfernt die Gründe für echte Parteigeist, Machtkämpfe und Folge Parteien.
Thenceforward diese Phänomene, die verfügbar waren, als die
- Probleme in der Führung des kommunistischen Block
Themen Desinformation operations in support of long-range policy,

und es ist in diesem Licht, dass die neue Methode betrachtet. Kremlinologists und China-Beobachter wurden ertappt, wenn Sie weiterhin versuchen zu rationalisieren, die Höhen und tiefen der sowjetischen und chinesischen Führer durch die Verwendung der veralteten Methode, die nahm kein Konto von Desinformation. Nach der neuen Methodik, Beförderungen und Degradierungen, Säuberungen und Sanierungen, sogar Todesfälle und Nachruf Mitteilungen von prominenten kommunistischen Figuren-ehemals bedeutende Hinweise für die Borkenau Methode der Analyse sollte untersucht und Ihre Relevanz für die kommunistischen versuche, Sie zu verfälschen, Verschiebungen in der Politik diktiert durch die persönliche, statt einer strategischen oder taktischen überlegungen.

Konventionelle Methodik versucht zu analysieren, Entwicklungen in der situation und Politik der kommunistischen Welt entweder in Form von kurz-und mittelfristigen Ziele oder die Rivalen, long-range-great-power nationalen Interessen der Sowjetunion und China. Es wird selten schätzt den Einfluß, besonders da 1958-60, des dialektischen Denkens auf kommunistischen Politik, die Häufig bringen Ihre eigenen

Gegensätze: Kommunistische Entspannungspolitik der Diplomatie, zum Beispiel voraussetzt, dass der berechnete Erhöhung der internationalen Spannungen, die über bestimmte Probleme und seine anschließende Entspannung, wenn bestimmte kommunistischen Ziele wurden erreicht; die Schande der kommunistischen Führer, was Ihre spätere Rehabilitationsmaßnahmen, die die Belästigung oder erzwungenen Exil von Dissidenten, was Ihre eventuelle Begnadigung oder in Ihre Heimat zurückkehren.

Die neue Methodik untersucht die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Ziele des long-range policy. Es sieht, dass Politik als mit drei Phasen, wie seine Vorgänger, NEP. Die erste phase ist die Schaffung von günstigen Bedingungen für die Umsetzung der Politik; die zweite ist die Nutzung von Western Missverständnis der Politik zu gewinnen spezifischen Vorteile. Diese zwei Phasen, wie die Phasen des Wechselstromes elektrische Versorgung, eine kontinuierliche, überlappende und Interaktion. Der Beginn der Dritten und letzten offensive phase ist gekennzeichnet durch eine große Veränderung in der kommunistischen Taktik in der Vorbereitung für einen umfassenden Angriff auf den Westen die Kommunistische Welt, unter Ausnutzung der Westen langfristigen strategischen Fehler, bewegt sich nach vorne in Richtung seiner letztendliche Ziel des weltweiten Siegeszug des internationalen Kommunismus.

In der ersten phase der NEP, die wirtschaftliche reform wurde sowohl zur Belebung der Wirtschaft und für die Förderung der illusion, dass Sowjetrussland hatte, verlor seine revolutionäre Impulse. Günstige Voraussetzungen waren damit geschaffen, für die zweite phase, die der Stabilisierung des Regimes und gewinnen, diplomatische Anerkennung und wirtschaftliche Zugeständnisse von den westlichen Mächten. Die Dritte phase begann mit der Umkehrung der wirtschaftlichen Reformen in 1929 und der Einführung des ideologischen offensiven intern durch die Verstaatlichung der Industrie und die Kollektivierung der Landwirtschaft und extern durch die Komintern subversion. Der Erfolg der internen und externen offensiven Vorurteile durch die Verzerrungen des Stalin-Regimes. Die entsprechenden ersten beiden Phasen von der aktuellen long-range-Politik haben bereits dauerte über zwanzig Jahre. Die Letzte phase kann erwartet werden, beginnen in den frühen 1980er Jahren.

Die mittelfristigen Ziele der Richtlinie kann zusammengefasst werden wie folgt:

- Die politische Stabilisierung und Stärkung des einzelnen kommunistischen Regime als eine wesentliche Voraussetzung für die Stärkung der Block als ganzes.

- Die Korrektur der wirtschaftlichen Defizite der Block durch

internationaler Handel und den Erwerb von credits und Technologie aus den industriell fortgeschrittenen noncommunist Ländern.

• Die Erstellung der Unterkonstruktion für eine eventuelle world federation of kommunistischen Staaten.

• Die isolation der Vereinigten Staaten von Ihren Verbündeten-und die Förderung von united-action mit Sozialisten in Westeuropa und Japan, mit Blick auf die Sicherung der Auflösung der NATO und den Vereinigten Staaten-Japan security Pakt und eine Ausrichtung zwischen der Sowjetunion und in einem neutralen, vorzugsweise sozialistischen, Westeuropa und Japan gegen die Vereinigten Staaten[2]

• Vereinigten Aktion mit den nationalistischen Führern in Ländern der Dritten Welt zu beseitigen, den westlichen Einfluss aus diesen Ländern als eine vorläufige zu Ihrer Aufnahme in den kommunistischen Ostblock.

• Die Beschaffung eine entscheidende Verschiebung in der balance der politischen und militärischen macht zugunsten der kommunistischen Welt.

• Die ideologische Abrüstung des Westens, um günstige Bedingungen für die Letzte offensive phase des politischen und die ultimative Konvergenz von Ost und West auf kommunistischen Bezug.

Die neue Methodik soll, um zu sehen, wie die Entwicklungen in der kommunistischen Welt beziehen können und einen Beitrag zur Verwirklichung dieser Ziele in jeder phase der Politik. Die Entscheidungen, die von November 1960 autorisierte Verwendung von alle Formen der Taktik-rechts und Links, rechtlichen und revolutionäre, die konventionelle und die ideologische Verfolgung der kommunistischen Ziele. Die übereinstimmung mit der sowjetischen Muster haben aufgehört zu sein, ein Kriterium der Orthodoxie, die stärkste Ursache von tatsächlichen und potenziellen Unterbrechungen in der kommunistischen Welt war verschwunden. Die neue Methodik daher untersucht, die so genannte spaltet als eine neue form der Taktik und versucht zu sehen, wie Sie dienen, die Ziele der Politik. Wenn es einmal erkannt wird, dass lizenziert antisowjetismus kann in der Tat yield Dividenden für die gesamte Kommunistische Strategie, es ist leicht zu sehen, dass der antisowjetismus der führenden Dissidenten innerhalb der Sowjetunion und Eurocommunists außerhalb, wie der antisowjetismus von der chinesischen, albanischen, jugoslawischen und Rumänischen Führer, künstlich contrived zu dienen Sie die enden des long-range policy.

Die alte Methode benötigt nur wenig oder keine Rücksicht auf die Geschichte der NEP und andere Perioden, in denen Desinformation war wichtig. Es kann daher nicht schätzen oder beleuchten die Umsetzung der long-range-Richtlinie, wurde weitgehend auf eine Revidierung der Geschichte. Die neue Methode gilt den Unterricht von

der NEP. Die Elemente, die am wichtigsten für die 1960er Jahre, und daher sehr nützlich, um das neue Methodik für den Vergleich wurden:

• Die Stabilisierung des sowjetischen Regimes durch die Schaffung der unechten, kontrollierte opposition Bewegungen und wirksame Verwendung der von diesen Bewegungen zu neutralisieren echten internen und externen opposition.

• Die Schaffung von günstigen Bedingungen für eine Aktivistin, die die sowjetische Außenpolitik , die darauf abzielen, die diplomatische Anerkennung von und Handel mit der westlichen Mächte.

• Die Erfahrung des Vertrags von Rapallo, der Eintritt in eine geheime politische und militärische Allianz mit den kapitalistischen Staat für den Erwerb der militärischen Technologie.

• Die erfolgreiche Projektion ein Falsches Bild von der fernöstlichen Republik (DVR) als unabhängige regime.

• Lenins taktische Beratung der kommunistischen Parteien an der überwindung Ihrer isolation, die Gründung der Vereinigten Fronten mit Sozialisten und erhöhen Ihren Einfluss in den Parlamenten und Gewerkschaften.

Der echte Tito-Stalin split in 1948, sofern die kommunistischen Strategen zehn Jahre später, mit einem Modell als Basis für Ihre Planung von unechten spaltet in die Zukunft. Die Geschichte der sowjetisch-jugoslawischen Beziehungen von 1948 bis 1955 bietet daher auch die Methodik, mit der eine Reihe von Kriterien für die Beurteilung der Authentizität der späteren Teilungen.

Die Entscheidung zur Nutzung der Intelligenz-Potenzial der Block für die strategische Desinformation Zwecke, verkörpert in der Shelepin Bericht im Jahr 1959 und Verwandte Dokumente, zerstört die Vorstellung, implizit in viel konventioneller Methodik, dass die kommunistischen Geheimdienste tätig sind ausschließlich in Spionage und Sicherheit der Arbeit. Die neue Methode berücksichtigt die Shelepin Bericht und die wichtige Rolle zugewiesen sowjetischen Beamten, Handel und Gewerkschafter, Wissenschaftler, Priester, Wissenschaftler, Künstler und andere Intellektuelle in die Umsetzung der Richtlinie über die Ausübung der politischen Einflussnahme. Die neue Methodik versucht, um zu sehen, wie Ihre Tätigkeit und öffentlichen äußerungen dienen können, die die Interessen der Politik.

Um günstige Bedingungen für die Umsetzung dieser Politik, die Block die

Strategen der Schwäche und der Entwicklung Muster der
angenommen
Desinformation erfolgreich in der NEP-Periode in

die Sowjetunion und erweitert seit 1958-60 zur Abdeckung des gesamten kommunistischen Blocks. Die neue Methode daher vorschreibt, dass alle Informationen, die im Westen an die Kommunistische Welt und die internationale Kommunistische Bewegung, einschließlich Eurocommunism, sollte bewertet werden, in Bezug auf das Muster.

Einen wesentlichen Beitrag zur Formulierung der langfristigen Politik und Desinformation Technik über spaltet wurde von den jugoslawischen Führer Edvard Kardelj, dessen Buch der Sozialismus und der Krieg wurde veröffentlicht, kurz vor der Eighty-one-Parteitag im November 1960. In ihm Kardelj schrieb, dass die Differenzen zwischen Kommunisten "sind nicht nur nicht schädlich, sondern Sie sind das Gesetz des Fortschritts."[3] Nach Kardelj der innen-und Außenpolitik der Yugo-
slav kommunistischen Partei konnten nicht unabhängig von den Interessen des Sozialismus, aber könnte sein, unabhängig von der "subjektiv ausgeheckten Vorstellungen"[4] von anderen Parteien, wie das CPC. Man sollte nicht Inhalt mit "die Interpretation dieses oder jenes Phänomen, das im Laufe der Entwicklung durch die einfache Wiederholung von Stereotypen dogmatischen Phrasen."[5] "Wenn eine Objektive Analyse, sollte man versuchen, Sie zu trennen, was ist subjektiv, was Objektiv,, dass ist, nicht erlauben, slogans oder politische Erklärungen zu verbergen Einblick in die echte Substanz der Dinge."[6] Tito machte viel die gleiche leninistischen Punkt, wenn er sagte, im Jahr 1958, die "Internationalität ist die Praxis - keine Worte und propaganda."[7]

Aus offensichtlichen Gründen Kardelj und Tito konnte nicht offen verkünden , dass störende Polemik zwischen den kommunistischen Parteien waren thencefor-
Gemeinde, zu verwendet werden als Teil der Technik der Kommunistische Desinformation. Dennoch ist die Unterscheidung klar gezeichnet zwischen den subjektiven Natur der Polemik und den objektiven Charakter der gemeinsamen Interessen und sozialistischer Solidarität ausgedrückt in der Einheit der Handlungen, sofern eine theoretische Grundlage, auf der das echte Polemik zwischen Tito und Stalin könnten umgewandelt werden, wenn erforderlich, durch die Interessen des long-range policy, in unechte Polemik zwischen den kommunistischen Führern ohne Gefahr für die ideologische und praktische Einheit der kommunistischen
WelEin up-to-date-Anpassung Kardelj ' s point wurde von Yuriy Krasin: "Vollständige Einstimmigkeit kaum eine Voraussetzung für gemeinsames handeln. . . . Was benötigt wird, ist keine statische, monolithische Einheit, sondern ein dynamisches system von Ansichten und Positionen gekennzeichnet durch Differenzen in Bezug auf bestimmte Fragen, sondern um die Entwicklung auf der Grundlage der grundlegenden

Prinzipien des Marxismus-Leninismus für alle."[8]

Aus solchen Aussagen und deren Auswirkungen, fünf zusammenhängenden Prinzipien abgeleitet werden kann. Die erste ist nicht anzunehmen, dass, wo es die Polemik zwischen Kommunisten gibt es notwendigerweise Divisionen. Die zweite ist, zu beurteilen, ob oder nicht es irgendeine solide und stimmige Begründung für die Existenz von Streitigkeiten. Die Dritte ist die Suche nach Nachweis der Einheit von Handlungen, die hinter der Uneinigkeit der Wörter zu suchen, heimlich koordinierten gemeinsamen Aktionen von offensichtlichen Feinde oder Rivalen. Die vierte ist zu suchen Korrelationen im timing zwischen Ausbrüchen von Polemik und bedeutenden kommunistischen Initiativen und Verhandlungen mit den westlichen Mächten (SALZ, zum Beispiel) oder treffen mit westlichen Staats-und Regierungschefs. Die fünfte ist zu vermuten, dass Polemik Teil einer Desinformation Betrieb und zu untersuchen, Sie zu sehen, wenn, betrachtet in diesem Licht, Sie könnte dazu beitragen, die Erreichung der kommunistischen Ziele. Einige offensichtliche Beispiele, Chruschtschows Gebühren der chinesischen Kriegstreiberei und chinesischen countercharges des sowjetischen Revisionismus und pacificism in den 1960er Jahren untersucht werden sollten, um zu sehen, ob Sie geholfen haben zu bauen, bis Chruschtschow-Bild im Westen als Moderat, mit denen war es möglich, zu verhandeln, konkrete Angebote. Jugoslawien weiterhin der Ausschluss aus der kommunistischen Blocks, trotz Tito ' s secret Beteiligung an der Formulierung und Ausführung der neuen long-range-Politik, sollte als in Bezug auf den Aufbau von Jugoslawien Glaubwürdigkeit als Führer der Blockfreien-Bewegung in der Dritten Welt. Sowjetische Angriffe auf konservative westlichen Staats-und Regierungschefs in den letzten Jahren angesehen, die in Verbindung mit chinesischen Bemühungen zu pflegen engere Beziehungen mit den gleichen Führer. Die Eskalation der Sino-sowjetischen Feindseligkeiten in 1969-70 als erleichtern soll sowohl für die SALT - Gespräche zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten und chinesischen Annäherung mit dem advanced industrial nations. In kurzen, die Untersuchung der Polemik, wenn Sie Lesen, wie die Desinformation, der werfe Licht nicht auf die Existenz der spaltet, aber auf der long-range policy und strategische Interessen, die offensichtlich spaltet fördern sollen.

Die Neue Methodik und westlichen Quellen

Die Existenz eines Programms von Desinformation Operationen hat Auswirkungen für jede Art von Quelle für Informationen über die Kommu-

nist Welt. Weiterhin scheitern, um Desinformation in den Konto führen, um die weitere Ausbreitung von Fehlern in der westlichen Einschätzungen und Politik gegenüber der kommunistischen Welt. Angesichts der kommunistischen Konzept der totalen Desinformation westliche Neubewertung der situation, wenn es einen Sinn haben, sollten auf Informationen aus allen Quellen, offene und geheime, Mensch und Technik. Die Annahme, dass, wenn die geheimen und offenen Quellen im Allgemeinen gegenseitig unterstützen, die Zuverlässigkeit der beiden bestätigt ist, sollte fallen gelassen werden; es sollte realisiert werden, dass die zwei Ströme von Informationen, open und secret haben einen gemeinsamen Ursprung: die zentrale Ausschüsse und Desinformation Abteilungen der Block-Parteien und Intelligenz services. Wenn Informationen aus westlichen geheimen Quellen ist im Einklang mit den Informationen aus offenen Quellen, einschließlich der offiziellen kommunistischen Quellen, das allein ruft die Zuverlässigkeit der westlichen geheimen Quellen in Frage. Diese westlichen geheimen Quellen, deren Angaben seit 1958-60 konform mit der Schwäche und evolution-Muster, brauchen besonders sorgfältigen Kontrolle unterzogen, um zu sehen, ob Sie bekannt geworden sind, die die Kommunistische Seite durch Kompromisse oder anderen Mitteln.

Wenn die Konformität mit den normalen Muster von Informationen aus der kommunistischen Welt ist ein Indiz für die Unzuverlässigkeit der Quellen,die dem gegenteiligen Prinzip ist, dass ein größeres Gewicht gegeben werden sollte, zum Beweise, dass Konflikte mit, die Muster selbst wenn es nur aus einer einzigen Quelle. Für Beispiel, die persönlichen Beobachtungen des westlichen Besucher eine chinesische Gemeinde im Jahr 1961, die berichtete, dass die Gemeinde Bewohner waren nicht schlechter dran, in materieller Hinsicht, als Sie vorher waren , und dass die Chinesen waren zwangsläufig immer stärker identifiziert, die mit dem kommunistischen regime, sollte nicht abgezinst mit der Begründung, dass die Beobachtungen, die im Gegensatz zu der allgemein akzeptierten Meinung der Zeit, dass sich die situation in den Gemeinden war verheerend.[9]

Insgesamt Desinformation, um wirksam zu sein, erfordert die Freigabe durch die Kommunistische Seite ein Volumen von genauen Informationen über sich selbst, einschließlich eines echten Geheimnisse, um Ihnen Glaubwürdigkeit und das Gewicht der Desinformation, es ist die sucht zu vermitteln. In der Stalin-Zeit der Veröffentlichung von geheimen Informationen, die von der kommunistischen Seite unmöglich war. Mit der Annahme des long-range policy und Desinformation Programm, die position verändert hat. Das leninistische Konzept der primären und sekundären Arten von opfern, wurde wieder eingeführt. Die primäre kommunistischen Geheimnis ist, die Existenz und die Natur der

long-range-bloc-Politik und-Strategie und die Rolle der Desinformation. Militärische, wissenschaftliche und technische, wirtschaftliche, und Spionageabwehr Geheimnisse sind Sekundär; Sie bilden ein reservoir, aus dem Informationen dargestellt werden können, und verschenkt, die für strategische Zwecke, insbesondere wenn es aus irgendeinem Grund zu denken, dass es möglicherweise bereits kompromittiert durch echte Leckagen oder technische Mittel. Für Beispiel, die Identitäten von Geheimagenten, die für einen oder anderen Grund sind, erreichen das Ende Ihrer Nützlichkeit für die Kommunistische Seite können verschenkt durch eine Quelle, in denen die Kommunistische Seite ist die Suche zu etablieren, die das Vertrauen in den Westen. Den guten glauben der westlichen geheimen Quellen oder von überläufern aus der kommunistischen Seite ist daher nicht automatisch hergestellt durch die Tatsache, dass Sie produzieren Mengen von Informationen über die militärischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen, oder Spionageabwehr Themen oder dass Sie geben vent zu spektakulären Denunziationen des Kommunismus. Ein wichtiger Kriterium ist, was Sie zu sagen haben, die auf kommunistischen long-range-Richtlinie und die Verwendung von Desinformation. Die Zahl der kommunistischen Führer, Beamte und Intellektuelle, die vollständige Kenntnis über den Umfang und das Ausmaß der Desinformation Programm ist sehr begrenzt, aber die Anzahl derer, die Teilnahme an der einen oder anderen Ihrer Aspekte ist sehr groß. Die meisten geheimen Quellen oder überläufer, wenn Sie wirklich übertragen, die Ihre alle-giance to the West, sollte etwas von Wert zu sagen, auf aktuelle kommunistischen Techniken in diesem Bereich, auch wenn Sie selbst nicht begreifen die volle Bedeutung Ihres eigenen Wissens.

Bei der Bewertung der wissenschaftlichen und technischen Informationen, die der Westen, die Beachtung geschenkt werden sollte, um die Tatsache, dass Shelepin, in seiner Mai 1959 berichten und Artikeln für die KGB-Mitarbeiter in der Tschekist, genannt für die Zubereitung von Desinformation Maßnahmen zu verwirren und zu desorientieren westlichen, wissenschaftlichen, technologischen und militärischen Programme; bewirken Veränderungen in der westlichen Prioritäten; und die Einbeziehung der Westen in kostspielige, verschwenderisch und ineffektiv Linien der Forschung und Entwicklung. Es ist zu erwarten, dass deshalb die verfügbaren Informationen in den Westen von den sowjetischen Raum, Projekte, Waffensysteme, militärische Statistiken und Entwicklungen in Wissenschaft und Technik gefunden werden, enthalten ein element der Desinformation.

Gegeben, dass ein Programm der totalen Desinformation ist in Betrieb und da die Kommunistische Seite ist sich bewusst, Western Interesse im abfangen der Kommunikation, Beweise abgeleitet aus dem kommunistischen Kommunikation im Klartext oder schwach codes und Chiffren

besonders vermuten; in der Tat, es sollte behandelt werden in der gleichen Weise, wie Beweise aus der offiziellen kommunistischen Quellen. Laut der westlichen Presse, zumindest einige der Beweise, die auf Opfer in den Sino- Vietnamesischen "Krieg" im Jahr 1979 fiel in diese Kategorie.

Die Neue Methode und kommunistischen Quellen

Alle kommunistischen Quellen sind dauerhaft verfügbar, für den Einsatz als chan- nels für Desinformation; alle müssen konform zu dem aktuellen Muster, wenn die Glaubwürdigkeit des Musters aufrecht zu erhalten. Dennoch, es ist möglich, zu unterscheiden zwischen Quellen, die mehr oder weniger wahrscheinlich zu sein verwendet für Förder-Desinformation im Westen und diejenigen, die mehr oder weniger wahrscheinlich zu enthalten aufschlussreiche Informationen über die Umsetzung des long-range policy.

Die Offizielle Kommunistische Quellen

Beginnend mit den offiziellen Erklärungen und Entscheidungen des interna- tional Kommunistische Versammlungen, die in der Zeit von 1957 bis 1960 sind von grundlegender Bedeutung, nicht nur, weil das war die Zeit, von der Formulierung und Annahme des long-range policy, sondern auch, weil die Natur von der Politik selbst. Ein wesentliches element war es, die seine Existenz und Arbeitsweise sollten nicht geschätzt werden, in den Westen. Es war zu erwarten, deshalb, dass, sobald er angenommen worden nachfolgende official policy statements sollte weniger aufschlussreich über lange-Palette Ziele und die Methoden, diese zu erreichen, als die grundlegenden Dokumente von der Zeit der politischen Bildung. Die letzteren sollten berücksichtigt werden, einschließlich der Dokumente des Kongresses von bloc kommunistischen Parteien in 1957, the Twenty-first KPdSU-Kongress im Januar-Februar 1959 und dem Kongress der eighty-one kommunistischen Parteien im November 1960 und Chruschtschows strategischen Bericht der 6. Januar 1961.

Stützt sich weitgehend auf Retrospektive Nachweis über dis- Vereinbarungen auf der Eighty-one-Parteitag, die meisten westlichen Analysten zu dem Schluss, dass die Entscheidungen, die der Kongress stellte einen Kompromiss zwischen den Positionen der verschiedenen widersprüchlichen com- munist Parteien unterzeichnet, die den Kongress Manifest mit unterschiedlichen

Grad der Abneigung oder Verpflichtung zur Einhaltung der Kongress die Entscheidungen. Die Schlussfolgerung war falsch. Der Kongress dauerte mehrere Wochen. Kein Zweifel, viele verschiedene Parteien gelüftet, viele verschiedene Ansichten, wie Sie hatte jedes Recht, das zu tun, nach leninistischen Prinzipien des demokratischen Zentralismus, bevor die Richtlinie verabschiedet wurde. Sobald die Diskussionen abgeschlossen hatte und die Politik hatte der Ratifizierung durch die Mehrheit einen Beschluss, alle Parteien, die Sie unterzeichnet das Manifest unternahm eine ernsthafte Verpflichtung zur Arbeit für die Umsetzung der Politik. Jede Partei, die wirklich abgespalten aus dem Kongress, Entscheidungen würden nicht unterzeichnet haben, das Manifest wurde geächtet von der internationalen kommunistischen Bewegung. Jede Partei, die zu halten Ihre Stellung in der Bewegung muss in der Lage sein, zu zeigen , dass es hat die konsequente Bemühungen um die Entscheidungen des Kongresses in Kraft. Wenn kommunistischen Parteien in der Regel nicht die Entscheidungen der höheren Organe der Behörde ernst und Streben danach, konsistent zu implementieren wäre, würden Sie sich nicht die disziplinierten und effektiven stellen, die Sie sind, ist bekannt. Das element der politischen Determinismus, der nicht übersehen werden sollte, wenn man bedenkt, dass es offenbart wurde täglich in den Aussagen und Handlungen der kommunistischen Parteien innerhalb und außerhalb des Blocks, in dem Verfahren Ihrer nationalen Parteitage während der letzten zwanzig Jahre, und in Ihrer Umsetzung der Politik und die damit einhergehenden Strategien.

In der Annahme den Beweis, dass der Eighty-one-Parteitag bedeutete einen Wendepunkt in der Uneinigkeit der kommunistischen Welt eher als das Gegenteil, westliche Analysten, nicht bewusst die Desinformation Programm, eine grundlegende Fehler auf, die es leicht war für die kommunistischen Strategen zu bauen, die in die Entwicklung Ihrer wichtigsten Strategien in Europa, die Dritte Welt, und die militärischen und ideologischen Bereichen. Vor allem wegen dieses Fehlers, später "Beweise" in der offiziellen kommunistischen Quellen zur kommunistischen Uneinigkeit kam fast automatisch angenommen, im Westen an seinem Gesicht Wert.

Da die Desinformation Programm richtet sich in Erster Linie (aber nicht ausschließlich) auf die noncommunist Welt, es ist zwingend notwendig, zu unterscheiden zwischen denen Kommunistische reden, Publikationen und Sendungen , die in Erster Linie für die Kommunistische Publikum von diejenigen, die sind in Erster Linie für noncommunist Publikum. Offensichtlich ist die zweite Kategorie ist wahrscheinlich, enthalten mehr Desinformation als die erste. Es ist nicht möglich, ganz zu verbergen, die Politik

und seine Umsetzung von diejenigen, die erwartet werden, um ihn auszuführen.
Aus diesem Grund werden die grundlegenden Entscheidungen in der Zeit von 1958 bis 1960 wurden veröffentlicht, waren die Ergebnisse des Kongress der kommunistischen Parteien von 1969, die für die überprüfung der Fortschritte in den ersten zehn Jahren von der Politik. Zu einem größeren Ausmaß, als anderswo, Fortschritte bei der Koordination und Konsolidierung des kommunistischen Ostblock, insbesondere durch die RGW und der Warschauer-Pakt-Organisation, wurde in den jährlichen Ergänzungen der Großen Sowjet-Enzyklopädie, die verfügbar sind, nur in russischer Sprache. Natürlich, Sie sind nicht berechtigt, die Art der Desinformation Programm. Dennoch werden Elemente gelegentlich enthalten , die Abbildung weniger prominent, wenn überhaupt, in Veröffentlichungen, die sich an den Westen und das in Frage, die Tiefe und Echtheit von Spaltungen und Krisen in den Block.

Insbesondere das Lexikon spiegelt den kontinuierlichen Austausch von besuchen der kommunistischen Führer und Delegationen zwischen den kommunistischen Staaten und Parteien, die eigentlich im Widerspruch zueinander.
Manchmal sind diese Sitzungen sind öffentlich gemachte anderswo in der kommunistischen Presse, begleitet von Fotos von, für Beispiel, Breschnew warm embracing Dubcek, Tito oder Ceausescu. Westliche Kommentatoren, die in Ihrer Besessenheit, die Risse in der kommunistischen Welt, automatisch davon ausgehen, dass solche Sitzungen sind in wird versucht, meist erfolglos, zu lösen die Unterschiede zwischen den Parteien und dass die Fotos sollen Maske der Feindseligkeit zwischen den politischen Führern. Sie vergessen , dass in den Jahren der echte Tito-Stalin split, es hätte mehr als Titos Leben war es Wert zu haben Moskau besucht, und Sie auf die Möglichkeit, dass die Sitzungen in den 1960er und 1970er Jahren haben stattgefunden, um zu koordinieren, die die Anzeige von Schein - Unterschiede dienen soll, die Interessen des long-range policy.

Die westlichen Gelehrten gewidmet, die so viel Aufmerksamkeit auf esoterische Beweise in der kommunistischen Quellen Hinweis auf Spagat zwischen der Sowjetunion und China und Albanien selten schien zu erkennen, dass nur wenige privilegierte, die in der kommunistischen Welt, und vor allem diejenigen betrifft, die mit der Politik und der Desinformation Programm, waren in einer position, um detaillierte Vergleiche zwischen dem drücken von Ihrer eigenen Partei und der Presse der anderen Parteien. Auch wenn ausländische Zeitungen oder Sendungen zur Verfügung standen, waren einige Russen konnten Lesen oder verstehen können, chinesischer oder Albanischer und nicht viele Albaner oder Chinesisch Lesen könnten oder verstehen Russisch. Radio Moskau breiten-

Formen im albanischen in 1960-61 habe, nicht hörbar in Albanien
, es sei denn, die Rückübertragung von einem albanischen station. Sie waren jedoch abgeholt von der BBC und anderen interessierten westlichen Organisationen und in Umlauf zu westlichen Analysten in Zusammenfassungen von World Broadcasts und ähnlichen Publikationen. Die kommunistischen Geheimdienste waren sich dessen bewusst, aber einige westliche Analysten entdeckt, dass einige der Polemik zwischen den kommunistischen Führer kann nur erreicht ein westliches Publikum.

In Ihrer Beschäftigung mit dem Nachweis und der Untersuchung von Unterbrechungen in der kommunistischen Welt, westliche Analysten Ihre ganze Aufmerksamkeit konzentriert sich auf die Passagen in Kommunistische reden und Artikeln verraten, dass Unterschiede in der Herangehensweise zwischen verschiedenen Parteien oder verschiedenen Führern. Passagen Umgang, zum Beispiel mit dem kommunistischen Einheit und Engagement, um die Entscheidungen von der Eighty-one-Parteitag wurden ignoriert oder schriftliche aus-als Lippenbekenntnisse zu kommunistischen shibboleths. Dies ist nicht unbedingt die Art und Weise, in der Sie gelesen und verstanden worden sind, die von Mitgliedern der kommunistischen Parteien.

Weil die westliche Analysten sind noch nicht hinreichend auf der Suche für die Desinformation, die Sie bezahlt haben, die mangelnde Aufmerksamkeit für die Herkunft und Authentizität der Texte von wichtigen kommunistischen Aussagen und reden, besonders in Fällen, in denen mehr als ein text ist verfügbar.

Selbst dort, wo Auseinandersetzungen in der kommunistischen Welt spiegeln sich in der offiziellen kommunistischen Publikationen zur Verfügung, der Westen, der Wahrnehmung der Ihnen durch die Partei, die Mitgliedschaft in den betroffenen Ländern ist wahrscheinlich sehr Verschieden von der Wahrnehmung der Ihnen in den Westen. Durch die Verwendung von verschiedenen Geräten wie die oben vorgeschlagenen, die die Führung durch die Partei ist in eine position zu Projekt gleichzeitig zwei verschiedene Bilder des gleichen "Streit." Im Westen, mag es sein, von tiefer Bedeutung; im Osten kann es gut sein, eine "kleine lokale Schwierigkeit"
, deren Folgen für die Führer der Parteien möglicherweise ganz nützlich. Nehmen ein konkretes Beispiel. Soweit dem Autor bekannt war, keine Informationen oder Anleitungen ausgestellt wurde, KPdSU-Mitglieder auf die sowjetisch-albanischen Streit vor dem Zwanzig-zweite KPdSU
- Kongress im Oktober 1961, als Chruschtschow öffentlich angegriffen die albanischen Führer. Das einzige wissen, das der Autor hatte etwas ungewöhnliches im sowjetisch-albanischen Beziehungen bis zu diesem Zeitpunkt war abgeleitet von Aussagen von zwei älteren Kollegen in der KGB im Jahre 1959, dass eine Desinformation Betrieb auf

Sowjetisch-jugoslawischen und der sowjetisch-albanischen Beziehungen hatten geplant, während 1958-59.

Inoffizielle Kommunistischen Quellen

Es ist nicht unüblich, dass die Angaben in der kommunistischen Presse über Meinungsverschiedenheiten in der kommunistischen Welt, zu werden gesichert durch off-the-record Bemerkungen von kommunistischen Führern und Beamten zu Ihren westlichen Kollegen und Freunde. In dem Bewusstsein, dass der KGB und die anderen kommunistischen Sicherheitsdiensten zusammen zählen kann, dass die Gesamtzahl von Ihren Informanten, als buchstäblich in die Millionen, es ist eine relativ einfache Angelegenheit für Sie zu kontrollieren die paar Tausende Ihrer Bürger, die in einer regulären form von offiziellen oder halboffiziellen Kontakt mit Ausländern. Kommunistischen Regime nicht tolerant gegenüber Offenlegung von Informationen durch Ihre Diener, die sich um Ausländer. Als Chruschtschow selbst es ausdrückte, der in Ablehnung der Idee, dass er gesprochen hatte, aus der wiederum der späten Senator Hubert Humphrey im Jahr 1958 auf das Thema der chinesischen Kommunen: "Die bloße Andeutung, dass ich vielleicht vertraulichen Kontakt mit einem Mann , der sich rühmt nachdem er zwanzig Jahre im Kampf gegen den Kommunismus kann nur Anlass zum lachen. Wer versteht überhaupt nichts über Politik, nichts zu sagen des Marxismus-Leninismus, der wird begreifen, daß eine vertrauliche reden mit Mr. Humphrey über die Politik der kommunistischen Parteien und die Beziehungen mit unseren besten Freunden, den Führer der kommunistischen Partei Chinas, ist unvorstellbar."[10] Doch viele westliche Beobachter und Wissenschaftler behaupten, zu haben, in den Genuss dieser Angaben.

Im Vorwort zu seinem Buch Die sowjetische Bloc: Unity and Conflict, Zbigniew Brzezinski, schrieb: "ich bin auch dankbar, mehrere Beamte von verschiedenen kommunistischen Staaten, für Ihre Bereitschaft, Themen zu diskutieren, die Sie nicht haben sollte mit mir abgesprochen." Keine Erklärung angeboten, die in das Buch der Gründe, warum die Kommunistische Funktionäre wurden bereit , um offen sprechen zu einem führenden antikommunistischen Gelehrter und Bürger die führende "imperialistischen" macht, noch ein Hinweis in dem Buch um die Möglichkeiten der Desinformation. Aber wenn die Existenz einer Desinformation Programm berücksichtigt wird, zusammen mit der Kontrolle über die Kommunistische Funktionäre in Kontakt mit Ausländern, die Erklärung für diese Indiskretionen, ist offensichtlich. Fast alle westlichen Kommentatoren, die dem "Prager Frühling"

1968 und Eurocommunism in den 1970er Jahren haben gezeigt, dass eine ähnliche tendency, zu glauben, was Sie gesagt worden, von führenden kommunistischen Teilnehmer an den Veranstaltungen und Debatten beteiligten.

Vor dem hintergrund der Methoden der Provokation verwendet, die während der NEP-Periode und die bekannten Tatsachen der intensivierten politischen Einsatz von Wissenschaftlern, Schriftstellern und anderen intellektuellen, die durch den KGB aus dem Jahr 1959, an der Authentizität der form von Untergrund-Literatur bekannt, als Samisdat, die seinen Auftritt in der Sowjetunion in den 1960er Jahren, muss mit Skepsis betrachtet werden. Seine Bedeutung ist nicht ausreichend bewertet, es sei denn der Umfang Ihrer Verbreitung innerhalb der Sowjet - Union bekannt ist. Es gibt keine Rechtfertigung für die Annahme, dass, weil es erreicht ein breites Publikum im Ausland, es ist auch Häufig zu Lesen zu Hause. Es kann sein, dass einige in der Sowjetunion sehen es andere als die der Genehmigung durch den KGB zu tun. In kurzen, es ist als fallen in die Kategorie der inoffiziellen kommunistischen Quellen.

Ähnliche überlegungen gelten für die chinesische wall Poster aus dem Westen abgeleitet, die viel von seiner Kenntnis der Kulturellen Revolution, von Machtkämpfen in der chinesischen Führung und der chinesischen Haltung gegenüber der Sowjetunion, vor allem in 1966-70. Was kann mit Sicherheit gesagt werden, dass die Wand Poster, die würde nicht haben erschien auf alle in diesem Zeitraum, es sei denn, der chinesischen Führung gewünscht hatte Ihnen zu tun, und so, dass die chinesischen Behörden waren sich dessen wohl bewusst die Aufmerksamkeit auf Sie bezahlt durch noncommunist Diplomaten, Journalisten und anderen ausländischen Vertretern in China. Dies allein liefert die Gründe für die besinnung auf deren Inhalt gegen die aktuellen Strukturen der kommunistischen Desinformation. Ihre volle Bedeutung kann nicht beurteilt werden, ohne genau zu wissen, von wem Sie aufgestellt waren, und welche Anleitung wurde gegeben, um die party-Mitglieder über Sie durch die normalen Kanäle der Partei die Kommunikation.

"Geheimnis" Kommunistischen Quellen

Die verbleibenden Kategorie, der Kommunistische Quellen die Leckage oder Offenlegung, dokumentarischen oder sonstigen Informationen über das Verfahren der geheimen Partei-meetings und internationalen Konferenzen. Ein auffälliges Merkmal der Hinweise auf Meinungsverschiedenheiten zwischen Parteien, die an der Rumänischen kommunistischen Partei-Kongress im Juni 1960

und bei der kommunistischen Eighty-one-Parteitag später im selben Jahr, dass die meisten war es retrospektiven und vieles erreicht es der Westen mit einer gewissen Verzögerung. Dies ist ein wichtiger Aspekt, angesichts der Existenz einer Desinformation Programm. Es ist eine schwierige Angelegenheit Bühne für eine ganze Konferenz für Desinformation Zwecke, aber es ist einfach zu fabrizieren oder zu verzerren Datensatz in der Freizeit nach der Konferenz ist vorbei und wählen Sie den passenden Kanäle zu übertragen, die es in den Westen.

Zu Summieren . . .

Die neue Methode liefert Erklärungen für viele contradic- tions-und Anomalien in der kommunistischen Welt, auf der die alte Methodik wirft kein Licht. Es wird erklärt, das Vertrauen der kommunistischen Welt und die Loyalität und Hingabe, mit der die überwiegende Mehrheit der Beamten. Es erklärt die Gründe für die Offenlegung von Informationen , die von der kommunistischen Welt, über sich selbst und ordnet Sie den require- ments of long-range policy. Es erklärt die scheinbare Toleranz von einem totalitären system in Richtung Zwietracht offen zum Ausdruck gebracht durch seine Bürger in Ihren Kontakten mit Ausländern. Es liefert Kriterien für die Beurteilung der Zuverlässigkeit der Quellen, die für die Unterscheidung der echten geheim-Agenten und überläufer aus Provokateure, für die Unterscheidung von echten Informationen von Desinformation und propaganda. Es enthält Verweise auf die Identifizierung von Agenten des Einflusses im Westen. Es deutet darauf hin, dass die Desinformation, als solche erkannt, kann Hinweise auf die Absichten Ihrer Autoren. Es bietet eine Orientierung über die relative Bedeutung der offiziellen und inoffiziellen kommunistischen Quellen. Es lenkt die Aufmerksamkeit von spektakulären Kommunistische Polemik zwischen den Parteien und es konzentriert sich stattdessen auf die solide Fortschritte in den Grundlagen der kommunistischen Kooperation und Koordination. Es zeigt den Weg zu einer Erholung von der Krise in westlichen Studien-und Prüfungsleistungen des Kommunismus. Es könnte helfen, wieder zu beleben die Wirksamkeit der westlichen Sicherheits-und intelligence - Dienste. Es erklärt den kommunistischen Sieg im Vietnamkrieg trotz der Sino-Soviet split. Vor allem, es erklärt die Bereitschaft und Fähigkeit der kommunistischen Welt, trotz der Erscheinung der Uneinigkeit, um die initiative ergreifen und sich zu entwickeln und auszuführen, seine Strategien in Bezug auf die Vereinigten Staaten, die anderen fortgeschrittenen Industrieländern und der Dritten Welt in der quest

für den vollständigen und endgültigen Sieg des internationalen Kommunismus. So weit, die neue Methodik die Methodik einer Minderheit von einem. Nur die Zeit wird zeigen, ob es überleben wird; ob es die anregen, neue Linien der Forschung; ob es ersetzt das alte, veraltete Methodik, und ob es helfen wird, den Westen, um zu sehen, in ein neues Licht auf die wahre Bedeutung und die Dimensionen der kommunistischen problem.

TEIL ZWEI

Die Desinformation Programm und

Ihre Auswirkungen auf den Westen

13

Die Erste Desinformation Betrieb: Die sowjetisch-jugoslawischen "Streit" von 1958-60

T ER JAHRE 1960 waren geprägt von spektakulären Polemik 1958 ZU zwischen der sowjetischen und jugoslawischen Führern und Ihren party-Pressen mit Zwischenrufen von der Albaner und Chinesen. Chruschtschow selbst beteiligte sich mit Elan. In seiner Rede auf dem Siebten Kongress der bulgarischen kommunistischen Partei statt in Sofia auf den 3. Juni 1958 wurde er genannt jugoslawischen Revisionismus ein Klassenfeind in die zahlen der Imperialisten und ein Trojanisches Pferd in der kommunistischen Bewegung. "Einige Theoretiker", sagte er, "existieren nur, weil die Almosen, die Sie erhalten, aus imperialistischen Ländern in form von übrig gebliebenen waren. . . . Die Revisionisten versuchen, zu Bohrung in die revolutionären Parteien von innen zu untergraben, Ihre Einheit und die Einführung der Störung und Verwirrung in der marxistisch-leninistischen Ideologie [rufe Sie es nicht schaffen']."[1]

Die Existenz einer sowjetisch-Jugoslawische Konflikt wurde, allem Anschein nach, bestätigt durch den boykott der Siebte Kongress der jugoslawischen Partei der kommunistischen Parteien des Ostblocks, durch weitere sowjetische Kritik der jugoslawischen Partei-Programm und Außenpolitik, und durch den Ausschluss Jugoslawiens aus der Eighty-one-Parteitag im November 1960, dem Revisionismus verurteilt. Jedoch das wahre Bild der sowjetisch-jugoslawischen Beziehungen, offenbart durch Insider-Informationen unterstützt durch viel open-Beweis, ist sehr unterschiedlich.

Jugoslawien Endgültige Aussöhnung mit dem Ostblock

Nach Stalins Tod der sowjetischen Staats-und Regierungschefs machten große Anstrengungen zu erreichen eine Aussöhnung mit dem jugoslawischen Führer, um zu gewinnen

Jugoslawien zurück aus dem Westen und kehren Sie zu den kommunistischen Lager. Offizielle geheime Verhandlungen zwischen Tito und Chruschtschow im Jahr 1955 und 1956 führte zu einer vollständigen Versöhnung in Beziehungen zwischen Staat und eine partielle Versöhnung in party-Beziehungen, aber der Prozess von

Versöhnung war unterbrochen von der polnischen und ungarischen Aufstands von 1956. Die erste und in der Regel sympathische Haltung der Yugo- slav Führer an den Polen und Ungarn während diese Aufstände, und Tito ' s Angriffe auf solche stalinistischen Führer in Osteuropa Hoxha, trugen zu dem Anstieg des Nationalismus und Revisionismus in den Block und Ungarn kurzlebigen Bruch mit den Sowjets. Die Sowjets erkannten die Gefahren des jugoslawischen revisionistischen Einfluss in Ost - Europa, und daher nahm Ihre Allgemeine Kritik an Jugoslawien , während die Fortsetzung Ihrer Bemühungen um die split-und Ihr Weg aus dem Westen.

Obwohl die Börsen der Kritik zwischen den Sowjets und Jugoslawen intensiviert, unmittelbar nach dem ungarischen Volksaufstand, die Führer auf beiden Seiten waren immer vorsichtig und lassen Sie die Tür offen für den weiteren Sitzungen und Diskussionen. Nach Chruschtschow besiegt hatte, die antiparty Gruppe zu Hause, im Juni 1957, erneuerte er seine Bemühungen um die Rückkehr Jugoslawien um den Block. Dieses mal war er erfolgreich. Eine vollständige Versöhnung zwischen der jugoslawischen Führung und den sowjetischen und anderen Ostblock-Führer erreicht wurde. Nach TASS, Kardelj und Rankovic, während Sie im Urlaub auf der Krim, besuchte Moskau für die "kameradschaftliche" treffen mit Chruschtschow; die albanischen Führer, Hoxha; und der bulgarischen Führer, Schiwkow im Juli.

On August 1-2, 1957, Tito, Kardelj, und Rankovic trafen sich Chruschtschow und Mikojan in Bukarest für eine vertrauliche Konferenz "sozialistische Solidarität". Eine Erklärung ausgestellt, nach der Konferenz bekräftigen Ihre gemeinsame Entschlossenheit, die Beziehungen zu verbessern und die Zusammenarbeit auf einer basis der Gleichheit. Radio Moskau berichtet, dass eine Einigung auf "konkrete Formen der Zusammenarbeit" erreicht war. Die bedeutende Folge des sowjetisch- jugoslawischen Versöhnung war, dass die Gründe für die Fortsetzung Ihrer alten Fehde verschwand.

Es ist klar, aus Jugoslawien, die Aktionen in den folgenden Monaten, dass Sie hatte in der Tat ausgerichtet, sich mit dem kommunistischen Ostblock, einschließlich China. Im September 1957 gab es vier starke Indizien dafür: eine Jugoslawische delegation unter Leitung von Vukmanovic-Tempo begrüßt wurde in Peking; Jugoslawien blockierte eine resolution der Vereinten Nationen zur Verurteilung der sowjetischen intervention in Ungarn; Jugoslawien

Vertreter kamen zu einer Sitzung des RGW; und Tito zusammen mit Gomulka, öffentlich zurückgewiesen "nationalen Kommunismus." Sagte Tito, "Wir denken, es falsch zu isolieren uns von den großen Möglichkeiten der Stärkung der sozialistischen Kräfte in der ganzen Welt." Im Oktober werden die Jugoslawen geehrt, die Verpflichtung, die Sie gemacht hatten, um die Sowjets in 1955-56 zu erkennen, East Germany. Im Juni 1958 Tito stillschweigend stimmte für die Hinrichtung des früheren ungarischen premier Imre Nagy, den die Jugoslawen hatte zuvor verraten, um die Sowjets.

Die Jugoslawen heimlich an der ersten post-Stalin die Konferenz von bloc kommunistischen Parteien im November 1957 und offen besuchte den Kongress der sechzig-vier kommunistischen Parteien, die darauf folgten. Deutlich die Jugoslawische delegation beider Konferenzen enthalten, Kardelj, der hatte einen jugoslawischen Vertreter der Cominform; Ranko-vic, wer dafür verantwortlich war der Jugoslawische Sicherheitsdienst; und Vlahovic, wer war verantwortlich für die Beziehungen zu kommunistischen und sozialistischen Parteien. Bei der Block-Konferenz Stalins Misstrauen der anderen Parteien, und seine Einmischung in Ihre Angelegenheiten verurteilt wurden. Neue Beziehungen zwischen den Führern und Parteien des Ostblocks wurden gegründet, basierend auf den leninistischen Prinzipien der Gleichheit und der Zusammenarbeit. Jugoslawien unterzeichnete den Frieden Manifest der sechzig-vier kommunistischen Parteien, aber nicht die Deklaration der bloc kommunistischen Parteien. Die Abwesenheit von Jugoslawien Unterschrift aus dem bloc Erklärung dazu beigetragen, die westliche Akzeptanz der späteren sowjetisch-Jugoslawische Konflikt als echte. Jedoch, in seinem Vortrag am KGB-Institut im Dezember 1957, Allgemeine Kurenkov deutlich gemacht, dass die Jugoslawen völlig einig mit der Erklärung aber hatte darauf verzichtet, die Unterzeichnung, weil er Sie erreicht hatte, ein geheimes mit der Verständnis Sowjets, wäre es taktisch von Vorteil für Sie, nicht zu unterzeichnen.

Unter die Beschlüsse der Konferenz, zu der die Jugoslawen heimlich Gaben Ihre Unterstützung war die Entscheidung zu formulieren, die eine langfristige Politik für die Gemeinschaft eingeführt werden. Die Vereinbarung, dass die Jugoslawen, sollten Sie nicht Unterschreiben die Erklärung gegründet die Muster der Geheimhaltung und Täuschung anschließend zu verbergen Jugoslawische Zusammenarbeit in der Formulierung und Annahme des long-range policy und ebnete den Weg für die Jugoslawische Teilnahme an einem gemeinsamen Täuschungsmanöver Aufwand in die Unterstützung der Politik.

Aus Gesprächen im Jahr 1959 mit Colonel Grigorenko,[2] der stellvertretende Leiter des KGB der Abteilung Desinformation der Autor

gelernt, dass es Konsultationen und Vereinbarungen zwischen den Sowjets und Jugoslawen Ende 1957 und Anfang 1958 auf die politische Zusammenarbeit zwischen Ihnen im Rahmen des long-range policy. Die Vereinbarungen abgedeckt Zusammenarbeit in drei Bereichen: in diplo- macy, insbesondere in Bezug auf ägypten und Indien und in arabischen und asiatischen Ländern im Allgemeinen; im Umgang mit westlichen Sozialisten und trade - Unionisten; und im Bereich der Desinformation.

Nach Grigorenko, Anfang 1958 das Präsidium des KPdSU-Zentralkomitees hatte Anweisungen gegeben, um Puschkin, der Kopf der Partei, der neu gegründeten Abteilung der Aktiven Operationen, um vorbereiten Desinformation Operationen auf die sowjetisch-jugoslawischen Beziehungen in übereinstimmung mit den Anforderungen der Block-Politik.[3] Diese Anleitung vor dem Ausbruch der Streitigkeit im April 1958.

Der Streit manifestierte sich vor allem in der sowjetischen und jugoslawischen Partei drückt. Da in beiden Fällen die Parteipresse wurde unter die vollständige Kontrolle über den Parteiapparat, so ein Streit war einfach zu Herstellung und einfach zu Steuern. Dennoch, es war klar, frühzeitig,dass in , um zu kapitalisieren, den Betrieb und bauen für die Zukunft, neue assets, Kanäle und Formen der Aktion hätte entwickelt werden, in Abstimmung mit dem KGB. Dies erklärt, warum laut Grigorenko, das Zentralkomitee beschlossen, ab Ende 1959 onward, sowohl die Abteilung der Aktiven Operationen und der KGB ist Desinformation Abteilung zu erweitern den Umfang von diesem speziellen Betrieb. Als Folge dieser Entscheidung, Shelepin ausgestellt Anweisungen, die eine Besondere Gruppe sollte gebildet werden, die in der KGB ist Desinformation Abteilung unter Grigorenko arbeiten in Kooperation mit der Abteilung der Aktiven Operationen, die auf der einen Seite und mit der jugoslawischen und albanischen security services auf der anderen.

Öffnen Nachweis der jugoslawischen Beteiligung an der Formulierung der Politik

Beweise, dass Jugoslawien akzeptiert die Anwendung von Lenins Konzepte und die Erkenntnisse aus der NEP-Zeit als die Grundlage für das neue bloc-policy findet sich in den reden und Schriften von Tito und Kardelj, während der Zeit der Formulierung der Politik (von 1958 bis 1960).

So viel westliche Aufmerksamkeit wurde auf die Polemik zwischen Tito und Chruschtschow in der Mitte 1958, dass die wesentlichen Aussagen in Titos reden, die grundlegend für ein Verständnis der tatsächliche Zustand der sowjetisch-jugoslawischen Beziehungen, die übersehen wurden. Tito Häufig bezeichnet, um die Relevanz der NEP. Zum Beispiel, in seiner Rede bei Labin, Jugoslawien, on June 15, 1958, in Antwort auf Chruschtschows Kritik von Jugoslawien für die Annahme der amerikanischen Hilfe, Tito sagte: "Die Amerikaner begannen, zu liefern Hilfe zu uns, nach 1949, (wie Sie es getan haben, um die Sowjetunion im Jahre 1921 und 1922) nicht, dass der Sozialismus gewinnen könnte, in unserem Land . . . aber weil auf der einen Seite wurden wir bedroht von Hunger und auf der anderen Seite, Jugoslawien konnte somit leichter bekämpfen Stalins Druck und bewahren Ihre Unabhängigkeit. Und wenn vielleicht einigen amerikanischen Kreisen gehegten andere hofft, dies war nicht unser Anliegen."[4]

Tito setzte sich für eine neue und breitere Konzept des sozialistischen Internationalismus, der diente zum Schutz und zur Unterstützung nicht nur der Sowjet - Union wie in der Vergangenheit, aber alle die kommunistischen Staaten und Parteien und sozialistischen und anderen progressiven Bewegungen.

Über die Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern, Tito sagte, dass es war ein "neues Vertrauen und aufrichtigen Austausch von Meinungen und Erfah- ferenzen auf der Grundlage der breit angelegten Zusammenarbeit zu entwickeln." Yugo- slavia spielen könnte, eine weitere nützliche Rolle, die außerhalb des bloc, als in ihm. Als Tito steckte es in seine Labin Rede: "die Weigerung zu Unterschreiben die Moskauer Erklärung und Verknüpfung des sozialistischen Lagers bedeutet nicht, dass wir nicht für die größten der Zusammenarbeit mit allen sozialistischen Ländern. Es bedeutet, auf dem Gegenteil, dass wir für eine solche Zusammenarbeit in allen Bereichen, aber in der gegenwärtigen angespannten internationalen situation, die wir glauben, es ist mehr nützlich zu Folgen, eine Konstruktive Friedenspolitik, gemeinsam mit anderen friedliebenden Länder, die auch nicht gehören bloc, als um die join-Block und damit noch mehr verschärfen sich eine Welt, die situation ist angespannt genug." In anderen Worten, indem er formal außerhalb der Ostblock, Jugoslawien konnte einen wirksamen Beitrag zur Förderung der Ziele der gemeinsamen Langstrecken-leninistische Politik.

Ebenso erhellend auf die wahre Natur des Jugoslawien Beziehung mit die Block-Politik ist Edvard Kardelj Buch der Sozialismus und Krieg, veröffentlicht in Belgrad im Jahr 1960 kurz vor der Achtzig-eins-Party Congress. Das Buch erregte die Aufmerksamkeit von westlichen Analysten zu der Zeit wegen seiner Polemik gegen China. In ihm Kardelj gibt eine Ausstellung, die Politik der "aktiven Koexistenz",

ein Konzept sehr nahe Chruschtschows "friedliche Koexistenz", und nimmt den Chinesen Aufgabe für Ihre negative Haltung gegenüber diesem Konzept und Ihrem Widerstand gegen die Arbeit (wieder vorgetragen von Chruschtschow), dass Krieg nicht unvermeidlich, trotz der weiterhin existence des Imperialismus. Im Westen konzentriert sich auf diesen Aspekt der Kardelj ' s Buch und konnte nicht verstehen, die Bedeutung seiner Empfehlung , dass die Unterschiede zwischen Kommunisten sollte analysiert werden in Bezug auf Ihre Substanz, nicht in Bezug auf die verbale Polemik zwischen Ihnen. Auch der Westen versagt zu schätzen Kardelj die zahlreichen Verweise auf Lenins lehren, einschließlich klar, wenn nicht explizite, Verweise auf Links-Flügel der Kommunismus, Eine Infantile Störung, und die Erfahrung gewonnen, während Lenin die NEP in die Verwendung von Konzessionen, diplomatischer Vereinbarungen mit der Gegenseite, und verschiedene andere Taktik; in anderen Worten, die gleichen historischen Quellen, die verwendet wurden, während 1958-60 in der Formulierung des neuen Block-Politik und internationale Kommunistische Strategien.

Die Auswirkungen der Verweise auf Lenin durch die jugoslawischen Führer in der Definition Ihrer position nicht ignoriert werden kann. Sie eindeutig festzustellen , dass Tito und Kardelj gilt eine Rückkehr zum Leninismus und die Verwendung von aktivistischen Diplomatie und Taktik unter den Bedingungen der "friedlichen Koexistenz" als die meiste effektive Art und Weise zu untergraben, die Nationen des Westens und die Welt verändern, das Gleichgewicht der macht zugunsten der kommunistischen Länder. Ihre Aussagen sind nicht nur kompatibel mit der langen Reihe der Politik; Sie ist ein klarer Ausdruck von vielen der wichtigsten Elemente in es. Sie sind ein wichtiger Beleg dafür, dass die Jugoslawische Politik-und-bloc-policy, wie Sie entwickelt, die zwischen 1958 und 1960 waren identisch und hatte eine gemeinsame Quelle der inspiration in der historischen Erfahrung von Lenin und seinen NEP. Sie deuten auch darauf hin, dass der Jugoslawische Staats-und Regierungschefs haben bedeutende Beiträge zu den long-range-Politik und der kommunistischen Strategie. Sollte die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass die kommunistischen Strategen aus anderen Ostblock-Ländern beigetragen Kardelj ' s book. Seine und Tito ' s Ideen waren solide Grundlage leninistische ideologische Doktrin, nicht auf die form des Revisionismus, die die Jugoslawen hatten, übten während der Tito-Stalin split. Ihr Konzept der aktiven Koexistenz, war aber einer der Vielzahl von Taktiken, einschließlich Chruschtschow-Variante der "friedlichen Koexistenz" und Maos Taktik der langwierigen revolutionären Krieg, genehmigt von der Eighty-one-Partei - Kongress im November 1960. Die Tatsache, dass Tito und Kardelj wurden in die Entwicklung dieser Ideen in 1958-60 in sich

macht die Unwirklichkeit Ihrer angeblichen Streit mit den Sowjets während dieser gleichen Zeit; es bestätigt die Gültigkeit des Insider-Informationen über geheime sowjetisch-jugoslawischen Kooperation.

Die Taktik der Veröffentlichung Kardelj Buch am Vorabend des Achtzig-eins-Parteitag, in dem Sie zugelassen zu den long-range-bloc-Politik und Strategie für die Kommunistische Bewegung, erinnerte sich an Lenins Taktik, publishing Linken Kommunismus, Eine Infantile Störung am Vorabend der sowjetischen übernahme des NEP und kurz vor der Verabschiedung der neuen Taktik, die von dem Zweiten Kongress der Komintern.

Eine vage Zulassung des sowjetisch-jugoslawischen Kooperation gegen den Imperialismus über Fragen, zu denen Ihre Positionen zeitgleich wurde gemacht von Chruschtschow in seinem Bericht an die Zwanzig-erste KPdSU-Kongress im Januar 1959.[5] Obwohl die offizielle Geschichte der KPdSU, in russischer Sprache veröffentlicht im Jahr 1959, kritisiert die jugoslawischen Führer für Ihre Weigerung zur Teilnahme an der bloc-Konferenz im November 1957 und geißelte die Jugoslawische Partei-Programm der 1958 als revisionistische,[6] er sagte auch, dass normale Beziehungen zwischen der UdSSR und Jugoslawien wiederhergestellt worden war , auf der KPdSU-initiative und der KPdSU-Politik der Freundschaft und der gegenseitigen Unterstützung hatte gesiegt.[7]

Die Aussöhnung mit Jugoslawien in 1957-58 ging weit über die Grenzen vorgesehen, durch die Sowjets in 1955-56. Es bedeckt den jugoslawischen Führern der Beziehungen nicht nur mit Ihren sowjetischen Amtskollegen, aber auch mit den Albanern, Bulgaren, Chinesen und all den anderen Ostblock - Führer. Die jugoslawischen Führer, in der Tat, freiwillig kapituliert Ihre ideologischen und politischen Unabhängigkeit gegenüber dem Ostblock auf der Konferenz von bloc Party im November 1957. Dies wurde möglich, da die Konferenz eine resolution verabschiedet, die Kardelj und Rankovic zweifellos geholfen zu entwerfen, wodurch Sie in der Block-Parteien verfolgen Ihre eigenen nationalen Straßen zum Sozialismus, sofern Sie befolgt die Grundsätze der marxistischen revolution und des Aufbaus des Sozialismus.

Bestätigung, dass alle bloc Parteien vereinbart, dass aus taktischen Gründen, Jugoslawien sollte nicht Zeichen die wichtigste Erklärung der Konferenz ist zur Verfügung gestellt durch die Tatsache, dass, nachdem die Konferenz vorbei war, gab es keine Verurteilung von Jugoslawien ist die Weigerung zu Unterschreiben, die von der Block - Parteien entweder individuell oder Kollektiv. In der Tat, seit November 1957 den tatsächlichen Zustand der Beziehungen zwischen alle Führer der bloc hat, war hervorragend und es wurden keine Grundlage für irgendwelche ernsthaften Streitigkeiten zwischen Ihnen.

Die wahre Beziehung zwischen Jugoslawien und der rest der Ostblock während der Zeit 1958-60 zeigte sich im November 1960, als die Achtzig-eins-Parteitag (was weiterhin zu erkennen Jugoslawien als sozialistischer Staat) öffentlich genehmigt, als seine meisten grundlegende und wichtige Entscheidung, einem politischen Manifest, das nicht nur incorporated Titos Konzept der breiten internationalen Solidarität, so heftig kritisiert durch die Sowjets im Jahr 1958, aber auch Kardelj ' s Empfehlungen für die Wiederbelebung des Lenin-aktivistische Strategien und Taktiken in der Zeit der "friedlichen Koexistenz" und die Verwendung der historischen Erfahrungen der NEP zu erleichtern, den Aufbau des Sozialismus.

Es war, natürlich, keine öffentliche Anerkennung der jugoslawischen bei-gemäss und die Autoren des manifests wurden nicht genannt. In der Tat ist der Kongress offiziell bekannt gegeben, dass die Jugoslawen nicht an dem Verfahren. "Jugoslawischen Revisionismus" verurteilt wurde, in der die Allgemeinen Bedingungen, die in dem Manifest. Dennoch, die Beweise für die geheime Vereinbarungen, die zwischen Jugoslawien und der rest der bloc im November 1957, gepaart mit den oben aufgeführten Argumente, Punkte zu der Schlussfolgerung, dass Jugoslawien offensichtlich Nichtteilnahme am Kongress im November 1960 war mal wieder nicht mehr als ein taktisches Manöver. Die Wahrscheinlichkeit, dass Jugoslawien vereinbart heimlich im Vorfeld zu dem Entwurf Beschlüsse des November 1960 Kongress-und, dass der Block als ganzes vereinbart, dass seine Interessen am besten gedient werden, indem Jugoslawien weiterhin erscheinen, um eine unabhängige, nonbloc Land.

Weitere Anomalien in der "Streit"

Detaillierte Untersuchung der sowjetischen Kritik von Jugoslawien und der Verlauf der 1958-60 Streit vor dem hintergrund der echte Tito-Stalin split wirft eine Reihe weiterer Punkte, die entweder gegossen weitere Zweifel an der Authentizität des späteren Streit und bestätigen , dass es eine Desinformation Betrieb oder Hilfe zur Veranschaulichung der Desinformation und Technik in der it-und der Zweck der operation war, dienen soll.

Der Streit eröffnet, im Frühjahr 1958 mit Kritik in der sowjetischen Presse der Entwurf der neuen jugoslawischen Partei-Programm, die enthalten eine Aussage über die Jugoslawische Weg zum Sozialismus. In der Tat ist die Aussage war voll im Einklang mit den Resolutionen der

November 1957 Konferenz von bloc kommunistischen Parteien. Demzufolge bestehe die sowjetische Kritik war es nicht nur seltsam, widersprüchlich und unbegründet, aber im Gegensatz zu der Billigung speziell durch die Block-Partys der verschiedenen nationalen Straßen zum Sozialismus, vorausgesetzt, dass bestimmte Grundsätze, wie die führende Rolle der kommunistischen Partei, wurden aufrechterhalten. Später, Chruschtschow und Tito, die direkt und indirekt zugegeben, dass die sowjetische Kritik am jugoslawischen Programm war unbegründet. In seinem Bericht an die Zwanzig-erste KPdSU-Kongress im Januar 1959, Chruschtschow sagte: "Fragen der Methoden und der Praxis des sozialistischen Aufbaus sind die häusliche Angelegenheit jedes einzelnen Landes. Wir haben keinen Streit mit dem jugoslawischen Führer , die auf die Gründung von Betriebsräten oder sonstigen Angelegenheiten, die Ihren inneren Angelegenheiten. Wenn die Erklärung der Konferenz der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien der Sozialistischen Länder unterzeichnet, gab es keine Argumente und keine kontroversen über solche Angelegenheiten."[8] So Chruschtschow wies der früheren sowjetischen Kritik von Jugoslawien "Weg zum Sozialismus,"aber nicht , bevor Sie die Aufmerksamkeit von westlichen Analysten hatten erfolgreich abgelenkt durch die Polemik von dem, was war wirklich Los ist in der bloc zu diesem Zeitpunkt.

Die sowjetische Kritik an Jugoslawien wegen Unterstützung der sozialistischen soli- darity war ebenso unbegründet. Jugoslawien Anerkennung von Ost-Ger- viele und Ausdrücken von Solidarität mit den Ost-deutschen kommunistischen Partei und Ihren Führer, Ulbricht, gezeigt, dass Jugoslawien geehrt, die Versprechen, die Unterstützung hatte, wurden heimlich gegeben, um die Sowjets. Es ist bemerkenswert, dass weder die Sowjets noch die Jugoslawen enthüllt, während 1958 die Polemik, die Sie erreicht hatten, dieses Geheimnis verstehen.

Offiziell, die Jugoslawische Partei-Kongress im April 1958 wurde boy- cotted durch der rest des Ostblocks. Aber der boykott war seltsam incom- der gesamte weil, obwohl offizielle Partei-Delegationen aus dem bloc hast, nicht teilnehmen, Botschafter aus den Ostblock-Länder waren anwesend, als Beobachter.

Es gibt Raum für erhebliche Zweifel an der Realität der wirtschaftliche Druck, die angeblich von den Sowjets zu den Jugoslawen folgenden 1958 Streit. Die Sowjets haben nicht Abbrechen, Vereinbarungen oder sever wirtschaftlichen Beziehungen, wie Sie es Tat, als Stalins Bruch mit Tito. Der Handel, die technische Kooperation und den kulturellen Austausch fortgesetzt. Die Sowjets haben nicht kündigen 1956 Kredit-Verpflichtungen,

verweigern Sie im Prinzip, oder willkürlich Verzögerung der Erfüllung Termine. Vielmehr schlugen Sie vor, dass es Gespräche über die Verzögerung der Erfüllung stammt aus 1957-64 zu 1962-69 und 1963-69. Im Dezember 1958 Verhandlungen über die sowjetisch-jugoslawischen Handel begann in Moskau, und im April 1959 eine kulturelle Zusammenarbeit Programm wurde unterzeichnet in Belgrad. Im Januar 1960 wurde der Jugoslawische Staatschef Vukmanovic-Tempo trafen sich Chruschtschow in Moskau. Zur gleichen Zeit der Sowjet - Union und Jugoslawien unterzeichnet, die eine wissenschaftliche Zusammenarbeit Protokoll.

Kritik von Jugoslawien für den Mangel an revolutionärer Begeisterung dazu beigetragen, um Aufmerksamkeit abzulenken von der aktiven Unterstützung später durch Jugoslawien zu Befreiungsbewegungen, insbesondere in Afrika.

Kritik von Tito für die Annahme der amerikanischen Hilfe vorangestellt ist nur eine Frage von Monaten sowjetischen erhalten versucht, für sich selbst eine zwei-Milliarden-dollar-Kredit aus den Vereinigten Staaten für Industrie-modernization. Tito wies auf die Widersprüchlichkeit sich im April 1959, unter Bezugnahme auf Mikoyan ' s Besuch in den Vereinigten Staaten im vorigen Januar.

Obwohl Jugoslawien position in den Vereinten Nationen erschien schwanke zwischen der Unterstützung für die Vereinigten Staaten und die Unterstützung für die Sowjetunion, über wichtige Fragen wie das Deutsche EG-Vertrag (Februar 1959), Kolonialismus, Abrüstung, die Reorganisation der Struktur der UN, und die Sitzplätze des kommunistischen China, Jugoslawien konsequent unterstützt die sowjetische position. Es gab also gute Gründe für Gromyko zu sagen, dass die sowjetische Beziehungen mit den Jugoslawen waren "gut" und dass über die wichtigsten Themen, Ihre Positionen übereinstimmten.[9]

Vergleich der Auseinandersetzung von 1958 mit dem split von 1948 zeigt, wie oberflächlich die späteren Unterschiede gab. 1958 Streit failed to gather momentum. Es gab keine klare Verstöße gegen die politische, wirtschaftliche oder kulturelle Beziehungen. Jugoslawien war nicht isoliert politically durch den Block. Eine militärische Aktion war nicht bedroht, die sich gegen Ihren noch war, einen wirtschaftlichen boykott verhängt. Es gab keine großen änderungen in der diplomatischen Vertretung zwischen Jugoslawien und der rest des Ostblocks. Austausch von Delegationen zwischen Ihnen weiterhin. Jugoslawien bat um Aufnahme in die RGW-Tagung im April 1959, wurde aber angeblich weigerte sich, eine Einladung. Dennoch, im selben Monat ein Programm für kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und Jugoslawien unterzeichnet wurde in Belgrad.

Da die details des Protokolls haben oft zitiert wurden von westlichen Analysten unterstützen die Existenz von Spaltungen in der kommunistischen Welt, es ist erwähnenswert, dass trotz der Existenz eines angeblichen Streit, Chruschtschow, während auf seinem Weg nach Albanien geschickt Grüße Telegramm an Tito on May 26, 1959, die Tito anerkannt, auf den folgenden Tag.

Die Letzte Ungereimtheit in der Auseinandersetzung war die Art und Weise seines Endes. Ohne ersichtlichen Grund wurde es plötzlich Verbesserung im sowjetisch- jugoslawischen Beziehungen in 1960, begleitet durch eine engere diplomatische Zusammenarbeit. Eine offene Versöhnung folgte 1961. Die umstrittenen jugoslawischen Partei-Programm, das Chruschtschow und der sowjetischen Presse kritisiert hatte, so kräftig in den Jahren 1958 und 1959 und die die Jugoslawen hatten so hartnäckig weigerte sich zu ändern, nicht mehr zu einem Hindernis für gute Beziehungen in den Jahren 1960 und 1961.

To sum up, open offiziellen Informationen aus kommunistischen Quellen bestätigt die Gültigkeit des Insider-Informationen über geheime sowjetisch-Jugoslawische Abkommen und führt zu dem Schluss, dass der sowjetisch-jugoslawischen Streit von 1958-60 war nicht eine Wiederholung der echte Tito-Stalin split, aber das berechnete Produkt, das eine gemeinsame sowjetisch-jugoslawischen Desinformation operation in support of the long-range-bloc-Richtlinie auf die Formulierung, die beide Seiten in dem Streit hatte Ihren Beitrag.

Sobald der sowjetisch-jugoslawischen Streit von 1958-60 ist gesehen worden künstliche und einmal die Polemik zwischen den Führern erkannt werden, da keine mehr als shadowboxing durchgeführt, die nach Vereinbarung zwischen Ihnen für das nutzen von externen Beobachtern, die Erklärung anderer Aspekte der Kontroverse klar wird. Zum Beispiel, in Reaktion auf die chinesischen Angriffe auf Jugoslawien die Jugoslawische Presse 1958
kritisierte die chinesischen Gemeinden; dann, im Dezember
wurde Chruschtschow offenbart den späten Senator Hubert Humphrey, dass es Unterschiede zwischen den Sowjets und Chinesen auf das Thema der Kommunen. Der folgende Monat, in addressing the Twenty-first KPdSU-Kongress, Chruschtschow wies seine Rede und beschuldigt die "jugoslawischen Revisionisten" zu verbreiten alle Arten von Erfindungen über die Unterschiede zwischen der KPdSU und der KPCh. Wie er es ausdrückte: "Und jetzt die jugoslawischen Revisionisten haben diese Verarbeiter [Humphrey] zu sich selbst als Zeuge." Antizipation zum Teil das argument der späteren Kapiteln dieser Vorfall kann gesehen werden als ein gutes Beispiel für Desinformation Technik.

Erste, Western Interesse war geweckt, in nicht vorhandenen Chinesisch-sowjetischen dif- ferences, die durch eine Anweisung auf höchstem Niveau. Dann, Chruschtschows Abkehr von seinen eigenen Aussagen zog die Aufmerksamkeit weiter auf Sie zu und schlug vor, dass Sie müssen in der Tat stellte eine schwere Indiskretion über seine Rolle, die er bei den Schmerzen zu vertuschen. Abgesehen von seiner Bedeutung in der Chinesisch-sowjetischen Kontext, der Vorfall, sofern eine weitere künstliche Problem mit dem Kraftstoff einen vereinbarten gesteuert Streit zwischen den Sowjets und Jugoslawen; es war eine Instanz, die nicht der Antagonismus zwischen Ihnen, aber die Zusammenarbeit in der Erfüllung Ihrer geheimen Abkommen zur Zusammenarbeit in der Desinformation Feld.

Ziele des sowjetisch-jugoslawischen Streit von 1958-60

Das erste Ziel der Inszenierung der Streit von 1958-60 war, um zu verbergen die wahre Ausmaß der Versöhnung zwischen der Regierung Jugoslawiens und den anderen Ostblock-Ländern. Die Gründe für die Geheimhaltung wurden zweifach; in Anbetracht der anti-sowjetischen Haltung durch Jugoslawien in den letzten fünf Jahren von Stalins Leben und jugoslawischen Sympathie mit der polnischen und ungarischen Rebellen, im Jahr 1956, eine plötzliche öffnen der Aussöhnung mit Jugoslawien im Jahr 1958 haben könnte, hatten negative Folgen an anderer Stelle in den Ostblocks, was es war besonders wichtige Rolle zu vermeiden, die bei der Formulierung der neuen long-range policy. Auch unter Berücksichtigung der Stärke der nationalistischen Gefühl in die Yugo- slav Bevölkerung und in der jugoslawischen Partei selbst, eine offene Kapitulation durch die jugoslawischen Führer des bloc und der Anforderungen seiner long- range-Politik haben könnte, verursacht Sie schwere Probleme mit Ihrer Anhänger und Ihrer Gegner im inneren Jugoslawien.

Das zweite große Ziel war die Vorbereitung der Jugoslawische Führer für eine Besondere strategische Rolle, die durch den Bau Ihr image als selbständige. In den fortgeschrittenen Ländern wurde berechnet, um zu helfen, die Führer zu verwenden Sie Ihre Beziehungen mit den europäischen Sozialdemokraten und Gewerkschaftsführer zu fördern die Bildung von Vereinigte Fronten zwischen der sozialistischen und kommunistischen Parteien und, auf längere Sicht, um einen Beitrag gegen die Auflösung der militärischen Bündnisse mit den Vereinigten Staaten und in Richtung der Neutralisierung des westlichen Europa und Japan. In den Entwicklungs - Ländern wurde berechnet, um die Akzeptanz für die Jugoslawen als echte neutralist Führer der Blockfreien Bewegung-

ment, das in der lange run, Sie würden in der Lage sein, Einfluss zu nehmen und wenden sich gegen den Westen. Tochter-Ziele waren:

- Pin der revisionistischen label fest auf die Jugoslawische Partei und zu identifizieren und Ihre Strategien und Doktrinen wie eine extreme eine Vielzahl von verschiedenen Marken von Kommunismus.
- Zu einem späteren Zeitpunkt zu Projekt Chruschtschow und die sowjetische Staats-und Regierungschefs als rechtsdrehend gegen den jugoslawischen Revisionismus und dabei zu helfen, sowjetische Aktivisten, Entspannung Diplomatie im Umgang mit den fortgeschrittenen Ländern.
- Um Erfahrungen zu sammeln, zu unterstützen, und zum erstellen einer günstigen Atmosphäre für die Entwicklung von anderen Desinformation Operationen, entlang ähnlichen Linien, auf die sowjetisch-albanischen und der Sino-sowjetischen teilt und zu einem späteren Zeitpunkt, auf die Rumänische Unabhängigkeit.

14

Die Zweite Desinformation Betrieb: Die "Evolution" des Sowjet-Regimes, Teil Eins: Die Großen Veränderungen in der UdSSR

CERTAIN ENTWICKLUNGEN IN DER SOWJETUNION seit 1958 haben weit interpretiert, die im Westen als Spiegel einer Mäßigung in den Strapazen der kommunistischen Ideologie und einen Rückgang seines Einflusses über die praktische Handhabung der Angelegenheiten des Staates. Diese scheinbare trends sind in der Regel gedacht als im Zusammenhang mit dem Wachstum der Sowjet-Union zu einer Großmacht zunehmend der Verfolgung Ihrer nationalen Interessen entlang der traditionellen Linien und mit Blick vertraut interne politische Probleme, insbesondere die Entstehung einer Dissidenten Bewegung. Während es wahr ist, daß änderungen gemacht wurden in verschiedene wirtschaftliche, politische, diplomatische und ideologische Aspekte des Regimes, ein Unterschied gemacht werden zwischen den änderungen selbst und die Art und Weise, in dem Sie vorgelegt worden sind, wenn die Art und der Zweck der Desinformation ist, um verstanden zu werden.

Wirtschaftliche Veränderungen

Von den späten 1950er Jahren weiter, Veränderungen in der sowjetischen Wirtschafts-Praxis enthalten die Verbesserung der materiellen Anreize für die Produktion in Industrie und Landwirtschaft, die Förderung von Wettbewerb und die Ausweitung des privaten Marktes in den Städten. Sensationelle Erkenntnisse was die Wiederbelebung des Kapitalismus, erschienen in der sowjetischen Presse in der form von Artikeln, die auf dem schwarzen Markt und in U-Kapitalisten in der Sowjetunion. Die Bekenntnisse eines "ehemaligen sowjetischen Untergrund - Millionär" erschien in Izvestiya im Jahr 1959 oder 1960.

Es ist wahr, dass es ist, und auf unterschiedlichem Maßstab, seit jeher der private Markt in der Sowjetunion kollektiviert, die Bauern und einige Privatpersonen verkauft landwirtschaftliche Produkte angebaut, auf Ihre lose. In der NEP-Periode, als privates Eigentum und private Unternehmen durften, wurden diese privaten Markt erreicht seine postrevolutionary zenith. Mit dem Ende der NEP und der Kollektivierung der Landwirtschaft, es schrumpfte auf unbedeutende Ausmaße. Während und nach dem Zweiten Welt Krieg, es wieder für eine kurze Zeit, nur zu drastisch eingeschränkt in den letzten Jahren der Stalin-Herrschaft. Seit seinem Tod, mit dem neuen Schwerpunkt auf die Anreize und die Abschaffung der Lieferung von waren an den Staat, die von Landwirten aus Ihrem privaten Menge, der private Markt hat einmal mehr gewachsen Skala. Es existiert nun in zwei grundlegenden Formen: dem wichtigsten Markt, in den Städten, in denen die kollektiven Bauern und einige Privatpersonen verkaufen Ihre landwirtschaftlichen Produkte; und ein kleiner schwarzer Markt, vor allem in Moskau und Leningrad, in denen illegale Transaktionen in der Währung und waren zwischen sowjetischen Spekulanten und ausländische Diplomaten und Besucher.

Das Wachstum der wichtigsten Markt wurde streng begrenzt, weil die Einführung von mehr Anreize für Landwirte und andere Arbeitnehmer, die nicht in Begleitung der Legalisierung von privaten Unternehmen; der Schwerpunkt ganz wurde auf die Steigerung der Produktion und der Effizienz nicht in private Unternehmen, aber in den Kolchosen und staatlichen Industrie-und Handelsunternehmen. Es kann keine signifikante Ausweitung des privaten Marktes im gesunden Wettbewerb mit den staatlichen Sektor, es sei denn privates Eigentum und Unternehmen sind wieder eingeführt. Die Sowjet-Regierung zeigt keine Anzeichen, dies zu tun; im Gegenteil, das regime behält seine feindliche Haltung gegenüber Privateigentum und das ultimative Ziel der Partei, die Politik ist immer noch die totale Auslöschung des privaten Sektors.

Als die schwarz Markt, ist es, wie ausländische Diplomaten wissen, extrem begrenzt und illegal. Was weniger bekannt ist, dass es heimlich kontrolliert und aktiv genutzt durch die Anticontraband Abteilung des KGB. Deutlich ist diese Abteilung wurde im Jahr 1959 auf den Linien einer ähnlichen Abteilung eingerichtet, in der GPU während der NEP - Periode. Seine Funktion ist die Steuerung der Aktivitäten der inländischen Spekulanten und ausländischen Geschäftsleute zu erpressen und rekrutieren Sie als Agenten - Mitglieder des diplomatischen Kolonie und andere ausländische Besucher, die sich engagieren, die in illegale Geschäfte. Der Kopf dieser

neue Abteilung, Sergej Michailowitsch Fedoseyev, war so erfolgreich
in der Rekrutierung von Ausländern, einschließlich der Amerikaner, die im Jahr 1961
wurde er befördert zum Chef der amerikanischen Abteilung, verantwortlich für die
Einstellung von Beamten der US-Botschaft in Moskau.

Tendenzen in Richtung eigenes Unternehmen haben, gab es in der Sowjet - Union seit der revolution. Festnahmen, Veruntreuer und Spekulanten, die bereichert haben, sich auf Staatskosten nicht immer gemeldet. Wenn in der Zeit 1959-62 solche Festnahmen gegeben wurden, die Breite öffentlichkeit, diese nicht zeigen, wie einige westliche Beobachter geglaubt, und als das Sowjet-regime wollte Ihnen glauben, dass der Kapitalismus in der Sowjetunion war die Wiederbelebung; im Gegenteil, es zeigt an, dass das regime war die Intensivierung Ihrer traditionellen ideologischen Politik der Beseitigung der "überbleibsel des Kapitalismus", während gleichzeitig die Förderung der Mythos, dass der Kapitalismus wiederhergestellt wurde.

Seit Ende der 1950er Jahre eine Maßnahme der industriellen Reorganisation wurde, im Gange. Mehr Befugnisse von der initiative gegeben haben, um die lokalen wirtschaftlichen Verwaltung ohne Schwächung der zentralen Kontrolle. Lokale Räte der Volkswirtschaft erstellt wurden. Die Autorität der wirtschaftlichen Beamte erhöht worden.

In der westlichen Terminologie, diese Beamten werden beschrieben als "techno-crats," wer sind sagte zu werden, übernimmt immer mehr die Kontrolle. Aber was westliche Beobachter weitgehend ignorieren, ist, dass diese sogenannten Technokraten sind in Wirklichkeit Mitglieder der Partei die, nachdem Sie empfangen die industrielle oder andere spezialisierte Ausbildung, bewerben sich die Linie der Partei in Ihre Arbeit. Durch Sie kann die Partei übt eine mehr effiziente Steuerung der sowjetischen Industrie, die, trotz der Darstellung der letzten änderungen, ist nun mehr umfassend geplante und besser abgestimmt als zuvor.

Von 1962 onward es war eine langwierige Diskussion, die in der offiziellen sowjetischen Presse über die Einführung der Gewinn-Motiv, auf das Konzept der Markt-regulierten Wirtschaft, und auf die Schaffung von Vertrauen in die Industrie. Der sowjetische ökonom Professor Liberman spielte eine herausragende Rolle in der Debatte.[1] Nach Liberman, Fabriken gegeben werden sollte, nicht mehr, als die Basis der Produktion plant, der sollte hauptsächlich auf der Basis von kommerziellen Aufträgen. Im Rahmen der basic-plan, Fabriken sollten frei sein, um zu bestimmen, Ihre eigenen Löhne, Kosten und Gewinne. Ein Anteil der Gewinne, die sollte bezahlt werden in eine incentive-Fonds, die zahlen würden Boni an Manager und Arbeitnehmer. Die Einführung der Staat vertraut darauf, dass funktionieren würde

auf ein profit-basis wurde gefördert durch die Regierung. In der Tat einige Vertrauensstellungen dieser Art wurden erstellt von 1962 weiter; zum Beispiel, kleinen Schuh-Fabriken zusammengefasst wurden experimentell in einem Komplex in der Firma Progress in Lemberg und anderen trusts wurden in Gorkij und anderswo.

Die ähnlichkeit dieser Reformen im Kapitalismus ist nur oberflächlich. Ihre Wirkung wurde zu stärken, nicht zu Schwächen, Partei die Kontrolle über die Industrie. Die grundlegenden Differenzen zwischen der Sowjetunion und die kapitalistischen Systeme in Ihrer grundlegenden Ziele, die Prinzipien der Eigentümer- und Schiff-management und die Verteilung von nationalen Einkommen und politische macht zu bleiben. Der Schwerpunkt in der sowjetischen Hauptstadt investment - Programm noch auf die Schwerindustrie und vor allem für die Rüstung, einschließlich militärischer Satelliten und Atomraketen.

Es sollte angemerkt werden, dass die wirtschaftlichen Reformen spiegelt sich in einige Ausmaß der Erfahrungen der NEP. Einige von Liberman Ideen, ebenso wie die Schaffung von trusts in der Industrie, wurden direkt nach Vorbild der NEP - Muster, aber in der Tat die Veränderungen der 1960er-Jahre waren weniger weitreichend als diejenigen der 1920er Jahre. Privateigentum an Unternehmen wurde nicht wieder nach 1960; Landwirtschaft blieb kollektiviert. Solche Reformen durchgeführt wurden, die in den 1960er und 1970er Jahren nicht signalisieren eine grundlegende änderung des Regimes; Sie wurden sorgfältig berechnet, Schritte, die die Regelung im Rahmen seiner long-range policy. Ihr Objekt war nicht zu einer Veränderung der Natur des Systems, aber zu stabilisieren, indem die Wirtschaft effizienter und party control effektiver.

Es sind, kurz gesagt, weniger aus sachlichen Gründen für den Abschluss jetzt , dass der wirtschaftliche Charakter des Regimes wurde entwickelt seit 1960 in Richtung Kapitalismus, als es noch in der NEP-Periode. In den 1960er und 1970er Jahren, aber die gleiche Technik, die verwendet wurde, als in den 1920er Jahren zu übertreiben und verfälschen, die Natur solche änderungen ereignet haben, deuten auf eine Schwächung der ideologischen Einfluss und eine Tendenz zur Restauration des Kapitalismus.

Der KGB spielte eine aktive Rolle in dieser Täuschung. Für Beispiel, die Bekenntnisse eines unterirdischen Millionär bereitgestellt wurden, zu Izvestiya durch den KGB auf persönliche Veranlassung von Shelepin. Eine weitere weit verbreitete KGB-Technik wurde verwendet, um direkt beeinflussen , die Meinungen der Besuch westliche Touristen, Geschäftsleute, Wissenschaftler und Korrespondenten. Zum Beispiel, westliche ökonomen, die in die Sowjetunion natürlich Wünsche zu erfüllen Ihre sowjetischen

Kollegen. Es ist übliche Praxis für den letzteren klar, dass solche Sitzungen im Voraus mit der Partei und dem KGB. Sie werden dann informiert auf der Linie genommen werden, in "frank" Gesprächen mit Ihren westlichen Kollegen auf den Fehler im sowjetischen system und die Richtung, in die es sich entwickelt.

Gegeben, dass es keine Restauration des Kapitalismus in der Sowjet - Union, chinesischen und albanischen Gebühren, um diesen Effekt in Ihrer Polemik mit den sowjetischen Führer in den 1960er Jahren waren unbegründet und kann daher gesehen werden als Bestandteil einer vereinbarten bloc Desinformation Aufwand durchgeführt in übereinstimmung mit der long-range-politische Entscheidungen erreicht, mit chinesischen und albanischen Teilnahme, im Zeitraum 1958- 60.

Politische Veränderungen

Western glaube an eine Mäßigung in der sowjetischen Haltung gegenüber internen und externen politischen Probleme, die während der 1960er Jahre wurde basierend auf verschiedenen änderungen, die von 1958 onward. Können Sie kurz aufgeführt. Eine neue Formel wurde entwickelt, um ersetzen Sie die "Diktatur des Proletariats"," die offizielle Kommunistische Sprache. Dies war das Konzept der der "Staat des ganzen Volkes." Bestimmte gesetzliche[2] änderungen vorgenommen wurden. Wurden Schritte unternommen, angeblich, um die Reduzierung der Rolle und der Einfluss der security-service. Die All-Union Ministerium für Innere Angelegenheiten wurde abgeschafft im Jahre 1959 aber nur für kurze Zeit. Der Vorsitzende des KGB, der berüchtigten Polizei-professional General Ivan Serov, war entlassen am 9. Dezember 1958; er ersetzt wurde zwei Wochen später der ehemalige Führer der sowjetischen Jugendbewegung und angebliche liberale Shelepin. Der Einsatz von terror reduziert wurde. Es wurde beschlossen, dass die "sozialistische Legalität" beachtet werden sollte. Der KGB war dargestellt als eine reformierte Organisation, hart auf die Feinde des Regimes, sondern "humanistische" in seiner Herangehensweise an das sowjetische Volk, wie seine Vorläufer in Dzerzhinskiy ist Tage. Chruschtschow sagte Redaktion der westdeutschen Sozialdemokratischen Presse, die Sicherheit des Staates Organisationen wurden nicht wirklich gebraucht, alle in der Sowjetunion; Sie konnte bei den meisten werden verwendet, um den Umgang mit Fällen von petty larceny.[3] Chruschtschow und Shelepin immer wieder bestritten, dass es waren politische Gefangene in der Sowjetunion.[4] Nach

Kommunist: "Die staatlichen Sicherheits-Organe sind mittlerweile legen mehr und mehr Wert auf

präventive, pädagogische Arbeit . . . Sie erweitern Ihre prophy-
lactic Arbeit."[5] Diese Linie war in scharfem Kontrast zu den früheren Schwerpunkt auf repression in die Arbeit der Sicherheitsdienste.

Einer toleranten Haltung war augenscheinlich angenommen, in Richtung religion. Der Vorsitzende der Abteilung für die Angelegenheiten der Orthodoxen Kirche, ein KGB-Beamter namens G. Karpov, wurde ersetzt durch Kuroyedov, ein ehemaliger Sekretär der Partei Provinzial-Ausschusses. Mehr religiösen Führer waren dürfen ins Ausland Reisen.

Eine liberalere Haltung angenommen wurde gegenüber Autoren, Wissenschaftler und andere kreative arbeiten. Es gab gelegentliche, scheinbar unabhängige und spontane Ausdruck der öffentlichen Meinung. Inoffizielle kritische Bemerkungen über das regime wurden teilweise veröffentlicht. Während die traditionellen sozialistischen Realismus in der Kunst weiterhin zu erhalten offizielle Ermutigung, gut gemachte Ausstellungen abstrakter Maler wurden in Moskau statt. Sie waren rundherum kritisiert, die von Chruschtschow. Wie in der Malerei, so in der Literatur; neben den klassischen hard-line-schreiben, bestimmte bekannte sowjetische dichter und Autoren veröffentlichte Kontroverse material in der sowjetischen und ausländischen Presse. Einige wurden schikaniert und bestraft in Folge. Ein Gedicht von Jewtuschenko einschließlich der Kritik an Stalin veröffentlicht wurde in der Sowjetunion. So war Solschenizyns Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch, eine Beschreibung des Lebens in einem sowjetischen Gefängnis von einem Autor, der hatte selbst ein Gefangener unter Stalin. Die Werke von anderen ehemaligen Gefangenen, wie Dyakov und Georgij Shelest, erschien in den frühen 1960er Jahren. Mehr sowjetischen Touristen reisten ins Ausland, darunter auch Schriftsteller, die kritische und Kontroverse Kommentare über das regime. Einige durften aus der Sowjet -
Union endgültig einzustellen. In der Sowjetunion der bekannte Schriftsteller Kochetov erwies sich als der Führer der "konservativen" Flügel der writers' union, während der späten dichter tvardovskiy, die gesponsert Solschenizyns Schriften, führte die "Liberalen." Die Liberalen schlossen sich der dichter Jewtuschenko und Voznesenskiy, auch durch Prominente Wissenschaftler und andere Dissidenten.

Mit Hilfe dieser scheinbar liberaler offizielle Haltung, die Bild von der Sowjet-Union vorgestellt, um die außerhalb Welt wurde verändert, die politischen Grundlagen des Regimes gab es nicht. Der "Staat des ganzen Volkes" war immer noch eine Diktatur regiert, der ausschließlich, und nun effektiver, von der kommunistischen Partei über die Partei
- Apparat und andere Organe, einschließlich des KGB. Der KGB war immer noch eine der Säulen von der Stärke und Stabilität von

das regime. True antikommunistische politische opposition wurde unterdrückt, nach wie vor, aber auf einer selektiven basis. Die wahre Natur des sowjetischen Regimes und die KGB und Ihre Intoleranz gegenüber der ideologischen opposition demonstriert wurden im Oktober 1959 durch das Attentat in West - Deutschland durch den KGB der ukrainischen nationalistischen Anführer Stepan Bandera. Das regime war nicht weniger rücksichtslos innerhalb der Sowjetunion beim Umgang mit nationalistischen oder anderen oppositionsbewegungen. Trotz Chruschtschows HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, politische Gefangene noch existierte, auch wenn Ihre zahlen reduziert wurden. Politische Studien wurden in der Regel immer noch gehalten in Geheimnis.

Das Ausmaß der repression nicht danach beurteilt werden, zeigen Studien, die manchmal wurden veröffentlicht, oder Informationen, die, nach dem Beispiel von den 1920er Jahren wurde manchmal sickerte aus politischen oder taktischen überlegungen durch den samizdat und anderen Quellen. Laut Mironow, dessen ehemaligen Vorsitzenden, der KGB-Zweigstelle in Leningrad 1958-59 war noch verhaften 35 Prozent der anti-sowjetischen Elemente erkannt; die übrigen 65 Prozent lassen sich mit dem prophylaktischen Warnungen.

Sowjetischen intellektuellen wurden noch kontrolliert offiziell durch Partei - Organisationen in den verschiedenen Instituten, Akademien und Autoren und anderen Gewerkschaften. Inoffiziell waren Sie immer noch gesteuert durch die security - Dienstleistungen über Geheimagenten. Es gab keine freien, unabhängigen, spontanen Ausdruck von politischen Ansichten in der Sowjetunion. Al-obwohl der Einsatz von terror wurde verringert, im Vergleich zu Stalins Zeit, wahre reform ging nicht weiter als in der Tauwetter zwischen 1953 und 1956.

Die sogenannte politische evolution des Regimes verstanden werden kann, in der Licht von Shelepin s secret-Bericht, wie die Umsetzung der long-range-Politik der Stabilisierung und Stärkung des Regimes durch die Annahme der Methoden mit Erfolg in den 1920er Jahren. Die Politik brachte nicht die Verringerung der macht des KGB, aber gibt es eine breitere, mehr aktive, anspruchsvolle und einflussreiche politische Rolle in der Gestaltung und Klimaanlage, die das Leben der Gesellschaft. Die Aussagen von Chruschtschow und andere zitiert über die Reduzierung der KGB Bedeutung unwahr waren und sind in sich selbst Beweis einer vorsätzlichen Schöpfung von einem falschen Bild der sowjetischen Gesellschaft. Der KGB selbst beteiligte sich mit der Partei und der sowjetischen Führung in der Schaffung dieses falsche Bild. Prominente sowjetische Juristen, darunter mehrere aus dem KGB Institute wie Professor of Law

Viktor Chikvadze, dazu beigetragen, die sowjetischen Führer zu formulieren, die das neue Konzept des "Staates des ganzen Volkes." Sie half auch dabei, bereiten Sie die falschen Aussagen zitiert, die oben auf der eingeschränkten Rolle des KGB und der nicht-Existenz von politischen Gefangenen. Wenn der verblüffte Mitarbeiter und Studenten an der KGB-Institut (darunter der Autor) wies darauf hin, die Ungenauigkeit von Chruschtschows Bemerkungen und fragte nach einer Erklärung, Sie wurde gesagt, dass solche Aussagen waren erforderlich, für die politische und taktische Erwägungen. In der Tat, die Aussagen wurden gemacht, um die Maske der KGB die neue Rolle.

Ein weiterer Beweis für die Rolle des KGB bei der Gestaltung der neuen, falschen Bild der regime, die Beweise, die zeigt, die Verknüpfung in der Technik zwischen der NEP-Periode und den 1960er Jahren, können gefunden werden in die Fall von Shul'gin.

Shul'gin war ein ehemaliger monarchistischen emigre Führer, wurde ein Opfer des OGPU für das Vertrauen und unwissentlich wurde von der OGPU zu beeinflussen westlichen Ansichten über die sowjetische Entwicklung. Im September 1925 wurde er wurde angelockt durch das Vertrauen in die Sowjetunion und Vertrauen unter Schirmherrschaft besuchte Kiew, Moskau und Leningrad, treffen die Verteidigung, auswärtige Angelegenheiten und Finanzen "Minister" der Treuhand - "U-Bahn - Organisation." Im Jahr 1927 schrieb er ein Buch über seinen Besuch in der Sowjet - Union berechtigt, Drei Städte. Nach Freigabe durch das Vertrauen (in der Tat, mit der OGPU), das Buch veröffentlicht wurde außerhalb der Sowjetunion. Eines seiner Haupt-Themen war, die ausländische intervention in sowjetischen Angelegenheiten war überflüssig, da der Kommunismus war eine sinkende Kraft.

Nach dem Zweiten Weltkrieg die sowjetischen Sicherheitsbeamten verhaftet Shul'gin in Belgrad. Er war im Gefängnis in der Sowjetunion für seine Beteiligung mit dem Vertrauen in den 1920er Jahren. Im Jahr 1960 wurde er entlassen aus dem Gefängnis und wurde vom KGB, diese Zeit bewusst, Veröffentlichung einer Broschüre, in dem er sagte, einige der Gründe für die Annahme, dass das sowjetische regime wurde weiterentwickelt in Richtung einer toleranten und demokratischen system.[6]

Änderungen in der Diplomatie

Von 1958 onward die sowjetische Führung legte besonderen Wert auf eine friedliche Koexistenz, Handel und Wirtschaftsbeziehungen mit dem Westen, und eine Moderat und sachlich Herangehen an die Verhandlungen

und Vereinbarungen. Die sowjetische Diplomatie eine aktive phase getreten; top-level - persönliche Diplomatie wurde üblich. Chruschtschow und andere sowjetische Führer besucht die Vereinigten Staaten und Frankreich, die führenden westlichen Politiker wurden eingeladen, in die Sowjetunion. Ansätze, die gemacht wurden, um die Regierungen der fortgeschrittenen kapitalistischen Ländern, darunter Großbritannien, die Vereinigten Staaten, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, und Japan, zum Zwecke der Verbesserung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit Ihnen. Die Sowjets zeigten Interesse an Gipfel-Konferenzen und internationalen treffen, die auf Abrüstung und Handel. Am 4. Dezember 1958, den Sowjets gab eine Erklärung über die Einstellung der Atomtests, vorausgegangen und gefolgt von sonstige Vorschläge zur Abrüstung.[7] Die Sowjets den Wunsch geäußert, zu erhalten Investitionsgütern aus den industriell fortgeschrittenen noncommunist Welt auf der Grundlage von langfristigen Krediten.[8] Nachbarstaaten der Sowjetunion erhielt Besondere Aufmerksamkeit.[9] Im Mai 1962 Chruschtschow schlug vor, eine Welt-Konferenz für Handel.

Diese Initiativen nicht repräsentieren eine Entwicklung hin zu einer weniger ideologisch und mehr herkömmlichen nationalen form der Diplomatie auf dem Teil der sowjetischen Regierung. Sie sollte im Vergleich mit der sowjetischen Diplomatie unter Lenin während der NEP; Sie waren ähnlich berechnet, Schritte, die auf der Grundlage und im Rahmen eines long-range - ideologische Politik. Ähnliche Betonung der friedlichen Koexistenz und geschäftsmäßigen Beziehungen mit der kapitalistischen Welt und eine ähnliche Verwendung von high-level-Kontakte mit noncommunist Regierungen gesehen werden kann, in der sowjetischen Diplomatie im Vorfeld die Genua Konferenz 1922. Dies war eine Zeit, in der Lenin selbst befürwortet die Verwendung von moderaten Sprache, die Vermeidung in bestimmten Worten darauf hindeutet, dass Gewalt und terror spielte irgendein Teil in der sowjetischen Taktik.

Die sowjetische Regierung, die Vorschläge der UN-Generalversammlung am vollständigen und vollständigen Abrüstung und der Aufruf für eine Welt-Konferenz über Handel sind, noch mehr auffallend ähnlich wie die sowjetischen Vorschläge in den 1920er Jahren. Die so genannten gemäßigten sowjetischen Diplomatie der 1960er Jahre wurde eine Wiederholung des Lenin-aktivistische Außenpolitik zu erlangen, spezifische Vorteile für die Sowjetunion, durch die Ausnutzung der Widersprüche innerhalb und zwischen noncommunist Ländern.

Wenn diese historische basis für die sowjetische Diplomatie in den 1960er Jahren ist genommen in Konto zusammen mit Lenins Broschüre, Linke, Kommunismus, Eine Infantile Störung, es ist einfacher zu verstehen, warum die Betonung auf das Zusammenleben und die sachliche Zusammenarbeit zwischen den Staaten

mit verschiedenen sozialen Systeme in den 1960er Jahren wurde begleitet von einer Verschärfung des ideologischen Kampfes innerhalb und außerhalb der Sowjet - Union. Chruschtschows Anrufe für friedliche Koexistenz und Abrüstung wurden kombiniert mit dem schärfsten Angriffe auf den Kapitalismus und die Prognosen der Umwälzungen im Westen, die gemacht wurden, während und nach seinem Besuche in die USA, 1959 und 1960.[10] Noch wichtiger war die Intensivierung der Unterstützung für die revolutionäre und nationale Befreiung Bewegungen im Ausland, die meisten Auffällig in Vietnam und Afrika. Das Jahr 1960 sah die Stiftung in der Sowjetunion eine neue Universität,die Lumumba-Universität, bestimmt für die Ausbildung von revolutionären Führer, die für die Entwicklungsländer in Afrika, Asien und Latein - Amerika.

Die ähnlichkeit zwischen den sowjetischen Initiativen in den 1920er Jahren und diejenigen, die in den späten 1950er und frühen 1960er Jahren entging auch nicht der Aufmerksamkeit von allen westlichen Analysten. Zum Beispiel, David M. Abshire, in seinem Beitrag zu dem Buch Entspannung, sagte, dass mehr auffallend, als dass eine Anpassung derzeit an die sich ändernden Bedingungen war die Anpassung der NEP in den 1920er Jahren.[11]

Ebenso Lazar Pistrak, in seinem Buch The Grand Taktiker, beobachtet , dass Chruschtschow hatte "wieder Lenins Methoden eine aktive außen - Politik und die gleichzeitige Verbreitung von Welt-revolutionären Ideen durch bedeutet von eine beispiellose propaganda-Geräte."[12]

Eine Dritte westliche Beobachter, G. A. von Stackelberg, betonte die Inkonsistenz zwischen der friedlichen Koexistenz und der Gründung einer Universität für die Ausbildung revolutionärer Führer für die Dritte Welt. Er zog einen direkten Vergleich zwischen Lumumba-Universität und der kommunistischen Universität der Werktätigen des Ostens, fast vierzig Jahre zuvor unter Lenin zu trainieren Kader für die osteuropäischen Sowjet - Republiken von Turkestan, Kasachstan und in den Kaukasus. Als er wies darauf hin, es könnte auch sein, im Vergleich mit der Sun Yat-sen-Universität, die ausgebildete Kader für die Kommunistische revolution in China.[13]

Trotz der Rede von der friedlichen Koexistenz, die sowjetische Politik provoziert oder dazu beigetragen, eine Reihe von Krisen in den zehn Jahren nach 1958, einschließlich der Berlin-Krise vom November 1958, als Chruschtschow vorgeschlagen, zu kündigen, die Stadt ist besetzt-status; die U-2-Krise 1960, die Chruschtschow verwendet, um Wrack der Gipfel-Konferenz; die sowjetische Entscheidung, resume nuclear testing in 1961; die Kubakrise von 1962; und die Nahost-Krise von 1967.

Wieder die Erklärung ist zu finden in der Erfahrung des NEP und die leninistische Sicht auf die Außenpolitik als eine form des ideologischen Kampfes, in denen beide friedlich und nonpeaceful Methoden sollten verwendet werden. Friedliche Koexistenz definiert wurde unter Chruschtschow, als es war unter Lenin, die als eine form des Klassenkampfes zwischen antagonistischen sozialen Systemen basierend auf den aktiven Ausnutzung der Widersprüche innerhalb und zwischen noncommunist Ländern.[14]

Die Wiederbelebung einer aktiven leninistischen Außenpolitik bestätigt wurde, für Beispiel, in der sowjetischen Militär-Zeitung Krasnaya Zvezda am Juli 18, 1963 in einem Artikel, der erklärte: "Die leninistische Außenpolitik durchgeführt durch das Zentralkomitee der KPdSU und der sowjetischen Regierung ist ein high-principled, flexible, aktive Politik, die immer in die offensive. Es ist völlig gerechtfertigt, sich selbst und trägt ausgezeichnete Früchte. . . Die Kommunisten tun nicht halten es ein Geheimnis, dass das Zusammenleben notwendig ist für den weltweiten Sieg der marxistisch-leninistischen Ideen, dass es tief verwurzelte Unterschiede zwischen den zwei Welt-Systemen von Sozialismus und Kapitalismus. Lösen sich diese Unterschiede, Marxisten-Leninisten halten, der Krieg ist nicht obligatorisch bedeutet, in ökonomischen, politischen und ideologischen Kampf."

Die sowjetische Außenpolitik in den 1960er Jahren war nicht Moderat, es war eher offensive als in den Jahren vor und nach Stalins Tod, als die Krise des Regimes Zwang ihn in die defensive. Die Vorstellung , dass es war eher gering, eher konventionellen, mehr nationalistische und weniger ideologisch ist das Produkt der bewussten Desinformation und die systematische Verwendung von Begriffen, wie friedliche Koexistenz, die sich absichtlich irreführend.

Der sowjetische Geheimdienst-und Sicherheits-Dienstleistungen, die Ihre Rolle gespielt, in welcher die Natur der sowjetischen Außenpolitik, insbesondere von der Projektierung und unterstreicht damit die gemeinsamen Interessen zwischen den kommunistischen und noncommunist Ländern. Die Beteiligung des prominenten sowjetischen Agenten des Einflusses im wissenschaftlichen Bereich, wie Akademiker Topchiyev, und die Rolle, die Sie spielte in Pugwash und anderen Konferenzen, erinnern an die Nutzung der eurasischen Bewegung von Dzerzhin-skiy in den 1920er Jahren.

Chinesische und albanische Vorwürfe, dass das sowjetische regime hatte, wich von den leninistischen Prinzipien des revolutionären Politik beigetragen zu westlichen Akzeptanz der Vorstellung, dass es so war. Da, wie diese Analyse gezeigt hat, wurde die Ladung ohne foundation und seit die Chinesen und Albaner wurden die Parteien auf den Erlass von

VERÄNDERUNGEN IN DER UDSSR die long-range policy, Ihre Anschuldigungen nicht gesehen werden sollte, als ein weiteres element in einem gemeinsamen Desinformation Aufwand.

Der Einfluss der Ideologie

Die Veränderungen in den wirtschaftlichen, politischen und diplomatischen Praxis von der sowjetischen Regierung, die bereits oben beschrieben, trugen zu dem glauben, im Westen, dass der Einfluss von Ideologie in der sowjetischen system abgelehnt hatte. Dies war nicht so. Im Gegenteil, die Veränderungen und Nachjustierungen wurden berechnet, kontrolliert und pragmatisch. Sie nicht berühren die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen des Regimes; in der Tat, Sie trug zur Wiederherstellung und Stärkung der Ideologie, im Vergleich mit der Stalin-Zeit.

Ähnlich einem nicht immer konsequent beibehalten moderation in der sowjetischen Presse-line an der West-und weitere Betonung der gemeinsamen Interessen zwischen der kommunistischen und noncommunist Welten nicht angeben, Revisionismus oder eine Erhöhung in der westlichen oder nationalistische Einflüsse in der Sowjetunion, sondern eine taktische Verschiebung innerhalb der Rahmen des long-range policy.

Es ist wahr, dass die neuen, gebildeten, postrevolutionary generation, aufgewachsen in der Sowjetunion (wie in Osteuropa), die eine weitgehend Stumme Herausforderung an, die Grundsätze des kommunistischen Systems und seiner Ideologie; es war eine starke latente Angst und opposition, vor allem unter den intellektuellen und Jugendlichen, und einen echten, tief verwurzelte Gefühl des Nationalismus unter den Russischen und anderen Völkern der Sowjetunion feindlich gegen das regime. Die Feindseligkeit des Jungen wurde noch verschärft durch die repression auf, die der älteren generation unterzogen worden. Diese echte opposition, und der Rückgang der Einfluss der Ideologie, erreicht Ihren Tiefpunkt in der unmittelbaren post- Stalin-Jahre, präsentierte das regime ein ernsthaftes problem. Es könnte entweder wieder Massen-Repressionen in der Stalin-Linien oder die Einführung eines neuen, mehr flexible leninistischen Ansatz. Stalinistische Methoden haben eindeutig versagt, leninistischen Methoden waren die offensichtliche Wahl.

Die wirtschaftliche Kluft zwischen den privilegierten "neuen Klasse" und die Arbeiter und Kolchosbauern wurde verengt, der Einsatz von terror und repression beschränkt wurde, und komplexere Methoden verwendet wurden , um counter-religiösen, nationalistischen und westlichen Einflüssen. Eine mehr flexible, leninistischen Ansatz in Richtung des "verloren"

jüngeren generation. Mit den Techniken der NEP-Periode, der regime verwaltet zu erhöhen seine prestige, entlasten Sie den internen Krise, und zu neutralisieren, die tatsächlichen und latenten internen opposition. Die einzige wirkliche änderung , die in die ideologische Substanz des Regimes war seine erhöhte Wirksamkeit.

Unter anderen Faktoren, die dazu beigetragen, die westlichen glauben an den Rückgang der Einfluss der Ideologie gab, zum Beispiel die ersetzen- ment der "Diktatur des Proletariats" durch den "Staat des ganzen Volkes"; die angebliche degeneration der sowjetische Führer von echten revolutionäre in Reformisten und Revisionisten; das angebliche Wachstum der special-interest-Gruppen in der sowjetischen Gesellschaft und die Entstehung von einige Art von embourgeoise middle class; the revival of de-Stalinization; die erhöhte Zugänglichkeit von sowjetischen Wissenschaftlern, Schriftsteller und andere Intellektuelle und kulturelle Figuren; die eine größere Anzahl von Juden in der Sowjetunion erlaubt, zu emigrieren; und chinesischen und albanischen Vorwürfe der sowjetischen Revisionismus.

Nach dem 1961 Programm der KPdSU, die "Diktatur des Proletariats" (in anderen Worten, die Diktatur der kommunistischen Partei) hatte Ihren Zweck erfüllt.[15] Der "Staat des ganzen Volkes" war es, die gepflegt werden "bis zum vollständigen Sieg des Kommunismus." Weit entfernt von was auf eine Schwächung der ideologischen Partei, die Kontrolle, das neue Formel sollte gesehen werden, als Teil des gesamten Versuch zur Erweiterung der politischen Basis der Partei und erhöhen Sie Ihren Einfluss, indem es eine mehr moderate und weniger exklusiven Bild. Die Partei behielt das Monopol von macht, Politik und Ideen. Die Kluft zwischen der sowjetischen und noncommunist soziale Systeme in der Tat weiteten sich selbst, während der Mythos von gemeinsamen Interessen zwischen Ihnen wurde propagiert. Intoleranz gegenüber einer echten, unkontrollierten politischen opposition in der Sowjetunion-war und ist so stark wie je zuvor. Alle Aktionen innerhalb und außerhalb des Landes werden durchgeführt bei direkten oder indirekten verweisen auf UNERSCHÜTTERLICHEN Prinzipien des Leninismus. Ideologische und politische überlegungen zu überschreiben, nationalen und wirtschaftlichen überlegungen, wie nie zuvor. Jede Hoffnung auf eine echte Zunahme der revisionistischen, nationalistische, oder westlicher Einflüsse auf das regime ist unrealistisch, vor allem angesichts der aktuellen westlichen Haltungen gegenüber dem system.

Auch weniger gut-gegründet, ist die Vorstellung, dass der sowjetische Führer und Partei - Mitglieder sind weniger ideologisch motiviert als zuvor und haben aufgegeben revolution für den Reformismus und Revisionismus. Obwohl

in gewissem Umfang die Anpassungen nach der 1958 eingeführt wurden unter Druck aus einer unzufriedenen Bevölkerung, unter denen die Einflüsse der Ideologie gelitten hatte, zu einem echten Rückgang, diese Anpassungen wurden auch im Einklang mit dem ideologischen long-range policy-Ziele, die alle dem Führer begangen wurden.

Die up-and-coming jüngeren generation von Führern wie Shelepin, Polyanskiy, und Andropow wurden nicht und werden nicht den "Revisionisten" oder "Jung-Türken", wie manche westliche Kommentatoren nannte Sie. Shelepin Bericht und den KGB-Tätigkeit, für die er und Andropov haben, verantwortlich zeigen, dass Sie eifrige revolution-Widder, die sich auf einer ideologischen, leninistischen Politik und sind qualifiziert zur übernahme der Last der macht, von der älteren generation , die aufgrund Ihres Engagements zu dieser Politik und die wegen Ihrer Erfolge in der Umsetzung. Es gibt keine Liberalen, die gemäßigten oder konservativen in der sowjetischen Führung; es gibt nur die Kommunisten , deren Aktionen sind bestimmt durch die Anforderungen des long-range policy. Können Sie auf einem öffentlichen Deckmantel der Liberalen oder Stalinisten, aber nur dann, wenn dies durch das Präsidium der Partei in die Interessen der Politik.

Ebenso unbegründet ist die Vorstellung, dass die professionelle Schichten der Sowjetunion immer weniger ideologisch Gleichgesinnten oder mehr, unabhängig von der Partei. Die Tatsache ist, dass, in der Regel, die führenden Beamten, Generälen, Gelehrten, und den professionellen Bürokraten sind Gruppenmitglieder , die wissen, dass Ihr Wohlbefinden hängt von Ihrer Stellung mit der Partei und der Regierung und dass Sie leiden würden, wenn das regime wurden geschwächt. Im Allgemeinen sind Sie weniger skeptisch gegenüber kommunistischen Doktrin als Sie waren in der Stalin-Jahre. Seit Verhaftungen unter Ihnen sind jetzt ungewöhnlich und nur stattfinden, wenn Sie beteiligen sich aktiv in der opposition gegen das regime, Sie sind in der Tat treuer als zuvor. Sie wissen, dass die Autorität der Führung der Partei ist unanfechtbar. Da ist alles unter der Kontrolle der Partei, es gibt keine Spaltung zwischen der Parteiführung und den Profis. Wenn der Gesundheitsberufe spielen eine wichtige Rolle in der Umsetzung der Politik, so tun Sie unter party control. Es ist falsch zu vermuten, dass die Profis in jedem Bereich kann unabhängig politisch, als Sie in den Westen. Sie haben erheblichen Einfluss, aber keine Unabhängigkeit. Inoffizielle Beweise, dass militärische und wirtschaftliche Experten oder Technokraten eine eigenständige Rolle in der politischen Entscheidungsfindung kann diskontiert werden. Wenn einige

Profis zurücktreten oder express kritischen Ansichten in der sowjetischen Presse oder in Kontakt mit Ausländern, es kann davon ausgegangen werden, dass Sie dabei auf die Anweisungen der Partei. Die Anpassungen in der Wirtschaftspolitik gab keine Antwort auf den Druck von ökonomen, Technokraten, oder Wissenschaftler, wie manchmal angenommen, sondern wurden geplant und umgesetzt, die auf die initiative und unter der Kontrolle der Partei-Apparat handeln in übereinstimmung mit den Anforderungen seiner ideologischen long-range policy , basierend auf NEP-Erfahrung. Die Anpassungen wurden nicht bestimmt für die Bereicherung von einzelnen oder Gruppen, sondern auch für die Anreicherung und Stabilisierung des Regimes und die Erfüllung der kommunistischen Politik.
Die Technokraten und andere Fachleute haben nicht verloren Ihre ideologischen Eifer; Sie bleiben führenden Partei-Funktionäre, die haben einfach erhalten neue Aufträge aus der Partei. Wenn keiner von Ihnen fortgehen, sich merklich von der kommunistischen Normen des Lebens oder verkommen Mittelklasse-Revisionisten, Sie aus Ihren Positionen entfernt und ersetzt werden. Ihre ideologischen Eifer gepflegt durch gewaltfreie Säuberungen, systematische ideologische Erziehung und strenge Partei control.

Sowjetische Arbeiter und Kolchosbauern sind nicht immer Mitte-Klasse, wie manche Beobachter glauben möchten. Die Verbesserung in der Menge der Rang-und-Datei Arbeitnehmer ist noch bescheiden. Sie haben eine lange Weg zu gehen, doch bis Sie einen anständigen Lebensstandard. Darüber hinaus in der sowjetischen Bedingungen die Entstehung einer Mittelschicht ist unmöglich, weil die Partei hat verschiedene Ziele und, wenn nötig, intensiviert sich der ideologische Kampf gegen die Mittelklasse-Philosophie und Praxis ausschließen, die solche Entwicklungen von der sowjetischen Gesellschaft.

Die große party bloc Dokumente von nachhaltiger Bedeutung, wie die Aufzeichnung der KPdSU ist einundzwanzigsten Kongress-Partei das Manifest der November 1960, Chruschtschows Bericht vom 6. Januar 1961, und die 1961 Programm der KPdSU, bestätigt die grundlegenden Prinzipien des sowjetischen Regimes und seiner Ideologie, wie auch die letzten ideologischen Ziele der Sowjetunion und dem Ostblock. Diese Dokumente gerichtet, die Kommunistische Bewegung zu einer Verschärfung des ideologischen Kampfes gegen fremde Ideologien im in-und Ausland; Sie forderte mehr und bessere kommunistischen ideologischen Erziehung.

Die Evidenz unterstützt nicht die Schlussfolgerung, dass trotz dieser Dokumente, das sowjetische regime hat entwickelt in ein weniger ideologisch und mehr herkömmlichen nationalen system. Im Gegenteil, es

Punkte, um eine bewusste Entscheidung des Regimes, zu verfolgen Ihre Anerkennung wisse nschaftlic- edged ideologische Ziele mehr effektiv ablenken Western Aufmerksamkeit von Ihnen. Dies hat Sie versucht zu tun, von welcher taktischen, pragmatische Verschiebungen in der Praxis als grundlegende und sponta- neous, damit die Projektion eines falschen Bildes von einem system, das sich in eine Richtung entgegengesetzt zu dem angegebenen Zwecke. Bei der Planung und Durchführung dieser Täuschung, er hat die Lehre und die historische Erfahrung von Lenins NEP.

Die Wiederbelebung von De-Stalinization

Vielleicht die wichtigste Technik, die verwendet wird, um Projekt ein Moderates Bild der sowjetischen Politik in den späten 1950er und frühen 1960er Jahren war die Wiederbelebung der de-Stalinization und der damit verbundenen Ausgabe von "Revisionismus." Dieser kann gesehen werden, zum Beispiel, bei der Ernennung von Pervukhin, der sowjetische Botschafter in Ost-Deutschland im Jahr 1958; den Ersatz von Serov durch Shelepin als Vorsitzender des KGB; die erneute Anklage an die Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress im Oktober 1961 von den antiparty Gruppe als Stalinisten Ihre bisherige Rolle in der Repressionen; die wiederbelebt Kritik an Stalin selbst für diese Repressionen, und die Entfernung von seinem Körper aus dem Lenin-mausoleum; die Besondere Ausbeutung der Molotow-Affäre; und die Darstellung der Unterschiede in der Haltung gegenüber Stalin zwischen dem sowjetischen Staats-und Regierungschefs auf der einen Seite und die Albaner und die chinesische Führung auf der anderen.

Pervukhin war ein Mitglied der opposition gegen Chruschtschow im Juni 1957. Er war deshalb erkennbar in den Westen, aber zu Unrecht, als Hardliner. Er war ernannt als Botschafter der DDR in einer Zeit, als die Berlin-Krise von 1958, wurde vorbereitet durch die Block ' s - Strategen. Seine Ernennung gilt als der erste berechnet versucht, den Westen mit einer plausiblen Erklärung, eine internationale Krise wird hervorgerufen durch den Einfluss der Hardliner innerhalb des sowjetischen Systems. In der Tat, die Krise entstand im Rahmen des long-range policy und die wichtigsten Sprecher auf, es war kein anderer als Chruschtschow selbst.

Serov Fall war anders, er war seit langem ein Unterstützer von Chruschtschow, aber, wie bereits erklärt wurde, seine berüchtigte Vergangenheit Beteiligung an Repressionen und seine engstirnige Haltung machte ihn ungeeignet für eine führende Rolle in der Umsetzung von

die neue long-range policy. Der hintergrund Shelepin, ein ehemaliger Führer der sowjetischen Jugend, sofern ein sinnvoller Kontrast, was wiederum dazu beigetragen, Chruschtschows und Shelepin, der freiheitlich-Bilder.

Die erneute Kritik an der Zwanzig-zweite Parteitag der antiparty Gruppe von Molotow, Malenkow, Bulganin, Woroschilow und andere für Ihre Rolle in der Vergangenheit Repressionen und der Pervukhin s "Widerstand der Politik der reform" waren vielleicht die auffälligste und überzeugende Instanzen der berechneten Verwendung von unechten de-Stalinization. Die Fragen hatten die beteiligten beglichen sind mit dem Ende der Machtkampf und die Schaffung einer homogenen team der Staats-und Regierungschefs zu einem long-range policy. Die Anzeige von "Differenzen" zwischen gemäßigten und Stalinisten verbunden war mit der Entscheidung des zweiundzwanzigsten Parteitag auf November 1, 1961, zu entfernen Stalins Körper aus dem Lenin-mausoleum und rebury es in der Kreml-Mauer. Ein weiterer inszeniert display war der auffälligen Ablehnung von KGB-Leibwächter, in den vor ausländischen Diplomaten und Journalisten zu ermöglichen, Woroschilow, um beitreten andere sowjetische Führer auf der Oberseite des Lenin-Mausoleums für die offizielle parade im November 1961.

Ein Zweck dieser inszeniert zeigt der de-Stalinization war, zu schaffen ein günstiges Klima für die Umwandlung von ehemaligen internen Feinde des Regimes in den aktiven Verbündeten in die Förderung seiner long-range policy. Chruschtschow persönlich hatte treffen mit mehreren Kindern der sanierten Beamten. Bei den Bemühungen um die Einbeziehung aller Sektoren der sowjetischen Gesellschaft durch die neue Richtlinie, rehabilitation extended außerhalb des politischen Feldes. Chruschtschow hatte ein gut bekannt Begegnung mit einem Dieb, der hatte aus dem Gefängnis entlassen worden. Der KGB erhielt eine Besondere Rolle bei der Rehabilitierung von ehemaligen Gefangenen und die Rückgabe der Partei zählt. Der KGB geholfen, solche Menschen zu erhalten Wohnungen und Arbeitsplätze durch seine Kontakte in Fabriken und anderen Institutionen. Diejenigen, die betrachtet wurden, die geeignet waren rekrutiert durch den KGB für politische Aufgaben.

Die Erklärung des Molotow-Affäre wird komplizierter und verdient genauere Untersuchung. Nach offiziellen und halboffiziellen Konten, Molotow benutzt, seine Ernennung als Botschafter in die Mongolei , um den Kontakt mit der chinesischen Führung. Wenn die sowjetischen Führer fand heraus, über diese Verbindung, Molotow war, erinnerte sich an und ernannte im Jahr 1960 zu sein, der Chef der sowjetischen Vertreter bei der International Atomic Energy Agency (IAEA) in österreich. Nach Satyukov, der Chef - Redakteur der Prawda und anderer kommunistischer Führer

N G E S IN DER UDSSR einschließlich Kuusinen, am Vorabend der zweiundzwanzigsten Parteitag im Oktober 1961, Molotow-Umlauf einem Brief an die Mitglieder des ZK der KPdSU kritisierte den Entwurf der neuen Partei - Programm als "revisionistische, nonrevolutionary und Pazifist."[16]

Molotow

angeblich wusste, dass die chinesische Führung teilte seine Ansichten. Molotow war, erinnerte sich, von Wien nach Moskau in der Zeit der Twenty- second Congress, spielte aber keine Rolle. Kurz danach kehrt er nach Wien zurück, wo er sagte, war unter Hausarrest. Ein paar Tage später war er wieder in Moskau. Am 8. Januar 1962, das sowjetische Außenministerium kündigte an, die Rückkehr nach Wien. Innerhalb von Tagen, diese Aussage zurückgezogen wurde.

Es gibt viele seltsame Anomalien in dieser Geschichte. Molotow geschickt wurde , um die Mongolei mit Chruschtschow zu isolieren und ihn zu senken, sein ansehen in der sowjetischen diplomatischen Dienst. Er hielt sich unter der Aufsicht der dort von spitzeln kontrolliert durch Allgemeine Dobrynin, Chef-Berater des mongolischen Sicherheit, service und ehemaligen Chef der KGB-Aufsicht , Direktion. Weiterhin unerlaubter Kontakt zwischen Molotow und die Chinesen praktisch unmöglich gewesen. Wenn ein solcher Kontakt hatte und berichtet hatte, ist es höchst unwahrscheinlich, dass Molotow gewesen wäre, veröffentlicht von der IAEA in österreich. Wie Malenkow, Bulganin und andere, er hätte an Ruhestand in einer kleinen Stadt in der Sowjetunion. Darüber hinaus Fehlverhalten dieser Art Molotow-Teil würde haben bekannt gemacht, wie vor der party - Mitglieder in einem geheimen Brief als weiterer Beweis für seine antiparty Verhalten. Ist dies nicht geschehen. Es gab keinen Bezug zu Molotow, in der vertraulichen Partei Erläuterung der Beschlüsse des Kongresses, mit solcher Kritik. Außerdem, die Kritik zurückzuführen, um ihn zu suchen sehr unwahrscheinlich. Der Entwurf des Programms wurde auf der Grundlage der Entscheidungen des Eighty-one-Parteitag im November 1960, die Ratifizierung der neuen, revolutionären Block-Politik und-Strategie. Für die Molotow zu haben, kritisiert das Programm auf dem Gelände behauptet haben würde, machte ihn zum Gespött innerhalb der kommunistischen Bewegung.

Molotow hatte allerdings kritisieren Chruschtschows policy on the eve of the Twenty-first Parteitag zwei Jahre zuvor, im Januar 1959, und dies wurde festgestellt, die in dem vertraulichen Rundschreiben an die Mitglieder der Partei in Moskau auf die Entscheidungen des Kongresses unterzeichnet von Vladimir Ustinov, wer hatte die Moskauer Parteisekretär. Molotow ist

Kritiken wurden beschrieben als eine Mischung von Dogmatismus und Zitate von Lenin. Diese episode wurde nicht erwähnt Satyukov und in der Tat wurde nie der öffentlichkeit zugänglich gemacht, die von der sowjetischen Führung.

Es ist daher vernünftig zu folgern, dass Molotow die eigentliche Kritik im Jahr 1959 wurden geändert und nur dann veröffentlicht, zu einer Zeit, geeignet zu treffen die Bedürfnisse der Politik, in 1961. Es ist auch möglich, dass genutzt wurde Molotow auf diese Weise mit seinem wissen und seiner Zustimmung; als Partei - Mitglied, er hätte keine Wahl als zuzustimmen.

Die ungewöhnliche Publizität gegeben Molotow-Bewegungen zwischen Moskau und Wien kann auch beabsichtigt sein, um wichtige westliche Aufmerksamkeit auf die Angelegenheit in einer Zeit des angeblichen Chinesisch-sowjetischen Differenzen. In diesem Zusammenhang sollte darauf hingewiesen werden, dass Satyukov, unterstützt von Mikojan und andere Redner warf Molotow, voraussagen über politische Konflikte mit dem Imperialismus das würde bedeuten Krieg. Mikojan vorgeworfen Molotow der Ablehnung der friedlichen Koexistenz. Eine andere Partei, die offizielle sagte , dass Molotow war im Gegensatz zu high-level-diplomatische Kontakte zwischen der Sowjetunion und der westlichen Staats-und Regierungschefs. Satyukov fasste mit diesem emphatischen Aussage: "Wir sagen zu Molotow-'Nein!' Die KPdSU hat seine besten ... zur Gewährleistung des Friedens für die UdSSR von ... auf der Grundlage der leninistischen Politik der friedlichen co-Existenz." Deutlich wird dieser Exposition von Molotow die angebliche Kriegstreiberei hätte, zur Unterstützung der moderaten image der sowjetischen Führung und der Aufrichtigkeit, der Ihr Interesse an der friedlichen Koexistenz und Entspannungspolitik, im Gegensatz mit der "Kriegstreiberei" der Molotow und der chinesischen Führung.

Zwei weitere Aspekte der Satyukov Angriff auf Molotow sollte erwähnt. Er warf Molotow, zunächst zu versuchen, die Rolle eines Dolmetschers von Lenin, und zweitens kritisieren die neue Partei - Programm als Pazifist und ungenügend revolutionären. Diese beiden Kritikpunkte wurden verwendet zu werden, die von den Sowjets gegen die chinesische Führung, bei der zunächst ohne Benennung, aber später explizit. Es kann daher vorgeschlagen, dass der Molotow-Affäre verwendet wurde zur Unterstützung der Authentizität der angeblichen Unterschiede zwischen den Sowjets und Chinesen auf das Problem der friedlichen Koexistenz.

Das auffällige Wiederbelebung der de-Stalinization Problem bei den Zwanzig-zweite Kongress-und Chruschtschow-der öffentliche Angriff auf die Albaner offenbar verärgert die chinesische solchen Ausmaß, dass Chou En-lai, der Leiter der chinesischen delegation, zog sich aus

der Kongress. Wie bereits erklärt wurde, die Probleme des Revisionismus und Stalins Verzerrungen des Kommunismus hatten bereits abgerechnet wurde zwischen den Führern der kommunistischen Blocks am Ende von 1957. Weil Sie sesshaft waren, gab es keine Grundlage für die Verschieden- ferenzen zwischen den kommunistischen Parteien auf Sie. Das Fazit kann deshalb gezogen werden, dass die Wiederbelebung der Themen auf der Twenty-second Congress wurde künstlich, und dass die Unterschiede zwischen der sowjetischen und der albanischen und chinesischen Parteien über die sowjetische "Revisionismus" und die chinesischen und albanischen "Stalinismus" berechnet wurden, und vereinbarten, innerhalb der Bedingungen und im Interesse des long-range policy.

Es sollte angemerkt werden, dass eines der Objekte für die Anzeige von Differenzen, um Glaubwürdigkeit zu der Vorstellung von der Sowjetunion "moderation" und Chruschtschow als revisionistisch. Die Schlussfolgerung, dass die Anzeige wurde inszeniert, liefert ein weiteres argument für die in Bezug auf den Begriff der sowjetischen moderation als unbegründet zurückgewiesen.

Die Position der sowjetischen Wissenschaftler und Andere Intellektuelle,

Umfangreichen Vorbereitungen wurden vom Zentralkomitee und dem KGB in 1958-60 zu verwenden, Wissenschaftlern, Schriftstellern und anderen intellektuellen für die politische und Desinformation Zwecke und in übereinstimmung mit den Anforderungen der neuen long-range policy.[17] Dieser neue Ansatz der intellektuellen hatte seinen inneren Aspekt, indem versucht wird, Ihre Zusammenarbeit in irgendeiner form von politischer Aktivität, die das regime versucht, zu verhindern Widerstand von Ihnen. Aber es ist mit dem externen, strategischen Implikationen- tions des intellektuellen' Rolle in der Erziehung Einfluss auf die westliche öffentliche Meinung und die Regierungen, die das vorliegende Kapitel befasst ist. Fadeyev die posthume Beratung des ZK zu verwenden intellektuellen Einfluss auszuüben, nicht für Spionage auf ein anderes, hatte gut getroffen, und wurde in Kraft gesetzt.

Die Nutzung der Wissenschaftler insbesondere als Agenten des Einflusses und der Kanäle, für die Desinformation beteiligt bestimmte änderungen in Ihrem status. Der ZK-Apparat und das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, sowie der KGB, entwickelten engere Beziehungen mit Ihnen. Viele von Ihnen waren intelligence training individuell und in Schulen. Das regime, statt zu halten, Sie in der isolation zu Hause als zuvor, begann zu fördern, sowohl für deren Zugänglichkeit zu Hause

und Ihre Reisen ins Ausland mit Blick auf die Erweiterung und Nutzung Ihrer Kontakte mit westlichen Wissenschaftlern.

Die Beschwerden der Akademiker Kapitsa und Sacharow und der Biologe Zhores Medwedew über die Schwierigkeiten, die die sowjetischen Wissenschaftler wollen Reisen und Ihre westlichen Kollegen waren unvollständig, und die Aufmerksamkeit abzulenken von den wirklichen Gründen für die Beschwerde von westlichen und sowjetischen Wissenschaftler, die Lüge in die Verwendung dieser Kontakte durch das Zentralkomitee und der KGB für das sammeln von Intelligenz -, Förder-Desinformation, und der Ausübung politischen Einfluss.[18] In der Tat, die Mehrheit der sowjetischen Wissenschaftler leihen sich willig intelligence-Arbeit gegen ausländische Wissenschaftler aufgrund der Möglichkeiten, die es gibt, Sie zu erhöhen Ihr wissen und Fortschritt in Ihrer Karriere. Wie Fadeyev, Sie finden es in besseren Geschmack zu Spion auf ausländische Mitarbeiter als auf Ihren sowjetischen Freunden und Kollegen.

Der Einsatz von sowjetischen Wissenschaftlern als Agenten des Einflusses und der Kanäle für Desinformation brachte Veränderungen in der sowjetischen Praxis über die Offenlegung von geheimen Informationen. Obwohl die meisten wichtigen Bereichen, vor allem den Prozess der politischen Entscheidungsfindung und die Technik Ihrer Umsetzung, blieb ebenso geheim wie immer, bestimmte Aspekte der sowjetischen Wissenschaft und Gesellschaft eröffnet; die obsession mit der geheimnistuerei erschien insgesamt weniger als in Stalins Tagen.

Die bessere Zugänglichkeit der sowjetische Wissenschaftler Ihre eigenen bei-gemäss dem Eindruck der Entwicklung in der sowjetischen system. Mehr wichtig war jedoch die Förderung durch sowjetische Wissenschaftler, der den Begriff der gemeinsamen Interessen zwischen der Sowjetunion und dem Westen. Der Besuch des KGB-Agenten, wie Akademiker Topchiyev, Artobolevskiy, und Khvostov, auf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen und Ihre Rolle bei der Förderung der Idee der Sowjet-Union, die gemeinsamen Interessen mit den Vereinigten Staaten in der Vermeidung der nuklearen Konflikt verdienen die nächste Prüfung für die Lager, die Sie gehabt haben können, auf die amerikanische Bereitschaft, sich in die strategische Rüstungskontrolle und Abrüstungsverhandlungen mit der Sowjetunion und der Freiwilligen Entscheidung der Vereinigten Staaten in den frühen 1960er Jahren, sich zu ergeben, seine nukleare überlegenheit in der naiven überzeugung, dass, wenn die Amerikaner reduziert die rate der Entwicklung Ihres nuklearen Arsenals, die Sowjets tun würde die gleichen.

Wie im Fall der Wissenschaftler, der KGB das verwenden der erweiterten Vermögenswerte unter sowjetischen Schriftstellern (besonders bei Personen mit einer bekannten

Namen), hatte seinen internen und externen Aspekten. Shelepin, die Pläne zur Einführung false opposition auf Dzerzhinskiy Linien gefunden konkreten Ausdruck in der kontrollierten Auseinandersetzungen zwischen den "konservativen" und "Liberalen" - Autoren, in denen die Protagonisten auf beiden Seiten, Kochetov und Tvardovskiy, wurden in Zusammenarbeit mit dem ZK und der KGB. Diese Debatte, zusammen mit dem Allgemeinen Anstieg der Ost-West-kulturellen Kontakten, machte einen nützlichen Beitrag, um den Mythos der evolution."

Ziele der Strategischen Desinformation über die sowjetische "Evolution" und "Moderation"

Die wichtigsten externen Ziel der strategischen Desinformation in den frühen 1960er Jahren auf der "evolution" und "moderation" des Sowjet-Regimes und der "gemeinsamen Interessen" mit dem Westen war es, ein geeignetes Klima für die Aktivistin, Entspannung Diplomatie von der Sowjetunion und anderen kommunistischen Staaten und Bedingung günstige und falschen, westlichen Reaktionen auf Kommunistische Initiativen. Die fünf spezifischen Ziele der kommunistischen Diplomatie waren:

• Untergraben die westliche Einheit. • Induzieren die fortgeschrittenen Industrienationen dazu beitragen, das Wachstum der wirtschaftlichen und militärischen Potenzial der Block mit der Zustimmung zu erhöhen, Ost-West-Handels, gewähren langfristige Kredite und liefern fortschrittliche Technologie.

• Ablenken Western Aufmerksamkeit vom Wachstum der militärischen Stärke der Ostblock und die Sowjetunion im besonderen.

• Sich der Westen, besonders die Vereinigten Staaten, in der Rüstungskontrolle und der Abrüstung, Verhandlungen mit Blick auf die schwingenden das militärische Gleichgewicht der macht zugunsten des kommunistischen Blocks.

• Günstige Bedingungen für die kommunistischen Parteien zu bilden, united Fronten mit Sozialisten und Gewerkschafter in den hochentwickelten Ländern und mit nationalistischen Bewegungen in den Entwicklungsländern.

Zu Hause das wichtigste Ziel der Anpassung an das regime und die übertreibung Ihrer Bedeutung durch die Desinformation war die Schaffung günstiger Bedingungen für den weiteren Aufbau des Sozialismus und der eventuelle übergang zum Kommunismus durch die Neutralisierung der internen opposition und der Sicherung einer Verringerung der externen Druck -

auf das regime aus dem Westen.

Tochtergesellschaft Ziele der Wiederbelebung von de-Stalinization waren:

• Eine Grundlage für offene Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und Jugoslawien ohne das volle Ausmaß der Jugoslawiens Mitgliedschaft in den Block und das Engagement für die long-range - Politik.

• Anlass für eine sowjetisch-albanischen und der Sino-sowjetischen "Unterschiede" in Vorbereitung für die Ausübung des koordinierten dual Außenpolitik der Sowjet - Union und China.

• Unterstützung weiter Desinformation Operationen über Uneinigkeit und Unordnung in der Welt kommunistischen Bewegung, die angeblich verursacht durch den Rückgang der Einfluss von Ideologie und das Wiederaufleben von unabhängigen nationalistischen Tendenzen in der kommunistischen Parteien innerhalb und außerhalb des Ostblocks.

15

Die Dritte Desinformation Betrieb: Die sowjetisch-albanischen "Streit" und "Split"

Das Offene Bild der sowjetisch-albanischen Beziehungen

Esoterische Beweise angegeben westliche Beobachter der kommunistischen Szene, die Meinungsverschiedenheiten zwischen der sowjetischen und der chinesischen und albanischen Parteiführer entwickelt hatte, die von 1959 zu einer ernsthaften Spaltung in politischen Fragen. In 1960 wurde der Streit kam an die öffentlichkeit: "Die ersten internationalen kommunistischen Konfrontation, wo der Sino-sowjetischen Streit - und albanische Unterstützung für China öffentlich aufgetaucht war am 5. Juni- 9,1960, treffen in Peking des General Council of the World Federation of Trade Unions."[1]

Nach Beweise veröffentlicht, die im Westen einige Zeit nach dem Ereignis gab es wütende Polemik, vor allem zwischen der Sowjetunion auf der einen Seite und die Chinesen und Albaner auf der anderen, bei den geschlossenen Sitzungen der Rumänischen Partei-Kongress im Juni 1960 und Eighty-one-Parteitag in Moskau im November 1960. Der Streit erwarb den status einer Spaltung, wenn Chruschtschow prangerte die albanischen Führer öffentlich bei den Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress im Oktober 1961 für Ihre Kritik an der sowjetischen Partei-Programm, für Ihre dogmatischen Stalinismus und für die Ablehnung der friedlichen Koexistenz. Chou En-lai, der Leiter der chinesischen delegation, zog sich aus dem Kongress als scheinbare Geste der Unterstützung für die albanische position. Hoxha, während Ausdruck durch die albanische Partei, Presse, seine Partei weiterhin die Solidarität mit der KPdSU, reagierte auf den sowjetischen Angriff mit bitterer Kritik an der "Chruschtschow und seine Gruppe", die für Ihre öffentlichen Angriff auf die albanischen Partei und für Ihre Revisionismus. Er sagte, dass Sie verraten hatte

Leninismus; Sie waren die Wiederherstellung des Kapitalismus in der Sowjetunion; das waren Sie, die Durchführung einer opportunistischen Politik der Konzessionen an, und die Zusammenarbeit mit dem Imperialismus; und dass Sie in Kollaboration mit dem führenden revisionistischen, Tito. Eine Pause im sowjetisch-albanischen diplomatischen Beziehungen folgte im Dezember 1961 und von 1962 onward Albanien weigerte sich, zu besuchen Warschauer Paktes und des RGW treffen. Chinesische Unterstützung für die Angleichung der albanischen position gegen die Sowjets zurückverfolgt werden können-zumindest bis 1959 und möglicherweise sogar noch früher in die esoterische Beweise.

Insider-Informationen und Ihre Interpretation

Der Autor der Informationen widerspricht dieser allgemein akzeptierten version der Entwicklung der sowjetisch-albanischen Beziehungen zwischen 1959 und 1962. Kurz, diese Informationen war zu dem Effekt, dass die Beziehungen zwischen allen kommunistischen Staaten, darunter Albanien und China, wurde normiert durch die Ende 1957; dass die Sowjets erfolgreich vermittelte in der geheimen Abstimmung von den jugoslawischen und albanischen Führer in 1957-58; und, ab Ende 1959, das KGB ist Desinformation Abteilung war die aktive Zusammenarbeit mit den zentralen Ausschuss der Abteilung der Aktiven Operationen und mit der jugoslawischen und albanischen Sicherheitsbehörden im gemeinsamen Desinformation Operationen.

Die Wirkung von Shelepin, die Anweisungen zu machen, war Albanien eine Vertragspartei eine dreieckige Desinformation Betrieb mit der Sowjetunion und Jugoslawien, eine geniale Methode des Drehens der Vorteil des bloc ' s long-range-Politik der früheren echte Streitigkeiten und Schwierigkeiten in den Beziehungen zwischen den drei Ländern. Die strategischen überlegungen der bloc Führer würden im Kopf hatte, bei der Planung dieser operation wäre wohl gewesen, sowohl interne und externe.

Intern sowohl die jugoslawischen und albanischen Regime angesichts der großen politischen Probleme, wenn die radikalen Schritt sofort und öffentlich zur Normalisierung Ihrer Beziehungen unternommen worden waren, die diese Führer, unter dem die Feindseligkeiten zwischen den Parteien entstanden und entwickelt. Im Fall von Jugoslawien war es vorhersehbar, dass der öffentlichkeit die Versöhnung hätte, trug eine ernste Gefahr des faktionalismus innerhalb der jugoslawischen Partei, weil die

Kraft des Gefühls gegen Albanien, die gebaut hatten, bis in die Stalin - Zeit. Für die albanischen Führer die Probleme noch verschärft. Sie waren die gleichen Führer, die verantwortlich war für die Ausführung Ihrer eigenen albanischen Kollegen, darunter der ehemalige minister Koci Xexe, für Ihre pre-jugoslawischen Sympathien. Öffnen Sie die Aussöhnung mit Jugoslawien dürfte veröffentlicht Druck für die posthume rehabilitation von Xexe und seine Freunde und für die eine Zulassung durch die Führung, die Sie begangen hatte, Verbrechen gegen treu und unschuldige Landsleute auf Stalin ' s orders. In anderen Worten, es hätte ein beliebtes und innerparteiliche Reaktion in Albanien ähnlich wie in Ungarn, die mit der rehabilitation von ehemaligen minister, Laszlo Rajk, in 1956.
Darüber hinaus aus strategischen Gründen, Jugoslawien, wahre Rolle als aktiver Teilnehmer an der Formulierung und Ausführung von long-range-bloc Politik blieb ein streng gehütetes Geheimnis kennt nur der innere Kreis der albanischen Parteiführer. Eine offene Jugoslawisch-albanischen Versöhnung konnte nicht vollständig erklärte der albanische Rang-und-Datei und könnte gewesen sein, führte zu einem Wiederaufleben von echten Revisionismus in der Partei. Ein Desinformation Betrieb zu denen sowohl die jugoslawischen und albanischen Führer waren Parteien bot erhebliche Vorteile, indem Sie Rahmen für intime geheime Zusammenarbeit zwischen der Partei Führer in einer operation von Bedeutung, um den gesamten Block, während gleichzeitig die Bereitstellung eines mittels zu verzögern, öffnen Sie die Anerkennung Ihrer geheimen Abstimmung die Partei Rang-und-Datei und die Bevölkerung auf freiem Fuß.

In der Sowjetunion Chruschtschow hatte schon aufgeklärt genug, um zu sehen, dass der beste Weg, um das problem zu lösen von echten Dissens aus und opposition gegen das regime unter den intellektuellen und Opfer von Stalins Verfolgung zu beteiligen Sie aktiv an der einen oder anderen Aspekt der neuen long-range policy. Das gleiche Prinzip angewandt werden könnten, um die Heilung Risse in den Block und verhindert Ihr Wiederauftreten. Für diese Grund, Jugoslawien erlaubt war maßgeblich an der Formulierung des long-range policy, und war gegeben eine wichtige Rolle zu spielen, in seiner Ausführung. Die Aufnahme der albanischen Führer war der logische nächste Schritt. Auch Sie konnten aktiv eingebunden werden, und verpflichtet, die neue Richtlinie. Ein Desinformation Betrieb umarmen berechnet, vermeidbare Streit mit der Sowjetunion gab Ihnen die Möglichkeit, sich auf Ihr eigenes Volk und zu verbessern Ihre eigene und die Ihrer Partei prestige als indepen-

dent nationalen Kraft und robust genug, um stand bis zu Chruschtschows Mobbing Einmischung in Ihre Angelegenheiten. Darüber hinaus erhalten Sie eine chance, um spielen eine strategische Rolle in einer Desinformation Betrieb zu verfälschen, die Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Ostblocks, und vor allem diejenigen, die zwischen der Sowjetunion und China, als ausartung in einen Zustand der Rivalität und Feindschaft, die Gegenstand der Täuschung wird erweitern, um die öffnungen für die Ostblock-Ländern, die gemeinsam Ihre politischen Strategien vis-a-vis der noncommunist Welt.

Gegeben Albanien Vergangenheit Ausrichtung mit Stalin in den echten Tito-Stalin split und westlichen wissen, dass die Angleichung, hätte es schien logisch und überzeugend zu machen Albanien zu einem "stalinistischen" Land, in Partnerschaft mit den Chinesen in einem berechnet und kontrollierte Auseinandersetzung mit den Sowjets. Es diente auch als nützlich vorläufigen Schritt in Richtung einer offeneren und offiziellen sowjetisch-jugoslawischen Ausrichtung von 1961 an in scheinbarer opposition zu den Chinesisch-albanischen Partnerschaft. Die Neuausrichtung von Jugoslawien mit der Sowjetunion nach 1961 wäre weniger wahrscheinlich zu Vorurteilen Ihre unabhängige Bild-und Ihrer politischen und wirtschaftlichen Beziehungen mit den fortgeschrittenen und Entwicklungsländern, wenn die Sowjets sich zu sehen waren, die von diesen Ländern als "Revisionisten", die im Vergleich mit den militanten chinesischen Dogmatiker.

Die Tatsache, dass Albanien war das kleinste und am meisten isoliert von den kommunistischen Ländern machte Sie zu einer besonders geeigneten Auswahl, um die erste Vollmitglied des Ostblocks zu split Weg von der Sowjetunion nach 1958. Die sowjetisch-albanischen "split" sollte in der Tat als ein pilot - Projekt für die viel mehr Bedeutung Sino-Soviet split, der muss bereits im Vorfeld der Entwicklung. Es gab die Ostblock-Strategen eine Chance zu testen, die Gültigkeit Ihrer Desinformation Konzepte und Techniken zu prüfen und die internen und externen Auswirkungen einer unechten minor split, bevor Sie sich schließlich zu einem unechten große Spaltung zwischen der Sowjetunion und China. Wenn der Westen zu sehen waren, durch die sowjetisch- albanischen split, die mindestens der politischen und strategischen Beschädigung des Ostblocks getan hätten. Wenn auf der anderen Seite, im Westen wurden erfolgreich getroffen, indem es, wenn es keine Unkontrollierbare Auswirkungen der split anderswo im Block, wenn es erwies sich als möglich zu ordnen, die für die politische und wirtschaftliche überleben des albanischen Regimes, und wenn der Westen hat aus der sowjetisch-albanischen Spaltung, die die Achtzig-eins-Party

Kongress im November 1960 war in der Tat ein Wendepunkt in der disintegration der kommunistischen monolith eher als das Gegenteil, dann wäre jede Begründung für die Weiterentwicklung der Chinesisch-sowjetischen split, um die Glaubwürdigkeit der sowjetisch-albanischen split hätte seinen Beitrag. Die Sino-Soviet split würde helfen zu bauen up die mäßige Bild von sowohl die Sowjetunion und Jugoslawien in den 1960er Jahren, zu der Vorteil von Ihre strategische politische Annäherung an die fortgeschrittenen und Entwicklungsländern. Das Letzte, aber nicht die am wenigsten signifikanten, der die Gründe für die Erhebung der sowjetisch-albanischen Streit heraus in den offenen als split gewesen wäre, um die West-mit der Bestätigung der Verlässlichkeit von Informationen auf intrabloc Beziehungen abgeleitet von esoterischen Erkenntnisse, von der Retrospektive Leckagen, aus Artikeln der kommunistischen Presse, und von "Geheimnis" Western intelligence sources.

Anomalien in der "Streit" und "Split"

Detaillierte Untersuchung der Ursprünge und der Entwicklung der sowjetisch-albanischen Streit und aufgeteilt werden, mit der neuen Methodik, bringt Licht eine Reihe weiterer Punkte, die Zweifel an der Echtheit der Unterschiede zwischen Ihnen und bestätigt, dass der Streit wurde hergestellt im Interesse des long-range policy.

Nach der esoterischen Beweise, die sowjetisch-albanischen Streit begann in den Zeitraum, während dessen der langfristigen Politik formuliert. Hoxha, sich selbst und anderen albanischen Führer, participated in die Prozess. Im Januar-Februar 1959 Hoxha führte die albanische delegation in the Twenty-first KPdSU-Kongreß diskutierten die etwa gleichzeitigen übergang zum Kommunismus in allen Ländern des Ostblocks. Dies war ein Versuch zu Stufe nach oben der economics rückwärts kommunistischen Ländern, darunter Albanien, die auf Kosten der weiter fortgeschrittenen Länder, einschließlich der Sowjetunion.

Im Mai 1959 eine offizielle chinesische delegation, die im Lieferumfang enthalten Chang Wen-tien, der stellvertretende minister für auswärtige Angelegenheiten, ehemals ein Komintern - offiziellen und den chinesischen Botschafter in Moskau, und Peng Te-huai, der minister der Verteidigung, besuchte Tirana. Ihr Besuch fiel mit dem Besuch einer sowjetischen delegation, angeführt von Chruschtschow, an der Marschall Malinovskiy, die sowjetischen minister der Verteidigung.

Es wird allgemein angenommen, im Westen entweder, dass die Sitzungen abgehalten wurden, in einem erfolglosen Versuch zu Eisen die Unterschiede zwischen den drei Ländern, oder dass die Möglichkeit genommen wurde, die von Peng und Chang zu verschwören mit Chruschtschow gegen Mao. Die Rezeption Hoxha gab die Delegationen, die im Laufe der Verhandlungen, und die offizielle communique herausgegeben, nach dem treffen ein eindeutiger Beweis, dass es keine Unterschiede zwischen Ihnen, und dass Ihre Beziehungen waren extrem eng. Bedenkt auch, dass diese high-level meetings in Tirana fand zur gleichen Zeit wie die gemeinsame sowjetisch-jugoslawischen Desinformation wurde die operation gestartet wird, ist es wahrscheinlicher, dass die Führer diskutierten die Entwicklung der albanischen Desinformation, als im Betrieb, dass Sie diskutierten Unterschiede zwischen Ihnen, für die es keine solide Begründung.

Im gleichen Monat Mai 1959, Comecon trafen sich in Tirana. Die Tatsache , dass die sowjetische delegation Stand unter der Leitung von Kosygin, dann Chef der sowjetischen Planung Kommission, zeigt die Wichtigkeit der Sitzung und untermauert die Vermutung, dass es sich um long-range economic planning. Trotz der esoterische Beweise für eine sowjetisch-albanischen Streitigkeiten, die Albaner weiterhin an beiden RGW und der Warschauer-Pakt-Organisation treffen in den Jahren 1960 und 1961 bis zu und einschließlich der Plenarsitzung des RGW in Moskau im September 1961, im Monat vor Chruschtschows erste öffentliche Angriff auf Sie.

Wichtigste von allen, unter Enver Hoxha war unter den Unterzeichnern des Manifest der Eighty-one-Parteitag im November 1960. In einem besonderen Beschluss über die Genehmigung der Teilnahme von Albanien in den Kongress, die albanische Partei, erklärte, dass die KPdSU wurde "die meisten erfahrenen und kompetenten Gremium der internationalen kommunistischen Bewegung", und fügte hinzu, dass "die Hoffnungen der Imperialisten, angeführt durch die USA, die Spaltung des kommunistischen Lagers sind zum scheitern verurteilt." Hoxha ist der offizielle Bericht zum Vierten Kongress der albanischen Partei veröffentlicht am Februar 14, 1961, Griffen die USA und die NATO und war vollgestopft mit Lob für die Sowjetunion, China und den Entscheidungen, die von der Eighty-one-Party-es bestätigte die "Allgemeine Congress. Zusammenarbeit" zwischen Albanien und der Sowjetunion.

Die esoterische Beweise für eine sowjetisch-albanischen Streit zwischen 1959 und 1961, verlässt sich hauptsächlich auf ein detaillierter Vergleich der Sowjetunion, albanische und chinesische Presse, die in diesen Jahren entwickelte sich in den Westen. Aus diesem Vergleich unterschiedliche Ansätze, die von der Verschieden-

ent Parteien zu bestimmten Fragen könnte in der Tat abgeleitet werden. Zur gleichen Zeit, es sollte daran erinnert werden, dass keiner, aber wenige privilegierte entweder in die Sowjetunion oder in Albanien waren in der Lage zu erhalten und Lesen Sie die Presse von dem anderen Land und machen die Art von Vergleich, die dem Lager-in-Handel von westlichen Analysten. Angesichts der Existenz einer Desinformation Programm, die klare Implikation ist, dass ein Großteil der esoterische Beweise wurde speziell gerichtet an westliche Analysten und war nicht beabsichtigt, für den inländischen Verbrauch.

Dennoch Chruschtschows öffentlichen Angriff auf die Albaner an der Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress im Oktober 1961, schien die meisten Beobachter, um zu bestätigen, dass die esoterische Beweise hatten alle zusammen reflektiert ein echter Streit. Es ist interessant zu beachten Sie jedoch, dass drücken Sie die Abdeckung der Austausch zwischen Chruschtschow und Hoxha abwechslungsreiche weit in den Ostblock. Die sowjetische Presse nicht nennen China oder geben keine Hinweise auf chinesische Unterstützung für Albanien. Einige Ost-Europäische Partei Führer offen critized chinesische Unterstützung für Hoxha ' s position. Die chinesische Presse-abgesehen von redaktionellen Kommentar auf den Kreml, sondern druckte die albanische Angriffe auf Chruschtschow. Pressestimmen zum Streit war unvollständig gesamten Block; einige Dokumente und reden nicht publiziert wurden, auch von den Sowjets oder die Albaner.

Im Gegensatz dazu offizielle Informationen auf Albanisch Besucherzahlen zwischen 1958 und 1961 im RGW und der Warschauer-Pakt-treffen, bei den Zwanzig-erste KPdSU-Kongress und in der Achtzig-eins-Party-Kongress veröffentlicht wurde, an die Zeit in der Presse von jedem kommunistischen Land. Verpflichtungen, die von den kommunistischen Parteien auf die Entscheidungen der multilateralen Sitzungen sind genommen sehr ernst. Der Punkt gilt, wie viel die albanische Engagement für das Manifest der Achtzig-eins-Party - Kongress als auf alle anderen. Der Tag-zu-Tag offizielle Nachweis der Weiterbildung Albanisch Zusammenarbeit mit dem rest des Ostblocks in den Jahren 1958 bis 1961 als reflektierende weit genauer den wahren Zustand der Dinge, als die Esoterik, inoffiziellen, unvollständigen und Retrospektive Beweise aus kommunistischen Quellen Hinweis auf einen Streit.

Vergleich mit dem Tito-Stalin - "Split"

Im Falle der echte Tito-Stalin split in 1948 und die weiterhin sowjetisch-jugoslawischen Unterschiede in 1956 und Anfang 1957, con-

vertraulichen briefings und Anleitungen zum Thema gegeben wurden KPdSU - Mitglieder. Der Autor war einer KPdSU-Mitglied in der guten Stellung bis zu seinem Bruch mit der Sowjet-Regimes im Dezember 1961. Er erhielt keine solche Partei Unterrichtung über den Stand der sowjetisch-albanischen Beziehungen.

Tito und anderer führender Jugoslawen konnte nicht und hat nicht besuchen Moskau während der Tito-Stalin split, aber Hoxha und andere Albaner hatte keine Befürchtungen in Moskau Ende November 1960. Auch Chruschtschows Angriff auf Hoxha im Oktober 1961, die vielleicht erwartet wurde, die zu den schwersten Konsequenzen nicht verhindern, dass eine albanische delegation von der Teilnahme an der Fünften Weltkongress der WFTU in Moskau in der folgenden Dezember, der Monat in die sowjetisch-albanischen diplomatischen Beziehungen abgebrochen wurden.

Im Gegensatz dazu Sie mit den Tito-Stalin split, es war keine formelle con- demnation von Albanien von jedem Block oder internationalen kommunistischen treffen oder Konferenz. Es wurde keine systematische, Allgemeine kommunistischen Ostblock boykott Albanien, ideologisch, politisch, wirtschaftlich oder Diplomatisch, trotz Angriffen und kritischen Kommentare, die von einzelnen Parteien oder die Ihrer Anführer. Diese werden nicht als bindend für die Kommunistische Bewegung als ganzes oder als übergeordnete Bedeutung die Allgemeine Pflichten und Verpflichtungen des internationalen kommunistischen Konferenzen von 1957 und 1960.

Nur die Sowjetunion brach die diplomatischen Beziehungen mit Albanien. Auch in diesem Fall die Umstände waren seltsam an, in, dass der Hinweis auf die Albaner zugestellt wurde durch die sowjetische stellvertretende Außenminister, Firyubin, ein ehemaliger Botschafter in Jugoslawien verantwortlich war an der Zeit, in der das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, der für die Beziehungen mit den Blockfreien Ländern, nicht mit anderen kommunistischen Ländern in die Gemeinschaft eingeführt werden. Die Verwendung von Firyubin für diesen Zweck vorgeschlagen, dass die Verletzung hatte mehr zu tun mit bloc strategischen Interessen in der außen-Welt als mit intrabloc Beziehungen. Obwohl die anderen Ost-europäischen Länder zogen Ihre Botschafter, Sie nicht zu brechen Beziehungen. Auch Jugoslawien beibehalten einer diplomatischen mission in Tirana.

Obwohl Albanien nicht mehr, nach eigenen Angaben, zu besuchen, Warschauer Pakt und RGW-treffen in 1962 und behauptet zu haben, beendet seine Mitgliedschaft in beiden Organisationen, weder nahm formale Maßnahme zu vertreiben Albanien, die daher behält seine de-jure-Mitgliedschaft.

Die sowjetisch-albanische Freundschaft-Gesellschaft überlebte die Spaltung. Its board meeting in Moskau am 9. Januar 1981, feierte die dreißig-fünften Jahrestag der albanischen Volksrepublik.[2]

Kein wirtschaftlicher Druck gebracht wurde, um sich auf Albanien von den rest des Blocks. Albanisch Handels-Vertreter blieben in Czecho-slovakia, Ost-Deutschland, und Ungarn, trotz Kritik von Albanien durch die Parteivorsitzenden in diesen Ländern. 1962 In Polen, Ungarn, Bulgarien, der Tschechoslowakei, Ost-Deutschland unterzeichnet trade agree-ments mit Albanien. Nach der Spaltung nach wie vor 90 Prozent der albanischen Handel mit anderen kommunistischen Staaten. Der wesentliche Unterschied war , dass China ersetzt die Sowjetunion, wie es in Albanien der wichtigste Lieferant. So glatt war der übergang, dass es vielleicht gut gewesen, gemeinsam geplant durch die Sowjets, Chinesen und Albaner im Voraus.[3]

Fazit

Western Interesse in die Spaltungen in der kommunistischen Welt ist verständlich. Die potenziellen Vorteile von echten teilt wäre enorm. Außerdem, die esoterische Beweise, auf denen so viel Western-Analyse beruht, war echt so lange gültig wie Stalin am Leben war. Aber das scheitern zu verstehen, die Veränderungen, die stattgefunden haben in den sieben Jahren nach seinem Tod, vor allem die Wiedereinführung der strategischen disin-Bildung, erbracht hat, ist die alte Methode akut gefährdet. So intensiv ist das Interesse an der tatsächlichen und potenziellen splits dass widersprüchliche Beweise unterbewertet oder ignoriert. Für Beispiel, wenige, wenn irgendwelche Kommentatoren angemerkt haben auf die anhaltend hohe Alba- nian Handel mit Osteuropa, trotz der Tatsache, dass Osteuropa ausgerichtet, sich mit der Sowjetunion gegen Albanien und China. Die gleiche Neigung zeigt sich in der Analyse des kommunistischen Dokumente. Die Passagen mit der gegenseitigen Kritik ausführlich besprochen; diejenigen , die Ihre Solidarität werden ignoriert. Aber Hoxha war nicht nur laute leere Phrasen, wenn er berichtet, der Vierte Kongress seiner Partei im Februar 1961, dass "Freundschaft mit der Sowjetunion war, ist und wird immer bleiben die Eckpfeiler der Außenpolitik des neuen Albanien [stürmischer Beifall, Ovationen]. . . . Diese Freundschaft wird ausgedrückt und vergütet jeden Tag durch die brüderlichen Beziehungen und die Allgemeine Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern. . ."[4]

Wenn alle Beweise, die oben gegeben wird gewogen Objektiv, es führt zu der unausweichlichen Schlussfolgerung, dass in diesem Fall Hoxha war, die Wahrheit zu sagen und , dass der sowjetisch-albanischen Streit und geteilt wurden und werden nicht mehr als die Produkte von Block Desinformation.

Ziele der Desinformation Betrieb

Die Ziele dieser Desinformation waren:

• Vermeiden Sie die unerwünschte interne Konsequenzen eines offenen Versöhnung zwischen der albanischen und jugoslawischen Führer.

•-Erhöhen das prestige, den die führenden albanischen Politiker und Ihre Parteien in den Augen der eigenen Leute als eine unabhängige, nationale Kraft.

• Unterstützung für die Projektion von jugoslawischen Revisionismus, wie ein Trojanisches Pferd innerhalb der kommunistischen Block.

• Deuten darauf hin, dass nach 1961, Chruschtschow selbst war unter den revisionistischen Einfluss, und damit der Aufbau seines image als Moderat im Gegensatz zu den militanten chinesischen und albanischen Stalinisten.

• Vergewissern Sie sich, dass die Anstrengungen zu vereinen, um dem kommunistischen Block und Bewegung an der Eighty-one-Parteitag im November 1960 versagt haben und dass der Block und Bewegung waren zerfallen über die ungelösten Fragen des Stalinismus, Revisionismus, nationalen Kommunismus, und die Verfolgung von widerstreitenden nationalen Interessen.

• Testen Sie die Reaktionen innerhalb und außerhalb des Ostblocks zu einer kleinere gespalten, bevor die weitere Entwicklung der aufkeimenden Chinesisch-sowjetischen Streit.

16

Die Vierte Desinformation Betrieb:
Die Sino-Sowjetischen "Split"

KPdSU-CPC-Zusammenarbeit, 1944-49

Historisch gesehen, die Beziehungen zwischen der sowjetischen und kommunistischen Parteien war das Thema viel Verwirrung. Zu einem erheblichen Ausmaß, dies wurde durch eine breit angelegte und erfolgreiche Kriegs-und Nachkriegszeit Desinformation Anstrengung entwickelt, um eine Irreführung der West-auf die Natur des chinesischen Kommunismus und verbergen den stetigen Aufbau der sowjetischen Diplomatie, Intelligenz und militärische Hilfe für die KPCh in den letzten Jahren der Bürgerkrieg in China. Die ähnlichkeiten zwischen sowjetischen und chinesischen Bemerkungen über die Natur des chinesischen Kommunismus sind stark suggestiv für eine koordinierte Desinformation Betrieb. Westliche Journalisten, die besuchten Yenan während des Krieges wurde gesagt, dass die chinesischen Kommunisten wurden nicht traditionellen Kommunisten, aber agrarischen Reformer bewunderten den Westen und hatte mehr Gemeinsamkeiten mit den christlichen Sozialismus, als die sowjetischen Kommunismus.[1] Ähnliche Bemerkungen wurden von sowjetischen Führer. Für Beispiel, die im Juni 1944 von Stalin gesagt, Averell Harriman, dann US-Botschafter in Moskau, dass die chinesischen Kommunisten waren, die nicht real, sondern "margarine" Kommunisten.[2] Im August 1944 Molotow, dann sowjetische Außenminister, sagte Patrick Hurley und Donald Nelson, Präsident Roosevelt zwei persönliche Vertreter Chungking, dass viele der sogenannten chinesischen Kommunisten waren einfach verzweifelt Armen Menschen, die vergessen würde diese politische Neigung, wenn Ihre wirtschaftliche Lage verbessert.[3] In einem Gespräch mit Harry Hopkins on May 26, 1945, ließ Stalin einige verächtliche Bemerkungen über Mao und abzüglich der CPC als ein ernster Faktor in der situation;

er sagte, er dachte, die chinesischen kommunistischen Führer waren weniger in der Lage als Chiang Kai-shek und wäre nicht in der Lage, sich zu vereinen Ihres Landes.[4] Im Laufe der Verhandlungen mit Wang Shih-chieh, der chinesischen außen - minister, im Sommer 1945, Stalin sagte, dass die chinesischen Kommunismus nicht viel. Zusicherungen, dass die chinesischen Kommunisten wurden nicht wirklichen Kommunisten wurden durch die sowjetischen Führer Secretary of State Byrnes in Potsdam im Juli 1945 und einer Gruppe von amerikanischen Kongressabgeordneten in Moskau im September 1945.[5]

Ein weiteres Indiz für eine vereinbarte Sino-sowjetische Desinformation Thema war Maos ungenaue Aussage, nach der Auflösung der Komintern, dass China erhalten hatte, keine Hilfe oder Rat von ihm seit seinem Siebten Kongress im Jahr 1935.[6]

Stalin ist der scheinbare Ignoranz der situation in China, war natürlich geheuchelt. Es wurde eine enge Zusammenarbeit im gesamten zwischen der KPdSU und der KPCh sowjetische Geheimdienst-Berichterstattung von der Nationalistischen chinesischen Regierung und Ihrer Politik war mindestens so gut wie die Abdeckung der amerikanischen und britischen Politik.

Während seiner Dienstzeit in der Sektion des Komitees für die Informationen, die verantwortlich war für die Spionageabwehr arbeiten in sowjetischen Organisationen in China, Korea und der Mongolei, die Autorin erfuhr eine sowjetische Entscheidung, die nach geheimen Verhandlungen mit einem high-level-CPC-dele- gation in Moskau im Herbst 1946, um Schritt bis sowjetische militärische Hilfe für die CPC; dem sowjetischen Generalstab, der militärische Geheimdienst und dem Ministerium für Verkehr wurden alle angewiesen, die Priorität zu geben, um der kommunistischen Armee. Neben der japanischen Waffen erfasst , die durch die Sowjets in der Mandschurei, große Mengen sowjetischer Waffen und Munition, darunter auch amerikanische Waffen erhielt, die von der Sowjet - Union von den Vereinigten Staaten während des Krieges, heimlich wurden geliefert mit dem Zug nach China zwischen 1946 und 1949. In einem Vortrag für Studenten von der Hohen Intelligenz der Schule in Balashikha in 1949, General Roshchin, der Leiter des sowjetischen Geheimdienstes und der sowjetische Botschafter in China, behauptete, dass sowjetische Hilfe aktiviert hatte die chinesische Kommunistische Armee zu schwingen das militärische Gleichgewicht zu Ihren Gunsten und zu starten Ihre endgültige und erfolgreiche offensive gegen die Nationalistische Armee in 1947-48.

Weitere Hilfe gesendet wurde durch China-Sinkiang. Sowjetische Kontrolle über Sinkiang verloren gegangen war, im Februar 1943, als der Gouverneur, Sheng Shih-tsai, ein sowjetischer agent, brach mit der Sowjetunion. In

zur Wiederherstellung der situation, eine Revolte in der Ili-region Sinkiang wurde organisiert von Fitin aus Moskau, Pitovranov aus Kasachstan, Ogol'tsov und Byzov aus Usbekistan, und Langfang, und Iwanow aus der Äußeren Mongolei, alle Generäle der sowjetischen Sicherheits-und Geheimdienst. Der Aufstand war erfolgreich, und ein unabhängiges Ost-Turkestan Republik wurde proklamiert, die sich unter der Führung von Saifudin, ein sowjetischer agent. Danach Sinkiang wurde von den Sowjets als Versorgungsweg zu den CPC, bis Sie übernommen hatten, die vollständige Kontrolle über die Provinz. Das Kamel Spur zu Ningsia aus der Äußeren Mongolei war auch als supply route.

Eine große sowjetische Geheimdienst Aufwand in der Beschaffung militärischer Informationen über die Kuomintang-Armee zugunsten der CPC und in der subversion der Nationalistischen Verwaltung und Polizei. Wenn die Botschaft der Sowjetunion folgte die Nationalistische Regierung zu Kanton unterschiedlich, es hat also nicht, wie oft angenommen, zu demonstrieren sowjetischen treue zu den Freundschaftsvertrag mit der Nationalistischen Regierung, sondern, nach der sowjetischen Intelligenz Telegramme zwischen China und Moskau zu erleichtern, Kontakt mit sowjetischen Agenten in der Nationalistischen Verwaltung. Es ist erwähnenswert, dass die sowjetische Anerkennung der neuen kommunistischen Regierung und der diplomatischen Beziehungen mit Ihnen geführt wurden, über den Leiter der sowjetischen Intelligenz und Generalkonsul in Peking, Oberst Tikhvinskiy.[7] Es war die gleiche Tikhvinskiy, die, als Antwort auf die Nationalistische Gebühren, die die Sowjets helfen den CPC, ausgestellt eine offizielle Dementi im Namen der sowjetischen Regierung, erfolgt in einer Associated Press dispatch datelined Peking, December 30, 1947, dem Effekt, dass "meine
erkennt
Regierung nur eine Regierung in China-die Nationalistische Regierung-und nicht der Versorgung der Kommunisten nichts. Diese ist eine 100-prozentige Ablehnung". Die Verweigerung war, natürlich, zu 100 Prozent falsch. Es war aber nur ein Aspekt eines großen gemeinsamen Sino-sowjetischen Intelligenz und Desinformation operation soll helfen, die CPC - power, während das verbergen von Westen sowjetischer Hilfe wurde gegeben. Nach der Niederlage Chiang Kai-shek ehrlich und korrekt zugelassen , dass die CPC "gestohlen Intelligenz von unserer Regierung und in der gleichen Zeit geschlossen, alle Wege der Intelligenz der Regierung. Das war zu erwarten. Aber Sie ging noch einen Schritt weiter, indem Sie durch die Einrichtung der westlichen Nationen mit falschen Informationen über die chinesische Regierung, um zu erstellen, die falschen Eindrücke von unserem Land."[8] Wenn die Vereinigten Staaten administra-

tion hatte nicht zum Opfer gefallen Kommunistische Desinformation und hatte erkannte an der Zeit den Umfang und die sowjetische Hilfe für den chinesischen Kommunismus, entschlossener amerikanischer Hilfe haben könnte, wurden die chinesischen Nationalisten. Auch wenn er es unterlassen hatte, zu sparen, China vom Kommunismus, zumindest die Reaktion der amerikanischen öffentlichkeit über das Versagen der Vereinigten Staaten die Politik hätte viel ausgeglichener, als es war in der McCarthy-ära.

Sino-sowjetischen Reibung, 1950-57, und Seine Entfernung

Der veränderte Charakter der Chinesisch-sowjetischen Beziehungen nach dem CPC-kam an die macht fand Ihren Ausdruck in der dreißig-Jahr-Freundschaftsvertrag unterzeichnet, der während Maos Staatsbesuch in Moskau im Februar 1950.[9] Die sowjetische Unterstützung für die "Befreiung" Tibets und Taiwan versprochen wurde. Mao wurde gesagt, Stalin, alle sowjetischen Geheimdienstes in China aus hatte aufgehört, und dass die Namen von ehemaligen sowjetischen Agenten in China werden Informationen, die dem chinesischen Geheimdienst.

Trotz der Erfolge Maos Besuch waren, gab es noch ungelöstes problems und maladjustments in den Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Es wäre ganz falsch, bezüglich China zu dieser Zeit als sowjetischer Satellit. Das Ausmaß der sowjetischen infiltration und Kontrolle über die chinesischen Partei und Regierung war klein, verglichen mit, dass über die Ost - europäischen Satelliten; es war, ganz allgemein gesprochen, beschränkt auf Sinkiang und der Mandschurei. Dennoch, die Beziehung nicht gleich, und zu Zeiten der Sowjets weiter zu stören in der chinesischen inneren Angelegenheiten, vor allem in der Mandschurei, die Liaotung-Halbinsel, Sinkiang und den Grenzgebieten. Viele sowjetische Agenten, vor allem in Sinkiang, wurden weitergegeben, um die CPC, unter Ihnen Saifudin, wer war einer der Führer der Sowjetunion, der organisierte Aufstand in Ost-Turkestan im Jahre 1945. Er war ein Mitglied der ersten Regierung des kommunistischen Chinas und an der macht blieb in Sinkiang für viele Jahre nach der Entwicklung der Sino-Soviet split.

Trotz Stalins zusagen, einige sowjetische Agenten in China, wie die langjährige sowjetische Agenten in Shanghai, ein Chinese namens Kazakov, wurden nicht erklärt, der chinesische. Noch waren die Sowjets ganz offen über Eigenschaften, die Sie besaß, die sich heimlich in China in Verbindung mit Ihrer Intelligenz Operationen; wenn die Chinesen gefangen, die Sowjets aus, wie Sie es manchmal Tat, es war die Reibung

zwischen Ihnen. Eine weitere Quelle von Spannungen in 1950 entstanden aus Geschäftsbeziehungen mit Russischen emigre Gruppen in China. Entweder die Sowjets highhandedly durchgeführt Verhaftungen mit lokalen chinesischen Sicherheitsbeamten ohne informieren Peking oder die chinesische weigerte sich, zur Durchführung von Festnahmen , sich auf der Waage gefordert durch die Sowjets.

Eine ernsthafte Meinungsverschiedenheiten entstanden sind, als die sowjetischen Berater, besorgt über die ungewöhnliche Nationalistischen hintergrund von Li-K ' U-Nonne, der Leiter der chinesischen politischen Intelligenz, verlangte seine Entlassung. Die chinesische Rundweg abgelehnt zu erfüllen.

Da gab es keine formalen Maschinen in Existenz für den Umgang mit dem Sino-sowjetischen Meinungsverschiedenheiten, Sie zeigten eine Tendenz zu eitern.

Die meisten ernsthaften Meinungsverschiedenheiten aller entstand im Laufe des Korea-Krieges, auf die Stalin begann ohne Mao ganz in sein Vertrauen. Als der Krieg begann, geht schlecht aus der kommunistischen Sicht als Folge des unerwartet raschen und effektiven UN - intervention, die Sowjets vorgeschlagen, dass die Chinesen schicken sollte, Truppen auf die Hilfe der Nordkoreaner. Nicht überraschend, dass die Chinesen zunächst abgelehnt. Nur nach starken sowjetischen Druck gebracht worden war, zu tragen, die Ihren Höhepunkt in einem geheimen und persönlichen Brief von Stalin, zu Mao, hat die chinesische Stimmen zu schicken "Freiwilligen" in Korea.

Das Unbehagen in der Sino-sowjetischen Beziehungen, aber sorgfältig verborgen aus dem Westen, blieb so lange wie Stalin am Leben war. So bald als er tot war, die Sowjets unternahmen Schritte, um die Dinge besser. Beilegung der Korea-Krieg war ein vorrangiges Ziel von Stalins unmittelbare Nachfolger und wurde zum ersten mal diskutiert mit Chou En-lai, wenn er an Stalins Begräbnis. Ein weiteres Dorniges problem war schnell gelöst, zentriert auf Kao Kang, die inoffizielle "Gouverneur der Mandschurei", mit denen die Sowjets behielten secret Kontakt, auch während des Korea-Krieges. Nach Beriya die Verhaftung der chinesischen Führung war, erzählte im Vertrauen, dass Kao Kang hatte Beriya Agenten. Im Februar 1954 die chinesische Regierung entlassen Kao Kang "für separatistische Tendenzen und Plotten, um eine unabhängige Königreich von Kao Kang in der Mandschurei." Kao Kang gefangen gehalten wurde, ohne Gerichtsverfahren und erhängte sich.

Im Oktober 1954 von Chruschtschow und Bulganin zu einem Besuch in China für Diskussionen, die geführt, um die freiwillige übergabe an China von allen sowjetischen extraterritoriale Rechte. Die Alter-alte Probleme in der Mandschurei und in Sin- kiang wurde gelöst, die Sino-sowjetischen Grenzen wurden dann

schließlich beigelegt. Sowjetischer Wirtschafts-und Militärhilfe zu China getreten war bis. On January 17, 1955, von der sowjetischen Regierung angekündigt, dass es würde helfen, China in die Einrichtung nukleare Forschungseinrichtungen. Später die UdSSR verpflichtete sich zum Bau einer nuklearen Reaktor in China, das wäre einsatzbereit. März 1958.

Im intelligence-Bereich der Sowjets kletterte über Li-K ' U-Nonne. Li behielt seine position, und die sowjetischen Berater, die nicht bekommen konnte auf mit ihm ersetzt wurde. Die frühere Entscheidung offen zu legen, die Chinesen alle ehemaligen sowjetischen Agenten in China wurde vollständig in Kraft, ohne Ausnahmen. Unter den sowjetischen Agenten erklärt somit den Chinesen war Soong Ch ' Ing-ling, die Witwe von Dr. Sun Yat-sen. Diese Dame war zugelassen auf die CPC-und Ehrenpräsident der chinesischen Volksrepublik, kurz vor Ihrem Tod im Mai 1981. Sie war gegeben eine eindrucksvolle Staatliche Beerdigung besucht, die von der KPCh-Führung. Ein anderer erklärte der agent Kuo Mo-jo, der bekannte dichter und Wissenschaftler, Präsident der chinesischen Akademie der Wissenschaften und ein aktives Mitglied des World Peace Council. Wohl nur wenige, wenn überhaupt, die Namen von sowjetischen Agenten kam als eine überraschung für die chinesische Führung, aber die Sowjets offensichtlich Offenheit endgültig gelöscht sind, diese potenzielle Quelle der Reibung. Danach, in den chinesischen Wunsch, den sowjetischen Geheimdienst geschickt, um China in der eine Reihe von führenden Experten auf Themen wie wissenschaftlicher Intelligenz, das eindringen der westlichen Botschaften in Moskau, die den physischen Schutz von Kern-und Raketen-Anlagen, die Produktion von audio-überwachung-Ausrüstung und die Durchführung von sabotage und Ermordung Operationen.

Während der turbulenten Ereignisse in Osteuropa im Jahr 1956 gab es Anzeichen für eine Abweichung zwischen dem sowjetischen und den chinesischen Blick auf Stalin. Während die Chinesen einig, dass Stalin hatte Fehler gemacht, besonders auf Jugoslawien, Sie schien geneigt zu einer ausgewogeneren Blick auf seinen Platz in der Geschichte als in Chruschtschows Bericht auf dem Zwanzigsten Parteitag. Gegen Ende Oktober 1956, ein high-level chinesische delegation bezahlt einen geheimen Besuch in Moskau, kritisierte die sowjetischen Führer für deren Umgang mit der Sat-Angelegenheiten im Allgemeinen, und forderte die sofortige sowjetischen militärischen intervention in Ungarn. Eine der Folgen der chinesischen Besuch war ein öffentliches Unternehmen von der sowjetischen Regierung auf den aktuellen Stand und die Funktionen des sowjetischen Berater in allen Ländern der bloc.

Mao und Deng Hsiao-p' Ing-led die chinesische delegation zu den

Konferenz der Ostblock-Führer in Moskau im November 1957. Eine gemeinsame Bewertung der Stalin-wurde einstimmig vereinbart. Mao sagte, dass Stalin die wichtigsten Fehler waren seine repression gegen die Partei-Mitglieder und eine Tendenz zu einer "großen nation Chauvinismus." Letzteres gefunden hatte, der Ausdruck in Stalins Politik in der Mandschurei und in das Verhalten einiger der sowjetischen Berater in China. Die einzige Kritik Mao hatte der sowjetische Entscheidung in 1956 zugeben Stalins Fehler war, dass die Sowjets gescheitert zu konsultieren anderen kommunistischen Parteien richtig im Voraus. Chruschtschow akzeptierte die Kritik als gerechtfertigt. Der sowjetische Führer unternahm, nicht zu wiederholen, Stalins Fehler, in allem, Sie waren sich einig , dass repressive Maßnahmen nicht ergriffen werden, gegen die ehemaligen Mitglieder der opposition. Sie wurden so behandelt werden, als Lenin behandelt hätten Sie. Dies erklärt, warum Malenkow, Molotow und Bulganin waren nicht erschossen.

Der status und die Funktionen des sowjetischen Beratern, darunter intelligence und security-Berater, war sesshaft zu chinesische Zufriedenheit. Die advisers' Rollen beschränkt waren, um die Konsultation und Koordination. Einmischung in die internen administrativen Angelegenheiten von den chinesischen Leistungen wurde ausgeschlossen. Die Sowjets wirklich behandelt den chinesischen services wie gleich im status, wenn nicht in Erfahrung. Die Sowjets hatten bei der letzten ausgeteilten offen mit Ihnen, erklärt Ihnen, alle Ihre Agenten der chinesischen Staatsangehörigkeit. Die Frage der sowjetischen Basen in China, für die "illegalen" intelligence operations in noncommunist Ländern gelöst wurde. Neue Grundlagen für die "illegalen" gemeinsam mit den notwendigen Hilfseinrichtungen,die zur Verfügung gestellt wurden die sowjetischen Geheimdienste von den Chinesen mehrere ports, einschließlich Shanghai. Es waren andere Instanzen der praktischen Zusammenarbeit. Auf chinesischen Wunsch der Sowjets Bauten ein spezielles Werk zur Herstellung von hochsensiblen abhörvorrichtungen. Sowjetische Berater mit der Erfahrung von politischer Intelligenz gegen die Vereinigten Staaten und Großbritannien zur Verfügung gestellt wurden. Diese enthalten Oberst Smirnow, einem ehemaligen sowjetischen Geheimdienstes Wohnsitz in New York, und Oberst Voronin, der ehemalige Leiter der britischen Abteilung der sowjetischen Spionageabwehr. Ende 1957 wurde die chinesische gebeten, für einen Sowjets

Berater, politische Attentate und sabotage. Die reagierten, indem Sie Ihre besten Mann, General Vertiporokh, ein ehemaliger Kopf von Ihrer eigenen, Attentate und sabotage-Abteilung und ehemaliger Intelligenz mit Wohnsitz in Iran. Vertiporokh arbeitete als KGB-Berater in China bis zu seinem Tod im Januar 1960.

Regelmäßige persönliche Konsultation zwischen den Führern der sowjetischen

und Chinesisch services gegründet wurde. Kurz nach seinem Amtsantritt als Vorsitzender des KGB im Dezember 1958, Shelepin bezahlt eine besuchen zu China, von dem er wieder sehr beeindruckt von chinesischen Geschick im Umgang mit opposition gegen das regime von Jungen Menschen, Intellektuelle, religiöse Führer und nationale Minderheiten, vor allem bei der Beseitigung von "tausend Unkraut" im Sommer 1956. Shelepin empfohlen, dass der KGB studieren und lernen von Chinesisch Erfahrung in diesen Dingen. Allgemeine Sakharovskiy, der Leiter des sowjetischen Geheimdienstes, bezahlt eine besuchen zu China, um etwa die gleiche Zeit wie Shelepin. An der ersten Konferenz der Staats-bloc-Sicherheits-und Geheimdienste in Moskau in mid-1959, waren die Chinesen vertreten durch den minister für öffentliche Sicherheit, Lo Jui-tsin. Die Konferenz beschlossen, security und intelligence liaison innerhalb der bloc auf eine multilaterale Basis gestellt und etablierte eine gemeinsame Sicherheits-und intelligence-Koordinierung-Zentrum für die Zweck.

Early in 1960 Allgemeinen Pitovranov, einer der erfahrensten von allen KGB-Generäle und ein früherer stellvertretender minister für Staatssicherheit, die war bekannt und geachtet, von den Chinesen für seine Kriegs-Arbeit gegen die chinesischen Nationalisten in Sinkiang, wurde zum Chef der KGB-Berater nach China.

In 1959-60 gab es einen regelmäßigen Austausch von geheimen politischen und militärischen Nachrichtendienst zwischen den Sowjets und den Chinesen. Dieser bedeckt insbesondere die westliche Ansichten und Vorhersagen auf der Sino-sowjetischen Beziehungen. Der KGB an die chinesische confidential und top secret-intelligence-von seiner Quelle in der NATO und westlichen Europa. Der polnische Geheimdienst erhalten und an den KGB-einer Reihe von Papieren, die Aufzeichnung der Gespräche auf einer Tagung im Jahr 1958 oder 1959 von der Bilderberg Gruppe von aufstrebenden westlichen Staatsmänner und Kommentatoren über die Möglichkeiten des Chinesisch-sowjetischen split, die wahrscheinlichen Folgen eines solchen split für den kommunistischen Ostblock und der Arten, in denen Sie ausgenutzt werden könnten zum Vorteil des Westens. Diese wurden in den Unterlagen, die ergriffen werden, um China durch die Allgemeinen Sakharovskiy in person. Unter den übrigen Dokumenten gesendet, um die chinesische durch den KGB waren geheime US State Department-Bewertungen der Chinesisch-sowjetischen Differenzen über die Kommunen und die chinesische Reaktion auf Chruschtschows Besuch in den Vereinigten Staaten im Jahr 1959. Eine Kopie eines geheimen Berichts übermittelt der NATO im Jahr 1959 von seinem ehemaligen Generalsekretär Spaak, auf Chinesisch- sowjetischen Differenzen und Ihre Konsequenzen für die NATO wurde auch die chinesische durch den KGB.

Es ist natürlich eine bewusst propagiert den Mythos, dass die sowjetischen und chinesischen Führer sind blind für die situation in der Außenwelt und unfähig, ihn zu verstehen, auch soweit Sie durch Ihre Intelligenz Dienste mit Texten, in der offiziellen westlichen Dokumente. Intelligence - material ist in der Tat sorgfältig untersucht, aufgenommen, und in der Planung der kommunistischen politischen Strategie.

Neben secret intelligence material, ist es wahrscheinlich, dass die kommunistischen Strategen hätte studierte Bücher, wie Die Aussichten für das Kommunistische China, durch die Walt Rostow, die offen darüber spekuliert, wie schon 1954 auf die Möglichkeiten des Chinesisch-sowjetischen Bündnis brechen bis.[10]

Es ist deshalb wohl kein Zufall, dass Mikojan, in seiner Rede an die Zwanzig-erste KPdSU-Kongress im Februar 1959, sagte, dass die westlichen Hoffnungen und Erwartungen von split geweiht waren,[11] eine Zeile hallte in den grundlegenden kommunistischen Dokumente der Zeit - der Achtzig- eins-Party-Manifest November 1960[12] und Chruschtschow die strategische Bericht vom 6. Januar 1961.[13] Das Thema unbreakable Sino-sowjetischen Freundschaft war auch in reden und interviews von Chou und der chinesische Außenminister Chen Yi,De-lai[14][15] trotz der mehrenden Anzeichen einer Streitigkeit.

Mehr als ein Jahr nach dem gemeldeten Abzug der sowjetischen wirtschaftlichen und technischen Spezialisten aus China, die im Juli-August 1960, zumindest einige der KGB-Berater waren immer noch da. Ein ehemaliger Kollege und Freund des Autors, der geschickt worden war, um China zu beraten, über den physischen Schutz von chinesischen Atomanlagen war immer noch in China, in November 1961, im Monat nach Chruschtschow prangerte die Albaner an der Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress und Chou En-lai-Gipfel ging in scheinbarer protest. Im Gegensatz dazu, hat das sowjetische Militär, Geheimdienst und Spionageabwehr-Berater waren die erste zu verlassen Jugoslawien, als der echte Tito-Stalin split aufgetreten 1948. Die Intimität von der Intelligenz und Sicherheits-Verbindung zwischen den Sowjets und Chinesen bis zum Ende des Jahres 1961 wurde die nicht mit einer ernsthaften Verschlechterung Ihrer Allgemeinen Beziehungen , die vor diesem Datum.

Die Diskrepanzen zwischen den Beweis einer split-und die offene und Insider-Informationen über die Fortsetzung der guten Beziehungen betrachtet werden muss gegen die Vergangenheit intime Zusammenarbeit zwischen den sowjetischen und chinesischen Parteien in Desinformation Operationen in 1944-49, die effektiv verdeckt das Ausmaß der sowjetischen Hilfe für die chinesische Partei

in den letzten Jahren der Bürgerkrieg und erfolgreich verfälschte chinesischen Kommunismus als relativ harmlos Agrarreform move-ment.

Vor diesem hintergrund ist die Tatsache, dass die Chinesisch-sowjetischen Beziehungen in 1959- 61 eng folgte dem Muster der sowjetisch-jugoslawischen und der sowjetisch- albanischen Beziehungen in der gleichen Zeitspanne-ein Zeitraum, in dem die Gründe für die Spannungen und Spaltungen zwischen den Mitgliedern des Ostblocks hatten, wurden entfernt und alle Mitglieder, inklusive der chinesischen Beitrag bei der Formulierung der neuen Richtlinie schlägt vor, dass die Sino-sowjetischen Streit war, wie die anderen, die Produkt von bloc Desinformation. Die Tatsache, dass China weiterhin zu senden, Beobachter zu den Sitzungen des RGW und der Politische Beratende Ausschuss des Warschauer Paktes, die bis Ende 1961 unterstützt diese Schlussfolgerung.

Die Historischen Beweise der Chinesisch-sowjetischen Differenzen

Seit dem Chinesisch-sowjetischen "split" wurde allgemein bekannt, hat es Mode geworden, mit etwas Ermutigung von sowjetischen und chinesischen Quellen, auf der Suche nach einer Erklärung für die es im traditionellen Rivalitäten und Streitigkeiten zwischen den beiden Ländern-dating-zurück bis zum sechzehnten Jahrhundert. Es wäre nicht mehr weit hergeholt zu versuchen zu erklären, die Verschlechterung des Deutsch-amerikanischen Beziehungen in den 1960er-Jahren durch einen Verweis auf die französische Besiedlung des US-Bundesstaats Louisiana. Angesichts der Natur der kommunistischen Ideologie, die übernahme der macht durch die kommunistischen Parteien, ob in der Sowjetunion, in China oder anderswo, bringt in jedem Fall einen radikalen Bruch mit einem politischen Traditionen.[16]

Es wäre mehr relevant, um den Ursprung der aktuellen split in die Unterschiede zwischen der sowjetischen und kommunistischen Parteien seit 1917. Solche Unterschiede haben ohne Zweifel Bestand. Es gab Unterschiede zwischen den sowjetischen und chinesischen Kommunisten auf die Taktiken, die verwendet werden, gegen die Arbeiter und Bauern in den 1920er Jahren. Stalin war im Gegensatz zu Mao die Führung der KSČ in der Zeit 1932-35; aber diese waren in der vorübergehenden Unterschiede, dass nicht verhindern, dass die enge Zusammenarbeit zwischen den Parteien in der Zeit 1935-49. Die angeblichen Unterschiede zwischen Ihnen, die auf der united front Taktik, mit der Kuomintang und Ihre Einstellung zu der Nationalistischen chinesischen Regierung wurden die falschen Unterschiede bewusst projiziert durch gemeinsame Desinformation entwickelt, um zu verbergen die sowjetische Unterstützung für die

CPC, zu enthalten, das Ausmaß der amerikanischen Hilfe für die Nationalisten regieren- ment und aktivieren Sie die Sowjets und Chinesen zu unterlaufen, die Regeln- ment, die mehr effektiv durch die Entwicklung einer Dualität in Ihrer Politik zu. Sowjetischen, militärische Unterstützung für den CPC können auch haben kippte das Gleichgewicht zugunsten der Kommunistische Sieg in China. Nach dem kommunistischen Sieg, Unterschiede und Irritationen einmal mehr erschien zwischen den sowjetischen und chinesischen Parteien. Die Unempfindlichkeit von Stalins Umgang mit der Sino-sowjetische und andere intrabloc Beziehungen, wenn es hatte, blieb unkorrigiert haben könnte, führte zu einer echten Sino-Soviet split-Analog zu dem Bruch mit Tito. Aber in der Tat die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden genommen in der Zeit. Ende 1957 gab es keine herausragenden Unterschiede Links zwischen den Mitgliedern der Gemeinschaft eingeführt werden. Es ist bemerkenswert, dass die Chinesen, rechtfertigen Ihre Haltung in Ihrer Polemik mit der Sowjetunion, nicht Basis sich auf die realen Schwierigkeiten, denen Sie begegnet, mit den Sowjets, in der Zeit von 1949- 53, aber über angebliche Differenzen mit Chruschtschow nach 1957 über Fragen , die hatte in der Tat ist geklärt, das Datum. Chruschtschows Beitrag zur Beseitigung der Fehler der Vergangenheit in den Chinesisch-sowjetischen Beziehungen wurde erkannt, die von Mao selbst im Jahr 1957.[17]

Die Form des Chinesisch-sowjetischen Differenzen

Grob in drei Perioden unterschieden werden können in den devel- Entwicklung des zweigeteilt: der erste von 1957 bis Mitte 1963, die zweite von 1963 bis 1969, und der Dritte von 1969 an. Für die meisten der ersten Periode die offizielle Kommunistische Quellen hat gt kommunistischen Publikum gab keine Anerkennung der Existenz des Chinesisch-sowjetischen Differenzen; im Gegenteil, die Bilanz der Beteiligung Chinas an der Welt-Konferenzen der kommunistischen Parteien in Moskau statt, 1957 und 1960 und im einundzwanzigsten KPdSU-Kongress im Februar 1959, und auch die chinesischen Teilnahme als Beobachter an den Sitzungen des Warschauer Paktes und des RGW, alle angegebenen weiterhin und sogar zunehmend enge Zusammenarbeit auf hohem Niveau zwischen der sowjetischen und chinesischen Regierungen und Parteien. Das gleiche Fazit ziehen aus , den Austausch von Delegationen. 1959 allein nicht weniger als 125 Delegationen besucht, die China von der Sowjetunion und in Osteuropa; über 100 chinesischen Delegationen bezahlt Rückkehr Besuche.

Der Nachweis der Meinungsverschiedenheiten war zu finden in informellen Kommu- nist Quellen: verschiedene Linien auf verschiedene Fragen, die in der sowjetischen und Chi- nese drücken, Bemerkungen von der kommunistischen Führer zu westlichen Journalisten und Staatsmänner, und Retrospektive Konten von Polemik in geschlossenen Sitzungen , zum Beispiel der Rumänische Partei-Kongress im Juni 1960 und Eighty-one-Parteitag im November 1960. Dieses inoffizielle Beweise, vieles Retrospektive, deutete auf eine Verschlechterung in der Partei und diplomatischen Zusammenarbeit in 1959, zu einer Beendigung des sowjetischen militärischen und nuklearen Zusammenarbeit in diesem Jahr und die Einstellung der sowjetischen Wirtschaftshilfe an China im Jahr 1960.

Von Ende 1961 onward Indikationen der Chinesisch-sowjetischen Differenzen begann zu erscheinen in die Kommunistische Quellen. Es war ein sym- bolic chinesische Unterstützung für Stalin und die albanische position, wenn Chruschtschow prangerte Sie beide in den Zwanzig-zweite KPdSU - Kongress. Reibung und Konkurrenz zwischen den sowjetischen und chinesischen Delegationen bei den Sitzungen der internationalen Organisationen vor be- kam Auffällig. Der Informationsfluss von der offiziellen kommunistischen Quellen, die sich auf das Thema der Chinesisch-sowjetische Zusammenarbeit schwand.

Während der zweiten Periode der Spaltung, die Existenz von unterschieden wurde voll anerkannt. Schein beizulegen versuchen, diese wurde vorgenommen, wenn ein high-level-chinesischen Partei-delegation in Moskau für Gespräche im Juli 1963. Die Gespräche offensichtlich gescheitert und öffentlichen Polemik zwischen den Parteien begann. Bisher geheimen party Briefe enthüllt die Unterschiede zwischen den Parteien offengelegt wurden in der sowjetischen und der chinesischen Presse. Einige chinesische Diplomaten ausgewiesen waren, aus der Sowjet - Union für die Verteilung von Flugblättern. China zog sich aus dem internationalen Organisationen vor. Einige Kommunistische Parteien in der noncommunist Welt offen dauerte, bis die pro-sowjetische bzw. pro-Chinesen stellen; in manchen Fällen wird die pro-chinesische Splittergruppen löste sich von der pro-Moskau Parteien.

In der Dritten Periode, beginnend etwa im Jahre 1969, die scheinbare Verschlechterung der Sino-sowjetischen Beziehungen war ausgedrückt in Handlungen als auch als Worte. Truppenstärke wurden gebaut, bis auf die Chinesisch-sowjetischen Grenze. Grenze Vorfälle fanden zwischen den beiden Ländern vor einem hintergrund der gegenseitigen Vorwürfe von "hegemonism."China begann, öffentlich und systematisch, um eine entgegengesetzte position zu der Sowjet Union auf die NATO, den Warschauer Pakt, der EWG, Entspannungspolitik, Abrüstung, Europäische Sicherheit und vielen Dritte-Welt-Probleme, einschließlich der sowjetischen intervention in Afghanistan. Nach der kommunistischen

Sieg in Vietnam, der Vietnamesischen Verbündeten sich stärker mit der Sowjetunion. Die Sowjets und Chinesen unterstützt gegenüberliegenden Seiten in dem Konflikt zwischen rivalisierenden kommunistischen Fraktionen in Kampuchea. In 1979 die Chinesen "bestraft" die vietnamesische mit einer kurzen invasion in Ihr Territorium. Aber trotz all der offensichtlichen Gewalt der chinesischen Feindseligkeit gegenüber der Sowjetunion und Ihren engen Vietnamesischen Verbündeten, von 1980 der split hatte noch nicht führte zu einem Bruch in den diplomatischen Beziehungen mit der Sowjetunion, wie die sowjetisch-albanischen Streit in 1961. Noch war das Chinesisch-sowjetische Vertrag über Freundschaft, gegenseitige Zusammenarbeit und Unterstützung aufgekündigt. Bis 1980 jede Seite verpflichtet geblieben, um die Unterstützung der anderen im Notfall.

Aus diesem kurzen Abriss Umfrage geteilt hat, wird es gesehen werden, dass für die meisten die erste Periode gab es insgesamt Konflikt zwischen der Beweise von inoffiziellen kommunistischen Quellen und der Erkenntnisse aus der offiziellen kommunistischen Quellen unterstützt, indem der Autor ist Insider-Informationen. In der zweiten Periode gab es eine engere Zufall in die Erkenntnisse aus den offiziellen und inoffiziellen kommunistischen Quellen, obwohl es war immer noch ein Konflikt zwischen den offiziellen Quellen in der ersten Periode und der Nachweis der Unterschiede durchgesickert im Nachhinein in der zweiten Periode. Die neue Methodik unter Berücksichtigung der Einleitung einer Desinformation Programm in 1958-60 und der historischen Präzedenzfälle, auf denen es basierte, gibt größere Glaubwürdigkeit der Erkenntnisse aus den offiziellen kommunistischen Quellen und stellt in Frage die Authentizität der geheimen party Briefe und Polemik veröffentlicht, in der zweiten Periode von split.

Mehrere Inkonsistenzen hingewiesen. Erstens, die offizielle evidence der Nähe der Chinesisch-sowjetischen Beziehungen wurde durchgeführt in der Presse beider Länder. Das Manifest der Eighty-one-Parteitag im November 1960, speziell Unterstrichen, dass die westlichen Hoffnungen auf eine split im Block waren zum scheitern verurteilt. Durch Unterzeichnung der chinesischen ausdrücklich billigte die Taktik der friedlichen Koexistenz als eine der Optionen in eine gemeinsame long-range policy. Der chinesische Präsident, Liu Shao-chi, wer führte die chinesische delegation zu dem Kongress, anschließend tourte die Sowjetunion in der Gesellschaft von der sowjetischen Präsidenten, eine seltsame Sache zu tun, wenn es einem schweren Zerwürfnis zwischen Ihnen. Chruschtschows Bericht der 6. Januar 1961, weit verbreitet in der Sowjetunion, betonte der Nähe der Chinesisch-sowjetischen Beziehungen.

Zweitens, obwohl die Sowjetunion und der chinesischen Presse und Rundfunk werden müssen, gilt als die offizielle Kommunistische Quellen, so sollten diese auch re-

garded als untergeordnete offiziellen Quellen, wie das Manifest der Eighty-one-Parteitag, oder die Entscheidungen und Erklärungen der sowjetischen und der chinesischen Partei Kongressen. Diese Entscheidungen und Erklärungen sollten nicht als solche angesehen werden wird widersprochen durch Aussagen in der Presse und der Rundfunk der einzelnen Parteien, insbesondere im Lichte der alle Hinweise auf eine Entscheidung in 1958-60 zur Unterstützung der neuen long-range - Politik mit einem Programm von Desinformation Operationen.

Drittens, weder die russische noch die chinesische öffentlichkeit wurde über die Existenz einer Streitigkeit vor Ende 1961, und selbst dann, bis Mitte 1963, nur indirekt und implizit. Weder die russische noch die chinesische öffentlichkeit ist in der Lage, um Studie die Presse des anderen Landes und beachten Sie die Unterschiede zwischen Ihnen auf dem Gebiet der Außenpolitik oder doktrinäre Aspekte. Es ist zweifelhaft, ob die Reduktion in der Berichterstattung über die Angelegenheiten des anderen in Ihren nationalen Pressen, auch wenn es beachtet wird, würde gewährt wurden, große Bedeutung. Des weiteren, so der Autor kann persönlich bezeugen, dass die sowjetische Partei war nicht informiert über den Streit bis zum Ende von 1961. Im Gegensatz dazu, wie bereits oben notiert, vertrauliche Beratung gegeben wurde, um die Partei von Anfang an in den Fall der echte Tito-Stalin split in 1948.

Viertens, obwohl es unmöglich wäre, zu beurteilen, wie viel von der polemischen material zur Verfügung gestellt wurde, und wie weit es war, verteilt innerhalb der Sowjetunion und China, es kann zumindest gesagt werden , dass ein Teil des Materials zur Verfügung und richtet sich an den Westen würde nicht erreicht haben, die russische oder die chinesische öffentlichkeit. Zum Beispiel, viel von Novosti material auf die Chinesisch-sowjetischen Beziehungen wurde verteilt in Englisch und in der Zeitschrift Beilagen, die möglicherweise oder möglicherweise nicht haben wurde verteilt in der Sowjetunion. Nach der sowjetischen Presse, die chinesische verteilt polemisch material für die Kommunisten in der Sowjetunion in Englisch, was gewesen wäre sinnlos, wenn es war wirklich gezielt auf eine sowjetische, sondern als ein westliches Publikum.[18] Dies, zusammen mit der esoterischen Beweise, unterstützt die Schlussfolgerung, dass die Evidenz der Streit wurde vorsätzlich zur Verfügung gestellt Westen entweder direkt an die westlichen Staatsmänner und Kommentatoren oder indirekt in solche einer Weise, dass westliche Analysten würden wahrscheinlich um ihn abzuholen. Die Frage stellt sich: Warum sollte die sowjetischen und chinesischen Führer absichtlich zeichnen westliche Aufmerksamkeit auf die Existenz des einen Streit, Sie waren Mühe zu verbergen, von Ihrer eigenen Partei und der Bevölkerung , es sei denn, indem man so tut

Sie dienen könnte, die Ihre beiderseitigen Interessen in die Förderung Ihrer kürzlich vereinbarten long-range-Richtlinie für den Ostblock?

Fünfte, die Polemik zwischen den Sowjets und Chinesen waren nicht kontinuierlich, sondern intermittierend. Sie konnte sehr gut abgestimmt, anstatt spontan. In der sowjetischen Presse Sie begannen im Juli 1963, fortgesetzt, bis Anfang Oktober und wurden dann in der Folge bis April 1964. Sie wurden wiederbelebt, in diesem Monat mit der Veröffentlichung von material auf der Sitzung des ZK der KPdSU im Februar 1964, angeblich weil die Chinesen hatten weiter zu veröffentlichen polemisch material trotz der appelle von Chruschtschow und die sowjetische Führung zu unterlassen.[19]

Der neuen Methodik weiter deutet darauf hin, dass die Sino-sowjetischen hostil-Aktivitäten der Dritten Periode, jedoch überzeugen Sie auch erscheinen mögen, sollten überprüft werden, um zu sehen, ob Sie könnte inszeniert worden, und wenn ja, mit welchen strategischen Objekt. In dieser Phase, vier Allgemeine Punkte können sein gemacht. Erstens, Grenze die Vorfälle in einer abgelegenen Ecke der Welt, wie auf der Ussuri-Fluss, obwohl spektakuläre und überzeugende Beweise von Feindseligkeit, kann sehr einfach inszeniert werden-besonders wenn, wie gezeigt werden wird später, mittels der Koordinierung von Maßnahmen zwischen den beiden "Gegner" sind ohne weiteres verfügbar. Zweite, die Kampfhandlungen, wie die verbale Polemik, wurden intermittierende als auch sinnlos. Drittens, trotz aller scheinbaren Gewalt der chinesischen Feindseligkeit gegenüber der Sowjetunion und Ihre enge Vietnamesischen Verbündeten, von 1980 der split hatte noch nicht führte zu einem Bruch in den diplomatischen Beziehungen mit der Sowjetunion, wie die sowjetisch-albanischen Streit in 1961. Noch war das Chinesisch-sowjetische Vertrag über Freundschaft, gegenseitige Zusammenarbeit und Unterstützung aufgekündigt. Bis zum Jahr 1980 auf jeder Seite geblieben ist verpflichtet, die andere unterstützen, die in einem Notfall. Viertens, die Feindseligkeiten werden kann, korreliert zeitlich mit wichtigen kommunistischen Initiativen oder mit der Eröffnung der Ost-West-Verhandlungen-zum Beispiel SALZ-oder mit dem Besuche der westlichen Staatsmänner der Sowjetunion und China.
Wie die verbale Polemik, daher, kleinere Feindseligkeiten werden nicht akzeptiert, da Hinweise auf einen echten Streit, und im Licht der neuen Methodik sollte untersucht werden, ob die mögliche Bedeutung, die Sie möglicherweise haben, zu kommunistischen politischen und strategischen Ziele in der Förderung einer gemeinsamen Langstrecken-Politik. Im gleichen Licht gesehen werden muss, die Annahme von gegnerischen Positionen zu internationalen Fragen, die von der Sowjet - Union und China. Muss die Frage gestellt werden, ob das ultimative Ziel einer weltweiten kommunistischen Sieg nicht

mehr erreicht zügig von den beiden kommunistischen Mächte die Annahme dual-Außenpolitik im scheinbaren Widerspruch zu einem anderen als durch die Verfolgung einer einzigen Richtlinie in offenen Solidarität.

Die Inhalte der Chinesisch-sowjetischen Differenzen

Unterschiede zwischen den Sowjets und Chinesen haben angeblich entstanden seit 1958 in der ideologischen, wirtschaftlichen, militärischen, politischen und diplomatischen Bereichen. Für viele Beobachter schien es, dass die Unterschiede ergab sich aus einem Zusammenstoß von nationalen Interessen zwischen den beiden führenden kommunistischen Kräfte. Die verschiedenen Arten von Differenz muss geprüft werden, wiederum zu sehen, was die Substanz, wenn überhaupt, gibt es zu jedem von Ihnen.

Ideologische Unterschiede

Historisch, wie schon erwähnt, einer der ersten Hinweise auf die Sino-sowjetischen Streit war ein offensichtlicher Unterschied über das Thema der Einführung der Gemeinden in China, die Chruschtschow erwähnte den späten Senator Humphrey im Dezember 1958. Laut einigen westlichen Interpretationen der kommunistischen Theorie, die Gemeinden sind die höchste form der Organisation der sozialistischen Landwirtschaft, und Ihre Einführung sollte daher vorangestellt werden, durch die Industrialisierung und durch eine niedrigere form des sozialistischen landwirtschaftlichen Organisation, wie kollektive Landwirtschaft. Der Versuch zur Einführung Gemeinden in der Sowjetunion in 1918-20 ist fehlgeschlagen, da die Zeit war noch nicht reif. Durch die Einführung von Gemeinden, die vor der Kollektivierung, die Chinesen, die nach dieser Linie der Argumentation, die waren sündigt, der gegen die Orthodoxie in zweierlei Hinsicht: Sie waren nicht die Einhaltung der kommunistischen Theorie, und Sie waren implizit die Ablehnung der sowjetischen Modell, die in Ihrer Entwicklung der Landwirtschaft. Indem Sie so tun, es wurde argumentiert, Sie hatte entstandenen sowjetischen Unmut. Darüber hinaus wurden Vergleiche zwischen der "linken" Politik der chinesischen einrichten Gemeinden und der "rechten" Politik der Sowjets bei der Zulassung Kolchosen, die im Jahr 1958 zum Kauf von state-owned farm machinery.

Diese Argumentation war veraltet. Die 1957 Konferenz der bloc-com-munist Parteien getroffenen Vereinbarungen gebilligt wurde, den Achtzig-eins-

Parteitag im November 1960 auf den grundlegenden Gesetzen der kommunistischen Entwicklung, die legitimiert das chinesische Vorgehen. Soweit war die Landwirtschaft betrifft, ist das grundlegende Gesetz war, dass es sollte Kollektiv sein. Die genaue Art der Organisation, ob die Gemeinde oder der Kolchose, war nicht angegeben; es blieb zu bestimmen, indem die spezifischen nationalen Gegebenheiten in jedem Land. In China der spezifischen nationalen Gegebenheiten und Problemen konfrontiert, die CPC, wurden, wie bis brechen die starken familiären Bindungen in die große Masse der chinesischen Bauernschaft; die überwindung der Mangel an landwirtschaftlichen Maschinen und Masse manuelle Arbeit zum besten Vorteil; und wie angemessen das land, das gehörte nicht (wie in der Sowjetunion) an den Staat, sondern an die Bauern. Die Gemeinde bot die beste Lösung für alle drei Probleme. Zusätzlich hat die chinesische Führung wäre zweifellos haben genommen in Rücksicht, in übereinstimmung mit Ihren sowjetischen Kollegen, die hohen Kosten, die in menschlichen und materiellen Bedingungen von Stalins Methode der Kollektivierung, die obloquy es gebracht hatte, auf sein regime, und die Unmöglichkeit der Betrachtung einer Wiederholung dieser Erfahrung, mit der sich auch größere zahlen von chinesischen Bauern. Die chinesische Auswahl der Gemeinden, die keine mehr war unorthodox, als der Fortbestand der privaten Landwirtschaft in Jugoslawien, Polen und Ungarn, die angenommen wurde von der bloc-Führer als ein temporäres Phänomen, bis die spezifischen Bedingungen in diesen Ländern könnten sich geändert.

Kaum westliche Augenmerk wurde auf die Rede des damaligen sowjetischen Botschafters in China, Yudin, in dem er erzählte, der Zwanzig-erste KPdSU - Kongress im Februar 1959, die "der chinesischen Bauern im Bündnis mit der Arbeiterklasse schreitet selbstbewusst und entschlossen in Richtung Sozialismus unter der Führung der kommunistischen Partei und erzielte enorme Erfolge. Die Kommunistische Partei Chinas-eine herrliche Loslösung von der internationalen kommunistischen Bewegung-ist mit bedacht führenden chinesischen Volkes auf dem Weg des Sozialismus, trotz der ungeheuren Schwierigkeiten und ständige Bedrohungen und versuche, Störungen auf dem Teil des amerikanischen Imperialismus."

Chinesische Vorwurf der Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion waren unbegründet. Wirtschaftliche Reformen in der Sowjetunion war die Steigerung der Effizienz der Wirtschaft und die Verbesserung Partei die Kontrolle über Sie. Der Eindruck einer Rückkehr in Richtung Kapitalismus wurde bewusst gefördert durch Desinformation, für taktische und strategische Zwecke. Die Chinesen hätten Kenntnis davon gehabt. Ähnlich,

der Ausdruck "Diktatur des Proletariats" verworfen wurde durch die KPdSU, nicht als das Ergebnis einer Verdünnung von der Partei das Monopol von Steuern, aber auch zu erweitern die Partei die politische Basis und schlage vor, eine "evolution" des Regimes. Die Vorstellung, dass das sowjetische regime war weniger ideologisch als die Chinesen war unbegründet. Es ist interessant zu beobachten, wie die Chinesen, nach dem sowjetischen Beispiel, haben sich vorgestellt und ökonomische Anreize und andere Elemente des Kapitalismus.

Wirtschaftliche Unterschiede

Die Unterschiede im Grad der wirtschaftlichen Entwicklung zwischen China und der Sowjetunion, oder, in größeren Begriffen, zwischen der asiatischen und europäischen kommunistischen Zonen-präsentiert die kommunistischen Strategen mit einem dilemma. 1960 wurde die chinesische, gesattelt mit einer rückständigen Industrie, der Mangel an Kapital, eine Bevölkerungsexplosion, und ein niedriges Niveau der Handel mit der erweiterten noncommunist Welt, konnte es kaum erwarten Sie zu tragen out ehrgeizige Industrialisierung und militärischer Programme, die ohne Hilfe der EU-zone; und die Hilfe der EU-zone konnte nur einen signifikanten Einfluss auf die rate der chinesischen industriellen Entwicklung, wenn die Europäische zone stark eingeschränkt eigene Entwicklungs-Programme und verlassen Sie Ihr Ziel, übersteigt das Niveau der Produktion in den Vereinigten Staaten.

Der Unterschied in der wirtschaftlichen Ebenen zwischen der Sowjetunion und China war eine potenzielle Quelle von Spannungen innerhalb der kommunistischen Ostblocks, aber es ist erwähnenswert, dass das problem Bestand bereits zur Zeit der Kommunistische Sieg in China und führte nicht zu einer Chinesisch-sowjetischen Spaltung in den zehn Jahren danach.

So spät im Oktober 1958, dem Jahr, in dem die Formulierung von long-range-bloc-Politik wurde unter dem Weg, einer der führenden sowjetischen Theoretiker, T. A. Stepanyan, vertraten die Ansicht, dass die europäischen sozialistischen Staaten, angeführt von der Sowjetunion, und die asiatischen sozialistischen Staaten bestehen aus "besonderen wirtschaftlichen Zonen", und dass die ersteren, mehr erweiterte, wäre der erste der "betreten Kommunismus."[20] Aber, bei den Zwanzig-erste KPdSU - Kongress im Januar-Februar 1959, Chruschtschow in einer Rede, muss als maßgeblich angesehen werden, überschrieb dieser Ansicht und gab bekannt, dass alle sozialistischen Länder erreichen würde Kommunismus "mehr oder weniger gleichzeitig auf der Grundlage der

die geplante und angemessene Entwicklung" der Wirtschaft im Ostblock. Einen Monat später ging er auf zu sprechen von der Zukunft der wirtschaftlichen integration eine Kommunistische Block ohne Binnengrenzen.[21] Chruschtschows Punkte wurden Unterstrichen durch Yudin, dem sowjetischen Botschafter nach China, wer bezeichnet das sozialistische Lager als "single economic system" und sagte, dass die wirtschaftlichen Pläne der sozialistischen Länder würden werden mehr und mehr koordiniert werden und dass "die hoch entwickelten Ländern helfen, in den weniger entwickelten Ländern um März in einer Vereinten front gegen den Kommunismus in einem immer schnelleren Tempo."[22] Chruschtschow bezogen auf die "Einheit des sozialistischen Lagers" als einer der Vorteile genossen, die die Sowjetunion in Ihrem Kampf zu überholen die Vereinigten Staaten in wirtschaftliche macht. Chou En-lai, wer führte die chinesische delegation zu dem Kongress und den sowjetischen stellvertretenden Ministerpräsident Mikojan beide Sprachen an die unzertrennliche Freundschaft zwischen der Sowjet - Union und China.

Die Zeit um das Zwanzig-erste KPdSU-Kongress war, in dem es eine Verlagerung des Schwerpunkts in Richtung long-range-wirtschaftliche Planung im Comecon. Diese Diskussionen fanden in Anwesenheit des chinesischen Beobachter. Es scheint, dass, zu der Zeit, eine Entscheidung wurde getroffen, um Schritt sowjetischen Industrie-Hilfe China. Als Ergebnis von Chruschtschows Besuch in Peking im August 1958, die Sowjetunion stimmte zu bauen, vierzig-sieben weitere Projekte Industrie in China. Chou En-lai-Besuch in Moskau für die Zwanzig-erste KPdSU-Kongress resultierte in einem anderen sowjetischen Abkommen zum Bau siebzig-acht weitere Projekte in China zwischen 1959 und 1967 bei Gesamtkosten von $1,25 Milliarden.[23]

Im Juli 1960 wurde das Bild einer engeren Chinesisch-sowjetischen Beziehungen verändert sich schlagartig. Die konventionelle Ansicht ist, dass die Sowjetunion beendet seine wirtschaftliche Hilfe zu China, zog seine technische und wirtschaftliche Berater und nahm Schritte zum beschneiden der Sino-sowjetischen Handel drastisch. Sup- port für diese Ansicht kam von reports über den Abzug der sowjetischen Techniker aus China (später bestätigte der Sino-sowjetischen Polemik in 1963-64), aus der unterschiedlichen Behandlung der Thema - bloc-Hilfe für China in der sowjetischen und chinesischen Presse, und von Statistiken über die Chinesisch-sowjetischen Handel. Es gab auch Berichte über den wirtschaftlichen Schaden, der in China durch den Wegfall der sowjetischen Wirtschafts - Hilfe, die kam auf der Oberseite der Einführung von Kommunen und dem scheitern des Großen Sprung nach Vorn. Briefe aus den Gemeinden, um die außerhalb Welt und die chinesische grain-Käufe in Australien

und Kanada Unterstrichen den Punkt.

Der angebliche Rückzug der sowjetischen wirtschaftlichen und technischen special-ists im Juli 1960 war nicht in Begleitung, oder sogar gefolgt von - an mindestens bis zum Ende von 1961-ein Abzug der sowjetischen Intelligenz und Sicherheits-Berater.

Auf die Beweise zur Verfügung, die wahrscheinlichste interpretation dessen, was geschah in mid-1960, ist, dass ein Wechsel fand im chinesischen denken auf die wirtschaftliche Entwicklung zugunsten der Selbständigkeit und Konzentration auf kleine Projekte. Als Folge der Fertigstellung einiger Projekte und die Kündigung des anderen, ein Teil der Sowjetunion die technischen Experten, zurückgezogen aus China im Juli 1960. Wenn einige wurden ersetzt durch die Tschechoslowaken und andere Osteuropäer, wäre dies getan worden zu sein, verstärken den Eindruck einer Spaltung. Der Sowjetunion und der Ost - europäischen Beihilfen gegeben werden,nach 1960 aber auf schmaler front und mit einer Konzentration auf die wissenschaftlichen und technischen Bereichen. Es kann weiter vermutet werden, dass diese Veränderungen stattfanden, durch Vereinbarung zwischen den Sowjets und die Chinesen und, dass das Ausmaß und die Folgen der Kontraktion in der sowjetischen Wirtschaftshilfe wurden falsch dargestellt, die von jeder Seite in übereinstimmung mit Ihren gemeinsamen Desinformation Programm. Abgesehen von der breiteren strategischen Zweck, die Unterstützung der Echtheit der split, die öffentlichkeit über den Abzug der sowjetischen Techniker hätte bestimmt sind, im Einklang mit den historischen Präzedenzfall, sich zu verstecken, weiterhin Chinesisch-sowjetische Zusammenarbeit in sensiblen Kernbereichen in diesem Fall, die Entwicklung der chinesischen ballistischen Raketen und Atomwaffen.

Militärische Unterschiede

Es wird oft angenommen, dass der echte Kern des Chinesisch-sowjetischen split wurde eine Entscheidung durch die Sowjets im Jahr 1959 zurückzuhalten Unterstützung von China über Atomwaffen. Nach einem Geheimnis der chinesischen Partei Brief, der öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist durch das chinesische on August 15, 1963, das Geheimnis der Sino- sowjetischen Vereinbarung über die Aufteilung der militärischen nuklearen Geheimnisse und der Bereitstellung der chinesischen mit der notwendigen Hilfe bei der Entwicklung Ihrer eigenen nuklearen Potenzials wurde geschlossen, am Oktober 15, 1957, wurde gebrochen durch die Sowjets am 20. Juni 1959.[24]

Der Brief ist gleichbedeutend mit einem Eingeständnis, dass die Zusammenarbeit im militärischen Nuklearbereich, bis Juni 1959, in der Nähe war. Es würde

wurden nicht überzeugend, es zu leugnen, angesichts der früheren Werbung über das Sino-sowjetische nukleare Zusammenarbeit im Allgemeinen[25] Aber es gibt einige Anomalien in der Aussage, dass dieses geheime Abkommen wurde abgelehnt , die von den Sowjets im Juni 1959. Das wichtigste ist, dass, trotz der angeblichen Entscheidung und die Wut, die es haben soll, generiert in China, die Chinesen weiterhin vertreten zu sein, an den Sitzungen des Warschauer Paktes im Jahr 1960. Es ist schwer zu glauben, dass eine sowjetische Entscheidung mit so tiefgreifenden Folgen würde, nicht berücksichtigt wurden sofort und auf der platine im Bereich der Sino-Soviet military relations. In der Tat, nicht nur die Chinesen weiterhin Beobachter Entsenden zu Warschauer-Pakt-treffen für mehr als ein Jahr danach, aber mehrere Jahre nahezu öffnen Sino-sowjetischen militärischen Zusammenarbeit folgten über die Lieferung von militärischer Unterstützung von Nord-Vietnam. Die Verweise auf chinesischen Militärs auf Studenten der Rückkehr aus der Sowjet - Union in 1964-65 darauf hindeuten, dass zumindest einige sowjetische militärische Ausbildung weiter gegeben werden, die die chinesischen Streitkräfte nach dem split hatte, entwickelt.

Es ist auch mehr als verwunderlich, dass, wenn, wie behauptet, es war eine plötzliche Annullierung des sowjetischen nuklearen helfen, China, die Sowjets sollten weiterhin geben, und die Chinesen zu akzeptieren, Beratung bei der physischen Schutz Ihrer kerntechnischen Anlagen. Wie bereits aufgenommen, ein KGB-Offizier bekannt, der Autor wurde noch in China im November 1961, nachdem er gesendet wurde es als eine von einer Gruppe von sowjetischen Beratern auf die nukleare Sicherheit gefordert von den Chinesen.

Sino-sowjetischen Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie fortgesetzt, nachdem die Juni 1959. Es gibt Hinweise in der chinesischen Presse zu einer prominenten chinesischen Wissenschaftler, Professor Wang Kan-chang, dienen als Vize-Direktor der Joint Nuclear Research Institut in Dubna, nahe Moskau, im April 1960.[26]

Viele Beobachter an die Zeit geglaubt, dass innerhalb der chinesischen Militärführung gab es Differenzen über die Strategie, die im Zusammenhang mit dem Chinesisch-sowjetischen split und führte zur Entlassung der chinesische Verteidigungsminister Peng Te-huai, angeblich wegen Verschwörung mit dem sowjetischen Staats-und Regierungschefs gegen Mao. Teil dieser Verschwörung angeblich fand während des Besuchs von Chruschtschow und Peng zu Albanien im Mai 1959, aber dieser Besuch ist viel mehr leicht erklärbar in Bezug auf die Vorbereitung für die falsche sowjetisch-albanischen split und die Notwendigkeit einer Koordinierung der Ersatz der Sowjetunion durch die chinesische militärische, politische und wirtschaftliche Unterstützung für Albanien. Der Vorschlag

das Peng und andere chinesische Führer waren blamiert sich für die Tätigkeit als sowjetischen Agenten ist inkonsistent mit der Erklärung durch die Sowjets, um die Chinesen in 1954-55 of all Ihrer Intelligenz Vermögenswerte in China und mit der engen Chinesisch-sowjetischen Geheimdienstes Beziehung beibehalten, zumindest bis zum Ende von 1961. In jedem Fall, wie Edgar Snow wies darauf hin, Peng weder führte eine Verschwörung gegen Mao litt noch Festnahme im Jahr 1959.[27] Er noch immer war ein Mitglied des chinesischen Politbüros in 1962.

Interessanterweise hat es offenbar gewesen, eine echte Diskussion, in China, zwischen zwei Schulen des militärischen Denkens zwischen 1955 und 1958.[28] Siedlung des Arguments geschah im selben Zeitraum, in dem viele andere Probleme gelöst wurden in der Sowjet - Union und die Gemeinschaft eingeführt werden, wie die Abschaffung der anti-Chruschtschow - opposition im Juli 1957; die Verdrängung von Marschall Schukow in der folgenden Oktober-und der ersten Konferenz der Block-Parteien im November, an dem sich die Beziehungen zwischen Ihnen wurden normalisiert, und die Entscheidung wurde getroffen, um die Formulierung einer neuen long-range-Richtlinie für den Block. In seiner Rede auf der Konferenz, Mao plädierte dafür, über die ganze Potenzial des Ostblocks, vor allem seine nukleare Raketen-Potenzial Schaukel das Gleichgewicht der macht zugunsten der kommunistischen Welt. Durch Ihr eigenes Konto der chinesische Vertrag mit den Sowjets über eine Zusammenarbeit über Atomwaffen datiert von Ende 1957. Es ist verlockend zu vermuten daher, dass in übereinstimmung mit die grundlegende Technik der Wiederbelebung der Toten Fragen zu stellen und Sie für Desinformation Zwecke der Argumentation in der chinesischen Streitkräfte wurde künstlich wiederbelebt, zusammen mit Vorwürfen der Chruschtschow-Peng-Verschwörung zur Unterstützung der gemeinsamen Sino- sowjetischen-Albanisch Desinformation Beziehungen. auf Ihre gegenseitige Darüber hinaus im Hinblick auf seine langen Dienste zu Sino-sowjetischen Strategie, Peng gewesen wäre, eine offensichtliche Kandidat, um weiter zu dienen Sie in ein Geheimnis Sino-sowjetischen oder-bloc-policy coordinating center. Seine "Schande" gewesen sein könnte designed to cover up a secret Zuordnung dieser Art zu sein.

Parallel mit der angeblichen Unterschiede in der chinesischen Armee, es waren angeblich Differenzen in der sowjetischen Armee führte, neben anderen änderungen, die Entlassung von Marschall Sokolovskiy als Chef des Allgemeinen Personals im April 1960 und der Entlassung im selben Jahr von Marschall Konew als Oberbefehlshaber der Warschauer-Pakt-Truppen. Sokolovskiy wurde ersetzt durch Zakharov und Konew von Gretschko.

Wenn es hatte in der Tat echte Unterschiede in der Sowjet-general - Mitarbeiter, der Autor hätte erwartet, dass pick-up einige Reflexion der Sie von zwei ehemaligen GRU-Offiziere, Bykov und Yermolayev, wer serviert mit ihm in die NATO Abschnitt des KGB die Informationen der Abteilung und in regem Kontakt mit dem Generalstab. Wenn Sokolovskiy war wirklich in Ungnade im Jahr 1960, es wird neugierig, er war gewählt durch das sowjetische Verteidigungsministerium zu Bearbeiten ein grundlegendes Buch über sowjetische militärische Strategie zwei Jahre später.[29]

Unterschiede im Nationalen Interesse

Viele Faktoren, die zitiert wurden als Beitragende Ursachen für den split. Die Liste enthält die rassischen und kulturellen Unterschiede zwischen dem Russischen und dem chinesischen Volk; die chinesische Bevölkerung explosion; der Rückgang der Einfluss der kommunistischen Ideologie; die reassertion von rein nationalen Interessen; und hegemonism, oder der Wunsch der sowjetischen und chinesischen Parteien Dominieren andere.

Niemand konnte leugnen die Existenz der Rasse Unterschiede. Die Chinesen haben insbesondere verwendet der Rassenfrage für politische Zwecke.[30] Aber diese Unterschiede nicht verhindern, dass die enge Allianz zwischen den Sowjets und Chinesen zwischen 1957 und 1959, noch waren Sie verantwortlich für die Chinesisch-sowjetischen Reibung zwischen 1949 und 1955. Wenn Sie jetzt gedacht haben, war wichtig, in die Verursachung der split, es ist vor allem wegen den Beweis zur Verfügung gestellt durch die Sowjets und die Chinesen selbst in die natürlich von Ihre Polemik in die Mitte der 1960er Jahre.

Aus dem gleichen Grund wurde versucht, neu zu interpretieren Khrush-chev ' s virgin lands campaign von 1954-56 als inspiriert durch die sowjetische Besorgnis über Chinas Bevölkerung explosion und entwickelt, um preempt alle zukünftigen chinesischen expansion in Sibirien. Wie Professor W. A. Douglas Jackson mit Recht darauf hingewiesen, daß die Motive für die Kampagne wurden im Inland.[31]

Kulturelle Unterschiede, die unleugbar vorhanden, aber es ist interessant, dass die kulturellen Beziehungen zwischen China und der Sowjetunion und Ost - Europa soll überlebt haben, den Sino-Soviet split. Der chinesische Freundschaft Verband existiert noch immer in der Sowjetunion und der Sino-sowjetische Freundschaft Verband existiert noch immer in China.[32] Kulturelle Besuche ausgetauscht wurden mindestens bis November 1966.[33]

Nationale Rivalität gesehen, die vom Westen als die Kraft hinter der scheinbaren Kampf zwischen den Sowjets und Chinesen für Einfluss in den Entwicklungsländern in Asien, Afrika und Lateinamerika. Die Behauptung der chinesischen nationalen Interessen gesehen wird in der chinesischen Ansprüche auf taiwanesische, Indische und Äußeren Mongolisches Territorium und in Forderungen nach revision der "ungleichen Verträge" aus dem neunzehnten Jahrhundert, die ausgezeichnet mit einige chinesische Gebiete an Russland. Sowjetischen nationalen selbst-Bestimmtheit gesehen, war in der Sowjetunion versuche zu Schüren Revolte in Sinkiang und unter den indigenen Gruppen beiderseits der Grenze mit China und der Sowjetunion Beschwerden über die chinesischen Grenze Verstöße, die laut offiziellen sowjetischen Quellen Betrug fünftausend im Jahr 1962 allein. Das aufeinandertreffen von sowjetischen und chinesischen nationalen Interessen wurde gesehen von kurzer Dauer und sporadische Ausbrüche der Grenze Feindseligkeiten, vor allem auf die Ussuri-Flusses, die intensiviert wurden im Jahr 1969 - 70. Grenze Zusammenstöße wurden, manchmal begleitet von sowjetischen und chinesischen Studenten Demonstrationen außerhalb jeder andere Botschaften und protzig walkouts von sowjetischen und chinesischen Vertretern von internationalen Veranstaltungen.

Die Art und Weise, in der die traditionellen Probleme über die Mandschurei und Sinkiang gelöst wurden nach Stalins Tod wurde beschrieben, wie die Normalisierung der Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Ostblocks, einschließlich der Sowjetunion und China, im Jahr 1957. Chruschtschows Beitrag zu dieser Leistung erkannt wurde von Mao im Jahre 1957.[34] Vor diesem hintergrund wäre es machte keinen Sinn für die Sowjet - Union einmischen in Sinkiang. Chinesen Vertrauen, dass Sie würde nicht versuchen, dies zu tun ist, zeigt die Fortsetzung, in der ein hohes Amt in Sinkiang in den 1960er Jahren von einem bekannten ehemaligen sowjetischen Agenten, Saifudin. Weit entfernt von versuchen zu "befreien" die Gebiete des jeweils anderen Hoheitsgebiet, die beiden Mächte arbeiteten in einem Krieg der nationalen Befreiung in einem Dritten Land, Vietnam.

Vor dem Ausbruch des Chinesisch-sowjetischen split, das Grenzgebiet hatte umgewandelt worden, in Professor Jackson ' s Worte, aus der zone der Spannung in eine zone der Zusammenarbeit und Stabilisierung.[35] Der split war nicht deshalb der Höhepunkt einer anhaltenden Serie von grenzüberschreitenden Problemen; die Grenze Vorfälle können nicht gesehen werden als eine Ursache für den Streit. In diesem Zusammenhang Aufmerksamkeit sollte der Artikel auf der Grenze problem veröffentlicht in 1964-65 von Akademiemitglied Khvostov, deren Verbindung mit dem KGB bekannt war der Autor. Ebenso, etwas gesagt oder geschrieben, von Tikhvinskiy,

der ehemalige sowjetische Geheimdienst mit Sitz in Peking und Großbritannien, sollen angesehen werden als reflektieren die Kommunistische Desinformation Linie.

Western überzeugung, dass der Nationalismus die treibende Kraft hinter der sowjetischen oder chinesischen Politik nicht zu berücksichtigen, die der Natur des kommunistischen Theorie und die Unterscheidung, die gemacht werden muss zwischen den Motiven des kommunistischen Regimes und der Gefühle der Menschen, die es steuert.

In der kommunistischen Theorie Nationalismus ist ein sekundäres problem. Die grundlegende politische Kraft ist der Klassenkampf, die internationalen Charakter haben. Einmal den "Sieg der internationalen Arbeiterklasse" hat erreicht die nationalen Unterschiede und nationale Stimmung wird verschwinden. Inzwischen, der "Klassenfeind" ist nicht Nationalismus, sondern der Kapitalismus und seine Ergänzung, der Imperialismus. Es ist zum großen Teil, weil der Kommunismus die Ansprüche auf einen internationalen, sondern als eine nationale, form von Loyalität, die es geschafft hat, behalten Sie Ihren Reiz und seine macht über seine Diener. Der wichtigste Punkt, der jedoch, ist, dass die Desinformation über die Chinesisch-sowjetischen split bietet einen neuen, effizienteren Weg für den Kampf gegen Nationalismus, der die Investitionen der kommunistischen Parteien mit einer nationalistischen Bild in den Augen der Menschen.

Die Unterschiede in der Politischen und Diplomatischen Strategie und Taktik

Deutliche Unterschiede bestanden haben, seit 1960 in dem, was die Sowjets und die Chinesen haben gesagt zu Themen wie Entspannung, friedliche Koexistenz, und die Unvermeidlichkeit des Krieges. In den 1960er Jahren der sowjetischen Presse verteidigt friedlichen Koexistenz, die chinesische Presse angegriffen. Unter dem banner der friedlichen Koexistenz, der sowjetische Führer etabliert persönlichen Kontakt mit westlichen Staatsmännern, suchte eine Erweiterung der Ost-West - Handel, und übernahmen in der Regel Moderat und sachlichen Ansatz, um Verhandlungen mit dem Westen. Die Chinesen hatten die sowjetischen Annäherung als Verrat Leninismus und eine Kapitulation gegenüber den Kräften des Imperialismus und Kapitalismus. Verzicht auf engere Kontakte mit dem Westen, die chinesische befürwortet unerbittlichen, militante revolutionäre Politik hin. Chruschtschows Besuch in den Vereinigten Staaten im Jahr 1959 die sowjetische Entspannungspolitik mit westlichen Europa, und die Nuclear Test Ban Treaty von 1963 kam alles für Ihren Anteil an der chinesischen kommunistischen Missbrauch. Die Chinesen und Sowjets nahmen diametral op-

posing Linien auf der Chinesisch-indischen Konflikt im Jahr 1959, die Kubakrise von 1962, und andere Angelegenheiten. In Bezug auf die Entwicklungsländer, die Sowjets betonte die Wichtigkeit der Diplomatie und wirtschaftliche Hilfe, die Chinesen befürwortet Kriege der nationalen Befreiung.

War es eine wirkliche Substanz zu diesem Krieg der Worte? Die these, dass Krieg ist nicht unvermeidlich formuliert worden war, von Chruschtschow im Zwanzigsten KPdSU-Kongress im Februar 1956. In der Zeit der chinesischen Häufig zum Ausdruck Ihrer Vereinbarung mit ihm.[36] Es war nur im Jahr 1960, dass unterschiedliche Ansichten über das Thema zu erscheinen begann in der sowjetischen und chinesischen Presse zu sein, gefolgt von offenen Polemik, Anfang 1963. Allgemein gesagt, die Sowjets behauptet, dass, obwohl die Ursachen des Konflikts zwischen den beiden unterschiedlichen sozialen Systeme noch nicht verschwunden, die Kraft, die von den kommunistischen Ostblock war so, dass ein Atomkrieg, was bedeuten würde, die Zerstörung von beiden Seiten, war nicht mehr unvermeidlich; die Kommunisten versuchen sollte, den Sieg Ihrer Sache durch friedliche Koexistenz und den friedlichen Wettbewerb. Die Chinesen argumentieren, dass die Kommunistische Ziel war die Weltrevolution. Die Kommunisten sollten sich nicht zu fürchten Weltkrieg, weil es bedeuten würde, den endgültigen Sieg des Kommunismus, auch wenn bei dem Opfer von vielen Millionen Menschen das Leben.

Die Unwirklichkeit der Streit ist klar, Wann die Aufzeichnung der beiden Seiten geprüft. Die Sowjets waren weit von den moderaten in Ihrer Herangehensweise an das Berlin-problem von 1958 onward, in Ihren Störung der Gipfel-Konferenz in 1960, in Ihre Waffenlieferungen an Indonesien und deren Wiederaufnahme von Atomtests in 1961, in Ihrer Provokation der Kubakrise 1962, und in Ihrer Nahost - Politik von 1967. Die Chinesen waren nicht mehr aggressiv, als diese in der Praxis. Waren Sie nicht auch konsequent in Ihre Pflege eine aggressive Haltung, manchmal pflegen, dass Sie nicht wollen Weltkrieg und würde kämpfen nur wenn Sie angegriffen werden.[37] In der Tat, ohne sowjetische Rückendeckung die Chinesen waren nicht in der Lage, die in den 1960er Jahren zum Lohn einen aggressiven Krieg.

Auf die Frage der Unterstützung für die Kriege der nationalen Befreiung in den Entwicklungsländern, die die Chinesen Beschuldigten die Sowjets von Verrat, es gab nichts zu wählen zwischen den zwei Seiten in die Praxis. Chruschtschow verbale Unterstützung für diese form des Krieges war angesichts der praktischen Ausdruck in der Gründung der Lumumba-Universität und die Unterstützung für die Guerilla-Bewegungen in Vietnam, dem Nahen Osten, und Afrika.[38]

Es war in der Tat Dualität sowohl in der sowjetischen und chinesischen Richtlinien

und in der Interaktion zwischen Ihnen. Beiden Ländern in verschiedenen Bereichen oder zu verschiedenen Zeiten genutzt Provokation und Verhandlungen, Aggressivität und moderation. In den 1960er Jahren chinesische Militanz, sofern eine nützliche Kulisse, um die sowjetischen Entspannungspolitik Diplomatie; es war eine offensichtliche gemeinsame Interessen zwischen den Sowjets und dem Westen in der Auseinandersetzung mit der "Gelben Gefahr" aus dem Osten. In den 1970er Jahren die Rollen wurden mehr oder weniger Umgekehrt. Sowjetische Aggressivität in Afrika, Ihre bedrohliche Haltung in Europa, Ihre heimischen neo-Stalinismus, und Ihre intervention in Afghanistan-all das half, zu schaffen ein günstiges Klima für den Chinesen zu erweitern, Ihre Beziehungen sowohl mit fortschrittlicher und Entwicklungsländern als möglichen Verbündeten gegen den sowjetischen Expansionismus.

Differenzen über die Taktik für Nonbloc kommunistischen Parteien

Sino-sowjetischen Differenzen schwappte in Fragen der Taktik der internationalen kommunistischen Bewegung. Trotz der gegenseitige Vorwürfe der hegemonism und trotz der Ausrichtung von extremistischen kommunistischen Gruppen mit China und der gemäßigten kommunistischen Parteien der Sowjetunion, die Konkurrenz zwischen den Sowjets und Chinesen wurde nicht durchgeführt, soweit es könnte haben gewesen in der Praxis. Es gab keine schweren chinesischen Versuch zu stören, die internationale Kommunistische Bewegung. China zog sich aus dem internationalen Organisationen vor , die in den 1960er Jahren, aber nicht rivalisierenden Organisationen unter chinesischer Federführung.

Die Vorwürfe der hegemonism, waren falsch. Weder die KPdSU noch der CPC-sucht zu verhängen, um sein diktat an der kommunistischen Bewegung. Weder braucht, dies zu tun. Zur gleichen Zeit, die Ablehnung hegemonism im Prinzip ist nicht unvereinbar mit der Anerkennung der unbestreitbaren Tatsache , dass die KPdSU hat die längste und größte Erfahrung in der macht eines kommunistischen Partei und ist am besten geeignet, eine führende Rolle zu spielen. War es die Chinesen selbst, die darauf bestanden, an diesem Punkt in 1957.

Die Technik von "Split"

Es wird beanstandet, dass, selbst wenn es keine Substanz, die auf die Unterschiede, die angeblich teilen sich die Sowjets aus dem chinesischen, es ist unvorstellbar, dass Sie gestützt haben könnte eine fiktive split

für über zwanzig Jahre, ohne und ohne dabei schwere Schäden an Ihrem eigenen Ursache. Wenn die Sowjetunion und China waren Demokratien, das wäre eine richtige Entscheidung; aber in der Kommunist-Staaten, die Kontrolle über das Kommunikations-Medien, die Disziplin auferlegt Mitglieder der Partei, und der Einfluss der Intelligenz und security-Dienste sind kombiniert zu bieten unvergleichliche Einrichtungen für das üben Desinformation. Es sollte nicht vergessen werden, dass die Nähe des KPdSU-CPC Beziehungen zwischen 1935 und 1949 wurde erfolgreich verborgen vor der Außenwelt. Kommunistische Sieg in China wurde mehr erreicht, rasch durch die Dualität der sowjetischen und CPC-Politik gegenüber der Nationalistischen Regierung und der Vereinigten Staaten als wäre es durch eine nach außen zeigen Sie Solidarität zwischen Ihnen.

Die Technik der Chinesisch-sowjetischen split wurde nicht über Nacht entwickelt. Historische Präzedenzfälle herangezogen bei der Entwicklung Desinformation auf false teilt und geheime Abstimmung, wie Lenin die fernöstliche Republik,die bereits zitiert wurden, werden in diesem und in früheren Kapiteln. Der echte Tito-Stalin split wurde auch offensichtlich von größter Bedeutung, und es ist interessant zu beobachten, wie die veröffentlichten Texte der angeblichen geheimen party Briefe zwischen den sowjetischen und chinesischen Parteien erinnern an die echten party - Briefe an die Tito-Stalin split und wie die fadenscheinigen Vorwürfe, dass Peng und Lin Piao, chinesischer Minister der Verteidigung, wurden von sowjetischen Agenten echo den begründeten Vorwurf, dass die Jugoslawische chief of staff 1948 arbeitete für den sowjetischen Geheimdienst.

Es gibt auch eine gewisse parallele zwischen der Mao Chruschtschow Polemik in den 1960er Jahren auf das Thema der friedlichen Koexistenz und der Lenin-Trotskiy Auseinandersetzung über die Frage von Krieg und Frieden, die nach der revolution von 1917. Diese frühere Kontroverse könnte auch als Modell für die spätere Polemik.

Der Achtzig-eins-Parteitag Manifest November 1960, an das der CPC anerkannt sein Engagement, Sprach von der Notwendigkeit "die Einheit des Willens und der Aktion" von allen kommunistischen Parteien, nicht für die Einheit von Worten.[39]

Er Sprach auch von "der Lösung des Kardinal Probleme der heutigen Zeit in einer neuen Weise" (author ' s italics). Was es bedeutete, von diesem in der Praxis , dass zentrale, stalinistische Kontrolle über die Bewegung erwies sich als ein Versagen, das Ziel, eine weltweite Vereinigung von kommunistischen Ländern verfolgt werden, die in der übergangsphase von einer vereinbarten Vielzahl von verschiedenen Strategien und Taktiken verfolgt werden

von verschiedenen Parteien, von denen einige scheinen auf Kriegsfuß miteinander. Spuren der chinesischen kommunistischen denken über die Teilungen finden in der chinesischen Presse. Die Analogie gezogen zwischen Wachstum in der Natur, basierend auf der Aufteilung und die Keimung und die Entwicklung und Stärkung der kommunistischen Bewegung durch "günstige teilt." Die Schaffung von zwei oder mehr Kommunistische Parteien in einem Land war, befürwortete offen.[40] Ein chinesisches Papier verwendet die Formel: "die Einheit, dann aufgeteilt; neue Einheit auf eine neue Grundlage gestellt-eine solche ist die Dialektik der Entwicklung der kommunistischen Bewegung." Probleme des Friedens und des Sozialismus bezeichnet abschätzig an Ai Sy-tsi, ein chinesischer Gelehrter, bewandert in Dialektik, die die Idee entwickelt, den Widerspruch zwischen dem linken und rechten Beine einer person, was sind gegenseitig voneinander abhängig und bewegen sich in der Reihe beim gehen.[41] All dies deutet darauf hin, dass die kommunistischen Führer hatten gelernt, wie man forge eine neue form der Einheit unter sich selbst durch praktische Zusammenarbeit, in der Ausbeutung der fiktiven schismatischen Unterschiede bei Ideologie und Taktik.

Es wäre falsch zu versuchen zu trennen die Chinesisch-sowjetischen split aus den vier Desinformation Operationen bereits beschrieben und jene , die beschrieben werden in den folgenden Kapiteln. Die Desinformation Programm ist ein integriertes ganzes. Die Chinesen haben spielte eine wichtige Rolle in jedem Betrieb. Wie in Kapitel 22 wird argumentiert, dass die Chinesisch- sowjetischen split ist der zugrunde liegende Faktor in all den verschiedenen Strategien entwickelt, in support of long-range policy.

Gegenseitige Kritik zwischen zwei Parteien gesehen werden sollte, als eine neue Art , die die Glaubwürdigkeit der Desinformation jeder versucht, zu verbreiten über sich selbst. Für Beispiel, die chinesische Kritik an der Sowjetunion und der Jugoslawische Revisionismus, den Zerfall von Ideologie, und die Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion half, Sie zu bauen up die illusion, dass Chruschtschow war wirklich Moderat und Tito war wirklich unabhängig. Die sowjetischen und chinesischen Linien zu verschiedenen Themen gesehen werden sollte, wie die linken und rechten Beine des Mannes, oder besser noch, als die beiden klingen von einem paar der Schere, die sich gegenseitig ergänzen die Kapazität zu schneiden.

Die kommunistischen Strategen ging vorsichtig und pragmatisch mit der Entwicklung der Sino-Soviet split. Die zweite Periode der offenen Polemik wurde nicht eingeführt, bis 1963, die hat die Zeit für eine Gründliche Untersuchung der Folgen des sowjetisch-jugoslawischen Streit von 1958-60, die sowjetisch-albanischen geteilt, und die

erste Periode der Chinesisch-sowjetischen split. Sogar jetzt, Präzedenzfälle existieren für den weiteren ausbau der Chinesisch-sowjetischen Spaltung, die noch nicht ausgeschöpft. Die sowjetisch-albanischen split wurde durchgeführt, um die Stelle der Verletzung in diplomatischen Beziehungen mit der Sowjetunion. Die Sino- vietnamesische split wurde durchgeführt, um die Stelle eines großen chinesischen Einmarsches in Vietnamesisches Gebiet, in 1979. Entweder diese ankündigen könnte ähnliche Entwicklungen in den Chinesisch-sowjetischen Beziehungen.

Strategische Ziele von "Split"

Die strategische Nutzung der split wird beschrieben in Kapitel 22. Ihr Hauptziel definiert werden kann kurz als die Ausbeutung der Schere Strategie zu beschleunigen und die Erreichung der langfristigen kommunistischen Ziele. Dualität in den Chinesisch-sowjetischen Polemik ist verwendet, um Maske die Art der Ziele und der Grad der Koordination in der kommunistischen Aufwand, um Sie zu erreichen. Die vorgetäuschte Uneinigkeit der kommunistischen Welt fördert real Uneinigkeit in der noncommunist Welt. Jedes Blatt der kommunistischen Schere lässt den anderen mehr effektive. Die Militanz einer nation hilft, die Aktivistin Entspannungspolitik Diplomatie des anderen. Gegenseitige Gebühren von hegemonism Hilfe zu schaffen das richtige Klima für die eine oder die andere zu verhandeln, Vereinbarungen mit dem Westen. False Ausrichtungen, die gebildet werden, mit Dritten von jeder Seite gegen die andere, machen es einfacher zu erreichen spezifische Kommunistische Ziele, wie die übernahme der fortschrittlichen Technologie oder die Verhandlung von Rüstungskontrolle, Vereinbarungen oder Kommunistische Durchdringung des arabischen und afrikanischen Staaten. In westlichen Augen die militärische, politische, wirtschaftliche und ideologische Bedrohung aus der Welt der Kommunismus erscheint vermindert. In der Folge die westliche Entschlossenheit zu widerstehen, den Vormarsch des Kommunismus untergraben. In einer späteren Phase der kommunistischen Strategen der linken, mit der Möglichkeit, die Beendigung der split und der Verabschiedung der Strategie "eine geballte Faust."

17

Die Fünfte Desinformation Betrieb: Rumänisch "Unabhängigkeit"

BELIEF IN DIE EXISTENZ VON GRAVIERENDEN UNTERSCHIEDE zwischen die Sowjetischen und Rumänischen Verantwortlichen und damit in die Unabhängigkeit von Rumänien ist basierend auf Beweise, die variiert von der Sensation der unbedeutende.[1]

Angeblich soll die Unterschiede zwischen den sowjetischen und Rumänischen Parteien hatten Ihre Wurzeln in der Kriegszeit, oder sogar Krieg, Geschichte. Die Schwierigkeiten, die intensiviert wurden in der Zeit 1962-64, wenn Gheorghiu-Dej war noch am Leben und die führende Figur in der Rumänischen kommunistischen Partei und der Regierung. Damals waren die Unterschiede mehr oder weniger verdeckt die Sicht ab, aber von 1964 weiter Sie kamen ins freie und wurde allgemein bekannt, in den Westen. Gheorghiu-Dej und Chruschtschow zu sein glaubte, waren uneins. Es waren Geschichten, die Chruschtschow hatte versucht zu stürzen, Gheorghiu-Dej und Kommentaren, die Gheorghiu-Dej hatte, spielte eine Rolle in der Sicherung der Entfernung von Chruschtschow im Jahre 1964. Ihre Meinungsverschiedenheiten waren gesagt worden, basierend auf den unterschieden der Blick zwischen den Sowjets und Rumänen, die auf die langfristige wirtschaftliche Planung und der sowjetische Ansatz des RGW. Es wurde vorgeschlagen, dass Rumänien mit itsinsistenceon Sie fortfahren eigene schnelle Industrialisierung Programm durchgesetzt hatten mit Mühe über sowjetische opposition.

Gheorghiu-Dej starb im März 1965. Nicolae Ceausescu, der hatte lange Zeit war Gheorghiu-Dej ' s right-hand man, übernahm als Erster Sekretär der Partei. Vor diesem Ereignis, öffentlichkeit, sondern stumm Manifestationen der sowjetisch-Rumänischen Unterschiede und Rumänischen independence erkannt wurden, in den Westen. Beispiele waren: Rumänien ist die Weigerung, im Gegensatz zu anderen osteuropäischen kommunistischen Staaten,

ausrichten, sich mit der sowjetischen position in der Sino-sowjetische Konflikt; die Bemühungen der Rumänischen Führer zu verharmlosen das Ausmaß der sowjetischen Einfluss in Ihrem Land durch Maßnahmen wie die Aufhebung des Russischen Straßennamen; die Veröffentlichung durch das Zentralkomitee der Rumänischen kommunistischen Partei im April 1964 von einer Erklärung auf Ihrer Unabhängigkeit; Rumänisch Bemühungen, offenbar startete ohne die Vorherige Zustimmung von der bloc zu erhöhen Handelsbeziehungen mit den westlichen Ländern, insbesondere Frankreich und die USA, durch den Austausch von Handel Delegationen; und, in einer späteren Phase, Rumänische diplomatische Verhalten in solchen Dingen wie der Pflege der diplomatischen Beziehungen mit Israel nach 1967 und der Ceausescu-Beteiligung in den Regelungen für sadats Besuch in Jerusalem 1977 das kontrastiert mit dem sowjetischen Verhalten und zeigte die Unabhängigkeit der Rumänischen Außenpolitik, die eine von der Sowjetunion und den übrigen Ostblock. Dieser Eindruck der Unabhängigkeit wurde verstärkt durch gelegentliche angebliche Ablehnung, auf die ein Teil der Rumänen zur Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und dem Ostblock , die in gemeinsamen politischen, wirtschaftlichen oder militärischen Projekten innerhalb des RGW und des Warschauer Pakts; und für die Annahme eine unabhängige position, die von den Rumänen auf der Warschauer-Pakt-intervention in der Tschechoslowakei 1968.

Kritische Auseinandersetzung mit diesen Manifestationen der Unabhängigkeit vor dem hintergrund der Normalisierung der intrabloc Beziehungen in 1957 und die Einführung eines long-range-bloc policy und strategische Desinformation Programm in 1958-60 zeigt, dass, wie bei den Teilungen schon geprüft, es ist keine Substanz in die angeblichen Unterschiede zwischen Rumänien und anderen kommunistischen Ländern. Die Unterschiede können erklärt werden, wie das Produkt von a bloc Desinformation Betrieb.

Besondere Beziehungen zwischen den Rumänen und Sowjets

Wie bereits argumentiert, die Normalisierung der intrabloc Beziehungen entfernt , die Gründe für die Spaltungen zwischen den Mitgliedern der bloc in general. Aber, im Rumänischen Fall gab es spezielle Gründe, nach Insider-Informationen zur Verfügung zu Autor, warum eine split-war eine Unmöglichkeit, unter Gheorghiu-Dej und warum ist es immer noch ein Ding der Unmöglichkeit, unter den gegenwärtigen Führer Ceausescu.

Gheorghiu-Dej war ein agent des sowjetischen Geheimdienstes. In der Zeit von der Befreiung Rumäniens von den Faschisten durch die sowjetischen Truppen,

er wurde geleitet vom Leiter des sowjetischen Geheimdienstes in Rumänien, Oberst Fedichkin. Die Rumänische Kommunistische Partei, wurde dann klein in Bezug auf die sozial-Demokratische Partei. Unter Fedichkin Anleitung, Gheorghiu-Dej, arbeitete an der Beseitigung der Rumänischen sozial - demokratischen Führer, die waren unzuverlässig aus sowjetischer Sicht , und wer bedroht zu erwerben, einflussreiche Positionen in den neuen Rumänischen Regierung. Das vergießen von Blut der noncommunist Rumänische Politiker und die Verdrängung des Rumänischen Königs, Aktionen durchgeführt, die gemeinsam von Gheorghiu-Dej und die sowjetische Regierung, erstellt unzerbrechliche Bindungen zwischen Ihnen.

Der Leiter des sowjetischen Geheimdienstes, die in den späten 1950er und 1960er Jahren, die Allgemeinen Sakharovskiy, war Chef-Berater des Rumänischen security - Dienst von 1949 bis 1953. Er wurde in offiziellen Kontakt mit Gheorghiu-Dej. Durch Gheorghiu-Dej und seine Mitarbeiter, Sakharovskiy durchgeführt, die Säuberungen der Rumänischen 1951-52 und insbesondere der Verhaftung von Anna Pauker und andere führende Kommunisten, die beschuldigt wird, Jugoslawische und zionistischen Agenten. Die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Gheorghiu-Dej und anderen Rumänischen Führer wurden versiegelt mit Blut. Wenn es wirklich spontan oder unkoordinierten Versuch von Gheorghiu-Dej zum Bruch mit der Sowjetunion, das sowjetische regime hätten genügend Beweise, einschließlich der persönlichen Korrespondenz, ihn zu vernichten und seine Mitarbeiter moralisch und politisch sowohl innerhalb und außerhalb Ihres Landes. Diese Tatsache muss im Auge behalten werden, wenn die Beurteilung der Echtheit, der die späteren Unterschiede zwischen den Sowjets und den Rumänen.

Wenn ein sowjetisch-Rumänisch-split unmöglich war, unter Gheorghiu-Dej, waren es sogar noch weniger Gründe, zu erwarten, dass man unter Ceausescu, der hatte seine Rechte hand, und wer ihn ersetzt nach seinem Tod im März 1965. Wie bereits erläutert, stalinistischen "kolonial" - Verfahren in Richtung Rumänien und andere Satelliten hatten, wurden aufgegeben, die von der Sowjetunion unter Chruschtschow im Jahre 1957. Sowjetisch- Rumänische Partei Beziehungen normalisiert wurden auf einem leninistischen Grundlage von Gleichheit. Von 1958 bis 1960 den Rumänischen Führern spielten eine aktive Rolle im Rahmen der Konsultationen zwischen der ehemaligen Sowjetunion und anderen Ostblock-Führer in der Sowjetunion, in Rumänien und anderswo. Ceausescu, als einer der Sekretäre des Zentralkomitees der Rumänischen kommunistischen Partei, nahm in einigen dieser Beratungen. Er war Mitglied der Rumänischen delegation in the Twenty-first KPdSU-Kongress.

Es gab auch geheime Zusammenarbeit zwischen der Rumänischen Sicherheits - und Geheimdienst und dem KGB unter Ihrem Vorsitzenden, Shelepin, über die Vorbereitung gemeinsamer Operationen zur Unterstützung des bloc ' s long- range policy. Die Köpfe der Rumänischen Intelligenz und Sicherheits - Dienstleistungen, besuchte die bloc conference of intelligence and security services in der Sowjetunion im Jahr 1959. Eine neue KGB-Chef der Berater war an Rumänien im Jahr 1960. Er war Oberst Skomorokhin, einen Spezialisten nicht zu Rumänien, sondern auf Westeuropa und insbesondere in Frankreich, der geschickt wurde, um Unterstützung der Rumänisch-Dienste bei der Umsetzung der gemeinsamen politischen Vorgänge.

Ein wichtiges Indiz dafür, dass Ceausescu weiterhin kooperieren aktiv mit den sowjetischen Führern, die im Rahmen des long-range-Block - Richtlinie ist zu finden in der sowjetischen Presse mit seinem offiziellen Besuch in der Sowjetunion im Jahr 1964, als er bereits in den Prozess der übernahme von Gheorghiu-Dej. Dies zeigt, dass während seiner vier - oder fünf-Tage-Besuch in der Sowjetunion wurde er begleitet von Shelepin in seiner Eigenschaft als Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU.
In dem Bewusstsein, dass es war Shelepin, der zwischen 1958 und 1960, startete der Einsatz von Desinformation in support of the long-range-Politik und ab 1961 weiter erscheint, als der Koordinator seine Verwendung in der Block-Operationen, ist es vernünftig zu schließen, dass die Möglichkeit genommen wurde, zu diskutieren, mit Ceausescu seine Rolle bei der Aufrechterhaltung der Mythos der sowjetisch-Rumänischen Unterschiede.

Die "Beweise" der sowjetisch-Rumänischen Unterschiede

Die sogenannten Beweise für die Unterschiede zwischen den Rumänischen und sowjetischen Führer im RGW in den Jahren 1962/63 nicht ernst genommen werden. Rumänien ist das beharren auf seiner eigenen rasche Industrialisierung passten die Ziele des long-range policy; daher gab es keinen Grund, für die Sowjets zu bekämpfen. Gegen Rumänien ist die angebliche opposition gegen die Schaffung des Exekutivkomitees des RGW und die long-range - planning-Konzepte festgelegt werden muss, der offizielle Beweis dafür, dass die Rumänische Führung unter Gheorghiu-Dej und Ceausescu wurde verpflichtet, um den langfristigen wirtschaftlichen integration des Ostblocks unter der Schirmherrschaft des RGW und seinen Vorstand auf die in der Tat, Rumänien vertreten war.

Offizielle Aufzeichnungen der Periode 1960 bis 1964 spiegeln die engen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Rumänien und einen aktiven Austausch von Partei-und Regierungs-Delegationen zwischen Ihnen, die suggestivkraft der Koordinierung bei der Umsetzung der Politik. Die Tatsache, dass der Beweis der sowjetisch-Rumänischen Unterschiede in diesem Zeitraum wurde basierend auf esoterische und vertrauliche Quellen und war im Konflikt mit der offiziellen Aufzeichnung des sowjetisch-Rumänischen Zusammenarbeit legt nahe, dass es das Produkt von Desinformation. Der Konflikt zwischen der offiziellen und esoterische Beweise wurde besonders deutlich in den 1970er Jahren, als in Rumänien, zusammen mit anderen Mitgliedern des Ostblocks, war eingebunden in konkrete Maßnahmen der wirtschaftlichen integration.

Unter den Manifestationen von Rumänien nach Neutralität im Sino-sowjetischen Streit waren: die Rückkehr der Rumänische Botschafter in Albanien im Jahr 1963, die war out-of-Schritt mit der Sowjetunion und anderen Ost - europäischen kommunistischen Staaten; der Besuch des Rumänischen Ministerpräsidenten Ion Gheorghe Maurer, Peking, im Frühjahr 1964, ein Jahr nach offenen sowjetischen Polemik gegen China begonnen hatte; und eine Erklärung, die von der Rumänischen Parteiführung, die nachfolgend beschrieben, das war so interpretiert, den Westen als eine "Erklärung der Rumänischen Unabhängigkeit."

Wenn es einmal erkannt wird, dass der sowjetisch-albanischen und der Sino-sowjetischen teilt gemeinsame Desinformation Operationen vorbereitet und startete 1958- 60 mit der Genehmigung aller Führer des bloc, es ist leicht zu sehen, dass Rumänien seine Neutralität ist eine Haltung berechnet, die zur Unterstützung der Authentizität der beiden teilt, und dass die Rumänischen Unabhängigkeit können falsch dargestellt werden als eine Ihrer Folgen.

Gegeben, dass der Westen akzeptiert hatte, die Echtheit des sowjetisch-albanischen split, die Rückkehr nach Albanien von einem der Rumänische Botschafter unterstützt der Mythos der Rumänischen Unabhängigkeit. Es hatte auch den praktischen Vorteil einer zusätzlichen Ost-europäischen-Kanal für bloc diplomatischen Konsultationen mit Albanien. Der Schritt kann davon ausgegangen werden, erhielt die Block ' s blessing in ad- vance. Maurer Besuch in Peking interpretiert werden kann, wie ein Besuch zu besprechen und koordinieren diese Kombination von Desinformation Operationen mit der chinesischen Führung, eine interpretation durch die Tatsache unterstützt, dass Maurer ging von Peking nach Nordkorea-und dann zurück nach Rumänien über die Sowjetunion, wo er vermutlich hatten auch Diskussionen.

Wenn Maurer zurück von seiner tour, die Rumänische Kommunistische

Partei-Zentralkomitees statt, eine Woche lang ein Geheimnis, treffen am Ende , die es in einer Erklärung auf der party ' s Haltung zu der situation in der Welt kommunistischen Bewegung. Die Aussage war sechzehn tausend Worte in die Länge. Es erhielt Breite Publizität in Rumänien und wurde sofort übersetzt in Russisch, Spanisch, Englisch, Französisch und Deutsch für den Vertrieb im Ausland. Die Punkte wurden ausgesondert und interpretiert im Westen als Ausdruck der Rumänischen Unabhängigkeit waren die folgenden:

• Es ist das souveräne Recht eines jeden sozialistischen Staat zu erarbeiten, beschließen oder ändern der Formen und Methoden des sozialistischen Aufbaus.

• Die geplante management der nationalen Wirtschaft ist eine der . . . unveräußerlichen Attribute der Souveränität des sozialistischen Staates.

• Kommunistische Länder sollten zusammenarbeiten und einander helfen, im eco-wirtschaftlichen Fragen [nur auf der Grundlage der] voll Gleichberechtigung, Einhaltung der nationalen Souveränität und der Interessen, des gegenseitigen Vorteils und der kameradschaftlichen Hilfe [hauptsächlich] durch bilaterale und multilaterale Vereinbarungen.

• Die Idee von einem einzigen Körper Planung für alle RGW-Länder hat die meisten schweren wirtschaftlichen und politischen Implikationen.

• Um mit der hand über [den hebeln der Verwaltung des wirtschaftlichen und sozialen Lebens], um die Kompetenz einiger supra-Staat oder in der extra-staatlichen stellen, zu drehen Souveränität in ein Konzept ohne echte Inhalte.

• Rumänien befürwortet die Stärkung der Zusammenarbeit mit allen "sozialistischen" Ländern und das erreichen einer "internationalen Arbeitsteilung", vorausgesetzt, dass dies nicht bedeutet, dass die kommunistischen Länder haben sich zu isolieren, sich von der "Allgemeinen Rahmen der weltwirtschaftlichen Beziehungen"; es ist natürlich für Kommunistische Staaten, um "display-initiative und zu manifestieren, sich selbst aktiv auf die internationale arena."[2]

Bemerkungen dieser Art, geweckt, lebhaft westlichen Interesse, aber es sollte darauf hingewiesen werden, dass andere Teile der Anweisung waren mehr an Bedeutung. Es war, zum Beispiel, eine Bekräftigung, die von der Rumänischen Parteiführung von Ihrem Engagement für die grundsätzlichen Entscheidungen und Ziele formuliert, an der Eighty-one-Parteitag im November 1960, wie die Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Staaten, die den Schwerpunkt auf die friedliche Koexistenz in Kombination mit der Unterstützung für nationale Befreiungsbewegungen, die Anstrengungen, neue Mitglieder zu gewinnen, in RGW und die Suche nach dem endgültigen und unvermeidlichen Sieg des Kommunismus in der ganzen Welt.

Westliche Kommentatoren übersehen die Tatsache, dass Aussagen über die Reife der kommunistischen Parteien, Ihre Kapazitäten zu entwickeln, Ihre eigenen innen-und Außenpolitik, und Ihre Begierde, Ihre eigenen Initiativen in der internationalen arena wurden nicht in Widerspruch zu den Entscheidungen des Eighty-one-Party-Kongress", der speziell genehmigt taktische Flexibilität in der Verfolgung eine aktivistische Außenpolitik an. Die Rumänisch-Anweisung in der Tat nicht nur nicht in Konflikt mit dem Eighty-one-Party-Manifest; es unterstreicht den Punkt , dass die kommunistischen Parteien in der Entwicklung Ihrer eigenen Politiken sein soll, sollte dies im Rahmen des "sozialistischen Gemeinschaft."

Die Beweise, die zur Unterstützung der Begriff der persönlichen Animositäten zwischen Chruschtschow und Gheorghiu-Dej ist sowohl Dünn und selektiv. Gheorghiu-Dej das Versäumnis der Teilnahme an den Feierlichkeiten in Moskau zu Ehren von Chruschtschows siebzigste Geburtstag ist mehr Gewicht von westlichen Kommentatoren als wichtiger Tatsache, dass auf derselben Gelegenheit, Chruschtschow erhielt Rumänien die höchste Auszeichnung. Es kann kaum behauptet werden, als Floyd versuche zu tun, dass das Niveau der sowjetischen Vertretung bei den Rumänen' zwanzigsten Jahrestag feier herabgestuft wurde, wenn Mikojan, damals Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees und Präsident der Sowjet - Union, an der eher als Chruschtschow, der war "nicht eingeladen."[3] Vor dem hintergrund der Block ist Desinformation Programm, es ist interessant zu beachten, dass die "Rumänen waren keine Schmerzen zu verweigern" Gerüchte, dass Chruschtschow hatte versucht zu entfernen, Gheorghiu-Dej aus der Führung der Rumänischen Partei.[4]

Vor dem gleichen hintergrund, Gheorghiu-Dej besuchen Tito und seine gut beworben Freundschaft mit ihm im Jahr 1964 kann man als einen Versuch, zu bauen, bis das Bild von Gheorghiu-Dej ' s inde-pendence in westlichen Augen, indem er ihn mit Tito.

Die Beweise dafür sind Meinungsverschiedenheiten zwischen der Sowjetunion und Rumänien unter der Ceausescu-Führung ist ebenso wenig überzeugend. Soweit es stammt aus der kommunistischen Seite in form von offiziellen Erklärungen, diese können leicht tailor-made durch die Partei-Apparate-und intelligence - Dienste, die den Bedürfnissen der Desinformation Programm.

Nachweis der Rumänischen Unabhängigkeit gesehen wurde in der re-Platzierung in den 1960er Jahren von Russischen Straßennamen von Rumänischen und in der anderen versuche, die Ausdehnung des sowjetischen Einflusses in Rumänien. Aber in der post-1957 Atmosphäre in den Block, wie

Maßnahmen waren nicht Grund für Meinungsverschiedenheiten mit den Sowjets; Sie würden erfüllt haben, mit den Sowjets " das volle Verständnis und Zustimmung. Die taktlos versucht, die Stalin dazu zu bewegen, ein sowjetischer Schimmel auf alle Aspekte des Lebens in der Ost-europäischen Satelliten abgelehnt worden war. Vielfalt in der nationalen Aspekte des jeweiligen Landes berücksichtigt wurden, und die kommunistischen Parteien gegeben hatte Breite von der Eighty-one-party - Manifest zu variieren, Ihre Taktik in übereinstimmung mit den Bedingungen , denen Sie sich gegenübersahen. Rumänisch Forderungen zu kämpfen sowjetische Einmischung in Ihr Land waren und sind nicht mehr als ein Vorwand verabschiedet, mit sowjetischer Duldung, und sollen zu investieren, die Partei und Ihre Führer mit einer nationalistischen und unabhängige Bild in den Augen der internen und externen öffentlichkeit. Trotz der Entwicklung eines offensichtlich heterodoxen Rumänischen Außenpolitik, die innere regime blieb starr orthodoxe und repressive als zuvor.

Rumänien steigerte den kommerziellen, wirtschaftlichen und politischen Beziehungen mit dem Westen in den 1960er und 1970er Jahren, steht außer Frage. Was fraglich ist, ob es Tat dies ohne die Zustimmung der Sowjetunion und anderen kommunistischen Staaten. Der Come-con-Konferenz im Juni 1962 rief eine Erweiterung bloc Handel mit dem Westen. Die Rumänen getan haben, nicht mehr als die Umsetzung dieser Entscheidung. Darüber hinaus indem er vorgab, sein handeln unabhängig und durch die Ausnutzung von Ihre sogenannte Unabhängigkeit, während in Wirklichkeit das handeln mit dem Block der Duldung, haben Sie dazu beigetragen, mehr auf die Erreichung der bloc die Ziele des Handels und der Sicherung von langfristigen Krediten und fortschrittliche Technologie aus dem Westen, als Sie könnte das getan haben, indem Sie als orthodoxe Mitglied des bloc. Um ein bestimmtes Beispiel, Rumänien ist die "Unabhängigkeit" aktiviert Ihr zu importieren Rhodesian chrome, ob auf eigene Faust oder mit die Block ' s Namen, ohne den Block gemeinsam entstehen die politischen odium so tun.

Rumänien unabhängige Außenpolitik sollte als Geräte-Kennlinie von Lenins aktivistischen Diplomatie als die Ausstellung in seinem Nutzung der fernöstlichen Republik. Es bietet verschiedene Vorteile für den Block im diplomatischen Bereich. Für Beispiel, eine Kommunistische diplomatische Präsenz beibehalten wurde, die in Israel seit 1967 durch die Rumänische Botschaft in Tel Aviv, während der Block als ganzes gewonnen hat die Gunst der arabischen Welt durch seine Trennung von der diplomatischen verbindungen mit Israel. Die enge Abstimmung zwischen

die Diplomatie in Rumänien und den anderen Mitgliedern der bloc hat gegangen weitgehend unbeobachtet.

Das sicherste Zeichen von Desinformation in Aktion zu sehen sind in dem Kontrast zwischen dem gut beworben, oberflächliche Rumänisch dis- Vereinbarungen mit der Comecon und die Bindungswirkung der Ihr weiterhin die Mitgliedschaft in der Organisation und Ihrer Beteiligung, zum Beispiel, in gemeinsame Energieprojekte in Osteuropa. Ebenso werden gelegentlich auch- bekannt gemacht Rumänisch absagen zur Teilnahme an militärischen übungen sollten keine blind man die Tatsache, dass Rumänien weiterhin ein Mitglied des Warschauer Paktes. Die Rumänen' angebliche Ablehnung der sowjetischen Einfluss gesehen werden muss, neben der anhaltenden Austausch von freundlichen Besuche zwischen den sowjetischen und Rumänischen Verantwortlichen und den award an die Ceausescu - ein Auftrag von Lenin in Moskau im Januar 1978.

Die Motive für die Projektion von Rumänisch "Unabhängigkeit"

Es ist nicht schwer zu rekonstruieren, die wirtschaftliche und politische denken hinter der Entscheidung zu verfälschen, Rumänien als unabhängiges Mitglied des kommunistischen Blocks, genommen vielleicht schon 1958 - 60 bei der long-range-Politik formuliert. Die long-range - Richtlinie genannt, für die Industrialisierung und eine allmähliche Nivellierung der Volkswirtschaften in der gesamten kommunistischen Block. Der Aufwand zum swing der Welt Gleichgewicht der Kräfte in der kommunistischen Gunsten ergebenden nuklearen Rüstung Programme; massive konventionelle Streitkräfte; eine riesige propaganda, intelligence, and security Bürokratie, Militär-und Wirtschaftshilfe an die Entwicklungsländer; und die weltweite Unterstützung für die kommunistischen Parteien und nationalen Befreiungsbewegungen. Gleichzeitig den Lebensstandard in der kommunistischen Welt musste erhöht werden, wenn weitere beliebte Explosionen zu vermeiden. Die Politik als ganzes konnte sich nachhaltig nur mit der westlichen technischen und wirtschaftlichen Hilfe. Das helfen war unwahrscheinlich, auf einen scheinbar aggressiven, monolithischen kommunistischen Block. Einige Anreize nötig war, zu beschaffen, die eine änderung der westlichen Haltung.

Die strategisch-politische Argumente für die Vorlage des bloc, als entzweite, hat bereits argumentiert worden. Die Zugabe einer weiteren Marke des Kommunismus, zu unterscheiden von dem sowjetische, chinesische, albanische und Jugoslawische Sorten, empfohlen hätte sich die Kommunistische

Strategen, weil es helfen würde, sich zu authentifizieren, die Meinungsverschiedenheiten, die bereits begonnen hatte, die angezeigt werden, innerhalb des Ostblocks, und würde geben, weitere Ermutigung zur westlichen Illusionen, dass die nationalen senti- ment und nationalen Interesse lag die Herrschaft über die Ideologie als die treibende Kraft hinter der kommunistischen Welt. Diese Illusion würde erhöhen die westlichen Hoffnungen und Erwartungen, mit vorsichtigen und selektiven Hilfe und politische Unterstützung, die Risse in der kommunistischen monolith könnte sich allmählich vergrößerte, bis der monolith löste sich gänzlich auf.

Obwohl die Vereinten westlichen Welt, die Verbesserung der Lebensbedingungen Ihrer Völker ohne Unterdrückung Ihrer politischen Freiheit, setzt ein Beispiel für diejenigen, die Leben unter dem Kommunismus, Rassen Unzufriedenheit unter Ihnen, und bewirkt, dass Sie Druck auf Ihre Führer, die Erfahrungen der NEP hatten gezeigt, dass die Gefahren, die in einem kommunistischen system aus der Nähe Western Krawatten werden könnte enthalten; effiziente geheime Polizei-Kontrolle und ideologische Gegenmaßnahmen waren in der Lage Neutralisierung der Risiken der politische und ideologische Kontamination der öffentlichkeit von der Präsenz von westlichen Geschäftsleuten und Experten in Ihrer Mitte. Western Erwartungen der wachsenden westlichen Einfluss in kommunistischen Ländern, die durch die wirtschaftliche links könnte noch einmal mehr werden enttäuscht, wenn die erforderlichen Anpassungen der kommunistischen system waren werden ordnungsgemäß ermittelt, gesteuert, und täuschend echt dargestellt. Sichtbare Zeugnisse der außenwirtschaftlichen Unterstützung für das Kommunistische Regime, weit von stimulierenden interne Widerstand, hat den gegenteiligen Effekt. Echte Möchtegern-Gegner des Regimes ist davon wenig Unterstützung von den westlichen Mächten begangen zu helfen, das etablierte system. Mit diesem wissen, den kommunistischen Strategen hätten berechnet, dass die westlichen technische und wirtschaftliche Hilfe könnte sicher werden verwendet, um Unterstützung Ihre long-range policy. In die lange laufen, nachdem er profitierte von, die helfen, Sie würden hoffen, zu demonstrieren, Ihre eigenen Themen und die Welt von der überlegenheit des kommunistischen Systems.

Die Tito-Stalin split, sofern weitere Präzedenzfälle und Unterricht. Tito 's trotzige Ablehnung der sowjetischen Einmischung schickte seine steigenden prestige sowohl zu Hause und im Ausland, und gewann für sein Land großzügige westliche militärische und wirtschaftliche Hilfe, ohne ihn zu verpflichten, um" aufzugeben grundlegenden kommunistischen Prinzipien. Nach Stalins Tod war es ein reicher und mehr stabile Jugoslawien, war versöhnt mit dem kommunistischen Block.

Lenins Schaffung eines unabhängigen fernöstlichen Republik, deren Politik war eng, aber heimlich koordiniert mit der sowjetischen Russland, zeigten die Vorteile der Verwendung einer Vielfalt von Formen in der Verfolgung von "aktivistischen Diplomatie."Lenin hatte auch gesagt, dass "was wir brauchen, ist ein großartiges Orchester" mit den verschiedenen Parteien, wie verschiedene Instrumente, spielt verschiedene Rollen. Die Jugoslawen, die mit Ihrem hintergrund der Unabhängigkeit, waren besonders geeignet für die Rolle, die der Entwicklung der Beziehungen mit den europäischen Sozialisten und der Blockfreien Entwicklungsländern. Ihre vermeidbare Streit mit den Sowjets in 1958-60 vorgesehen war, zur Vorbereitung für diese Rolle. Aber es würde auch wurden Argumente für die Verwendung von einem bestehenden Mitglied des Warschauer Paktes und des RGW spielen eine ebenso eigenständige Rolle.

Mehrere Faktoren wahrscheinlich beeinflusst die Wahl von Rumänien für den Zweck. Es wurde möglicherweise dachte wahrscheinlich, dass sich Rumäniens langjähriger Beziehungen mit Frankreich und der sprachlichen und kulturellen Affinität mit anderen lateinamerikanischen Ländern würde helfen, um einen günstigen Europäische Antwort auf die show der Rumänischen Unabhängigkeit. Latin hintergrund ausgestattet Rumänien spielen eine Besondere Rolle im Verhältnis zu den einflussreichsten europäischen kommunistischen Parteien in Italien, Frankreich und Spanien. Aber wahrscheinlich mehr wichtig war die Tatsache, dass die Rumänische regime, neben der polnischen und der ungarischen, war die schwächste und am meisten verachtet von seinem Thema Bevölkerung. Gegeben Tito Erfahrungen zwischen 1948 und 1953, war es vernünftig zu erwarten, dass eine Wiederholung der öffentlichen Wiedergabe von Differenzen mit der Sowjetunion, auch wenn es bei dieser Gelegenheit, spurious ones-wäre verbessern die inländischen und internationalen prestige der Rumänischen kommunistischen Partei und Ihrer Führer; Sie würde in der Lage sein, sich selbst nicht als sowjetische Marionetten, sondern als Fett -, Staats-und Regierungschefs bereit , um die Herausforderung der Autorität der Sowjetunion. Aber die Schwäche des Regimes und die Verachtung, in der es gehalten wurde intern gemeint, dass die Darstellung eines split konnte nicht durchgeführt werden, sehr weit. Eine Entspannung der internen Kontrolle haben könnte, gefährdet das regime; daher die Entscheidung, Sie zu kombinieren, aber unpassend, eine offensichtlich heterodoxen und unabhängige Außenpolitik mit einem starr Orthodoxen, bedrückend, Breschnew-Stil domestic system.

Stützt sich auf das Jugoslawische Beispiel der kommunistischen strat-egists hätte richtig berechnet, dass die westliche kommerzielle und politische Interessen vereinen würde in die Taste für mehr open-

übergeben trading-Politik gegenüber Rumänien, in der Hoffnung, Entwöhnung, die Sie weiter Weg von der bloc. Seit Rumänisch Unabhängigkeit war ein Mythos, solche Hoffnungen zu beweisen wäre illusorisch. Inzwischen liberaler Handels-Politik wäre sicherlich von Vorteil für Rumänien und wahrscheinlich die geschlossen als gut.

Ziele der Desinformation Betrieb

Diese Desinformation dient in Erster Linie der Entwicklung von Rumänien eine Besondere strategische Rolle, vor allem in der Förderung, in Zusammenarbeit mit Jugoslawien und der Eurocommunist Parteien, die Idee von der Auflösung der militärischen Bündnisse und die Schaffung eines neutralen sozialistischen Europa. In form einer Zusammenfassung der Ziele von Desinformation auf die Rumänische Unabhängigkeit kann wie folgt definiert werden:

- Unterstützung der anderen Desinformation Operationen auf dem Thema des Zerfalls der bloc; zu etablieren eine neue form der "unabhängigen commu-nism" innerhalb der Blocks.
- Erhöhung der internen und internationalen prestige der Rumänischen Partei und Ihre Führer.
- Aktivieren von Rumänien zu erhalten großzügige Western technischen und wirtschaftlichen Hilfe.
- Ermöglichen Sie zu nehmen Vorteil auf, um den Block im Namen der diplomatischen und kommerziellen öffnungen, die geschlossen werden würde, um mehr Orthodoxen kommunistischen Staaten.
- Bereiten Sie für eine Besondere strategische Rolle.
- Zu bauen Vertrauen in den Westen, in Ihr als ein potentieller Verbündeter oder vertrauter innerhalb der kommunistischen Welt.
- Unterstützung in einem späteren Stadium, die Unabhängigkeit der Eurocommunist Parteien.
- Bereiten Sie Ihre, wahrscheinlich, für eine Verschiebung zu einem "Liberalen" domestic regime in der Endphase der long-range-bloc policy.

18

Die Sechste Desinformation Betrieb: Die Angebliche Wiederholung der Machtkämpfe In der sowjetischen, chinesischen und Anderen Parteien

TER WESTEN WAR ZU SEHEN, BEWEISE seit den frühen 1960er Jahren von wiederkehrenden Machtkämpfen in der Führung der sowjetischen, chinesischen, jugoslawischen, tschechoslowakischen und anderen Parteien. In der Sowjetunion wurde es gesehen, in dem angeblich die Entlassung von Chruschtschow im Oktober 1964 für seine politischen Versäumnisse und "Abenteurertum" in der angeblichen Machtkampf zwischen gemäßigten und linientreuen Fraktionen , die folgte seine Entlassung; in der Breschnew-Schalter neo-stalinistischen Praktiken seit 1968 und in opposition zu ihm von den Liberalen in der sowjetischen Führung.

In China ist es gesehen worden, in der angebliche Machtkampf zwischen den militanten, radikalen, stalinistischen, maoistischen Fraktion (Mao, Lin Piao, Chen Po-ta) und den gemäßigten, Pragmatiker-Fraktion (Chou En-lai, Teng Hsiao-p 'Ing, Peng Te-huai, Peng Chen, Liu Shao-tsi, Lo Jui-tsin); in der Entlassung von Teng Hsiao-p' Ing, Peng Te-huai Liu Shaochi, Peng Chen, und andere; in den angeblichen Kult um Mao; in unerklärliche Phänomene in China, wie die Aktivität der Roten Garde während der Kulturellen Revolution, und in der Renaissance von Pragmatiker, wie Teng Hsiao-ping, der seit dem Tod Maos im Jahr 1976.

In Jugoslawien hat es zuvor in den angeblichen Machtkampf zwischen Tito und seine Vize-premier und minister des Innern, Rankovic, die resultierte in der Verdrängung Rankovic 1966. In der Tschechoslowakei wurde gesehen, im Kampf zwischen den conser-vative Novotny Fraktion und der Liberalen Dubcek Fraktion, welche in Folge der Sieg der Liberalen und der angeblichen Entlassung von Novotny im Jahre 1968.

Um zu zeigen, dass dieser Anschein der wiederkehrenden Kraft kämpft, ist eine falsche Darstellung der Tatsachen richtet sich in Erster Linie an westliche Beobachter und dienen kommunistischen strategische Zwecke, die Entwicklungen in diesen kämpfen in der Sowjetunion und anderswo muss geprüft werden, in der Licht von offiziellen und Insider - Informationen über Sie.

Die Nachfolge in der sowjetischen Führung: Neu als Stabilisierende Faktoren

Das problem der Nachfolge in der Führung der Sowjetunion und anderen kommunistischen Ländern ist von großer Bedeutung, da auf ihm hängt die Lösung von vielen anderen praktischen Problemen. Die Frage , die geklärt werden muss ist, ob oder nicht eine Partei, kommunistischen, diktatorischen system festsetzen können das problem der Nachfolge, ohne Rückgriff auf einen Kampf um die macht, wie in der Vergangenheit geschehen ist. Eine weitere Verwandte Frage ist, ob Chruschtschow wurde gewaltsam entfernt, die 1964 oder ob, im Gegenteil, es gelang ihm die übertragung seiner Kraft und Lösung die Abfolge-problem, ohne eine Krise.

Die meisten noncommunist Beobachter sind geneigt zu betrachten kommunistischen Parteien als unfähig, eine Lösung zu finden; denken Sie, dass die wiederkehren-den Unterschied macht-Kämpfe unvermeidlich ist. Die meisten dramatischen AUFTRAGSBESTÄTIGUNG- tion dieser Ansicht war die angeblich gewaltsame Entfernung von Chruschtschow aus der sowjetischen Führung im Jahre 1964.[1]

Die vorliegende Studie versucht, zu unterscheiden zwischen Tatsachen umliegenden Chruschtschows Ausscheiden aus dem Amt, die bewusste falsche Darstellung von Ihnen durch die sowjetischen Strategen, und die leider auch fehlerhafte Auslegung von angesehenen westlichen Gelehrten. In Auftrag zu machen die Unterschiede deutlich und zu erklären, wie und warum die Fakten falsch dargestellt wurden durch die sowjetischen Strategen und warum seriösen westlichen Gelehrten fortsetzen, akzeptieren unkritisch Informationen über die fortdauernde Existenz der Machtkämpfe, ist es hilfreich zu vergleichen, die Nachfolge-Situationen von 1924 und 1953, die mit den Ereignissen von 1960-64, mit dem Zweck die offiziellen Informationen sowie Insider-wissen und der neuen Methodik.

Der Ausfall von Lenin und Stalin zu Lösen die Nachfolge-Problem

Es gibt ähnlichkeiten zwischen den Situationen in 1924 und 1953. Lenins Tod im Januar 1924 verließ ein politisches Vakuum. Es gab keine einzige anerkannte Nachfolger mit einer vorgefertigten team von Unterstützern: stattdessen gab es mehrere rivalisierende Anführer, jeden mit seinen eigenen Anspruch auf Leistung. Die situation im Land war immer noch kritisch. Lenins verabschiedeten Richtlinien, die NEP, war noch in Kraft, aber viele praktische Probleme, in, dass Politik erwarteten Ihre Lösungen.

Stalins Tod im März 1953 verließ eine noch größere politische vac-uum. Der Diktator ließ keinen designierten Erben, noch war es einem einzigen anerkannten Nachfolger mit einem unterstützenden team; wie in 1924, dort wurden mehrere Führer mit rivalisierenden Ansprüche auf macht. Es war eine kritische situation, in der Sowjetunion und anderen kommunistischen Ländern. Keine long-range-Richtlinie erlassen worden sind, trotz der Notwendigkeit für langfristige Lösungen, um die Krise in den Block.

Alle diese Umstände eingeladen Abfolge von Krisen. Power Kämpfe unausweichlich waren in beiden Fällen wegen der Rivalitäten zwischen den neuen Gruppen Führer. Die Mitgliedschaft bei der neuen generation in jedem Fall war die Gewalt, instabil und gespalten, seine einzelnen Mitglieder ehrgeizigen eine führende Rolle zu spielen und zur gleichen Zeit, konfrontiert mit der Notwendigkeit der Formulierung einer Politik für die Partei. Die kritische situation in der Sowjetunion im Jahr 1924 und in den Ostblock als ganzes nach 1953 forderte neue Lösungen für brennende Probleme. Der Kampf um die macht wurde zur gleichen Zeit ein Kampf für die Politik, die Hinzugefügt, um seine Bitterkeit. In jedem Fall ist der Kampf endete mit der Beseitigung von politischen Lebens von allen, aber einer der Anwärter.

Lenins Tod kam nicht unerwartet, in Anbetracht seiner langen Krankheit. Der Kampf um die macht begann, während er noch am Leben war. Stalin nahm die Gelegenheit zur Stärkung seiner position, zum Teil sogar vor Lenins Tod. Im Jahre 1924 gab es immer noch eine Atmosphäre der parteiinternen Demokratie. Die Partei Rang und Datei, sowie die Partei-und Staatsapparat, an der Kampf und übte einen gewissen Einfluss auf ihn, was erklärt, warum der Kampf nach 1924 dauerte länger als die, die nach 1953.

Lenin zeigte seine Besorgnis über die Nachfolge in Briefen an

die Kongress-Partei, geschrieben im Dezember 1922 und Januar 1923, in dem er warnte davor, die Konzentration von zu viel macht in Stalins Händen. Er warnte auch vor der Möglichkeit einer Spaltung in der Führung und der Notwendigkeit zu verhindern, dass "Konflikte zwischen kleinen zentralen Komitees und Gruppierungen, die würde ernsthaft beeinflusst das Schicksal der Partei als ganzes." Er plädierte für eine Zersplitterung seiner Kräfte nicht zu, ein paar Führer, sondern zu einer größeren zentralen Ausschuss mit erweiterten Behörde, deren Mitgliedschaft sollte erhöht werden, von zwanzig-sieben , so viele wie hundert Mitglieder.[2]

Der Notwendigkeit, einige Zerstreuung der macht eintreten ließ. Lenin persönliche Regel folgten ein paar Jahren von einer oligarchischen Herrschaft. Aber es gab keine verfassungsmäßigen Mittel der Entscheidung, der Folge und keine provision für Bürgerbeteiligung in den Prozess. Das problem war einer der Führer der Partei selbst zu lösen; nur der Führer hatte die Behörde legte seine Empfehlungen in Kraft. Die Schwierigkeit war, dass, obwohl Lenin gab eine theoretische Lösung für das Nachfolge-problem, die er nicht lösen, es in der Praxis aufgrund seiner Krankheit. Außerdem, er war zwar besorgt über eine Spaltung in der Führung nach seinem Tod, den er selbst eingeladen, einen Machtkampf in seiner zweideutigen testament, in dem er nicht an, wer sollte sein Nachfolger. Hatte er nicht krank gewesen, hätte er machte sein testament wirksam; im Fall, es nicht erfüllt wurde, nach seinem Tod.

Zum Teil, weil Stalin brauchte Zeit, um die Kontrolle über das regieren-ment Apparat, den Kampf nach Lenins Tod dauerte bis Mitte der 1930er Jahre, von welcher Zeit alle Stalins Rivalen und echten oder möglichen Gegner und sogar einige seiner Anhänger hatten, wurden physisch eliminiert. Nicht selten, Stalin nahm die Politik seiner Opfer.

Der Schwerpunkt auf physische Eliminierung war nicht irrational. Weil die ganzen Apparates beteiligt war, in den Kampf, und da einige Spuren des inneren-Partei der Demokratie überlebt, er war verpflichtet, beim entfernen von Führer zu entfernen alle Ihre Unterstützer aus der Partei durch die Massen-Repressionen zu verhindern mögliche opposition aus Ihnen. Er verzichtet mit collective leadership und gründete seine eigene Summe, persönliche Diktatur. Das war ein Rückschritt, die zur Schwächung des kommunistischen Systems und gab Anlass zu der Folge der Krise und viele andere Probleme. Nachdem die physische Beseitigung von seiner

Rivalen und die Massen-Repressionen von Ihren Anhängern, er konnte sich nicht mehr verlassen auf seine Kollegen oder die Partei, aber nur auf der security bureau- cracy. Er regierte, durch die Beobachtung von potenziellen Rivalen, Sie zu trennen, und die Ausnutzung einer gegen den anderen. Durch den Wegfall Schdanows, die viel versprechende seine möglichen Nachfolger, lud er eine Krise in succes- sion. Bis zu seinem letzten Tage, die er ignoriert das problem und seine Fahrlässigkeit hinterließ ein Vakuum nach seinem plötzlichen Tod, die weiter dazu beigetragen, die Intensität der anschließenden kämpfen.[3]

Stalins starren persönliche Diktatur und seiner Zerstörung der inneren-Partei der Demokratie bedeutete, dass die Partei, die Mitgliedschaft war nicht beteiligt an der Machtkampf nach seinem Tod; es fand nur in der oberen erreicht von die Partei und der Regierung Hierarchie. In 1953 wurde die Bürokratie bereit gewesen wäre, zu dienen, jeder Führer, der in der Lage war , die Kontrolle über Sie; nicht direkt einen Aufruf an die Partei oder die Menschen, die Bürokraten geworden nobodies in Stalins letzten Jahren. Aus diesen Gründen ist der Kampf nach seinem Tod war relativ kurz und wurde nicht begleitet von Massen-Repressionen, außer im Fall von Beriya Unterstützer.

Es wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Stalin und Chruschtschow. Wie Stalin, Chruschtschow, nach der Entfernung der Malen-kov im Jahr 1955, begann als kommunistischer Diktator. Er gründete seine überlegenheit in 1956-57, mit nonconstitutional Mittel und Taktiken, und schwangen seine macht, wenn auch nicht für lange, in diktatorischer Weise. Von 1956 bis 1959 ersetzte er Stalins Personenkult mit einer eigenen. Die dunkle Seite der Chruschtschow-Karriere ist noch verborgen von der öffentlichkeit, die von der sowjetischen Führer.

Im Gegensatz zu Stalin, Chruschtschow nicht physisch eliminieren und seinen Gegnern, abgesehen von Beriya; da hatten Sie keine Anhängerschaft, es war unnötig. Im Gegensatz zu Stalin, Chruschtschow, aber er blieb oberste, verwaltet zu schaffen kollektive Führung während seiner letzten Jahre an der macht. Aber der wichtigste Unterschied zwischen ihm und Stalin war, dass er gelungen, das zu erreichen die übertragung der macht an einen Nachfolger er gewählt hatte. Die Ansicht, dass er gemeinsam Stalins Missachtung der Nachfolge problem ist fehlerhaft. Wie Lenin, er war besorgt über es. Außerdem, gemäß der vorliegenden Analyse, die er gefunden hatte, was Lenin versucht, aber konnte nicht finden-eine praktische Lösung für das problem. Wahrscheinlich mit der Hilfe von Maos Einfluss, löste er es auf den Linien des Lenin - Empfehlungen und durch Begehen

seine Anhänger, um eine long-range-Richtlinie für die gesamte Kommunistische Ostblock, und so gründete er das Modell für die Führer der anderen kommunistischen Staaten zu Folgen.

Chruschtschows "Entfernung" einer Vereinbarten Übertragung der Führung zu Breschnew

Die Ansicht, dass Chruschtschow entfernt wurde, in eine Palast-Revolte ist wohl getäuscht; es ist nicht unterstützt durch die verfügbaren Beweise. In 1964 wurde die situation Unterschied sich radikal von 1924 oder 1953.

Nach Chruschtschows Weggang aus der Führung gab es kein politisches Vakuum. Das gleiche united-team der aktiven Chruschtschow sup- Träger durchgeführt wird. Die innere Krise des Regimes und die Probleme der intrabloc Beziehungen gelöst worden. Die long-range-Richtlinie für die ganze bloc angenommen worden und in Betrieb war. Es gab keinen Grund, zu erwarten, dass sich die politische Krise oder um die macht kämpfen.

Die tragischen Folgen der beiden vorherigen Folge von Krisen wurden nicht verloren Chruschtschow und andere sowjetische Führer. Lenins Tod hatten, folgte die Liquidierung der generation der Parteiführung, durch die Massen-Repressionen in der Partei, und spaltet sich in die Kommunistische Internationale und Ihre verbundenen Unternehmen. Der Kampf nach Stalins Tod hatte sich verzögert, die die Formulierung einer long-range-Politik und bedroht den Fortbestand des kommunistischen Blocks. Es war wichtig, dass es sollte keine weitere Wiederholung dieser Katastrophen.

1964 günstigen Bedingungen schon berechnet übertragung von Leistung durch Chruschtschow zu einer Gruppe oder der Führer seiner Wahl wegen der Existenz von kollektiven Führung praktizierte unter Chruschtschow seit 1959, der größere Einfluß, den der Central - Ausschuss und Apparates; das fehlen von Widerstand in der Leitung; die größere Stabilität des Regimes; verbesserte die Beziehungen mit den Führern der anderen kommunistischen Ländern, den Aufbau der kollektiven Führung in der chinesischen Partei unter Mao; und, vor allem, die Annahme des long-range policy. Chruschtschow hatte ein persönliches Interesse an der Umsetzung dieser Politik durch seinen Nachfolger , weil es angenommen wurde während seiner Herrschaft und mit seinem active participa- tion. Seine Rolle in der initiation bot ihm das Versprechen größerer posthu- mous Respekt und die Anerkennung als Stalin hatte eingeräumt, für alle die Kraft und die Herrlichkeit seiner Herrschaft.

In seine Sorge um die long-range policy, Chruschtschow würde natürlich haben als die Frage der Nachfolge. Er war in einer perfekten position zu arrangieren, da er kontrolliert die situation in der Partei und der Regierung, und er hatte die Zeit, in der zu handeln. Er gepackt hatte, das Präsidium und den zentralen Ausschuss, der mit seinen Männern; er hatte seine Nominierten in der KGB und die Armee und an wichtigen Punkten im Partei-und Staatsapparat; er behielt seine eigene führende position in der Partei-Sekretariat, das Präsidium und der Regierung. Im Licht seiner Ansprüche einen anderen Lenin, scheint es wahrscheinlich, dass er ernste Gedanken um das problem, wie Lenin hat in 1922-23. Folgende Lenins Beispiel, wird er wahrscheinlich gemacht, Empfehlungen zu den zentralen Ausschuss in form von geheimen Briefe oder reden am Vorabend der Zwanzig-zweite Kongress-Partei.

Solche Angaben gibt es die Schlussfolgerung unterstützen, dass er denken und handeln auf den Nachfolge-problem am Vorabend seiner "Entfernung." Anzeichen HIERFÜR können erkannt werden, aus dem zweiundzwanzigsten Parteitag im Oktober 1961 weiter. Das sprechen über Lenins Rat, auf den Kult der Persönlichkeit, rief er dazu auf, die Partei zu sein würdiger Schüler von Lenin in dieser Angelegenheit.[4] Er bestätigte Stalins Fehler und warnte vor den Folgen der Kult der Persönlichkeit für Führungskräfte , die vergessen, Ihre Pflichten gegenüber der Partei.[5] Nach seiner definition, das hauptübel der Kult der Persönlichkeit lag in der leader außerhalb der Kontrolle der Partei.[6] Er behauptete, dass die kollektive Führung hatte, wurden erreicht, und bat darum, dass seine eigene persönliche Rolle sollte nicht betont werden.[7]

Die neue Partei-Statuten verabschiedet auf dem Kongress, dass bei jeder regelmäßigen Wahl des ZK der KPdSU und das Präsidium, nicht weniger als ein Viertel der Mitglieder muss neu sein; von den zentralen Gremien der Republik Parteien, nicht weniger als ein Drittel müssen werden neue und Gremien anderer Organisationen, die nicht weniger als eine halbe. Der angebliche Zweck dieser Reformen war die Förderung des "innerparteiliche Demokratie." Die neuen Verordnungen und anderen Entscheidungen des Kongresses, dem entsprochen wurde, danach wurden definiert durch Chruschtschow als Garantien gegen die Wiederholung der Kult der Persönlichkeit.[8] Zur gleichen Zeit der sowjetischen Partei-drücken Sie erinnerte an ein Zitat von Lenin, der besagt, dass "die revolutionäre Bewegung wird nicht stabil sein, ohne eine Organisation , die behauptet, die Folge-Führer."

Zwei andere wichtige Entscheidungen, die von der Twenty-second Congress

waren offensichtlich nach dem Vorbild Lenins Empfehlungen, nämlich die Zunahme in der Mitgliedschaft im Central-Ausschuss im Vergleich mit der Zwanzig-erste Kongress von 125 bis 175 Mitglieder und der transfer vom Präsidium des Ignatov, Furtseva, Mukhitdinov, Belyayev, und Aristov, und Ihre Ersetzung durch neue Partei-Aktivisten in übereinstimmung mit den Statuten.[9]

Der Autor ist der Ansicht Chruschtschows war eine Kurzfristige persönliche Diktatur abgelöst wurde, mit bedacht und in der Zeit, von der kollektiven Führung, um zu vermeiden, die eine Folge der Krise und ein weiterer Kampf um die macht. Verschiedene neue Umstände beigetragen Richtung, und bedingt, die Reorganisation des Systems. Sie waren:

• Die Verurteilung von Stalins Personenkult und die Praxis der physisch Beseitigung von Rivalen.

• Die Inkompatibilität zwischen die persönliche Diktatur-und die aktive, Konstruktive und harmonische Zusammenarbeit von einem Block der kommunistischen Länder in der Verfolgung eines gemeinsamen Langstrecken-Politik.

• Mao ist freiwillig und vorbildlich decision in 1959, alles aufzugeben, seine macht-Positionen außer der Führung der Partei um sich zu konzentrieren auf die Probleme der long-range-Politik und der kommunistischen Strategie.

• Die Anliegen der bloc-Führer als ganzes zu vermeiden, eine Wiederholung der schmerzhaften Ereignisse nach 1924 und 1953.

• Das persönliche Interesse von Chruschtschow und Mao in der Vermeidung von späteren Verurteilung Ihrer Tätigkeiten, die sich aus einem weiteren Machtkampf, und damit Ihre Bereitschaft zum Ertrag macht freiwillig an die Partei-Apparat und Bürokratie.

• Die stabilisierende Wirkung des long-range-bloc policy.

Angesichts der bisherigen Erfahrungen, angesichts der Einrichtung der kollektiven Führung, und in Anbetracht dieser neuen Umstände, die bloc-Staats-und Regierungschefs hatten bereits damit begonnen, 1960, im Voraus zu leisten Regelungen innerhalb Ihrer zentralen Ausschüsse zu gewährleisten eine reibungslose, schnelle und friedliche übertragung der macht-wie es der Fall war, in dem der Autor ist der Ansicht, mit der Nachfolge von Chruschtschow im Jahre 1964.

Die westliche version von Chruschtschows Entfernung basiert auf Unzureichende und unzuverlässige Nachweise. Die wichtigsten Elemente, die berücksichtigt, dass Chruschtschow erhielt keine Anerkennung für seine Leistungen, seine Porträts verschwand in Moskau, sein Sohn-in-law und Mitarbeiter in Politik, Adzhubey, wurde entlassen (es wurde bekannt,

später war er herabgestuft zu einer weniger wichtigen position in einer sowjetischen Zeitung); Verweise erschienen in der sowjetischen Presse auf den Kult der Persönlichkeit, die, obwohl Sie nicht direkt erwähnen Chruschtschows Namen, galten im Westen als eine Kampagne der "de-Khrushchevization"; Chruschtschow war angeblich Leben in bescheidenen Dunkelheit mit einem kleinen Gefolge von Dienern; nach unbestätigten berichten, er war wegen Nepotismus am Ende einer acht-Stunden - Sitzung des Präsidiums auf der Grundlage eines Berichts durch Suslov; er war verantwortlich für zahlreiche politische Fehler und Versäumnisse, wie der Rückzug aus Kuba, das betteln von Weizen aus den Vereinigten Staaten, den Streit mit China, die schlecht konzipiert Dezentralisierung der sowjetischen Wirtschaft, seinen geplanten Besuch in West-Deutschland und seine erfolglose persönlichen Stil der Diplomatie mit seiner Mischung aus Beleidigungen und cajolery des Westens.

Diese Beweisführung ist nicht überzeugend und widersprüchlich. Das erste argument gegen Chruschtschows wurde gewaltsam entfernt, ist die Tatsache , dass es war sein team, das weiterhin, ohne wesentliche änderungen, zum beherrschen der sowjetischen Führung. Breschnew, wer ersetzt ihn als den Führer der Partei, war seine vertrauenswürdigen, Gehorsam und erfahrene Mitarbeiterin, Freundin, und Kollege. Er verdankte seine Karriere zu Chruschtschow und war ein Bindeglied zwischen der ukrainischen und der Moskauer Partei-Gruppen. Kirilenko und der ehemalige Präsident, Podgornyy, waren fast so nah an Chruschtschow als Breschnew. Andere treue Helfer und Beauftragten von Chruschtschow, wie Shelepin, Biryuzov, Malinovskiy, Semichastnyy, und Patolichev, behielten Ihre Schlüsselpositionen in der Partei und der Regierung.

Noch wichtiger ist, dass zwei von Chruschtschows verwandten weiter, um halten power, in der Führung und der Regierung, einer von Ihnen wurde sogar gefördert, die später auf. Die beiden waren Polyanskiy, der sich als Mitglied des Präsidiums und premier der Russischen Republik, und Marschall Gretschko, wer blieb als Erster Assistent des Ministers für Verteidigung und Chef der Warschauer-Pakt-Kräfte; ein paar Jahre später, er war gefördert, um die wichtigen posten des Verteidigungsminister.[10]

Die Tatsache, dass Chruschtschow die Angehörigen behielten Ihre Schlüsselpositionen nach seiner Abreise ist unvereinbar mit der westlichen Weltanschauung in eine Palast-revolution und Chruschtschows abrupte Entlassung; es unterstützt die Schlussfolgerung, dass es eine glatte und vereinbart, die übergabe der macht. Darüber hinaus verfügt Sie über die Geschichte, die Chruschtschow war wegen Vetternwirtschaft, denn seine verwandten, abgesehen von Adzhubey, waren

nicht betroffen durch den Verlust von office. Hier ist es wichtig zu betonen, dass die Beziehung von Gretschko und Polyanskiy zu Chruschtschow hat nie öffentlich aufgedeckt von Breschnew oder andere Parteiführer. Solche Informationen werden normalerweise geheim gehalten und ist dafür bekannt, sehr wenige innerhalb der Partei.

Wenn Chruschtschow hatte in Wirklichkeit abgetan worden sein Kult der person- nalität oder seine politischen Fehler, offene Kritik an ihm hätte erwartet, dass in der kommunistischen Presse. In der Tat gibt es sehr wenig war, und wie es war, war schräg-und indirekt. Es wurden keine Enthüllungen über seine Komplizenschaft Stalins Verbrechen oder über die Rücksichtslosigkeit seines Kampfes um die macht in 1955-57. Es war keine Kritik an seiner "Abenteurer" Außenpolitik über die Berlin-und Kuba-Krisen oder seiner Ausbeutung der sowjetischen Schriftsteller. Es gab einige vage Kritik in der sowjetischen Presse über den Personenkult und andere eher kleinere Aspekte von Politik, die interpretiert wurde, von westlichen Journalisten beziehen, um Chruschtschow. Vielleicht ist diese interpretation wurde gestützt durch Offenbarungen von kommunistischen Beamten zu Ihren westlichen Kontakte, sondern die Kommunisten, tun nicht geben in der Regel westliche Diplomaten oder Journalisten den wahren Sachverhalt der Fall. Es gab einige spekulative Berichterstattung über Chruschtschows eigenes Leben - seine Jagd, seine Wohnung und seinen Villen-und es wurde seinem sensationellen Auftritt vor westlichen Journalisten. Solche Erscheinungen sollten nicht akzeptiert werden zum Nennwert; Sie können besser verstanden in den Rahmen von bloc Desinformation Operationen. Natürlich gab es keine offizielle Anerkennung des Chruschtschow-Dienstleistungen für die Sowjetunion, denn dann wären verärgert bloc Desinformation über das Wiederauftreten von Machtkämpfen.

Zusammenfassend ist zu sagen, gab es keinen großen Einbruch vor oder nach Khrush- chev in den Ruhestand. Mit wenigen Ausnahmen gab es Kontinuität in der Führung. Vor allem, es war die Kontinuität in der Umsetzung der long-range-Richtlinie, die Chruschtschow initiiert hatte. Die wahrscheinlichste Erklärung ist daher, dass Chruschtschows Entfernung war eine inszenierte Affäre führte mit seiner vollen Zustimmung. Darüber hinaus war es wahrscheinlich inszeniert mit Vorwissen und Zustimmung der kommunistischen Führern anderer Länder. So erklärt sich auch die weithin bekannten Besuche von westlichen kommunistischen Führer zu Moskau nach der Entlassung auf Nachfrage "Erklärungen" für Sie und drückten Ihre hohe Wertschätzung für Chruschtschow und seine Politik, dadurch demon-

strating, um dem Westen Ihre neu
gewonnen Unabhängigkeit von der Sowjet - Union.

Über das radio, in den Zeitungen, und in offiziellen Dokumenten, das russische Volk gesagt, dass Chruschtschow hatte trat auf Grund von Alter und nachlassende Gesundheit. Er wurde 1894 geboren. Der offiziellen version könnten gut in der Nähe der Wahrheit. Lenin hatte einen Präzedenzfall für den Ruhestand auf Grund von Gesundheit. Chruschtschow wollte in die Geschichte eingehen als andere Lenin. Wie Lenin, er ging sogar auf der Jagd in der Nachbarschaft von Moskau nach seiner pensionierung. Trotz seiner stalinistischen hintergrund, er hatte einen wesentlichen Beitrag an die Kommunistische verursachen, aber dieser Beitrag konnte nicht sofort öffentliche Anerkennung für taktische überlegungen. Zu gegebener Zeit, wahrscheinlich nach dem Abschluss des long-range policy, Tribut bezahlt werden an alle Führungskräfte, die waren verantwortlich für die Politik, einschließlich Chruschtschow, Mao, Novotny, Ulbricht, Tito, Breschnew, Teng Hsiao-p ' Ing und viele andere. Chruschtschow hätte nicht die wahre Kommunistische hätte er nicht zugestimmt, auf eine solche Anordnung, und kein Zweifel, er kam so mit seinem üblichen spöttischen humor.

Es ist interessant, dass Neizvestnyy, den umstrittenen Bildhauer denen Chruschtschow hatte sich selbst dafür kritisiert, Abstraktionismus, durfte durch sowjetische Beamtentum zu design die symbolische schwarz und weiß Denkmal auf Chruschtschows Grab. Nicht viele Jahre nach seinem Tod Chruschtschows Namen begann wieder in der Großen sowjetischen Enzyklopädie.

Laut der Gegenwart, neu interpretiert, Chruschtschows retire-
ment, die übrigens ermöglichte es ihm, seine Memoiren zu schreiben, war bestimmt, um zu lösen die problem der Nachfolge in der Sowjetunion, zu Proben, die Wachablösung im Einklang mit seinen wünschen, und zu verhindern Umwälzungen und Schwierigkeiten für die Partei, für das regime und auch für sich selbst. Eine glatte, vereinbarte übertragung der macht war erst möglich gemacht, durch und in sich selbst bedient zu gewährleisten, die Kontinuität der long-range-bloc-Politik und-Strategie. Die neue Wache kam aus dem alten team von Führer dazu verpflichtet, die gleiche Politik. Da alle die Führer des kommunistischen Blocks waren und sind gleichermaßen verpflichtet, keiner kann es ändern sich willkürlich, ob in der Sowjetunion, China, Rumänien oder jedem anderen kommunistischen Land, ohne auf ernsthaften Widerstand von den Partei-Apparat in seine eigenen und die der anderen kommunistischen Parteien. Seit Chruschtschows in den Ruhestand-

ment wurde wahrscheinlich vereinbart, mit den Führern der anderen Parteien, es kann auch vorgeschlagen werden, die seinem Beispiel folgten, mit lokalen Varianten, die in den übergängen von Gheorghiu-Dej zu Ceausescu in Rumänien, von Novotny, um Dubcek zu Husak in der Tschechoslowakei, von Gomulka zu Gierek, um Kania in Polen, und von Ulbricht zu Honecker in Ost-Deutschland; und in den übergängen in China und Jugoslawien, gefolgt von Mao und Tito Todesfälle.

Nach dieser Analyse Chruschtschow in den Ruhestand wurde eine erfolgreiche Erfüllung der leninistischen Ideen, die übertragung der macht zwischen den Führern. Da es keine solide Grundlage für die überzeugung, dass Chruschtschow wurde entfernt Machtkampf, kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass für die strategischen Gründen seine pensionierung wurde bewusst falsch dargestellt, teilweise, um die Bewohner des kommunistischen Ländern, sondern vor allem der Westen, als Teil eine Folge der Krise, die Analog zu denen, die folgten Lenins und Stalins Tod. Ähnliche Schlussfolgerungen können gezogen werden aus, so- genannt, Machtkämpfe in die Jugoslawische, chinesische, Czechoslavok und polnischen Parteien; in der Tat, alle von Ihnen sollte angesehen werden als Operationen im Rahmen der bloc Desinformation Programm.

Ziele von Desinformation auf Machtkämpfe

Die Desinformation Mühe, am Leben zu halten Western glaube an die Existenz und die Unvermeidlichkeit der wiederkehrenden Machtkämpfen in der Führer- Schiff der kommunistischen Parteien dient mehreren Zwecken. Es ist ein obvi- ous enge Verbindung zwischen Machtkämpfen und glaubenskriegen; weder existiert ohne das andere. Desinformation auf Machtkämpfe deshalb unterstützt und ergänzt Desinformation Operationen basierend auf fadenscheinigen Parteigeist, wie Sie auf de-Stalinization, die sowjetisch-albanischen und der Sino-sowjetischen splits und Demokratisierung in der Tschechoslowakei in 1968. Es dient ferner dazu, zu verschleiern, die Einheit, Koordination und Kontinuität innerhalb der bloc in der Verfolgung von vereinbarten long-range policy. Durch die Schaffung false Verbände in westlichen Köpfen zwischen verschiedenen kommunistischen Führer und die verschiedenen Aspekte oder Phasen der kommunistischen Politik-Chruschtschow mit "Revisionismus," Mao mit dem "Dogmatismus," Teng Hsiao-p ' Ing mit "Pragmatismus" Dubcek mit "Demokratisierung", und Breschnew, die mit "neo-Stalinismus"-der Westen kann induziert werden, um falsche Abzüge über die Triebfedern

der kommunistischen Politik, ungenauen Vorhersagen über die zukünftige Entwicklung, und die Fehler in seinen eigenen Antworten. Der Westen ist eher Zugeständnisse, zum Beispiel, über die SALT-Verhandlungen, oder auf die Lieferung von Hochtechnologie waren von der Sowjetunion oder China, wenn Sie der Ansicht ist, dass dadurch stärkt Sie die Seite der "Liberalen" oder "pragmatisch" Tendenz oder Fraktion innerhalb der Partei die Führung. Umgekehrt, der Westen davon überzeugt werden können, Attribut aggressiven Aspekte der kommunistischen Politik , um den Einfluss von Hardlinern in der Führung. Das verschwinden aus der Szene der Führer also identifiziert werden, können verwendet werden, um die Förderung der Mythos der Liberalisierung, wie in dem Fall von Novotny in der Tschechoslowakei in 1968. Teil Drei wird argumentieren, dass ähnliche Entwicklungen erwartet werden kann, dass in der Sowjetunion und anderswo in Osteuropa in der letzten phase des long-range policy und, dass die Nachfolge Breschnew kann gut genutzt werden für den gleichen Zweck.

Eine weitere Möglichkeit der Zweck der unechten Machtkämpfe werden können, vorgeschlagen, dass die "Säuberung" oder "Schande" von führenden Kommunisten wie Teng Hsiao-p ' Ing in China oder Barak in der Tschechoslowakei, die verschwand für kürzere oder längere Zeit, angeblich als Opfer eines Machtkampfes bestimmt sein können, zu vertuschen, Ihre Abordnung zu dienen, Sie während Ihres Verschwindens in ein Geheimnis policy coordinating center irgendwo in den Block.

19

Der Siebte Desinformation Operation: "Demokratisierung" in der Tschechoslowakei 1968

Die Westliche Interpretation

Wie berichtet, in der kommunistischen und der westlichen Presse, die Führer der kommunistischen Partei eingeführt, die bestimmte wirtschaftliche und politische Reformen in der Tschechoslowakei in 1968. In der Wirtschaft, mehr Unabhängigkeit gegeben wurde, factory Manager; das Motiv profit und Markt- orientierte Praktiken sind teilweise wieder eingeführt wird. Sensationelle Entwicklungen ereigneten sich in den politischen Bereich. Kommunistische Quellen offenbart, die einen intensiven Kampf wurde ausgefochten in der Partei die Führung zwischen den konservativen, oder Stalinisten, angeführt durch den general- Sekretär, Präsident Novotny, und dem Liberalen oder Sozialdemokraten, geführt von dem Sekretär der slowakischen kommunistischen Partei, Dub-cek. Im Januar 1968 die Liberalen gewonnen und Dubcek ersetzt Novotny as the country ' s leader.

Das neue regime offengelegt bestimmte Verbrechen, die von der ehemaligen Parteiführung, verurteilte den Personenkult des ehemaligen Führern geübt hatte, angeblich reduziert zu einem gewissen Grad die Rolle des security services und erweitert die politischen Rechte der Bevölkerung. Die Zensur wurde abgeschafft, Intellektuelle erhielten größere Freiheiten, Möglichkeiten für Reisen ins Ausland wurden verbessert, und auch die Möglichkeit der Zulassung der Bildung von noncommunist politischen Parteien diskutiert wurde.

Die Sowjetunion, alarmiert durch diese Entwicklungen, denunziert Sie als konterrevolutionären. Im August Warschauer-Pakt-Truppen überfallen tschechoslowakischen Gebiet ohne treffen Widerstand die tschechoslowakische Armee. Die politischen Verhältnisse Umgekehrt; Dubcek und andere liberale ersetzt wurden Sie durch sowjetische Marionetten.

Westliche Journalisten, Gelehrten und Beamten, welche Ihre Interpretation-tion weitgehend auf Berichte über diese Veranstaltungen in den kommunistischen Quellen, akzeptiert der tschechoslowakischen Krise als der Versuch,eine spontane, friedliche Demokratische revolution. Sie akzeptiert, wie echt die power - Kampf zwischen progressiven und konservativen. Sie akzeptiert Dubcek Reformen als neue Marke des " demokratischen "Sozialismus mit einem menschlichen Gesicht." Empörung bei der Besetzung der Tschechoslowakei durch Truppen des Warschauer Pakts hervorgerufen Tiefe Sympathie für Dubcek, sein regime und seine neue Marke des Sozialismus.

Vier weitere Faktoren haben dazu beigetragen, die westliche Akzeptanz der Liberalisierung des tschechoslowakischen Regimes zum Nennwert. Erste, die Liberalisierung erfolgte in einem Land, das hatte starken demokratischen Traditionen vor dem kommunistischen Putsch im Februar 1948 und der Liberalisierung schien wie eine Wiederbelebung dieser Traditionen. Zweite, die tschechoslowakischen Führer zu haben schien, weiter gegangen als alle anderen kommunistischen Führer in Ihrer Kritik an der Sowjetunion, in Ihrer Bereitschaft, zu ermöglichen noncommunist Parteien, und in Ihren Denunziationen, die die Verbrechen des früheren sowjetischen und tschechoslowakischen Sicherheitskräfte gegen noncommunist Staatsmänner, wie Jan Masa- ryk, der ehemalige Außenminister. Dritte, extrem sowjetischen Druck wurde ausgeübt, die auf die Dubcek-regime durch die sowjetische Presse und durch auffällige Bewegungen der Warschauer-Pakt-Truppen an der Polnisch-tschechoslowakischen Grenze. Viertens gab es eine enge scheinbare parallele zwischen den Ereignissen in der Tschechoslowakei im Jahre 1968 und jene in Ungarn im Jahr 1956.[1]

Nach den westlichen interpretation der Ereignisse, die den Sturz von der Novotny-regime von der progressives war, brachte durch das Bündnis von einigen liberal-gesinnten ökonomen und Andersdenkenden intellektuellen mit ein paar progressiven kommunistischen Führer, wie Dubcek. Schwach, wie es war, dieser Allianz gelang es, bei der Durchführung einer demokratischen revolution gegen ein totalitäres regime zu genießen, die Unterstützung der Streitkräfte und Sicherheitsdienste, die ohne die Entlassung von einem einzigen Schuss.

Western Fehler

Ein großer Fehler in den meisten westlichen Einschätzungen der Tschechoslowakei im Jahr 1968 war die Betrachtung der Ereignisse des Jahres in isolation-aus der jüngsten Vergangenheit. Leider, nicht schätzen die änderungen

in den Beziehungen innerhalb der Block und die Annahme des long-range policy , die zwischen 1957 und 1960 wurde Sie benutzt, veraltete Methodik in Ihrer interpretation der Ereignisse. Versagen auch zu berücksichtigen, die systematische Verbreitung von Desinformation durch Quellen unter Kommunistische Kontrolle, darunter die Kommunistische Presse und die Kommunistische Funktionäre und Intellektuelle, setzten Sie viel Vertrauen in diesen Quellen.

Eine Neuinterpretation des tschechoslowakischen "Demokratisierung"

Die neue Methode erfordert einen neuen und entgegengesetzten interpretation des tschechoslowakischen "Demokratisierung". Er sieht es nicht als eine spontane Entwicklung, sondern als eine geplante, kontrollierte Manöver und Probe für eine ähnliche Entwicklung stattfinden, die im Rahmen des long-range policy. Das wesentliche argument für diese Ansicht ist, dass tschechoslowakischen "Demokratisierung" eingebaut, und erfüllt die Anforderungen der kommunistischen Strategie für Westeuropa. Ein zweites argument ist , dass, während der Umbrüche der Jahre 1968, die Tschechoslowakei blieb jedoch ein aktives Mitglied des RGW und dem Warschauer Pakt.

Die tschechoslowakische Parteiführung, Ihre Sicherheits-und intelligence - Dienste und das regime als ganzes aktiv an der Formulierung, Verabschiedung und Umsetzung der long-range-bloc - Politik in der Zeit von 1958 bis 1960. Novotny Häufig konsultiert mit den sowjetischen Führern, insbesondere Chruschtschow, in dieser Zeit, und Novotny und seine Kollegen-insbesondere Hendrych, der Parteifunktionär, verantwortlich für Ideologie und die Arbeit mit der intellektuellen-spielten eine wichtige Rolle in der Formulierung der Politik in so weit, als es um die Tschechoslowakei. Eine tschechoslowakischen Partei-delegation unter Leitung von Novotny nahmen in der Achtzig-eins-Party-Kongress in Moskau im November 1960, die angenommen die long-range-bloc-Politik und-Strategie für die internationale Kommunistische Bewegung.

Es gibt Hinweise darauf, dass die Besondere strategische Rolle für Czechoslovakia gearbeitet hatten, wenigstens im Umriss, von 1960 und dass die Vorbereitungen für das Manöver begann unmittelbar danach. Im Mai 1961 Dubcek besuchte die Sowjetunion und erhielt Suslov.[2] Im Juni und Juli eine delegation der tschechoslowakischen Partei, die Arbeiter, geführt von Lenart ging in die Sowjetunion zur Untersuchung der Arbeit des

KPdSU.[3] Im Juni 1962 Novotny led-anderen-Partei-delegation die Sowjetunion.[4]

Die Koordinierung zwischen der Tschechoslowakei, der Sowjetunion und anderen Ostblock - intelligence and security services über Ihre politische Rolle in der Umsetzung der long-range-bloc-Politik begann im Jahr 1959. Der minister des Innern, Barak, und andere Mitglieder seines Ministeriums an der Konferenz Teilnahmen bloc Sicherheits-und Nachrichtendienste in Moskau in diesem Jahr. Danach die tschechoslowakische Dienste wurden Mitglieder der intelligence and security coordinating center for the bloc.

Von 1959 bis 1968 Novotny und sein minister des Innern (Barak , bis 1961) waren aktiv an der Auflösung der echten politischen opposition und der Schaffung false, kontrollierte opposition in der Tschechoslowakei, auf den Linien eingeführt und geübt in der Sowjet - Union durch Shelepin.

Auflösung der echten opposition in Angriff genommen wurde weitgehend durch die rehabili- Beratungen und Amnestien. Das Novotny-regime durchgeführt Amnestien in 1960, 1962, 1964 und 1965, die umfangreiche derjenige zu sein, im Jahr 1960 , in dem die meisten der "kriminellen Staat" befreit wurden. Die letzten Amnestie im Jahre 1968 erfolgte unter Dubcek, der so war die Fortsetzung einer Politik bereits durch Novotny und Barak.

Die Rolle von Historikern und Ökonomen in der "Demokratisierung"

Eine enge parallele entwickelt, in der Zeit von 1959 bis 1968 zwischen der Ansatz von Chruschtschow und Shelepin, um die Nutzung der Schriftsteller, ökonomen, Historiker und andere Intellektuelle, und rehabilitiert Partei - Mitglieder in politische Aktivistin zu arbeiten und den Ansatz der tschechoslowakischen Führer. Die Indikationen sind, dass eine falsche opposition wurde erstellt, in der Tschechoslowakei und dass der Kampf zwischen den angeblichen Liberalen und angeblichen konservativen inszeniert wurde nach dem Muster der Sowjetunion gegründet von Chruschtschow und Shelepin.

1963 dem Zentralkomitee der tschechoslowakischen kommunistischen Partei, zwei Kommissionen von Experten. Das eine war eine Kommission von dreißig-sechs Historikern unter Gustav Husak, dann Vize-Präsident des rates der Minister; die andere war eine Gruppe von ökonomen unter Ota Sik, der später Vize-premier in der Dubcek

Regierung. Das Zentralkomitee machte die Partei geheime Archive und Statistiken zu den beiden Kommissionen.

Das Datum 1963 ist bedeutsam, es war drei Jahre nach der Verabschiedung des long-range-bloc policy und fünf Jahre, bevor die so genannte "Demokratisierung" statt. Die Kommissionen waren es- tablished in der Novotny Zeitraum: Husak und Sik anschließend dachte prominent in der "Demokratisierung" und dessen Umkehrung. Setzt man diese Fakten zusammen, die Schlussfolgerung kann gezogen werden, dass die Kommissionen wurden gegründet, unter Novotny Führung im Rahmen des long-range policy, um die Vorarbeiten für die Ereignisse von 1968. Es gibt einen starken Zeiger auf sowjetisch-tschechoslowakischen Koordination in der Materie, dass die Wirtschafts-Kommission wurde von Novotny im Chruschtschows Vorschlag.[5] Sowjetische Historiker wurden mobilisiert, in support of long-range-Politik in der Sowjetunion während der gleichen Periode, aber in einer anderen Art und Weise. Akademiemitglied Khvos- tov spielte eine wichtige Rolle in dieser Tätigkeit.

Die Rollen von Barak und Sik

Barak ist seine Aufgabe, seine Entlassung im Februar 1962, und seiner rehabilitation und Wiedererscheinen im Jahr 1968 werden kann, völlig neu interpretiert.

Barak war Innenminister von 1953 bis 1961 auch Mitglied des Präsidiums der Partei von 1954 bis Februar 1962. Als Innenminister spielte er eine wichtige Rolle bei der Formulierung des long-range-Politik und wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des KGB, Shelepin. Der Chef des KGB-Instituts, General Kurenkov, informiert die Mitarbeiter und Studenten der KGB-Institut in Moskau in 1959-60, nach der Rückkehr von einem KGB-delegation in der Tschechoslowakei, von denen er Mitglied war, dass der KGB hatte engere Beziehungen mit der tschechoslowakischen Sicherheits-Dienst als mit jedem anderen service in den Block.

Deutlich die Jungen Technokraten und Planer, die als Mitglieder des Wirtschafts-Kommission in den Jahren 1963 und spielte wichtige Rollen in der Einleitung von Wirtschaftsreformen im Jahr 1968 einschließlich Ota Sik, wurden in der Nähe Barak in den späten 1950er und frühen 1960er Jahren.[6] Gegeben Baraks Verbindung an der Zeit, mit der Planung des " long-range policy und die neue Rolle der Sicherheits-und Nachrichtendienste in es, es ist wahrscheinlich , dass dann auch die Jungen Technokraten

vorbereitet wurden für Ihre Rolle in der Einführung von gesteuerten "democratization."

Am 9. Februar 1962, es wurde angekündigt, in der tschechoslowakischen Presse , daß Barak, wurden verhaftet und verurteilt zu fünfzehn Jahren Freiheitsstrafe wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder. Er erschien im Mai 1968 mit der Erklärung, dass das Geld nicht unterschlagen zu werden alle waren aber bestimmt für den tschechoslowakischen Geheimdienst. Barak selbst angegeben, dass seine Entfernung wurde durch Novot-ny Furcht, das Opfer der Jungen Technokraten und Wirtschafts-Planer von wem er, Barak, mochte umgeben zu sein.[7]

Gegeben Barak Engagement in long-range policy-Formulierung in den Jahren 1959 bis 1961, ist es wahrscheinlich, dass seine Verhaftung im Februar 1962 war fiktiv und wurde verwendet, um die Irre westlichen Analysten über die wahre Natur seiner Beziehungen mit Technokraten wie Sik. Es könnte auch verwendet worden, um zu fabrizieren für diese führende Geheimpolizist einen Ruf als liberaler reformer und ein Opfer von Novotny, um besser zu erklären, seine Wiederkehr unter dem neuen regime von 1968. Es war ein weiteres mögliches Motiv für die Inszenierung von Barak Verhaftung; im Zuge der Erstellung Ihrer Schadensmeldung seitens des Autors Verrat im Dezember 1961 das KGB würde, haben entdeckt, dass der Autor Kenntnis von der engen Zusammenarbeit zwischen der Führer des KGB und der tschechoslowakischen Sicherheits-Dienst unter Barak.

Eine wahrscheinliche Vermutung ist, dass, anstatt seine Zeit im Gefängnis von 1962 bis 1968, Barak geschickt wurde heimlich nach Moskau zu vertreten, der tschechoslowakischen Regierung in die Block ' s intelligence and security koordinierendes Zentrum. Sein Wiedererscheinen in der Tschechoslowakei im Mai 1968 gewesen wäre, zu handeln, wie ein hinter-den-kulissen-Koordinator der Entwicklungen des Jahres. Als Schlüssel Mann bei der Planung diese Entwicklungen, er erforderlich gewesen wäre, auf der Stelle, während der entscheidenden Zeit Ihrer Entfaltung.

Gegeben Sik Beziehungen mit Barak und seiner Ernennung als Leiter der Wirtschafts-Kommission des ZK der Partei im Jahre 1963 unter Novotny Führung, seine Rolle in der Einführung wirtschaftlicher Reformen, seine Unterstützung für die Dubcek 1968, und seine Teilnahme an der Dubcek-Regierung angesehen werden sollte, nicht als eine spontane persönliche Tätigkeit, sondern als die Erfüllung einer party Zuordnung innerhalb der Rahmen des long-range policy. Es war wohl kein Zufall , dass seine Ernennung im Jahr 1963 fiel in den gleichen Zeitraum wie die Entstehung in der Sowjetunion von

ein liberaler ökonom, Professor Liberman. Sik, in der Tat, wurde bekannt als die "tschechoslowakische Liberman."

Die Rolle der Schriftsteller in der "Demokratisierung"

Ein Verständnis von Sik Partei Rolle bei der Einführung wirtschaftlicher Reformen in der Tschechoslowakei, zusammen mit einem Verständnis der sowjetischen Partei Tvardovskiy und Kochetov, wie die Führer der "Liberalen" und "konservativen" Parteien unter sowjetischen Schriftstellern, hilft gegen ein Verständnis von der Rolle der tschechoslowakischen Schriftsteller in der "Demokratisierung" von 1968. Seit Chruschtschow Von riet der tschechoslowakischen Partei die Einrichtung eines Wirtschafts-Kommission in 1963, ist es nicht unwahrscheinlich, dass er oder Shelepin riet der tschechoslowakischen Partei-und security-Dienst zu verwenden, deren Autoren in eine kontrollierte "Liberalisierung" in der gleichen Weise, wie Sie sich selbst verwendet hatte Tvardovskiy und Kochetov.

Tschechoslowakischen Schriftsteller spielten eine wichtige Rolle in der angeblichen Entfernung von Novotny und sein Ersatz durch Dubcek. Zum Beispiel, bei der Autoren-Kongress im Mai-Juni 1967, der die "liberale" Slowakischer Schriftsteller Ludvik Vaculik, ein Mitglied des Zentralkomitees, Mitglied des Personal Literarni Listy, und ein vertrauter von Dubcek, lieferte mehrere Vorträge eintreten für mehr kreative Freiheit. In einem Plädoyer für einen "demokratischen Sozialismus" hat er auch berufen, die für einen aktiven Kampf gegen die "neo- Stalinisten." Der Slowakische Schriftsteller Mnacko Griffen Novotny. Anton Liehm, einer der Gründer von Literarni Noviny, Sprach sich gegen Zensur und polizeiliche Willkür. Ein anderer Schriftsteller Lesen aus dem Kongress Solschenizyns "geheimen Brief" gegen die Zensur.

Die Kritik der neo-Stalinismus war überzeugend. Aber Vaculik, Klima -, und Liehm, die sich an dieser Kritik und forderte die Demokratisierung, die waren alle Mitglieder des Zentralkomitees der Partei zu der Zeit. Dies wirft zumindest die Möglichkeit, dass Sie handeln, wie Tvardovskiy und Kochetov, auf die Anweisungen der Partei. Es ist interessant, dass, drei Monate später (im September 1967), diese wurden aus der Partei ausgeschlossen "für

Autoren Verbreitung

antikommunistische propaganda in der Schriftsteller-Kongress." Die Kenntnis der Methoden der Provokation verwendet, die von kommunistischen Sicherheitsdienste, die Vertreibung von Menschen interpretiert werden kann als bewusste Schritte zu bauen, bis das Bild von diesen Autoren als unabhängige, spontane Kritiker der

regime und echte Exponenten des demokratischen Sozialismus. Zur gleichen Zeit der Vertreibung gedient hätte, zu vertuschen, Ihre geheime party-Zuweisungen.

Einige der Aktionen und reden der tschechoslowakischen Schriftsteller - Vaculik die Rede, zum Beispiel-wurden erinnert an das handeln und reden der Schriftsteller in 1956. Die Frage ist, ob die tschechoslowakischen Schriftsteller Handlungen und reden waren wirklich spontan oder ob Sie ganz bewusst wurden modelliert im Voraus auf die Ungarische Muster durch das Zentralkomitee und die Ideologische Abteilung in Vorbereitung für die Einführung eines Programms der kontrollierten reform zur Stabilisierung der tschechoslowakischen - regime und den Zwecken der bloc-Strategie in Europa.

Es ist interessant, dass in seiner Rede Vaculik, nach Verurteilung "der ersten stalinistischen phase" des tschechoslowakischen Regimes, bezeichnet die "zweite phase" , in der Demokratische Sozialismus verwirklicht werden würde. Es ist möglich, zu erkennen, in diesem einen Hauch von Planung, könnte Es gut sein, dass diese reden waren vorbereitet, die von den Autoren in Zusammenarbeit mit der Kommission der Historiker set up in 1963 Vaculik selbst offenbarte im März 1967 (zwei bis drei Monate vor der Writers' Congress), er habe an einem treffen der Ideologischen Abteilung des Zentralkomitees der auf die Fragen der Freiheit für kreative Aktivitäten besprochen wurden.

Vaculik und anderen Autoren veröffentlichte ein Manifest mit dem Titel "zweitausend Worte" in der wöchentlichen Literarni Listy am Juni 27. 1968.[8] Dies wurde später das credo der Partei "Progressive" und wurde von den Sowjets und anderen "Orthodoxen" Kommunisten zu denunzieren Sie als konterrevolutionären. Einige der Aussagen in es zu offenbaren, die Art von "Demokratisierung" hatten die Autoren im Sinn. Während identifizieren sich mit der Partei "Progressive," Sie rief zur Unterstützung der Partei-Funktionäre und Sicherheits-Organe und "Respekt für die Tschechoslowakei die Verträge der Freundschaft mit den Verbündeten" (D. H., der Sowjetunion und anderen Ländern des Warschauer Paktes). Die folgenden sind ein paar Zitate:

> "Auf den ersten Platz, wir werden gegen die Meinung, wenn es manifestiert sich, dass eine Demokratische Wiedergeburt kommt ohne die Kommunisten oder sogar gegen Sie; dies wäre nicht nur ungerecht, aber unvernünftig. . . . Die Kommunisten haben die etablierten Organisationen; diese Organisationen sind notwendig, um nachhaltig die Tendenzen des Fortschritts. Sie haben Erfah-

enced Funktionäre und auch Sie haben in der hand die Steuerelemente des Befehls. Sie haben ein Programm vorbereitet, Maßnahmen, die vorgeschlagen wurde, um der öffentlichkeit. Es ist ein Programm zur Wiedergutmachung der größten Ungerechtigkeiten, und Sie sind die einzigen, die im Besitz dieser ein konkretes Programm. . . . Lassen Sie uns die Nationale Front ins Leben zurück. . . . Lassen Sie uns unsere Unterstützung bei den Sicherheitsbehörden, wenn Sie verfolgen Straf-und common-law - Straftäter. Wir haben nicht die Absicht, zu provozieren Anarchie oder einen Allgemeinen Zustand der Unsicherheit. . . . Und wir geben unseren Bündnispartnern die Zusicherung, daß wir respektieren unsere Verträge der Freundschaft, Allianz und Handel."

Gesehen vor dem hintergrund der Partei-und Sicherheitsdienst Interesse an der Einführung und Kontrolle ein Prozess der "Demokratisierung,"diese Ausdrücke von Unterstützung für die Partei-Funktionäre, security services und der Warschauer Pakt sind klare Zeichen für party-Anleitung für Autoren.

Der "Kampf" zwischen den Novotny "Konservativen" und den Dubcek "Progressives"

Wenn die "liberale" ökonomen und Autoren sind als die ersten beiden bewegenden Kräfte hinter der "Demokratisierung" von 1968, die Dritte war die angebliche Kampf in der Führung der Partei zwischen den "progressiven Kräften" unter der Leitung von Dubcek und die "konservativen" unter der Leitung von Novotny, die Ihren Höhepunkt schließlich im Sieg der "progressiven."

Obwohl Novotny war von der stalinistischen generation und aufgewachsen vor dem hintergrund von Stalin und Gottwald, die Führung der sowjetischen und tschechoslowakischen kommunistischen Parteien, die er nicht über die Führung der tschechoslowakischen Partei, bis Sie nach Stalins Tod. Und es war unter seiner Führung, als unter Chruschtschow in der Sowjetunion, dass ein konkretes de-Stalinization der tschechoslowakischen Partei fand im Zeitraum 1956-60 , bei denen viele Partei politische Gefangene rehabilitiert wurden. Es wird questionable daher, ob die Gebühren von neo-Stalinismus brachte gegen Novotny von der "progressiven" waren gut-gegründet. Der Hauch von Künstlichkeit über Sie unterstützt die these, dass Sie erfunden wurden, im Rahmen des long-range policy und disinfor-

mation Programm, um vorzutäuschen, als spontane Liberalen Umbruch , was in der Tat eine geordnete, geplante und kontrollierte Abfolge, um eine neue generation von Parteiführern.

Ebenso gibt es Gründe für die Annahme, dass Dubcek wurde gewählt, und gepflegt für die Rolle von Novotny führenden Widersacher in eine berechnete Anzeige der parteiinternen Differenzen, die demselben Zweck dienen. Wie Novotny, obwohl junior zu ihm in Alter und Rang, Dubcek war ein Produkt der stalinistischen Partei, die Maschine mit einer militanten kommunistischen hintergrund. Ein Slowakischer Herkunft, er hatte enge Verbindung mit der Sowjetunion, wo er lebte von 1922 bis 1938. Im Jahre 1939 trat er der tschechoslowakischen kommunistischen Partei, in die er stetig stieg während der letzten vierzehn Jahren der Stalin ' s lifetime. Im Jahr von Stalins Tod im Jahre 1953, Dubcek wurde Parteisekretär der eine Stadt in der Slowakei.

Nach Salomon, Dubcek geliebt und respektiert die Sowjetunion.[9] Zwischen 1955 und 1958 studierte er an der Hohen Vertragspartei die Schule, an das ZK der KPdSU in Moskau. Diese Schule ausgewählt und trainiert zukünftige Führer der KPdSU und anderen kommunistischen Parteien. Dubcek war immer noch dort im Jahr 1958, dem Jahr, in dem die Formulierung des long-range policy begann. Es könnte gut sein, dass es war zum Teil wegen seiner Russischen hintergrund und Ausbildung in dieser Schule, dass Dubcek gewählt wurde und gepflegt von der zentral-Ausschuß, der Anführer der "progressiven."

Dubcek wurde zum Sekretär der slowakischen kommunistischen Partei und ein Mitglied des Präsidiums im Jahre 1963, im selben Jahr, in dem Sik ernannt wurde Leiter der Wirtschafts-Kommission und Husak Leiter der Kommission der Historiker. Es kann daher vermutet werden, dass Dubcek gewählt wurde für seine Rolle in 1963.

Es gibt eine Reihe von Anomalien in der Geschichte der "stillen revolution", die ernste Zweifel über seine spontane Natur. Einige der unbeantworteten Fragen sind wie folgt:

• Warum haben die "konservativen" Mehrheit im Präsidium Stimmen Sie für Dubcek und warum hat Novotny selbst nicht Objekt zu Dubcek Kandidatur?

• Warum hat der Zentralkomitees der Partei der Maschine gesteuert durch Novotny die "konservativen" Fans nicht verhindern, dass der Ersatz von Novotny von Dubcek?

• Warum haben weder die "konservativen" Militär-und Sicherheits-Führer, wie die minister für Verteidigung, Lomsky, und der Leiter der militärischen Sicherheit,

Mamula, noch die Führer der Schock-Truppen und der Miliz in Prag, organisiert der coup d ' Etat in 1948, Gesetz gegen Dubcek, wenn es eine echte Gefahr, dass er vielleicht in einen tschechoslowakischen Imre Nagy und bedrohen die Grundlagen für Ihre Regelung?

• Warum haben Hendrych, einen "extrem konservative" Novotny-Anhänger, ein häufiger Gast in Moskau, der Leiter der Partei die ideologische Abteilung der controller des Landes intellektuellen seit 1958, kurz die tschechoslowakischen äquivalent Il'ichev-Seite mit Dubcek an der geheimen Sitzung des Zentralkomitees im Januar 1968 nominiert Dubcek als general-Sekretär?

• Warum all diese "konservativen" akzeptieren Dubcek, ohne Widerstand , wenn, wenn die revolution hatte spontan, Sie würden gestanden haben, verlieren Ihre Köpfe?

• Warum haben Sie nicht Dubcek entfernen wichtigen Beamten wie Lomsky oder Mamula Recht am Anfang im März 1968?

• Warum hat die Presse Zensoren selbst unterstützen "Demokratisierung" und "Nein" gegen die Zensur?

• Warum war Novotny unberührt nachdem er die macht verloren hatte, wenn er war ein Schurke?

• Warum haben die Außenpolitik der Dubcek-regime Folgen Sie den alten, Orthodoxen konservativen Linie: anti-NATO -, anti-USA und anti-Israel?

• Warum haben die "progressiven" Führer willkommen, um den Block der Besetzung der Truppen?

Hatte der Dubcek-regime wurde wahrhaft demokratischen, hätte es entfernt die orthodoxe Partei und die Sicherheit der Beamten, die verantwortlich war für die Vergangenheit repression. In der Tat, nur drei von hundert Personen, die im Ministerium des Innern angeblich wurden entlassen oder degradiert, nur Tropfen auf den heißen Stein. Vom großen und ganzen die Alte Garde ging unversehrt davon. "Konservativ" und "Orthodoxen" Beamten und "neuen progressiven" einige von Ihnen ehemalige Opfer der "Winter- tive" repression, serviert zusammen mit dem neuen regime des "demokratischen Sozialismus"sei.

In der Tat die wichtigste änderung war die Rückkehr zu den höheren Rängen der Regierung von bestimmten rehabilitiert Mitglieder der Partei, deren Sanierung wurde genutzt, um Projekt ein neues Bild von der kommunistischen

regime. Unter Ihnen waren Husak, Vize-premier (veröffentlicht 1960); Smrkovsky, Präsident der Nationalversammlung (veröffentlicht 1955); und Pavel, der minister des Innern (veröffentlicht 1955). Ihre Rücksendung

könnte auch die Realisierung einer KALKULIERTEN Politik der rehabili-
Implementierung durchgeführt von den sowjetischen Linien. Es sollte daran erinnert werden in diesem Kontext, dass sowohl Gomulka und Kadar, wer die rose-die Partei, die Führer in Polen und Ungarn bzw. wurden saniert party
- Mitglieder.

Eine Besonderheit der rehabilitation in der Tschechoslowakei war, dass der ehemalige Kommunistische Funktionäre wurden vollständig rehabilitiert; einige der noncommunist politischen Häftlinge. Die Rehabilitation Gesetz verabschiedet, im Juni 1968 billigte die Beurteilung der einzelnen Fälle, aber Tat nicht aufheben, die Gerichtsentscheidungen, damit nicht "zu Recht verurteilt, authentische konterrevolutionären Elemente" sollte frei aufgestellt werden.

Die vielleicht überzeugendste Beweis der wesentlichen Kontinuität zwischen dem alten und dem neuen Regime ist die Tatsache, dass Gottwald, wer war verantwortlich für die "Herrschaft des Terrors" aus dem Jahr 1948 ab-mit, nach offiziellen Statistiken, die Entbindung von hundert und dreißig tausend Menschen-wurde nicht verurteilt, weil er eine kriminelle, die durch das neue regime. Im Gegenteil, Dubcek verziert, die Witwen und Waisen der Märtyrer Kommunistische Funktionäre mit der Bestellung von Gottwald, unter dessen Führung sich Ihr Ehemann und Vater hingerichtet worden.
Seltsam, die Angehörigen der Opfer akzeptiert diese Dekorationen.[10]

Die kontrollierte Natur der "Demokratisierung" in der Tschechoslowakei zeigt sich deutlich, wenn Vergleiche mit Ungarn im Jahr 1956.
Die Ungarische revolution war ein Volksaufstand, während es dauerte, es zerlegt das system, der Partei, der Maschine, und der Sicherheitsdienste. Es ersetzt Parteiführer mit nonparty Führer. Einige Parteiführer, wie Imre Nagy, brach mit der Partei und einseitig mit den Menschen. In der Tschechoslowakei, auf der anderen Seite, die "Demokratisierung" wurde durchgeführt von der Partei, damit "die Stille revolution". Im Grunde, die party
- Maschine, die Armee und die Sicherheitsdienste waren unberührt. Es war die Kontinuität, nicht ein grundlegender Bruch mit dem alten regime.
Ältere kommunistischen Führer wurden ersetzt von jüngeren kommunistischen Führer, so dass die Partei das Monopol von macht und Ideologie war nicht gebrochen. Die Ungarische revolution trat während der Krise aus dem kommunistischen Ostblock und war Ausdruck dieser Krise. Die tschechoslowakische revolution trat während der Zeit des bloc ist die Erholung von der Krise und veranschaulicht die Block ' s long-range policy in action.

Einige Aspekte der sowjetischen Reaktion auf die Ereignisse waren ein wenig seltsam.

Trotz der Austausch von Kritik zwischen der sowjetischen und Czechoslowakischen Führer, fuhren Sie Fort, einander zu besuchen, die Länder. Photographs erschien von Dubcek und Breschnew warm embracing one another. Nichts ist bekannt über die Gespräche, die stattgefunden hat zwischen Ihnen, außer ein paar Hinweise, inspiriert durch das Kommunistische Regime selbst. Im Westen dieser Beweis der guten Beziehungen zwischen der sowjetischen und tschechoslowakischen Führer wurde entweder ignoriert oder interpretiert, als ein plumper Versuch, zu vertuschen, die Tiefe der Spaltungen zwischen Ihnen. Die überarbeitete interpretation der "stillen revolution" auf der Basis der neuen Methodik, die andeutet, dass diese Sitzungen wurden verwendet für die Beratung und Koordination der weiteren Maßnahmen ergriffen werden können , die von jeder Seite.

Die Bewegungen der Warschauer-Pakt-Truppen an der Polnisch-tschechoslowakischen Grenze, kein Zweifel erinnern sollen Ereignisse in Ungarn 1956, waren zu Auffällig, um akzeptiert werden zum Nennwert. Ihre Bewegung in der Tschechoslowakei war, auf diese Analyse, eine vereinbarte Maßnahme der Hilfe für das regime durch den Block, wie in der tschechoslowakischen Partei unterhielt in der Zeit.[11] Es war auch ein Wegenity zur Saison und Proben Truppen aus dem Ostblock-Staaten in einer "Strafexpedition" intervention in einem anderen kommunistischen Land zur Stabilisierung seines Regimes. Deutlich, Truppen aus den Ländern, die hatte, war sehr rebellisch, die in der Vergangenheit (Polen, Ungarn und DDR) wurden in der Tschechoslowakei. Aber der primäre Zweck der intervention diente, war nach Hause zu fahren, die Lektion in ganz Osteuropa und der kommunistischen Welt, dass die Vereinigten Staaten und die NATO waren machtlos zu intervenieren, und dass interne opposition in der Tschechoslowakei und anderen kommunistischen Land würde zerquetscht werden.

Schlussfolgerungen

Da die tschechoslowakischen Führer nahm Teil bei der Formulierung der neuen, long-range-bloc-Politik zwischen 1958 und 1960; gegeben, dass Ihre Sicherheit und die Geheimdienste beteiligt waren, in die Planung und Vorbereitung der aktivistische politische Desinformation Operationen in Unterstützung dieser Politik; angesichts der Anzeichen, dass die wirtschaftlichen Reformen von Sik und andere waren geplant, von 1963 weiter unter das Novotny - regime, angesichts der Anzeichen, dass der tschechoslowakischen Schriftsteller, in anspruchsvollen "Demokratisierung" wurden nicht handeln

spontan, aber in übereinstimmung mit Ihrer Partei Rolle unter Hendrych die Anleitung; angesichts der Anomalien in der "Demokratisierung" der Prozess-und der angebliche Kampf zwischen "progressiven" und "conservatives" led bzw. von Dubcek und Novotny, die unausweichliche Schlussfolgerung ist, dass die "Stille revolution" war ein gesteuerter Betrieb geplant und durchgeführt von der Parteiapparat selbst mit dem Vorteil des letzten parallel-sowjetische Erfahrung in der Vorbereitung eine falsche opposition. Es kann natürlich nicht geleugnet werden, dass einige politische und wirtschaftliche Reformen durchgeführt wurden, im Jahr 1968, aber es würde ein Irrtum sein, um Sie zu betrachten, entweder als spontaner oder als weitreichende und demokratischen wie die kommunistischen Führer aus Ihnen gemacht. Sie berechnet wurden Umstellungen vorgenommen, die auf initiative und unter der Kontrolle der Partei, die "in der hand hatte, die Kontrollen der Befehl."[12] Goldstuecker, eine der führenden Persönlichkeiten in der "Demokratisierung", die es unverblümt zu Salomon: "Wir haben versucht zu entwickeln, die eine wirksame Kontrolle der macht, die innerhalb unseres eigenen Systems."[13]

Die "Stille revolution" war eine wirksame demonstration, die neue, kreative führenden Rolle der Partei über seine ökonomen, Historiker, Schriftsteller, Mitglieder rehabilitiert, und die vermeintlich "progressiven" und mit Hilfe von Techniken der politischen Maßnahmen und Desinformation. Es war radikal anders als die spontane ungarischen revolution. Es repräsentiert eine weitere Stufe in der Erweiterung der gesteuerte Desinformation Operationen in der gesamten Ostblocks zu den Zwecken der long-range-Politik und - Strategie. Es hatte einige rein lokalen, tschechoslowakischen Elemente. Unter diesen waren zum Beispiel die Belichtung der Jan-Masaryk-Affäre (die ganze Geschichte noch nicht erzählt wurde), die Annahme von noncommunist Parteien (kontrolliert effektiv durch das regime), und das angebliche "entfernen" Novotny (eher eine Natürliche Ruhestand, als in Chruschtschows Fall für Gründe, das Alter oder die Gesundheit).

Kommunistische Gewinne und Verluste aus "Demokratisierung"

Zweifellos der sowjetischen Regierung und der Block als ganzes verloren prestige durch Ihre sogenannten Interventionen in der Tschechoslowakei. Aber die unmittelbare und zukünftige Vorteile in Bezug auf die long-range-bloc - Politik und-Strategie definitiv überwogen die Verluste.

Vor 1968 gab es akute Probleme in der Tschechoslowakei, die geforderten Lösungen. Die Kommunistische Partei, die dem regime und seinen Institutionen wurden diskreditiert und unbeliebt; es war eine Notwendigkeit für Veränderung in der Parteiführung, es gab interne und externe opposition gegen das regime; es war die Unzufriedenheit unter den intellektuellen und ehemals inhaftierten Mitglieder der Partei; es war eine Slowakische Ressentiments der Tschechischen Herrschaft; die unschönen Makel der Niederschlagung der Demokratie im Februar 1948, der immer noch an Kommunisten in West - Europa und behindert Ihre Wahlen Zusammenarbeit mit Liberalen und Sozialisten.

Mit der Hilfe und Unterstützung von den Führern der anderen Ostblock-regimes, die tschechoslowakischen Führer entwickelt kommunistischen Lösungen für diese Probleme durch berechnet und gesteuert "Demokratisierung". Sie gelang es in der Wiederbelebung der Partei, die das regime und seine Institutionen und die in Ihnen eine neue, demokratischere Bild. Sie löste die Nachfolge-problem ohne Krämpfe oder ein Machtkampf. Sie verpflichtet die jüngeren Parteiführer, um die Fortsetzung des long-range policy und die Stärkung der strategischen Koordinierung innerhalb des Warschauer Paktes.[14] In der "stillen revolution" zeigten Sie, Ihre lange-Palette Ansatz für die Auswahl und Ausbildung von zukünftigen Führungspersönlichkeiten und rotation der Kandidaten zu erstellen, die ein reservoir von Erfahrungen. Sie entwickelten Ihre eigene tschechoslowakische version der Desinformation auf de-Stalinization und Machtkämpfe bereits durch die sowjetischen, chinesischen und jugoslawischen Parteien. Es gelang Ihnen, verwirrend und, teilweise, in der Neutralisierung der internen und externen opposition zu dem regime.[15] Sie neutralisiert die Unzufriedenheit unter den intellektuellen, von denen Sie als Mitarbeiter in Ihrer Politik. Sie neutralisiert die Unzufriedenheit der inhaftierten Parteimitglieder rehabilitiert Sie und geben Sie Ihnen eine führende Rolle. Sie neutralisiert slowakischen Unzufriedenheit durch eine Vorverlegung Slowaken (Dubcek und Husak) als Parteivorsitzenden der Tschechoslowakei und durch die Erhöhung der Investitionen in die Slowakische Wirtschaft.

Kurz gesagt, der tschechoslowakischen kommunistischen Führer gelang es in pre- portion und in der Tat die Stärkung der macht und Wirksamkeit des Regimes, während zur gleichen Zeit gibt es ein neues Bild. Dubcek war fest ausgemacht zu Hause und im Ausland, mit eine neue Marke von "Sozialismus mit einem menschlichen Gesicht" akzeptabel westlichen Sozialdemokraten und Liberalen.

Mögliche Auswirkungen der "Demokratisierung" für den Westen

Die sowjetischen, tschechoslowakischen und bloc kommunistischen Führer und strate- Gist wertvolle Erfahrungen und Einblicke in die westlichen Reaktionen auf die "Demokratisierung" in der Tschechoslowakei Der Dubcek-Regierung, der kommunistischen obwohl es war, rasch erwarb ein radikal neues Bild in den Westen. Es wurde wahrgenommen, nicht als repressive, totalitäre regime, verdorben durch das stigma Februar 1948 und verdient, werden verachtet und gemieden, auf diesem Konto, aber als der Vorbote einer neuen ära des "Sozialismus mit einem menschlichen Gesicht" verdient, gefördert und unterstützt durch alle Strömungen der Meinung. Die Dubcek Marke der Kommunismus entzogen sowohl die konservativen und die gemäßigten linken Seite das argument, dass die übernahme der macht durch die kommunistischen Parteien in West-Europa oder anderswo führen würde automatisch zum Aussterben der Demokratie, wie es in der Tschechoslowakei im Jahr 1948. In der gleichen Zeit vorgesehen westeuropäischen kommunistischen Parteien, insbesondere mit einem neuen, leistungsstarken propaganda-Waffe und eine neue Grundlage für die Gründung der Vereinigten Fronten mit sozialistischen Parteien in gemeinsamer opposition zum Kapitalismus und conservativism. In diesem Zusammenhang sollte daran erinnert werden, dass das internationale organ der kommunistischen Parteien, Die World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, basiert auf und ist veröffentlicht in der tschechoslowakischen Hauptstadt.

In der kurzen Begriff Dubcek die Abfahrt war ein Rückschlag für die West - europäischen kommunistischen Parteien; unter Husak, das Pendel, erschien schwang Sie zurück auf eine mehr orthodoxe und traditionelle Marke des Kommunismus. Dennoch, die Dubcek-Regierung weckte große westliche Erwartungen der zukünftigen politischen Entwicklung im östlichen Europa und der Sowjetunion und die Entstehung von neuen Marken des Kommunismus. In der Tat, es können getrost erwarten, dass das experiment wiederholt wird, wird sowohl in der Tschechoslowakei (mit oder ohne Dubcek) und auf einer breiteren Skala, die in der Endphase des bloc ' s long- range policy. Zukunft "Prag springs" könnte nun bringen Sie Wahlen den Sieg für eine oder mehrere westeuropäischen kommunistischen Parteien. Sofern diese Parteien entsprechen, die Dubcek Marke des Kommunismus, es ist eine Reale Gefahr, dass die sozialistischen, moderate und konservative Meinung, Versagen zu erkennen, die wahre Natur und die strategische Motive von Dubcek den Kommunismus, akzeptieren die situation mit

all den damit verbundenen Gefahren und mögliche Konsequenzen.

Es würde sich lohnen, für den Westen zu studieren, das Szenario und Techniken der tschechoslowakischen experiment, so als nicht zu wieder, wie es war, in 1968. Das Szenario könnte durchaus sein, wiederholt sich, im wesentlichen, wenn auch mit lokalen Variationen. Seine Hauptbestandteile sind daher rekapituliert hier:

• A revival of de-Stalinization, zusammen mit einer Veröffentlichung im Ausland von den Memoiren der ehemaligen Partei und andere politische Gefangene.

• Spätere Veröffentlichung dieser Memoiren in die Heimat und der neuen Aufnahmen und Enthüllungen über das alte regime, vor allem über das medium der "Gefängnis-Literatur."

• Sanierung der ehemaligen Parteivorsitzenden.

• Geschichten Machtkampf hinter den kulissen in der Parteiführung, und die Entstehung von "progressiven" und "liberal" - Führer.

• Eine writers' congress, mit der Forderung nach mehr Freiheit und Abschaffung der Zensur.

• Produktion der umstrittenen TV-Programme, Filme und Romane.

• Betonung der "sozialistischen Gesetzlichkeit" und "sozialistischen Demokratie"; Betonung auf der Föderalismus statt auf Zentralismus (in Bezug auf die Slowakei).

• Erweiterung der gewerblichen Freiheit und eine größere Rolle für die Wirtschafts - und Betriebsräten und Gewerkschaften.

• Unterdrückung der Zensur in Presse, Funk und Fernsehen, mit mehr Freiheit für kulturelle und Künstlerische Aktivität.

• Bildung von kontrollierten noncommunist Parteien und politische Vereine und Organisationen, wie Club-231.

• Zusammenkünfte von politischen Gefangenen.

• Verabschiedung neuer Gesetze zur rehabilitation.

• Gesteuert Schüler-Demonstrationen. .

• Geheimen treffen des ZK und die Wahl eines neuen, "progressiven" Führer.

Ziele der "Stillen Revolution"

Die Inszenierung von "die Stille revolution" und Ihre Umkehrung serviert eine Vielzahl von strategischen und taktischen Ziele. Sie können zusammengefasst werden und somit:

• Zu geben, eine neue, Demokratische image der Partei, Ihre Institutionen und deren Führer, und erhöhen dadurch Ihren Einfluss, prestige und populär macht.

• Die Wiederbelebung der Partei, die Regierung und Institutionen wie die Nationale Front, die Gewerkschaften, Presse und Parlament-und Sie wirksam die Organe von macht und Kontrolle im politischen und wirtschaftlichen Leben des Landes.

• Zur Vermeidung einer echten Krise und der Volksaufstand provozieren eine künstliche, gesteuerte Krise durch das koordinierte Vorgehen der Partei, die security services, die Intellektuelle, Gewerkschaften und andere Massenorganisationen.

• Um zu verhindern, dass die kontrollierte Krise immer unkontrolliert durch die Einführung der Ostblock-Truppen in der Tschechoslowakei in einer Bewegung, geplant und vereinbart im Voraus durch die tschechoslowakischen Führer.

• Zu zeigen, die Nutzlosigkeit der opposition und die Ohnmacht der NATO und den Vereinigten Staaten zu intervenieren.

• Zu provozieren echten internen und externen opposition zu entlarven sich selbst, und danach zu neutralisieren oder zu liquidieren solche opposition (die Regelung kann auch gefunden haben, die es bequem, um loszuwerden, eine Reihe von echten anticommunists durch die Freiheit der Reise für eine Weile).

• Üben Sie die Verwendung der Warschauer-Pakt-Truppen in die "Stabilisierung" einer Warschauer - Pakt-Land, in Fall die Notwendigkeit entstehen sollte, um Sie in einem anderen "indepen- dent" kommunistischen Staat, wie Rumänien, Albanien oder Jugoslawien.

• Zur Sicherung einer reibungslosen Ablauf von der älteren zur jüngeren generation der kommunistischen Führer.

• Um die unzerbrechlich Identifikation der jüngeren Parteiführer mit, und Ihren gesamten persönlichen Engagement, den long-range-bloc policy initiiert von der älteren generation.

• Um die jüngere Führungskräfte mit Erfahrung im Umgang mit kontrollierten politischen Entwicklungen.

• Erhöhen Ihr ansehen im in-und Ausland, die unabhängig von der nationalen demokratischen Führern.

• Die Lücke zwischen den älteren und jüngeren Generationen und Appell an die nationalen Gefühle der jüngeren generation, insbesondere.

• Zu unterstützen und zu verstärken bloc strategische Desinformation über die politische Entwicklung, den Zerfall der Ideologie, die Entstehung von neuen Marken commu- nism, und der Zerfall des Ostblocks in unabhängigen, nationalen Regelungen.

• Zu geben, die Rumänische und Jugoslawische Regime die Gelegenheit zu dem-

onstrate Ihre Unabhängigkeit von der Kritik an der Besetzung der Tschechoslowakei.

• Zu tun die selben für bestimmte westeuropäischen kommunistischen Parteien.

• Um diese zu aktivieren Parteien zu erhöhen Ihre electoral appeal, indem Sie identifizieren sich mit "Sozialismus mit menschlichem Antlitz."

• Wecken Stimmung gegen militärische Pakte in Europa.

• Zur Erhöhung des Drucks in den Westen für die Einberufung einer Konferenz für Sicherheit in Europa, die Kommunistische Interesse, in denen die Förderung der Auflösung der militärischen Pakte, die Schaffung eines neutralen sozialistischen Europas und dem Abzug der amerikanischen militärischen Präsenz.

• Bereitstellung von Gründen für die Zukunft Diskreditierung der westlichen Staatsmänner (vor allem konservativen) und der westliche diplomatische und nachrichtendienstliche ser- vices von irreführenden Sie über "Demokratisierung" und durch das fälschen von deren Beurteilungen durch die unerwartete invasion der Tschechoslowakei.

• Proben und Erfahrungen gewinnen, die für die Wiederholung der "Demokratisierung" in der Tschechoslowakei, der Sowjetunion oder anderswo in Osteuropa während der letzten phase des long-range policy der bloc.

20

Die Zweite Desinformation Betrieb: Die "Evolution" des Sowjet-Regimes, Teil Zwei: Die "Dissidenten" - Bewegung

WWESTERN HOFFNUNGEN UND ERWARTUNGEN der Liberalisierung der sowjetischen Union, hervorgerufen durch die Desinformation der frühen 1960er Jahre, wurden weitgehend zunichte gemacht durch sowjetische intervention in der Tschechoslowakei 1968, dem Unterstrich die Rückkehr zu einer form des neo-Stalinismus in der Sowjetunion im Zusammenhang mit der Führung von Breschnew. Aber diese neue Marke von Stalinismus schien nicht in der Lage, entweder zu verbergen oder kontrollieren Sie die Kräfte der internen opposition. Der Westen Zeuge der Entstehung nicht nur des einzelnen Dissidenten, sondern auch eine ganze "Dissidenten-Bewegung" eine inoffizielle Führer in der person von Akademiemitglied Andrej Sacharow und mit einer ausgeprägten Fähigkeit zu überleben Verfolgung durch das regime und pflegen die Kommunikation mit dem Westen. Das Phänomen kann nur verstanden im Lichte der bisherigen Geschichte und der neuen Methodik.

Echte opposition gegen das Kommunistische system in der Sowjetunion in der Periode 1958-60, wenn der neue long-range-Politik und der KGB die neue politische Rolle, die derzeit erarbeitet werden, saß tief und intensiv. Unzufriedenheit war weit verbreitet unter den Beschäftigten, kollektive Bauern, Priester und Intellektuelle. Es war besonders stark unter den ukrainischen, lettischen, litauischen und jüdischen Nationalisten. Die opposition lehnte das Sowjet-regime, im Prinzip. Seine Mitglieder nicht glauben, in die Möglichkeit "Entwicklung"; Sie glaubte fest daran, dass Freiheit könnte nur kommen durch eine neue revolution, der Sturz der regime und der Auflösung der kommunistischen Partei. Sie nicht nennen sich die Dissidenten noch wurden Sie als solche bezeichnet werden, die durch das regime. Sie waren dafür bekannt, im KGB und der Partei Unterlagen, die als "Feinde des Volkes."

Der KGB war in der Lage zu verhindern und neutralisieren Kontakte zwischen dem Westen und den echten Gegner des Regimes; Veröffentlichung von material gilt als feindselig zu sowjetischen Interessen war effektiv unterdrückt. Zwei Beispiele, die dem Autor bekannten in 1961, illustrieren den Punkt. In diesem Jahr Prominente sowjetische Autor und journalist, V. Grossman, schrieb einen anti-sowjetischen Buch und versucht zu haben, veröffentlichte er im Ausland. Die Idee vermittelt das Buch war, dass der Hauptmangel in der sowjetischen Führung war nicht der Kult um Stalin, aber der Kult um Lenin und seine Werke. Grossman reichte sein Manuskript der ehemalige Schwedische Botschafter und Dekan der Moskauer diplomatischen corps, Sulman. Der KGB erfuhr, und eine spezielle operative group wurde am Shelepin die Anweisungen, um alle verfügbaren Mittel zu erholen die Handschrift. Das Politbüro war besorgt über den Effekt, den es haben könnte auf ausländische Kommunistische Parteien, wenn es veröffentlicht wurde, im Ausland, vor allem in einer Zeit, als die neue long-range-Politik hatte die vor kurzem verabschiedet wurde. Innerhalb weniger Tage das Manuskript wurde geliefert von Shelepin zum Politbüro. Der Westen wusste nichts von der Affäre in der Zeit.

Im gleichen Jahr wird ein prominenter Wissenschaftler namens Zagormister, ein ehemaliger sowjetischer stellvertretender minister für Geologie, wer hatte Zugang zu wichtigen geheimen Informationen über den status der nuklearen Fragen in der Sowjetunion politisches Asyl beantragten, von der israelischen Botschaft in Helsinki, während bei einem Besuch in Finnland. Sein ersuchen wurde abgelehnt, und er wurde nach der finnischen Polizei. Durch Ihre geheimen Quellen in Finnland, dem KGB residency in Helsinki erhielt einen Bericht, dass ein prominenter sowjetischen Beamten hatten versucht, Mangel an Westen und gebeten hatte, die finnische Behörden für die Hilfe. Der KGB eingegriffen. Zagormister übergeben wurde, um den sowjetischen Konsul, Sergeyev, ein KGB-Offizier, der ihn wieder in die Sowjetunion in einer Botschaft Auto. Zagormister verhört wurde durch den KGB in Moskau. Er starb an einem Herzinfarkt, als er gezeigt wurde, eine Kopie von seinem Gespräch mit dem finnischen Polizei. Wieder war nichts bekannt oder veröffentlicht über diesen tragischen Vorfall in der westlichen Presse.

Der ernste Herausforderung für das regime von der realen opposition erforderte Besondere Maßnahmen. Die Vorbereitungen des zentralen Ausschusses und des KGB, die sich mit dieser und anderen Probleme sind beschrieben worden. Sie wurden basierend auf den Techniken der politischen Provokation und Prophylaxe mit Erfolg verwendet, die von Dzerzhinskiy in den 1920er Jahren.

Kurz, Dzerzhinskiy GPU, konfrontiert mit dem problem einer starken internen opposition unterstützt und genutzt, die durch die Emigranten und die westlichen Regierungen, schufen eine falsche Oppositionelle Bewegung, bekannt als das Vertrauen, die er verwendet, zu setzen, zu verwirren und neutralisieren echten internen und externen opposition. Durch trickst den Auswanderern und den westlichen Geheimdiensten in die Unterstützung Vertrauen, die Sie effektiv isoliert die echte interne Widerstand von der Außenwelt. Außerdem, die erfolgreiche Projektion durch das Vertrauen, der ein Falsches Bild von der Sowjet-regime in der Entwicklung zu einer mehr konventionellen nationalen europäischen system dazu beigetragen, die sowjetischen Führer zu erreichen Ihre diplomatischen Ziele, wie die Anerkennung von und engere Beziehungen mit den wichtigsten europäischen Mächten und China, die übernahme des westlichen Wirtschafts-know-how, und durch den Vertrag von Rapallo, die Lieferung von militärischer Hilfe durch Deutschland.

Die Anwendung der neuen Methodik, die zur Entstehung der heutigen Dissidenten - Bewegung bedeutet unter Berücksichtigung von:

• Alle Hinweise auf eine Rückkehr zu Dzerzhinskiy Techniken der politischen Provokation und Desinformation, nach der Schwäche und Entwicklung Muster, und, insbesondere, die bekannt Befürwortung von solchen Methoden, mit Miro-nov und Shelepin.

• Die spezifischen Anweisungen, die von Mironov und Shelepin, um dem KGB in 1959 verwenden der erweiterten intelligence-Potenzial unter Wissenschaftlern, Schriftstellern und anderen intellektuellen zu politischen Zwecken und zur Vorbereitung von politischen Operationen und Experimenten, die Auflösung innerer opposition in der Sowjetunion.

• Die strategische Rolle von KGB-Agenten des Einflusses unter den sowjetischen Wissenschaftlern, die in den 1960er Jahren bei der Förderung der Idee der gemeinsamen Interessen zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten.

• Die Debatte in den 1960er Jahren zwischen "Liberalen" und "konservativen" Autoren , angeregt und gesteuert durch den KGB durch seine Agenten Tvardovskiy und Kochetov.

• Die bekannten Vermögenswerte des KGB unter Wissenschaftlern, Schriftstellern und anderen intellektuellen, die in den Jahren 1960 und die Wahrscheinlichkeit, dass deren weitere expansion seit dann.

• Die Bekanntheit von Wissenschaftlern und Schriftstellern in der Dissidenten-Bewegung.

Wenn alle diese Faktoren im Auge behalten, es kann keinen vernünftigen Zweifel daran, dass die Dissidenten-Bewegung als ganzes ist ein KGB-kontrollierten

false Oppositionsbewegung, die sich Analog zu der Vertrauen und dass viele Ihrer führenden Mitglieder sind aktiv und bereit Kollaborateure mit der zentralen Ausschusses und des KGB. Nur wenn diese interpretation akzeptiert wird, ist es möglich, zu erklären, warum eine totalitäre, neo-Stalinist regime sollte ermöglichen einen Grad der westliche Kontakt mit und die Freiheit der Bewegung, prominent "opposition" - Figuren. Natürlich ist es mehr als wahrscheinlich, dass einige der individuellen Rang-und Datei-Dissidenten sind ehrliche Menschen, die haben sich in der Bewegung, ohne zu merken, wie Sie ausgenutzt werden und schließlich zum Opfer. Die Bewegung wäre nicht von der Erfüllung seiner internen Funktion, wenn es nicht gelungen, bei der Gewinnung von unschuldigen.

Die wichtigsten offensichtlichen Zweck der Bewegung ist, sich zu bemühen, die für Demokratisierung, Menschenrechte und die Umsetzung der Helsinki - Abkommen. Der Allgemeine Eindruck im Westen, dass eine tief verwurzelte, den spontanen Kampf zwischen dem regime der konservativen Unterstützer und liberale Wissenschaftler, Schriftsteller und andere Intellektuelle. Intensive westliche Empörung, Sympathie und Unterstützung sind natürlich geweckt durch die Nachricht, dass "Dissidenten" wie Sacharow are being harrassed, verhaftet, verurteilt und zu Gefängnis oder Exil-ohne Gerichtsverfahren. Emotionen sind weitere verstärkt durch die absichtlich entwickelt Zusammenhang zwischen den Problemen der sowjetischen Dissidenten und jenen der Juden in der Sowjetunion. Es ist vielleicht die emotionialism der Westen die Reaktion , die Wolken Wahrnehmung der Tatsache, dass ein Großteil des westlichen Wissens von der Dissidenten-Bewegung erworben wird, durch die mit freundlicher Genehmigung der sowjetischen Behörden.

Das Wachstum der Dissidenten-Bewegung wird oft als einer der Früchte von Ost-West-Entspannung in den 1960er Jahren. Trotz der Gegenwart scheinbare Verfolgung von Dissidenten, langfristige westlichen Hoffnungen und Erwartungen, die von einer zukünftigen Liberalisierung des sowjetischen Regimes haben, kommen Sie zu fixiert auf den Erfolg Ihrer "heroischen Kampf." In der Tat sowohl die Dissidenten-Bewegung und die auffällige belästigen-ment durch die sowjetischen Behörden sind weitgehend künstlich, und sowohl form als Teil der bewussten Phase-Einstellung für die Endphase des long-range-bloc policy. Dies kann erwartet werden, beginnen Sie bald, nachdem Breschnew das verschwinden von der politischen Bühne, und ist wahrscheinlich eine falsche Liberalisierung des Regimes gerendert plausibel durch die "rehabilitation" der Gegenwart dissident Führer.

Die parallele zwischen der Dissidenten-Bewegung und das Vertrauen ist nicht selbstverständlich exakt. Bedingungen auf der Welt grundlegend geändert in den

fünfzig Jahre zwischen Ihnen. In den 1920er Jahren Lenin, Dzerzhinskiy, und die GPU kämpften für das überleben des Kommunismus in einem Land. In den 1960er und 1970er Jahren Dissidenz von verschiedenen Arten kam ausgenutzt im gesamten die Ostblock, Auffällig in der Tschechoslowakei in 1968. Dissidenten-Bewegungen sind nicht erkennbar sonst- wo in Osteuropa und sogar in China.

Das vorliegende Kapitel beschränkt sich auf die Untersuchung der inoffizielle dissident leader, Sacharow, lebt jetzt in die Verbannung, in die Stadt Gor'kiy.

Sacharow

Sacharow ist der Wissenschaftler der Unterscheidung, deren Vergangenheit Dienstleistungen, um die Sowjet-regime in die Entwicklung von nuklearen Waffen sind offiziell anerkannt. Als einer der wichtigsten wissenschaftlichen Berater der Sowjet - Regierung, hätte er Zugang zu den sensiblen nuklearen Geheimnisse und einen Einblick in die sowjetische Strategie und sowjetischen Beziehungen im nuklearen Bereich mit anderen kommunistischen Staaten, einschließlich China. Es ist unvorstellbar, dass, wenn er ernsthaft in Konflikt mit dem regime und daher ein Sicherheitsrisiko, er hätte angesichts der Chancen, die er hatte, um Kontakt mit westlichen Freunden und Kollegen.
Auch aus seinem "Exil" in Gor'kiy, er ist in der Lage, Ihnen seine Ansichten zu den West-durch Vermittler und Korrespondenz. Die einzige Schlussfolgerung im Einklang mit diesen Fakten ist, dass Sacharow ist immer noch ein treuer Diener des Regimes, deren Rolle ist es nun, dass der senior die Desinformation der Sprecher des sowjetischen Strategen.

Das Thema der "gemeinsamen Interessen" zwischen Ost und West, de- konnte von sowjetischen Agenten des Einflusses in den 1960er-Jahren erweitert wurde , die nach 1968, vor allem in den Sacharow-Schriften in das Konzept von "Konvergenz" zwischen den kommunistischen und noncommunist Systeme.

Vor der Prüfung Sacharow statements, kurze Referenz muss sich aus der Änderung der Wegweiser Bewegungen oben beschrieben. Die Anhänger dieser Bewegung geltend gemacht, dass das sowjetische regime war sich von einer ideologischen zu einer herkömmlichen, nationalen kapitalistischen Staates. Deshalb, argumentiert Sie, Weiße Russischen Emigranten, sollten Sie nicht den Kampf gegen das sowjetische regime, aber sollte kooperieren mit es in Auftrag zu fördern die Entwicklung dieser trends. Die

die Bewegung hatte einen signifikanten Effekt sowohl auf den Auswanderern und auf die westlichen Regierungen, mit denen Sie in Berührung, und er schuf günstige Bedingungen für das regime zu gewinnen westliche diplomatische Anerkennung und wirtschaftliche Unterstützung. Aber die Anhänger der Änderung der Beschilderung Bewegung falsch waren. Diplomatische Anerkennung und wirtschaftliche Unterstützung nicht in die Entwicklung der Sowjetunion in konventioneller, kapitalistisch, den nationalen Staat. Im Gegenteil, das Sowjet - regime entstand aus den 1920er Jahren stärker, aggressiver und mehr ideologische als zuvor. Die Anhänger der Veränderung der Wegweiser - Bewegung ausgesetzt waren, wie Bankrott Propheten.

Western Konvergenz Theoretiker sind ahnungslos und naiv ac- cepting im Grunde die gleichen Desinformation Nachricht, da die ehemaligen Anhänger der Veränderung der Wegweiser Bewegung, nämlich, dass der Einfluss der kommunistischen Ideologie ist im Niedergang Begriffen, dass die kommunistischen re- gimes kommen näher an das westliche Modell, und es gibt ernsthafte Möglichkeiten der weiteren Veränderungen in Ihnen, die beweisen, günstig auf westliche Interessen.

In den 1920er Jahren war die Botschaft vermittelt durch das regime durch die emigre-Bewegung: von 1958 onward, sowjetischen Wissenschaftlern verwendet wurden. In den 1920er Jahren die Botschaft betonte die Natürliche Tendenz des sowjetischen regime zu bewegen, Weg von der Ideologie auf einem kapitalistischen system. In den 1960er Jahren die Argumente waren ziemlich unterschiedlich. Exponenten der Konvergenz argumentiert, dass, unter dem Einfluss der technologischen revolution, die Sowjetunion entwickelt wurde, die strukturelle ähnlichkeiten mit dem Westen; diese strukturelle ähnlichkeiten zur Verfügung gestellt eine Grundlage für die Behauptung der Existenz von gemeinsamen Interessen zwischen den verschiedenen Systemen. Als weitere Gründe für die Bejahung der Existenz von gemeinsamen Interessen resultierte aus der Entwicklung von Atomwaffen und die Notwendigkeit zu vermeiden, Ost-West-nuklearen Konflikt. Es wurde auch argumentiert, die in den 1960er Jahren, die die Existenz der Chinesisch-sowjetischen Differenzen und der Sowjetunion Maßen im Vergleich mit chinesische Kommunistische Militanz, einen gemeinsamen Interesses zwischen der Sowjetunion und dem Westen im Widerstand gegen die "Gelbe Gefahr" aus dem Osten.

Seit der Vorstellung der echte evolution in der kommunistischen Welt ist unbegründet, es gibt keine Gründe zu behaupten, dass es zusammenwächst mit dem Westen. Und da behauptet Chinesisch-sowjetischen Differenzen sind auch das Produkt der gemeinsamen Sino-sowjetische Desinformation, gibt es keine Grundlage für die Behauptung der Existenz von gemeinsamen Interessen zwischen dem Westen und entweder die Sowjetunion oder China gegen den anderen. Die Begriffe

von Konvergenz und gemeinsame Interessen haben, beide geprägt durch die Kommunistische Desinformation im Interesse der long-range-kommunistischen Politik. Western Konvergenz Theorien sind selbst gebaut, die weitgehend auf der Annahme auf Gesicht Wert von die Kommunistische Desinformation.

Western Wunsch nach Konvergenz zwischen den kommunistischen und noncommunist Systeme, ist im großen und ganzen, aufrichtig. Es ist echt, intensiv, und die berechtigte Sorge um die Abwendung einer Ost-West - nuklearen Konflikt. Es ist also eine westliche Veranlagung zu akzeptieren, die Authentizität des Sacharow-ist der Dissens zum Ausdruck, beispielsweise in seiner Abhandlung, die angeblich in Umlauf privat in der Sowjetunion und veröffentlichte inoffiziell im Westen unter dem Titel Fortschritte, Koexistenz und Geistige Freiheit, und im späteren Buch Sacharow Spricht.[1] Akzeptanz der Datenübertragung Vorstellungen von Konvergenz ist in der Tat weit verbreitet im Westen. Die Annahme der Echtheit hergestellt Sino-sowjetischen Meinungsverschiedenheiten wurde fast universell. Die falschen Vorstellungen inspiriert durch diese Täuschungen Erwartungen geweckt, unter westliche politische Entscheidungsträger und die Allgemeine öffentlichkeit eine gravierende Verbesserung in den Beziehungen zwischen der Sowjetunion und dem Westen in den 1960er und China und der Westen in den 1970er Jahren. Ob die westlichen Vertreter der Konvergenz realisiert oder nicht - und die meisten nicht-Ihre Haltungen geprägt durch den Block und seine Desinformation Aufwand, dessen Hauptziel war die Schaffung günstiger Bedingungen für die Erreichung der strategischen Ziele des bloc ' s long-range policy.

Die wichtigsten Linien der Sacharow-Begründung auf der Konvergenz sind in der Konvergenz von Kommunismus und Kapitalismus-Die sowjetische Sicht und im Sacharow Spricht.[2] In Ihnen Sacharow ist besorgt über die Vernichtung der Menschheit und bietet daher eine "bessere alternative." Dann teilt er die Gegenwart und die Zukunft den Entwicklungen der Welt in mehrere überlappende Phasen. In der ersten Stufe "einer wachsenden ideologischen Kampf in den sozialistischen Ländern zwischen stalinistischen und maoistischen Kräfte, auf der einen Seite, und die realistische Kräfte der linken leninistischen kommunistischen (und linke Westler), auf der anderen, führen zu einer tiefen ideologischen Kluft auf internationaler, nationaler und innerparteilichen Ebene." Nach Sacharow, "In der Sowjetunion und anderen sozialistischen Länder, diesem Vorgang führt zunächst zu einer Mehrparteien-system (hier und dort) und zu akuten ideologischen Kampf und Diskussionen, und klicken Sie dann auf den ideologischen Sieg der Realisten, Bestätigung der Politik der Erweiterung der friedlichen co- Existenz, stärken-

ing Demokratie und den ausbau der wirtschaftlichen Reformen (1960-1980)."[3] Die Daten "zu reflektieren die meisten optimistisch abrollen der Ereignisse."

Sacharow Fort, "In der zweiten Stufe, persistent Forderungen für sozialen Fortschritt und eine friedliche co-Existenz in den USA und anderen kapitalistischen Ländern, und der Druck, der durch das Beispiel der sozialistischen Länder und durch interne progressiven Kräfte (die arbeitende Klasse und die intellektuellen), führen wird, um den Sieg der linken reformistischen Flügel der bourgeoisie, die mit der Umsetzung beginnen ein Programm der Annäherung (Konvergenz) mit dem Sozialismus, D. H., soziale Fortschritt, friedliche Koexistenz und die Zusammenarbeit mit Sozialismus auf Weltebene und Veränderungen in der Struktur der Eigentumsverhältnisse. Diese phase beinhaltet eine erweiterte Rolle für die Intelligenz und ein Angriff auf die Kräfte des Rassismus und Militarismus (1972-85).

"In der Dritten Phase, der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten, haben Ihre Entfremdung überwinden, lösen das problem der Speicherung die ärmere Hälfte der Welt. ... Zur gleichen Zeit Abrüstung gehen (1972-90).

"In der vierten Phase der sozialistischen Konvergenz verringern unterscheiden-ferenzen in der Sozialstruktur, Förderung der geistigen Freiheit, Wissenschaft und wirtschaftliche Fortschritte und führen zu der Schaffung einer Welt-Regierung und die Glättung der nationalen Widersprüche (1980-2000)."[4]

Es kann keine Kritik von Sacharow für seine Besorgnis über die Möglichkeit eines nuklearen Konflikts. Was stört, ist, dass seine Argumentation auf Konvergenz geht weiter als die westlichen Theorien. Er sieht die Annäherung der kommunistischen Bedingungen auf Kosten des Westens. Aus seiner Argumentation ist es offensichtlich, dass er übernimmt die Sino-Soviet split als echt in sich und als echter Katalysator für die Neuausrichtung der Welt zwingt.

Um zu verstehen, die wahre Bedeutung des Sacharow-statements, seine Rolle muss untersucht werden das Licht der Shelepin Bericht und die long-range - Politik in 1958-60, die Periode, in der Sacharow begann zu sich als Person des öffentlichen Lebens in der Sowjetunion. Als einer der führenden Sprecher der sogenannten Dissidenten-Bewegung, mit der er alle ap-pearances politischer Provokateur. Ob er eine echte Dissidenten, er hätte nicht die Gelegenheiten, die er gehabt hat, um den Kontakt mit westlichen Freunden und Kollegen. Darüber, wie ein Akademiker arbeiten im Bereich der Kernenergie, er hätte es genossen, den Zugriff auf der Politik-Ebene zu den Debatten über die nukleare Strategie auf die

Zeit, wenn der neue long-range-Richtlinie und die Verwendung der Desinformation wurden ins Leben gerufen. Er hätte gewusst, dass der wahre Zustand der Sino- sowjetischen Beziehungen im nuklearen, als in anderen Bereichen. Angesichts der all- embracing Charakter der Desinformation Programm, alle sprechen- ment von einem sowjetischen Wissenschaftler in strategischen Fragen muss als geleistet, auf die das regime des Herstellers.

Darüber hinaus Sacharow gewusst hätte, dass die Liberalisierung in der Sowjetunion, schließlich würden kommen, nicht in der Art, wie er schlägt, als eine spontane Entwicklung, sondern in übereinstimmung mit einem Plan gearbeitet aus sorgfältig im Voraus durch das regime. Wenn er eine echte Dissidenten, er hätte ausgesetzt, die Wahrheit. Dass er nicht getan hat, lassen den Schluss zu, dass er handelt heimlich, wie ein Sprecher des Regimes ausgewählt für die Aufgabe, da die Natürliche Stärke seiner Berufung zu westlichen Wissenschaftlern und Liberalen.

Sacharow prognostiziert Veränderungen in der Sowjetunion und in anderen sozialistischen Ländern. Diese änderungen werden offenbart in der Darstellung eines "Mehrparteien-system hier und dort" und in ideologischen Diskussionen zwischen den "Stalinisten" und "Realisten" oder "Leninisten." In diesem Kampf Sacharow prognostiziert Sieg für die Realisten (die Leninisten), die, accord- ing to him, bekräftigen die "Politik der Erhöhung der friedlichen Koexistenz, die Stärkung der Demokratie und den ausbau der wirtschaftlichen Reformen." Diese zukünftigen Veränderungen in der Sowjet-Systems zu sehen sind, die von Sacharow als eine Fortsetzung des gegenwärtigen politischen Entwicklungen und wirtschaftlichen Reformen.

Lesen Sacharow Vorhersagen als Produkt der sowjetischen disinfor- mation, kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass einige seiner äußerungen spiegeln die mögliche zukünftige Kurs der kommunistischen Maßnahmen und deren timing. Die weitere politische und wirtschaftliche Reformen sind daher erwartet, dass in dem Block, und Sie werden wieder verwendet werden, für die Desinformation Zwecke. Diese Reformen zeigt eine angebliche "Anstieg der Demokratie" und andere oberflächliche ähnlichkeiten zu westlichen Systemen und werden begleitet von weiteren Demonstrationen angeblicher Chinesisch- sowjetischen Konflikt. Von 1980 weiter eine "Verbreitung der Demokratie" und die Darstellung eines so genannten Mehrparteien-system erwartet werden kann, in der Sowjetunion und anderswo im Ostblock. Dies wäre die logische Fortsetzung und den Höhepunkt der Desinformation der beiden vorangegangenen Jahrzehnte, und würde damit die Umsetzung innerhalb des Ostblocks die Finale phase des long-range policy. In dieser phase einige der gegenwärtige "Dissidenten" und "Liberalen", wie

Sacharow selbst in der Sowjetunion und Dubcek in Czechoslova-
kia-Führer, die angeblich verfolgt von Ihren Regimen werden können,
erwartet zu werden die Führer der neuen "demokratischen Parteien", die in Ihren
Ländern. Sie wird natürlich weiterhin unter der geheimen Führung und
Kontrolle Ihres kommunistischen Parteien und Ihrer Entstehung, als die Führer
der neuen Parteien gilt im Westen als sensationelle neue
Beweise für eine echte Liberalisierung des kommunistischen regimes und als eine
neue basis für die praktische Umsetzung der Konvergenz zwischen den beiden
Systemen, wie vorhergesagt von Sacharow.

Lesen Sacharow-Schriften als Desinformation und Entschlüsselung seiner
Botschaften in das Licht, es kann vorausgesagt werden, dass der Kommunistische
Block wird weiter gehen in seiner Nutzung von der fiktiven Sino-Soviet split,
tragen es weiter zu einer formalen (aber fiktiven) Bruch in den diplomatischen
Beziehungen und mehr beeindruckend Feindseligkeiten als bisher aufgetreten ist auf
die Chinesisch-sowjetischen Grenzen. Dies kann auch zu generieren
Neuausrichtungen der internationalen Kräfte, die sich nachteilig auf westliche
Interessen und günstig für den long-range-Politik des Blocks.

Sacharow prognostiziert Veränderungen im Westen, insbesondere in den Vereinigten
Staaten, "unter dem Druck der sozialistischen Staaten und der internen, pro-
fortschreitende Verstümmelung Kräfte" in den USA und anderen westlichen Ländern.
"Die linksgerichtete reformistische Flügel der bourgeoisie" gewinnen und "beginnen
zu implementieren ein Programm der Annäherung (Konvergenz)" mit
Sozialismus. Den sozialen Fortschritt und Veränderungen in der Struktur der Eigentumsverhältnisse
eingeführt werden. Eine "linksgerichtete reformistische" element
startet auch die Zusammenarbeit mit dem Sozialismus auf Weltebene. Gezwungen,
änderungen in der politischen und militärischen Struktur auftreten. Während der
zweiten phase (1972-85), die Rolle der Intelligenz erweitert werden und "einen
Angriff auf die Kräfte des Rassismus und Militarismus" gemacht werden.

Auch das Lesen Sacharow Vorhersagen, wie die Desinformation, es kann
ableiten, dass der Ostblock und Ihre politischen und ideologischen Verbündeten
planen die Aktionen in der Zukunft zu sichern tatsächlichen änderungen in den
Westen, der Sacharow-beschreibt. Der Zweck dieser Maßnahmen werden zur
Erreichung der politischen Systeme im Westen nähert sich dem kommunistischen
Modell. Die geplanten änderungen für die Kommunistische system
trügerisch und fiktiv; diejenigen, geplant für den Westen werden real und
aktuell. Das ist die Bedeutung der Konvergenz in der kommunistischen Sprache.

Es ist Auffällig und beunruhigend, dass Sacharow, einem sogenannten Dissidenten

Sowjetische Intellektuelle, der in seiner Verweise auf UNS "Rassismus und Militarismus" nicht nur in der normalen Sprache, die von kommunistischen Propagandisten in Bezugnahme auf die derzeitige amerikanische system, sondern identifiziert sich mit der Substanz der long-range-kommunistischen Projektionen für die Ausnutzung dieser Themen und zu funktionieren scheint, für deren Erfüllung.

Der markanteste Punkt zu Sacharow ' s Argumentation ist seine Wahl von Datteln, nämlich 1960-80, wenn er sagt Voraus, die Ausweitung der politischen Demokratie und der wirtschaftlichen Reformen in den sozialistischen Ländern; und 1972- 85, als er prognostiziert gezwungen, änderungen in der politischen und militärischen Struktur.[5] , Dass ist zu sagen, seine Daten etwa zeitgleich mit den Daten für die Verabschiedung des neuen long-range-bloc policy in 1958-60 und das Datum für den Beginn seiner finalen phase, etwa in 1980. Dies ist kein zufälliger Zufall, denn Sacharow, das Geheimnis Sprecher der kommunistischen Strategen und das Geheimnis Verfechter Ihrer long-range policy, sucht Sie zu inspirieren und zu fördern-trends in der westlichen Denkens auf die Konvergenz, die wird übereinstimmen mit Ihre designs. Lesen Sie, wie Desinformation und decodiert, seine Vorhersagen, die von Konvergenz sind die Vorhersagen der Sieg des long-range policy der Block und die Kapitulation des Westens mit minimalen Widerstand. Das ist die wahre Bedeutung seiner "optimistischen abrollen der Ereignisse."

In Essenz, Sacharow ' s Konzept der Konvergenz Voraus, die sehr Ergebnis für den Westen, über die der Autor will dieses Buch vermitteln eine Warnung. Sacharow sieht das Ergebnis als "optimistisch" und das Ergebnis von spontanen Entwicklungen, wie die Chinesisch-sowjetischen split und "politischen und wirtschaftlichen Reformen" in den kommunistischen Ländern. Er wünscht sich, das Ergebnis. Der Zweck dieses Buches ist zu erklären, seine Gefahren für den Westen, weil es nicht spontan; es wäre das Ergebnis der Umsetzung der 1958-60 bloc Politik in der Berechnung verwenden, ist aus fiktiven und teilt betrügerischen evolution und reform gefördert werden, mit dem witting oder unwissentlichen Hilfe von sowjetischen Wissenschaftlern und intellektuellen wie Sacharow und andere.

Die Kommunistische Einstellung zur Konvergenz der Theorien beschrieben, die in der Konvergenz von Kommunismus und Kapitalismus-Die sowjetische Sicht. Nach diesem Buch die Sowjets angreifen Konvergenz Theorien zum Ausdruck kommt, sowohl von westlichen Experten und Sacharow. Der sowjetische Führer beschreiben Konvergenz als "heimtückische form der westliche subversion" und als eine "neue" positive " form des anti-Kommunismus."

Die Sowjets sagen, dass die Verbreitung der Ideen der Konvergenz ist erhöht von den westlichen Staaten "auf der Ebene der Politik der Regierung." In der sowjetischen view, Konvergenz Theorien haben zwei Ziele: zu "renovieren" der Kapitalismus, der zweite wird zur Darstellung "einer Erweichung oder Schwächung des Kommunismus." In anderen Worten, die Sowjets sehen, das erste Ziel zu verteidigen den Kapitalismus und die zweite als eine Anstrengung, um gegen den Kommunismus. Die Sowjets single für Kritik an den Theorien des "bridge-building" und die Theorien der "Industrie -" und "post-industriellen" Gesellschaft und Ihre Befürworter, Fourastie, Aron, Galbraith, Mar-cuse, Kahn, Brzezinski, Leonhard, Glocke und andere. Bell ist ausgezeichnet für seine Theorien auf die ähnlichkeiten in der die änderungen in die Streitkräfte der gegnerischen Systeme unter dem Einfluss der wissenschaftlich-technischen revolution. Die Sowjets zeigen sich beunruhigt über die Auswirkungen der Konvergenz der Theorien über die sowjetische Jugend und Wissenschaftler und andere Intellektuelle. Sacharow-ist gegeben, wie ein Beispiel von jemandem, der gefallen ist, unter dem Bann der westlichen Konvergenz Theorien und später bei den "erweiterte seine eigenen Theorien der Annäherung zwischen den beiden Systemen." Ein anderer Physiker, Kapitsa, erwähnt wird, als jemand, der "abonniert Anzahl der Ansichten geäußert, die von Sacharow."[6]

Es gibt ein Kapitel in der Konvergenz des Kommunismus und Kapital-ismus-Das sowjetische Sicht mit dem faszinierenden Titel "Moskau ist die Verwendung von Konvergenz für Seine Eigenen Zwecke." Die Autoren sagen, dass die sowjetischen Führer finden, der Begriff der Konvergenz nützlich, wie die point of depar-ture "für die 'Verjüngung' der ideologischen Erziehung in der Sowjet - Union." Party betroffenen Beschäftigten mit Lehre und Ideologie sind aufgefordert, zu widerlegen, "die neuen Mythen der imperialistischen propaganda" und erhöhen "zu höheren Ebenen das Verständnis der "Reichtum und ewige Gültigkeit' des Marxismus-Leninismus". Die Autoren sagen, dass die Konvergenz Theorien eine "Folie vor, welche zu stimulieren und zu ergänzen . . . zest" die sowjetische ideologische Kampagnen. Noch wichtiger ist, Sie stellen eine "cutting edge" in die Moskauer Behauptung, dass "die UdSSR weiterhin unter Belagerung durch einen unversöhnlichen und gefährlichen Feind trotz der sowjetischen Forderungen, die "kapitalistischen Einkreisung" ist eine Sache der Vergangenheit, und . . . dass der Rest der Welt zwingt, hat unwiderruflich verschoben zugunsten der UdSSR."

American propaganda und Geheimdienste und die US-em-bassy in Moskau wurden alle angegriffen, indem Sie dem KGB in der sowjetischen Presse für die Verbreitung von Ideen, die auf Konvergenz und für den Tourismus und die wissenschaftliche und technologische Austausch für die Zwecke der sub-

verting sowjetische Bürger, vor allem Wissenschaftler und junge Menschen. Diese "Bedrohung" für die Sicherheit der sowjetischen system wurde genutzt, um zu rechtfertigen, die Intensivierung des Regimes, seiner Kontrollen über die sowjetische Gesellschaft. Der sowjetische Angriff auf Konvergenz wurde im Zusammenhang mit den Angriffen auf die ukrainischen Nationalisten, Zionisten und religiösen Gruppen in der Sowjetunion und im Ausland. Laut den Autoren der sowjetischen Analysten unterscheiden, unter der die Befürworter der Konvergenz der Theorien, die zwischen "Feinde", die das Konzept der Konvergenz für subversive Zwecke, und die "Idealisten" wer sind Prominente Wissenschaftler, Partisanen des Friedens, und die "Gegner des Militarismus." Die "Idealisten", unter denen Professor Galbraith zahlen prominent zu sehen sind, die von den Sowjets als "versprechenden Ziele" für die sowjetischen Einfluss.

Da die Autoren der Konvergenz von Kommunismus und Kapitalismus- Die sowjetische Sicht nicht berücksichtigt werden, die entweder die Verwendung von Desinformation in der Vergangenheit oder in der Annahme der neuen bloc-Politik in 1958-60 oder die neue politische und Desinformation Rolle, die der sowjetische Wissenschaftler damals, Ihre Erklärung der Nutzung von Konvergenz Theorien in der aktuellen sowjetischen Politik ist unvollständig. Die wahre Bedeutung von Angriffen auf Konvergenz durch die sowjetischen Führer kann verstanden mehr vollständig in das Licht der geschichtlichen hintergrund, die Analyse von Sacharow Aussagen über die Konvergenz oben, und die Schlussfolgerung, dass er fungiert als Kanal für die sowjetische Desinformation und Einflussnahme.

Ab Mitte der 1960er Jahre konkurrierten die kommunistischen regimes trat die ideologische Indoktrination der eigenen Bevölkerung in der Vorbereitung für den Eintritt in die Letzte phase der Politik um 1980. Es war eine erneute Kampagne der ideologischen und militaristische Indoktrination in der Sowjetunion in 1966-67 zur gleichen Zeit, und ähnlich Inhalte zu, die Kulturrevolution in China und der Angriff auf der "Konterrevolution" in der Tschechoslowakei 1968. Während die Intensivierung Ihrer eigenen Programm Indoktrination, die kommunistischen Führer gesucht, zum Schutz der eigenen Bevölkerung vor den negativen Einfluss von westlichen Ideen und der Spill-over der eigenen Desinformation. In die Mitgestaltung Western Konvergenz Theorien, hatten Sie warf einen möglichen Bumerang gegen den Westen und unternahm Schritte, um zu verhindern, dass es Sie erholt auf Ihre eigenen Leute. Zur gleichen Zeit, es bietet Ihnen gute Möglichkeiten "zu entlarven und angreifen der ideologischen subversion und tricks der westlichen propaganda." Es war nichts neues in dieser Technik. Es war ein typisches Beispiel der politischen provoca-

tion. Zur gleichen Zeit wie die Ideen der Veränderung der Wegweiser Bewegung war geprägt durch die sowjetische Desinformation in den 1920er Jahren, Sie wurden angegriffen von sowjetischen Propagandisten als eine westliche ideologische subversion. Die Bewegung wurde aktiv genutzt für die Unterdrückung der inneren opposition. Der Unterschied zwischen damals und heute liegt in den breiteren Rahmen und mehr Komplexität solcher Provokationen und die Tatsache, dass Sie praktiziert werden, von der gesamten kommunistischen Block.

Sowjetische Angriffe auf die Konvergenz haben daher, zunächst eine defensive und häusliche Zwecke. Zweite, Sie dienen der strategischen Ziele der Außenpolitik. Sie helfen, den Aufbau glauben an diese Theorien, die im Westen als eine gesunde und effektive Waffe für den Umgang mit der kommunistischen Herausforderung. Die kommunistischen Strategen hoffen und erwarten, dass Ihre Kritik an der Konvergenz interpretiert werden, die im Westen als Beweis Ihrer eigenen Besorgnis über die Wirksamkeit und die Wirkung solcher Theorien auf Ihre eigenen Regime, und Ihre Wissenschaftler im besonderen. Sie wollen , dass solche Kritik sollte induzieren, die die westlichen Propagandisten fortsetzen und intensivieren Ihre Bemühungen um die vorher Konvergenz der Theorien als vielmehr lenken Ihre Bemühungen um weniger irrational und potenziell gefährlichen Themen.

Drittens, die sowjetischen Kritik von Sacharow und Konvergenz gesehen werden kann, als ein sowjetischer Bemühungen um den Aufbau der Glaubwürdigkeit im Westen von Sacharow und seine wie echte Gegner und Märtyrer der aktuellen sowjetischen Systems, die Ausdruck echter Dissens. Durch die Verschleierung der Konvergenz als "opposition" Lehre, die Sowjets können gewinnen Sie mehr strategischen Einfluss im Westen für Ihr Konzept der Konvergenz, das heißt, um die Annäherung zu Ihren Bedingungen.

Im Licht der 1958-60 bloc Politik und die Verwendung von disinforma- tion, um es zu unterstützen, es kann gesehen werden, dass die Vorstellungen von gemeinsamem Interesse und Konvergenz haben nicht entwickelt spontan in den Westen, sondern die Reflexionen und die Ergebnisse der Kommunistische Desinformation Vorgänge , deren Einfluss hat unwissentlich aufgenommen wurden, die von westlichen Exponenten dieser Ideen. Konvergenz Theorien sind unrealistisch, da Sie nicht über Grundlagen. Die Eindrücke, die den Einfluss von Ideologie ist rückläufig, dass die Sowjetunion sich von einer ideologischen zu einer herkömmlichen nationalen Staat, dass es einen Kampf zwischen der Sowjet - Union und das Kommunistische China, und dass der Kommunistische Block ist zerfallen sind alle falsch. Diese Eindrücke sind das Produkt von bloc Desinformation-Operationen

erfolgreich versteckt, die wahre situation. Seit 1958-60, Kommunistische Ideologie in den kommunistischen Ländern wurde wiederbelebt, wiederhergestellt und verstärkt; die Kommunistische Bürokratie erhält einen neuen, konstruktiven Zweck, eine wirkliche und wirksame, aber geheim, die Koordination zwischen den kommunistischen Staaten, vor allem zwischen der Sowjet - Union und China praktiziert wurde auf der Grundlage des long-range policy. Ob beabsichtigt oder nicht, West-Konvergenz-Theorien, die tatsächlich dazu beitragen, die erfolgreiche Umsetzung dieser Richtlinie. Sie fördern die Entspannung und damit helfen, den kommunistischen Block zu erwerben, erweiterte Technologie aus dem Westen und verschieben das Gleichgewicht der Kräfte in der kommunistischen gefallen. Sie bieten eine unsolide basis für eine rationale westliche Reaktion auf die zunehmende Kommunistische politische und militärische Bedrohung. Sie fördern die politische und ideologische Abrüstung des Westens. Leiten Sie die westliche diplomatische Bemühungen von der Verstärkung der westlichen antikommunistischen Allianzen in Richtung illusorisch und unrealistisch Neuausrichtungen, die mit der einen oder anderen kommunistischen Staat. Sie erstellen übertriebenen Erwartungen im Westen über die Möglichkeiten der Unterkunft mit der kommunistischen Welt. Legen Sie eine Grundlage für die Zerstörung der westlichen Moral-und das Vertrauen der öffentlichkeit in jene westlichen Staatsmänner, Diplomaten und Wissenschaftler haben dargelegt, Theorien , basierend auf gemeinsamen Interessen und Konvergenz und wer wird ausgesetzt werden, wie Bankrott Propheten, wenn der Begriff der Konvergenz ist explodiert. Der Erfolg der unechten Begriff der Konvergenz in der gegenwärtigen phase der long-range-Richtlinie, die neue Sakharovs und neue Variationen der Konvergenz Theorie darf getrost erwartet werden, erscheinen in der Dritten und letzten phase.

Ziele von Desinformation auf die "Dissidenz"

Die Erschaffung einer falschen, kontrollierte opposition, wie die Dissidenten-Bewegung dient der internen und externen strategischen Zwecken. Intern bietet es ein Fahrzeug für eventuelle falsche Liberalisierung des kommunistischen Regimes; es provoziert manche Oppositionelle Elemente setzen sich die Gegenwirkung, und die andere getrieben werden, Konformitäts-oder Verzweiflung. Extern "Dissidenten" fungieren kann, als Fahrzeuge für eine Vielzahl von Themen Desinformation über das Thema die evolution des kommunistischen Systems. Ein gut beworbenen Welle

der Verfolgung von Dissidenten, Teils echte und Teils störende,
erzeugt Western Sympathie für und verletzlich zu Fluchten,
diejenigen, die sind geheime Wesen des Regimes. Es setzt die Szene für eine
eventuelle dramatischen "Liberalisierung" des Systems durch Erhöhung der
Kontrast zwischen neo-Stalinismus und die Zukunft "Sozialismus mit einem
menschlichen Gesicht." Schafft es eine Gruppe von Figuren, die auch im Westen
bekannt-und die können in der Zukunft verwendet werden, wenn die Führer und
Anhänger des "Mehrparteien-system" unter dem Kommunismus. "Dissident" von
Gewerkschaften und intellektuellen, die verwendet werden können, um die Solidarität zu fördern,
die mit Ihren westlichen Pendants und mit Ihnen in gemeinsamen Aktionen für Abrüstung und
die reform der Western "der militärisch-industriellen komplexe." Im langen Lauf
der westlichen Einzelpersonen und Gruppen beteiligten vor der Wahl
, zuzugeben, dass Ihre Unterstützung für Dissidenten geirrt hat oder annimmt
Kommunismus
, dass hat sich radikal ändern, so dass
"Konvergenz" eine akzeptable, und vielleicht wünschenswert, den Prospekt.

Die Achte Desinformation Betrieb: Weiterhin Eruocommunist Kontakte mit den Sowjets- Die Neue Interpretation von Eurocommunism

Ich N MITTE -1970S eine Anzeige der Polemik zwischen der KPdSU auf die einer Seite und die französischen, italienischen, spanischen und, in geringerem Umfang, der britischen kommunistischen Parteien auf der anderen Schienen zu geben die Entstehung einer neuen Marke des Kommunismus in Westeuropa, deren hervorstechendste Merkmal war die Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Die neue Tendenz, die kam zu sein bekannt als Eurocommunism.

Die Idee, dass Eurocommunism ist eine taktische und trügerisch Gerät angenommen, die von der großen westeuropäischen kommunistischen Parteien zu verbessern Ihre electoral fortunes bereits Ausdruck gefunden, in den Westen, insbesondere in dem Papier Der Sowjetunion und "Eurocommunism" von den unterschieden der britische Wissenschaftler Professor Leonard Schapiro.[1] Schapiro ' s Papier argumentiert auch, dass, da Eurocommunism hilft westeuropäischen kommunistischen Parteien, Wahlsystem, es dient den langfristigen Interessen der Sowjetunion. Durch die Aufmerksamkeit auf diese Tatsache, das Papier macht einen wertvollen Beitrag. Dennoch, da es auf der Grundlage der alten Methodik, die es akzeptiert die Unterschiede zwischen der KPdSU und der Eurocommunist Parteien als echt und sieht weiterhin die KPdSU als Streben vergeblich bekräftigt seine Hegemonie über den europäischen Parteien betroffen. Analyse von Eurocommunism in das Licht der neuen Methodik stark darauf hin, dass dies nicht so ist, dass das strategische Phänomen stellt eine weitere Verlängerung der Desinformation Programm von Block zu nonbloc Parteien und folgt einem Muster ähnliche zu früheren Operationen Betonung nationale Unabhängigkeit von bestimmten bloc Partys. Wenn dem so ist, mehrere nonbloc Kommunistische Parteiführer wurden gemacht, vollwertige Partner in einer disinfor - die

mation operation in support of long-range-kommunistischen Politik und internationale Strategie. Die neue Analyse des Eurocommunism, im Gegensatz zu den alten, beleuchtet die Rolle, die Eurocommunism kann erwartet werden, spielen in der letzten phase der Politik in den 1980er-Jahren, als "Demokratisierung", auf das Muster von der Tschechoslowakei im Jahr 1968, ist wahrscheinlich eingeführt werden, auf einer breiteren Skala, die in Ost-Europa.

Die Manifestationen der Eurocommunism

Die wichtigsten Manifestationen von Eurocommunism sind im detail in dem Schapiro's Papier. Die charakteristische Tendenzen zeigten Eurocommunist Parteien können wie folgt zusammengefasst werden:

- Der Wunsch, zu zeigen, Ihre Emanzipation von der sowjetischen Herrschaft.
- Einen kritischen Ansatz gegenüber bestimmten sowjetischen repressiven Politik, in partic- ular menschenrechtsverletzungen und die Drangsalierung von Dissidenten der Sowjet - Union und Osteuropa.
- Ablehnung der Ansicht, dass die "proletarischen Internationalismus" bedeutet, dass die staatlichen Interessen der Sowjetunion haben Vorrang gegenüber den Interessen der internationalen revolutionären kommunistischen Bewegung.
- Die Geltendmachung des kommunistischen Parteien zu Folgen und Ihre eigenen revolu- tionary Politik, auch wenn Sie gegen die Sowjetunion die Verfolgung von Entspannung und wirtschaftlichen Beziehungen mit den Vereinigten Staaten und Westeuropa.
- Ablehnung der Ansicht zugeschrieben, die KPdSU, die Einheit zwischen Kommunisten und Sozialisten ist nur möglich, wenn Sozialisten verzichten, Ihre adher- ence "class Zusammenarbeit:" das ist für praktische Zwecke, wenn Sie zu Kommunisten.
- Weigerung zum Beitritt zu angeblichen sowjetischen Forderungen, dass Sie kündigen die Chinesen.
- Vorschläge, dass ein Wahlsieg von einer kommunistischen Partei in West - Europa sein würde, im Gegensatz zu sowjetischen Interessen.
- Der Verzicht auf die Suche nach der "Diktatur des Proletariats."
- Die scheinbare Entwicklung der Eurocommunist Parteien in die Verantwortung der nationalen Parteien, die, im Gegensatz mit der KPdSU, akzeptieren bestehenden parliamen- tary Institutionen und umarmen die humanistischen und demokratischen Prinzipien, darunter die Erhaltung der "bürgerlichen Freiheiten" innerhalb einer pluralistischen Gesellschaft.
- Verurteilung der Nutzung des Terrorismus durch die Radikale linke.

• Abwesenheit der Führer der Eurocommunist Parteien, oder deren nicht-Beteiligung, internationale Zusammenkünfte organisiert von der KPdSU.

• Beschränkungen für die Beteiligung der sowjetischen Vertreter bei der Eurocom- munist treffen.

• Ablehnung der bestehenden militärischen Blöcken und Vermählung zwischen dem Konzept eines neutralen sozialistischen Europa.

• Die Entwicklung von Beziehungen mit der jugoslawischen und Rumänischen Parteien. • Die Bildung in einigen der Eurocommunist Parteien, von Orthodoxen Splittergruppen, die loyal zu Moskau.

Da es einige Variationen in der Art und dem Umfang, zu dem diese Allgemeinen Merkmale wurden ausgestellt von den Parteien betrifft, einige der wichtigsten Punkte, die jeder von Ihnen individuell sein muss kurz erwähnt.

Die Französische Partei

Im Mai 1975 die Partei hergestellt, in einer "Erklärung der Freiheiten, eine" getarnte Angriff auf die Sowjetunion Einschränkungen der bürgerlichen Freiheiten. On September 4, 1975, L'Humanite darauf bestanden, dass die Partei bekenne sich zu dem Western-style democracy. Im folgenden Januar

Französisch

kommunistischen Führer Marchais sagte, dass seine Partei die Abweichungen mit der KPdSU über die "sozialistische Demokratie" waren so tief, dass er nicht erfüllen konnte Breschnew, er nicht an das KPdSU-Kongress in den folgenden Monat, obwohl seine Partei vertreten war. Kirilenko, der an der Französisch-Parteitag kurz danach Vertreter der KPdSU, wurde verweigert der üblichen Recht zu sprechen. Im April 1976 zu den führenden französischen kommunistischen Kanapa kritisiert die Sowjet - Union lobte Präsident Giscard Politik in einer Zeit der französischen Partei war, es zu bekämpfen. Im Mai, wenn gefragt, was er tun würde, über das französische nukleare Raketen-U-Boote, Marchais weigerte sich, zu kommentieren. Für die vorhergehenden zwanzig-zwei Jahre seine Partei hatte continu- türlich verurteilt das Konzept der nuklearen Abschreckung, im Januar 1977 die sowjetische Zeitschrift Novoye Wremja startete einen Angriff auf Jean Elleinstein, der stellvertretende Leiter der Partei-Forschungszentrum. Elleinstein, die zuvor schriftlich eine anti-stalinistische Geschichte der Sowjetunion, ein neues Buch veröffentlicht, Le PC, in Paris

im Jahr 1976, in dem er gesagt hatte, dass es keine Freiheit in der Sowjet - Union nach 1922; er bedauerte, dass seine eigene Partei nicht hatte, folgten die jugoslawischen Beispiel war und langsam kritisierte den Mangel an Freiheit in der Sowjetunion. Marchais nicht an den sechzigsten Jahrestag Feiern in Moskau im November 1977, sondern schickte einen Vertreter.

Die Italienische Partei

Im März 1975 Berlinguer, kritisiert die pro-Moskau portugiesischen kommunistischen Partei für seine undemokratische Linie, die zum Zeitpunkt des gescheiterten rechtsgerichteten Gegenputsch im März 1975. Im August, in Antwort auf einen Artikel von Konstantin Zarodov, der Herausgeber der World Marxist Review, Kritik der italienischen Partei, für die Suche nach politischen Allianzen statt Aufstand, L ' Unita, sagte, dass die moderne italienische situation erforderte eine Verquickung von Demokratie, Sozialismus und Freiheit. Im Februar 1976 Berlinguer sagte, dass er wollte, um zu sehen, eine sozialistische Gesellschaft, die garantiert das individuelle als auch kollektive Rechte. Auch er sagte, dass seine Partei begangen wurde, nach Italien bestehenden "internationalen Allianz." Vier Monate später sagte er, mehr speziell, dass Italien Aufenthalt in der Atlantischen Allianz, die garantiert "Sozialismus in Freiheit, Sozialismus, eine pluralistische Sortieren."

Die Spanische Partei

Im Februar 1976 wurde der Spanische Kommunistenführer Carrillo absented himself from the Twenty-fifth KPdSU-Kongress. In der folgenden Januar die Spanische party wöchentlichen Mundo Obrero angegriffen Ost - europäischen Regierungen für Ihre repression gegen "Dissidenten." Im April 1977 Carrillo ein Buch veröffentlicht, Eurocommunismo y Estado, in dem er behauptet, dass, nach sechzig Jahren der Existenz der Sowjetunion war noch nicht ein "Arbeiter-Demokratie." Er plädierte für eine pluralistische Gesellschaft, mit der "bürgerlichen Freiheiten" und einer neutralen sozialistischen Europa Unabhängiger von den beiden militärischen Blöcke. Er ist auch auf Rekord als zu sagen, dass die Vereinigten Staaten Basen haben würde, bleiben in Spanien, so lange wie die sowjetischen Truppen blieben in Osteuropa. Das Buch wurde anathematized in Novoye Wremja im Juni und Juli

1977. In response, Dolores Ibarruri (La Pasionaria"), der veteran der Spanische Kommunist, der, zusammen mit sieben anderen kommunistischen Führer, war erst kürzlich von vielen Jahren des Exils in der Sowjet - Union, vorgeschlagen, eine resolution die Ablehnung der sowjetischen Kritik an der Partei; er wurde einstimmig bei einer erweiterten plenum des Partei - Zentralkomitees. Die unterstützte Auflösung Eurocommunism als der einzige Weg vorwärts in den hochentwickelten Ländern. Carrillo besucht den sechzigsten Jahrestag Feiern in Moskau im November 1977, aber wurde nicht eingeladen, um zu sprechen. Er beschwerte sich über diese westlichen Korrespondenten. Im April 1978 wurde die Spanische party fiel der Begriff "Leninismus" aus dem Titel und der entstandenen Kritik in der Pravda, dies zu tun.

Die Britische Partei

Im März 1976 die britische Kommunistische Führer McLennan sagte der fünfundzwanzigste KPdSU-Kongress, dass seine Partei für eine Art von Sozialismus ", die Garantie für persönliche Freiheit, Pluralität der Parteien, die Unabhängigkeit der Gewerkschaften, religiöse Freiheit, die Freiheit der Forschung [und des] kulturellen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aktivitäten." In einem Artikel in der Morgen-Stern in den folgenden Juli, McLennan ausgerichtet, sich mit der Eurocommunist Parteien soweit zu leugnen, dass es keinen einzigen kommunistischen Partei und besagt, dass jede Partei sollte das funktionieren seiner eigenen Politik im eigenen Land, niemand sonst könnte das für Sie tun. Im November wird die überarbeitete "British Road to Socialism" wurde übernommen, als die Partei-Programm; Sie befürwortet die enge Zusammenarbeit zwischen der kommunistischen und Arbeiterparteien. 1976 wurde eine Gruppe von Hardlinern Gegner von Eurocommunism, unter Sid Französisch, brach Weg von der Partei zu bilden, die "Neuen kommunistischen Partei".

Gemeinsame Erklärungen

Zum Teil Eurocommunist Ideen wurden entwickelt von der Eurocommunist Parteien in offener Abstimmung mit einer anderen. Für Beispiel, die im November 1975 den französischen und den italienischen Parteien herausgegeben einer gemeinsamen Erklärung nach dem treffen in Rom zu unterstützen "bour-

geois Freiheiten, die Pluralität von politischen Parteien, das Recht auf Existenz und Aktivität der Oppositionsparteien und der Wechsel zwischen Mehrheit und Minderheit". Gemeinsame Aussagen wurden später durch die italienische und Spanische und vom spanischen und französischen Parteien, ließ das Engagement für die "Diktatur des Proletariats" aus Ihren Programmen. (Die französische Partei fand es notwendig, diese Aussage trotz der Tatsache, dass es noch nicht den Begriff benutzte, seit 1966.) Im März 1977 Marchais, Berlinguer und Carrillo hielt ein Eurocom-munist - Gipfel in Madrid gebilligt, dass die sowjetische Außenpolitik Ziele, aber versprach den Teilnehmern im Inland "zu arbeiten, die im Rahmen der politischen und gesellschaftlichen Kräfte zu respektieren, zu garantieren und zu entwickeln, die alle individuellen und kollektiven Freiheiten."

Die Sowjetische Haltung

Zwischen 1974 und 1977 verschiedenen Artikeln von Ponomarev, Leiter der Internationalen Abteilung der KPdSU; Zagladin, sein Stellvertreter; Zarodov, die Redaktion der Welt-marxistischen Kritik; und andere enthalten verschleiert und offene Kritik der "modernen compromisers" und "bürgerliche Ideologen", das heißt in der Tat Eurocommunists.[2]

Ein Artikel in der KPdSU Orgel Partiynaya Zhizn' (no. 4, 1974), beschrieben in Schapiro Papier ist, als die wahrscheinlich erste direkte sowjetischen Angriff auf einen westeuropäischen kommunistischen Partei, kritisierte der führenden spanischen kommunistischen Ideologen Azcarate für, der behauptet, dass es einen Widerspruch zwischen den Interessen des Staates von der sozialistischen Länder und den Interessen der revolutionären Bewegung. Er wurde weiter angeprangert, das für die Behauptung, dass eine friedliche Koexistenz hilft zu verewigen , den status quo, für die Weigerung zu erkennen, dass es dient besser als kalte Krieg, um günstige Bedingungen für die revolution, für Kritik an der Sowjetunion, für die gegen die projizierten internationale Kommunistische Konferenz mit der Begründung, es führen könnte, um die Einrichtung einer neuen Organisations-center, und für die Betonung der Unabhängigkeit der einzelnen kommunistischen Parteien eher als die überragende Bedeutung des "proletarischen Internationalismus."

On January 26, 1977, TASS entlassen Elleinstein Kritik der menschenrechtsverletzungen in der Sowjetunion als antikommunistischen propaganda. Die Eurocommunist Konzept eines neutralen sozialistischen Europa wurde implizit abgelehnt in der sowjetischen Zeitschrift Novoye Wremja; die Sowjets darauf bestanden, 1975 und 1976, die kommunistischen

Parteien prägen sollte die NATO so aggressiv und die Warschauer-Pakt defensive.

Die Jugoslawen und Rumänen

In gewissem Maße, die Jugoslawen und Rumänen identifizierten sich mit der Eurocommunists. Für Beispiel, es wird behauptet, dass im Zuge von Diskussionen in den Jahren 1974 und 1975 auf die Einberufung einer internationalen kommunistischen Konferenz der Jugoslawen, gefolgt von einer Reihe von West - europäischen kommunistischen Parteien, eine Reihe von Fragen aufgeworfen, über den "proletarischen Internationalismus." Im gleichen Zeitraum Rumänien offen verteidigt das Recht der kommunistischen Parteien in die Unabhängigkeit. In 1975, beide Jugoslawien und Rumänien unterstützt das Konzept eines neutralen sozialistischen Europas, im Gegensatz militärischen Blöcke im Allgemeinen, und weigerte sich, zu charakterisieren, die NATO so aggressiv und die Warschauer - Pakt defensive. Die Rumänischen und spanischen Parteien, insbesondere genoss die enge Beziehungen.

Die Neue Analyse

Es gibt verschiedene ähnlichkeiten zwischen Eurocommunism und die Desinformation Operationen bereits beschrieben, die die Schlussfolgerung unterstützen , dass es eine logische Erweiterung der Desinformation-Programm soll zu erfüllen die Anforderungen der kommunistischen Strategie für Europa. Diese Gemeinsamkeiten können werden gesehen:

• In der Art und Weise, in der die angeblichen Unterschiede zwischen der sowjetischen und Eurocommunist Parteien wurde bekannt, dass der Westen.

• In der Tatsache, dass diese Unterschiede basieren auf der künstlichen Wiederbelebung der Probleme, die sich zwischen den kommunistischen Führer in 1957-60 und stehen nicht im Einklang mit den beweisen, die die Annahme einer long-range-kommunistischen Politik und Strategie.

• In der Ausnutzung dieser Themen zu Projekt ein Falsches Bild von der evolution des Eurocommunist Parteien in unabhängigen, nationalen Parteien mit Blick auf die Förderung der Erfolg Ihrer Taktik, nämlich, bilden Vereinigten Fronten mit sozialistischen und anderen Parteien.

• In die zahlreichen Ungereimtheiten in der Argumentation und Polemik verwendet

durch Eurocommunist Führer in verschiedenen Kontexten; und im Gegensätze be- tween, Ihre Worte und Ihre Taten, vor allem in den ständigen Kontakte mit der Sowjetunion und anderen Ostblock-Führer die Beweise nicht für Streitigkeiten, sondern von Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Strategie.

Die Entstehung von Eurocommunism

Die Entwicklung der Eurocommunist Parteien in Richtung "Unabhängigkeit" folgte die Einführung des long-range policy. Die Euro-Kommunistische Parteien waren unter den achtzig-eins Parteien unterzeichnete das Manifest der November 1960. Wenn die Chinesisch-sowjetischen split entwickelt, die öffentlich in 1963, diese Parteien, während die Vermeidung der Verurteilung der Chinesen, Verbündeten sich informell mit Moskau, dadurch identifizieren sich mit den gemäßigten Marke des sowjetischen Kommunismus, anstatt die militanten, doktrinär chinesische Marke. Dabei hat Sie verstärkt die mäßige Bild, das Sie benötigt, um Ihre Rolle in die gesamte Kommunistische Strategie für Europa, die zur Folge der Verfolgung von united-Fronten mit sozialistischen Parteien. In den Jahren 1965 und 1967 die Eurocommunist Parteien nahmen an der internationalen kommunistischen Konferenzen in Prag und Karlovy Vary in der Tschechoslowakei. In 1968, im Gegensatz zu Ihrem Rücken - Verhalten über die sowjetische intervention in Ungarn im Jahr 1956, Sie öffentlich äußerten Ihre Missbilligung der Warschauer-Pakt-intervention in der Tschechoslowakei, und zeigt damit Ihre Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Die im Hinblick auf Ihre Teilnahme an der Prag und Karlsbader Konferenzen, es ist wahrscheinlich, dass die Eurocommunist Parteien Ausrichtung mit der Dub-cek-Regimes war geplant und vereinbart im Voraus als Teil der kommunistischen Strategie für Westeuropa. Angeblich die Auseinandersetzungen zwischen der sowjetischen und Eurocommunist Parteien diskutiert wurden auf der Weltkonferenz der kommunistischen Parteien in 1969. Es war bei dieser Konferenz, dass es "die erste klare Anzeichen dafür, dass die KPdSU konnte nicht mehr behaupten, seine traditionelle Hegemonie über die Welt der kommunistischen Bewegung."[3]

Wie im Fall der angeblichen Unterschiede zwischen den kommunistischen Parteien des Ostblocks, das "Anzeige", und anderen, die darauf folgten bis 1973, kam aus verschleierten oder schräg gegenseitige Kritik in der Partei, Zeitungen oder aus der Retrospektive Offenbarungen, die von den Kommunisten über die Debatten zwischen den Parteien getragen, hinter verschlossenen Türen.

Im Frühjahr 1974 kam die direkte KPdSU Angriff auf Azcarate, gefolgt von der offenen Polemik in der Presse der KPdSU und der Eurocommunist Parteien und Retrospektive Nachweis von Meinungsverschiedenheiten in der internationalen kommunistischen treffen in Warschau in den Jahren 1974 und Budapest 1975, und in geringerem Maße auch in Tihany (Ungarn) im Jahr 1976. Schließlich, bei den treffen der europäischen kommunistischen Parteien in Ost-Berlin im Juni 1976, "das volle Maß der Konflikt zwischen der KPdSU und der 'Eurocommunist' Parteien . . . gebracht wurde, in der öffentlichkeit."[4] Die Gültigkeit der früheren Beweise für Unstimmigkeiten bestätigt wurde. Wie in den vorherigen Desinformation Operationen, die original-Belege und die Bestätigung der Auseinandersetzungen kamen aus kommunistischen Quellen.

Die Wiederbelebung der Toten Themen

Unter den Fragen, die angeblich teilten die Eurocommunist Parteien aus der KPdSU waren die anhaltenden versuche der Sowjets zu Dominieren andere Kommunistische Parteien, darauf zu bestehen, dass Sie sollte treu Kopie der sowjetischen Beispiel, und zu fordern, dass, im Namen der internationalen proletarischen Solidarität, Vorrang eingeräumt werden sollte, die von allen kommunistischen Parteien die Verteidigung der Interessen der Sowjetunion. Diese Probleme wurden in der Tat ließ sich in 1957, weitgehend auf sowjetische initiative. Stalinistische versucht, andere zu Dominieren Parteien wurden abgelehnt und verurteilt. Die Beziehungen zwischen den Akteuren, innerhalb und außerhalb des Ostblocks, waren wieder auf einem leninistischen Grundlage der Gleichheit, des Vertrauens, der Zusammenarbeit, und gemeinsame Teilnahme an den Bemühungen zur Verwirklichung der kommunistischen Ziele.

Die Eurocommunist Parteien an dem internationalen treffen zwischen 1957 und 1960 bei denen diese Fragen wurden verprügelt, aus und erledigt. Alle von Ihnen durch die Unterzeichnung der Achtzig-eins-party-Manifest verpflichten sich, die long-range-Politik und-Strategie, die hatte gearbeitet mit Ihrer aktiven Hilfe.

Vor diesem hintergrund ist es leicht zu sehen, dass die Wiederbelebung durch die Eurocommunists in den 1970er Jahren von den Toten Ausgabe des stalinistischen Konzept der Beziehungen zwischen den kommunistischen Parteien war von künstlichen, calcu- lated, künstlich, und vereinbart mit den Sowjets für die Zwecke der strategischen Desinformation in der gleichen Weise wie andere tote Probleme wurden wiederbelebt und in anderen Desinformation Operationen.

Ausbeutung der
"Unabhängigen" Bild Eurocommunist Parteien

Die Wiederbelebung der Toten Themen geholfen, die Idee zu fördern, dass die Eurocommunist Parteien waren unabhängig von der KPdSU. Dem gleichen Zweck diente, indem Sie darauf hindeutet, dass es Meinungsverschiedenheiten mit der Sowjetunion über die Verfolgung von united-front-Taktik, die vor allem von der italienischen Partei, und, dass es einen Konflikt zwischen den Interessen der sowjetischen Diplomatie in der Verbesserung der Beziehungen mit den europäischen Regierungen und den Interessen der kommunistischen Parteien in der übernahme der macht durch rechtliche Mittel. Beide Vorschläge waren falsch, aber beides half betonen Eurocommunist Unabhängigkeit von der Sowjetunion.

Einheitsfront-Taktik waren unter der Vielzahl von Taktiken, genehmigt von der Eighty-one-Parteitag im November 1960. In seinem Bericht vom 6. Januar 1961, Chruschtschow rief die kommunistischen Parteien zu "synchronisieren Sie Ihre Uhren." Drei Monate später, Suslov, einen großen kommunistischen Strategen, führte die sowjetische delegation, die an der Sechsten italienischen Kongress-Partei. Dort forderte er die Annahme einer moderaten Politik zu erreichen eine Breite, nationale Demokratische front. Es war, natürlich, nichts neues oder unorthodoxe über die Einheitsfront-Taktik. Sie wurden speziell genehmigt von der Komintern schon im Jahr 1935.

Ebenso gab und gibt es keine Konflikte zwischen der sowjetischen Entspannungspolitik , der Diplomatie und der kommunistischen Partei Aktivität. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der sowjetischen und der westlichen Regierungen für das Wachstum der westlichen kommunistischen Parteien. Entspannung Diplomatie und Vereinte front Taktiken sind einander Ergänzende Elemente in einem einzigen kommunistischen Strategie. Entspannung schafft günstige Bedingungen für die Bildung von Vereinigten Fronten. Ponomarev, Chef der KPdSU der Internationalen Abteilung, aus der Stelle deutlich 1974, als er schrieb, dass die Entspannungspolitik Brandts hatte den Effekt der Neutralisierung Antikommunismus innerhalb der Sozialdemokratischen Parteien, der Untergrabung der militärischen Vorbereitungen der imperialistischen Mächte, und die Stärkung der "realistisch gesinnten Elemente in den bürgerlichen Lager."[5]

Die Verfolgung von Dissidenten in der Sowjetunion und in der denunciations, indem es Eurocommunists sind beide berechnet Taktik. Die auffällige Belästigung von Dissidenten hat seine eigenen strategischen Zweck,der an anderer Stelle diskutiert. Kritik von der Eurocommunists hilft Ihnen, um Ihre Anmeldeinformationen als echte konvertiert demokratischen Prinzipien.

Die Inkonsistenzen in Eurocommunism

Es gibt zahlreiche Widersprüche und Ungereimtheiten in den Aussagen und Handlungen von "Eurocommunist" Führer. Als Beobachter wie Schapiro haben darauf hingewiesen, dass der angebliche Umwandlung von Eurocom-munists zu demokratischen Prinzipien unvereinbar ist mit der revolutionären Programme, die Sie weiter zum Anwalt, und die Mittel, durch welche Sie suchen, um Sie umzusetzen. Schapiro ' s Papier zitiert einige beispielhafte Aussagen von Eurocommunists auf den Einsatz von Gewalt. Für Beispiel, die Spanische Delegation bei der Tihany-Konferenz im Mai 1976, bei der Frage, ob die Spanische Arbeiterklasse würde haben zu resort zu revolutionärer Gewalt, sagte, dass "die Abschaffung einer Regelung sogar von demokratischen bedeutet die Anwendung von Gewalt." Carrillo, schrieb in seinem Buch: "Die neuen Ideen auch bedeuten, dass die Partei nicht eine Armee, obwohl er in der Lage ist, eins zu werden, wenn die historischen Bedingungen, die Gewalt der herrschenden Klassen, lassen Sie keine alternative." Zusätzlich erwähnte er, dass die Partei die Kontrolle über die Medien ist eine wesentliche Voraussetzung, die gibt eine Vorstellung von der Art von Demokratie, die er im Sinn hatte. Schapiro ' s Papier zitiert auch einen Bericht in der Londoner Daily Telegraph, January 26, 1976, dass der Spanische Kommunisten ausgebildet worden war, in die Sowjetunion und wurden ausgebildet, die in Rumänien in den Techniken der städtischen Guerilla-Kriegsführung.

Auch in Großbritannien die Partei, die das Ziel der "revolutionären übergang zum Sozialismus" erreicht werden durch eine Kombination aus legislativen Programm mit "Masse außerparlamentarischen Kämpfe" und der Einsatz von Gewalt gegen jeden, der in den rechten Flügel, der versucht, einen coup d ' état.

Das Thema kann vielleicht noch weiter entwickelt werden, im Fall von Italien mit dem Vorschlag, dass die Kündigung von der italienischen Partei der Gewalt der radikalen linken ist noch eine weitere trügerische Taktik. In einem Papier mit dem Titel Terrorismus: die Internationalen Dimensionen, von Paul Wil- kinson, wird darauf hingewiesen, daß das sowjetische Interesse an der direkten oder indirekten Unterstützung terroristischer Bewegungen.[6] Es gibt eine starke Möglichkeit, dass der Terrorismus in Italien wird unterstützt und gefördert durch den internationalen Kommunismus in parallel und in Abstimmung mit der Verwendung von rechtlichen, Wahlen und parlamentarische Taktik der italienischen kommunistischen Partei. Das Objekt der Gewalt zu schaffen, ist chaos und Anarchie, zusätzliche Belastungen für die regierenden demokratischen Parteien, zu beseitigen, Ihre fähigsten Führer, um Sie zu zwingen resort zu undemokratischen Maßnahmen, und um zu demonstrieren, die öffentlichkeit,

die einzige wirksame alternative Kraft.

Dogmatische Begründung für den Einsatz von Terrorismus finden sich im Linken Flügel der Kommunismus-Eine Infantile Störung, in dem Lenin schrieb: "All diese Bereiche des sozialen Lebens sind . . . gefüllt mit brennbarem material und bieten . . . viele Ausreden für [ab] Konflikte und Krisen, verschärft den Klassenkampf. Wir sind nicht und können nicht wissen, welche Funken aus der Masse der Funken, die derzeit verstreut in jedem Land unter dem Einfluss der weltweiten Wirtschafts-und politischen Krise, die beweisen wird zu werden in der Lage sein, das Feuer anzündet, im Sinne von . . . mitreißende Massen, und wir sind verpflichtet daher mit unserem kommunistischen Prinzipien, um das "arbeiten über' alle möglichen, auch die älteste [und] offenbar die meisten hoffnungslos Bereich der Maßnahme, da wir sonst nicht der Aufgabe gewachsen, nicht gründlich, nicht besitzen, jede Art von Waffe.. . ." Spezifischer wurde Shelepin die Anweisung an den sowjetischen Geheimdienst im Jahr 1959, um den Effekt, den service und seine "illegalen" sollte bei der Vorbereitung und Durchführung von Operationen , die würde zu einer Destabilisierung der wichtigsten westlichen Länder und chaos zu schaffen, das könnte ausgenutzt werden, indem die lokalen kommunistischen Parteien zu Ihrem Vorteil.

Schapiro ' s Papier zu Recht den Schluss, dass kein Bruch zwischen Moskau und eine Eurocommunist party stattgefunden hat, und keiner ist wahrscheinlich. Trotz der Polemik, die Eurocommunist Parteien weiterhin im großen und ganzen zu geben, Ihre Unterstützung der sowjetischen Außenpolitik Ziele. In der gleichen Art und Weise der Sowjetunion und dem die kommunistischen Ostblock im Allgemeinen weiter unterstützt internationale Kommunistische Bewegung, einschließlich der Eurocommunist Parteien, in unzähligen praktischen Möglichkeiten. Wie Schapiro Punkte aus, gibt es keine handfesten Beweise, dass es keine Störung des banking und kommerziellen Kanäle, durch die die Eurocommunist Parteien haben traditionell wurde finanziert aus Moskau. Da die gegenseitige Kritik zwischen dem sowjetischen und Eurocommunist Parteien gegenseitig vereinbart zwischen der Führer, es gibt keinen Grund, warum die Sowjets sollten stören wollen, diese Kanäle. Noch, da alle eighty-one Parteien unterzeichnete das Manifest der November 1960 verfolgen ein gemeinsames long-range policy, gibt es keine Notwendigkeit für Moskau zu suchen, anfügen strin gs zu , was die finanzielle oder andere Unterstützung gibt es Ihnen.

Die Anomalien in der Annahme Eurocommunism von spanischen kommunistischen Führer der stalinistischen generation, wie Carrillo-und

Ibarruri, sind verblüffend. Bei der erweiterten spanischen Partei plenum 1977 in der resolution zur Billigung Eurocommunism wurde vorgeschlagen, die von keinem anderen als Ibarruri, die hatte verbrachte einen Großteil Ihres Lebens in der Sowjetunion, die hatte einen Sohn verlor bei Stalingrad, die gekommen waren, hielt eine gedenkrede in Novoye Wremja im Mai 1977, und wer hatte zuvor beschriebenen Eurocommunism als "Unsinn." Ein paar Monate nach dem plenum war Sie wieder in Moskau für den sechzigsten Jahrestag Feiern. Die Anomalie erklärt sich, wenn man sich erinnert, dass auch Sie ein aktiver Teilnehmer an der Formulierung des long-range policy in 1957-60.

Die begeisterte Unterstützung Eurocommunism durch die Roma- nian Partei nicht ein wenig neugierig, gegeben, die Vermählung zwischen der "demokratischen Freiheiten" durch die Eurocommunists und die repressive internen Praktiken der Rumänischen regime. Nicht weniger sonderbar, in konventionellen Begriffen, war das anscheinend freundschaftlichen treffen zwischen Tito und Breschnew, der am Vorabend der europäischen kommunistischen Konferenz in Ost-Berlin im Juni 1976 und der Auszeichnung der Sowjetunion Dekoration Tito während eines Besuchs in Moskau im folgenden Jahr trotz seiner Unterstützung von Eurocommunism.[7] Die Anomalien verschwinden, wenn Eurocommunism ist gesehen als eine weitere strategische Desinformation Betrieb. Carrillo 's Erklärungen der Unabhängigkeit von der Sowjetunion sind dann gesehen werden als fadenscheinigen als die Rumänen' und modelliert auf Sie. Sowohl die Rumänische und Jugoslawische Führer hatte eine wichtige Rolle bei der Unterstützung und Koordinierung der Eurocommunist Bewegung. Wenn genaue, den Bericht auf Rumänisch training der spanischen Kommunisten im städtischen Guerilla-Kriegsführung ist eine weitere illustration von Rumänien Rolle in einer koordinierten bloc Anstrengungen zu unterstützen, die Eurocommunist Parteien.

Weiterhin Eurocommunist Kontakte mit den Sowjets

Die Entwicklung von "Differenzen" zwischen der KPdSU und der Eurocommunist Parteien nicht, außer in einigen weithin bekannten Instanzen, behindert den normalen Austausch von besuchen zwischen den sowjetischen und Eurocommunist Partei-Delegationen. Berlinguer, besuchte die Twenty- fifth KPdSU-Kongress im März 1976. Er kehrte nach Moskau zurück, für den sechzigsten Jubiläum Feiern im November 1977 und wurde erhielt im privaten Publikum von Breschnew trotz seiner Kom-

Engagements an der pluralistischen Demokratie und die Akzeptanz der Weiterbildung Italienisch Mitgliedschaft in der NATO.

Obwohl Carrillo absented himself from the Twenty-fifth KPdSU - Kongress, Ibarruri teilgenommen. Nach der Veröffentlichung von Carrillo Buch im April 1977, einer KPdSU-delegation, angeführt von der Redaktion der Prawda, besucht ihn, angeblich zu arbeiten, eine Art von Waffenstillstand. Carrillo war nicht Angst, die Rückkehr nach Moskau für den sechzigsten Jubiläum Feiern im November. Die Tatsache, dass er war anwesend bei der feier der Partei war er vorgibt zu kritisieren bringt weit mehr Gewicht als seine weithin bekannten Beschwerden zu westlichen Journalisten, dass er war nicht erlaubt zu sprechen. Ibarruri verbrachte einen Urlaub in der Sowjetunion im Februar 1979.

Marchais, der Führer der französischen Partei, blieb entfernt von der fünfundzwanzigste KPdSU-Kongresses und des sechzigsten Jubiläum Feiern im November 1977, aber beide Male seine Partei vertreten war, und auf die europäischen kommunistischen Konferenz in Ost-Berlin im Juni 1976 Marchais war persönlich anwesend. Im Laufe von 1977 wurde die Allianz zwischen der französischen kommunistischen und sozialistischen Parteien scheiterte, als ein Ergebnis der kommunistischen Unnachgiebigkeit. Am 2. Oktober, die Prawda veröffentlichte einen Artikel, der extravagante, der in seinem Lob des Marchais Politik. Danach Marchais zunehmend zog sich aus der Eurocommunist Lager, um das Ausmaß der Ausrichtung der französischen Partei, mit der sowjetischen intervention in Afghanistan Ende 1979.

Die Leichtigkeit und Straflosigkeit, mit denen Marchais wurde in der Lage zu führen der französischen Partei in die und aus der Eurocommunism ist eines der mehr überraschenden Unstimmigkeiten verweisen auf die erfundenen Charakter der Bewegung. Verschiedene Erklärungen vorgebracht wurden: Einer ist, dass die KPdSU gegen die französische Partei, Wahlen, ein Bündnis mit den Sozialisten alle zusammen, und, dass, wenn Marchais, vermutlich handeln unabhängig voneinander, sahen passen brechen Sie die Allianz, die Sowjets waren bereit , ihn zu empfangen, zurück in den Schoß; andere Erklärungen vermuten, dass von Ende 1977 weiter die Sowjets mit Verspätung, die entweder finanzielle oder zu erpressen, den Druck zu bringen Marchais zurück zur Ferse. Diese beiden Erklärungen basieren auf einem veralteten Modell der Beziehung zwischen den Führern der KPdSU und anderen kommunistischen Parteien; beide implizieren die Existenz von zentrifugalen Kräfte in der Bewegung, verschwand mit der Verabschiedung des gemeinsamen " long-range policy in 1957-60. Dies bot eine Feste ideologische Grundlage

für eine disziplinierte, koordiniert leninistischen revolutionären Bewegung experienced genug, um in der Lage sein zu ernten, die strategische und taktische advantages gewonnen werden von einem display von unechten unterschieden. Die neue Methodik sieht die Beendigung der Allianz mit den Sozialisten in Frankreich als vorläufige Maßnahme beschlossen, gemeinsam zwischen der sowjetischen und der französischen kommunistischen Führer im Interesse der kommunistischen Strategie für Europa als ganzes. Die Entscheidung kann auch damit zusammenhängen, das timing für den Beginn der letzten phase des long-range policy, wenn alle Elemente in der kommunistischen Strategie für Europa ins Spiel gebracht werden, zusammen. Die vorliegende interpretation vielleicht eine Erklärung für die Tatsache, dass trotz der Auflösung der Allianz, der Kommunistische Minister wurden in der Regierung gebildet nach den Wahlen im Jahr 1981.

Die Neue Interpretation von Eurocommunism

Seit der Verabschiedung des long-range policy in 1960, eine Reihe von regionalen kommunistischen Konferenzen verfolgt werden kann, die sich mit com- munist Strategie in Europa. Von besonderer Bedeutung waren die in Prag und Moskau im Oktober 1965 und in Karlovy Vary 1967, dem Jahr vor dem Prager Frühling. Die Eurocommunist Parteien vertreten, die bei diesen Konferenzen, die diskutiert der Parteien Berufung zu sozialistischen, katholischen und anderen christlichen Truppen und die Schaffung eines Europa ohne militärische Blöcke.[8] In anderen Worten, die Parteien suchen zu verbreitern die basis von Ihre Einheitsfront-Taktik, und zur gleichen Zeit waren, hallte der Ruf nach einem Europa ohne militärische Blöcke , ausgestellt auf dem Block-Gipfel in Bukarest im Jahr zuvor. Die sorgfältig vorbereitet "Prager Frühling", der im folgenden Jahr die bewusste Vereinigung der westeuropäischen kommunistischen Parteien mit ihm, und Ihre Kritik an der Warschauer-Pakt-intervention geholfen, den europäischen Parteien zu vergießen, das stigma, dass befestigt war, um Sie als ein Ergebnis der Ereignisse in der Tschechoslowakei im Jahr 1948 und Ungarn (1956); es gab einen mächtigen Schub, um Ihre Verfolgung von united-front-Taktik.

Was neu ist, in dieser situation war nicht die Verwendung der Einheitsfront - Taktik (1965 Prager Konferenz fand zur feier des dreißigsten Jahrestages der Annahme der Einheitsfront-Taktik der Komintern), aber der koordinierten Unterstützung gegeben

von bloc strategische Desinformation auf tschechoslowakischen "Demokratisierung".

Wenn die systematische Desinformation über die Unterschiede zwischen den Führern der verschiedenen kommunistischen Parteien abgestreift ist, das Muster der Koordination zwischen Ihnen in stricken zusammen die verschiedenen Stränge, die in Ihrer gemeinsamen Strategie für Europa deutlich wird. Eine Reihe von vorbereitenden Konferenzen abgehalten wurde vor dem treffen der europäischen kommunistischen Parteien in Ost-Berlin im Juni 1976. Die Serie beinhaltete eine vorbereitende Sitzung in Budapest im Dezember 1974 und eine Konferenz in Tihany im Mai 1976. Devlin hingewiesen, dass nach der Budapester Konferenz - "ein Vorhang der offiziellen Geheimhaltung herab über die Verfahren."[9] Aber eine detaillierte Schilderung der Tihany Sitzung wurde schließlich veröffentlicht, vier Monate später in Probleme des Friedens und des Sozialismus. Das Konto reflektiert sehr wenig Diskussion der "Euro-Kommunismus" Probleme. Die Abschlussrede wurde geliefert von Zarodov, die "argumentiert bei der Länge die Stärke ergibt sich aus der Einheit und Koordinierung der revolutionären Aktion-eine Ansicht, mit der die überwältigende Mehrheit der Vertragsparteien vertreten vereinbart."[10] Die alte Methode wird davon ausgegangen (und hat angenommen, die seit 1960), dass die Unterschiede zwischen den kommunistischen Parteien sind real und dass die Rede von der Koordination zwischen Ihnen ist so viel Getöse decken Sie die Unterschiede. Die neue Methode argumentiert, dass die Unterschiede unechte und sind entworfen, um zu vertuschen, die Koordination, die real ist und was beinhaltet die Vereinbarung zu "Stimme nicht zu" für taktische und strategische Zwecke.

Als Tito und Kardelj setzen, es ist Ihre Taten, nicht Worte, zählen; oder, wie Rumyantsev schrieb in Probleme des Friedens und des Sozialismus, Aussagen sollte bewertet werden, in Bezug auf die "Klasse Analyse."[11] Die Polemik zwischen der sowjetischen und Eurocommunist Führungskräfte sollten daher Lesen sich nicht als propaganda, sondern als Desinformation soll dazu beitragen, die Erreichung von strategischen oder taktischen Ziele. Der Punkt wird dargestellt durch Berlinguer statement im Fernsehen war, die Sendung fünf Tage vor den Wahlen im Juni 1976, dass Italien Aufenthalt in der Atlantischen Allianz. Das Muster zeigt sich deutlich in der spanischen Fall auch. Die Eurocommunist Gipfel der französischen, italienischen und spanischen Führer fand in Madrid im März 1977. Einen Monat später fiel die Entscheidung zur Legalisierung der spanischen Partei, und im gleichen Monat Carrillo veröffentlicht Eurocommunismo y Estado. Zwei Monate später wurden Wahlen für den neuen spanischen

Kammer der Abgeordneten. Wenn der Spanier ging weiter in Ihre "anti-mechanischer sowjetismus" als die anderen Eurocommunist Parteien, weil Sie waren zutiefst kompromittiert durch Ihre Behandlung von Sozialisten, Anarchisten und andere während des spanischen Bürgerkriegs und benötigt dringend zu Sanieren, Ihr image, wenn Sie waren zu erwerben, die den rechtlichen status, gain Vertretung im Parlament, und erfolgreich verfolgt eine Allianz mit den Sozialisten.

Bestätigung der taktischen Natur der Beteuerungen von Eurocom-munists Ihrer Bekehrung zur Demokratie findet sich in einer Rede im Februar 1976 durch Dorofeyev, einer der führenden sowjetischen Experte für italienische Angelegenheiten. Dorofeyev begründete dies mit der italienischen Partei eintreten von bestimmten Freiheiten der Begründung, dass es beabsichtigt war, nur als ein Mittel zu gewinnen über die italienischen Kleinbürgertums. Er erklärte , dass in Wirklichkeit das proletariat interpretiert Freiheit ganz anders als seine vorübergehende Verbündete, und dass folglich gab es keine Notwendigkeit, alarmiert durch änderungen dieser Art in die Programme der kommunistischen Parteien, die behauptet, eine konsequent revolutionäre position.[12]

Lenin riet der Verwendung von mäßiger Sprache zu vermeiden, erschreckend die bourgeoisie. Es war mit solchen überlegungen in Geist, dass die Euro-kommunistischen Parteien sank die "Diktatur des Proletariats", und im Fall des spanischen Partei, auch das Wort "leninistischen" aus dem Titel. In fallenlassen der "Diktatur des Proletariats"," die Eurocommunist Parteien wurden nach dem Vorbild der KPdSU, die es so in 1961, auch um sein image zu verbessern.

Die Möglichen Nachteiligen Auswirkungen auf den Internationalen Kommunismus

Real Streitigkeiten zwischen den Führern des Ostblocks und nonbloc Parteien hätten einen schädlichen Einfluss auf die internationale Kommunistische move- ment. Eine aktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen in einer Desinformation opera- tion basiert auf falschen Streitigkeiten dient der Zement deren Arbeits-Verhältnis- Schiffe; Sie können aber genießen Sie gemeinsam Ihren Erfolg zu betrügen außerhalb der Beobachter.

Gegeben, dass die Dissidenten-Bewegungen in den kommunistischen Block unter die Kontrolle der Sicherheitsdienste, weder die Bewegungen sich noch Eurocommunist Unterstützung für Sie stellen keine Bedrohung für die Sicherheit des kommunistischen regimes. Mögliche schädliche Wirkungen

Eurocommunist Ideen, die auf der Mitgliedschaft von bloc Partys, die nicht eingeweiht zu Desinformation Operationen sind ohne Zweifel neutralisiert durch die geheime party von Buchstaben und briefings. Wie weit der Osten europäischen öffentlichkeit ist besorgt es werden kann, vor Verschmutzung geschützt, die durch eine Kombination aus drücken Sie die Zensur, verstärkte die ideologische Arbeit und die Entlassung der Vorwürfe von menschenrechtsverletzungen, wie westliche bürgerliche propaganda. In jedem Fall gegeben, dass die Euro-Kommunistische Streits ist eine geplante und kontrollierte Streit, das auftreten von negativen Auswirkungen auf beiden Seiten des eisernen Vorhangs sind rasch neutralisiert, durch die Dämpfung nach unten oder fallenlassen der Streit insgesamt.

Senior-Mitglieder der Eurocommunist Parteien ohne Zweifel zu schätzen wissen, die konkrete taktische und strategische Dividenden Erlöse aus dem Austausch von Kritik mit der Sowjetunion und erkennen, dass kein Opfer der kommunistischen Prinzipien mit sich brachte. Dennoch, die Bildung von ein paar pro-Moskau Splittergruppen könnte gehalten werden, die sich schädlich auf die Eurocommunist Parteien. Nehmen Sie eine langfristige Sicht, ist dies nicht unbedingt so ist, und die Argumente, die Folgen, gelten ebenfalls die Bildung von pro-chinesischen Splittergruppen als Folge des Chinesisch-sowjetischen split.

In einigen Fällen die Bildung von Splittergruppen kann wurden kontrolliert. Für Beispiel, die Vertreibung aus dem spanischen Partei im Jahr 1970 von einer Gruppe von Stalinisten, die später bildeten die spanischen kommunistischen Arbeiterpartei unter Enrique Lister möglicherweise wurde ein Teil der Planung für Eurocommunism. In anderen Fällen Splittergruppen haben kann, resultiert aus der spontanen Reaktion der hardcore-Rang-und - Datei-Elemente, die nicht initiiert in high-level-kommunistischen Strategie. Solche Gruppen neigen dazu zu enthalten, die mehr militanten Stamm der revolutionäre. Selbst wenn Sie beteiligt sind, in mehr oder weniger heftigen Streitigkeiten mit einander oder mit dem AUFTRAGGEBER kommunistischen Partei, Sie bleiben unter dem Einfluss des einen oder anderen Mitglied des kommunistischen Ostblocks, und nicht irgendwelche pro-westlichen oder der sozial-demokratischen Partei. Sie stellen eine reserve von organisierten militanten, deren Stunde gekommen, mit einem zukünftigen Wandel in der kommunistischen Linie und die Aufgabe der Parlamentarischen Einheitsfront-Taktik.

Für die sowjetischen Führer, ungetrübt, da Sie von Wahlen in Betracht- kommen, den vorübergehenden Verlust der Sowjetunion internationalen prestige brachte durch Eurocommunist Kritik an Ihr system ist ein kleiner Preis zu zahlen für die tatsächliche und potenzielle strategische und taktische Gewinne stemming

von der Verbesserung der Bild-und der Einfluss der europäischen kommunistischen Parteien.

Auswirkungen für die westliche Propaganda

Die Identifizierung von Eurocommunism als Desinformation Betrieb hat offensichtliche Auswirkungen für die westliche Politik und propaganda betrifft, die mit dem Kommunismus. Ideen für die Verschärfung der Spannungen zwischen den Führern des Ostblocks und Eurocommunist Parteien sind kontraproduktiv , weil es keine echte Reibung. Western anticommunists wen richten Sie sich mit Eurocommunists in support of East European "Dissidenten" spielen in seines Feindes Hände; Sie fallen für eine Kommunistische Provokation. Die Anfälligkeit der diese Ausrichtungen werden ausgesetzt, wenn die "Liberalisierung" kommt in Osteuropa in der letzten phase des long-range policy. In der Zwischenzeit verleihen größere Seriosität auf Eurocommunists. Western antikommunistischen Politik und propaganda kann nur erholen kann sich Ihre Wirksamkeit, wenn Sie auf ein korrektes Verständnis der Ursprünge, die Natur und die Ziele der long-range-Politik und Strategie und die Desinformation Techniken verwendet, bei deren Umsetzung.

Fazit

Von 1969 die Ostblock-Strategen hatten ein Jahrzehnt Erfahrung in der Steuerung und Nutzung von künstlichen Streitigkeiten zwischen den Führern der bestimmte bloc Partys. Sie hatte auch die Erfahrung gemacht, ein kontrolliertes experiment in der "Demokratisierung" in der Tschechoslowakei. Sie hatte gesehen, wie der Westen getroffen worden waren, in die von jeder Ihrer Desinformation Operationen in der Reihe. Sie hatten gesehen, wie das Bild der westeuropäischen kommunistischen Parteien wurden verbessert durch Ihre Vereinigung mit dem Dubcek-Marke des Kommunismus-und von Ihrer "unabhängigen" stand auf der Warschauer-Pakt-intervention in der Tschechoslowakei im August 1968. Obwohl die Dubcek-experiment gebracht worden war zu Ende, es war Zeit für eine Bewertung Ihrer EIGNUNG als Mittel zur Einflussnahme auf die westliche Haltung zum Kommunismus. Die Wirkung hatte schon tiefgründig. Es macht also Sinn, in den 1970er-Jahren zu erkunden, das Potenzial der künstlichen Streitigkeiten mit Euro-

europäischen kommunistischen Parteien zu verbessern Ihre Zukunftschancen. Solche Streitigkeiten, in form von Eurocommunism, montiert werden kann in das Muster der anderen Desinformation Operationen. Eurocommunism unterstützt werden könnten, durch Rumänien und Jugoslawien, die "unabhängigen" kommunistischen Staaten und angegriffen, sowohl von den Sowjets und Chinesen. Die gegenseitige Kritik zwischen den Sowjets und Eurocommunists würde helfen, zu zerstreuen die ängste der Einführung des sowjetischen Systems in Western Europe, und bestätigen Sie die Echtheit von die Eurocommunists Umstellung auf demokratischen Prinzipien. Die chinesischen Vorwürfe , die Eurocommunists waren, fiel unter dem Sozialdemokratischen Einfluss könne weiter die illusion, dass es so war. Mit Ihren Anmeldedaten dadurch verbessert werden, die Eurocommunist Parteien stehen würde, um neue Verbündete unter den arbeitenden Klassen, die Sozialdemokraten, des Kleinbürgertums, der Intelligenz, der Kirchen, und die bewaffneten Kräfte und somit in der Lage zu spielen eine mehr Einfluss Rolle bei der kommunistischen Strategie in Europa. Wie tschechoslowakischen Demokratiebewegung, Eurocommunism betrachtet werden sollte als ein experiment und den Proben für die Letzte phase der Politik. Sein Potenzial bislang noch nicht vollständig realisiert.

Ziele Eurocommunism

Die Erweiterung des bereits bewährten Desinformation Techniken in das westliche Europa zu schlagen die evolution der Eurocommunist Parteien in liberalisierten, unabhängige, verantwortliche nationalen Parteien beabsichtigt war:

• Verbergen Sie die Koordination zwischen den Eurocommunist Parteien und den Block in der Verfolgung einer gemeinsamen Strategie für Europa.

• Schlagen Sie weitere Desintegration in der internationalen kommunistischen movement, und somit eine Verminderung in seiner Bedrohung für die noncommunist Welt.

• Verbesserung der Fähigkeit des Eurocommunist Parteien zur Erreichung Einfluss und macht rechtlich durch Einheitsfront-Taktik.

• Den Boden bereiten, in Abstimmung mit Block-Politik im Allgemeinen, für einen eventuellen "Liberalisierung" in der Sowjetunion und Osteuropa und eine große Festplatte zu fördern, die Auflösung der NATO und des Warschauer Paktes und dem Rückzug des amerikanischen Militärs aus einem neutralen sozialistischen Europa.

22

Die Rolle von Desinformation und Intelligenz-Potenzial in der Umsetzung von die Kommunistische Strategien

TER DESINFORMATION PROGRAMM hat spielte eine bedeutende Rolle in die erfolgreiche Realisierung der kommunistischen Strategien. Eine Studie des zur Verfügung kommunistischen und westlichen Beweise enthüllt die Existenz von mindestens sechs Ineinander greifende Strategien für die weitere Entwicklung des Kommunismus, die entlang der Linien diktiert von dieser long-range policy. Die erste Strategie bezieht sich auf die Aktivitäten der kommunistischen Parteien in den fortgeschrittenen Industrie-Ländern. Seine Essenz ist die Verwendung von verschiedenen Taktiken, wie Eurocommunism, die absichtliche Darstellung von einem Bild von einem zuständigen, unabhängigen Partei zu etablieren, die Einheit der Handlung mit der sozial - Demokraten und Katholiken in Europa und zur Schaffung eines neutralen sozialistischen Europa neigte zur kommunistischen Seite. Die Strategie sieht drei Perioden. In der ersten Periode der Kommunisten suchen temporären Verbündeten unter den Sozialdemokraten, der Gewerkschafter, und die Katholiken, einschließlich der moderaten und dem konservativen, die gebracht werden könnten, sich in spielen gegen jedes Bündnis mit den Vereinigten Staaten. In der zweiten Periode die konservativen sind beseitigt und die Sozialdemokraten sich zum wichtigsten Verbündeten in einer neutralen sozialistischen Europa. In der letzten Zeit die Kommunisten ergreifen die erforderlichen Schritte für die vollständige übernahme.

Die zweite Strategie befasst sich mit der kommunistischen Bemühungen zur Gründung der Einheit von Handlung, mit der die Entwicklungsländer in Asien, Afrika und Lateinamerika. Seine Essenz ist die Verwendung von verschiedenen Taktiken, einschließlich der Unterstützung der nationalen Befreiungsbewegungen von der Sowjetunion und anderen kommunistischen Staaten und Kapital auf den späten Tito Einfluss in der Blockfreien-Bewegung, die gedient hat, zu vermindern und westlichen Einfluss in diesen Bereichen.

Die Dritte Strategie ist besorgt mit die Anstrengungen zur Umkehrung der militärischen Machtverhältnisse, die im Jahr 1960 wurde gekippt stark zu Gunsten des Westens. Das Wesen dieser Strategie ist, enthüllt eine Reihe von kommunistischen Aktionen, einschließlich der diplomatischen Verhandlungen, wie mit SALZ; ein chinesischer Versuch zu machen, eine falsche militärische Allianz mit den Vereinigten Staaten; Anstrengungen zur Erhöhung der sowjetischen militärischen potential, an denen die Vereinigten Staaten in einen unpopulären Krieg wie in Vietnam; antimilitary Kampagnen im westlichen Europa, und die Terrorakte gegen US-Militär - Beamte.

Die vierte Strategie befasst sich mit der Unterwanderung von den ideologischen Widerstand des noncommunist Welt, um dem Vormarsch des Kommunismus. Sein Wesen besteht nicht in der Verwendung der propaganda und der Predigt von Ideologie, sondern durch konkrete Handlungen und Taten, einschließlich berechnet anti-mechanischer sowjetismus.

Hinter jeder dieser Strategien ist die fünfte Strategie, die der Desinformation Programm. Das wichtigste element dieses Programms ist die berechnete Sino-Soviet split, die hat aktiviert die beiden kommunistischen Mächte zu verfolgen erfolgreich die Schere, - Strategie, das heißt, dass Ergänzende dual-Außenpolitik, die die enge Koordination , die ist verborgen, aus dem Westen und die bisher entging der Entdeckung durch den Westen. Es ist diese Schere Strategie, die dazu beigetragen hat maßgeblich zu all den anderen Strategien.

Obwohl die Kommunisten haben erreicht die Einheit von Handlung, mit einigen arabischen und afrikanischen Staaten und generiert haben antimilitary Kampagnen in Westeuropa, Sie haben es versäumt, erreichen die meisten sozial - Demokraten, die freien Gewerkschaften und den Katholiken gibt es. Sie waren auch erfolglos, in den Vereinigten Staaten vor allem wegen der starken antikommunistischen position der amerikanischen Arbeiterbewegung, unter der verstorbene George Meany. Die Bildung der united Fronten in Lateinamerika als ganzes wurde gehemmt durch die Stärke der militärischen Einfluss in den Kontinent.

Die Große Strategie

Die sechste Strategie, allerdings ist der bedeutendste. Diese Strategie, die schon in der Vorbereitung durch den Block in den vergangenen zwanzig Jahren, befasst sich mit den Lösungen der bestehenden Probleme mit der Einheit von Aktion und hat eine entscheidende Rolle in der Endphase des long-range policy. Diese Letzte Strategie bezieht sich auf die konsequente Anstrengung

zu bringen, um eine politische und wirtschaftliche Konsolidierung der einzelnen kommunistischen Regime, dem Bau von so genannten Reife kommunistischen Gesellschaften, und die Vorbereitung der Anschein einer Demokratisierung in Auftrag zu geben, in Togliatti Worten, die Unterstützung für die Kommunisten außerhalb des Ostblocks in der Realisierung der wichtigsten Strategien. Im Kern dieser Strategie ist es, die Interaktion der folgenden Faktoren:

1. Die Entwicklung einer wirksamen politischen, wirtschaftlichen, diplomatischen und militärischen Unterbau unter denen die Kommunisten können weiterhin koordinieren Ihre Politiken und Maßnahmen auf bilateraler basis durch ein system von Freundschaft Verträgen. Dieser Unterbau würde nicht betroffen sein durch die formale Auflösung des Warschauer Paktes. Eine bedeutende Rolle bei dieser Koordinierung wird rest mit der Partei-Apparate, besonders mit den Abteilungen verantwortlich für die Beziehungen mit den Ostblock-Ländern.

2. Die Herstellung von kreativen ideologischen Nachjustierungen und die Revitalisierung der kommunistischen Parteien und der Massenorganisationen, einschließlich der trade unions und der Jugend-und geistigen Organisationen. Weitere, die Verbreiterung der politischen Basis der Partei und die Entwicklung der Massen - Organisationen in wirksame unterstrukturen der Parteien. Diese änderungen machen es möglich, die Einführung der kontrollierten politischen opposition, und wird liefern die im Grunde totalitären Regimen mit einer überzeugenden Eindruck von einem grundlegenden Wandel und einen Anschein von Demokratie. Zum Beispiel, in einem zwanzig-Jahres-Zeitraum der kommunistischen Parteien der Sowjetunion und China fast verdoppelt, Ihre Mitgliedschaften zu siebzehn Millionen und dreißig-sechs Millionen beziehungsweise. In China wurde dies erreicht, während und nach der Kulturellen Revolution. Eine wichtige Rolle bei der Revitalisierung wurde gespielt von der ideologischen Kommissionen und der kulturellen Bereiche, die von den Parteien.

3. Die Vorbereitung einer falschen opposition, während die Einführung von kontrollierten Demokratisierung des kommunistischen regimes, für die Zweck der Schaffung einer günstigen Bedingung für die Einheit der Aktion mit der SPD, die freien Gewerkschaften und der Katholiken gegen die NATO und der US - militärisch-industriellen Komplex. Diese Vorbereitung wurde enthüllt

die

Reorganisation und Neuausrichtung der KGB und die Sicherheitsdienste in den Ostblock-Ländern, wie bestellt Shelepin. Die Begründung war die Koordinierung Ihrer gemeinsamen Anstrengungen und die Einführung einer false, kontrollierte opposition entlang der Linien, die von den sowjetischen Erfahrungen mit der falschen antikommunistische Organisation Vertrauen während der NEP unter Lenin. Shelepin, die speziell angeordnet, dass Agenten des Einflusses verwendet werden unter den prominenten Autoren, Wissenschaftler, Gewerkschafter, Nationalisten und religiösen Führer. Er betonte

die Notwendigkeit der Verwendung von Agenten der Einfluss unter den Leitern der verschiedenen Religionen, darunter der Leiter der Russisch-Orthodoxen Kirche und der muslimischen Führer in der sowjetischen Zentralasien, für politische Ziele. Eine bedeutende und aktive Rolle in solchen Präparaten ist gespielt durch die Behörden der kommunistischen Parteien, die überwachung der Aktivitäten der security-Dienste.

4. Die Entwicklung eines effektiven strategischen Koordinierung zwischen den Ministerien für auswärtige Angelegenheiten, Botschafter, kommunistischen Parteien und Massen - Organisationen der kommunistischen Länder im Ostblock und auch die kommunistischen Parteien außerhalb des Ostblocks. Eine bedeutende Rolle in der Koordination gehört zu der Partei, die Abteilungen für internationale Beziehungen und der kommunistischen Diplomaten. Dies erklärt, warum einige Kommunistische Minister, wie jenen aus Rumänien, Ungarn und Bulgarien, waren in der Vergangenheit die Köpfe der Abteilungen. Eine bedeutende Rolle in der Koordination, die speziell für die Umsetzung der Strategie in Westeuropa, Reste mit dem sowjetischen Komitee für Europäische Sicherheit, die unter der Leitung von Parteifunktionär V. Shitikov. Dieser Ausschuß wurde im Juni 1971 für eine bessere Koordinierung zwischen der sowjetischen Massenorganisationen in den Kampf für die Verwirklichung einer kollektiven europäischen Sicherheit. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie ist, offenbart die zahlreichen Konferenzen der kommunistischen Parteien, vor allem in Moskau und Prag 1965, und die high-level-treffen der kommunistischen Staats-und Regierungschefs mit Breschnew auf der Krim während der 1970er Jahre.

Die Untersuchung der verfügbaren Beweise zu der Schlussfolgerung führt, dass die tschechoslowakische Demokratisierung im Jahr 1968 wurde eine Probe von dieser Strategie zu sehen, wie dieses Szenario in der Praxis funktionieren kann und zu testen, die westliche Reaktion auf es.

Die Desinformation und die Strategische Rolle von Jugoslawien

Die neue Methode macht es möglich zu sehen, wie die so genannte Unabhängigkeit von Jugoslawien hat Ihr ermöglicht, zu spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Erfolgs der Kommunistische Dritte-Welt-Strategie. Jugoslawien war gut qualifiziert zu bringen, Ihren Einfluss in der Organisation der Dritten Welt, reorientating es in Richtung Sozialismus, und Schmieden Sie in eine Waffe für den Einsatz gegen den Westen. Es war Tito, der zog Chruschtschow die Aufmerksamkeit auf die politischen Möglichkeiten der Freundschaft

und die Zusammenarbeit mit solchen Führern wie Nasser, Nehru und Sukarno. Die Versöhnung zwischen Jugoslawien und der anderen kommunistischen Staaten und Jugoslawien, den Beitrag und das Engagement auf der long-range - Politik von 1958-60 wurden erfolgreich verborgen durch Desinformation. Sie haben verborgen geblieben, für die letzten zwanzig Jahre, trotz der großen Menge an beweisen, die interpretiert werden kann als Hinweis auf die Erfüllung von Jugoslawien eine strategische Rolle in der Koordination mit den anderen Mitgliedern der kommunistischen Ostblock-vor allem mit denen, die in Afrika, Asien und den Vereinten Nationen.

Jugoslawische Einfluss innerhalb und außerhalb der Blockfreien Bewegung war akzeptabel, um die neutralist und nationalistische Dritte-Welt-Führer vor allem, weil Sie sahen, Jugoslawien, wie Sie selbst als unabhängige und, anders als die großen Mächte, desinteressiert dominiert und con- trolling Ihnen. Die Jugoslawische Marke des Kommunismus schien mehr flexible und anpassungsfähig als der sowjetische oder chinesische version. Außerdem, das eindringen von jugoslawischen Ideen in der Dritten Welt war accom- plished nicht durch die traditionellen Aktivitäten der ein engmaschiges com- munist party, aber durch persönlichen Einfluss und eine solche Masse organi- sationen wie der Sozialistischen Allianz des werktätigen Volkes Jugoslawiens und die jugoslawischen Gewerkschaften.

Auf wichtige Fragen, Tito Linie wurde konsequent anti-westlichen und hilfreich, um die Erfüllung der long-range-kommunistischen Politik. Er nahm eine anti-amerikanische position in der Kubakrise von 1962. Er folgte der pro-arabischen kommunistischen Linie im Jahr 1967 und brach die diplomatischen Beziehungen mit Israel. Er arbeitete hart zu überreden, den Blockfreien Nationen zu Folgen. 1973 achtzehn afrikanischen Staaten brach die Beziehungen zu Israel. Tito folgte die Kommunistische Linie auf der Anerkennung der DDR und beeinflusst viele Arabische und afrikanische Staaten, in die gleiche Richtung. Er mobilisiert die Blockfreien Staaten verurteilen die amerikanische intervention in Vietnam. Er kritisiert das Verhalten Amerikas über den Bürgerkrieg in Angola im Jahr 1975, und für eine Weile die Ford-Administration überdacht seine versuche zur Verbesserung der Beziehungen zu Jugoslawien.

Tito war kritisch kubanischen Aktionen in Afrika und der sowjetischen Interventionen- tion in Afghanistan, aber viele seiner Kritikpunkte waren gedämpft, und keiner führte zu einer wirksamen Aktion. Tito und seinem jugoslawischen Kollegen nehmen einen großen Anteil der Kredit für den swing in die Vereinten Nationen Bilanz über die letzten zwanzig Jahre, gegen den Westen und für den kommunistischen Ostblock. Ein weiterer Punkt, mit wichtig

Implikationen für die Letzte phase der long-range-kommunistischen Politik ist , dass Tito gelang der Gewinn der Unterstützung und Solidarität von vielen europäischen und japanischen Sozialisten für Dritte-Welt-national liberation movements.

Zusammenfassend Jugoslawische Aktionen von 1958 bis 1980 waren eng koordiniert mit der Sowjetunion und, neuerdings, mit China. Durch den Einsatz von Desinformation auf dem jugoslawischen Unabhängigkeit, wurde angenommen, ebenso von der Dritten Welt und dem Westen, Jugoslawien war in der Lage zu spielen eine wichtige strategische Rolle für den leninistischen Linien in der Förderung der Vereinigten Aktion mit den Ländern der Dritten Welt, in reorientating Sie in Richtung Sozialismus, und konvertieren Sie Sie zum Verbündeten des Kommunismus gegen den Westen. Tito wohlverdienten der Lenin-Orden wurde er ausgezeichnet in 1979. Er ist tot, aber seine Politik Fort.

Weil die westlichen scheitern zu sehen, durch Desinformation, including the violent chinesischen und albanischen Angriffe auf Tito für das handeln als agent des USA-Imperialismus in Afrika, die Vereinigten Staaten und Ihre Verbündeten haben sich weiter zu betrachten Jugoslawien als eine Bereicherung für die West-und eine mäßigende Kraft in den neuen unabhängigen Länder; Sie haben weiterhin die übereinstimmung Ihrer günstigen Behandlung. Aber jugoslawischen Einfluss ist gefährlich. Bereits die Grundlagen für eine koordinierte Aktion zwischen den kommunistischen Blocks, der Dritten Welt, und viele europäischen und japanischen Sozialisten. Ohne zu wissen, die Auswirkungen auf Ihr Schicksal, viel von der Dritten Welt bereit ist zu handeln, wie die meisten effektive ein Verbündeter des kommunistischen Strategen in Ihrer offensive gegen die fortgeschrittenen Länder in der letzten phase der Politik.

Sino-sowjetische Desinformation und der Kulturellen Revolution: A New Interpretation

Die sowjetische Anklage der Kulturrevolution als anti-Marxist und antisocialist geholfen zu verbergen seiner wahren Bedeutung, als Teil des Prozesses der chinesischen kommunistischen Wiederaufbau. Zur gleichen Zeit, die chinesischen Führer waren in der Lage zu nutzen, Ihre angeblichen Unterschiede bei den Sowjets zu mobilisieren, die Partei und die Massen hinter Ihnen, während Ihre am meisten gefährdeten Zeit, durch hissen der Flagge der chinesischen Nationalismus. In diesem wurden Sie zu wiederholen Stalins Ausbeutung von

"kapitalistische Einkreisung der Sowjetunion" in den 1920er und 1930er Jahren zu mobilisieren, das russische Volk für das sowjetische regime. Der Unterschied in der chinesischen Fall war, absichtlich zu täuschen, Ihre eigene Bevölkerung und die außerhalb Welt, die chinesische enthalten die Sowjetunion bei der "imperialistischen Mächte" versuchten Sie zu umzingeln China. Dabei dienten Sie Ihre eigenen Interessen bei der Stärkung und Stabilisierung Ihres regimes; zur gleichen Zeit, Sie dienten der strategischen Interessen der long-range-bloc policy.

Aufruhr, es war zweifellos während der Kulturellen Revolution, aber im Licht der neuen Methodik, die Tatsachen in der Lage sind, eine neue interpretation. Die Kulturrevolution war ein Teil-und ein sehr bedeutender Teil des umfassenderen Prozesses der kommunistischen recon-struction der chinesischen Gesellschaft. Es folgte, als der nächste logische Schritt, die Rekonstruktion der chinesischen Landwirtschaft. Die neu geschaffenen materiellen basis der chinesischen Gesellschaft eine angemessene marxistischen politischen und ideologischen überbau. Für diese Grund, Mao nannte es "die große proletarische Kulturrevolution."

Abgesehen davon verursacht weit verbreitete ökonomische Verschiebung, die Schaffung von Kommunen und der Schalter in der Priorität zurück aus der Industrie und der Landwirtschaft deckte die Unzulänglichkeit der Struktur und den Charakter der bestehenden Partei und Ihrer Massenorganisationen. Diese beruhten vor allem in den Städten, während die echte chinesische Massen waren in der Land-und damit das Laufwerk zu senden intellektuellen in den Dörfern. Das ideologische Niveau der Partei war zu niedrig, und die Tendenz zum starren, bürokratischen Trägheit war inakzeptabel. Die Entscheidung wurde daher getroffen, um sich neu zu formieren das die meisten sehr indoktriniert und militanten Elementen der alten Partei und Jugendorganisation in eine alternative Struktur verlässt sich weitgehend auf die Armee und das Ministerium für Öffentliche Sicherheit , um die notwendigen element der Kontrolle und zu verhindern, dass die situation aus dem Ruder. Die Darstellung der "politischen Abteilungen" Abteilungen der Roten Garde und die "revolutionären Komitees" war nicht spontan; es wurde angeregt durch das zentral - Komitee. Nicht, bis die notwendigen Vorbereitungen waren getroffen, die auf dieser Grundlage für die Einführung einer alternativen Machtstruktur war die Kulturelle Revolution ins Leben gerufen. Mit einer alternativen Machtstruktur im Wesen, es war möglich abschaffen, die große Teile der vorhandenen Partei - Organisation unter dem ZK-Ebene, während riesigen zahlen der Parteifunktionäre wurden reindoctrinated. Inzwischen ist die alternative Organisation, die gezeichnet wird, weitgehend von der

die jüngere generation, zu deren Aufgabe die Erhöhung seiner Krawatten mit, und die Einfluss auf die Massen, um Sie abzuschießen mit revolutionären Eifer und versuche Sie in den Richtlinien der kommunistischen Wiederaufbau. Die Kulturelle Revolution eingeleitet wurde durch das plenum des zentral - Komitees im August 1966 und wurde geführt und geleitet durch den Central-Ausschuss in. Es war eine revolution gesteuert von oben gezeigt wurde, durch seine zeitweilige Unterbrechung für das Frühjahr die Aussaat-Saison 1967 und die gleichzeitige Wiederaufnahme der Klassen in Schulen auf dem zentralen Ausschuss des Herstellers. Die revolution, die als ideologische, war natürlich geleitet von der zentralen Ausschusses Ideologen, geführt von Chen Po-ta Mao selbst. Von April 1969 ausreichende Fortschritte erzielt worden, die für die Kulturelle Revolution der richtigen gedämpft nach unten durch den Neunten Kongress-Partei.

Obwohl der Aufruhr erstarb, viele der Prozesse begonnen, vor und während der Kulturrevolution fortgesetzt. Wenn das Wesen der Kulturellen Revolution Zeitraum von 1966 bis 1969 war die Schaffung neuer Organe der macht und der Angriff von der "linken", auf die "Rechte" ab," dann wird die Essenz in den folgenden drei Jahren wurde die rückresorption von den älteren, reeducated Parteifunktionäre in das neue Organe der macht und der Angriff auf linke, zunächst begonnen mit der Unterstützung der Armee, die dann selbst wieder unter fester party control. Die ersten Zeichen der Entspannungspolitik mit dem Westen zu erscheinen begann. In den nächsten drei Jahren, von 1973 bis 1976, unter der vermeintlichen Führung der "Gang of Four," der Prozess der Umerziehung fortgesetzt. Aber jetzt war es ein spezifischer Prozess der ideologischen und politischen Vorbereitung der rekonstruierten Partei, Staatsapparat und Massenorganisationen für die neue situation brachte durch eine Verschiebung hin zu der Aktivistin, Entspannung Diplomatie. Mit dem Tod von Mao und die Rückkehr der "Pragmatiker" zu power, full-scale, Aktivist Entspannungspolitik Diplomatie wurde am sowjetischen Linien mit dem Ziel der wirtschaftliche, finanzielle und technische Hilfe aus der noncommunist Welt zu beschleunigen, Chinas wirtschaftlichen und militärischen Entwicklung. China war bereit zu spielen, Ihr volles Engagement in long-range-bloc policy. Sie suchte, richten sich vor allem mit den konservativen in den entwickelten Ländern und den islamischen Regime in der Dritten Welt, um die [illegible] re-

Bau in China wurde begleitet von der Einführung der neuen, und die Wiederbelebung der alten Techniken. In China gilt das Ziel war die Wiederbelebung der kommunistischen Partei, zu erweitern, seine politische Basis zu verpflichten, die jüngere generation, um ideologische Ziele zu therapieren , die die ältere generation der Partei-Mitglieder, zu kontrollieren und zu neutralisieren, die interne opposition, zu beleben den Staatsapparat und bewaffnete Dienste, und bereiten Sie China als ganzes für seine Rolle in der Umsetzung intern und extern von long-range-bloc policy.

Die Techniken des politischen Aktivismus, Provokation, Desinformation und politische Prophylaxe, die schon im detail beschrieben in dem Fall der Sowjetunion, wurden wirksam in China. Die angebliche Machtkämpfe in China zwischen linken und rechten, Dogmatiker und Pragmatiker, sind so unwirklich wie die Kämpfe zwischen Stalinisten und anti-Stalinisten in der Sowjetunion.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Führung zu schaffen die illusion von kämpfen zwischen sich oder zwischen der Partei und der Armee hilft zu verhindern die Gefahr der echte Kämpfe innerhalb der Führung oder der Tendenzen zur "putschism" in der Armee. Es gibt die Partei-Ideologen material, um Zug-Funktionäre im Kampf gegen unerwünschte Tendenzen , während zur gleichen Zeit bereitet Sie für Radikale Veränderungen in der Politik. Die Gewalt der Verschiebungen in der chinesischen Linie ist eine Technik entlehnt, das von Stalin am Ende der NEP-Periode. Stalins verschiebt sich von Links nach rechts und wieder zurück verwendet wurden, zu fälschen, die die Partei in eine gehärtete instrument Gehorsam seinem Willen. Der Unterschied liegt in der Tatsache, dass Stalin benutzte die Technik, um festzustellen, seine persönliche Diktatur und der Parteigeist war echt; die chinesische Führung verwendet es, um die Wirksamkeit zu erhöhen, die Partei als ganzes und der Parteigeist in die Führung war gefälscht. Die letzten Neubewertung und teilweise Herabstufung von Mao in China präsentiert parallelen mit de-Stalinization in der Sowjetunion und ist im Teil zu verhindern die Entstehung in die Zukunft eines jeden Tendenzen zur persönlichen Diktatur in der CPC.

Die Bildung der Roten Garde erinnert an die Verwendung des Komsomol - Aktivisten in der Sowjetunion während Stalins Kollektivierung der agri-Kultur in den 1930er Jahren. Die Technik der Verwendung von Wand-Poster, die von dem regime zu haben scheint, entlehnt Ihre Verwendung durch die echte opposition in 1956-57.

Die Kulturelle Revolution und der gesamte Prozess der Chinese com-munist Wiederaufbau folgten Lenins Gebote auf overcom-

ing "infantile Störung" und Isolierung der Partei von den Massen. Die Umerziehung der Kader und die Umstrukturierung der Partei und Ihrer Jugend - und Gewerkschaftsorganisationen waren notwendig, sowohl zur Erreichung dieser Ziele und zur Vorbereitung der chinesischen system für Aktivist Entspannungspolitik mit dem Westen als die long-range-Politik entfaltet.

Trotz der angeblichen Vernichtung der Partei in der Kulturellen Revolution, in der Tat, es verstärkt sich. Die chinesischen Gewerkschaften, Jugend - und Frauenorganisationen haben wieder Ihren Tätigkeiten.

Als Folge der Stabilisierung und die Stärkung der Partei und Ihrer Massenorganisationen, die Chinesen, wie die anderen kommunistischen Staaten nach 1960 wurden aktiviert, um die Einführung der NEP-Stil Maßnahmen, darunter einige der Zugehör der Demokratie, wie Wand-Poster; Prüfungen; die Freisetzung der Marktkräfte; und die Lockerung der Kontrolle über die religion, das geistige Leben, die Arbeitsbedingungen in Fabriken, Eigentum und Besitz. "Dissidenten" zu erscheinen begann, auf dem sowjetischen Muster. Breiter wurden die Kontakte dürfen mit dem Westen und mehr Aufmerksamkeit war bezahlt zu trfc übersee-Chinesen, deren Verwandte in China sagte zu Nummer 12 Millionen.

Sino-sowjetischen Dualität und Kommunistische Strategie in der Dritten Welt

Gesehen im Licht der neuen Methodik, die die Chinesen in der Dritten Welt ist eine Ergänzung zu den anderen kommunistischen Staaten und ein wichtiges element in der kommunistischen Strategie als ganzes.

Der Charakter der Chinesen in der Dritten Welt von 1958 onward wurde diktiert von Chinas historischen hintergrund und den aktuellen Kapazitäten. China befreit worden war, von der kolonialen Unterdrückung durch eine längere Befreiung Kampf mit Japan. Die chinesische Partei hatte gelernt, wie man ausnutzen Bedingungen der militärischen Konflikt zu vertiefen, Ihren Einfluss und gewinnen Sie Kraft. Als in der Regel, chinesischen und sowjetischen Bemühungen gesehen, die nicht von Konkurrenz, sondern eine abgestimmte Arbeitsteilung, die gebracht hat, die Dividende für die gemeinsame Strategie.

Wo ein ernsthafter Streit besteht zwischen zwei Ländern der Dritten Welt, ein Muster in der sowjetischen und chinesischen Richtlinien können Sie erkennen, in denen die Sowjetunion und China nehmen die gegenüberliegenden Seiten und übernehmen eine klare Dualität in Ihrer Politik. Die Sowjetunion sucht

der Aufbau der Einfluss einer Partei des Rechtsstreits und China mit den anderen. Das klassische Beispiel für dieses Muster ist gesehen in der Fall von Indien und Pakistan.

Die Chinesisch-indischen Konflikt von 1962 war provoziert durch die Chinesen. Die Sowjets nahmen ein breit anti-chinesischen und pro-indischen Linie, gewann Sie Geschäfts-oder Firmenwert in Indien. Zu der Zeit des Ausbruchs des öffnen der Sino- sowjetischen Partei-Polemik in 1963, einem indischen Armee und air force mission, die die Sowjetunion besuchte. Im folgenden Jahr wurde der Indian defense minister ging nach Moskau zu diskutieren Sowjetisch-indischen militärischen Zusammenarbeit. Der weitere Austausch von militärischen Delegationen fand in 1967 und 1968. In der Mitte der 1960er Jahre regelmäßig Konsultationen auf Probleme von gegenseitigem Interesse wurden eingeleitet, die zwischen der sowjetischen und indischen ausländischen Ministerien.[1] Die USA hatten Indien zuständig für die Indisch- pakistanischen Konflikt von 1971 und beendet die militärische Hilfe für Indien. Die Sowjets forderten eine Beendigung des Konflikts, aber dennoch gab die Indianer moralische Unterstützung, für die Frau, die Gandhi drückte Ihre Dankbarkeit. Ein Freundschaftsvertrag unterzeichnet wurde zwischen der Sowjetunion und Indien im August 1971. Ein Zustrom von sowjetischen Besucher gefolgt. Im Oktober Firyubin ging nach Indien, interessanterweise im selben Monat, als Tito. Er folgte in den nächsten drei Monaten vom Chef der sowjetischen militärischen Luftfahrt, Kutakhov, und dem stellvertretenden Außenminister, V. V. Kuznetsov. Im Dezember Mrs. Gandhi verurteilt US-amerikanische Politik in Vietnam.[2] Im Jahr 1973 wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, für die die Zusammenarbeit zwischen den Gosplan, das sowjetische Planungsbüro und der indischen Planung Kommission.[3]

Vor allem, weil der geschickte sowjetische Ausbeutung des Konflikts between Indien, und Pakistan, die Mitte der 1970er-Jahre der trend zur engeren sowjetisch-indischen Beziehungen geworden war praktisch irreversibel. Die Desai Regierung war nicht imstande, die Flut einzudämmen. Die Beziehungen wurden weiter zementiert durch Breschnews Besuch und spricht mit Frau Gandhi (1981).

Während die Sowjets waren die Stärkung der halt in Indien, die Chinesen wurden auch in Pakistan, unter Verwendung der gleichen Techniken, der Austausch von besuchen und militärische Delegationen, vor allem während den Jahren 1962-67. Wenn die Vereinigten Staaten aufgehört militärische Hilfe für Pakistan in 1967, der Chinese trat die ihrigen auf. In 1968 Präsident Yahya Khan und sein Außenminister besucht China. Eine weitere Zusammenarbeit entwickelt. 1970 Kuo Mo-jo besucht Pakistan. Pakistan war nahe genug, um China zu werden, als ein Vermittler bei der Vermittlung der Besuch von Kissinger auf China im Jahr 1971. Bhutto war

empfangen von Mao im Jahre 1972 nach der weiteren Konflikt mit Indien und der Gründung von Bangladesch. Der Konflikt führte zu Pakistan Abschied aus dem britischen Commonwealth und der SEATO. Weitere high-level - Austausch der Besuche weiterhin zwischen Pakistan und China, unabhängig von änderungen in der pakistanischen Regierung.

Wie im Fall der sowjetischen Einfluss in Indien, der chinesische Einfluss in Pakistan ist die Schaffung von Bedingungen für ein Bündnis zwischen Ihnen und für einen eventuellen kommunistischen übernahme. Die situation ist bereits vorhanden und kann weiter genutzt berechnet und koordiniert sowjetischen und chinesischen bewegt, zum Beispiel im Zusammenhang mit der sowjetischen intervention in Afghanistan.

Die jüngsten chinesischen moderation soll helfen, das neue Bild der Seriosität erforderlich, von den Chinesen für Ihre Entspannung diplomacy vis-a-vis der modernen Industrie, wie auch Dritte Welt - Ländern. Es ist auch konsistent mit dem neuen Muster der Sino-sowjetischen Dualität; während die Sowjetunion baut Vereinigten Fronten mit Nationalisten gegen die Vereinigten Staaten, China sucht, besonders die Vereinigten Staaten und anderen konservativen Ländern, einschließlich den asiatischen und afrikanischen Staaten, die in künstlichen, tückisch, Allianzen mit sich selbst und Ihren Mitarbeitern, die angeblich gegen die Sowjetunion. Auf diese Weise China sucht, um Sie Feinde-camp nicht nur ungehindert, sondern begrüßte als Verbündeten gegen den sowjetischen Expansionismus und ausgestattet mit westlichen Waffen.

In der gegenwärtigen phase der Politik, weder die Sowjetunion noch China legt lokalen kommunistischen Parteien im Allgemeinen in den Vordergrund als strategische Waffen. Wenn das Ziel der Isolierung der Vereinigten Staaten aus der Dritten Welt erreicht wurde, lokalen kommunistischen Parteien kommen in Ihre eigenen, und man wird abrechnen mit Nationalisten, die unterdrückt in die Vergangenheit zurück.

Sino-sowjetischen Dualität und Militärische Strategie

Die neue Methodik beleuchtet der Beitrag zum Erfolg der kommunistischen Strategien gemacht, von der Teilung der Arbeit zwischen den Sowjets und Chinesen und koordiniert die Dualität Ihrer Politik.

In den frühen Jahren der Entspannungspolitik, um Lenins Worten, die Chinesen erhielten den "schrecklichen Kontrabass" spielen, im Gegensatz zu den Sowjets " "sentimental Geige." Während die Sowjets waren em-

phasising Entspannungspolitik und der friedlichen Koexistenz und der Aufnahme von high-level - Kontakte mit amerikanischen und europäischen Politiker, die chinesische befürwortet militanten und gewaltsamen revolution. Markiert Abweichungen erschien in der Behandlung in der sowjetischen und chinesischen drücken von Chruschtschows Besuch der Vereinigten Staaten im Jahr 1959. Im Februar 1960, drei Monate vor dem gescheiterten Gipfeltreffen in Paris, die chinesische Delegation bei den Warschauer - Pakt-Konferenz kritisiert die Sowjets für Ihre Annäherung an die "Imperialisten", der sich geweigert hatte, Zugeständnisse zu machen Berlin. Auf die eve von Chruschtschow treffen mit dem französischen Präsidenten im April 1960, die chinesische Presse wieder seine Kritik am jugoslawischen "Revisionisten" und veröffentlichte Artikel aufrufen für eine militante, revolutionäre Herangehensweise an die Probleme der Welt, während die sowjetische Presse weiterhin zu betonen, moderation und friedliche Koexistenz.

Weitere Unterschiede erschien in der sowjetischen und chinesischen Umgang mit dem kubanischen und Sino-Indian Krisen in 1962, aber das vielleicht auffälligste Beispiel der Dualität in den frühen 1960er Jahren trat während des sowjetisch-Amerikanisch-britischen Verhandlungen über die Atomare Test-Ban Treaty in 1963. Die Ankunft in Moskau, das Anglo-amerikanische delegation wurde zur Durchführung dieser Verhandlungen wurde sofort eingeleitet durch die Ankunft einer chinesischen delegation, war die Durchführung Partei die Verhandlungen mit der KPdSU. Sowjetische Wärme in Richtung der westlichen Delegationen kontrastiert scharf mit Ihren coolness gegenüber den Chinesen. Fortschritt auf dem test - ban Gespräche begleitet wurde durch die offensichtliche Fehler des Sino-sowjetischen Verhandlungen. Die Unterzeichnung des Teststopp-Vertrag folgte eine Unterbrechung des Sino-sowjetischen Gespräche, Angriffe in die chinesische Presse auf die sowjetische Politik in den Teststopp-Verhandlungen, und öffnen Polemik zwischen der sowjetischen und chinesischen Parteien. Ein weiterer Ausbruch des Chinesisch-sowjetischen Polemik trat vor den sowjetisch-amerikanischen Verhandlungen über eine nukleare Nichtverbreitung Vertrags in 1966-67.

Die nachfolgenden Ereignisse haben gezeigt, wie wenig foundation gab es für die chinesischen Vorwürfe, dass die Sowjets kapituliert westlichen Imperialismus in den 1960er und geopfert hatte die "sozialistische Solidarität und Unterstützung für einen revolutionären Kampf auf dem altar friedliche Koexistenz.[4] Die Wirkung dieser chinesischen Vorwürfe, die in der Zeit wurde zur Förderung der westlichen Illusionen über die sowjetische moderation und somit günstige Bedingungen für den Erfolg der sowjetischen Aktivisten Diplomatie in Richtung der Vereinigten Staaten und den europäischen NATO

Kräfte. Im Gegensatz zu der unerbittlichen Chinesisch Dogmatiker, die Sowjets erschien vorsichtig, vernünftig, nonideological, pragmatische Kommunisten, mit denen es möglich war, einen deal auszuhandeln. Weitere- mehr, Sie schien aufrichtig in Ihrem Anspruch, ein gemeinsames Interesse mit dem Westen in der hemmende Einfluss von China.

Sino-sowjetischen Dualität produziert die Wirkung auf den Westen, dass die kommunistischen Strategen gedacht. Es scheint sicher zu sagen, dass es brachte Ihnen erhebliche Dividenden. Für Beispiel, hatte es nicht gewesen für General de Gaulle, der glaube in die Aufrichtigkeit der sowjetischen Interesse an der Entspannungspolitik und sein Vertrauen in die Authentizität des Sino-Soviet split, es ist mehr als zweifelhaft, dass er so weit gegangen wie er es in seinem Umgang mit der Sowjetunion, seine Anerkennung des kommunistischen Chinas, und seinen Rücktritt von Frankreich aus seine militärischen Verpflichtungen gegenüber der NATO.

Von 1958 bis 1969, trotz all der Schall und Wut, China, durch Vergleich mit der Sowjetunion, passiv war Diplomatisch in Bezug auf die westlichen Mächte. Der Kontrast war nur natürlich. Die Sowjetunion war bereits eine militärische Supermacht engagiert sich in strategischen Wettbewerb mit den Vereinigten Staaten und der NATO. Die Sowjets hatten einen soliden hintergrund von Erfahrungen im Umgang mit den westlichen Mächten und gut ausgebildete Mitarbeiter für die Durchführung Ihrer Politik. China war militärisch unbedeutend, unerkannt durch die Vereinigten Staaten und vielen anderen Ländern und kurz ausgebildet und indoktriniert diplomatischen Personal. Der Ausbruch der Kulturrevolution brachte einen weiteren Rückzug in die diplomatische isolation.

In 1969 all dies begann sich zu ändern. Mit dem Abschluss der Kulturrevolution, die China wieder aufgetaucht, auf der internationalen Bühne. Chinesische Aktivist Entspannungspolitik Diplomatie ins Leben gerufen wurde. Handel und espe- cially die übernahme der fortschrittlichen Technologie, zusammengefaßt groß, unter der offensichtlich chinesischen Motiven. Im Januar 1969 ein besonderes West German ambassador, Egon Bahr, wurde eingeladen, Handel Verhandlungen in Shanghai. Austausch von besuchen zwischen den chinesischen und westlichen Staatsmänner und militärische Führer wurden alltäglich. Ein Laufwerk zu erhalten, die diplomatische Anerkennung brachten bald die Ergebnisse. Von 1970 hatte es gegeben, fünfzig-fünf Länder. On October 25, 1971, kommunistischen China wurde mit Sitz in den Vereinigten Staaten, von 1973 hatte es diplomatische Beziehungen mit neunzig Ländern. Im Februar 1972 nach zwei vorbereitende Besuche von Kissinger (durchgeführt, zunächst in großer Geheimhaltung und ohne Rücksprache mit der japanischen, die

die meisten direkt betroffenen von Amerikas engen Verbündeten), Präsident Nixon besucht China. Er folgte der britische Außenminister Douglas-Home; die von Präsident Pompidou von Frankreich 1973 und von den westdeutschen Kanzler Schmidt, 1975. Die Deutsche und britische konservative Oppositionsführer, Strauss und Thatcher, besuchte 1975 und 1977 beziehungsweise, und der britische Außenminister, Crosland, in 1976. Im Gegenzug Chinesisch ministerial Besuche waren bezahlt in die Vereinigten Staaten und Europa, die Ihren Höhepunkt in Teng Hsiao-ping ' s Besuch in den Vereinigten Staaten und Japan und Vorsitzender Hua Reise durch Europa im Jahr 1979. Im selben Jahr wurde der US President ' s national security adviser, Brzezinski, China besucht, gefolgt in der Folge der sowjetischen intervention in Afghanistan, die von der defense secretary, Brown. Der Austausch von besuchen zwischen China und den Vereinigten Staaten, westlichen Europa und Japan sich nicht nur auf die Entwicklung des Handels mit, und Kredite für China, aber auch die übertragung der westlichen Technologie für Chinas industrielle Modernisierung und Aufrüstung.

Drei Punkte über die chinesische Aktivistin Diplomatie verdient werden ausgezeichnet für besonderen Wert. Erstens, es wurde kontinuierlich und konsequent in den 1970er-Jahren trotz des Todes von Mao im Jahr 1976. Vorsitzender Hua sagte, wie viel er selbst, am 25. Dezember 1976, als er es unternahm, dass China die Durchführung der Richtlinien erarbeitet durch den Vorsitzenden Mao.[5] Die zweite, eine herausragende Rolle wurde gespielt von Teng Hsiao-p ' Ing, unter Maos Führung einer der wichtigsten chinesischen Architekten des long-range policy von 1958-60. Dritte, auffälligste Besonderheit der chinesischen Wahl der westlichen Staats-und Regierungschefs zum Anbau geeignet, mehr leicht erklärt in Bezug auf die Strategie als ideologische Affinität, wurde der Anteil der konservativen unter Ihnen. Einige von Ihnen-Strauss, Brzezinski, und Thatcher, zum Beispiel-wurden herausgegriffen, die als Ziele für die persönlichen Angriffe der Sowjets, Angriffe, Tat nichts, um Schaden von Ihren Beziehungen zu den Chinesen.

Zur gleichen Zeit, als die Chinesen waren, begibt man sich auf eine Politik der Entspannung, die Sowjets wurden aufbauend auf die Erfolge Ihrer aktivistischen Diplomatie in den früheren 1960er Jahren. Ihre Bemühungen folgten die drei wichtigsten Richtungen oben beschrieben: SALZ Gespräche mit den Vereinigten Staaten, KSZE in Europa, und eine engere bilaterale Beziehungen mit bestimmten europäischen Mächte. Auch, zur gleichen Zeit, der Westen begann zu erkennen , dass die Sowjetunion schon in Anspruch genommen

Entspannung der Aufbau der militärischen Stärke.

Gesehen im Licht der neuen Methodik, die Intensivierung der Chinesisch-sowjetischen Grenze die Feindseligkeiten in den Jahren 1969 und 1970 war nicht zufällig; weder war die übernahme durch die Sowjets und Chinesen diametral entgegengesetzte Positionen zu vielen anderen Themen. Dualität in den Chinesisch-sowjetischen Politik gedient zu bieten einen günstigen hintergrund für die Einleitung und Durchführung der beiden SALT-Verhandlungen und der chinesische Aktivist Entspannungspolitik Diplomatie. Soweit KSZE betroffen war, war es bemerkenswert, dass die Chinesen zu verurteilen, während die Sowjets für Ihre Rolle in der Organisation der Helsinki Konferenzen, trotzdem lieh Ihre Unterstützung für das Konzept eines Western Europe "unabhängig von den beiden Supermächten," in anderen Worten, dem Lernbereich der gesamten kommunistischen Strategie für Europa.

In den 1970er Jahren trugen auf, und der sowjetische Aggressivität wurde mehr und mehr sichtbar in Europa, Afrika, und schließlich Afghanistan, China, begann, um Sie attraktiv Aussehen als ein potentieller Verbündeter für den Westen. Das gemeinsame Interesse zwischen der Sowjetunion und dem Westen im Widerstand gegen die chinesische Militanz in den 1960er Jahren wurde abgelöst durch ein gemeinsames Interesse zwischen China und dem Westen im Widerstand gegen den sowjetischen Expansionismus in den 1970er Jahren. West europäischen und japanischen Kapitalisten purzelten übereinander zu bauen Chinas wirtschaftliche und militärische potential, angefeuert durch anti-sowjetische konservative westliche Politiker und Experten über die Verteidigung. Bündnis mit China schien bieten die beste Hoffnung auf die Beseitigung der wachsenden militärischen Ungleichgewicht zwischen der Sowjetunion und dem Westen, insbesondere in Europa. Den Vereinigten Staaten wurde mehr und mehr entsorgt zu "spielen die China-Karte." Die Beziehung mit dem kommunistischen China, initiiert unter Nixon und Kissinger und entwickelt unter Carter und Brzezinski, wurde durchgeführt, um die Stelle der militärischen Zusammenarbeit, unter Reagan und Haig, mit der Absicht, den Bau bis China als Gegengewicht zur Sowjetunion. Sowohl in Bezug auf die Sowjets in den 1960er Jahren und die Chinesen in den 1970er und 1980er Jahren der Westen hat vergessen, die Fehler des deutschen Generalstabes in helping to rearm die Sowjet-Union nach dem Vertrag von Rapallo im Jahr 1922. Die Sino-sowjetischen Schere-Strategie wurde nicht erkannt, was es ist.

Kurz gesagt, zuerst die Sowjetunion und dann in China durchgeführt, die klassische strategische Weisung der Suche nach dem betreten der feindlichen Lagers ungehindert und, wenn möglich, von ihm willkommen geheißen. Wie Sun Tzu sagte: "Zu Unterwerfen, den Feind ohne zu kämpfen, ist der Inbegriff des Könnens."[6]

Die Kämpfe zwischen kommunistischen Staaten wird in der Regel als " conclusive Anhaltspunkte einer zwischen Ihnen aufgeteilt. Aber es sollte erinnertbered, dass die Konflikte in der Chinesisch-sowjetischen und den Sino-Vietnamesischen Grenze Gebiete, die stattgefunden haben in der Gegenwart nur wenige, wenn überhaupt, die westlichen Beobachter. Grenze Vorfälle sind leicht inszeniert und öffnen Funk-Kommunikation über Sie können verwendet werden in die Unterstützung Ihrer Authentizität. Gemeinsame übungen gemacht werden können, ziemlich ähnlich zu Schlachten. Auch wenn echte Schäden und Ausfälle verursacht werden, Vorfälle sind noch offen für mehr als eine interpretation zu. Scheinbare Kämpfe zwischen kommunistischen Staaten können dazu beitragen, solche spezifischen kommunistischen strategische Ziele wie die Förderung von Vereinbarungen und falsche Ausrichtungen zwischen den kommunistischen und noncommunist Staaten. Für Beispiel, den Sino-Vietnamesischen "Krieg"-und fürchtet, dass es vielleicht spread-verstärkte westliche Druck auf die Vereinigten Staaten um den Abschluss des SALT-II-Vertrag mit der Sowjetunion und dazu beigetragen, dass China attraktiv Aussehen wie ein potenzieller Verbündeter des Westens gegen die Sowjetunion.

Sino-sowjetischen Dualität und der Revolutionären Bewegung

Die Sino-Soviet split hat im Allgemeinen nicht die Wirkung haben, die möglicherweise zu erwarten war der Aufspaltung der nonbloc kommunistischen Parteien nach unten der Mitte, noch hat es reduziert Ihren Einfluss. Die meisten West - europäischen Parteien wurde aktiver und blieb weitgehend in Ausrichtung mit den Sowjets. Ihre Vereinigung mit der sowjetischen "moderation" geholfen, Ihre Bilder und verbessern Ihre Chancen auf Erfolg mit united-front-Taktik. Die italienische Partei war weit mehr Einfluss in 1980, als es war im Jahr 1960. In Frankreich ist die sozialistisch-kommunistischen Bündnis kam näher, um einen Wahlsieg im Jahr 1974, als in jedem moment, seit dem Zweiten Weltkrieg. Soweit die pro-chinesische Splittergruppen brach Weg von der Haupt-Linie der kommunistischen Parteien, wie in Belgien, zum Beispiel, war es im Allgemeinen vorteilhaft, um long-range - kommunistischen Strategie. Eine berechnete Ausscheidung der meisten radikalen und gewalttätigen revolutionären Elemente half der kommunistischen Parteien zu verbessern, Ihre Bilder als respektablen demokratischen Parteien und potentiellen Verbündeten sozialistischen, christlichen und anderen progressiven Gruppen.

Die japanische Partei, die versucht, die Vorteile der Sino-Soviet split zu erweitern, Ihren politischen Einfluss.

Chinesische Militanz und Sino-sowjetischen Dualität eröffnet Möglichkeiten, von Vereinigtes Aktion zwischen pro-chinesischen und anderen extremen linken Fraktionen, vor allem Trotzkisten. Im Juni 1963 zeitgleich mit dem Ausbruch der offenen Polemik zwischen den sowjetischen und chinesischen Parteien, die trotzkistische Vierte Internationale, in einer speziellen Auflösung, genehmigt "die historische Aufgabe der Eintritt in die chinesische und Kampf für die Schaffung einer Vereinigten front zwischen der Vierten Internationale und den chinesischen genossen."

Im Jahr 1967 den Vierten Internationale erklärte sich zu Gunsten der accel-erating der bewaffnete revolutionäre Kampf der Massen in die wichtigsten Grundlagen des Kapitalismus. Die Mehrheit unterstützte Mao. Eine Minderheit kritisch einige von Maos Ideen, vorgeschlagen, eine mehr flexible Leitung im Kampf der kommunistischen Parteien.

Der Neunte Kongress der Vierten Internationale fand in Rimini im April 1969. Diskutiert Taktiken in Lateinamerika. Die Europäische Sektion der Mehrheit der Gruppe eine Konferenz im Oktober 1969 und beschlossen, aufhören, versuchen dringen kommunistischen Parteien und zu schaffen, "die unabhängigen revolutionären" Parteien. Im gleichen Monat ein Kongress der Minderheit in Wien genehmigt die Aktionen der Splittergruppen in der kommunistischen Bewegung. Gleichzeitig verurteilt die Weigerung von diesen Splittergruppen zur Zusammenarbeit mit der Sowjetunion in der Unterstützung des Befreiungskampfes in Vietnam. Auch im Jahr 1969, als die Bewegung für die KSZE war der Schwung, Trotzkist treffen aus protest gegen die NATO fanden in England, Dänemark, Japan und Australien.

Die Informationen öffentlich verfügbar ist, nicht genügend zu erlauben, ein Urteil über den Grad, auf die die Aktivitäten der extremen linken radikalen Gruppen haben erfolgreich koordiniert unter chinesischen oder sowjetischen Einfluss. Aber die Rivalität, und manchmal auch Gewalt, zwischen diesen Gruppen und der main-Linie der kommunistischen Parteien dürfen nicht verschleiern das Ausmaß, in dem die Aktivitäten aller von Ihnen gedient haben, die Ziele der long-range-Kommunistische Strategie dienen können, so noch mehr in kritischen Situationen in der Zukunft. Ponomarev, während beschreibt einige der Elemente der Neuen Linken in 1971 als "Abenteurer", so die Schlussfolgerung, dass "die Vernachlässigung dieses segment der Massenbewegung, würde bedeuten, eine Schwächung der stress des anti-imperialistischen Kampfes und behindern die Schaffung einer Vereinten front gegen monopolistische Kapitalismus."[7] Allgemein gesprochen, seit der Einführung des long-range-Politik und die Entwicklung der Chinesisch-sowjetischen Dualität,

sowohl die gemäßigten kommunistischen Parteien und die Radikale, revolutionäre und terroristische Gruppen gelang es, sich zu sammeln und Kraft, oft auf Kosten der echten linken und der demokratischen sozialistischen Bewegungen.

In den frühen 1960er Jahren der internationalen Organisationen vor, sofern ein geeignetes forum für die experimentelle übertragung des Sino-sowjetischen "differences." Die Abkehr von radikalen chinesischen Positionen, die von diesen Organisationen dazu beigetragen, dass Sie weniger anrüchig und, zur gleichen Zeit, anscheinend bestätigte die Echtheit des Sino-sowjetischen Streit.
Wenn in der Mitte der 1960er Jahre der chinesischen endlich zog sich von der front - Organisationen, Sie machte keinen ernsthaften Versuch, zu stören oder zu bilden rivalisierende Kollegen von Ihre eigenen. Der chinesische Rückzug scheint ganz logisch. In Teil, es wurde bestimmt durch die Kulturelle Revolution. Es war kein Zweifel, auch motiviert durch den Wunsch, der weder split noch zu demoralisieren, die Organisationen als Sie orientieren sich für Ihre strategische Rolle. Es ließ auch die Chinesen frei verfolgen unorthodoxe Taktik, einschließlich freundliche Beziehungen mit konservative Regierungen, ohne Gefahr zu gefährden und verwirrend die Gläubigen in der front von Organisationen zählt.

Die Vorteile der Sino-sowjetischen Dualität

Zusammenfassend kann gesagt werden, koordiniert die Dualität der sowjetischen und der chinesischen Politik bietet eine Reihe von Vorteilen für die Kommunistische Strategie. Es ermöglicht der kommunistischen Ostblocks zu behalten, die initiative zu werden, eröffnen neue Möglichkeiten für Manöver, und um eine irrtümliche Antworten von seinen Gegnern. Wo gibt es Konflikte in der Außenwelt, das es ermöglicht, die beiden kommunistischen Partner, durch die Einnahme von gegenüber Seiten, für die Stärkung der kommunistischen Einfluss gleichzeitig über beide Parteien des Rechtsstreits. Es ermöglicht einem partner, um effektiv zu arbeiten in den Gebieten, aus denen der anderen ausgeschlossen oder absichtlich schließt sich aus taktischen Gründen. Es ermöglicht eine Arbeitsteilung zwischen den beiden Partnern und ermöglicht eine zu unorthodoxen oder provokative Aktion, ohne Abstriche an der anderen. Auf längere Sicht, durch die Aktivierung der chinesischen Ausdrücken Feindseligkeit gegenüber der Sowjetunion und betonen Ihre Anliegen mit chinesischen nationalen Interessen, kann es auch helfen, China zu appellieren, mehr effektiv in die übersee-Chinesen. Schließlich

es bietet Möglichkeiten, die Induktion konservativen in der erweiterten und der Dritte-Welt-Ländern, zu gefährden sich selbst durch die Eingabe in gutem glauben in die tückischen Allianzen und Ausrichtungen, über die Sie sich können diskreditiert werden in der letzten phase der Politik. Als strategische Waffe, Dualität kann beweisen, sich selbst wirksamer zu sein als entweder Krieg oder den export der revolution.

Die Intelligenz Potenziale und Agenten des Einflusses

Die Umsetzung der Desinformation Programm kann vollständig nur verständlich, wenn man berücksichtigt, die Nutzung der Kommunisten, Ihrer Intelligenz Potenzial, vor allem Agenten der Einfluss sowohl in der West-und in der kommunistischen Block. Weil die genauen Informationen ist , die normalerweise fehlt, sind Umfragen, die von den kommunistischen Einfluss in bestimmten Ländern oder Gebieten selten berücksichtigt das Vermögen des Kommu-nist-intelligence-services. Aus seinem Dienst in Finnland zu der Zeit von der Einführung des long-range policy, der Autor weiß, dass diese Vermögensgegenstände können beweisen zu werden ein wichtiger Faktor in der internen politischen situation eines noncommunist Land; Sie kann einen wirksamen Beitrag zur Förderung der kommunistischen Strategie.

In den 1950er und 1960er Jahren von der sowjetischen Regierung, handeln weitgehend durch den sowjetischen Geheimdienst, übten großen Druck auf die ältere antikommunistische generation der finnischen Sozialdemokratischen Führer, vor allem, Tanner, einen wahren sozialistischen und stark antikommunistische who stoutly resisted sowjetischen Druck.

Nach Zhenikhov, der KGB-resident in Helsinki in 1960, sowjetische Intelligenz, mit der aktiven Hilfe von Chruschtschow und die anderen Mitglieder des Präsidiums, gelang es in den 1950er Jahren im recruiting eine Prominente finnische Sozialdemokrat. Seine KGB-cryptonym war "Führer." Zhenikhov war einer der KGB-Offiziere, die gepflegt , mit ihm Kontakt. An der KGB den Vorschlag, Leiter plädierte dafür, eine änderung in der Sozialdemokratischen Haltung gegenüber der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. Schließlich, im Jahre 1959 spaltete er Weg von der social - demokratischen Partei aus und gründete seine eigene Partei. Der KGB bot ihm mit der Führung auf die politische Haltung und die Politik dieser Partei.

Weitere wichtige Einstellungen vorgenommen wurden, in die Sozialdemokratische Führung, und die Agenten der betroffenen verwendet, die in Intrigen gegen

Tanner und Leskinen, aber Ihre Identität nicht bekannt sind, an den Autor.
Es waren auch die erfolgreichen sowjetischen Bemühungen um die Rekrutierung finnischer trade union leaders.

In einem Gespräch mit dem Autor erfolgte im Jahr 1960 auf den Gegenstand entfernen anticommunists von der Sozialdemokratischen Führung, Zhenikhov sagte, dass es notwendig werden könnte, zu beseitigen Leskinen körperlich vergiftet ihn. Zhenikhov sagte, er sei ein agent in der Führung des finnischen konservativen Partei, war in enger Verbindung mit Leskinen und durch wen die Ermordung konnte arrangiert werden.

Bis in die späten 1950er Jahre die sowjetische Intelligenz Gebrauch gemacht, die Agenten in der finnischen kommunistischen Partei, einschließlich Pessi und Herta Kuusinen, eine Kommunistische Mitglied des Parlaments. In der Zeit 1957-60, wenn die long-range-Politik formuliert, die durch die KGB-Agenten in lokalen kommunistischen Parteien wurde aufgegeben. Gleichzeitig die geheimen Zusammenarbeit zwischen den Führern der KPdSU und lokalen kommunistischen Parteien gestärkt wurde, der KGB, die unter der Führung des Zentralkomitees, wenn dies zur Erleichterung dieser Zusammenarbeit. In der finnischen Fall von speziellen Gruppen wurden in den zentralen Komitees der sowjetischen und finnischen Parteien verarbeiten die praktischen Aspekte der Koordination, der KGB-resident in Helsinki fungierte als Bindeglied zwischen den beiden Gruppen. Wenn Chruschtschow besucht Finnland, Herta Kuusinen eingeladen wurde, von der KGB-resident in der sowjetischen Botschaft, wo Chruschtschow besprach mit Ihr die politischen Linien Ihrer Parlamentarischen Anweisungen Folgen sollte.

Der KGB und seine Bewohner in Finnland, Kotov und Zhenikhov, spielte eine wichtige geheim Rolle durch Ihre Agenten in der Wahl und Bildung einer Reihe von finnischen Regierungen. Der KGB heimlich koordiniert die gemeinsamen Bemühungen der Vertreter der finnischen kommunistischen Partei muster-Unterstützung für diejenigen Bewerber, die Gunst gefunden mit der Sowjetunion und zu montieren Kampagnen gegen diejenigen, die nicht. Unter den sowjetischen Agenten so wurde der Führer der schwedischen Volkspartei, die wurde bearbeitet von Zegal und Zhenikhov. Die wichtigsten Ziel dieser Aktivitäten war die Sicherstellung der Wahl der Prominente Finnisch Führer, ein KGB-agent eine lange Tradition, deren cryptonym wurde "Timo."

Timo war rekrutiert von sowjetischen Geheimdienstes im Jahr 1948, zu welcher Zeit er war ein minister. Die Rekrutierung wurde erreicht, indem ein Rang-und Datei - intelligence-officer-der sowjetische Finnen aus Karelien, wer war

serving under cover als zweiter Sekretär in der sowjetischen Botschaft in Helsinki. Dieser Offizier entwickelte sich eine enge soziale Beziehung mit Timo, der sich daran beteiligt Trinkgelagen und Saunen. Er konnte überzeugen, ihm als Gegenleistung für seine Kooperation mit der sowjetischen Intelligenz, die Sowjets würden vergessen, die repressiven Maßnahmen, die er hatte, gegen Kommunisten in der Vergangenheit während seiner Zeit als hoher Beamter und würde Ihren Einfluss zu bauen, ihn in einer wichtigen politischen Figur.

Der KGB-resident in der Zeit, Mikhail Kotov, schickte Timo recruiter zurück nach Karelien und nahm für sich das Verdienst für das spektakuläre Erfolg. Von Ende 1948 oder Anfang 1949, Kotov persönlich Kontakt mit Timo. Sowjetischen Geheimdienstes gehalten, Ihre Seite der Abmachung, und warf Ihr ganzes Gewicht hinter seine politische Karriere. Schließlich Timo erzielt ein hohes Amt und blieb es bis vor kurzem.

Sowjetische Hilfe für ihn nahm verschiedene Formen an, einschließlich diplomatische Unterstützung für seine Politik, indirekte finanzielle Unterstützung für seine Wahlen Kampagnen, Beratung über die Kurse, die er verfolgen sollte, und helfen bei der Unterminierung der Gegenkandidaten. 1961 agent Leader, die auf KGB - Anweisungen deklariert sich selbst als Kandidat für ein hohes Amt in Auftrag, zu einem späteren Zeitpunkt die übertragung seiner Unterstützer " Stimmen Sie zu Timo.

Timo, für seinen Teil, fungierte als eine klassische sowjetische agent der Einfluss. Er förderte in seiner Partei diejenigen, die die Sowjets wollten, um zu sehen, gefördert und, wenn möglich, über seine politischen Ernennungen und Entscheidungen im Voraus mit sowjetischen Geheimdienstes. Für Beispiel, die sowjetische Regierung konsultiert wurde durch den KGB im Voraus über seine Reise in die Vereinigten Staaten im Jahr 1961. Er hielt den KGB-umfassend informiert auf seiner Diskussionen mit anderen skandinavischen Führer. Auf KGB Rat, den er erstellt seine eigenen Geheimdienst unter Vilkuna, ein weiterer sowjetischer agent. Timo verwendet den Dienst zu stärken, seine eigene macht, und er teilte seine Produkt mit dem KGB, der alle Berichte aus der finnischen Botschafter und Militär-Attachés im Ausland und geheime Informationen von anderen Abteilungen des finnischen Regierung. Timo, auf KGB-Anweisungen, empfohlen die Termine des KGB-Agenten als Botschafter in Moskau und anderen wichtigen posten. In den Jahren 1960 und 1961 Zhenikhov diskutiert mit Timo die holding der Achte Welt - Festival der Jugend in Finnland im Jahr 1962. Timo versprochen zu helfen, organisieren diese, trotz heftiger opposition aus großen teilen der finnischen öffentlichkeit.

Treffen zwischen Zhenikhov und Timo fand bei seinem Bruder Bauernhof oder in der sowjetischen Botschaft. Wenn offizielle Empfänge abgehalten wurden an die Botschaft, in einem speziellen Raum vorbereitet wurde, in denen private Gespräche mit Timo stattfinden könnte. Sowjetischen Regierungschefs, darunter Krushchev und Breschnew, bewusst war Timo ' s Beziehung mit dem KGB, bei Gesprächen und Verhandlungen mit dem sowjetischen Führer fand während seiner Besuche in Moskau, Kotov und Zhenikhov würde als Dolmetscher und Berater. Zhenikhov oft verwendet zu rühmen, dass er bekommen würde, Timo heimlich ausgezeichnet mit dem Orden von Lenin.[8]

Die Reibung zwischen Zhenikhov und Sacharow, der Botschafter in Finnland, über die sein sollte verantwortlich für die Pflege und Regie Beziehungen mit Timo erzeugt so viel Wärme, dass die beiden wurden vorgeladen , zu erscheinen vor dem Zentralkomitee. Der zentral-Ausschuß die endgültige Entscheidung war, dass Zhenikhov sollten, bleiben die AUFTRAGGEBER Kontakt mit Timo aber, dass der Botschafter das Recht haben sollten, zu beraten und an Besprechungen, in denen bestimmte politische Fragen diskutiert wurden. Zhenikhov und Sacharow waren gewarnt durch den Central-Ausschuss, dass, wenn es keine weiteren Streitereien zwischen Ihnen beiden werden würde, nach Moskau zurückberufen.

In 1961, es war geplant, dass Vladimirov übernehmen sollte als KGB - resident horn Zhenikhov und sollte übernehmen die Verantwortung für die Beziehungen mit Timo und für den Geheimdienst arbeiten in der finnischen politischen Parteien im Allgemeinen.

Kotov machte eine erfolgreiche Karriere in der sowjetischen Intelligenz auf die Stärke seines Dienstes in Finnland. Von einem skandinavischen spe- cialist, stieg er zu den höheren Rängen des KGB. Nicht lange, nachdem Timo ernannt, einem hohen Amt, Kotov befördert wurde stellvertretender Chef des sowjetischen Geheimdienstes mit Verantwortung für österreich und West - Deutschland. Im Jahr 1959 oder 1960 wurde er gerufen, um eine Sitzung des Präsidiums, bei dem Chruschtschow gratulierte ihm auf seinen Erfolg in Finnland und wies ihn an, seine Erfahrungen in österreich und Deutschland mit Blick auf die Einflussnahme auf die Führer der Länder, in die Richtung, engere Beziehungen und eine eventuelle Allianz mit der Sowjet - Union.

Diese Abbildung zeigt, dass die Rolle des KGB in dem, was ist jetzt bekannt als Finlandization kann eine Bedeutung. Für den vorliegenden Zweck, es ist mehr angemessen, um zu sehen, wie Sie durch Agenten des Einflusses

wie Timo, die Sowjets in der Lage gewesen, die Förderung der Strategie für Europa seit 1958-60.

Herta Kuusinen spielte eine wichtige Rolle in den skandinavischen beratendes Gremium, bekannt als die nördlichen Rat für die Förderung der Idee des nuclear-free zone in Skandinavien. Sie war auch aktiv in den 1960er Jahren in der Women ' s International Democratic Federation (WIDF) und wurde Ihr Vorsitzender.

Von Juni 1963 pro-sowjetische Einfluss in der Sozialdemokratischen Partei hatte ein Niveau erreicht, bei dem Tanner, wahr, um seine antikommunistischen überzeugungen, fühlte sich nicht in der Lage zu akzeptieren, die Partei-Vorsitz. Laut der Presse, seine Nachfolger, Paasio und Koivisto, entwickelt enge Beziehungen mit der Sowjet-Regierung und Partei. 1964 Simo-
nen übernahm Sie die Führung der Sozialdemokratischen Union der Arbeiter und Kleinen Bauern (SDS). Im Juni gab es Verhandlungen über eine Aussöhnung dieser Splittergruppe mit den wichtigsten social - demokratischen Partei. Simonen im September führte eine delegation der Sowjet - Union, die empfangen wurde, von Breschnew und Andropow.[9]

1967 Paasio als Vorsitzender der Sozialdemokraten, und Simonen, als Vorsitzender der SDS, der beide unterstützt Timo für ein hohes Amt. Paasio kam auch gegen die US-Bombardierung von Nord-Vietnam.

1968 Timo war wieder zu seinem hohen Amt. Im Mai 1968 eine delegation unter Leitung von Paasio die Sowjetunion besuchte, für die Partei die Verhandlungen mit der KPdSU und traf Breschnew, Suslov, und Ponomarev. Die delegation "Hochwürdiger die Außenpolitik durchgeführt, die von der KPdSU."

Vertreter der Sozialdemokratischen Partei und der SDS forderte die Einstellung der amerikanischen Bombenangriffe in Vietnam und stimmte auf die Einberufung einer europäischen Konferenz über Sicherheit. Im Juni 1968 eine Konferenz von Delegierten aus fünfzehn Ländern fand in Helsinki; es handelte sich um die Anerkennung der DDR und die Auswirkungen auf die Europäische Sicherheit. Im gleichen Monat Timo bezahlt einen inoffiziellen Besuch in der Sowjetunion. Im Oktober-November 1968 Koivisto, wer übernommen hatte, das Amt des Prime Minister, bezahlt einen Besuch in Moskau. Im Zusammenhang mit der möglichen Erweiterung der NATO zu decken ", Grauzonen," Koivisto bemerkte im November 1968 in Finnland "hatte keine Feinde, von denen zu erwarten ist eine invasion." Die Große sowjetische Enzyklopädie aufgenommen im Jahr 1969, dass die finnische Sozialdemokratische Partei voll kooperiert auf dem Gebiet der Außenpolitik mit der Sowjetunion.[10]

Vielleicht Timo ' s größten single-service der kommunistischen Strategie entpuppen sich die Hilfe, die er gab in der Einberufung der KSZE in Helsinki. In 1969 wurde die finnische Regierung beschlossen, zu handeln als host. Während 1970 eine finnische Botschafterin war eine Besondere Zuordnung zu besuchen, den Vereinigten Staaten und Europa. Im November des Jahres die finnische Regierung behandelt ein Hinweis auf fünfunddreißig Ländern schlägt eine vorbereitende Konferenz über die Europäische Sicherheit. Im Dezember hat die Sowjetunion stimmte dem Vorschlag. Ähnliche Abkommen geäußert wurde, von allen Ost - europäischen Staaten, darunter Jugoslawien, aber nicht Albanien.

Es ist von besonderem Interesse, dass Timo die Sowjetunion besucht zweimal im Jahr 1970. Zwischen den beiden Besuche in der Sowjetunion besuchte er die Vereinigten Staaten und diskutiert mit der europäischen Sicherheit und der Nahost - Frage. Während seines zweiten Besuchs in der Sowjetunion, sagte er, dass die sowjetisch-finnischen Freundschafts-Vertrag von 1948, war von äußerster Bedeutung für Finnland, und er stimmte zu helfen zu verlängern es für weitere zwanzig Jahre.

Die strategische Rolle der kommunistischen Intelligenz Potenzial in Finnland ist bekannt, dass der Autor in einigen Details bis zum Ende von 1961, denn er arbeitete dort. Er weiß auch, im Allgemeinen, ähnliche Aktivitäten wurden durchgeführt, in anderen europäischen Ländern, die von KGB-Bewohner, wie Krokhin und Rogov (dessen wirklicher name ist Tsimbal) in Frankreich; Fedichkin, Orlow, und Gorshkov in Italien; und Korovin (ein alias von Allgemeinen Rodin) in Großbritannien. In West-Deutschland der KGB war besonders aktiv und erfolgreich in Erpressung-und recruiting-zwei Kategorien von Politikern und Beamten: wer hatte schlechte Aufzeichnungen aus der Zeit des Nationalsozialismus und jene, die bekannt waren, vom KGB eindringen von anderen westlichen Geheimdienste zu arbeiten als Agenten für den einen oder anderen von den westlichen Mächten. Die Exposition im April 1974 von Günter Guillaume als DDR-agent, das führte zu Brandts Rücktritt als Bundeskanzler, hat gezeigt, wie weit der kommunistischen Intelligenz eindringen hatte, erreichte in West-Deutschland. Der Autor berichtete im Jahr 1962, die im vorigen September, während der Dienst im KGB residency in Helsinki, die er gelesen hatte, eine streng geheime Rundschreiben vom KGB-Hauptquartier, um Studienaufenthalte im Ausland beschreiben erfolgreiche stellenbesetzungen, der wichtige neue Agenten in den letzten Jahren, die emuliert wird. Ein Fall, der gegeben wurde, als "ein Beispiel für einen gut durchgeführten Rekrutierung", veranschaulicht die "false flag" Rekrutierung Technik.

Die kreisförmige sagte, dass in einer seiner Residenzen der KGB hatte ein agent. Er war ein sehr zuverlässiger, active agent, bereits für den KGB für viele Jahre, und wer hatte auf einmal einen minister in seinem Land. Er hatte noch ein entree in politischen Kreisen in diesem Land und vor allem war Sie nahe genug, um die amerikanischen und britischen Botschafter für die beiden von Ihnen, um ihn zu besuchen, zu Hause. Seine KGB - controller fragte ihn, ob er wusste wer könnte eingestellt werden in die prime minister ' s office. Der agent antwortete, er habe einen Freund dort, aber, dass es schwierig sein würde, sich ihm zu nähern, denn er war ein Mann von pro-westlichen Ansichten. Es wurde daher beschlossen, dass, da der Mann wusste, dass der agent war befreundet mit dem amerikanischen und britischen Botschafter, der agent fragt ihn, angeblich, im Auftrag von einem von Ihnen, für Informationen über die prime minister ' s Gespräche. Der agent Tat, und sein Freund stimmte, Informationen zu liefern. In der durch natürlich nahm er im Gegenzug Geld. Die kreisförmige sagte, dass auf diese Weise die residency gewonnen hatte, eine neue und wertvolle agent, begann systematisch, um Informationen zu geben über den Ministerpräsidenten und seine ausführen des Landes.

Die normale Praxis in einem solchen Fall wäre es für den KGB zu nehmen, über direkten Kontakt mit einem Agenten rekrutiert unter falscher Flagge, wenn er einmal hatte, wurde "angesaugt", aber der kreisrunde nicht sagen, ob dies hatte in diesem Fall. Soweit der Autor weiß, der agent und sein Freund haben, der nie identifiziert wurde.

Am Ende 1961 das KGB war die Planung noch aktivere Nutzung von high-level-Agenten der Einfluss auf Welt manipulieren die öffentliche Meinung und die Politik der einzelnen Regierungen. Der KGB-Residenzen im Ausland wurden angewiesen, in 1961 zu ermutigen, seine Vertreter zur Teilnahme an der World Disarmament Conference in Moscow in 1962. Kein Zweifel, die gleichen Anweisungen wurden wiederholt für andere Welt-Friedens-Kongressen in den 1960er und 1970er Jahren.

Für die westlichen Sicherheitsdienste beschäftigt, die in der Hauptsache konventionelle Spionage, subversion und Strafverfolgung Fragen, die high-level-agent der Einfluss stellt neue und komplexe Probleme. Dennoch, ein Verständnis der kommunistischen Strategie kann helfen, werfen ein neues Licht auf die Bedeutung von Kontakten kommunistischen Botschaften in der West-und der Besuche von prominenten westlichen Bürger im kommunistischen Block-Ländern angewendet Ihrer Intelligenz poten-

tial, um den Dienst der kommunistischen Strategie, die in der Dritten Welt als anderswo. Der Autor Informationen zu dem Thema nur bruchstückhaft , weil die Entwicklung dieses Potenzials noch in den frühen Stadien , wenn er brach mit dem sowjetischen regime.

Einige Allgemeine Hinweise auf die Art und Weise, in der die Dinge bewegten sich waren, beispielsweise für die Erstellung von neuen afrikanischen und lateinamerikanischen Abteilungen des KGB; die Anweisung der sowjetischen Spionageabwehr , um den direkten, persönlichen Kontakt mit allen Dritte-Welt-Botschafter in Moskau, die mehr intensive Nutzung auf Shelepin den Anweisungen des Agenten Einfluss für politische Zwecke; und Verwendung von antiimperialistischen Stimmung als Grundlage für die Rekrutierung von Agenten. Eine zusätzliche Allgemeine Punkt ist, dass KGB-Vize-Bewohner mit besonderen Verantwortung für Dritte-Welt-Operationen wurden ernannt, um wichtige KGB Residency-Programme in den hochentwickelten Ländern, wie in Washington und New York Residency-Programme.

Ein KGB-Schulung-Handbuch, dass der Autor Lesen Sie in den späten 1950er Jahren erwähnt drei spezifischen Fällen, ohne Angabe von details. Die ersten verwandten des Präsidenten von einem Entwicklungsland, die rekrutiert wurde, auf einen Besuch in die Sowjetunion. Außergewöhnlich, diese Einstellung beruhte teilweise auf eine indirekte form der Erpressung. Der Präsident war schwul. In der nähern ihn der KGB behauptet zu haben, infor- mation, dass eine weltweite kriminelle Organisation hatte Pläne, erpressen ihn. Der KGB bot ihm zu helfen, zu vermeiden, die Erpressung, die im Gegenzug für seine Kooperation gegen die imperialistischen Mächte. Der Präsident stimmte dem Vorschlag zu. Der zweite Fall im Zusammenhang mit einem indischen Botschafter in Moskau, der durchgeführt wichtige Leistungen für den KGB auszuüben Einfluss auf andere Botschafter in Moskau. Der Dritte Fall betraf ein Indonesischer Botschafter in Moskau, der rekrutiert wurde.

Das Trainingshandbuch beschrieben, zwei verschiedene Möglichkeiten, in denen die infor- mation erhalten Sie von der Durchdringung der westlichen Geheimdiensten ausgenutzt werden könnten. Die eine war die Verdoppelung des westlichen Agenten, denen der KGB hatte identifiziert durch eindringen. Das Handbuch bezeichnet ein minister oder stellvertretende minister von inneren Angelegenheiten eines afrikanischen Landes , bekannt aus das eindringen des britischen Geheimdienstes ein britischer agent und wer wurde erpresst und rekrutiert von der KGB auf dieser Grundlage. Die alternative form der Ausbeutung zur Lieferung von Informationen an Dritte Führer der Welt, mit denen die Sowjets hatten enge Beziehungen zu den Identitäten der westlichen Agenten in Ihren

Ländern. Informationen dieser Art gegeben wurde, den Nasser in den späten 1950er Jahren.

Der Autor erfuhr von zwei bestimmte Einstellungen, von einer ehemaligen Kollegin, Sergey Antonov. Im Jahr 1958 oder 1959 Antonov, wer war dann stellvertretender resident des KGB bei den Vereinten Nationen in New York, rekrutiert ein wichtiger afrikanischen Persönlichkeit. Auf die Stärke dieser Einstellung Antonow wurde zum Leiter des KGB ein neues Afrika-Abteilung im Jahr 1960. Vladimir Grusha, ein Beamter der amerikanischen Abteilung rekrutiert, in etwa 1957, ein high-level-Indonesische Diplomaten in den USA. Aus diesem Grund Grusha, obwohl ein Mitglied der amerikanischen Abteilung, wurde geschrieben, als stellvertretender resident in Indonesien im Jahr 1958 oder 1959.

Viktor Zegal, ein Beamter des KGB residency in Helsinki, erzählte dem Autor, dass er rekrutiert ein Brasilianischer diplomat in Finnland im Jahr 1961. Der agent cryptonym war "Pedro."

Während der Autor, arbeitete in der NATO-Abschnitt von der it-Abteilung, den KGB erhielt ein memorandum geschrieben für die NATO von einem prominenten westlichen Islamwissenschaftler auf die Verwendung von arabischen Nationalismus, die Arabische Welt zu Spalten. Das Dokument wurde an die sowjetische Führung.

In 1960 the KGB ' s-Decodierung service brach die code verwendet durch den türkischen Botschafter in Moskau und systematisch Lesen Sie die Nachrichten , die zwischen ihm und dem türkischen Außenministerium. Der Verkehr war bekannt als "Türkisch-Notebook."

Mikhail Tkach war eine ehemalige sowjetische Militär-Geheimdienst-Offizier , wer Sprachen gut Persisch und Englisch und arbeitete unter dem Deckmantel als Generalkonsul in den Iran, wo er war bekannt für seine Fähigkeiten bei der Rekrutierung von iranischen Beamten. 1956 Tkach trat der KGB. Im Jahr 1960, auf Shelepin Anweisungen, er wurde zum Leiter der internationalen Abteilung der sowjetischen Gewerkschafts-Organisation, um zu re-orientieren Sie sich für die politische Nutzung, insbesondere gegen die Dritte Welt. Tkach, erzählte der Autor, dass alle Beamten dieser Abteilung waren die Mitglieder des KGB. Dies gibt einige Hinweise auf die Bedeutung angebracht, um die Anwerbung von ausländischen Gewerkschaft der Beamten, insbesondere diejenigen aus der Dritten Welt.

Das Sicherheits-und intelligence-Potenzial der sowjetischen nationalen Republiken wurde in den Interessen der long-range-Politik ist gekennzeichnet durch die Ernennung in den 1970er Jahren von Aliyev als ersten Sekretär der Partei, der Zentralkomitees in Azerbaydzhan.[11] Er war einmal

Leiter der Gegenspionage-Abteilung der KGB-Zweigstelle in Azerbaydzhan, und nach 1961 wurde Vorsitzender der Filiale. Seine Aktion erklärt sich nur durch den Erfolg der KGB-Zweigstelle der unter seiner Leitung in Erfüllung Partei Aufgaben. Nachdem er gemacht wurde Erster Sekretär er wurde aktiv in der Dritten Welt, besuchte er verschiedene Arabische und afrikanische Länder.

Gibt es Hinweise, Ratschläge und Hilfe gegeben, die von der Sowjet - Union und den anderen Mitgliedern des kommunistischen Ostblocks zu befreundeten Ländern - und Befreiungsbewegungen auf die Intelligenz -, Sicherheits-und Guerilla - Kriegsführung. Empfänger seit 1960 aufgenommen haben, Cuba, Ghana (bis 1966) und anderen afrikanischen Staaten.

Strategische Nutzung von KGB-Agenten unter den Prominenten sowjetischen Intellektuellen und Religiösen Führer

Der KGB und seine Abteilungen, verantwortlich für die Arbeit unter den sowjetischen Wissenschaftlern und Schriftstellern und ausländischen Delegationen und Besucher der UdSSR, sind eingebunden in ein aktives bemühen um Einfluss auf Prominente ausländische Besucher entlang wünschenswert ausländische Strategie-Linien. Vor allem ausgenutzt werden Prominente Persönlichkeiten, die Mitglieder der sowjetischen Friedens - Komitee; der Ausschuss für die Solidarität mit afrikanischen und asiatischen Ländern; Sowjetische Freundschaft Gesellschaften; das Staatliche Komitee für Wissenschaft und Technologie; das Staatliche Komitee für Kulturelle Beziehungen; und die Institute der US-amerikanischen und Kanadischen Studien, angeführt von G. arbatow.

Ein besonderes Wort nutzt gesagt werden, die auf der Ausbeutung der religion und die führenden Kirchenmänner in der kommunistischen Welt für strategische politische Zwecke.

In November-December 1960, Patriarch von ganz Russland, Alek-siy, eine alte KGB-Agenten, begleitet von Metropolit Nikodim, Leiter der Russisch-Orthodoxen Kirche in der Internationalen Abteilung, und Professor Uspenskij der Leningrader theologischen Fakultät und ein aktives Mitglied der sowjetischen Peace Committee, bereiste den Nahen Osten in ein Flugzeug zur Verfügung gestellt von der sowjetischen Regierung.[12] Im Laufe der tour Patriarch Aleksiy und der syrische patriarch veröffentlichte eine offizielle communique, die erklärte: "Unsere Sicht der christlichen Liebe zwingt uns zu verurteilen alles, was stachelt den Hass unter den Völkern und treibt die Menschheit in eine neue Welt-Krieg und

... segne alle versuche zur Schaffung von Frieden zwischen den Völkern und Nationen. . . . Wir entschieden verurteilen jede äußerung von Kolonialismus als Fremd mit dem Geist und dem Buchstaben des Gesetzes Gottes."[13]

Die wahre Identität von Metropolit Nikodim ist eine interessante question. Offiziellen Quellen zufolge wurde er zum Leiter der Internationalen Abteilung der Russisch-Orthodoxen Kirche im Jahr 1960, Sie diente von 1957 bis 1959 als einen Priester in der Russisch-Orthodoxen Kirche in Jerusalem. Ein Kollege des Autors am KGB-Institut benannt Lapshin ernannt wurde, nach dem Abschluss des Instituts, zu den religiösen Abschnitt des KGB der Emigre-Abteilung, wo er arbeiten in 1960. Lapshin, erzählte der Autor, dass der KGB war es gelungen, bei der Platzierung der stellvertretende Leiter der Emigre-Abteilung, die war zuständig für religiöse Angelegenheiten unter dem Deckmantel als Leiter der Internationalen Abteilung der Russisch-Orthodoxen Kirche. Der KGB - Offizier besorgt, die den Namen Viryukin in der KGB hatte, diente als Priester in Jerusalem in 1957-58. Er hatte früher gemacht, einen wesentlichen Beitrag zu der KGB auf die Durchdringung der Kirche und die Verfolgung Ihrer Priester. Er versetzt worden war, im Ausland zu spezialisieren, die in anderen Kirchen, mit seinen KGB-verbindungen und Einrichtungen für politische Zwecke. Lapshin selbst vorbereitet wurde, um zu dienen in den Vereinigten Staaten unter dem Deckmantel als Herausgeber einer religiösen Veröffentlichung. Seine mission war vermutlich abgebrochen, weil der Autor die Verbindung mit Lapshin bekannt gewesen wäre, um dem KGB. Metropolit Nikolaj Krutitskiy, den Nikodim ersetzt, der als Leiter der Internationalen Abteilung, obwohl ein wahrer Priester, war ein Alter KGB-agent. Seine Ersetzung durch Nikodim wurde aufgrund der Tatsache, dass Krutitskiy die Assoziation mit den KGB ausgesetzt war, von der ehemaligen sowjetischen Geheimdienst-Offizier Deryabin in 1957.

Der christlichen Friedenskonferenz, der aus den osteuropäischen Führer der Kirche, stammt aus der Zeit der Ausarbeitung des long-range policy. Es hat spielte eine aktive Rolle bei der Beeinflussung der westlichen Kirchen im Interesse der Politik.

Die Zweite Alle christlichen Kongress in der Verteidigung des Friedens, gehalten in Prag im Juni-Juli 1964 zogen die tausend Delegierten, darunter Vertreter des Buddhismus und Islam sowie die Orthodoxen, katholischen und den anglikanischen Kirche und anderen protestantischen Kirchen. Die Eröffnungsrede wurde von Gromadka von

Tschechoslowakei, der Präsident der christlichen Friedenskonferenz. Referenten aus der Dritten Welt aufgenommen aus Madagaskar und einer aus Uruguay. Der Kongress appellierte an alle Christen für die Abrüstung, der Unabhängigkeit und der Beseitigung des Hungers.

Im November-Dezember 1964 den Siebten Allgemeine Konferenz der Internationalen Bruderschaft der Buddhisten, statt in Indien, war begleitet von Buddhisten aus der Sowjetunion. Mongolisch, als auch die sowjetischen, Buddhisten ging zu einer Buddhistischen Konferenz in Ceylon im Jahr 1969. Es wurde beschlossen, zu halten, ein forum von asiatischen Buddhisten im Juni 1970 zu diskutieren, den "Kampf für den Frieden" und die Unterstützung für Nord-Vietnam.[14] Die forum fand in der Mongolei.[15] Zwei Monate später einen zentralen Buddhistischen Kloster und eine buddhistische Institut eröffnet in Ulan Bator.

Im März 1965 den Ersten Kongress der Muslime von Asien und Afrika fand in Bandoeng. Dreißig-fünf Länder vertreten waren. Der Mufti von Zentralasien und Kasachstan, Babakhanov, führte die sowjetische delegation. Die Konferenz diskutiert die Verwendung von muslimischer Missionierung Gesellschaften als Waffen gegen den Imperialismus. Die Nutzung der Islam in den Dienst der revolution wurde offen diskutiert, durch die kommunistischen Strategen. Basierend auf sowjetische Erfahrung in Zentralasien, das problem der Erreichung dieses gilt als schwierig, aber lösbar.[16]

Der christlichen Friedenskonferenz ein seminar in Sofia im Juni 1976 zu diskutieren, die Ergebnisse der KSZE-Konferenz in Helsinki und seine Bedeutung für die Dritte Welt. Die wichtigsten Berichte wurden eingeführt von Professor Bognar, der Leiter des Forschungs-Institut für Weltwirtschaft an der Universität Budapest; von Dr. Kutsenkov, stellvertretender Direktor des Instituts für Internationale Arbeiterbewegung der sowjetischen Akademie der Wissenschaften; und die von den Professoren aus Indien und Puerto Rico. Das Thema des Seminars war, dass die Dritte Welt, die bereits ausgenutzt Imperialismus in der Vergangenheit begrüßt, die Konferenz von Helsinki und erkennen die Notwendigkeit der Zusammenarbeit in der europäischen kollektiven Sicherheit als Prozess. Dynamische Schritte sollten unternommen werden, um sicherzustellen, militärische Entspannung und Abrüstung, würde es Europa ermöglichen, dazu beitragen, die neue wirtschaftliche Ordnung. Helsinki hatte, nicht zerstört die Kräfte, die im Gegensatz zu Entspannung oder frustriert Ihre antikommunistischen Zwecke. Weitere Anstrengungen notwendig waren, um zu verhindern, dass neue Formen der psychologischen Kriegsführung, durch die "Feinde des Friedens".[17]

Das seminar folgten Gespräche in Moskau zwischen

Metropolit Nikodim und Delegationen von Pax Christi und Kirchen in Italien, Holland, Belgien und West-Deutschland. Das Thema war "der Osten und der Westen heute und morgen aus christlicher Sicht."Die Sitzung, begrüßt die Helsinki-Vereinbarungen und betonte die Bedeutung der Nuklearen Nichtweiterverbreitung Vertrag und die Verhandlungen in Wien für die Truppe Ermäßigungen in Mitteleuropa. Der Sekretär der Internationalen Abteilung der Russischen Kirche, Buyevskiy, zog eine Unterscheidung zwischen den kommunistischen und den westlichen Hilfe für die Dritte Welt durch die Aufrechterhaltung, dass die kommunistischen Hilfe gegeben wurde, zu entwickeln, Dritte-Welt-Volkswirtschaften in Richtung Unabhängigkeit. Der sowjetische Professor Ossipow, sagte, dass die Ost-West-Zusammenarbeit, die aus Helsinki erlauben würde, die Abzweigung von Militär-budgets für die Entwicklung der Dritten Welt. Er lenkte die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der VN-Generalversammlung rufen Sie 1974 für eine neue wirtschaftliche Ordnung.

Die Große sowjetische Enzyklopädie aufgenommen, die von 1972 die Welt Rat der Kirchen umgewandelt worden war, von einer "pro-westlichen", um eine "progressive" Orientierung in Ihrer Politik auf Frieden, Abrüstung und damit zusammenhängende Fragen. Eifrige Fürsprache, die von den christlichen Frieden - Konferenz und andere der Ansicht, dass das Christentum und der Kommunismus waren die natürlichen Verbündeten in Unterstützung der nationalen Befreiungsbewegung induzierten des ökumenischen rates der Kirchen die Mittel bereitstellen, die für die afrikanische Guerilla-Bewegungen, einschließlich der Rhodesian Vaterländischen Front, geglaubt zu werden verantwortlich für ein Massaker an britischen Missionare in 1978.

Der Fünfte General-Konferenz von Buddhisten für den Frieden wurde gehalten in Ulan Bator im Juli 1979. Der Patriarch von ganz Russland Pimen, schickte eine Botschaft an seine "lieben Kolleginnen und Freunden des Friedens" Wünsche Ihnen viel Erfolg. Im vorherigen Monat hatte er empfing den Dalai Lama, der wurde in Moskau auf dem Weg nach Ulan Bator und zweifellos teilte ihm mit seiner Erfahrung von Frieden Konferenzen. Der Patriarch, der die Botschaft an die Konferenz wurde gefördert von Metropolit Nikodim Nachfolger, Metropolitan Yuvenaliy, wer hatte, fungierte als Vorsitzender der All-Welt - Konferenz in Moskau im Jahr 1977 zum Thema "religiöse Führer für Frieden, Abrüstung und gerechte Beziehungen zwischen den Völkern." Yuvenaliy befürwortete die Unterzeichnung des SALT-II-Vertrag und die Eröffnung von Verhandlungen über SALZ-III , mit dem argument, dass nur Entspannung bringen könnte, Frieden auf der ganzen Welt, einschließlich Asien.[18]

23

Die Beweise für die Allgemeine Koordinierung Zwischen der kommunistischen Regierungen und Parteien

Koordinierung innerhalb der Bloc

Die Wiederbelebung nach 1958 eine offene zentrale Stelle, Analog zu Komintern oder Cominform, um die Koordinierung der Ostblock und Bewegung gewesen wäre unvereinbar mit der long-range-Politik und-Strategie. Es gibt jedoch erhebliche innen-und offene Informationen über die Stärkung der seit 1959 von der Koordination von Maschinen der Blocks. Die Gründung im Jahr 1959 von einem geheimen Koordinator un center for the bloc ' s intelligence and security services wurde bereits beschrieben. Darüber hinaus, wie Chruschtschow legte es im Oktober 1961, es sei die "Praxis zu halten regelmäßigen Meinungsaustausch unter den Köpfen von Parteien und Regierungen in den wichtigsten wirtschaftlichen und politischen Probleme. Die kollektiven Organe der sozialistischen Staaten-der Warschauer Vertragsorganisation und des rates für Gegenseitige Wirtschafts - Hilfe-haben, stärker geworden."[1] Der Politische Beratende Ausschuss der Warschauer Pakt wurde aktiviert, bei über diese Zeit. In 1969 wurde ein Komitee der Minister der Verteidigung wurde Hinzugefügt, und im Jahr 1976 einen Ausschuss für auswärtige Minister. Im RGW eine Permanente Executive Committee wurde gegründet, vice-premier level in 1963.

Nicht weniger wichtig als diese supranationalen und staatlichen coor- dinating Maschinen ist die Breite Palette von multilateralen und bilateralen Formen von Kontakten auf verschiedenen Ebenen zwischen den Führern des Ostblocks und nonbloc Parteien und Ihre Partei-Apparate. Eine systematische Lektüre der offiziellen kommunistischen Quellen, vor allem der Großen sowjetischen Ency- clopaedia, zeigt den Umfang und die beiden Regierungs-und

party-Kontakte. Alle diese Möglichkeiten für die kommunistischen Führer, und die Experten in verschiedenen Bereichen zum Austausch von Informationen, Meinungen und Konten von Ihren Erfahrungen bei der Umsetzung der Politik und Strategie und diskutieren und entscheiden über neue Initiativen und Taktik.

Die Möglichkeit, dass neben diesen anerkannten Formen der Berührung, es ist eine geheime politische Koordinierung-Zentrum für die bloc wird unten diskutiert.

Vor der Prüfung die wichtigsten offenen Formen der Koordination, der Aufmerksamkeit gezogen werden sollte, um einen Allgemeinen Punkt, in dem Lexikon in Bezug auf verschiedene Formen von Kontakt. Nach dieser Quelle die Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress im Oktober 1961 bestimmt die "besten geeignete Formen des Umgangs zwischen den Parteien im heutigen Bedingungen."[2] Chou En-lai war bei diesem Kongress. Wenn seine ostentatious Streik ist nach der discounted-als Teil einer Desinformation Betrieb, die Implikation ist, dass die Chinesen nahmen Teil bei der Bestimmung, welche form zukünftige Kontakte zwischen Parteien nehmen sollte. Im folgenden Jahr In der Enzyklopädie heißt es, dass "in den modernen Bedingungen der Zusammenarbeit der kommunistischen Parteien seinen Ausdruck findet in bilateralen und multilateralen Kontakte ... im Gespräch zwischen Parteiführung und in der Beteiligung der kommunistischen Partei-Delegationen in die Arbeit der Parteitage."[3] Die Anerkennung durch die Enzyklopädie der bilateralen Formen des Umgangs ebenso wie die Teilnahme an Kongressen ist bedeutsam, denn Sie legitimiert die Fortführung der bilateralen Kontakte mit den Chinesen, von den Sowjets und anderen nach der chinesische Rückzug aus multilateralen bloc Organisationen. Anderswo, die Enzyklopädie betonte die Bedeutung der Konferenzen für die "Ausarbeitung von Vereinbarungen über gemeinsame Aktionen für die Umsetzung der Allgemeinen Linie der Politik." Nutzung der Ausdruck "Allgemeine Linie der Politik" ist so nah wie die Encyclopaedia erhält damit eine Aufnahme von der Existenz eines gemeinsamen Langstrecken-Politik.

Gipfeltreffen

Im Mai 1958 das erste einer Serie von Gipfeltreffen der ersten Sekretäre von bloc Partys und Köpfe der bloc Regierungen gewidmet, um die wirtschaftliche integration der europäischen sozialistischen Ländern abgehalten wurde, in Moskau. Der Gipfel, auf dem gleichen Thema im Jahre 1961,

1962 und 1963 wurden die unter der Schirmherrschaft des RGW.

Der Moskauer Gipfel im August 1961, die sich mit der con- Folgerung der deutschen Vertrag, war in der form einer Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses des Warschauer Paktes. Anschließend normal geworden, aber nicht unveränderlich, Praxis Sitzungen des Politischen Beratenden Ausschusses an oder in der Nähe von first secretary Ebene. Für Beispiel, in der sowjetischen delegation auf der Tagung des Ausschusses im Januar 1965 aufgenommen Breschnew, Kosygin, Gromyko, Malinovskiy, und Andropow. Es befasste sich mit dem Thema Sicherheit in Europa und diskutiert die Einberufung einer europäischen Konferenz über Sicherheit und eine - Welt-Konferenz über Abrüstung.[4] Das treffen im Juli 1966 fand in Bukarest, wurde auf Gipfel-Niveau. Es verfolgt das Thema Sicherheit in Europa und rief um truppenabzüge und die Auflösung der NATO und dem Warschauer Pakt.[5] Die folgenden treffen, die auf dem Gipfel der Ebene enthalten die Wahlen in Sofia (März 1968), die eine Erklärung abgegeben, auf Vietnam, in der Sowjetunion (August 1970), in Prag (Januar 1972); in Warschau (April 1974); und in Moskau (November 1978).[6] Die 1970-Gipfel in Moskau besucht wurde, die von einem besonders starken Rumänischen delegation, darunter Ceausescu, Maurer, Niculescu-Mizil, und Manescu. Diejenigen, die in Prag und Warschau diskutiert europäischen Probleme. Die Enzyklopädie hingewiesen, dass 1970 die Frage der Anhebung des Niveaus der Wirksamkeit der Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen Parteien war von zentraler Bedeutung für das Kommunistische system. Ihre Anstrengungen in der Wirtschafts-Politik, Ideologie,[7] und die Stärkung der Verteidigung waren eng abgestimmt. Andere Gipfel abgehalten wurden unabhängig voneinander entweder Comecon oder Warschauer-Pakt-Organisationen; zum Beispiel, man fand in Moskau im Juni 1967 und ein weiteres in Budapest in den folgenden Monat. Diese zwei Sitzungen diskutiert der israelisch-Arabische Krieg, ausgedrückt Solidarität mit der arabischen Welt, und forderten den Rückzug der israelischen Truppen. Als die Enzyklopädie sagt: "Diese Sitzungen boten eine Gelegenheit, zu arbeiten mit einer einzigen position und gemeinsame politische und diplomatische Maßnahmen." Zwei Gipfeln fanden am internationalen ideologischen Fragen: in Moskau (Dezember 1973) und in Prag (März 1975). Sie diskutierten die Richtung, die sollte werden genommen durch ideologische Zusammenarbeit "unter den Bedingungen der Vertiefung der Entspannung."[8] Die politischen und militärischen Führer der Warschauer-Pakt - Staaten trafen sich in Warschau im Mai 1980.

Zusätzlich zur formalen Gipfeltreffen, eine Serie von informellen sum-

mer Versammlungen der kommunistischen Führer wurden abgehalten, in der Krim. Referenzen können gefunden werden, um solche treffen in 1971, 1972, 1973, 1976, 1977, 1978, und wahrscheinlich zu einem held in 1974. Als Enzyklopädie für das Jahr 1974 heißt es: "Die Krim-treffen haben sich zu einem tradition. Die Führer halten sich gegenseitig informiert und verengen Ihre Positionen in den politischen, wirtschaftlichen und ideologischen Bereichen."[9] In 1975 wurde die Enzyklopädie sagte, dass das treffen hatte sich das forum an die mit der internationalen situation beurteilt wird, die gemeinsamen Aufgaben werden diskutiert und die Strategie gemeinsame Aktionen entwickelt wird. Dank der Krim-treffen, die Zusammenarbeit zwischen den kommunistischen Länder hat näher zu kommen."[10]

Laut Pravda (March 20, 1981), es wurde darauf hingewiesen, bei der Twenty-sixth KPdSU-Kongress, dass, während der vergangenen Jahre, dreißig-sieben freundliche Begegnungen auf der Ebene von Gipfeltreffen stattgefunden hatte, in der Krim. Die künftige Entwicklung der Beziehungen zwischen den brüderlichen Parteien und Ländern, die wichtigsten Probleme der Weltpolitik und-Aufgaben für die Zukunft wurden bei diesen treffen diskutiert.

Eine zweite neue Art von high-level-Versammlung seinen Auftritt in den 1970er Jahren. Im September-Oktober 1975, im Januar 1976. und im März 1977, es wurden Konferenzen des zweiten Sekretäre der zentralen Ausschüssen statt in Moskau, Warschau und Sofia jeweils. Stellvertretender Staats-und Regierungschefs wurden in der ersten dieser Konferenzen, die sich mit der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.[11] Die zweite und die Dritte beide befassten sich mit ideologischen Fragen in einer Zeit der Entspannungspolitik. Das Kuba, sowie Rumänien Warschauer treffen im Zusammenhang mit Europa im besonderen.[12] und der Tschechoslowakei, wurde erwähnt wird vertreten, Warschau und Sofia-meetings.

Ein treffen der Warschauer-Pakt-Politische Beratende Ausschuss , dass nicht scheinen zu haben gewesen gehalten an der ersten oder zweiten Sekretär Ebene ist dennoch bemerkenswert. Es fand in Bukarest, der Hauptstadt von angeblich unabhängigen Rumänien, im November 1976. Seine Tagesordnung umfasste die Vertiefung der politischen und militärischen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Paktes. Um perfekt den Mechanismus der politischen Zusammenarbeit im Rahmen des Warschauer Paktes, ein Komitee der Außenminister, zusammen mit einer gemeinsamen Sekretariat, gegründet als organ des Politischen Beratenden Ausschusses.[13]

Koordination durch Diplomatische Kanäle

Mit der Verabschiedung des long-range policy, diplomatische gesetzlichen Implementierung innerhalb der Block wurde eine dauerhafte form der politischen Koordinator nation unter seinen Mitgliedern. Unterstützt wird diese Aussage durch die Tatsache, dass eine ungewöhnlich große Anzahl von neuen Botschaftern ernannt wurden, zwischen Ostblock-Ländern im Zeitraum 1960-62. Neue sowjetische Botschafter ernannt wurden, im Jahre 1960, Bulgarien, der Tschechoslowakei, Kuba und Ungarn; im Jahr 1961 in die Mongolei, nach Rumänien, Jugoslawien und Albanien; 1962 nach Kuba, Jugoslawien und der DDR. Die Rumänen, die Ungarn, die Mongolen, und die Kubaner zum neuen Botschafter in die Sowjetunion im Jahre 1960; die Jugoslawen in 1961; die Chinesen im Jahr 1962, und die Tschechoslowaken in 1963.

Der status der sowjetischen Botschafter gleichzeitig geändert. Es werden Indikationen[14] sowjetischer Botschafter in andere Ostblock-Länder waren verantwortlich für die Koordination aller Aspekte des long-range-Politik in den Ländern Ihrer Akkreditierung. Der sowjetische Botschafter sind sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass Sie Ihren hintergrund und Erfahrung, die Sie fit für die spezifischen Aufgaben, die Sie ausführen müssen. Da Ihre koordinierende Funktion, die fast alle sowjetischen Botschafter innerhalb des Ostblocks seit 1960 wurden die Mitglieder des Zentralkomitees der KPdSU. In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, Tito ' s complaint in 1948, dass die Jugoslawen nicht erwartet werden konnte, offenbaren Geheimnis Partei Informationen zu den sowjetischen Vertretern, die nicht diesen status haben. Es ist auch interessant zu beachten, dass kein Unterschied zu bestehen scheint zwischen dem status der sowjetischen Botschafter in der "abweichenden" Ostblock-Ländern , wie China und Rumänien, und "Orthodoxen" Länder, wie Ungarn und Bulgarien. Für Beispiel, den sowjetischen Botschafter in Rumänien von 1965 bis 1971 war Basov, einem ZK-Mitglied. Die sowjetische Presse angegeben im Juli 1966 war er Mitglied der sowjetischen delegation zu den RGW-treffen in Bukarest; die delegation umfasste Breschnew und Kosygin.

Von besonderem Interesse sind die sowjetischen Botschafter in China. Von 1959 bis 1965 den posten hielt Chervonenko. Es ist bemerkenswert, dass Chervonenko ernannt wurde, in der Periode, in der China wurde aktiv an der Formulierung des long-range policy, sollte gehalten in Peking für die ersten fünf Jahre

die split. Es ist umso bemerkenswerter, in der Licht von seinem hintergrund. Von 1951 onward er war ein hochrangiger Partei-Theoretiker und offiziellen in der Ukraine; von 1956 bis 1959 war er Sekretär des zentralen Komitees der ukrainischen Partei. Als solcher war er ein enger Freund und vertrauter von Chruschtschow. Er ging nach Peking und blieb dort als führende politische und party-Figur, nicht als diplomat; seine Buchung angegeben, die enge politische Partei Beziehungen zwischen der Sowjet - Union und China. Seine spätere Karriere ist von gleichem Interesse. Im Jahr 1965 wurde er übertragen von Peking nach Prag, wo er blieb, bis 1973, ein Zeitraum von sowohl die Vorbereitung und die Nachwirkungen der "Prager Frühling." 1973 zog er nach Paris, in der Zeit für die Entwicklung von Eurocommunism und andere Elemente des bloc ' s Strategie für Europa. Er erhielt zwei Aufträge von Lenin.

In Peking sein Nachfolger wurde Lapin, der diente dort von 1965 bis 1970. Lapin wurde zum Mitglied des Zentralkomitees am dreiundzwanzigsten KPdSU-Kongress im Jahr 1966. Als Chefredakteur von Sendungen von 1944 bis 1953, wurde er ein Experte für die Zensur und manipulation von Nachrichten. Er wurde minister für auswärtige Angelegenheiten der Russischen Republik von 1960 bis 1962 und Stellvertreter Gromyko von 1962 bis 1965.[15]

Lapin Nachfolger wurde Tolstikov, ein prominenter Parteifunktionär. Von 1952 weiter war er aktiv in der Partei der Arbeit in Leningrad und stieg auf den ersten Sekretär der Leningrader Gouvernements-Komitees, einer der meisten wichtige Partei-Beiträge in der Sowjetunion, und ein mal gehalten durch Schdanows. Tolstikov wurde Mitglied der KPdSU Central Committee seit 1961.

Shcherbakov, übernahm, die aus Tolstikov in Peking 1978, arbeitete im ZK-Apparat von 1949 bis 1963 und von 1974 bis 1978. Er wurde Mitglied der zentralen Revision der KPdSU seit 1966. Er war Pfarrer an der sowjetischen Botschaft in Peking in 1963-64, entscheidende Jahre in der Entwicklung der Sino-Soviet split. Von 1964 bis 1974 war er sowjetischer Botschafter in Vietnam.

Die aufeinander folgenden Buchungen nach China von diese vier sehr hochrangige sowjetische Funktionäre, unvereinbar ist mit der Verschlechterung der Chinesisch-sowjetischen Partei-Beziehungen, die angeblich stattgefunden haben.

Die Kontinuität der sowjetischen und der chinesischen Außenpolitik ist weiter symbolisiert durch den Verbleib im Amt als Minister für auswärtige

Angelegenheiten, die in Ihren jeweiligen Ländern Cromyko von 1957 bis den heutigen Tag und von Chen Yi von 1958 bis 1971.

Bilaterale Koordinierung innerhalb der Bloc

Auch wenn bilaterale Koordination wird als eine weniger perfekte form der Koordination in der kommunistischen Welt als multilaterale, ist es immer noch offiziell anerkannt ist. Es gibt reichlich offen verfügbaren Beweise für die Kontinuität von 1958 bis in die Gegenwart von den bilateralen Austausch von besuchen zwischen den Partei-und Staatsführung der Sowjetunion und anderen kommunistischen Ländern, darunter China, Rumänien, der Tschechoslowakei, Jugoslawien und Kuba, Länder, die zu einer Zeit oder einem anderen, angeblich entfremdet zu einem gewissen Grad von der Sowjets.[16]

Für die Dauer der echte Tito-Stalin split, hätte es mehr als Titos Leben Wert war, für ihn versucht haben zu besuchen, die Sowjetunion, aber seit 1961, Tito bis zu seinem Tod, und andere Jugoslawische Führer wurden fast jährlichen Besucher. Chruschtschow, Breschnew, Kosygin, und Gromyko, im Gegenzug wurden nach Jugoslawien. Tito und seine Untergebenen haben reiste oft zu anderen kommunistischen Ländern, darunter, von 1970 an, China. Titos Tod nicht zerstören die Muster; im April 1982 Gromyko besuchte Jugoslawien und den jugoslawischen Verteidigungsminister in Moskau besuchten trotz angeblichen Unterschiede über Afghanistan und Polen.

Im Fall von Rumänien, einige von ceausescus vielen Besuche in der Sowjetunion wurden auch publiziert. Westliche Kommentatoren, unter dem Einfluss von Desinformation, haben fast immer davon ausgegangen , dass diese Besuche wurden in einem Versuch zur Lösung der Differenzen zwischen den sowjetischen und Rumänischen Führer. Aber die Beweise für die Teilnahme Rumäniens an der Warschauer Pakt, Comecon, die Krim, und andere multilaterale und bilaterale Gespräche innerhalb der Block viel größer ist als die gelegentlichen Hinweise auf Ihr Nichtteilnahme und ist unvereinbar mit der Existenz von gravierenden Unterschiede. Sie lassen den Schluss zu , dass, wenn Ceausescu traf Breschnew, es war nicht gerügt werden von ihm, aber in der Praxis, wie die Fiktion von der Rumänischen Unabhängigkeit könnte am besten sein, gepflegt und genutzt, die im Interesse des long-range policy.

Ebenso die Skala der Nachweis der tschechoslowakischen Kontakt mit

die Sowjet-Union, bilateral und Multilateral in summit, Warschauer Pakt und Comecon treffen vor, während und nach den Ereignissen von 1968 unterstützt die Schlussfolgerung, dass der tschechoslowakischen Krise war geplant und koordiniert den Betrieb. Zum Beispiel, im März 1968 tschechoslowakischen Vertreter informiert ein Gipfeltreffen von mehreren Ostblock-Ländern in Dresden, genannt zu diskutieren, politische und wirtschaftliche Einheit durch die Comecon und bilaterale Kontakte dass die Beschlüsse des Januar-Plenums waren richtet sich an die "Realisierung der Linie des Dreizehnten Parteitag" und dass Sie sich sicher waren, dass die Führung der Partei würden sich sicher über die weitere Entwicklung des " Sozialismus.' "[17]

Chinesische Partei-und Staatsführung spielte eine wichtige Rolle bei der Formulierung des long-range policy von 1958 bis 1960. Als Beobachter Sie besucht RGW Sitzungen bis spät in 1961, und auch an die frühen Sitzungen des Politischen Beratenden Ausschusses des Warschauer Paktes.[18]

Es

war bei diesen treffen, dass die Grundlagen der künftigen Koordinierung in den Block gelegt wurden. Auch im Jahr 1961 setzte die chinesische Beteiligung an der multilateralen Versammlungen dieser Art war eine Anomalie. Für Sie sind weiter besuchen solche Anlässe hätten die Sino-sowjetische Desinformation Betrieb in ernsthafte Gefahr. Weniger Auffällig bilateralen Chinesisch-sowjetischen Kontakte die eine oder andere weiterhin nahezu ohne Unterbrechung während des gesamten split. Sie sind in der Lage, zwei Interpretationen. Für Beispiel, die konventionelle Methodik sieht die treffen des Sino-sowjetischen Grenze Kommission als vergeblich versucht zu beheben Grenze Streit. Die neue Methodik sieht Sie als komfortable Abdeckung für die Koordinierung der Politik und Planung, für die Inszenierung und die Nutzung unechte frontier Vorfälle, und für andere Formen der Sino-sowjetischen Streitereien. Das gleiche gilt für die gemeinsame Chinesisch-sowjetische Kommission auf navigation. Die Börsen der Handel Delegationen könnten auch bieten Abdeckung für die Kontakte, die politischer Natur. Suggestive Fetzen von Informationen sein kann , die er in der Großen sowjetischen Enzyklopädie. Zum Beispiel:

- Im April 1961 eine chinesische Handels-delegation in Moskau war, erhielt von Chruschtschow.
- 1962 chinesischen Partei-Delegationen besucht Parteitage in Ost - Europa.
- Im Januar 1963 eine delegation des obersten Sowjets, geführt von Andro-

pov, damals Sekretär des Zentralkomitees verantwortlich für Ostblock - Ländern, China besucht.

• Vom 5. Juli bis 20. Juli 1963, es waren treffen in Moskau zwischen den führenden Strategen der KPdSU und der KPCh. Die chinesische delegation wurde geleitet von Generalsekretär Teng Hsiao-p ' Ing, und der KPdSU-delegation gehörten Suslov, V. Grishin, Andropow, Il'ichev, Ponomarev, Satyu-kov, und Chervonenko. Die chinesische delegation wurde empfangen von der KPdSU Central Committee. Die Anwesenheit in Moskau der chinesischen delegation fiel bei der Aushandlung der Test Ban Treaty. Das treffen zwischen den Delegationen wurden unterbrochen, aber es gab eine Vereinbarung, dass Sie sollte zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt.[19]

• Im Oktober 1964 gab es ein treffen des Sino-sowjetischen Eisenbahn - Kommission in Chabarowsk.

• Im gleichen Monat sowjetischen, Rumänischen, kubanischen und andere Delegationen besuchten die Feierlichkeiten zum chinesischen revolution: die sowjetische delegation wurde angeführt von V. Grishin, Kandidat des Präsidiums und Vorsitzender der sowjetischen Gewerkschaftsorganisation.[20]

• From November 5-November 14, 1964, eine Partei und Regierung delegation unter Leitung von Chou En-lai war in der Sowjetunion; es hatte treffen mit Breschnew, Andropow, Kosygin, Podgornyy, Gromyko, und andere, und unterzeichneten eine entsprechende Vereinbarung.[21] Der Verweis auf Gromyko Präsenz zeigt, dass die Sitzung befasste sich mit der Koordinierung der Außenpolitik.

• On February 5-6, und 10-11, 1965, eine sowjetische delegation unter Leitung von Kosygin stoppten in China auf dem Weg zu und von Vietnam, die für Verhandlungen mit chinesischen Führern, darunter Mao[22]

• Am 7. Januar und 13-14, 1966, Shelepin China besucht und auf dem Weg von Vietnam. Es kann oder kann er nicht ein Zufall, dass Breschnew wurde in der Mongolei vom 11. Januar bis 17. Januar.[23]

• Im Juni 1966 Chou En-lai besucht Albanien und führte eine delegation nach Rumänien zu Gesprächen mit dem Rumänischen Führer.

• Vom 19. Juni bis 8. August 1969, die Sino-sowjetischen joint commission on navigation in der Amur-Becken hielt seine fünfzehnte Sitzung und erreichte eine Vereinbarung. Keine Termine gab es für die ersten vierzehn Sitzungen.

• Im September 1969 Rumänisch Führer besucht Peking; September 11, Kosygin erfüllt Chou En-lai in Peking; im Oktober 20, Sino-sowjetischen Verhandlungen fand in Peking, die auf die Probleme von gegenseitigem Interesse.[24] Die sowjetische delegation führte der erste stellvertretende minister für auswärtige Angelegenheiten, V. V. Kuznetsov.[25] Kusnezow blieb in China bis Juni 13, 1970.[26]

• On August 15, 1970, dem stellvertretenden minister für auswärtige Angelegenheiten, ll'ichev,

angekommen in Peking als Leiter eines sowjetischen Regierung delegation für die Verhandlungen mit den Chinesen.[27]

• Zwischen Juli und Dezember 1970 sechzehn Sino-sowjetischen Verhandlungen Sitzungen abgehalten wurden, über die Regelung von Grenzfragen.

• Im August und September 1970 Verhandlungen über die Chinesisch-sowjetischen Grenze Handel fanden in Chabarowsk.[28]

• November 18, 1970, den neuen sowjetischen Botschafter, Tolstikov, hatte ein treffen mit Chou En-lai.

• Im Jahr 1971 die Verhandlungen über Grenzfragen weiter; von Juni bis August ein chinesischer Vize-minister war in die Sowjetunion als Leiter eines Handels - delegation verhandelt Lieferungen; ein Handelsabkommen unterzeichnet wurde, in Moskau.

• Im Jahr 1972 wurde das Sino-sowjetische Verhandlungen über Grenzfragen nicht Voraus ", weil China die negativen Einstellung"; im Juni eine sowjetische Handels - delegation unter Leitung von I. Grishin China besucht.

• In 1973 Verhandlungen über Grenzfragen weiter an den stellvertretenden Außenminister-Ebene.

• Im Februar und März eine Sitzung der gemeinsamen Sino-sowjetischen Kommission abgehalten wurde.[29]

• In 1974, die Verhandlungen über Grenzfragen durch den stellvertretenden Minister für auswärtige Angelegenheiten Fort.

• Im Februar 1974 Direktflüge von Moskau nach China gestartet wurden.

• In Februar-März 1974 eine Sitzung der gemeinsamen Sino-sowjetischen Kommission zur navigation abgehalten wurde.

• On June 25, 1974, eine sowjetische delegation led by Deputy Minister Il'ichev kamen in China für Verhandlungen an der Grenze Fragen.[30]

• November 12, 1975, stellvertretender Minister Il'ichev Ankunft in Peking für Verhandlungen an der Grenze Fragen.[31]

• Im September 1976 ZK der KPdSU geschickt Beileid auf Maos Tod; Gromyko und Mazurov, beide Mitglieder des Politbüros, nennt man bei der chinesischen Botschaft.

• November 29, 1976, stellvertretender Minister Il'ichev in China angekommen; die Verhandlungen über Grenzfragen setzte sich in Peking bis Februar 1977.[32]

• Von Juli bis Oktober, 1977, die gemeinsame Sino-sowjetischen gemischten Kommission über die navigation wieder seine Sitzungen nach einer zweijährigen Unterbrechung.

• On July 20-28, 1977, a Chinese government trade delegation, angeführt vom stellvertretenden minister für Außenhandel, besuchte die Sowjetunion und erhielt von Patolichev.[33]

• Im April 1978 Il'ichev angekommen in Peking, um Verhandlungen wiederaufzunehmen. Vorträge wurden gehalten in Moskau vom September 29-November 30, 1979, zwischen Il'ichev und der chinesische Vize-Außenminister, Wang Du-ping. Sie waren zu nehmen "Fragen der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen," die anderen als Grenze Streitigkeiten. Nach TASS, es wurde vereinbart, die Gespräche sollten weiter in Peking. Gromyko traf Wang im Dezember.[34]

• Early in 1981 China und der Sowjetunion erneuert, ein Abkommen über die Rechte navigation in der Amur-Fluss; das war am dreiundzwanzigsten Sitzung einer Reihe von Verhandlungen begonnen im Jahr 1951.

• Im März 1982 drei chinesischen Experten besuchte Moskau, um zu studieren sowjetischen management-Techniken und gingen durch den stellvertretenden Vorsitzenden des sowjetischen Staatlichen Planungs-Komitees.[35]

Diese Liste der bilateralen Kontakte ist offensichtlich unvollständig. Auch so, keine vergleichbare Liste der bilateralen sowjetisch-jugoslawischen Kontakten kann gezogen werden für den Zeitraum der echte Tito-Stalin split. Für einen erheblichen Bruchteil der Zeitraum, der Sowjetunion dargestellt wurde in China von einem stellvertretenden minister sowie ein führender Parteifunktionär in den posten des Botschafters. Fragmentarisch, wie es ist, ist das Bild des Sino-sowjetischen bilateralen Kontakte ist mehr im Einklang mit der Koordinierung der Politik und der Taktik, als mit erfolglosen versuche zur Beilegung von Streitigkeiten. Besondere Aufmerksamkeit sollte der Prominenz, in den Gesprächen mit den Chinesen, von zwei großen sowjetischen Strategen: Kusnezow, einer der führenden Spezialisten in der Außenpolitik; und Il'ichev, ein Spezialist in der Ideologie als auch ausländische Angelegenheiten, einschließlich der europäischen Sicherheit.[36] Beachten Sie auch die Anwesenheit von Andropow, ein Spezialist auf dem Block, später Vorsitzender des KGB, und nun Führer der Partei. Tikhvinskiy, ein Experte für Desinformation hat, dachte in der sowjetischen Delegationen. Auf der chinesischen Seite, prominenten Beamten des chinesischen Außenministeriums nahm auch in diesen Diskussionen, die vermuten, dass die Probanden beteiligt waren breiter als Grenze Probleme.

Die Anzahl der Handel Delegationen geschickt, die von den Chinesen der Sowjetunion ist auch Auffällig. Es ist Auffällig, dass diejenigen, 1971, 1973 und 1977 kamen in der Sowjetunion im Juli oder August, das ist die Zeit, als die Krim - Gipfel-Konferenzen abgehalten werden; die Möglichkeit geheimer Beteiligung Chinas an , Sie sollten nicht abgezinst werden.

Ein ähnliches Muster von hochrangigen bilateralen Kontakte zwischen den Sowjets und der Vietnamesischen und zwischen der chinesischen und der

Vietnamesische konnte ebenfalls dokumentiert werden.

Bevor wir das Thema der Koordinierung innerhalb des Ostblocks, kurz verwiesen werden sollte, um die engen Arbeitsbeziehungen zwischen den Fachabteilungen der zentrale Gremien der Block-Parteien. Intensive Kontakte werden auch durchgeführt zwischen den Verwaltungs -, inter- nationalen, ideologischen und anderen Abteilungen innerhalb des Ostblocks, und außerhalb es im Fall jener nonbloc Parteien groß genug ist, um haben ähnliche Abteilungen Ihre eigenen.

Koordination zwischen Bloc und Nonbloc Parteien

Die Regelungen für die Koordination der Block und nonbloc Parteien und das zu erreichen, was Chruschtschow nannte die Synchronisierung Ihrer Aktivitäten und Maßnahmen sind so umfangreich, dass nicht mehr als eine Gliederung kann hier angegeben werden.

Von grundlegender Bedeutung sind die internationalen Konferenzen des Ostblocks und nonbloc Parteien. Die Sechzig-vier-Parteitag im November 1957 beschlossen eine neue long-range-Politik und Strategie für den Block und für die internationale Kommunistische Bewegung. Der Achtzig-eins-Parteitag im November 1960 offiziell verabschiedet die neue Politik und Strategie. Die chinesische, albanische, Rumänische, tschechoslowakische, Französisch, Italienisch, Spanisch und Parteien nahmen alle Teil. Die nächste solche Kongress fand in Moskau im Juni 1969. Siebzig-fünf Parteien teilgenommen, neun aus der bloc and sixty-six von außen ist es. Die Anwesenheit von fünf Mitgliedern des sowjetischen Politbüros zeigt die Bedeutung, die es durch die KPdSU. Der Kongress überprüfte den vorangegangenen zehn Jahren und verabschiedete ein Aktionsprogramm für die Zukunft. Die französischen, italienischen und spanischen Parteien nahmen daran Teil.[37] Die Vorbereitungen für die 1969 Konferenz erstreckte sich über mehr als vier Jahren.

Im gleichen Zeitraum andere internationale Konferenzen gewidmet waren bestimmte Aspekte der Politik. Zum Beispiel, im Oktober 1965 Konferenzen abgehalten wurden sowohl in Moskau und in der Tschechoslowakei (Prag) zu Feiern, dem dreißigsten Jahrestag der Siebte Kongress der Komintern, nahm Einheitsfront-Taktik. Vertreter von vierzig Parteien, besuchte in Moskau die Tagung, die einen Bericht erstellt , der auf die historische Bedeutung der Siebte Kongress der Komintern für die modernen kommunistischen Bewegung. Nach der Großen Sowjet - Enzyklopädie, die "neue strategische und taktische Formen

O R D I N A T I O N und Methoden" für die Kommunistische Bewegung formuliert wurden.[38] Im

Januar 1970 eine Konferenz in Moskau zwanzig-acht europäischen Parteien diskutiert die Europäische Sicherheit. Im September, in Budapest, vierzig- fünf Parteien besprochen, gemeinsame Aktionen gegen den Imperialismus.[39]

Es wurden systematische regionale Konferenz der kommunistischen Parteien in Westeuropa, Skandinavien, Lateinamerika, Mittel - Amerika, Mittelmeer und in den arabischen und afrikanischen Ländern, Die Serie in Europa enthalten Tihany und Berlin Konferenzen im Jahr 1976, in dem die Eurocommunist Parteien aktiv waren. Die Liste der Konferenzen konnte verlängert werden, unbegrenzt.

Die Kongresse der KPdSU bieten große Chancen für die Konsultation und Koordination. Die anderen Kongresse bloc kommunistischen Parteien ziehen Bruderschaften, Delegationen in beträchtlicher Zahl. Es würde überflüssig sein, alle aufzuzählen; ein paar Beispiele veranschaulichen den Punkt. Die Zwölfte tschechoslowakischen Kongress im Jahre 1962 wurde besucht von sechzig-acht Delegationen, die Achte Jugoslawische Kongress, in 1964, dreißig; der Rumänischen Kongress, im Jahr 1965, durch die fünfzig-sieben. Wo immer es die Bedingungen zulassen, die Kongresse der nonbloc kommunistischen Parteien, an der Delegationen von bloc Partys. Es gibt unzählige offizielle und inoffizielle Kontakte zwischen den kommunistischen Parteien und der nationalen und internationalen kommunistischen frontorganisationen, wie die World Federation of Trade Unions und der World Peace Council.

Dauerhafte Verknüpfung zwischen dem Block und der nonbloc Parteien existiert , die durch die Internationale Abteilung des ZK der KPdSU unter Ponomarev (diese Abteilung hat Vertreter stationiert im Ausland) und durch die zentrale der World Marxist Review in Prag, wo Sie eine Reihe von Vertretern des Ostblocks und nonbloc Parteien arbeiten zusammen als ständige Mitglieder des Personals. Die Welt marxistische Kritik hält theoretischen Konferenzen zu wichtigen politischen Fragen.

Eine riesige Anzahl von bilateralen besuchen gezahlt werden, der Sowjetunion und anderen kommunistischen Ländern jedes Jahr, durch die Führer und Funktionäre von nonbloc kommunistischen Parteien, die Reisen auf party business.

Schlussfolgerungen

Zwischen 1958 und 1980 die Skala der Kontakt zwischen den kommunistischen Parteien innerhalb und außerhalb der Block ist ohne parallele anderswo

in der Welt. Die überwiegende Mehrheit der Kommunistische Versammlungen statt, hinter verschlossenen Türen; nicht mehr darüber bekannt ist Sie als die Führer werden wollen, bekannt. Entzogen authentic news und hypnotisiert durch die "Enthüllungen" über Kommunistische Uneinigkeit abgeleitet aus dem kommunistischen Quellen, westliche Kommentatoren haben tendenziell unterschätzen oder ignorieren das große Gewicht der Beweise für anhaltende systematische Koordination der Block von 1958 bis in die Gegenwart. Der Maßstab, den Umfang und die Art und Weise, in der diese Abstimmung erfolgt widerlegen die Vorstellung, dass der internationale Kommunismus ist eine Bewegung, die verloren hat, seine Dynamik, Richtung und ideologischen Sinn und Zweck durch Uneinigkeit. Außerdem, die Bewegung nicht verloren hat, seine gesteuert, organisiert und diszipliniert Charakter. True, systematische Meinungsverschiedenheiten über die Teil einer kommunistischen Land nur führen zu Ihrer Vertreibung aus dem kommunistischen Ostblock und seine ächtung durch alle anderen kommunistischen Ländern, wie war der Fall mit Jugoslawien im Jahr 1948. Was hat sich geändert, seit 1957- 60, ist nicht die Natur des Kommunismus, sondern das Verständnis von kommunistischen Führern der strategischen und taktischen Vorteile der spurious Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Bewegung und der Erfahrung, die Sie gewonnen haben in auszubeuten es strategisch im Interesse des long-range policy. Die alte Methodik löst den Widerspruch zwischen der Beweis der Koordination und der Beweise von Uneinigkeit ignorieren viel von dem Nachweis der Abstimmung. Die neue Methode löst es durch die Demonstration der künstlich und unecht Natur der Uneinigkeit. Die Skala des anerkannten Kontakt zwischen den Sowjets und den Chinesen, die Jugoslawen, die Rumänen und die Eurocommunists verrät die Art des "splits" und "Unterschiede" zwischen Ihnen und bestätigt, dass Sie nicht mehr als Erscheinungsformen der strategischen Desinformation in action in support of long-range policy.

24

Die Wirkung der Desinformation Programm

Die Gestaltung der westlichen Einschätzungen der kommunistischen Welt

Die Einführung eines strategischen Desinformation Programm 1958 ungültig erklärt der herkömmlichen Methodik der westlichen Schülern des kommunistischen Angelegenheiten. Eine gezielt gesteuerte Flut von Informationen war veröffentlicht durch die ganze Reihe von Quellen, unter kommunistischer Kontrolle. Wie in der NEP-Periode, in den 1920er Jahren, die Flut an Informationen verwirrt und verzerrt, westlichen Blick auf die situation in der kommunistischen Welt. Westliche Analysten, fehlt die Fähigkeit zu erwerben, die Insider-Informationen über Kommunistische strategisches denken, die Planung und die Methoden der operation, dankbar akzeptiert Sie die neuen Strom von Informationen, die zum Nennwert. Ohne es zu wissen, Ihre konventionellen Methoden der Analyse wurden für ungültig erklärt und wieder eingeschaltet, die Ihnen durch die kommunistischen Strategen. Da die absichtliche Projektion durch diese Strategen ein Falsches Bild von der Auflösung der kommunistischen Einheit, die noncommunist Welt ignoriert oder unterbewertet öffnen und erhebliche Beweise zeigen bloc Zusammenarbeit von 1957 weiter auf eine neue Grundlage von Gleichheit und Engagement, um ideologische Grundsätze und langfristigen politischen Ziele. Die neue ration ermöglicht die variation in den inländischen und internationalen Taktiken und bietet unbegrenzte Möglichkeiten für gemeinsame Anstrengungen zwischen den Ostblock-Ländern zu verfälschen den wahren Zustand der Beziehungen zwischen Ihnen, Wann immer dies sein sollte, zu Ihrem gegenseitigen Vorteil. Unbemerkt von der West -, die Kommunistische Ideologie wurde befreit von seiner stalinistische Zwangsjacke belebt und auf die leninistische Linien. Die änderung wurde erfolgreich misrepre-

sented als spontaner Ersatz der Ideologie durch Nationalismus , die treibende Kraft hinter der kommunistischen Welt.

Noncommunist Studien traten immer häufiger auf, beruhen auf information, die aus kommunistischen Quellen. Während Beobachter im noncommunist Welt manchmal zeigte ein gewisses Bewusstsein, dass die information war das erreichen Sie durch die Kanäle unter kommunistischer Kontrolle, es gab praktisch keine Anerkennung der Tatsache, dass die Informationen hatte, die speziell vorbereitet, die hinter dem Eisernen Vorhang zu Ihrem nutzen. Die politische Rolle der Geheimdienste ignoriert wurde, und da die Beweise von Planung und Koordinierung der Aktivitäten der bloc wurde auch übersehen, dass sich das Wachstum der internen opposition Bewegungen und den Ausbruch von Streitigkeiten zwischen den kommunistischen Staaten und Parteien waren falsch gesehen als spontane Entwicklungen.

Bis 1960, und trotz der Tito-Stalin split von 1948 und die polnischen und ungarischen Aufstand von 1956, die noncommunist Welt war bereit zu akzeptieren, wie die Tatsache das Wachstum einer solidarischen Ostblock und der internationalen Bewegung. Einige westliche Experten, wie z.B. Professor Possony, gilt die Entscheidungen der Eighty-one-Parteitag im November 1960 als Hinweis auf die Annahme des long-range policy. Aber die Akzeptanz im Nennwert von westlichen Staatsmänner, Diplomaten, Geheimdienste, Wissenschaftler, Journalisten und die Allgemeinheit für die spätere Nachweise von Streitigkeiten und Uneinigkeit in der kommunistischen Welt löste eine neue Haltung, das wäre undenkbar gewesen , bevor Sie und ließ den Blick auf Possony und andere zu betrachten, als anachronistisch, wenn nicht vorsintflutlich. Der Achtzig-eins-party-Manifest kam, als eine temporäre, patched-up Kompromiss zwischen den Parteien zu deuten, deren Unterlassung eine gemeinsame Politik, und so wurde beiseite geschoben. Die Erkenntnisse der evolution und spaltet in der kommunistischen Welt war so überwältigend, in Volumen und so überzeugend in Charakter, keiner konnte weiterhin die Frage Ihrer Gültigkeit davon unberührt. Akzeptanz insbesondere des Chinesisch-sowjetischen split als Wirklichkeit wurde die gemeinsame basis für alle noncommunist versucht zu analysieren, Gegenwart und Zukunft, Politik und trends in der kommunistischen Welt. Als Ergebnis der westlichen Wahrnehmung der offensive der kommunistischen Absichten war abgestumpft und der Nachweis der Koordination in der Ausführung von weltweiten kommunistischen Strategien wurde, abgezinst.

Weil strategische Desinformation wurde nicht als solche erkannt, westlichen Blick auf die internen Entwicklungen in der kommunistischen Welt kam zunehmend geprägt durch die kommunistischen Strategen im Interesse Ihrer eigenen long-range policy. In der

Sowjetunion der Abwurf der "Diktatur des Proletariats" und die Einführung von Markt-orientierte Unternehmen und andere Maßnahmen der wirtschaftlichen reform schien vorauszuahnen, eine reversion in Richtung Kapitalismus. Der allmähliche Anstieg des Lebensstandards zu sein schien, unter die Kante aus der sowjetischen Appetit auf revolutionäre Veränderung, erzeugen einen enormen Druck auf das regime zu erlauben für mehr Freiheit und die Verbesserung der Versorgung von Konsumgütern. Scheinbare Unterschiede in der sowjetischen Führung zwischen den Liberalen Reformern und konservativen Ideologen, wie sich mit diesen Belastungen in Einklang zu bringen und die Notwendigkeit für den Fortschritt mit lip service Ideologie bestätigt westlichen Weltanschauung in der Wiederholung der Machtkämpfe, vor allem hinter den kulissen aber manchmal öffnen, wie im Fall von Chruschtschow Entlassung. Wenn die Liberalen schien die Oberhand zu haben, die Erwartungen wurden geweckt von der zunehmenden Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und dem Westen. Moderation in der sowjetischen propaganda und Ausdrücken Interesse an einer friedlichen Koexistenz und sachlichen Verhandlungen schien echt, vor allem, wenn im Vergleich mit der unversöhnlichen Feindschaft des Chinesen. Gelegentliche aggressive sowjetische Aktionen wurden auf das überleben in der Leitung einer Gruppe von eingefleischten Stalinisten, der hatte beschwichtigt werden von Zeit zu Zeit von der Liberalen Reformer. Wenn die Stalinisten waren einmal mehr die Kontrolle zurückzugewinnen, Entspannung aufgehoben werden würde, und es könnte eine Chinesisch-sowjetischen Versöhnung. Der Westen hatte deshalb ein Interesse an der Stärkung der hand der Liberalen Reformer. Vorausgesetzt, Sie überlebte, waren die Aussichten auf eine Verbesserung in den Beziehungen aufgrund der Existenz von gemeinsamen Interessen zwischen den Sowjets und dem Westen in die Vermeidung nuklearer Konflikt und Konfrontation Chinesisch Militanz. In der langfristig die technologische revolution boten Aussicht auf eine allmähliche Verengung der Kluft zwischen der kommunistischen und nicht-kommunistischen Systeme.

So waren die Argumente der 1960er Jahre. Trotz der Wiederbelebung des neo-Stalinismus gegen Ende des Jahrzehnts, die Argumente, die überlebt haben und an Gewicht zugenommen erst in den späteren 1970er Jahren.

Die scheinbare öffnung der Risse zwischen den kommunistischen Staaten war bewertet als eine erfreuliche Entwicklung. Die Entstehung einer Reihe von verschiedenen Marken des Kommunismus schien zu zeigen, wie Ideologie verloren hatte, seine bindende Kraft. Die Rivalitäten zwischen den Kommunist Staaten erschien verwurzelt in der traditionellen nationalen Stimmung.

Die Auswirkungen des Chinesisch-sowjetischen Streit über das westliche denken kann, werden dargestellt, indem die Veränderung in der Haltung von Allen Dulles, dem ehemaligen

Direktor der CIA, ein Mann von untadeliger Integrität und anticommunist überzeugung, mit Zugang an der Zeit, um alle offenen und geheimen Informationen. In einer Ansprache am 8. April 1959, Mr. Dulles sagte: "solange die Prinzipien des internationalen Kommunismus zu motivieren, die Regime in Moskau und Peking, wir müssen damit rechnen, dass Ihre einzige Zweck der liquidation von unsere form der freien Gesellschaft und die Entstehung einer Sovietized, communized world order. Sie ändern Ihre Techniken, wie es die Umstände diktieren. Sie haben nie uns den geringsten Grund zu der Hoffnung, dass Sie den Verzicht auf Ihre übergeordneten Ziele. Wir wollen das manchmal täuschen wir uns in das denken, dass wir sind konfrontiert mit einer anderen nationalistischen macht-Kampf , die die Welt gesehen hat, so viele. Die Tatsache ist, dass die Ziele der kommunistischen Internationalen mit Sitz in Moskau sind nicht nationalistisch; Ihre Ziele sind nicht beschränkt. Sie glauben fest daran, und eloquent predigen, dass der Kommunismus ist das system, das irgendwann die Welt regieren und jeden move, den Sie machen, ist gerichtet an das Ende. Der Kommunismus, wie Strom, sucht einen alles durchdringenden und revolutionäre Kraft."[1] Nur drei Jahre später, spricht über das gleiche Thema auf dem Kongress der American Bar Association, im August 1962 in San Francisco, Dulles, in Bezug auf die Entfaltung des Chinesisch-sowjetischen Streit, behauptet, dass die Kommunistische system war, das zeigen vielfältige Sicherheitslücken und Schwachstellen.[2]

Eine Bestätigung dieser Ansicht war bald sichtbar, in der wachsenden "independence" von Rumänien. Folgende Titos Beispiel, Ceausescu schien zu sein, für sein Volk die Ursache ist, gegen die sowjetische Einmischung in Ihr Land. Er wurde deshalb verdient Unterstützung konkret.
Ähnliche Bestrebungen und Tendenzen in Richtung Unabhängigkeit von der Sowjetunion wurden gedacht, um bei der Arbeit anderswo in Osteuropa, insbesondere in Polen. Aber es war in der Tschechoslowakei, die die neuesten und aufregendsten Marke der Kommunismus brach auf dem Markt in der "Prager Frühling" von 1968. Dies schien mehr als nur eine Behauptung der Tschechischen und slowakischen Nationalismus; es war ein Umdenken in der einige der grundlegenden Konzepte der Beziehungen zwischen dem Individuum und der sed-Staat: Es war "Sozialismus mit menschlichem Antlitz", und es eröffneten sich neue Möglichkeiten der Ost-West-Zusammenarbeit. Aber weil es bedroht die Grundfesten der kommunistischen system, es wurde gebrochen durch die brutale sowjetische militärische intervention.

Offenbar erschüttert durch die rebellion außerhalb Ihrer Grenzen und das Wachstum von Dissidenz zu Hause, in der sowjetischen Führung unter Breschnew wieder auf repression auf dem feuchten Stalinistic Linien. Es wurde daher mit VORBEHALT zu , dass der Westen erhielt die Kommunistische Vorschläge für eine Konferenz über die Europäische Sicherheit. Dennoch, die tschechoslowakische Erfahrung hatte, es schien, bewiesen, die Existenz von Liberalisierung, Tendenzen in der kommunistischen Welt, ein Punkt Unterstrichen durch vocal-sowjetischen "Dissidenten." Es war daher lohnt sich für den Westen, um sich in Diskussionen über die Europäische Sicherheits-und Menschenrechte, wenn auch nur mit einem Auge auf die Zukunft.

Tito und seine jugoslawischen Regimes wurden gedacht, um hilfreich bei der Förderung der Liberalisierung, Tendenzen im Ostblock. Jugoslawische Einfluss in der Blockfreien-Bewegung begrüßt wurde als ein Hindernis für die Erweiterung in den Entwicklungsländern der sowjetischen und der chinesischen Energie.

Die Tendenz zur Desintegration zu haben schien, breitete sich von der bloc auf die internationale Kommunistische Bewegung. Die Sino-Soviet split hatte, löste eine Zersplitterung Prozess in vielen kommunistischen Parteien. Sowjetische intervention in der Tschechoslowakei gewesen war zurückgewiesen von mehreren wichtigen Parteien, darunter die französische und italienische, sind die beiden am stärksten in Europa. In der Mitte der 1970er Jahre beide Parteien den Wunsch geäußert hatte, Ihre Unabhängigkeit von der Sowjetunion und Ihren Stimmen auf den Schrei nach Demokratie, Menschenrechte und ein Europa, das frei von militärischen Pakte. Auch wenn die italienische Partei an die macht kam, schien es, dass die nicht unvereinbar mit dem überleben der Demokratie oder sogar mit fortlaufenden Italienisch Einhaltung der North Atlantic Treaty.

In der Summe der scheinbaren Verlust der revolutionäre Eifer, der scheinbare Uneinigkeit im Block und der Bewegung, die scheinbare Auseinandersetzung der kommunistischen Staaten mit Fraktions kämpfen, und der Beginn der Entspannungspolitik pointed zum gleichen Schluss: Der Kalte Krieg war vorbei. Die neue situation schien zu verlangen, Unterkunft und eine positive Reaktion auf den Kommunismus eher als die alten Formen des Widerstands und der Eindämmung.

Die Wirkung auf die westliche Politik Bildung

Während des Kalten Krieges, als die Bedrohung des Kommunismus schien gefährlich akute, traditionelle nationale Unterschiede zwischen den

Die Westmächte waren teilweise unterstellt, um das gemeinsame Interesse in self-defense. Von 1945 bis 1949 das westliche Europa war, erholt sich von den Zerstörungen des Krieges. Amerikanische überlegenheit war unbestritten. Europa abhängig war, die die Vereinigten Staaten zur Wiederherstellung seiner wirtschaftlichen Leben und schützen es von sowjetischen Angriff. Von Mitte der 1950er-Jahre war die situation bereits verändert. Europa war auf dem Weg zu Genesung und war von Anfang an sehen sich als eine Gemeinschaft der schnell fortschreitenden wirtschaftlichen Kräfte. Ressentiments der amerikanische Einfluss war zu wachsen. Vor allem in Frankreich, gab es einen Bedarf für eine gleichberechtigte Partnerschaft mit den Vereinigten Staaten. Im Oktober 1958 General de Gaulle behandelt ein memorandum an den amerikanischen und britischen Regierungen gefragt Wirkung für die Erstellung von einem Triumvirat von Potenzen mit weltweiter Verantwortung. Das memorandum spiegelt die sich verändernden wirtschaftlichen Gegebenheiten in Europa. Gegeben eine clearsighted und realistische gemeinsame Bewertung der long-range-kommunistischen problem, die erforderliche Anpassung der Beziehungen innerhalb der westlichen Allianz, basierend auf dem Prinzip der gleichberechtigten Partnerschaft, vielleicht wurden erreicht. Wie es war, das Bündnis war erlaubt zu treiben. Zur gleichen Zeit ändert begann zu erscheinen in der kommunistischen Welt, verzerrt und übertrieben durch Kommunistische Desinformation, zeigte eine Verringerung der Unmittelbarkeit und Intensität der Bedrohung durch den Kommunismus. Das argument für die nationalen Interessen zu opfern, zum Wohle der westlichen Einheit in der Verteidigung geschwächt war. Wenn die Kommunistische monolith wurde jedoch in eine Reihe von rivalisierenden nationalen Regelungen, deren nationale Interessen wurden immer überschreiben Ihre angeblich gemeinsame Ideologie, die Völker des Westens sich leisten konnte, wieder auf die Verfolgung Ihrer traditionellen nationalen Interessen in Ihren jeweiligen Sphären von Einfluss. Es war nicht mehr notwendig, die Stärkung der westlichen Einheit unter amerikanischer Führung. Es war mehr wichtig zu prüfen, mögliche neue Ausrichtungen. Die Entwicklungsländer wurden, nicht mehr Angst in Verbindung Western-backed militärische Bündnisse; Sie könnte verfolgen Sie Ihre Unabhängigkeit effektiver außerhalb, oder in aktiver opposition zu, die Allianzen, während eine Zusammenarbeit mit den kommunistischen Ländern.

Wenn die Kommunistische Ideologie war eine sinkende Kraft, dann Western ideologischen Antikommunismus des Kalten Krieges Vielzahl veraltet war; es würde nur dazu dienen, Knollenfäule das Wachstum des Nationalismus in der kommunistischen Welt und fahren die zunehmend "unabhängig" kommunistischen Regimen wieder zusammen. Der neue look in der kommunistischen Welt dic-

tated eine Revidierung des traditionellen westlichen Konzepten. Die Welt konnte nicht mehr einfach gliedert sich in zwei antagonistische Blöcke unterteilt ordentlich entlang ideologischer Linien. Angesichts der sowjetischen Verpflichtung zur Entspannungspolitik und friedliche Koexistenz und angesichts der Existenz des Sino-Soviet split, die Begriffe der Ost-West-ideologischen Wettbewerbs und der globalen Eindämmung des Kommunismus schien überflüssig; Sie könnten Sie gefährden den Frieden oder provozieren, ein Sino-sowjetischen Versöhnung. Einheit in der westlichen militärischen, politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen, die in Richtung des Ostblocks geworden war überflüssig, noch bevor er erreicht wurde. Die neue situation aufgerufen, für die Freiheit und Flexibilität, initiative.

Verschiedene Denkschulen entwickelt, wie man am besten nehmen advan- tage von die neue situation in der kommunistischen Welt. Wenn werdende unterscheiden- ferenzen zwischen den kommunistischen Staaten wurden dazu ermutigt werden, unterscheiden sich- entiated Ansätze zu Ihnen benötigt wurden. Brücke-Gebäude mit denjenigen der osteuropäischen Staaten zeigt, liberale oder unabhängige Tendenzen würde helfen, Sie zu entwöhnen aus der Sowjetunion.

Zur gleichen Zeit ist es notwendig schien, um eine engere westlichen Beziehungen mit der Sowjetunion zu stimulieren den Prozess der inneren evolution und nutzen Ihre Differenzen mit China-in anderen Worten, zu "spielen die sowjetische Karte." "Geschichte", hieß es, "wird es nicht vergeben, dass uns, wenn wir verpassen die Gelegenheit."

In den Vereinigten Staaten wurde argumentiert, dass die Entstehung der Sowjet - Union und die Vereinigten Staaten als nukleare Supermacht machte die westliche Bündnis weniger wichtig. Eine einseitige Annäherung an die Sowjet - Union war vorzuziehen, da weniger kompliziert und weniger wahrscheinlich, um zu provozieren Sino-sowjetischen Versöhnung. Ein mitfühlendes Verständnis war die position der Liberalen sowjetischen Führer. Ihr Einfluss würde gestärkt werden, wenn Sie geholfen werden kann, um zu lösen Ihre landwirtschaftlichen Krisen -, Industrie-Ausfälle, technologische Rückständigkeit und Mangel an Konsumgütern. Besser ernährt, besser untergebracht Kommunisten wäre zufriedener und weniger Revolutionär.

Das Ausmaß, in dem Chruschtschow angenommen wurde, als liberale im Westen war beleuchtet durch die weit verbreitete westliche ängste vor einer Rückkehr zur harten Linie der sowjetischen Politik provoziert durch die Nachricht von seiner "Entlassung" im Jahr 1964, und die Erleichterung, die folgte, als deutlich wurde, dass Entspannungspolitik und der friedlichen Koexistenz fortsetzen würde.

Eine andere Schule des Denkens in den Vereinigten Staaten behauptet, dass der Westen sollte nicht versuchen, Sie aktiv zu nutzen, die Sino-sowjetischen Streit für Angst bewirken das Gegenteil des beabsichtigten bewirkt; die beiden

kommunistischen Giganten waren die besten Links zu bekämpfen, die zwischen sich. Eine passive Politik auf die Chinesisch-sowjetischen split könnte dennoch ac- begleitet durch eine aktive Politik gegenüber Osteuropa. Die anhaltende Unabhängigkeit von Jugoslawien hatte, zeigte den Erfolg der westlichen Politik gegenüber Ihr nach 1948. Eine aktive Handelspolitik, in Ost - Europa, abgesehen davon, dass es profitabel ist, angeboten der Hoffnung, aufhebeln anderen osteuropäischen Satelliten Weg von der Sowjetunion.

In Frankreich das gaullistische vision eines größeren Europas, die sich vom Atlantik bis zum Ural wurde ein Thema für die ernsthafte Diskussion.

Meinungsverschiedenheiten in der Politik gegenüber China verschärft. Die Vereinigten Staaten hielten an der Ansicht, dass keine Zugeständnisse gemacht werden sollten, solange das regime verfolgt seine Radikale militante Linie. Andere Länder, vor allem Frankreich, argumentiert, dass China wurde verbittert durch seine diplomatische isolation. Gewährt diplomatische Anerkennung, ein Sitz in den Vereinten Nationen und der günstigere öffnungen für den Handel mit dem Westen, es würde sich entwickeln, wie die Sowjetunion, auf weitere moderate Linien.

In den 1970er Jahren die offensichtliche sowjetische militärische Bedrohung in Europa und öffnen sowjetischen Aggressivität in Afrika und in Afghanistan, im Gegensatz zu China ' s new-found moderation, generiert eine neue Schule des Denkens befürworten engere Beziehungen mit China -, oder "spielen, der China-Karte."

In grob vereinfachte form dies waren einige der Argumente und überlegungen berücksichtigt, die von den Architekten der westlichen Politik in den 1960er und 1970er Jahren. Die große Kritik an dieser Politik ist nicht, dass Sie beeinflusst wurden durch cryptocommunists oder Mitreisenden, obwohl dieser Faktor nicht vernachlässigt werden darf. Die Richtlinien waren, in der Hauptsache, ehrlich entwickelte sich von bestimmten grundlegenden Prämissen, nämlich, dass die sowjetische system wurde entwickelt, das die Chinesisch-sowjetischen split echt war, und dass die Kommunistische monolith wurde in den Prozess der Desintegration. Die Politik falsch waren, weil die Räumlichkeiten waren falsch: Sie waren das Produkt der Kommunistische Desinformation.

Die Praktischen Auswirkungen auf westliche Politik

Scheinbare Uneinigkeit im Osten provoziert real Uneinigkeit im Westen. Die Widersprüche und Auseinandersetzungen zwischen den westlichen Alliierten kam heraus in den offenen. Für eine Weile machten Sie Schlagzeilen. Bald

waren als normal akzeptiert.

Der trend bei der Verfolgung der nationalen Interessen wurde am deutlichsten in Frankreich. Es bedeutete einen starken Rückgang in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten, die Verabschiedung eines neuen nationalen Verteidigungspolitik, ein Rückzug aus Frankreich das militärische Engagement der NATO im Jahr 1966, Konzentration auf Frankreich die führende Rolle in der Gemeinsamen Markt, und die Erweckung des Interesses in Ihren traditionellen Verbündeten in Osteuropa: Russland, Polen und Rumänien. Die Verschlechterung in den Beziehungen mit einigen der NATO-Verbündeten war scharf. Schreie waren zu hören von Frankreich, für die Franzosen, die Europa für die Europäer, die Amerika für die Amerikaner. Verdacht geschürt, dass die Verteidigung Europas war nicht eine wichtige Vereinigten Staaten Interesse. Amerikanische Reaktionen auf die reassertion der französischen Identität und Interessen waren nicht immer taktvoll oder weitsichtig. Die Vereinigten Staaten weigerten sich zu teilen, seine Nukleartechnologie mit Frankreich. Der Amerikaner gescheitert zu konsultieren, der französischen ausreichend über die Kubakrise. Frankreich war nicht eine Partei der test-ban treaty unterzeichnet von den Vereinigten Staaten und Großbritannien mit der Sowjet - Union in 1963. Die französische offen missachtet die amerikanische Politik, die auf die Anerkennung des kommunistischen China. Als die Amerikanische militärische Engagement in Vietnam aufgebaut, so hat die Intensität der West - europäischen, vor allem, Schwedisch, Kritik an der amerikanischen Politik.

Die Deutsch-amerikanischen Feindseligkeit schwappte in Franco-British relations. Wegen der "besonderen Beziehung" Großbritannien war Darsteller in der Rolle eines amerikanischen Agenten in Europa. Britain ' s application to join the Common Market wurde durch ein Veto gegen Frankreich. Großbritannien konzentrierte sich auf die Beziehungen mit den EFTA-Ländern und der Gemeinschaft und für den Abbau Ihrer überseeischen Verpflichtungen.

Diese Entwicklungen wurden begleitet durch unberechtigte Angst vor einem Wiederaufleben der deutschen Gefahr in Europa und durch die Befragung von der Weisheit der Deutsch-deutschen Annäherung, die zwar wünschenswert, in der die Interessen der westeuropäischen Einheit, war in sich selbst keinen Ersatz für Sie.

Anderswo, Streitereien multipliziert. Die österreicher und Italiener quarreled, über die Tirol; auch die Franzosen und Kanadier über Quebec; Griechenland und der Türkei über Zypern; Großbritannien und Island über Fische, Pakistan und Indien über Kaschmir und andere Fragen. Arabisch-israelischen Feindseligkeiten erreicht neue Ebenen von Intensität. Diese Konflikte hatten Ihre Wurzeln in der historischen Probleme, hatte wenig oder nichts mit Kommunismus zu tun. Dennoch, die scheinbare Schwächung der kommunistischen

bedrohlich erlaubt eine gewisse Nachsicht in emotionale nationalistischen Streitigkeiten, der vielleicht mehr stumm in das Gesicht einer gemeinsamen Gefahr allgemein wahrgenommen. In der Atmosphäre der Entspannungspolitik der NATO, die geschaffen worden war, um enthalten die offensichtliche Nachkriegszeit die sowjetische militärische Bedrohung für die westliche Europa an Schwung verloren. Nicht nur waren es die politischen Konflikte zwischen seinen Mitgliedern herzustellen, aber der Aufwand herstellen standardisierte Waffen und Ausrüstung schmachtete. Gemeinsame NATO-Programme wurden tot geboren oder halbherziges. 1974 Griechenland folgten Frankreich in den Rückzug aus Ihren militärischen Verpflichtungen. Spannung mit der Türkei ernsthaft geschwächt der Südflanke der NATO.

In 1965 ein westlicher Beobachter, der, wie alle, akzeptiert die Authentizität des Chinesisch-sowjetischen split kommentierte damit auf die NATO: "Die grundlegenden sowjetischen Erpressung Strategie in den vergangenen zehn Jahren hat sich zu zersplittern der NATO. Dies war der Zweck hinter der Berlin-Krise. Wenn die trends innerhalb der NATO werden nicht rückgängig gemacht, dieses Ziel kann auch erreicht werden, nicht durch die mehr militanten sowjetischen Strategie, aber durch die vorübergehende Reduzierung der sowjetischen Militanz, die Förderung Unordnung innerhalb der Allianz. Wie wahr es ist, dass der Einsatz von Gewalt ist oft nicht die beste Strategie. Die Sowjets im Rückblick zählen die Chinesisch-sowjetischen split mehr als kompensiert durch die NATO gespalten. Für den Westen, jede Trennung von der NATO an die macht, Cluster, oder eine Balkanisierung Westeuropas, könnte produzieren die Fehlkalkulationen oder Beschwichtigung."[3]

Die Aufgabe durch den Westen der abgestimmten Politik gegenüber der kommunistischen Welt, führte zu Veränderungen in den westlichen diplomatischen Praxis. Persönliche Kontakte-einschließlich der vertraulichen Gesprächen, Verhandlungen und Absprachen zwischen kommunistischen und noncommunist Staatsmänner, auch wenn eingeleitet, die von der kommunistischen Seite, willkommen geheißen wurden in den Westen. Ein einseitiger Ansatz für die Beziehungen mit den kommunistischen Ländern wurde die norm. General de Gaulles Besuch in Moskau im Jahr 1966 wiederbelebt Rede von der Französisch-Russischen Allianz den 1890er Jahren und die Deutsch-sowjetischen Pakt der 1930er Jahre. Die Vereinigten Staaten vereinbart, die Durchführung der SALT-Verhandlungen mit der Sowjetunion auf einer bilateralen basis. Regelmäßige bilaterale politische Konsultationen zwischen den Sowjets und der französischen und italienischen Regierungen wurde angenommen Praxis. In West-Deutschland ist das argument für eine öffnung nach Osten sammelte Kraft und Ausdruck fand in Bundeskanzler Brandts Ost - politik in den frühen 1970er Jahren. Die westliche Reaktion auf Chinas Entspannungspolitik Diplomatie erschien nicht zu konzertierte. Es

Auffällig wurden Beispiele des Scheiterns zu konsultieren; zum Beispiel, die Japaner waren nicht gewarnt durch die Amerikaner von der Nixon-Kissinger - initiative in China in 1971; Präsident Giscard d ' Estaing gab seine Verbündeten wenig oder gar keine Notiz von seinem treffen mit Breschnew in Warschau im Mai 1980.

Die Erweiterung der Palette der Kontakte zwischen den kommunistischen Diplomaten und Politiker in der noncommunist Welt war so herzlich begrüßt, als die Verbreiterung des westlichen Kontakte mit der kommunistischen Welt.

Mit dem Aufkommen der Entspannungspolitik Western geschäftlichen Interessen gedrückt für den ausbau der Handel mit den kommunistischen Ländern. Normalerweise, ohne Absprache oder Hinweis für alle gemeinsamen westlichen Politik oder Interesse, einzelne noncommunist Länder haben Ihre eigenen Initiativen.
Begründung, falls erforderlich, zu finden war, in den Argumenten, dass der Handel war profitabel und vorteilhaft für die Volkswirtschaften der noncommunist Welt, und dass es fördern gute Ost-West - Beziehungen und stimulieren die pro-westlichen, Liberalen, nationalistischen und separatistischen Tendenzen in der kommunistischen Welt, und damit einen Beitrag zur internationalen Stabilität und des Friedens, und vielleicht auf lange Sicht die Bildung einer gemeinsamen Welt Markt.

Viele westliche Firmen, angezogen von scheinbar Goldenen Chancen, schickten Ihre Vertreter zu erkunden, die Kommunistische Markt. Die Briten, die mit der größten Erfahrung in Welt Handel, übernahm die Führung, dicht gefolgt von den Franzosen, West-Deutsche, Italiener und Japaner.
Die deutschen, insbesondere die verlängerte langfristige Kredite zu Ost - Europa, in der Hoffnung, abgesehen davon, dass ein Gewinn, der Förderung der Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Die Europäer und die Japaner erhöhten Sie Ihren Handel mit China, in der Hoffnung gleichzeitig nehmen Sie den edge aus Chinese Militanz.

Es gab einen Allgemeinen trend in den 1960er Jahren in Richtung Lockerung der Beschränkungen für den Handel mit den kommunistischen Ländern. Die Politik der Begrenzung der Ost-West - Handel, Unterstrich in das Rom-Abkommen von 1958-59, wurde aufgegeben zu Gunsten der Erweiterung; - Steuerelemente auf strategische Export aus dem Westen wurden gelockert, und die großen Industrieanlagen der bestimmten strategischen Bedeutung, die dem kommunistischen Block gebaut wurden, auf Kommunistische Gebiet von westlichen Unternehmen. Längerfristige Kredite zur Verfügung gestellt wurden. Die meisten begünstigte nation status gewährt wurde, um zusätzliche kommunistischen Ländern, einschließlich Rumänien und 1980 in China. Die Vereinigten Staaten, die hatte lange gegen den ausbau der Ost-

West-Handel, begann sich zu ändern, seinen Boden. 1977, als der Präsident Staat der Union Botschaft für dieses Jahr zeigt, ist die Förderung des Handels mit der Sowjetunion und in Osteuropa geworden offizielle amerikanische Politik. Die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit florierte, und die export von high-Tech-Güter, einschließlich Computern, wurde erlaubt sogar durch die Vereinigten Staaten. All diese Schritte wurden von westlichen Nationen handeln, einzeln, mit wenig oder keine Rücksicht auf die langfristigen Folgen.

Besondere Gunst gezeigt wurde, um die Jugoslawen auf der Grundlage, dass, gebrochen, mit der Sowjetunion im Jahr 1948, die Sie errichtet hatte, einen Präzedenzfall für die osteuropäischen Unabhängigkeit.

Weiter in der Gunst waren die Rumänen, für die Grund, dass Sie zu haben Schienen sich auf die gleichen unabhängigen Kurs als Jugoslawien. Der Rumänische minister für Außenhandel wurde, erhielt in Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten. Rumänien erhielt die meisten begünstigte nation status. Kredit zur Verfügung gestellt wurde Rumänien mehr frei, als alle kommunistischen anderen Land als Jugoslawien und Polen.

Bis Ende der 1970er-Jahre, der ausbau von Handel und Kredit hatte, erlaubt insgesamt kommunistischen Verschuldung der westlichen Welt steigen auf insgesamt über 70 Milliarden US-Dollar. Das Wachstum der Ost-West-Handel hatte eine deutliche Wirkung auf den gesamten westlichen Ansatz der kommunistischen Welt, seit es gebaut, bis mächtige Interessengruppen in der Fortsetzung der Entspannungspolitik trotz des Wachstums der kommunistischen macht des Militärs und die andere Indikationen von aggressiven kommunistischen Absichten.

Entspannung und Desinformation zur kommunistischen "evolution" vorgesehenen Gründe für die sozialistischen Parteien mit mehr begünstigen die Bildung von Vereinigte Fronten mit kommunistischen Parteien. Abgesehen von der Verbesserung der Chancen der Sozialisten' an macht gewinnt, united Fronten sah aus wie ein vielversprechendes Gerät für die kommunistischen Parteien um eine Annäherung an die Sozialdemokratie und weitere aus der Sowjetunion. Solche Ideen waren stark in der italienischen, West deutschen, französischen und finnischen sozialistischen Parteien. In Allgemeinen, die sozialistischen Parteien sah weniger positiv über Koalitionen oder Wahlbündnis mit den Mitte-Parteien. Der Allgemeine trend nach Links von den 1960er Jahren hatte eine polarisierende Wirkung. Es erweitert die Kluft zwischen konservativen und progressiven Parteien und zwischen der Reform und den revolutionären Flügel der sozialistischen Parteien. Mehr als oft nicht, die moderate Mitte gelitten. Die pragmatische Beziehung zwischen konservativen amerikanischen und europäischen sozialistischen zehn-

dencies zu haben schien, seine Nützlichkeit überlebt.

Opposition gegen den Kommunismus im Prinzip wurde unmodern. Die grundlegenden Unterschiede zwischen Demokratie und Kommunismus verloren sich aus den Augen. Es war mehr als lohnend zu suchen, gemeinsame Interessen durch die zunehmende Ost-West-wissenschaftlichen, kulturellen und sportlichen Austausch, die, so dachte man, würde dazu beitragen, dass die Liberalisierung der kommunistischen Regime. In den 1960er Jahren antikommunistische Schriftsteller praktisch verloren Ihre Eintrittskarten an den Kommunikations-Medien; Ihre Haltung wurde als feindlich zu Entspannung.[4] Europäische Rundfunk-und Fernseh-Organisationen ausgehandelten Ihre eigenen Vereinbarungen mit Ihren offiziellen sowjetischen Regierung Kollegen. Die Notwendigkeit für die antikommunistische Sendungen wurde in Frage gestellt. Die direkte antikommunistischen Inhalt wurde drastisch reduziert.[5] Die Aufmerksamkeit konzentrierte sich stattdessen auf die Sino-Soviet split, andere Risse im Block und das Wachstum von Dissidenten - Bewegungen. Offizielle und halboffizielle Finanzierung noncommunist kulturellen und studentischen Organisationen für die Zwecke der Bekämpfung der kommunistischen Fronten wurde weitgehend eingestellt.

Sowjetischen Expansionismus in Afrika und die intervention in Afghanistan Ende 1979 lenkte die Aufmerksamkeit auf die zugrunde liegenden sowjetischen Aggressivität. Einige der mehr naiven westlichen Illusionen über die Entspannungspolitik waren erschüttert. Zur gleichen Zeit die westlichen Reaktionen auf die sowjetische Aktion gezeigt, inwieweit ein berechtigtes Interesse Entspannungspolitik hatte sich in den Westen, nicht zuletzt in der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich. Trotz der amerikanischen opposition, die West-deutschen und Franzosen gezeigt haben, sich entschlossen zu gehen mit dem Bau einer gas - pipeline von der Sowjetunion nach Westeuropa. Es ist zweifelhaft, ob die afghanische situation verändern langfristig die westliche Einstellung zur Entspannungspolitik jede mehr als die Kubakrise von 1962. Es hat nicht abgeführt langfristigen westlichen Erwartungen, gefördert von zwanzig Jahren Kommunistische Desinformation, dass der Zerfall von Ideologie und das Wachstum der inneren opposition wird schließlich für die Liberalisierung des sowjetischen Regimes.

Inzwischen, China, die energisch drückte Feindseligkeit gegenüber der Sowjet - Union bietet scheinbare Aussichten der Allianz mit dem Westen auf der basis von gemeinsamen Interessen bei der Eindämmung der sowjetischen Expansionspolitik. Weil es hat kein Verständnis, im Westen entweder der Desinformation - oder long-range-kommunistischen Politik und der Scheren-Strategie "spielen die China-Karte" gilt heute als eine ernsthafte strategische option für die Vereinigten Staaten.

Fazit

Kommunistische strategische Desinformation hat hatte eine Tiefe Einfluss auf die internationalen Beziehungen. Die westlichen Regierungen und Ihre professionellen Berater blieb blind für das problem. Der grundlegende Zweck der Desinformation Programm war die Schaffung günstiger Bedingungen für die Erfüllung der long-range-kommunistischen Politik. Die kommunistischen Strategen haben erreicht Ihren Zweck so weit von irreführenden des Westens auf die Entwicklungen in der kommunistischen Welt mit drei Ziele im Blick: zur Entlastung der Westen seinen Druck auf das Kommunistische Regime während Sie "den Sozialismus aufbauen," und legen den Grundstein für eine eventuelle internationale Vereinigung der kommunistischen Staaten; zu provozieren, die westlichen Reaktionen, die Sie wünschen, Ihre aktivistischen Diplomatie und der internationalen kommunistischen Strategie; und bereiten Sie den Boden für einen grundlegenden Wandel in der kommunistischen Taktik in der letzten phase der Politik in den 1980er-Jahren.

Der Erfolg der kommunistischen Desinformation Programm hat engen- dered einem Zustand der Krise in westlichen Einschätzungen der kommunistischen Angelegenheiten und damit eine Krise in der westlichen Politik gegenüber der kommunistischen Welt. Die Bedeutung der Entwicklungen in den kommunistischen Ostblock ist missverstanden und von den Absichten, die hinter der kommunistischen Handlungen falsch interpretiert. Feinde werden akzeptiert und behandelt, als wären Sie Verbündete des Westens. Die sowjetische militärische Bedrohung erkannt wird, aber die strategische politische Gefahr, nicht verstanden und wird daher unterschätzt. Kommunistischen politischen offensiven, in form der Entspannung Diplomatie und Abrüstung Verhandlungen gesehen werden, wie Indikationen der kommunistischen moderation. Kommunistischen Strategie, statt blockiert, wird unwissentlich unterstützt von westlichen Politik.

Die erste Kommunistische Strategie der Stärkung und Stabilisierung des Ostblocks politisch und wirtschaftlich wurde unterstützt durch westliche Wirtschaftshilfe und durch die Annahme der Entspannung und der Zusammenarbeit mit kommunistischen Regierungen. Durch die Reaktion positiv auf die Kommunistische Initiativen auf SALZ und kollektive Sicherheit in Europa, der Westen hat dazu beigetragen, die kommunistischen Strategen den Boden zu bereiten für die Auflösung der NATO und den Abzug der US-Truppen aus Europa. Durch die Annahme Jugoslawien als unabhängige, der Westen hat Ihr Gelegenheit zu organisieren, die viel von der Dritten Welt in eine sozialistisch- orientierte bloc mit einem procommunist, anti-Western bias. Durch die Annahme der Chinesisch-sowjetische Rivalität als echte und unter Berücksichtigung

China als möglichen Verbündeten gegen den sowjetischen Expansionismus, der Westen ist die Schaffung von Möglichkeiten für den Bau von neuen Ausrichtungen, der Rückstoß, in die lange laufen, zu seinem eigenen Nachteil. Durch die Einbindung in die SALT - Gespräche und Vereinbarungen mit unzureichenden Bewusstsein der kommunistischen long- range-Politik und-Strategie sowie durch die Bereitstellung erweiterte Technologie zunächst für die Sowjetunion, dann nach China, der Westen hat dazu beigetragen, zu verschieben das Gleichgewicht der militärischen macht gegen sich selbst. Andernfalls zu schätzen, die Kontrolle über die kommunistischen intellektuellen und religiösen Figuren und unter Entspannungspolitik an seinem Gesicht Wert, der Westen war bereit zu akzeptieren, dass die Vorstellung von einer langfristigen evolution von Kommunismus und seine ultimative Konvergenz mit dem demokratischen system. Der Westen unterstützt die Kommunistische ideologische Strategie durch eigene einseitige ideologische Abrüstung.

Die falsche Vorstellung von gemeinsamen Interessen zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion gegen China in den 1960er Jahren war deliber- ately erfunden und erfolgreich ausnutzt, kann im Interesse der Kommu- nist-Strategie. Das gleiche kann gesagt werden von dem gemeinsamen Interesse zwischen Ost-und Westeuropa in die Suche nach der kollektiven Sicherheit gegen den westdeutschen "Revanchismus" und die amerikanische "Einmischung"; oder die gemeinsames Interesse zwischen den kommunistischen und den Entwicklungsländern im Kampf gegen den "Imperialismus"; oder die gemeinsamen Interessen zwischen China, Japan und der Westen im Widerstand gegen den sowjetischen Expansionismus. Auch die echte gemeinsame Interessen zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten in der Vermeidung der nuklearen Konflikt wurde erfolgreich ausnutzt, kann auf swing-das militärische Gleichgewicht zu Gunsten des kommunistischen Blocks.

Die westliche Strategie, eine milde aktivistischen Ansatz zum östlichen Europa, mit Schwerpunkten auf den Menschenrechten, zum scheitern verurteilt ist, weil es ist basierend auf Missverständnissen und führen letztlich in eine Falle, wenn eine weitere unechte Liberalisierung findet in Ost-Europa in die Letzte phase der long-range-kommunistischen Politik. Nicht die am wenigsten beunruhigende Aspekt der gegenwärtigen Krise in den westlichen Einschätzungen und Politik ist, dass, wenn es ist erkannt, Ihre Ursachen sind missverstanden. So wie die Dinge stehen, die der Westen ist akut anfällig für den nächsten großen Wandel in der kommunistischen Taktik in der letzten phase Ihrer Politik.

TEIL DREI

Die Endphase und der westlichen Counter-Strategie

25

Die Letzte Phase

T ER KONFLIKTE DIESES BUCH wurde, die während der letzten zwei Jahrzehnte der kommunistischen Blocks hat erheblich erreicht die Ziele der ersten beiden Phasen seiner long-range policy. Die einzelnen kommunistischen Regime konsolidiert wurden. Der Block der kommunistischen Parteien, mit Hilfe der security-services aufgebaut haben, Ihre aktiven Kräfte innerhalb revitalisiert nationalen und internationalen vor - Organisationen, die sich besonders mit Gewerkschaften, Intellektuelle und junge Leute. Die Bedeutung dieses Laufwerk wird nachgewiesen durch die Ernennung von Shelepin als Leiter der sowjetischen Gewerkschaftsorganisation von 1967 bis 1975. Die Glaubwürdigkeit im Ausland von "Dissidenz" als einem ernsthaften internen politischen Faktor in der kommunistischen Welt etabliert hat. Ein Grad der Unterkunft mit organisierter religion erreicht wurde. Ein nexus von interparty Beziehungen über die formale Struktur des RGW und des Warschauer Paktes, wurde aufgebaut.

In der Folge die kommunistischen Strategen sind nun bereit, geben Sie in das Finale offensive phase des long-range policy, schließt einen gemeinsamen Kampf für den endgültigen triumph des Kommunismus. Angesichts der Vielzahl der beteiligten in Kraft, das den engen Zusammenhang zwischen Ihnen, und die Möglichkeiten, die Sie haben hatte zu erweitern, Ihre Basen aufbauen und erfahrenen Kader, die kommunistischen Strategen ausgestattet sind, in der Verfolgung Ihrer Politik zu engagieren, bei Manövern und Strategeme, die jenseits der Vorstellungskraft von Marx oder die praktische Reichweite von Lenin und undenkbar, zu Stalin. Unter solchen, die zuvor undenkbar Strategeme sind die Einführung false Liberalisierung in Osteuropa und, wahrscheinlich, in der Sowjetunion und in der Ausstellung von unechten

Unabhängigkeit auf Seiten des regimes in Rumänien, Czechoslova- kia, und Polen.

Westliche Fehlinterpretation der Ereignisse in Polen

Denn der Westen hat versagt, entweder um zu verstehen, Kommunistische Strategie und Desinformation oder schätzen das Engagement, um Sie von den Ressourcen des bloc Sicherheits-und Nachrichtendienste und Ihre high-level-Agenten der politischen Einflussnahme, die Darstellung von Solidarität in Polen angenommen wurde, als eine spontane Entstehung vergleichbar mit dem ungarischen Aufstand von 1956 und bedeutete den Niedergang des Kommunismus in Polen. Die Tatsache, dass die italienischen, französischen und spanischen kommunistischen Parteien alle nahmen pro-Solidarität Positionen gibt Gründe für den Verdacht, die Gültigkeit der interpretation.

Westliche Fehlinterpretation von Ereignissen führte zu Vorhersagen der sowjetischen inter- Prävention in Polen im Jahr 1981, der sich als unberechtigt heraus. Es kann führen zu mehr ernsthafte Fehler in der Zukunft.

Eine Neue Analyse

Es gibt starke Hinweise darauf, dass die polnische version von "democra- tization," basiert zum Teil auf dem tschechoslowakischen Modell, vorbereitet und gesteuert von Anfang an im Rahmen der Block-Politik und - Strategie.
Für zwanzig Jahre die polnische Kommunistische Partei hatte die arbeiten auf die Konstruktion eines "Reifen sozialistischen Gesellschaft", in dem die Partei und Ihrer Massenorganisationen spielen würde, eine aktivere und wirksame politische Rolle. 1963 wurde die Partei die ideologische Kommission eingerichtet wurde. 1973 neue Mittel für die Koordinierung der Aktivitäten der Jugend - Organisationen geschaffen. In 1976 wurde ein neues Gesetz erlassen, die führende Rolle der Partei in der Konstruktion, der Kommunismus und die Partei, die die Interaktion mit dem Bauer und der Demokratischen Parteien. Im selben Jahr alle Jugend-Organisationen, einschließlich der Armee, wurden zu einem zusammengefasst Union der Sozialistischen polnischen Jugend.

Partei-Mitgliedschaft erhöhte sich von 1 million im Jahre 1960 auf 3 Millionen im Jahr 1980. Im gleichen Zeitraum polnischen Gewerkschaften verstärkten Ihre

die Mitgliedschaft von 5 bis 13 Millionen Euro. Die Union der Sozialistischen polnischen Jugend hatte 2 Millionen Mitglieder im Jahr 1980. Durch die Ende des Jahres 85 Prozent der Armee-Offizier-Korps wurden die Mitglieder der Partei. Alle Pole jüdischer Herkunft eliminiert wurde von der Armee.

Während der zwanzig-Jahres-Zeitraum polnischen Führer wurden vollständig eingebunden in die Koordinierung der Mechanismen des Ostblocks, wie Corne- con und der Warschauer Pakt sowie in bilateralen treffen mit anderen kommunistischen Parteien. Der polnische Sicherheitsdienst nahm an der Konferenz in Moskau im Jahr 1959 von bloc security services, bei denen Ihre neue politische Rolle, wurde diskutiert und Mittel der Koordination wurden verbessert. Polen war eines der Länder besucht von Mironow, der Urheber dieses neue politische Rolle, als er Chef der KPdSU die Administrative Abteilung.

Entwicklungen in den 1970er Jahren

Deutlich sind zwei der wichtigsten Figuren in der jüngsten polnischen Ereignisse, die so genannte "Erneuerung" nahm wichtige Positionen bald nach dem "Prager Frühling" 1968: Jaruzelski wurde Minister der Verteidigung, und Kania wurde Leiter der polnischen kommunistischen Partei, Verwaltungs - Abteilung, mit Verantwortung für die Angelegenheiten des polnischen Sicherheits - service. 1971 Gierek übernahm von Gomulka und die zukünftigen Führer der "Solidarität", Lech Walesa, begann seine politische Tätigkeit. Gierek und Mitglieder von anderen wichtigen Abteilungen, darunter Kama ' s Administrative Abteilung, beriet sich mit Ihren sowjetischen Kollegen in Moskau. Im gleichen Jahr der polnischen und Tschechischen Führer hatte mehrere Sitzungen. In 1973 wurde ein Abkommen über die ideologische Zusammenarbeit wurde unterzeichnet zwischen den beiden Parteien. Im Jahr 1977 eine delegation unter Leitung von Gierek eine Vereinbarung unterzeichnet, die auf die weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Ihnen. Gierek nahm auch Teil in der Krim-Gipfeltreffen in den 1970er-Jahren auf, welche strategischen Fragen diskutiert wurden.

Im Laufe der 1970er Jahre Kania wurde befördert zum Minister des Innern und Mitglied des Politbüros, mit der Verantwortung für die überwachung der Armee und der Sicherheitspolizei. Er fungierte auch als die Regierung die wichtigste Verbindung mit der politisch engagierten katholischen Kirche. Nach der "Erneuerung" begonnen hatte, Kania wurde weiter befördert werden, Führer der Partei. Zwei andere Sicherheits-Häuptlinge waren auch pro-

Handlungswissen, Moczar, um die Mitgliedschaft im Politbüro und Kowalczyk werden, stellvertretender premier. Diese Aktionen arc das deutlichste Indiz für die Beteiligung von Kania und die Sicherheit services in der Vorbereitung der polnischen "Erneuerung."

Die letzten Vorbereitungen für die "Erneuerung"

Gab es intensive Kontakte zwischen den polnischen und sowjetischen Führer und Parteifunktionäre in den zwei Jahren vor der Erneuerung."Unter die bedeutenderen Gegenstände, abgesehen von Comecon und Warschauer-Pakt - treffen, waren die Ernennung eines neuen sowjetischen Botschafter in Polen 1978 (Aristov, ein hoher Parteifunktionär aus Leningrad), eine Konferenz in Moskau bloc Beamte (einschließlich Polen) auf organisatorische Angelegenheiten und Massenorganisationen; Jaruzelski Besuch in Moskau 1978; das treffen von Jaruzelski und der commander in chief der Warschauer-Pakt-Truppen in 1979; zwei Sitzungen in den Jahren 1978 und 1979 zwischen der Sowjetunion und der polnischen Partei der Beamten, verantwortlich für Strategie und Koordinierung der kommunistischen Bewegung an, die dort waren Diskussionen über internationale und ideologische Fragen; Besuche in Moskau von Cruchek, der Vorsitzende der polnischen Gewerkschaft der Organisation, und von Shidlyak, Leiter der Polnisch-sowjetische Freundschaft - Gesellschaft, die über die Stärkung der sowjetisch-polnischen Zusammenarbeit mit seinem sowjetischen Gegenstück, Shytikov. Dieser Letzte Besuch ist besonders interessant, da zwischen Februar und August 1980-kurz vor der "Erneuerung"-Shidlyak war Leiter der polnischen Gewerkschaften.

1979 Gierek hatte zwei treffen mit Breschnew und separate treffen mit dem Tschechischen, ostdeutschen, westdeutschen und französischen kommunistischen Partei Führer. Bei dem treffen mit Breschnew in der Krim im August 1979, die Diskussion konzentrierte sich auf das "günstige neue Bedingungen für gemeinsames handeln in Europa." Im Februar 1980 eine sowjetische Publikation bezeichnet die Stärkung der brüderlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern aufgrund von Vereinbarungen, die in Ihren Sitzungen.

Eine polnische Partei-delegation besuchte eine zwanzig-neun-Parteien-Konferenz in Ungarn im Dezember 1979, diskutiert die Beziehungen zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten und Perspektiven für die Europäische Sicherheit. Suslov, die spät führende sowjetische Ideologe und Stratege,

die Leitung der sowjetischen delegation, die an der polnischen Partei Kongress im Februar 1980. Auf dem Kongress Gierek angegriffen, die NATO und die Stationierung von Atomraketen in Westeuropa und bot an, zu handeln als host für eine Ost-West-Abrüstung, die Konferenz in Warschau. Im Mai 1980 mit Breschnew, Gromyko, und andere hochrangige sowjetische Beamte nahmen an einer Konferenz der Ostblock-Führer in Warschau. In seiner einführenden Rede Gierek sagte, dass die Konferenz eröffnen neue Perspektiven für Frieden und Sicherheit in Europa und der Welt. Seine Rede war der einzige Teil des Verfahrens veröffentlicht werden.

Es gab häufige Konsultationen zwischen der polnischen Partei der Beamten , verantwortlich für die Presse -, TV -, und radio mit Ihren sowjetischen Kollegen, was darauf hindeutet Vorbereitung der sowjetischen und polnischen Medien für ein forth- coming wichtiges Ereignis.

Breschnew vergeben Auszeichnungen an Gierek und Jaruzelski 1978 und Gierek geehrt Russakow, Leiter der KPdSU der Abteilung bloc Angelegenheiten, im Februar 1980. Die Preise können werden gesehen als Anerkennung für die Beiträge, die der Vorbereitung der "Erneuerung", die einige seiner wichtigsten Figuren. Es kann auch vermutet werden, dass Gierek die Abkehr von der Szene vorgesehen war in diesem Stadium. Er zweifellos hatten einen guten Grund, um zu sagen, kurz nach seiner Entlassung, das "richtige Beurteilung der polnischen Entwicklung in den 1970er Jahren konnte man nur aus einer bestimmten Entfernung in der Zeit."

Alle der genannten Erkenntnisse lassen den Schluss zu, dass eine wichtige Entwicklung in Polen, die "Erneuerung", war gründlich geplant und gut im Voraus, von der polnischen kommunistischen Partei in Zusammenarbeit mit seinen kommunistischen Verbündeten und mit Blick auf die Förderung der kommunistischen Strategie für Europa. Die Schlussfolgerung wird weiter unterstützt durch die Beweise der polnischen kommunistischen Partei Chinas Engagement in der Bildung und Funktion von Solidarität.

Die polnische Kommunistische Partei, die Solidarität innerhalb

Kania sich ergab, dass es 1 million kommunistischen Partei Mitglieder in die Solidarität. Vierzig-zwei der 200 Mitglieder des Partei-Zentralkomitees wurden 1981 Solidarität der Mitglieder. Bog-dan Lis, - Walesa s Stellvertreter, war ein ZK-Mitglied. Zofia Gryzb, ein weiterer Solidarität Führer, war Mitglied des Politbüros.

Diese Führer waren nicht aus der Partei ausgeschlossen für Ihre Mitglied-

Schiff in Solidarität. Im Gegenteil, die Solidarität erkannte die führende Rolle der Partei und der Partei anerkannt Solidarität seiner Existenz. Kania und Moczar selbst gemacht-Anweisungen zu Gunsten von Sie. Solidarität genossen der Zugang zu den Staatlich kontrollierten Medien. Hindernisse nicht in den Weg Walesa umfangreiche Auslandsreisen; in der Tat, die polnische Botschafter in Japan, die übergelaufen, nach der Einführung des martial law, assisted in arranging Walesa die Kontakte mit den japanischen Handel Gewerkschaften.

Abstreifen der Desinformation wie vor, es wird klar, dass die änderungen in der Führung der polnischen Partei von Gierek, um Kania , um Jaruzelski waren nicht das Ergebnis der Machtkämpfe zwischen den Fraktionen in der Führung, sondern Reflexionen der verschiedenen Phasen in der "Erneuerung" - Prozess, in dem Planung, die alle Führungskräfte waren involviert.

Die Besuche von Kania und anderen polnischen Führern in Moskau und der Besuch von Suslov und Gromyko in Polen im April und Juli 1981 wurde ein Teil des Prozesses der high-level Koordination und Neueinstellung eines vereinbarten strategischen plan, keinen Beleg für die Sowjetunion Zwang wird ausgeübt über die polnischen Führer.

Sowjetische Militär-und Marine-Manövern in der Nähe, während die "Erneuerung" war eingeführt worden wäre, geplant und vereinbart im Voraus mit dem polnischen und ostdeutschen Regierungen als eine Warnung an die polnische und DDR-Völker, die echte antikommunistischen Gefühl nicht zulässig wäre, um aus der hand.

Motive für die Schaffung der Solidarität

Als mit dem "Prager Frühling" von 1968, die Motive für den polnischen "Erneuerung", war eine Kombination der internen und der externen. Intern wurde entwickelt, um die Verbreiterung der politischen Basis der kommunistischen Partei in den Gewerkschaften und zu konvertieren, die engen, elitären Diktatur der Partei in eine leninistische Diktatur des gesamten Arbeiterklasse, das würde die Wiederbelebung der polnischen politischen und wirtschaftlichen system. Die "Erneuerung", folgte den Linien von Lenins Rede an die Komintern - Kongress im Juli 1921. "Unsere einzige Strategie momentan", sagte Lenin, "ist , stärker zu werden und deshalb klüger, mehr angemessener, mehr opportunistisch. Die mehr opportunistisch, je früher Sie montieren Sie wieder die Massen um Sie herum. Wenn wir gewonnen haben

die Massen von unserem vernünftigen Ansatz, wir gelten dann die offensive Taktiken im wahrsten Sinne des Wortes."

Polnische Gewerkschaften, bevor die "Erneuerung" leiden unter der Stigmatisierung der Partei control. Zu haben, versuchte leninistischen Prinzipien, durch die Schaffung eines neuen gewerkschaftlichen Organisation durch Staatliche Maßnahmen würden nicht zu entfernen, das stigma. Die neue Organisation hatte zu erscheinen, wurden eingerichtet, von unten. Seine Unabhängigkeit, musste festgestellt werden, indem Sie sorgfältig berechnete und kontrollierte Konfrontation mit der Regierung. Der Ursprung der Solidarnosc-Bewegung in eine Werft Lager Lenins Namen, das singen der "Internationale", die den alten slogan "Arbeiter der Welt, vereinigt Euch" durch Solidarität der Mitglieder, und die ständige Anwesenheit von Lenin ' s portrait sind alle im Einklang mit verdeckter Partei-Führung der Organisation. Ohne die Führung und die Hilfe, die Disziplin, die Solidarität und seine Aufzeichnungen über die erfolgreichen Verhandlungen mit der polnischen Regierung gewesen wäre unmöglich. Die Partei verschwiegen Einfluss in der polnischen katholischen Kirche dafür gesorgt, dass die Kirche würde als eine Kraft für Mäßigung und Kompromiss zwischen Solidarität und der Regierung.

Außen die strategischen Ziele, die hinter der Schaffung von Solidarität ähneln denen, die hinter dem "Prager Frühling." Kurz gesagt, Sie täuschen die westlichen Regierungen, Politiker und die öffentliche Meinung im Allgemeinen als auf die eigentliche Natur der modernen Kommunismus in Polen in übereinstimmung mit der Schwäche und der Entwicklung pattern der Desinformation. Genauer gesagt, der Absicht, zu nutzen, um die Solidarität zu fördern, Vereinigte action mit freier Gewerkschaften, Sozialdemokraten, Katholiken und andere religiöse Gruppen weiter, die Ziele der kommunistischen Strategie in den hochentwickelten Ländern, und in geringerem Maße in der Dritten Welt. Der name Solidarität ist selbst symbolisch für diese Absicht, das war verständlich gemacht von-Walesa-s state-sponsored Besuche die Gewerkschaften in Frankreich, Italien, Japan und dem Heiligen Stuhl.

Solidarität Anstrengungen zur Stärkung Ihrer internationalen Beziehungen war Teil einer breiteren Anstrengung, die von der internationalen kommunistischen Bewegung zu drücken vorwärts mit seiner Strategie. Im Februar 1981 Breschnew Sprach über die neue, günstige Bedingungen für die Einheit der Handlung in der world-trade-union - Bewegung. Die Kommunistische World Federation of Trade Unions-und regionalen europäischen, lateinamerikanischen, arabischen und gewerkschaftlichen Gremien intensiviert Ihren Kampf gegen Monopole und für Abrüstung. Treffen in Moskau im Oktober 1980

und in Berlin im März 1981 diskutiert Arbeiterklasse, Solidarität und neue Formen der Zusammenarbeit mit Gewerkschaften unterschiedlicher politischer Ausrichtung. Eine sowjetische Gewerkschaftsdelegation in Italien gewesen, die für Gespräche mit drei großen italienischen Gewerkschaftsverbände. Der Einfluss der Solidarität war, fühlte sich während der gesamten Arbeiterbewegung auch in den Vereinigten Staaten, wo die linke zeigte Interesse an Solidarität erfahren habe. Die Kommunistische Absicht war, ist und bleiben wird, die auf die Ausnutzung dieser Einfluss für den strategischen endet.

Die Schaffung der Solidarität und der ersten Periode seiner Tätigkeit als trade union angesehen werden kann, als die experimentelle ersten phase der polnischen "Erneuerung." Der Termin der Jaruzelski die Verhängung des Kriegsrechts und der Aussetzung von Solidarität darstellen, die zweite phase, bestimmt, um die Bewegung fest im Griff und zu liefern eine Zeit der politischen Konsolidierung. In der Dritten phase kann es zu erwarten, dass eine Koalitionsregierung gebildet werden, bestehend aus Vertretern der kommunistischen Partei, eine belebte Solidarität - Bewegung und der Kirche. Ein paar sogenannten Liberalen könnte auch enthalten.

Einen neuen Stil der Regierung dieser Art in Osteuropa wäre gut ausgestattet, um die Förderung der kommunistischen Strategie und wirbt für Abrüstung, für atomwaffenfreie Zonen in Europa, vielleicht für eine Wiederbelebung des Rapacki-Plan, für die gleichzeitige Auflösung von NATO und Warschauer Pakt, und letztlich für die Schaffung eines neutralen sozialistischen Europa. Die Wiederbelebung der anderen Elemente der kommunistischen Strategie für Europa-Eurocommunism und den KSZE-Verhandlungen, zum Beispiel-würde sich zeitlich Zusammenfallen mit der Entstehung einer solchen Regierung.

Verstärkte Solidarität Kampagnen zwischen West-und osteuropäischen Gewerkschaften und Frieden Bewegungen erwartet werden konnte; die Vorbereitungen sind in der Tat bereits im Zug. Im Oktober 1980 ein neues all-Europäische Struktur für die Jugend-Organisationen wurde auf einer Konferenz der fünf hundert nationalen Jugend-Organisationen in Budapest stattfindet. Ein treffen der Welt-Parlament fand in Sofia im September 1980 in die kommunistischen Behörden an US-Aktion teilgenommen. Die Sowjetunion und Ost-europäischen Komitee für Europäische Sicherheit wurde reaktiviert. Ein treffen der Parlamentarier von kommunistischen Staaten, fand in Moskau im März 1981 statt. Es war ein Anzeichen für die Verstärkung der kommunistischen initia-

tive auf Deutschland, der Schlüssel für Fortschritte in Richtung eines neutralen sozialistischen Europa. Unter diesen waren die treffen zwischen Breschnew und DDR-Führer, Honecker, in der Krim im Jahre 1980, bei dem eine Europäische Konferenz über Abrüstung diskutiert wurde. Ähnliche dis- cussions fand zwischen der Sowjetunion und West-deutschen Friedens - Komitees im Februar 1980. Ein Spezialist auf Deutschland, Czyrek, war, ernannte der polnische Außenminister. Ein weiterer Spezialist auf Deutschland, Kvitsinskiy, gewählt wurde Ende 1981 sein Chefunterhändler für die Genfer nuclear arms reduction talks.[1] Winkelman, dem ehemaligen Leiter der Internationalen Abteilung der Ost-deutschen kommunistischen Partei, wurde zum Botschafter ernannt, um die Sowjetunion im März 1981. Falin, ein senior KPdSU offizielle und ehemaligen Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland wurde zum stellvertretenden Leiter der UdSSR-BRD-Gesellschaft, und Zamyatin, einer KPdSU-Zentralkomitees offiziellen, wurde zum Leiter der Sektion des sowjetischen Parlamentarier in Kontakt mit West-Deutschland.

Eine belebte Solidarnosc-Bewegung erwartet werden können, zu erweitern Ihre Einfluss in Lateinamerika, Zeichnung zusammen Sozialdemokraten, Katholiken, und den progressiven Kräften gegen die Militärdiktaturen. Auch hier wieder gibt es Zeichen der Vorbereitung. Es war ein treffen der sowjetischen und Latin American trade union leaders in Moskau im April 1981, und es gab andere, WFTU-gesponsert, Vorbereitungstreffen für eine Welt - Kongress der Gewerkschaften der Unterschiedlichen Ausrichtung in Kuba.

Die Bedrohung für den Westen aus dem polnischen für "Erneuerung"

Eine Koalition, die Regierung in Polen wäre in der Tat Totalitarismus unter einem neuen, täuschend, und immer gefährlichere Gestalt. Akzeptiert der spontanen Entstehung einer neuen form eines Mehrparteiensystems, semidem- mocratic regime, es würde dazu dienen, untergraben Widerstand zu commu- nism innerhalb und außerhalb des kommunistischen Blocks. Die Notwendigkeit für massive Verteidigung Ausgaben würden zunehmend in Frage gestellt werden, in den Westen. Neue Möglichkeiten entstehen würden und für die Spaltung Westeuropas Weg von den Vereinigten Staaten, der Neutralisierung von Deutschland, und die Zerstörung der NATO. Mit der Nord-amerikanischen Einfluss in Lateinamerika auch untergraben, die Bühne set wäre für das erreichen der tatsächlichen revolutionären Veränderungen in der westlichen Welt durch störende Veränderungen im kommunistischen system.

Wenn in angemessener Zeit "Liberalisierung" erfolgreich erreicht werden kann , in Polen und anderswo, wird es dienen zur Revitalisierung des kommunistischen regimes betroffen. Die Aktivitäten der falschen opposition weiter zu verwirren und zu untergraben, die echte opposition in der kommunistischen Welt. Extern, die Rolle der Dissidenten werden zu überreden, den Westen die , die "Liberalisierung" ist spontan und nicht kontrolliert. "Liberalisierung" wird die Voraussetzungen schaffen für den Aufbau der Solidarität zwischen Gewerkschaften und intellektuellen in der kommunistischen und noncommunist Welten. In der Zeit, Allianzen zu schließen, generiert neue Formen von Druck gegen die westlichen "Militarismus" "Rassismus" und der "militärisch-industrielle komplexe" und zugunsten von Abrüstung und die Art der strukturellen Veränderungen in den Westen vorausgesagt werden, Sacharow ' s Schriften.

Wenn "Liberalisierung" ist die erfolgreiche und akzeptierte die vom Westen als echten, es kann gut sein, gefolgt von der scheinbaren Rückzug von einem oder mehr kommunistischen Staaten aus dem Warschauer Pakt zu dienen als Modell des "neutralen" sozialistischen Staates für ganz Europa zu Folgen. Einige "Dissidenten" sind bereits im Gespräch, die in diesen Bedingungen.

Jugoslawien kann erwartet werden, spielen eine auffällige Rolle in dem neuen Szenario. Eine Anzeige der Chinesisch-sowjetische Rivalität um Einfluss in Europa werden voraussichtlich auf den Linien des "Kampfes um die Hegemonie", die bereits als Zeuge in Süd-Ost-Asien. Sein Zweck wäre, um Unterstützung bei der Schaffung von neuen, falschen Ausrichtungen zwischen den kommunistischen und noncommunist Kräfte, und zum Aufbrechen der bestehenden NATO-Struktur und ersetzen Sie es durch ein system der europäischen kollektiven Sicherheit bringt die ultimative Abzug der amerikanischen Militärs aus Westeuropa und das Wachstum des kommunistischen Einflusses dort.

Es ist durch die flexiblen Manöver wie diese, die die herrschenden kommunistischen Parteien, im Gegensatz dazu mit der schädlichen Verkrustungen der Ihre Leistungen während der stalinistischen Periode, wird die internationale Kommunistische Bewegung, die mit der Art der strategische Rückhalt Togliatti hatte in Geist.

Die letzten Reisen des Vorsitzenden Hua nach Jugoslawien und Rumänien und die engere Bindungen zwischen der französischen und italienischen kommunistischen Parteien und die Chinesen sind Zeichen der Dinge zu kommen. In der Tat, mit der neuen Methodik, die mehr und mehr Zeichen kann erkannt werden, dass der Anfang von der letzten phase des kommunistischen long-range policy bevorsteht. Die "Verhaftung" und "Exil" von Sacharow, die Besetzung Afghanistans, die Entwicklungen in Polen, und der irakische Angriff auf

Iran im Herbst 1980 zu den Zeigern.

Die letzten zwei sind von besonderer strategischer Bedeutung. Die Entwicklungen in Polen sehen aus wie eine große Bewegung in Richtung auf die Letzte phase der kommunistischen Strategie für Europa. Die Irakischen Angriff auf den Iran sieht aus wie eine konzertierte Anstrengung von radikalen arabischen Staaten, von denen jeder in eine Vereinigte front Beziehung mit der Sowjet - Union gegen den "Imperialismus" zu verwenden dual-Taktiken (die Feindseligkeiten durch den Irak, die Unterstützung von Syrien und Libyen) mit dem globalen einheitlichen Ziel, den Iran in einer anti-westlichen Allianz mit Ihnen. Das Objekt der Allianz wäre zu gewinnen, die Kontrolle über einen strategisch wichtigen Bereich des Nahen Ostens. Seinen Erfolg konnte aber dienen die strategischen Interessen des kommunistischen Blocks. Trotz Saddam Husseins angebliche Säuberungen der Kommunisten im Irak und in der moderation in seiner Haltung gegenüber den Vereinigten Staaten, er ist weiterhin zu erhalten Waffenlieferungen aus kommunistischen Quellen, wie sein Iranischer Gegner.

Sicherlich, die nächsten fünf Jahre wird eine Frist von intensiven Kampf. Es wird markiert durch eine große koordinierte kommunistischen offensive nutzen wollten den Erfolg der strategischen Desinformation Programm im Laufe der letzten zwanzig Jahre und nutzen Sie die Krise und die Fehler, die Sie hervorgerufen hat in der westlichen Politik gegenüber dem kommunistischen Block. Das übergeordnete Ziel wird es sein, bringen über einen großen und irreversiblen Veränderung des Gleichgewichts der Welt macht zugunsten des bloc , als eine Vorbereitung für die endgültige ideologische Ziel der Schaffung einer weltweiten Föderation der kommunistischen Staaten.

Es gibt eine Reihe von strategischen Möglichkeiten an der Beseitigung der kommunistischen Strategen, die verwendet werden können in verschiedenen Kombinationen zu erreichen Ihre ultimative Ziele. Es wäre unmöglich, Sie alle aufzulisten, aber wahrscheinlich fünf miteinander verbundenen Optionen sind wie folgt:

• Eine engere Ausrichtung eines unabhängigen sozialistischen Europa mit dem sowjetischen Block und eine parallele Ausrichtung der Vereinigten Staaten mit China. Japan, abhängig davon, ob es bleibt konservativ oder bewegt sich in Richtung Sozialismus, könnte sich entweder Kombination.

• Eine gemeinsame Fahrt durch die Sowjetunion und die sozialistischen Europa zu suchen Verbündeten in der Dritten Welt gegen die Vereinigten Staaten und China.

• Im militärischen Bereich, ein intensives bemühen um die Erreichung der US nuclear disarma- ment.

• In der ideologischen und politischen Bereich, Ost-West-Annäherung der kommunistischen Bezug.

• Die Schaffung einer Welt der Föderation der kommunistischen Staaten.

In jedem dieser das Scheren-Strategie wird mit von der Partie sein; wahrscheinlich, als der Letzte Schlag, der Scheren-klingen zu schließen. Das element der scheinbaren Dualität in der Sowjetunion und der chinesischen Politik verschwinden. Die bisher verdeckte Zusammenarbeit zwischen Ihnen sichtbar werden und vorherrschende. Die Sowjets und die Chinesen offiziell versöhnt. So ist die Schere Strategie entwickeln logisch in die "Strategie der einer geballten Faust" zu stellen das Fundament und die treibende Kraft einer Welt, die Kommunistische Föderation.

Die vorgeschlagene Europäische option wäre, gefördert durch ein revival des kontrollierten "Demokratisierung" auf der tschechoslowakischen Muster in Ost - Europa, darunter wahrscheinlich der Tschechoslowakei und der Sowjetunion. Die Intensivierung der hard-line Maßnahmen und Methoden in der Sowjet - Union, am Beispiel von Sacharow verhaftet und der Besetzung von Afghanistan, kündet einen Schalter, der die "Demokratisierung" nach, vielleicht Breschnew Abschied von der politischen Bühne. [Die folgenden Beobachtungen wurden vor Breschnews Tod. Sie folgten, indem Sie Kommentare über die Entwicklungen nach, die Veranstaltung, beginnend auf der Seite 347. ---------E_D .] Breschnews Nachfolger kann auch angezeigt sein, eine Art von sowjetischen Dubcek. Die Folge wird sein , wichtig ist nur in einem repräsentativen Sinn. Die Realität des kollektiven Führung und den Führern der gemeinsame Engagement für den long-range - Richtlinie bleiben unberührt. Möglicherweise eine Ankündigung wird gemacht werden, um die Wirkung, die die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen des Kommunismus in der Sowjetunion gelegt wurden, und dass democ- ratization ist daher möglich. Dies würde den Rahmen für die Einführung einer neuen Reihe von "Reformen."

Die Breschnew-regime und seine neo-Stalinistic Aktionen gegen "dissi- Dellen" und in Afghanistan verurteilt wäre, wie Novotny-regime verurteilt wurde in 1968. Im wirtschaftlichen Bereich die Reformen könnten, werden voraussichtlich zu bringen sowjetischen Praxis in Einklang mit den jugoslawischen, oder sogar, scheinbar, mit der westlichen sozialistischen Modellen. Einige Wirtschafts - Ministerien könnten aufgelöst werden; Steuern würde werden mehr dezentrale; individuelle selbst-Verwaltung von Firmen, die möglicherweise erstellt werden, aus bestehenden Anlagen und Fabriken; materielle Anreize erhöht werden; die unabhängige Rolle des Technokraten, Betriebsräten und Gewerkschaften wäre verbessert; die Partei, die die Kontrolle über die Wirtschaft wäre offenbar vermindert. Eine solche Reform würde auf die sowjetische Erfahrung in den 1920er und 1960er Jahren, als auch auf Jugoslawische Erfahrung. Die party wäre weniger Auffällig, aber würde weiterhin die Kontrolle

PHASE die Wirtschaft hinter den kulissen nach wie vor. Das Bild wird bewusst gemalt nun der stagnation und Mängel in der sowjetischen Wirtschaft gesehen werden sollte als Teil der Vorbereitung auf betrügerische Innovationen; es soll den Innovationen größeren Einfluss auf den Westen zu, wenn Sie eingeführt werden.

Politische "Liberalisierung" und "Demokratisierung" Folgen würde, die Allgemeinen Linien der tschechoslowakischen Probe in 1968. Diese Probe kann auch die Art der politischen experiment Mironov hatte im Sinn, so früh wie 1960. Die "Liberalisierung" wäre spektakulär und beeindruckend. Formellen Ankündigungen gemacht werden könnte, über eine Reduzierung der kommunistischen Partei Chinas Rolle; seine Monopolstellung wäre offenbar eingeschränkt. Einer angeblichen Gewaltenteilung zwischen der legislative, der Exekutive und die Judikative eingeführt werden könnten. Der oberste Sowjet gegeben wäre, größere Scheinleistung und der Präsident und die Abgeordneten mehr scheinbare Unabhängigkeit. Der posten des Präsidenten der Sowjetunion und der erste Sekretär der Partei, die vielleicht auch getrennt werden. Der KGB würde "reformiert." Dissidenten zu Hause sein würde amnestiert; die im Exil im Ausland zurückkehren dürfe, und einige dauern würde, bis Führungspositionen in der Regierung. Sacharow könnte enthalten sein in einer bestimmten Funktion in der Regierung oder unterrichten darf im Ausland. Die kreativen Künste und der kulturellen und wissenschaftlichen Organisationen, wie der Schriftsteller die Gewerkschaften und die Akademie der Wissenschaften, würde sich offenbar Unabhängiger, als würden die Gewerkschaften. Politische Vereine würden geöffnet werden, um Nichtmitglieder der kommunistischen Partei. Führende Dissidenten könnten eine oder mehrere alternative politische Parteien. Zensur wäre entspannter, umstrittene Bücher, Theaterstücke, Filme und Kunst veröffentlicht werden, aufgeführt und ausgestellt. Viele Prominente sowjetische Künstler nun im Ausland zurückkehren würde, um die Sowjetunion und die Wiederaufnahme Ihrer beruflichen Laufbahn. Verfassungs - änderungen angenommen werden, garantieren die Erfüllung der Bestimmungen der Helsinki-Vereinbarungen, und einen Anschein von compliance beibehalten werden. Es wäre mehr Freiheit für die Sowjet - Bürger zu Reisen. Western und der un-Beobachter werden eingeladen, in die Sowjetunion, um Zeuge der Reformen in Aktion.

Aber, wie in der tschechoslowakischen Fall, die "Liberalisierung" sein würde, berechnet und trügerisch, dass es eingeführt werden würde, von oben. Es würde durchgeführt werden durch die Partei, durch seine Zellen und einzelnen Mitgliedern in der Regierung, der oberste Sowjet, die Gerichte und die

Wahlen Maschinen und durch den KGB durch seine Agenten unter den intellektuellen und Wissenschaftler. Es wäre der Höhepunkt von Shele-pin - Pläne. Es würde dazu beitragen, um die Stabilisierung des Regimes zu Hause und für die Verwirklichung seiner Ziele im Ausland.

Die Verhaftung von Sacharow im Januar 1980 wird die Frage aufgeworfen, warum der KGB, die so erfolgreich war in der Vergangenheit in Schutz staatlicher Geheimnisse und Unterdrückung von opposition, während das verbergen der misde- meanors des Regimes, ist also unwirksam jetzt. Warum gerade Tat es ermöglichen, Western Zugang zu Sacharow und warum waren seine Festnahme und Verbannung, also unentgeltlich veröffentlicht? Die wahrscheinlichste Antwort ist , dass seine Verhaftung und die Belästigung anderer Dissidenten soll eine Zukunft amnesty mehr glaubwürdig und überzeugend. In diesem Fall wird der Dissidenten-Bewegung ist nun vorbereitet für den wichtigsten Aspekt seiner strategischen Rolle, die zu überzeugen, die westlich von der Authentizität der sowjetischen "Liberalisierung", wenn Sie kommt. Weitere high-level-überläufer, oder die "offizielle Auswanderern," kann auch Ihren Auftritt in den Westen, bevor der Schalter in der Politik Auftritt.

Die Vorhersage über die sowjetische Einhaltung der Helsinki Abkommen basiert auf der Tatsache, dass es die Staaten des Warschauer Paktes und der sowjetische agent Timo, initiiert und gedrückt für die KSZE-Prozess. Da die Sowjets unterzeichnet, der KSZE-Vereinbarungen, Sie erwartet werden kann, dass es irgendwann zumindest, zu gehen durch die Bewegungen der Bearbeitung mit Ihnen. Ihre jetzige prunkvolle Nichterfüllung, merkte bei der follow- up-Konferenzen in Belgrad und Madrid, ist zu erhöhen die Wirkung Ihrer Schalter, um scheinbare übereinstimmung in der letzten phase der Politik.

"Liberalisierung" in Osteuropa würde wahrscheinlich beinhalten die Rückkehr an die macht in der Tschechoslowakei von Dubcek und seine Mitarbeiter. Wenn es erweitert werden soll, um Ost-Deutschland, Abriss der Berliner Mauer, vielleicht sogar in Betracht gezogen werden.

Western Annahme der neuen "Liberalisierung" als echte würde günstige Bedingungen für die Erfüllung der kommunistischen Strategie für die Vereinigten Staaten, westlichen Europa, und sogar, vielleicht, Japan. Der "Prager Frühling" wurde angenommen von Westen, und nicht nur von der linken, als der spontanen und echten evolution eines kommunistischen Regimes in eine form der demokratischen, humanistischen Sozialismus trotz der Tatsache, dass im Grunde das regime, die Struktur der Partei und Ihrer Ziele die gleichen geblieben. Seine Wirkung wurde bereits de-

scribed. Eine breiter angelegte "Liberalisierung" in der Sowjetunion und anderswo hätte eine noch tiefere Wirkung. Eurocommun-
ism konnte wiederbelebt werden. Der Druck für die united Fronten zwischen com-
munist und sozialistischen Parteien und Gewerkschaften auf nationaler und interna-
tionaler Ebene intensiviert werden sollte. Diese Zeit, die Sozialdemokraten könnten schließlich in die Falle. United front Regierungen stark unter kommunistischen Einfluss könnte auch kommen, um die macht in Frankreich, Italien und möglicherweise in anderen Ländern. Anderswo sind die Vermögen und den Einfluss der kommunistischen Parteien wäre viel wiederbelebt. Der Großteil von Europa kann auch drehen auf linke-Sozialismus, so dass nur ein paar Taschen von konservativen Widerstand.

Druck könnte wachsen, eine Lösung für das Deutsche problem in dem einige form einer Konföderation zwischen Ost-und West-Deutschland wäre in Verbindung mit der Neutralisierung des ganzen und einen Vertrag, der die Freundschaft mit der Sowjetunion. Frankreich und Italien, unter der united front Regierungen werfen würde Ihr Los in Deutschland und der Sowjet -
Union. Großbritannien wäre, konfrontiert mit einer Wahl zwischen einem neutralen Europa und den Vereinigten Staaten.

Die NATO könnte kaum überleben diesen Prozess. Die Czechsolovaks, im Gegensatz dazu mit Ihrer Leistung in 1968, könnte die initiative ergreifen, zusammen mit den Rumänen und die Jugoslawen, in Bezug auf (in der KSZE -
Rahmen) die Auflösung des Warschauer Paktes im Gegenzug für die Auflösung der NATO. Das verschwinden des Warschauer Pakts würde, haben wenig Einfluss auf die Koordination des kommunistischen Blocks, aber die Auflösung der NATO könnte wohl bedeuten, das die Abreise der amerikanischen Kräfte aus dem europäischen Kontinent und eine engere Europäische Ausrichtung mit einem "liberalisierten" Ostblock. Vielleicht auf längere Sicht, ein ähnliches Verfahren könnte Auswirkungen auf die Beziehung zwischen den Vereinigten Staaten und Japan führt zu Aufhebung der Sicherheitspakt zwischen Ihnen.

Die EWG über die gegenwärtigen Zeilen, auch wenn vergrößert, würde kein Hindernis sein , um die Neutralisierung von Europa und den Abzug der amerikanischen Truppen. Es könnte sogar den Prozess beschleunigen. Die Annahme der EWG durch Eurocommunist Parteien in den 1970er Jahren, nach einer Zeit der opposition in den 1960er-Jahren legt nahe, dass diese Ansicht geteilt durch die kommunistischen Strategen. Die Anstrengungen, die von den Jugoslawen und Rumänen zu schaffen stärker verbindungen mit der EWG angesehen werden sollte, die nicht so feindselig zu sowjetischer Interessen, aber als die ersten Schritte, um den Grundstein für eine Fusion zwischen der EWG und Comecon.

Das Europäische Parlament, könnte sich die europäischen sozialistischen Parlament mit der Vertretung aus der Sowjetunion und Ost - Europa. "Europa vom Atlantik bis zum Ural" würde sich um einen neutralen sozialistischen Europa.

Die Vereinigten Staaten, verraten von Ihren ehemaligen europäischen Verbündeten, würde neigen dazu, zurück in die Festung Amerika oder, mit den wenigen verbliebenen konservativen Ländern, darunter vielleicht Japan, die versuchen würde, eine alli- ance mit China als die einzige Gegengewicht zur Sowjetmacht. Die größer die Angst vor der Sowjet-sozialistischen europäischen Koalition, die stärker ist das argument für "Spiel der China-Karte"auf der falschen Annahme , dass China eine wahre Feind der Sowjetunion.

"Liberalisierung" in Osteuropa auf der Skala vorgeschlagen, könnte eine soziale und politische Auswirkungen auf die Vereinigten Staaten selbst, espe- cially wenn er fiel in eine schwere wirtschaftliche depression. Die Kommu- nist-Strategen sind auf der Suche für eine solche Gelegenheit. Sowjetunion und anderen kommunistischen ökonomen halten Sie eine sorgfältige Uhr auf die amerikanische Konjunktur. Seit der Verabschiedung des long-range policy, ein Institut für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen, ursprünglich unter Arzumanyan und jetzt unter Inozemtsev, wurde der Analyse und Prognose für das Zentralkomitee der Leistung des noncommunist, und vor allem die amerikanische -, Wirtschafts-system. Inozemtsev ist ein häufiger Besucher in den Vereinigten Staaten und war ein Mitglied einer sowjetischen delegation erhielt durch den US-Kongress im Januar 1978. Die kommunistischen Block nicht wiederholen Sie Ihre Fehler nicht ausgenutzt werden, um einen Einbruch wie in 1929-32. In dieser Zeit der Sowjetunion war schwach, politisch und ökonomisch; das nächste mal die situation würde anders sein. Politisch ist der Block wäre besser balanciert zu nutzen wirtschaftliche depression als Beweis für das scheitern des kapitalistischen Systems.

Informationen aus kommunistischen Quellen, dass der Block ist kurz von öl und Getreide sollte behandelt werden insbesondere behalten, denn es könnte gut sein soll, zu verbergen Vorbereitung für die Finale phase der Politik und zu induzieren, um den Westen zu unterschätzen ist auch die Potenz des bloc ' s economic Waffen. Der Block wäre sicherlich ein Interesse daran haben, heimlich Aufbau der Reserven von öl und Getreide, die könnte verwendet werden, für politische Zwecke in einer Zeit der Krise zur Unterstützung der neu gegründeten procommunist Regierungen in Europa oder anderswo. Es ist erwähnenswert , dass das Ausmaß der sowjetischen öl-Exporte nach Indien ist bereits die Herstellung politische Dividenden für die Sowjetunion.

Sino-Sowjetischen Beziehungen

sein "Liberalisierung" in der Sowjetunion konnten gut begleitet durch eine Vertiefung der Chinesisch-sowjetischen split. Dies könnte beinhalten, einen Bruch in den Handel und diplomatische Beziehungen, die eine Erhöhung in spektakulären frontier Zwischenfälle, und vielleicht tiefere Eingriffe in einem anderen Gebiet auf den Linien der chinesischen "invasion" von Vietnam in 1979-eine invasion, die durchaus beabsichtigt gewesen als eine Generalprobe für die Zukunft der Chinesisch-sowjetischen operation.

Eine Vertiefung der Spaltung schärfen der Schere Strategie. Es würde ermutigen, eine noch engere Verzahnung mit China von den Vereinigten Staaten und anderen überlebenden konservative Nationen gegen eine sowjetisch-sozialistische Europäische Koalition. Militärische Zusammenarbeit würden in dieser Ausrichtung und China könnte so weit gehen, zu bieten Grundlagen im Gegenzug für Hilfe bei dem Aufbau Ihrer militärischen potential. In diesem Zusammenhang werden die Vereinbarungen auf die Basen zwischen den Vereinigten Staaten und Somalia und ägypten kann ein Vorbote.

Eine Verletzung der diplomatischen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und China könnten, erschweren aber würde nicht unterbrechen den Prozess der Koordinierung der Politik zwischen Ihnen. Sie haben jetzt hatte zwanzig Jahre Erfahrung bauen und das gegenseitige Vertrauen im Umgang mit einem Schein-split. Die existierenden Chinesisch-sowjetischen bilateralen links- politischen, diplomatischen, wirtschaftlichen und-benutzt worden sein könnte, für den Zweck der Koordinierung der Sino-sowjetische Desinformation Aktivität verbunden mit der split. Unterbrechung der Kanäle vielleicht ein handicap, aber es gibt Zeit, in der die Vorbereitung alternative Lösungen für das problem der Koordination. Die Verletzung im sowjetisch-albanischen diplomatischen Beziehungen im Jahr 1960 wurde nicht gefolgt von einem Bruch in den Beziehungen zwischen Albanien und alle anderen Ost - europäischen kommunistischen Staaten. Nach diesem Präzedenzfall, Rumänien und Jugoslawien zumindest könnte erwarten, um Ihre Vertretung in Peking, wenn die Sowjets sich zurückziehen oder werden "weggeworfen." Zum Teil, Sino-sowjetischen Koordination werden könnte, durchgeführt durch die Rumänische und Jugoslawische Vermittler. Eine andere Möglichkeit ist das direkte, geheime verbindungen bestehen zwischen der Sowjetunion und China, die sind nicht zugänglich zu die West. Darüber hinaus gibt es die mögliche Existenz einer geheimen bloc Hauptquartier besetzt mit hochrangigen Vertretern der großen kommunistischen Staaten, um die Anspielung wurde gemacht, vor.

Die Dritte Welt

Ein Abgleich der Sowjetunion und in Osteuropa mit einem sozialistischen Westeuropa würde ausüben eine leistungsstarke Einfluss über die Dritte Welt, die sozialistischen Parteien und Gewerkschaften. Einige der verbliebenen konservativen Ländern der Dritten Welt wäre stark angezogen und in Richtung einer sozialistischen Orientierung. Widerstand gegen den Kommunismus von der Sozialistischen Internationalen, würde ersetzt werden durch die Kombination eines kommunistisch-sozialistischen - Laufwerk für die Dritte Welt Einfluss, unterstützt durch wirtschaftliche Hilfe. Es würde weitreichende Folgen haben, vor allem, wenn UNS Hilfe sollte eingeschränkt werden, die in Reaktion auf eine schwere depression. Die sowjetische öl und Getreide könnte verwendet werden, für eine gute Wirkung.

In seinem Artikel über Nicaragua, Arismendi, dem führenden lateinamerikanischen kommunistischen Strategen, geplante internationale Solidarität zwischen den Sozialisten und den Kommunisten zur Unterstützung der "nationalen Befreiung" Kampf in Lateinamerika.[2] Kuba, die Folgen könnten, dem sowjetischen Beispiel der "Liberalisierung" (1980 kubanische emigration, könnte ein Teil der Vorbereitung für einen solchen Schritt würde) spielen eine aktive Rolle im Befreiungskampf. Diese Führer der Blockfreien-Bewegung, wer hatte enge Beziehungen mit den kommunistischen Staaten versuchen würden, eine Beteiligung der rest der Blockfreien-Bewegung in konzertierten Aktionen mit Kommunisten und Sozialdemokraten zu fördern, um die gemeinsamen Ziele der Beschaffung der Abrüstung der Vereinigten Staaten und der Reduktion von Ihrer Rolle als Weltmacht; zu isolieren, Israel, Südafrika und Chile; und helfen, den Befreiungsbewegungen in Lateinamerika, das Südliche Afrika und in den Nahen Osten, vor allem der PLO.[3] Eine Vielzahl von Foren der UNO, der OAU und der Brandt-Kommission auf der Nord- Süd-problem-wären für die Ausübung von politischem und wirtschaftlichen Druck, einschließlich, wenn möglich, die denial-of-öl.

Offensichtlich im Wettbewerb mit der Sowjetunion, China Schritt wäre seine Dritte-Welt-Aktivität. Die Vereinigten Staaten könnten versucht sein, zu fördern das Wachstum der Einfluss von China und Ihre Mitarbeiter, wie ägypten, Somalia und dem Sudan, die als Barriere gegen die sowjetische expansion. Amerikanische Unterstützung für Chinas erheblich verbessern würde Ihre öffnungen für Manöver und falschen Allianzen mit Thailand und islamischen Ländern, wie Pakistan, Iran, ägypten, Saudi-Arabien und anderen konservativen arabischen Staaten. Es würde auch offene Türen für chinesische penetration of Latin America.

Die sowjetische Besetzung von Afghanistan wurde von den Chinesen zu verbessern Ihre position in Pakistan. Nach diesem Muster, mehr sowjetischen und chinesischen Störungen erwartet werden konnte, sich in die Angelegenheiten von Nachbar - Staaten. Sino-sowjetischen "Rivalität" nicht behindern die Kommunistische Sieg in Vietnam; es würde nicht behindern Ihre Dritte-Welt eindringen. Wenn die Dritte Welt aufgeteilt werden in pro-sowjetischen und pro-chinesischen Lager, es würde werden auf Kosten der Interessen der Vereinigten Staaten und alle anderen überlebenden konservativen westlichen Nationen. Das endgültige Ergebnis der Unterstützung der chinesischen Einfluss in der Dritten Welt würden die Entstehung von zusätzlichen Regime gibt, wäre feindlich gegenüber dem Westen.

Abrüstung

Eine sowjetisch-sozialistische Europäische Koalition, die in Verabredung handeln, mit der Blockfreien-Bewegung in den Vereinigten Nationen, würden günstige Bedingungen für die Kommunistische Strategie der Abrüstung. Der amerikanische militärisch-industrielle Komplex würde unter schweres Feuer. "Liberalization" in der Sowjetunion und in Osteuropa würde bieten zusätzliche Impulse in der Abrüstung. Eine massive US-Verteidigungshaushalt zu finden sein könnte, nicht mehr gerechtfertigt. Das argument für die Unterkunft würden gestärkt werden. Auch China auslösen könnte, in dessen Gewicht zugunsten der Sowjet-sozialistischen Linie auf dem Gebiet der Rüstungskontrolle und Abrüstung.

Konvergenz

Nach dem erfolgreichen Einsatz der Schere Strategie in den frühen Stadien der die Letzte phase der Politik zur Unterstützung von kommunistischen Strategie in Europa und der Dritten Welt und über Abrüstung, ein Sino-sowjetischen Versöhnung erwartet werden konnte. Es wird betrachtet, und impliziert durch die long-range - Politik und strategische Desinformation auf den split.

Dem kommunistischen Block mit seinem jüngsten Auswüchse in Afrika und Süd- Ost-Asien, ist schon stark. Europäischen-backed sowjetischen Einfluss und American-backed chinesischen Einfluss könnte neue Dritte Welt übernahmen in zunehmendem Tempo. Lange bevor die kommunistischen Strategen könnten davon überzeugt werden, dass das Gleichgewicht hatte, schwang endgültig zu Ihren Gunsten. In diesem Fall könnten Sie gut entscheiden

auf ein Sino-sowjetischen "Versöhnung." Die Schere Strategie geben würde, die Art der Strategie, die von "einer geballten Faust." An diesem Punkt der Verschiebung in der politischen und militärischen Gleichgewicht wäre einfach für alle zu sehen. Konvergenz nicht zwischen zwei gleichberechtigten Parteien, sondern auf die Bedingungen diktiert von den kommunistischen Ostblock. Das argument für die Unterkunft mit der überwältigenden Kraft des Kommunismus wäre praktisch unbeantwortbar. Druck aufbauen für die Veränderungen in der amerikanischen politischen und wirtschaftlichen Systems auf die Zeilen angezeigt, in den Sacharow-Abhandlung. Die traditionellen konservativen würden isoliert und Gefahren zu Extremismus. Könnten Sie das Opfer eines neuen Mccarthyismus der linken Seite. Die sowjetischen Dissidenten gepriesen als Helden des Widerstandes gegen den sowjetischen Kommunismus würde spielen eine aktive Rolle in dem argument für Konvergenz. Ihre derzeitigen Unterstützer, wäre, konfrontiert mit einer Wahl aufgeben Ihre Vorbilder oder die Anerkennung der Legitimität der neuen sowjetischen regime.

Die Weltweite Kommunistische Föderation

Integration des kommunistischen Blocks Folgen die Linien vorgesehen , die von Lenin als die Dritte Kommunistische Internationale gegründet wurde. , Dass ist zu sagen, die Sowjetunion und China nicht aufnehmen würde ein anderes oder anderen kommunistischen Staaten. Alle Länder der europäischen und asiatischen kommunistischen Zonen, zusammen mit der neuen, kommunistischen Staaten in Europa und der Dritten Welt, würde sich eine supranationale wirtschaftliche und politische Kommunistische Föderation. Sowjetisch-albanischen, sowjetisch-jugoslawischen und sowjetischen Rumänisch Streitigkeiten und Differenzen geklärt wäre, im Gefolge, oder möglicherweise im Vorfeld von Sino-sowjetischen Versöhnung. Die politische, wirtschaftliche, militärische, diplomatische und ideologische Zusammenarbeit zwischen allen kommunistischen Staaten derzeit teilweise verdeckte, würde deutlich sichtbar. Es könnte sogar öffentliche Anerkennung, dass die Spaltungen und Streitigkeiten wurden langfristige Desinformation Operationen, hatte erfolgreich getäuscht der "imperialistischen" Mächte. Die Wirkung auf die westliche Moral gedacht werden kann.

In der neuen weltweiten kommunistischen Föderation die verschiedenen Marken des Kommunismus würde verschwinden, werden ersetzt durch eine einheitliche, strenge Marke des Leninismus. Der Prozess schmerzhaft sein könnte. Conces-

gen gemacht, im Namen der wirtschaftlichen und politischen Reformen wäre zurückgezogen. Religiösen und intellektuellen Dissens unterdrückt würde. Nationalismus und in allen anderen Formen von echte opposition würde zerquetscht werden. Wer hatte Anspruch genommen Entspannungspolitik zu etablieren freundliche Western Kontakte werden würde, bedrohte oder verfolgte wie die sowjetischen Offiziere, die arbeitete mit den Alliierten während des Zweiten Welt - Krieg. In der neuen, kommunistischen Staaten-zum Beispiel in Frankreich, Italien, und der Dritte-Welt-die "Fremd-Klassen" wäre reeducated. Zeigen Studien des "imperialistischen Agenten" inszeniert werde. Maßnahmen ergriffen würden gegen nationalistische und Sozialdemokratische Führer, Partei-Aktivisten, ehemalige Beamte, Offiziere und Priester. Die letzten überreste von privaten Unternehmen und Eigentum würde ausgelöscht werden. Die Verstaatlichung von Industrie, Finanzen, und Landwirtschaft abgeschlossen sein würde. Tatsache ist, dass alle totalitären Funktionen vertraut von den frühen Phasen der sowjetischen revolution und dem stalinistischen Nachkriegs-Jahre in Ost-Europa werden erwartet, dass wieder erscheinen, besonders in den Ländern neu gewonnen für den Kommunismus. Unangefochten und unanfechtbar, eine echte Kommunistische monolith würde die Welt beherrschen.

Kommentare über die Ernennung von Andropow und auf Andere Entwicklungen nach dem Tod von Breschnew.

Diese Prognosen und Analysen wurden während der Breschnew ' s tenure in office, in Erwartung seiner Abreise. Breschnews Nachfolge und anderen Entwicklungen bestätigen im wesentlichen die Gültigkeit des Autors Ansichten. Zum Beispiel die Beschleunigung der Ernennung von Andropow als Breschnews Nachfolger bestätigt eine der wichtigsten Thesen dieses Buches, nämlich, dass die Nachfolge-problem in der sowjetischen Führung, wurde behoben. Die praktische Berücksichtigung der long- term-Strategien hat sich die wichtigsten stabilisierenden Faktor in dieser Lösung. Die Förderung der ehemalige KGB-Chef, wer war verantwortlich für die Vorbereitung des falschen Liberalisierung der Strategie in der UdSSR, zeigt an , dass dieser Faktor war ausschlaggebend für seine Wahl, und weitere Punkte für die bevorstehende advent solche "Liberalisierung" in der nahen Zukunft.

Der Aufstieg von Andropow passt in eine bekannte Muster, Wonach der ehemalige Sicherheitschef wird der Führer der Partei in Auftrag zu sichern

das wichtige Veränderung in der Umsetzung der Strategie. Kadar, wer führte die sogenannte "Liberalisierung" in Ungarn; Hua Kuo-feng, unter denen China verschoben, um die "kapitalistischen Pragmatismus"; und Kania, die initiiert das polnische "Erneuerung" und erkannte Solidarität-alle waren ehemalige Sicherheitschefs. Dieses Muster spiegelt die Wichtigkeit der Rolle der Sicherheitsdienste in die "Liberalisierung" des kommunistischen regimes. Die Ernennung von Andropow bedeutet auch, dass Shelepin hätte der Nachfolger von Breschnew, wegen seiner initiation als Vorbereitung für die "Liberalisierung" in der UdSSR, mit Ausnahme der Kompromiss von Stashinskiy, die ausgesetzt Shelepin Rolle in der Ermordung des emigre Führer Bandera, und weiter, weil der Aufnahme von diesem Autor der Shelepin Rolle in der strategischen Neuausrichtung des KGB.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl von Andropow war seine führende Rolle in der Vorbereitung für die tschechoslowakische "liberalization", in 1967-68 und die "Liberalisierung" in Ungarn, die nahm Platz, als er war der Leiter der ZK-Abteilung verantwortlich für die Beziehungen zu kommunistischen Ländern bis Mitte 1967. Also, das timing der Freisetzung der Solidarnosc-Führer und die Nachricht von der Ernennung von Andropow bestätigen anderer Stelle im Buch: die "Liberalisierung" wird nicht nur der UdSSR, sondern wird erweitert werden auf Osteuropa und besonders Polen. Das experiment mit der "Erneuerung" in Polen wird noch einmal wiederholt werden. Dieses mal jedoch, wird es mit voller strategischen Initiativen und Auswirkungen gegen Westeuropa und die NATO. Die Ernennung von Andropow, der release der Solidarnosc-Führer, und die Einladung an den Papst zu Besuch in Polen im Juni 1983, die von der polnischen Regierung, die alle darauf hinweisen, dass die kommunistischen Strategen wahrscheinlich planen die Wiederkehr von Solidarität und die Schaffung einer quasi-sozialen , demokratischen Regierung in Polen (einem Zusammenschluss der kommunistischen Partei, der Gewerkschaften und der Kirchen) und der politischen und wirtschaftlichen Reformen in der UdSSR für die Jahre 1984 und danach.

Den nächsten offensive der kommunistischen Strategen verfolgen die folgenden Ziele:

• Die Etablierung eines Modells der Regierung für West-Europa, die erleichtert die Aufnahme der so genannten Eurocommunist Parteien in die Regierung Koalitionen mit den Sozialisten und der Gewerkschaften.

• Die Auflösung der NATO und dem Warschauer Pakt, die Neutralisierung des westlichen Europa, und die Finlandization of Western Europe in general, durch das eintreten der europäischen kollektiven Sicherheit.

• Die Bereitstellung von eine breitere basis zu stellen und Impulse für eine Erweiterung der antimilitary Bewegung, die durch eine aktivere Beteiligung der Katholiken und der in anderen Gläubigen der Westen, damit zwingen, die Vereinigten Staaten in eine ungünstige Abrüstung.

• Beeinflussung der 1984 Vereinigten Staaten Präsidentschaftswahlen zugunsten von Kandidaten, die eher zu deal mit die Führer der "liberalisierten" Regime in der UdSSR und Osteuropa und sind eher geneigt, sich zu opfern, der US-Militär-Haltung. Die Dialektik der offensive besteht aus einem berechneten Verschiebung von der alten, diskreditierten die sowjetische Praxis, um eine neue, "liberalisierten" - Modell, mit einer sozialen demokratischen Fassade, zu realisieren, die kommunistischen Planer " Strategie für die Schaffung eines Vereinten Europa. Am Anfang stellten Sie eine variation von 1968 tschechoslowakische "Demokratisierung". In einer späteren phase werden Sie die Umschalttaste , um eine Variante der tschechoslowakischen übernahme von 1948.

Entwicklungen haben genau bestätigt die Vorhersage, dass die Kommunistische verpflichten Strategen würde, die politische initiative auf Abrüstung, insbesondere gegen West-Deutschland. Die Reise von Gromyko nach Bonn, der Einladung des Sozialdemokratischen Oppositionsführer nach Moskau, und die Aussagen von Andropow auf Rakete Zugeständnisse (an Einfluss auf die westdeutschen Wahlen) sind deutliche Hinweise auf eine solche politische initiative. Wie erwartet, die Kommunistische initiative ergab, dass Ihr wichtigstes Ziel war die sozialistischen Parteien. Es zeigte sich auch, dass es Elemente in Ihre Führung, die sind anfällig für eine solche initiative, vor allem in der westdeutschen Sozialdemokratischen Partei, die anti-NATO-und anti-US-Ansichten, oder wer wie Brandt und Schweden ist der Sozialdemokrat Palme sind bereit, Sie zu umarmen Rapacki die Idee, eine atomwaffenfreie zone in Mitteleuropa. Die initiative erhöht auch den Druck auf die USA für Zugeständnisse an die UdSSR. Nach Meinung des Autors, jedoch, die Kommunistische initiative hat noch nicht Ihren Höhepunkt erreicht. Wie werden die westdeutschen Sozialdemokraten reagieren, wenn das Kommunistische Regime beginnen die "Liberalisierung" durch Zugeständnisse bei den Menschenrechten, wie Lockerung der emigration, der die Gewährung von Amnestie für die Dissidenten, oder entfernen Sie die Berliner Mauer? Man kann erwarten, dass die sowjetischen Agenten des Einflusses

in Western Europe, aufbauend auf diese Entwicklungen werden aktiv. Es ist mehr als wahrscheinlich, dass diese kosmetische Schritte unternommen, wie die echten von der West-und löst eine Wiedervereinigung und Neutralisierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Zusammenbruch der NATO. Der Druck auf die Vereinigten Staaten Zugeständnisse bei der Abrüstung und Unterkunft mit den Sowjets zu erhöhen. Während dieser Zeit kann es zu einer umfassenden Darstellung der fiktive Kampf um die macht in der sowjetischen Führung. Man kann nicht ausschließen, dass auf dem nächsten Parteitag oder früher, Andropow wird ersetzt durch eine jüngere Führungskraft mit einer mehr Liberalen Bild, die weiterhin die sogenannte "Liberalisierung" mehr intensiv.

Sino-Sowjetischen Entwicklungen

Es ist auch notwendig, einen Kommentar über die Entwicklungen in der Sino-sowjetischen Beziehungen und Ihre Aktionen. Die Versand durch China-einer hochrangigen delegation an der Beerdigung von Präsident Breschnew, headed by Foreign Minister Huang Hua; die Durchführung der Gespräche zwischen Huang Hua und Gromyko; und die ungewöhnliche Aussage von Huang Hua Charakterisierung Breschnew als "einen herausragenden Staatsmann der Sowjet - Union"-Sie alle haben einige Bedeutung. Besonders bedeutsam und con- tradictory war eine Anspielung auf den "Verlust von Breschnew, einen großen Staatsmann." Diese Charakterisierung ignoriert die Tatsache, dass die schlimmsten Feindseligkeiten mit China-akzeptiert man die konventionelle Sicht - fand unter Breschnew. Solch eine günstige Bewertung von Breschnew scheint genaue und sound, allerdings, wenn man akzeptiert, Sino-sowjetischen Feindseligkeiten wie strategische Desinformation. Nach der Analyse entwickelt in diesem Buch, diese Entwicklungen verstärken und verstärken die Wirksamkeit der Autor das argument, dass die Chinesisch-sowjetischen split war eine Desinformation Maske über Ihre geheimen Abstimmung für die Durchführung der gemeinsamen Strategien. Wegen der geheimen strategischen Chinesisch-sowjetischen Zusammenarbeit nach dieser Analyse das primäre Ziel für die sowjetischen bewegen in Afghanistan, abgesehen von der Verwirklichung Ihrer Sovietization, war nicht zu umschließen China, aber zu zwingen, die Vereinigten Staaten und Pakistan in eine enge politische und militärische Zusammenarbeit mit China. Es ist nicht undenkbar , dass die Sowjets werden Zugeständnissen in Afghanistan, um zu gewinnen, neue strategische Vorteile.

Andropov ' s Vorschläge über die Verbesserung der Beziehungen mit China

nicht zur Untergrabung der die Beziehungen Chinas mit den Vereinigten Staaten, sondern auf die Förderung einer Wiederbelebung eines amerikanischen Interesse an engeren Beziehungen mit China, die derzeit wahrgenommen wird, wie geschwächt nach der Abreise von solcher starke Befürworter der Vereinigten Staaten-chinesischen militärischen Zusammenarbeit, wie Brzezinski und andere. Seine wichtigsten Zweck ist zu erleichtern die Akquisition von China mit amerikanischen Waffen und militärischer Technologie. Die sowjetische Besetzung von Afghanistan kann auch werden entwickelt, um schaffen günstiger Bedingungen für Chinas eindringen in moslemischen Ländern, aufbauend auf Chinas Erfolg mit Pakistan.
Die Reise von Chinas premier nach Afrika, die Besuche in ägypten, Algerien, und Marokko, bestätigt ein weiterer Punkt in dem Buch über die bestehende Arbeitsteilung zwischen der Sowjetunion und China. Es scheint, dass der Einfluss der mohammedanischen Ländern wurde Links nach China durch die sowjetischen Strategen. Als für die Rolle Chinas bei der Verwirklichung der kommunistischen Strategie in Europa, die Chinesisch-sowjetische Rivalität sein könnten ausgenutzt Chinas eingreifen in die Europäische Politik unter dem Vorwand der Widerstand gegen die "sowjetische Hegemonie." In diesem Fall werden die chinesischen Strategen könnten versuchen, zu gewinnen Rapallo Art von arrangement mit einigen konservativen Regierungen in Westeuropa.

Dem Versuchten Attentat auf den Papst

Es ist auch notwendig, einen Kommentar zu dem Attentat auf den Papst. Der Autor ist nicht naiv über die Haltung, Engagement und Praxis des politischen Terrorismus durch das KGB. Die früher in dem Buch er äußerte die Ansicht, dass die Sowjetunion und andere Kommunistische Dienstleistungen waren hinter dem politischen Terrorismus der Roten Brigade in Italien und Terrorismus in West-Deutschland. Die Frage ist hier, jedoch, ist nicht, ob die Sowjets die Kontrolle des bulgarischen Dienstleistungen, wie Sie die Kontrolle über andere Kommunistische Dienstleistungen, oder ob die Sowjets und Bulgaren beteiligt sind, den Terrorismus in Westeuropa, aber ob der KGB und die Bulgarische Dienstleistungen beteiligt sind, in diesem bestimmten Attentat. In Auftrag zu machen eine Bewertung von dem Attentat gegen den Papst, es ist nicht genug zu beziehen, um der sowjetischen Kontrolle des bulgarischen service. Muss man zunächst prüfen der sowjetischen Begründung für politische Morde, und dann-Adresse die grundlegende Frage: ob die sowjetischen Strategen haben eine politische

Interesse und ein echtes Bedürfnis, sich zu engagieren in eine solche Affäre. Der Autor ist nicht der Ansicht, dass der KGB und die Bulgarisch-service beteiligt sind, die in das Attentat gegen den Papst verübt durch Agca, a Turkish gunman. Diese Schlussfolgerung basiert auf den folgenden Gründen:

1. Dieses Attentat passt nicht in die Logik der assassina- gen geübt durch den KGB. Laut dem Autor, das Verständnis, die sowjetische Regierung und das KGB würde resort zu einem politischen Attentat auf eine westliche Führer nur unter den folgenden Bedingungen:

A. Wenn ein westlicher Führer, die ein rekrutiert sowjetischer agent, bedroht ist, im Amt von einem politischen Rivalen. Dies basiert auf einer Aussage von Zhenikhov, eine ehemalige KGB-resident in Finnland. Er erklärt, dass, wenn sein agent, mit einem hohen Amt, wurde bedroht von einem antikommunistischen Sozialdemokraten bei den Wahlen letzteres wäre vergiftet von einer vertrauenswürdigen KGB-agent.

B. Wenn ein westlicher Führer wurde zu einem ernsten Hindernis für die Kommunistische Strategie und die strategische Desinformation Programm, er wäre ruhig vergiftet auf einem Gipfeltreffen bei den Verhandlungen oder beim Besuch eines kommunistischen Landes, seit Entspannung bietet beispielsweise die opportuni ties in Hülle und fülle. Die praktische Lektion hier ist, dass ein westlicher Führer , die engagiert sich in der Förderung einer wirksamen Gegenstrategie aus gegen die Kommunisten sollten nicht besuchen kommunistischen Ländern oder nehmen Teil in jedem Gipfeltreffen mit Ihren Führern. Die Technik, die für eine Vergiftung beschrieben wurde, eine Aussage von einem KGB-general, Zheleznyakov, auf eine operative briefing widmet, um ein Attentat Vorschlag, gegen Tito 1953 in Moskau. Zheleznyakov erklärte, dass die wichtige Voraussetzung für den Erfolg des bloßen physischen Kontakt mit dem Ziel, als der sowjetische Dienst hat technische Mittel (spezielle Gifte) zufügen tödlicher Krankheiten ohne Spuren des Giftes, so dass der Tod sein wird, zurückzuführen auf Natürliche Ursachen.

C. Wenn der Ermordung des Anführers bietet die Möglichkeit für eine kontrollierte sowjetische Agenten zu übernehmen, die position. Nach Levi- nov, ein KGB-Berater in der Tschechoslowakei, dieser Begründung wurde Sie von den beiden die sowjetische und die Tschechischen Behörden bei der Ermordung von Präsi dent Benes, so Räumung einen Platz für ein kommunistischer Führer, Gottwald. D. Wenn eine Kommunistische Führer entschieden, Sie zu beseitigen seinem kommunistischen Rivalen. Es ist eine bekannte Tatsache, dass, basierend auf diesem Grundprinzip, Stalin losgeworden, der viele seiner Konkurrenten, einschließlich Trotskiy in Mexiko. Nach

der Autor, diese Logik wird nicht mehr verwendet, weil die Beendigung des Kampfes um die macht in der sowjetischen Parteiführung.

2. Angesichts der Argumente und überlegungen aus über polnische developments in diesem Buch, insbesondere die Solidarität als ein Produkt des "Reifen Sozialismus" es ist klar, dass es kein Motiv für eine solche assassiantion (des Papstes) durch den KGB und Ihrer kommunistischen Partner.

3. Der Autor hinsichtlich der falschen Wahrnehmung, dass der KGB eine primitiv und ineffizient service, die greifen würde, um die Nutzung der Bulgarische Dienst zu rekrutieren einen killer zu mieten, vor allem derjenige, der schuldig war des Mordes an einem progressive-editor in der Türkei, und wer hatte früher dem Gefängnis entkommen und hatte irgendwie ein seltsames Besuch in Bulgarien. Laut dem Autor ist das Verständnis, der KGB ist immer besorgt über die Verwendung von Ausreißern, Ahnen die Möglichkeit, Ihre Polizei-Provokateure. Der KGB würde nicht überlegen, wie ein Kandidat, Ihnen unbekannten, vor dem Sie hatte keine Kontrolle, für eine operation von solcher Bedeutung und Empfindlichkeit.

4. Wenn die sowjetischen Strategen hatten Grund für solche Attentate, Sie würde nicht versuchen zu handeln, durch die bulgarischen service. Wahrscheinlicher ist, das KGB würde, verpflichten sich, eine solche mission, die durch Ihre vertrauenswürdigen illegalen oder durch Möglichkeiten zur Verfügung, um die Polnisch-service. Es ist bekannt, dass der Papst unterhält einen riesigen Stab von Sekretären und Küche helfen, fast alle aus der polnischen Staatsangehörigen. Er erhält Besucher aus Polen. Die Polnisch - security-service, durch seine antireligious Abteilung, Studie würde die Angehörigen von Menschen auf der Pope ' s Personal, und würde Sie als Geiseln in der Vorbereitung einer solchen operation. Es wäre eine Stille, geheime operation.

5. Der Autor ist auch der Meinung, dass die italienischen Dienste, die ernsthaft geschwächt durch die jüngsten Skandale und Ermittlungen, zu inexperienced zu beurteilen, die strategische Komplexität und die Auswirkungen einer solchen operation. Diese Angelegenheit beurteilt werden kann und verstanden nur in Bezug auf die Kommunistische Strategien (Kommunistische Liberalisierung und Western Abrüstung und seine Konsequenzen für den Westen).

6. Der Autor ist eher geneigt zu Stimmen mit den Ansichten der israelischen und westdeutschen Diensten, wie dies in einem im Dezember 17, 1982, New York Times-Artikel, geschrieben von Henry Kamm, in dem er erklärt, dass eine Beteiligung des KGB in der Ermordung Affäre ist einfach nur Desinformation. Der Autor, allerdings nicht Zustimmen mit die Artikel zu dem Zweck der Desinformation. Seiner Meinung nach, die Zweck war nicht zu untergraben oder zu diskreditieren Andropow, aber verwechseln Sie die strategischen Implikationen.

7. Es ist auch eine ernsthafte Widersprüche in den Maßnahmen der polnischen und sowjetischen Regierungen in Bezug auf diese Angelegenheit. Wenn die Sowjet-Regierung sieht den Papst als eine antikommunistische beteiligten in subversive Aktivitäten gegen Polen und anderen kommunistischen Ländern, wie angedeutet, in einer TASS - Erklärung ist es abwegig, dass die polnische Regierung einladen würde der Papst zu Besuch in Polen im Juni 1983, da all diese Dinge werden im Vorfeld mit den Sowjets.

Ein weiterer relevanter Kommentar wahrscheinlich sollte hier Hinzugefügt werden. Angesichts des feurigen öffentlichen äußerungen von einigen italienischen sozialistischen Minister in Bezug auf Ihre Akzeptanz der kommunistischen Engagement in dieser Angelegenheit, wie eine position stärkt Ihre Anfälligkeit für eine fehlerhafte Reaktion auf künftige polnische Entwicklungen. Trotz Ihrer echten Antikommunismus, Sie würden unter Druck gesetzt, akzeptieren Sie die polnischen "Liberalisierung" als spontane.

26

Wo Jetzt?

TSEIN BUCH VERSUCHT zu geben eine Objektive Bewertung der aktuelle long-range-Kommunistische Politik und die Bedrohung stellt für den Westen. Die Bewertung basiert zum Teil auf geheime Informationen, die nur für insider; teilweise auf eine intime, unterstehen, wie die kommunistischen Strategen denkt und handelt, die zum Teil auf das wissen von politischen Umstellungen, die strategische disinformation und den Umfang des KGB eindringen, und Einfluss auf die westlichen Regierungen; und Teils auf Forschung und Analyse, mit der neuen Methodik, offener Datensätze der sowjetischen und kommunistischen Entwicklungen in den letzten zwanzig Jahren. Es lässt keinen Zweifel daran, in die Gedanken des Autors, dass die Bedrohung ist ernster, Ihr Anwendungsbereich breiter, und Ihre Höhepunkt mehr unmittelbar bevorsteht, als Wissenschaftler und Politiker im Westen geführt haben, ihm zu glauben.

Dies ist nicht, weil Sie bewusst verharmlost die Gefahr. Es ist durch eine echte und zum Teil entschuldbar Mangel an unterstehen. Akzeptieren Sie zum Nennwert, was die Kommunisten wählen, die für Sie zu sehen und zu hören. Sie akzeptieren die Existenz von kommunistischen taktische Desinformation in form von verdeckten politischen Handelns und für die Fälschungen der westlichen Dokumente der Regierung, aber nicht zu schätzen, das problem der strategischen Desinformation in der Form der kommunistischen Fälschungen Unterschiede, splits und Unabhängigkeit in der kommunistischen Block. Taktische Formen der Desinformation bestimmt sind, um die Aufmerksamkeit abzulenken von dem Beginn der kommunistischen offensive in der letzten phase der Politik. Strategische Desinformation ist eine der Hauptursachen für die gegenwärtige Krise in den westlichen außen - Politik. Selbst diejenigen, die erkennen die Gefahren von Desinformation nicht vorstellen können, dass es praktiziert werden kann

auf so großes Ausmaß und mit einer Feinheit so entwaffnend. Sie vergessen - oder vielleicht noch nie vollständig realisiert wurde -, dass Ihre Vorgänger waren ebenso verblendete in den 1920er Jahren, und Sie nicht berücksichtigt, dass die Kommunistische Durchdringung der westlichen Regierungen und intelligence - Dienste, bietet eine genaue frühen Warnung und monitoring-service von Western Reaktionen auf Desinformation.

Es ist nicht einfach, das Leben in einer Demokratie, zu akzeptieren, dass insgesamt, obsessive Engagement für die Welt-revolution überleben könnten, über sechzig Jahre und dann erneut mit frischem Eifer. Westen, basierend auf seinen eigenen Erfahrungen, erwartet Spaltungen und Risse erscheinen in der kommunistischen Block. Jede Andeutung von unterschieden zwischen den kommunistischen Staaten oder Parteien eifrig ergriff, während Beweise der Zusammenarbeit wird ignoriert oder falsch interpretiert. Die diplomatischen Ouvertüren, basierend auf dem, was der Westen sieht, wie gemeinsame Interessen, sind hastig verfolgt; Entspannungspolitik und Abrüstung sind diskutiert in aller Ernsthaftigkeit.

Der Westen erkennt die Kommunistische militärische Bedrohung, sondern misinter-prets die politische Gefahr. Mit den besten Absichten, Vereinigte Staaten Politik hat hart gearbeitet, um eine Liberalisierung in der UdSSR und Osteuropa mit seiner Menschenrechtspolitik und Ermutigung für die internen Dissidenten-Bewegung; aber es versäumt hat, zu erkennen, dass die Dissidenten-Bewegung geprägt und gesteuert durch den Partei - Apparat und der KGB, und das ist eine Mogelpackung "Liberalisierung" kann gut sein, den nächsten großen Schritt in der Desinformation Programm.

Streben nach einer realistischen Außenpolitik der Vereinigten Staaten wurde weiter erschwert durch die Demoralisierung Ihrer Intelligenz und Spionageabwehr-Dienste, folgte der Watergate - Aufnahmen und der aufgeblasenen Kampagne, um die Funktionen einschränken, die von der CIA und dem FBI. Der CIA-politische Handlungsfähigkeit war beschnitten und zweitausend erfahrene Offiziere wurden in den Ruhestand. Insbesondere Schaden wurde getan, um UNS Spionageabwehr, deren Aufgabe sollte es sein, zu analysieren kommunistischen Politik und Taktik, Prognose kommunistischen Absichten, und so helfen, schützen die nation und deren Geheimdiensten aus der kommunistischen penetration, subversion, Agenten von beeinflussen, und Desinformation.

Was in der elften Stunde, kann jetzt getan werden? Bei allem Misstrauen fühlt der Autor, dass sein Buch wäre nicht komplett, bis er skizziert in die Richtung, in die er fühlt sich der Westen sollte sich jetzt bewegen. Um der Kürze Willen die Schwierigkeiten bei der accom-

E plishment werden beiseite. Die Ziele[JETZT?]angegeben sind baldly und uncom- vielversprechend.

Obwohl die Zeit schnell knapp, das Gleichgewicht der Kräfte zwischen Ost und West noch nicht gekippt ist unwiderruflich. Es ist immer noch möglich, den Westen zu erholen die initiative zu vereiteln, die Kommunistische Strategie zu isolieren, Westeuropa, Japan und der Dritten Welt von den Vereinigten Staaten, aber es ist ein schwieriger Weg, um zu Reisen. Die ersten führen muss positiv sein, und es muss kommen aus den Vereinigten Staaten.

Neubewertung

Die logische Konsequenz der Argumentation dieses Buches, und von der Methodik, die es führt, ist, dass eine Gruppe von ac- knowledged amerikanische Experten sollten überdenken und neu zu bewerten kommunistischen Politik, die Taktik und Strategie der vergangenen zwanzig Jahre. Sie sollte gezeichnet werden, von der Intelligenz, Spionageabwehr -, Militär - und diplomatischen Diensten und aus der akademischen Welt. Sie sollten die Unterstützung Ihrer Staats-Dienstleistungen oder Einrichtungen, die auf die Bereitstellung von Forschungs-Einrichtungen und sollten Zugang zu allen Informationen und Belege zu kommunistischen Staat und Partei Angelegenheiten seit den 1950er Jahren. Ihr Bericht sollte definieren, die Kommunistische long-range-Strategie, vorherzusagen , seinen Kurs der Aktion, schätzen Sie Ihre Zeit-Skala, Bewertung der politischen Kraft des kommunistischen Blocks und das subversive potential der kommunistischen Bewegung setzen Kommunistische Desinformation, und eine Schätzung des Umfangs und der Auswirkungen des kommunistischen eindringen, und die Agenten des Einflusses in die Vereinigten Staaten und andere Regierungen.

Nachdem einen Zug in seiner eigenen Tat zu finden-und die mind-clearing übung, die Vereinigten Staaten sollten dann versuchen zu inspirieren, eine Wiederbelebung der Alliierten Einheit, auf eine neue Grundlage gestellt. Da die Provokation der division und die Reibung zwischen den Mitgliedstaaten des westlichen Bündnisses ist eines der wichtigsten Ziele der kommunistischen long-range-Strategie, ist es wichtig, dass alle westlichen Regierungen und Ihrer Völker haben ein klares Verständnis , die Strategie, und der Desinformation, die es unterstützt, bevor andere Abhilfemaßnahmen werden können effektiv. Das ist der Grund, warum Neubewertung der Bedrohung kommt zuerst. Ideal

jeder der großen Western-Land, wie die Vereinigten Staaten, set up seine eigenen Kommission der Anfrage in kommunistischen Politik, Taktik und Strategie, wie Sie sich in Ihrer eigenen Intelligenz, Spionageabwehr, military intelligence, und die diplomatischen Aufzeichnungen der letzten zwanzig Jahre.

Counter kommunistischen Strategie und gewinnen Sie die initiative für den Westen, eine neue westliche Strategie erforderlich ist, basiert auf einer wahren unter-stehen der situation, Politik, und strategische Desinformation des kommunistischen Blocks. Ohne eine klare Vorstellung von der trügerischen Natur der Chinesisch-sowjetische Rivalität und der "Liberalisierung" und teilt sich in die Kommunistische Welt, die westlichen Regierungen, unabhängig von Ihrer politischen Teint, nicht von der Krise erholen in der Auswärtigen Politik und in Gefahr sind, ein Abgleiten in die falschen Allianzen mit der einen kommunistischen Staat gegen einen anderen. Wenn möglich, ein moratorium verhängt werden sollten, auf irgendeiner form der Annäherung mit einem Mitglied der kommunistischen Blocks, während die Neubewertung erfolgt. Die Veröffentlichung könnte dann Folgen eines Alliierten Verteidigung Dokument ruhig und klar vereinbarten gesamten westlichen Beurteilung der gegenwärtigen kommunistischen Ostblock-Politik und die Mittel verwendet, um Sie umzusetzen. Die öffentliche Diskussion über die Ergebnisse würden ermutigt durch Konferenzen der westlichen Regierungen, politische Gruppierungen wie die Sozialistische Internationale, und der Führer der moderaten, pro-westlichen Nationen der Dritten Welt; parallel der fachliche Austausch stattfinden würde zwischen der westlichen Intelligenz und Spionageabwehr-Dienste.

Der Effekt, dass ein aussetzen in diesem Ausmaß haben würde, sollte nicht unterschätzt werden. Der Kommunistische Block Führer und Strategen würde finden, wenn die westliche Einschätzung richtig war, dass Ihre nächsten strategischen offensiven und bewegt sich in die Täuschung geplant hatte, wurde verdrängt. Die initiative hätte gestohlen. Ihre komplizierte politische, diplomatische und Desinformation Operationen noch in der pipeline ist, würde, wenn er ausgeübt wird, bestätigen Sie die Richtigkeit der westlichen Bewertung. Die Völker des kommunistischen Blocks, der Mehrheit lernen für die erste Zeit der Täuschung, auf der Ihre Land der Politik gestützt hatte, würde-was auch immer Ihre Gefühle über seine Moral-erkennen, dass es nicht funktionieren würde in der Zukunft und, dass deren Anführer versagt hatte. Während eine kommunistischen regime erfolgreich bleibt, können die Menschen werden genötigt in die zusammen mit ihm gehen. Es ist, wenn Fehler-oder zumindest, Mangels neuer Erfolge-sets in, dass, als gezeigt wurde, in Ungarn und Polen 1956, real und radikal

änderungen können passieren. Exposition eines bankrotten Politik würde entfesseln mächtige politische Druck auf die kommunistischen Führer und Ihre re-gimes, Parteien und Regierungen, vielleicht zwingen Sie Sie, ändern Sie Ihr Verhalten in den internationalen Beziehungen.

Es wird argumentiert, die durch schwache Herzen in den Westen, um zu verkünden öffentlich, dass die volle Bedeutung der kommunistischen Bedrohung ist nun erkannt und eine realistische Antwort ist auf seine Art und Weise ist nur zu fahren, die kommunistischen Führer, um offen eine harte Linie Haltung und sogar zu Krieg. Aber funktioniert dieses argument stand up? Wenn die Bedrohung richtig bewertet und korrekt erklärt, wird es klar sein, der öffentlichen Meinung , die, obwohl Desinformation haben kann, verdeckt die Absichten der kommunistischen Politik, seine Linie hätte kaum härter. In der Tat, wenn die westlichen setzen waren, um das Ergebnis in die Renaissance des kommunistischen Monolithen und China und der UdSSR "versöhnen" Rumänien und Jugoslawien offen zurück in die Falte - das wäre kein Grund für alarm. Für den Westen wäre es die Günstigste aller möglichen Ergebnisse, denn es würde bedeuten, dass der Ostblock hatte, zum Rückzug; und dass die westliche Fehleinschätzungen, die der Block hatte sich bemüht, so lange und so schwer zu schaffen, würde ungenutzt bleiben, während die angeborene Stärke des Westens war immer noch intakt. Es würde darüber hinaus eine Heilsame Wirkung auf die Völker des westlichen Nationen. Eine volle Stärke kommunistischen Ostblock, alle Illusionen von Spaltungen und Risse entfernt werden, dazu inspirieren, Ihnen zu schließen, Reihen und sich der Realität. Es würde zeigen, dass Ihre Regierungen war die richtige Einschätzung. Es würde geben, Raum zum atmen, während die Fehler der Vergangenheit korrigiert werden konnte. Es würde geben, die Solidarität mit dem Bündnis und Herz, um das ganze noncommunist Welt sagen zu können, zu den kommunistischen Anführer: "Wir haben gesehen, durch Ihre Desinformation und Qualität; wir können interpretieren Sie Ihre double-talk; wir rufen nun stoppen."

Die Zyniker im Westen behaupten, dass es ist eine illusion, zu glauben , dass zu dieser späten Stunde, die Kommunistische Gefahr kann verhindert werden durch Ermahnungen zur Geschlossenheit und zu vereinen. Die Völker des Westens hassen Gleichförmigkeit; die Völker des Westens nie geben bis auf Ihre Tradition der Unabhängigkeit. Eine häufige Ursache kann bringen Sie zusammen, aber keine Ursache hat immer hielt Sie zusammen für lange. Aber als Professor Goodman weist in seinem Buch Die sowjetische Entwurf für einen Welt-Staat (S. 487): "Die Kommunisten müssen Vorsicht walten lassen, wenn konfrontiert mit starke externe Kraft und aggressiv, wenn

Sie versucht war, von Schwäche. ... Wenn eine der wichtigsten Quellen der Schwäche der zeitgenössischen nicht-kommunistischen Welt ist die Uneinigkeit, dann ist der sicherste Weg, um einen Krieg anzufangen ist scheinbar leichte Ziele der sowjetischen Eroberung durch Zwietracht oder Vernachlässigung der nicht-sowjetische Welt zu formulieren unverkennbar affirmative Maßnahmen. . . ."

Für denjenigen, der, wie der Autor, aufgewachsen in der kommunistischen Welt, die in seinen frühen Jahren arbeitete er für die Kommunistische verursachen nur ablehnen, seinen code der Ethik in der Reife, es ist schwer zu glauben, dass, konfrontiert mit dem drohenden Unterwerfung unter die Kommunistische Lebensweise, die westlichen Nationen nicht in der Lage sein zu finden, anhaltende ideologische und politische Solidarität. Solidarität bedeutet nicht-Konformität. Die geistige Kraft des Westens liegt in Ihrer Freiheit und Vielfalt, aber die Freiheit und Vielfalt darf nicht bebaut werden, um den Punkt, wo Sie zu einem Hindernis, um zu überleben.

Zu erreichen, die anhaltende Solidarität, die können widerstehen die Kommunistische Herausforderung, der Westen sollte eine Reihe von grundlegenden änderungen der Haltung, Richtung und Gegenstrategie aus. Diese Veränderungen entstehen logischerweise von einem Verständnis des long-range-kommunistischen Politik; Sie versuchen zu vereiteln, was die kommunistischen Strategen Ziel zu erreichen. Vor allem die westliche Allianz sollte aktualisiert sein Gefühl für die gemeinsamen Zweck, gemeinsame Interessen und gemeinsame Verantwortung. Die wichtigsten Ursachen von inneren Unruhen, sollten entfernt oder mollified. Sie sind: nationale Rivalitäten, die Ihren Ursprung tief in der Geschichte; das Misstrauen , dass die amerikanischen Konservatismus-und der europäischen demokratischen Sozialismus halten für jeden anderen; die wachsende Feindseligkeit zwischen den konservativen und Sozialisten innerhalb West-Europa.

Ende der Nationalen Rivalitäten

Die tief sitzende nationale Rivalitäten und Misstrauen zwischen den Staaten des westlichen Europa, zwischen dem westlichen Europa und Amerika, und zwischen Amerika und Japan müssen irgendwie gesteuert werden. Trotz der tragischen Konflikte der Vergangenheit, trotz der Gegenwart des gegenseitigen Mißtrauens, der fortschrittlichsten Nationen der noncommunist Welt jetzt, Sie alle teilen einen demokratischen Prozess der Regierung, die Freiheit der opposition und Dissens, und einem Wirtschaftssystem, Reliquien, zumindest zum Teil, auf dem freien Markt die Konkurrenz. Wenn die Völker dieser Nationen würde

klar, dass die kommunistischen Bedrohung für Ihre Art zu Leben, weit Weg von hervorzutreten, als Sie gedacht hatte, nun an Ihre Fersen, wenn Sie sehen würde, dass, wenn Sie eine kohärente Kraft in das Gesicht der kommunistischen Herausforderung, werden Sie abgeholt sich eins nach dem anderen; sicherlich würden Sie darauf bestehen, dass Ihre Regierungen sinken Ihre Unterschiede. Nationale Interessen können nicht mehr geschützt werden, die durch rein nationale Anstrengungen. Die Kommunistische Bedrohung ist jetzt so stark, daß für jede nation, sei es in Frankreich oder sogar in den Vereinigten Staaten, zu stehen, halb zurückhaltend, das Bündnis ist irrational und möglicherweise selbstmörderisch. Die Nato-Mitglieder selbst herstellen sollten, und dann senden Sie zu, irgendeine form von supranationalen Behörde für die Koordinierung der Politik. Vielleicht die meisten effektive Erster Schritt wäre für die Vereinigten Staaten zu bieten, um opfern Ihre eigene Souveränität zu Gunsten eines solchen Körpers, wenn die westeuropäischen Nationen würden dies ebenfalls tun.

Ideologische Solidarität

Unterschiede zwischen den amerikanischen konservativen und den europäischen sozial - Demokraten in Ihrem Verhältnis zum Kapitalismus sollte nicht erlaubt sein, zu Schwächen, das atlantische Bündnis. Der Demokratische Sozialismus ist nun fest verankert im westlichen Europa. Seine wirtschaftliche idealen zeigen einige Gemeinsamkeiten mit dem kommunistischen system und unterscheiden sich deutlich von der American economic ideale. Aber, wie die Amerikaner, Europäische sozial - Demokraten betrachten die demokratischen Freiheiten als sakrosankt; vor Kommunisten, die zwei sind Natürliche Verbündete. Sie schlossen sich zusammen, wenn konfrontiert, die durch Stalins "police Sozialismus"; jetzt müssen Sie die Kräfte wieder zu Gesicht, die heimtückischer Verrat an der "Kommunismus mit einem menschlichen Gesicht." Ihr gemeinsames Interesse ist überwältigend, sowohl in Europa und Amerika sind die Ziele einer politischen offensive, die versucht, Sie zu umarmen jetzt nur erwürgen Sie später.

In Europa selbst die konservativen und Sozialdemokraten ziehen muss, näher zusammen, für die beide brauchen, um sich zu schützen, sich gegen die zunehmende Radikalität der äußersten linken des europäischen Sozialismus, die, wenn es ist nicht bald gestoppt, wird unweigerlich führen zu einer Einheitsfront mit den Kommunisten. Beide konservativen und Sozialdemokraten müssen un-derstand, und zusammen, die Bekämpfung der kommunistischen langfristige Strategie, die das überleben der beiden hängt davon ab.

Nach Innen Herzen-Suche

Der Westen sollte widmen, die Anstrengung, die es jetzt benötigt, die auf Entspannung, SALZ, und europäischen kollektiven Sicherheit (Kommunistische-Stil), um die Konzentration auf seine eigenen Angelegenheiten. Die erweiterte Ländern sind die betroffenen durch ein Unwohlsein, das ergibt sich aus Desillusionierung. Kritik der traditionellen Werte und nationale Institutionen weit verbreitet. Streitkräfte und den militärisch-industriellen Maschine sind in geringen Wertschätzung; intelligence and security services savaged; private Unternehmen, vertreten durch die multinationalen Konzerne, genannt wird als die gierigen und machthungrigen; in den Vereinigten Staaten sogar die Präsidentschaft belächelt. Jede einzelne nation muss seinen Weg finden, sich zu erholen self-Respekt vor der westlichen Allianz wieder die initiative. Ein Anfang gemacht werden könnte, wenn das denken und die betroffenen Männer und Frauen - von den politischen Parteien, der Arbeiterbewegung, den Universitäten, den Medien -, würde-form Kreuz-Partei-politischer Allianzen zur Verteidigung der demokratischen Institutionen.

Erweiterung Verteidigung Allianzen

Als eines der großen strategischen Ziel der Westen sollte versuchen zu erweitern seine defensive Organisation durch das einladen von anderen bedrohten Ländern zu teilen, die Sicherheit und die Verantwortung der NATO-Mitgliedschaft. Japan, Australien, Brasilien, Indonesien, Singapur, Nigeria, Pakistan, Saudi - Arabien und Israel sind Beispiele, zufällig getroffen, der Länder mit einem Anreiz für die Teilnahme der noncommunist Verteidigungsbündnis; by doing so, Sie würden lift Western defense Planung von regionalen bis zu globalen Dimensionen. Die Vorteile würden gegenseitige Garantie der ölversorgung für den Westen, die über die strikte Verteidigung überlegungen. Der Fall für die Einheit der noncommunist Nationen wurde von H. C. Allen in seinem Buch Die Anglo-American Dilemma. Es ist heute noch gültig.

Komplementär zum ausbau der formalen Allianzen, näher relations sollte geschaffen werden, die sich mit der Entwicklung von Nationen. Öffentliche Exposition von der langfristigen kommunistischen Ostblock-Politik gegen Sie, und von dem trojanischen Pferd Rolle von Jugoslawien, Rumänien und Kuba, sollte sich alert, die Führer dieser Nationen die Gefahr. Aber die westlichen Ziel sollte sein, nicht nur zu frustrieren kommunistischen Absichten, aber zu einer Stärkung der politischen und wirtschaftlichen basis für Ihre

unabhängige Entwicklung. Nationale Rivalitäten, spheres of influence, and patronage ersetzt werden würde durch die gemeinsamen Bemühungen um die Hilfe geben, Handel und Kredit unternehmungslustige junge Nationen, die nicht nur für die Zukunft commer- cial gewinnen, sondern zu Formen, Ihre nationalen Traditionen zusammen demokratischen Prinzipien und gegen die Kommunistische subversion.

Die westliche Militärallianz beibehalten sollten überlegenheit bei Atomwaffen-nicht nur Parität.

Neuausrichtung der Nachrichtendienste

Die Intelligenz, Spionageabwehr und Sicherheit Dienstleistungen, die von den westlichen Staaten gestärkt werden sollten, und reorientated entsprechend die Richtung änderte die Kommunistische Bedrohung. Oberste Priorität sollte nicht mehr der Bekämpfung der traditionellen KGB Spionage und Informationsbeschaffung; die wichtigste Aufgabe sollte es sein, zu neutralisieren, die politischen Schäden, die durch Kommunistische Agenten des Einflusses und Ihre Desinformation. Würdigung des Problems der Desinformation sollte angehoben werden, der von der taktischen auf die strategische Ebene.

Zu interpretieren kommunistischen Aktionen und erkennen Kommunistische Agenten des Einflusses, den die westlichen Dienste sollte die Verwendung der neuen Methodik. Eine zentrale Koordination der Mitarbeiter, die im Namen der Sicherheit und der diplomatischen Dienste der gesamte westliche Bündnis, sollte eingerichtet werden, um die Erfahrungen austauschen, die Koordinierung der Maßnahmen und die Forschung am Muster der Desinformation.

Sicherheits-screening wieder aufgenommen werden sollten, für alle wichtigen aktuellen Emigranten, darunter auch "Dissidenten." Hintergrund und Tätigkeiten sollte überprüft werden das Licht der kommunistischen long-range-Politik und Desinformation.

Die Diplomatischen Rückzug

Um sich zu schützen, aus der kommunistischen strategische Desinformation und aktivistischen Diplomatie, die Westmächte sollten Sonde, jede politische Handlung für seine wahre Motiv. Entspannung Diskussionen, SALT-Verhandlungen, und die Kommunistische Vorschläge für Europäische kollektive Sicherheit werden sollten, abgebrochen oder abgelehnt werden. Es sollte keine unabhängige Beratungen zwischen der kommunistischen Führer und Mitglied Nationen

die Allianz.

Die Zahl der westlichen Missionen auf kommunistisches Territorium sollte auf das minimum reduziert-vorzugsweise nicht mehr als zwei oder drei-und strikte Gegenseitigkeit aufrechterhalten werden sollte, wenn die Kommunistische Missionen und Delegationen in den Westen.

Denial-of-Trade und Technologie

Der Kommunistische Block ist immer noch bestrebt, level up Wirtschafts-und Industrie-Stärke unter den mehr rückwärts Mitglieder-China unter Ihnen-und noch weiter erhöhen Ihre militärische Stärke. Denial-of -trade-credit-Einrichtungen und Technologie-know-how Verzögerungen der Fertigstellung dieser Programme; Stämme in der Wirtschaft in den fortgeschrittenen Mitglieder, wie die UdSSR und der Tschechoslowakei; und, in die lange laufen, Rassen, öffentliche Unzufriedenheit. Die Verweigerung der Kredite ist ein weiterer Vorteil, dass es Grenzen kommunistischen Gelegenheit, um Schäden westlichen Volkswirtschaften. Wirtschaftliche Maßnahmen, die der Westen trifft den kommunistischen Ostblock , wo es am verletzlichsten ist, und sollte unerbittlich verfolgt gegen jeden bloc Land, einschließlich Jugoslawien, Rumänien und Polen. Eine zentrale Koordination und Planung der Mitarbeiter sollte eingerichtet werden, um die Durchführung der wirtschaftlichen offensive.

Isolieren Kommunistischen Parteien

Die long-range-Strategie der kommunistischen Bewegung zu erweitern, seine politische Basis in noncommunist Ländern durch die Bildung einer Einheitsfront mit der sozialistischen und nationalistischen Parteien, wenn eine parlamentarische Mehrheit gewonnen wurde, die Kommunisten werden suchen, durch die Entwicklung der außerparlamentarischen Massenaktionen, um über grundlegende Veränderungen im demokratischen system. Die Handlung wird nur gelingen, wenn die demokratischen Parteien umworben, sind entweder unwissend der kommunistischen Absichten oder sich vorstellen, dass können Sie das Ergebnis kontrollieren. Die Exposition von der kommunistischen long-range-Politik, Strategie und Taktik und den kommenden sham Liberalisierung in Osteuropa, mit seinen Implikationen für den Westen-insbesondere für Länder mit Eurocommunist Parteien-
sollten warnen, dass die unvorsichtige und trennen Sie die getäuscht.

Adressierung der Völker des kommunistischen Blocks

Es ist nicht die kommunistischen Führer oder Dissidenten (Gehirn Kinder des KGB), auf den der Westen sollte seine Hoffnungen pin für echte Veränderungen in der kommunistischen Imperiums. Es ist der Menschen-Russen, Chinesen, und die osteuropäischen Staatsangehörigen-die, trotz der Western-Fehler und Fehleinschätzungen, sind noch potentielle Verbündete. Es ist den Völkern der kommunistischen Blocks, die westliche Außenpolitik sollte Auseinandersetzung mit sich selbst.

Sie sollten sich von Ihren herrschenden und von der falschen opposition Ihre Herrscher erfunden haben. Sie erwarten, dass Sie angesprochen werden, wie gleich und Verbündeten. Sie wollen die Wahrheit erzählt in einfachen, ungeschminkten Sprache über beide kommunistischen und der westlichen Politik, die Erfolge und Misserfolge. Sie respektieren das wahre Bild, Flecken enthalten, von der Führung moralischen, politischen und ökonomischen Prinzipien des Westens. Sie hören macht Ihre eigene Politik und Missstände, vorausgesetzt, Sie sind sachlich und leidenschaftslos, aber Sie erwarten zu werden, sagte, ebenso deutlich sind die Auswirkungen von dem, was der Westen tun, um Sie zu bekämpfen. Wenn über einen Zeitraum von Jahren die Völker des kommunistischen Ostblocks konnte auf dem Laufenden gehalten werden, Objektiv und gewissenhaft, ziemlich, der , was in der Welt um Sie herum, und eines Tages könnten Sie Wege finden, um Ihre Gedanken in Handlungen.

Die Nächste Halbe Jahrhundert

Angenommen, alle, der vorgeschlagen wurde, die hier geschehen waren. Angenommen, das westliche Bündnis hat öffentlich verkünden seine Erkenntnis hatte, dass Sie getäuscht worden durch Kommunistische Desinformation, dass seine Politik der Entspannung und Rüstungsbegrenzung hatte, war falsch, dass die Nato nun vereint in seiner Entschlossenheit der Herausforderung zu stellen. Was dann? Es ist offensichtlich, dass es keine schnelle Lösung, um eine ideologische Auseinandersetzung , die ungebrochen, seit 1917. Gibt es vielleicht niemals sein kann, eine Lösung. Vielleicht sind die zwei Lager, die jeweils ein Weg des Lebens zuwider, der andere muss für alle absehbare Zeit gegen jedes andere.

Aber ist das so eine schlechte Sache? Ist es undenkbar, die ideologischen und politischen Wettbewerb sollen dauerhaft werden? Könnte nicht offenen Wettbewerb zwischen zwei grundlegend entgegengesetzte Systeme der beste Weg, um Dinge zu klären? Könnte nicht

die beiden Systeme, im wetteifern mit einander, verbessern Sie sich gegenseitig?

Es scheinen sich drei mögliche Szenarien, um die sich die Geschichte des nächsten halben Jahrhunderts geschrieben werden:

In der ersten, Kommunismus, treffen weder ideologische, noch politische Widerstand aus dem Westen, weiter auf seinem derzeitigen Kurs zu Fragen der Abrüstung, dann zu einer Konvergenz mit dem Westen auf seine eigenen Bedingungen, und so die Weltherrschaft.

In der zweiten, der Westen erkennt in der Zeit, der Natur der kommunistischen Bedrohung, löst seine eigenen nationalen Probleme, vereint die noncommunist Welt, und nimmt eine Politik der offenen Wettbewerb zwischen den beiden Systemen; als Ergebnis, werden die Völker von den kommunistischen Block zu leugnen, Ihre Führer und das Kommunistische Imperium zerfällt.

Das Dritte Szenario ähnelt die zweite Ausnahme, dass beide Systeme bleiben intakt und Wettbewerb weiterhin für eine sehr lange Zeit.

Und wer soll sagen, dass unerbittlichen Wettbewerb zwischen zwei gegnerischen Systeme der Regierung, jedes gesichert durch die nukleare Abschreckung-mieten, würden sich nicht als fruchtbar erweisen? Aber wo sind die Staatsmänner, der wird erkennen, diesen Weg zu Sicherheit und führen Ihre Völker entlang?

Glossar

AAPSO	Afro-Asian Peoples' Solidarity Organization.
CHEKA	Der sowjetische Geheimdienst in den frühen post- revolutionäre Tage unter Dzerzhinskiy. Siehe auch VCHEKA.
Tschekist	Mitglied VCHEKA Mitarbeiter. Auch eine geheime KGB-Magazin.
RGW	Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe der kommunistischen Staaten.
Cominform	(Informatsionnoye Byuro Kommunistiches-kikh Partiy). Information Bureau of the Com-munist Parteien von 1947 bis 1956.
Komintern	(Kommunisticheskiy Internationale). Kommu-nist International, auch bekannt als die Dritte Kommunistische Internationale. Abgeschafft im Jahre 1943.
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion.
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa.
DVR-FCD	(Dal ' ne-Vostoch'naya Respublika). Far East-ern Republik, gegründet 1920. Incorpo-rated in die Sowjetunion im Jahr 1922.
	Erste Hauptverwaltung des KGB. Sowjetischen Geheimdienstes.

GPU — Siehe OGPU.

GRU — (Glavnoye Razvedyvatel'noye Upravleniye). Chief Intelligence-Administration, die sowjetischen militärischen Geheimdienstes.

GSE — (Bol ' Shaya Sovetskaya Entsiklopediya). Die Große Sowjetische Enzyklopädie.

Illegalen Bewohner — Intelligenz Vertreter im Ausland tätige unter nonofficial cover.

Izvestiya — Tageszeitung, organ des obersten Sowjets.

KGB — (Komitet Gosudarstvennoy Bezopastnosti). Komitee für Staatssicherheit der Sowjetunion foreign intelligence and internal security service, created in 1954.

KI — (Komitet Informatsii). Ausschuss der Information, der politischen und militärischen Geheimdienst von 1947 bis 1949 unter dem Ministerrat. Von 1949 bis 1951, die den politischen Geheimdienst unter dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Von 1951 bis 1957, der Forschung und Desinformation service unter dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. Von 1958 bis in die Gegenwart, die Forschung, Desinformation, und spezielle operative politischen Dienst unter dem Zentralkomitee der KPdSU, wahrscheinlich unter dem Deckmantel des Staatlichen Komitees für Kulturelle Beziehungen.

Komsomol — (Kommunisticheskiy Soyuz Molodezhi). Kommunistische Jugendorganisation.

MGB — (Ministerstvo Gosuparstvennoy Bezopastnosti). Ministerium für Staatssicherheit, einschließlich,

GLANZ ARY von Oktober 1946 bis März 1953, die Sowjetunion intelligence and security service.

MITTE — (Ministerstvo Inostrannykh Del). Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten.

MVD — (Ministerstvo Vnutrennikh Del). Ministerium für Innere Angelegenheiten, verantwortlich für die Allgemeine inter- nal security. Für ein Jahr, von März 1953 bis März 1954, war auch verantwortlich für die ausländischen Nachrichtendienste und Sicherheit des Staates.

NEP — (Novaya Ekonomicheskaya Politika). Die Neue Ökonomische Politik wurde von Lenin in 1921 und dauerte bis 1929.

Novosti — Sowjetischen Presse-Agentur, abgekürzt als APN.

Novyy Mir — Literarische und politische Monatszeitschrift in Moskau.

NTS — (Natsional'nyy Trudovoy Sojus). National Labor Union, emigrant politischer anticom- munist Organisation im Westen.

OGPU — (Ob'yedenennoye Gosudarstvennoye Politi- cheskoye Upravleniye). Bundes-Staatlichen Politischen Verwaltung der sowjetischen Intelligenz und se- Security-Dienst von Februar 1922 bis Juli 1934.

Oktyabr' — Literarische und politische Monatszeitschrift in Moskau.

Politbüro — (Politicheskoye Byuro). Politisches Büro. Das führende organ des Zentralkomitees der KPdSU. Umbenannt das Präsidium vor Stalins Tod, wurden zu Politbüros unter Breschnew.

Prawda Tageszeitung, organ der KPdSU.

Residency KGB-Geheimdienst-Apparat in einen nicht-kommunistischen
Land. Der KGB selbst verwendet den Begriff Rezidentura.

Chef des KGB intelligence-Apparat in einem
Resident noncommunist Land. Der KGB-Begriff ist Rezident.

Russische Föderation oder die russische Republik.

RSFSR Second Chief Directorate of the KGB, die sowjetische
Sicherheit und Spionageabwehr-Dienst.

SCD

(Telegrafnoye Agentstvo Sovetskogo Soyuza). Telegraphen -
Agentur der Sowjetunion, sowjetische Nachrichten-Agentur.

TASS

(Vsesoyuznaya Chrezvychaynaya Kommissiya po Bor
gelöscht s Kontrrevolyutsyyey, Spekulyatsi-yey ich
Sabotazhem). All- Union Außerordentlichen Kommission für Die Bekämpfung
der Konterrevolution, Spekulation und Sabotage, der sowjetischen
VCHEKA security-Dienst von Dezember 1917 bis Februar 1922.

Women s International Democratic Federation

Jugoslawische Liga der Kommunisten, der jugoslawischen kommunistischen
Partei. Auch bezeichnet als YCL-und CPY.

WIDF

YLC

Notes

Kapitel 1: Das Problem, Vor Dem Westlichen Analysten

1. Die Anerkennung dieser kann gefunden werden in, für Beispiel, Die Kommunistische Partei der Sowjetunion (Random House, New York, 1960), von Leonard Schapiro, p. 542: "Die Geheimhaltung, mit der die UdSSR war in der Lage zu surround selbst zusammengebrochen, vor allem als das Ergebnis, das Zeugnis, die Tausende sowjetische Bürger who had been displaced während des Krieges, und wer hat sich nicht zurück geben konnten. Für die erste Zeit, ernsthafte wissenschaftliche Studie der sowjetischen Geschichte, Politik und Wirtschaft war der Bereitstellung von die nicht-kommunistischen Ländern eine Grundlage für die Bekämpfung der Sowjet-propaganda behauptet über sich selbst."
2. Große Sowjet-Enzyklopädie, BD. 13 (1952), S.. 566 (im folgenden zitiert als GSE). Verlage-"Die Staatlichen Wissenschaftlichen Agentur", "Große Sowjet-Enzyklopädie" in Moscow. Dies ist die zweite Auflage veröffentlicht, die am Ende der 1940er und Anfang der 1950er-Jahre. Seit 1957 hat es veröffentlicht jährlich supplemental volumes. Die Bände werden zitiert, im folgenden als GSE mit Angabe des Jahres der Ergänzung. (Ergänzungen sind nicht nummeriert, sondern gehen Sie durch das Jahr.)

Kapitel 3: Die Muster der Desinformation: "Schwäche und Evolution"

1. Im achtzehnten Jahrhundert Graf Potemkin organisiert eine Fluss-Reise für seinen souveränen, Katharina II., und die Botschafter zu Ihrem Gericht. Ängstlich zum anzeigen der hohe Lebensstandard genossen von der örtlichen Bauernschaft unter Ihrer Herrschaft hatte er künstliche mobile Dörfer gebaut, am Ufer des Flusses. Sobald der königlichen Barke waren vergangen, die Dörfer, Sie wurden hastig demontiert und wieder zusammengebaut werden für die Anzeige wieder weiter entlang auf dem Kahn ' s natürlich auch.
2. Der ehemalige Leiter des sowjetischen Geheimdienstes in Schweden und anderen Ländern.

Kapitel 4: Die Muster der Desinformation: Übergang

1. Diese Aussagen werden gestützt durch die offiziellen Aufzeichnungen der reden, die von den verschiedenen Mitgliedern des Präsidiums am Zwanzigsten Parteitag, einschließlich derjenigen, die von Chruschtschow, Molotow, Malenkow, Mikojan, und Kaganovich.

Kapitel 5: Die Neue Politik und Strategie der Desinformation

1. Siehe Mao Artikel "Über die Historischen Erfahrungen der Diktatur des Proletariats" und "Mehr auf die Historischen Erfahrungen der Diktatur des

das Proletariat", veröffentlicht in der Prawda am 5. April und Dezember 29, 1956, respectively. Mao schrieb: "in den kämpfen im inneren als auch außerhalb der Partei, die zu bestimmten Gelegenheiten und an bestimmten Fragen, die er verwechselt zwei Arten von Widersprüchen, die in verschiedenen Natur-Widersprüchen zwischen uns und dem Feind sowie Widersprüchen zwischen dem Menschen-und auch verwirrt von den verschiedenen Methoden benötigt im Umgang mit Ihnen. In der Arbeit unter der Leitung von Stalin von der Unterdrückung der Konterrevolution, viele Konter- revolutionäre verdienten Strafe wurden, ordnungsgemäß bestraft werden, aber zur gleichen Zeit, es waren unschuldige Menschen, die wurden zu Unrecht verurteilt und 1937 und 1938 trat der Fehler vergrößern den Umfang der Unterdrückung der gegen-revolutionäre. In der Frage der Partei und der Regierung Organisation, die er nicht vollständig gelten proletarischen demokratischen Zentralismus und zum Teil verletzt. Im Umgang mit Beziehungen mit dem brüderlichen Parteien und Länder, die er ein paar Fehler gemacht. Er gab auch einige schlechte counsel in der internationalen kommunistischen Bewegung. Diese Fehler verursacht einige Verluste auf die Sowjetunion und der internationalen kommunistischen Bewegung."

2. Siehe, zum Beispiel, die 1956 reden von Mao, Liu Shaochi, und Teng Hsiao-ping.

3. Im Dezember 1957 Partei-Mitglieder in der KGB-Instituts, darunter der Autor, erhielten einen geheimen briefing auf der November-Konferenz der Ostblock-Ländern durch Allgemeine Kurenkov, der Leiter des Instituts, hatte ein Gast an der Konferenz treffen und wer hatte sich gebrieft von General Serow. Diese und andere bisher unveröffentlichte Informationen über die Konferenz übernommen, das briefing.

4. In diesen Jahren den Autor war er in der KGB-Institut und der KGB - zentrale.

5. World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, (Dezember 1960) und (Januar 1961).

6. Der Autor Konto von Desinformation basiert auf Shelepin die Artikel in den geheimen KGB-Magazin Tschekist; auf Popov s manual; und auf des Autors Gespräche mit Grigorenko, Sitnikov, Kelin, Kostenko, und Smirnow der Desinformation - Abteilung. Der Autor entlehnt Popow Buch aus der Bibliothek, mit der Begründung, seine Arbeit am Dokument Beurteilung in der KGB die it-Abteilung erforderlich , dass er in der Lage sein sollten, zu unterscheiden authentische Informationen von Desinformation. Der Bibliothekar nannte ihn zweimal täglich zu bitten, als würde er das Buch zurück.

7. Lenin-Werke, 5. Aufl., vol. 45, (Der Staat, Verlag für Politische Literatur, Moskau), p. 63. Die fünfte Auflage wurde von dem Institut für Marxismus-Leninismus und veröffentlicht vom Zentralkomitee der KPdSU während der späten 1950er und den frühen 1960er Jahren.

8. Fragen der Geschichte der KPdSU, Nein. 4, (1962), S. 152.

9. Sun Tzu, The Art of war, trans. Samuel B. Griffith (Oxford University Press, London, Oxford und New York 1963), pp. 45-56, 66, 93, 183, 190, 191.

10. Siehe Seite 160. 11. Die Themen waren tot, als Sie zwischen der Parteiführung. Nationalismus war noch sehr lebendig in der jugoslawischen kommunistischen Partei. Tito gab diese in seinen Gesprächen mit dem sowjetischen Führer in den Jahren 1955 und versprochen, Sie zu deal mit es. Er erklärte jedoch, dass es Zeit nehmen würden, zu neutralisieren und zu beseitigen es.

Kapitel 6: Die Shelepin Bericht und Veränderungen in der Organisation

1. Die Autorin Las und studierte die Shelepin Bericht in der KGB-Institut, während ein student.

Kapitel 7: Die Neue Rolle der Intelligenz

1. Material basiert auf einem geheimen Vortrag des KGB-Mitarbeiter von der sowjetischen stellvertretender Verteidigungsminister, verantwortlich für die wissenschaftliche und technische Forschung und entwickeln- ment.

2. Informationen werden verfügbar gemacht, um die französischen Behörden in den Jahren 1962/63.

3. Sehen Sie sich Henry Hurt Artikel in der Oktober-1981-Ausgabe von Reader ' s Digest, unterstützt unabhängig von George Lardner, Jr, der in seinem Artikel in der Washington Post der September 3, 1981. Entsprechend Verletzt, das FBI überprüft die Fedora Fall, die betroffenen ein KGB-Beamter, wem das FBI gilt als zuverlässiger agent von 1962 vorwärts und deren Informationen weitergegeben wurde, um das Weiße Haus. Das FBI folgerte, dass Fedora hatte unter Moskaus Kontrolle während der Jahre seiner Vereinigung mit dem FBI.

Wenn dies korrekt ist, bestätigt es, dass die Sowjets waren aktiv in der Schaffung neuer Kanäle für die Desinformation, die in den frühen 1960er Jahren und die US-Regierung schuldet Sie der öffentlichkeit zu produzieren, die einen offiziellen Weißbuch über die Aktivitäten des sowjetischen pflanze und der Desinformation, die er zur Verfügung gestellt. Eine solche Veröffentlichung wäre ein revolutionärer Beitrag zur Aufklärung von westlichen Gelehrten und Journalisten auf Kommunistische Angelegenheiten", und, um die öffentlichkeit auf die kaum bekannte Thema der kommunistischen strategische Desinformation. Es sollte ein Licht werfen auf konkrete sowjetische Desinformation Themen, insbesondere auf intrabloc Beziehungen, und veranschaulicht, wie solche Desinformation geprägt oder beeinflusst UNS Haltungen und Entscheidungen, die während der Periode.

4. Material auf Basis von geheimen Anweisungen gegeben, die zwischen 1959 und 1961, die von dem Leiter der sowjetischen Intelligenz ist die Intelligenz, die Bewohner in diesen Ländern.

5. Erzählt der Autor von Zenikhov sich selbst.

Kapitel 9: Die Verwundbarkeit der westlichen Bewertungen

1. Einige details zu diesem Thema sind verfügbar in "Stellwerk Subversion in Abteilungen der Regierung," den Bericht des Unterausschusses zur Untersuchung der Verwaltung des Internal Security Act und andere Gesetze zur Inneren Sicherheit des Ausschusses für die Justiz des US-Senats, 83rd Cong., 1. sess., 30. Juli 1953.

Kapitel 10: Der Kommunistischen Intelligenz Erfolge, Western Fehler, und die Krise in westlichen Studien

1. Ein besonderes Geheimnis review of Popov ' s Fall (auch bekannt als "Operation Bumerang") war in Umlauf, um KGB-Mitarbeiter, nach seiner Verhaftung. Es heißt, dass Popov wurde aufgedeckt, als ein Ergebnis der Berichte von Agenten im Ausland (nicht genannt) und aus der überwachung über Popov und seinen Fall officer. Popov konnte nicht früher verhaftet, weil ein GRU

colonel war "in amerikanischen Händen." Popovs verwenden operative in einem "Spiel" gegen die Amerikaner wurde ausgeschlossen, weil er dafür bekannt war, sehr anti-sowjetischen und würde daher wahrscheinlich weitergeben-Spiel zu den Amerikanern.

2. Siehe B. Nikolayevskiy ist Artikel am Neunzehnten KPdSU-Kongress, Dem Neuen Führer, den 6. Oktober 1952. Siehe auch Franz Borkenau, der Sino-sowjetischen Beziehungen, Depart- ment of State ERS Papier, Reihe 3, Nr. 86, 1. Februar 1952, und "Mao Tse-tung," Das Zwanzigste Jahrhundert, August 1952.

3. Verwenden der Fassade und Stärke Muster wurde manchmal nicht erkannt. Siehe, zum Beispiel, Walker ' s China unter dem Kommunismus, (Richard Lewis Walker, George Allen and Urwin, Ltd., London, 1956), S. 240-45.

Kapitel 11: Die Westlichen Fehler

1. W. A. Douglas Jackson, The Russo-Chinese border (D. Van Nostrand, Princeton, New Jersey, 1962), S. 95.

2. "Bären und Drachen: Was Ist die Beziehung zwischen Moskau und Peking?", Beilage der "National Review", November 5, 1960.

3. Suzanne Labin, Der Ameisenhaufen: Die Beschaffenheit des Menschen im kommunistischen China (Stevens and Sons Ltd., London, 1960), pp. 419-20, in dem der Autor zitiert Dr. Tang: "Die Tatsache, dass in allen Fragen, basic, um Ihr überleben beide Regime immer Zustimmen, das hilft uns zu verstehen, dass Ihre Meinungsverschiedenheiten auf taktische Fragen einfach stammen von einer Arbeitsteilung, durch die Russland und China nehmen dreht sich im werfen des Balls. Zum Beispiel, wo die macht einer aggressiven Bewegung, der andere kommt nach vorne zu spielen die Rolle des Vermittlers, und so ruhig, dass die freie Welt die ängste. Es ist, glaube ich, was man im amerikanischen slang " arbeiten beide Seiten der Straße.' Bitte beachten Sie, Madame, dass erst seit vergleichsweise kurzer Zeit die Sowjetunion allein inszeniert die internationalen Züge auf Namen der gesamten kommunistischen Welt, und somit der Sowjetunion an sich hatte abwechselnd die harten und die weichen Linien nach den Reaktionen des Westens. Aber in den letzten Jahren Kommunistische China auf der internationalen Szene als partner, und die zwei von Ihnen gemeinsam kann nun Folgen diese unterschiedlichen Maßnahmen , die gleichzeitig dem aus Moskau, der andere von Peking. Dies gibt die kommunistischen Kräfte von großem Vorteil und erhöht die Unordnung im Westen."

4. Tibor Mende, China und Ihrem Schatten, (Thames and Hudson, London, 1960), pp. 162, 180-81: "Es gibt in der Tat nur wenige denkbaren Entwicklungen in der Welt von heute , das mehr vollständig ändern das bestehende Gleichgewicht der Kräfte als der spätere auseinanderdriften der beiden großen kommunistischen Mächte. Aus dem gleichen Grund gibt es nur wenige Themen, die, basierend auf so wenig konkrete Beweise, so viel spekuliert wurde gebaut. Wenn, am Anfang, die Faszination für die immense Auswirkungen der Sino-sowjetischen Zusammenarbeit tendenziell Rabatt Anzeichen von Meinungsverschiedenheiten nun die Gefahr liegt eher darin,dass unter dem Einfluss der politischen mystery-Literatur, die Bedeutung der bestehenden Unterschiede können gewaltig übertrieben.

"Die Außenwelt ist verständlich Interesse an der Erkennung der Symptome der Zwietracht führt unweigerlich zu einem verzerrten Bild in der Zwietracht der sich noch an den Kosten des viel wichtiger Bereich, wo es ist die Koinzidenz von Interessen. Für Fehler die gelegentliche creakings der Moskau-Peking-Achse für symp.-

- toms tiefer Konflikt ist, und wird es wahrscheinlich noch für viele Jahre zu kommen, eine gefährliche Fehlkalkulation. Das Bild von einem Russland erschreckt eine rücksichtslose China ist ein schlechter Ersatz für eine kohärente die westliche Politik in Asien. Die illusion, dass der Westen kann Schub, einen Keil zwischen die beiden Verbündeten wird wahrscheinlich bleiben modische für einige Zeit , obwohl seine Opfer weiterhin Ihr Möglichstes tun, um Schweißen die beiden Länder noch näher zusammen.

"Wenn China und die Sowjet-Union zu erfüllen, ist es nicht nur Schnäppchen, sondern auch zu Konzert, Ihre Maßnahmen."

5. Beilage der "National Review", November 5, 1960.

6. Entsprechend der Vielfalt im Internationalen Kommunismus, Hrsg. Alexander Dallin (New York: Columbia University Press, 1963; p. xxxviii, Anmerkung 4), der Begriff "Esoterik - Kommunikation" in Gebrauch kam durch Myron Rush Aufstieg von Chruschtschow (Washington, DC: Public Affairs Press, 1958), durch die umfangreiche Verwendung dieser Technik der Analyse. In seinem Hinweis zur Methodik in Der Chinesisch-sowjetische Konflikt, 1956-1961, Donald S. Zagoria schrieb: "Seit der Zeit vor fünf oder zehn Jahren, wenn die systematische Analyse der kommunistischen Kommunikation wurde abgetan als "Kremlinology," westliche Studenten entwickelt haben, eine erhebliche Menge an Raffinesse bei der Verwendung dieser Quellen. Obwohl dieser Ansatz noch immer gilt in manchen Kreisen als eine schwarze Kunst, es kann keinen vernünftigen Zweifel daran, dass ein rich body of work aufgewachsen ist, bietet wichtige Einblicke in die verschiedenen Aspekte der kommunistischen Politik. . . . [Da] Parteigeist und öffnen lüften Unterschiede wurden verpönt, und die Kommunisten sind gezwungen, unterscheiden sich untereinander durch die Beschäftigung . . . "esoterischen Kommunikation" oder äsopischer Sprache. So oft wie nicht, die Meinungsverschiedenheiten in der Politik oder Strategie-alternativen sind stark verschleiert in dogmatischen Exegese. Doch hinter dem scheinbar trockenen dogmatischen Polemik liegen Reale und ernste politische Probleme."

7. Edgar Snow, Der Anderen Seite des Flusses: Red China Today (New York: Random House, 1961), pp. 97-100, 431.

8. Siehe, zum Beispiel, Zbigniew K. Brzezinski, Die Sowjetunion, Einheit und Konflikt, rev. ed. (New York: Frederick A. Praeger, 1961), pp. xx, xxii, 424-25, und Fußnote 43, S. 514.

9. Siehe auch William E. Griffith", Die im November 1960 in Moskau Treffen: Eine Vorläufige Rekonstruktion", China Quarterly, no. 11 (Juli-September 1962).

Kapitel 12: Die Neue Methodik

1. Siehe Lenin Werke, BD. 8, p. 96.

2. Eine alternative Möglichkeit wäre eine trügerische Chinesisch Ausrichtung mit einem konservativen Japan und den Vereinigten Staaten.

3. Edvard Kardelj, Nationalsozialismus und Krieg: Ein überblick über die chinesische Kritik an der Politik der Koexistenz (Methuen, 1961), S. 11.

4. EBD., p. 238.

5. EBD., p. 229.

6. EBD., p. 9.

7 Zitiert nach jugoslawischen Angaben und Ansichten (New York: Jugoslawische Information Center), Nr. 50 (May 5, 1958).

8. Yuriy Krasin", Der International und National in den Revolutionären Prozess", Novoye Wremja, Nr. 7, Februar 13, 1981.

9. Denis Warner, Hurrikan aus China (New York: Macmillan, 1961), S. 123.

10. Dokumentation der Außergewöhnlichen Twenty-first KPdSU-Kongress, Aktuelle sowjetischen Politik, vol. 3, Leo Gruliow, editor, Praeger (Januar 1959), S. 206 (im folgenden zitiert als CSP).

Kapitel 13: Die Erste Desinformation Betrieb: Der sowjetisch-jugoslawischen "Streit" von 1958-60

1. Pravda, 4. Juni 1958. 2.

Der Autor war ein Untergebener von Grigorenko in der Spionageabwehr - Abteilung im Jahr 1951. Bei einer Gelegenheit im Dezember 1959 Grigorenko besuchten die Informations-Abteilung, in der der Autor war dann die Arbeit, sucht Mitarbeiter mit know-how auf Jugoslawien und Albanien für den Dienst in seiner Abteilung. Die Natur dieser quest verpflichtet Grigorenko zu geben, Informationen über die Art der Arbeit, für die die Offiziere waren erforderlich ist. Die Informationen, die auf Puschkins Beteiligung an dieser operation war, bestätigte der Autor unabhängig von einem anderen KGB-Offizier, Kurenyshev.

3. Georgi Maximowitsch Puschkin, sowjetischer diplomat und seit 1937 Botschafter in Ost - Deutschland bis Anfang 1958, mit früheren Erfahrungen in Ungarn, Sinkiang, und Nahost-Angelegenheiten. Aufgeführt offiziell als stellvertretender Außenminister, von 1959.

4. Jugoslawische Tatsachen und Ansichten, Nein. 56, 1958.

5. CSP, Leo Gruliow ed., (New York: Frederick A. Praeger, 1959), vol. 3, p. 62. Chruschtschow erklärte: "in vielen Fragen der Außenpolitik, wir sprechen eine gemeinsame Sprache."

6. Geschichte der kommunistischen Partei der Sowjetunion, English ed. (Moscow: Foreign Languages Publishing House, 1960), pp. 701-2.

7. EBD., p. 641: "Danach der kommunistischen Partei der Sowjetunion, auf seine eigene initiative, nahm die Schritte zum wiederherstellen von norma] die Beziehungen zwischen der UdSSR und Jugoslawien.

"Die Politik der Freundschaft und der gegenseitigen Hilfe, verfolgt von der KPdSU, triumphierte. Die Fehler, die gemacht wurden gelegentlich in den Beziehungen mit dem brüderlichen Ländern wurden von einer sekundären, zufälligen Charakter. Das Wesen dieser Beziehungen war wirklich Sozialistischen, und gewährt vollständig mit den Prinzipien des proletarischen Internationalismus. Die KPdSU richten all Ihre Bemühungen auf die Stärkung der Freundschaft mit China und den anderen volksdemokratien, und diese Politik war ganz erfolgreich. Die gemeinsamen Aktivitäten der KPdSU und anderen kommunistischen Parteien stehen an der Spitze Ihrer jeweiligen Staaten, führte dazu, dass die Errichtung einer brüderlichen Gemeinschaft der Sozialistischen Länder, und kein Betrag von Intrigen Ihrer Feinde konnten oder können, schütteln Sie Ihre Solidarität und Einheit. Diese Einheit ist eine Quelle der Stärke des Sozialistischen Lagers. . . Das problem der Beziehungen zwischen den Sozialistischen Ländern war, für alle seine Komplexität und Neuheit, erfolgreich gelöst werden, in der die Interessen des jeweiligen Landes und des gesamten Sozialistischen Lagers."

8. CSP, vol. 3, S. 68-69,

9. GSE (1961), S. 374.

Kapitel 14: Die Zweite Desinformation, Betrieb: Die "Evolution" des Sowjet - Regimes (Teil Eins: Die Großen Veränderungen in der UdSSR)

1. Für ein Beispiel, siehe Pravda, 9. September 1962.

2. Offiziell eingeführt in 1961.

3. Izvestiya, May 19, 1959.

4. Izvestiya, January 28, 1959, S. 9: "Es ist jetzt nicht die Verurteilung durch die Gerichte in der Sowjetunion für politische Verbrechen. Es ist eine große Leistung, die spricht für die außergewöhnliche Einheit der politischen Ansichten der Menschen, die mit dem Zentralkomitee der Partei."

5. Kommunist, Nr. 11 (1960), S.. 44.

6. Der Autor lernte das von Grigorenko, deren Abteilung geholfen Shul'gin zu schreiben und zu veröffentlichen Broschüre.

7. Siehe zum Beispiel den Brief von dem sowjetischen Außenminister Gromyko den Vereinten Nationen, September 20, 1958, etwa 10-15 Prozent Reduzierung der militärhaushalte der Großmächte. (Prawda, September 1958)

8. Am 6. Juni 1958, die Prawda veröffentlichte Chruschtschows Brief vom 2. Juni an Präsident Eisenhower, in dem er an die amerikanische Regierung die Sowjetunion regieren-ment der Vorschlag für eine "gemeinsame Maßnahmen für eine Steigerung im Handel." Der Brief erklärte, dass die Sowjetunion und die USA als die zwei wirtschaftlich mächtige Staaten, könnte "tragen auf den Handel mit anderen auf eine große Skala."

9. Siehe Chruschtschows Bericht an den Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress im Oktober 1961 (CSP, vol. 4, p. 69): "die Sowjet-Union unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Beziehungen zu seinen Nachbarn. Die Unterschiede zwischen den sozialen und politischen Systeme wurden nicht auf die Verhinderung der Entwicklung der freundliche, gegenseitig vorteilhafte Beziehungen zwischen der UdSSR und der Länder wie Afghanistan und Finnland. Unsere Beziehungen mit österreich und Schweden kommen gut voran. Wir wurden Anstrengungen zur Verbesserung unserer Beziehungen mit Norwegen und Dänemark, und das wird auch weiterhin so tun. Die Beziehungen mit den Nachbarstaaten der Türkei wurden die Verbesserung der spät. Wir wollen diese Beziehungen entwickeln sich noch weiter."

10. Siehe, zum Beispiel, Chruschtschows Bericht an den Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress (CSP, vol. 4, p. 46): "To-day, in den USA, die wurde das Zentrum der Welt Reaktion, übernimmt die Rolle des chief aggressiven Kern. Die US-Imperialisten handeln im Bündnis mit der westdeutschen Militaristen und revanchisten und bedrohen den Frieden und die Sicherheit der Völker. . . ." EBD., p. 45: "Kameraden, the 20th party congress, die Analyse der situation in den Ländern des Kapitalismus, zu dem Schluss gekommen, Sie bewegten sich stetig zu neuen wirtschaftlichen und sozialen Umwälzungen. Hat diese Schlussfolgerung wurde getragen? Ja, es hat. In den Jahren, die vergangen sind, hat es ereignete sich ein weiterer Schärfung der Widersprüche, sowohl innerhalb der kapitalistischen Länder und zwischen Ihnen; Kolonialreiche sind zusammengebrochen und der Kampf der Arbeiterklasse und der Völker , der nationalen Befreiung und Bewegung übernommen haben enorme Ausmaße."

11. Entspannung: Cold war Strategies in Transition, ed. Eleanor Lansing Dulles

und Robert Dickson Crane (Herausgegeben für das Zentrum für Strategische Studien der George- town University, Frederick A. Praeger, New York, 1965), S.. 268.

12. Lazar Pistrak, Grand Taktiker (New York, Praeger 1961), S. 269.

13. G. A. von Stackelberg, Bulletin of the Institute for the Study of the USSR, vol. 7, keine. 4 (April 1960), pp. 16-20.

14. Eine eindringliche Erklärung der sowjetischen Provokation der Berlin-Krise als Basis, die zum großen Teil auf Lenins, die Linken Kommunismus, eine Infantile Störung wurde gegeben von Nikolai Galay, "Berlin und die sowjetische Außenpolitik," Bulletin of the Institut zur Erforschung der UdSSR, vol. 6, keine. 6 (Juni 1959).

15. Siehe CSP, vol. 4, p. 23: "Da brachte über den vollständigen und endgültigen Sieg des Sozialismus, die erste phase des Kommunismus, die Diktatur des Proletariats hat die Erfüllung der historischen mission und hat aufgehört zu sein, wesentlich in der UdSSR aus der Sicht der internen Entwicklung. Der Staat, der entstand, als ein Staat der Diktatur des Proletariats hat sich in einen Zustand des gesamten Menschen, die ausdrückt, die Interessen und den Willen der Menschen als ganzes."

16. Satyukov sagte {CSP, vol. 4, p. 176): "Die Delegierten des 22. Kongress sollte wissen, dass im Oktober dieses Jahres, kurz bevor der Kongress eröffnet, Molotow in einem Brief an das Zentralkomitee. Ohne ein Wort zu sagen, über seine subversive, factionalist Arbeit gegen die leninistische Partei und gegen die Beschlüsse seiner 20th congress, versucht er von neuem in diesem Brief zu stellen als Dolmetscher des Leninismus und wieder Griff das Zentralkomitee und der Entwurf der KPdSU-Programm. Molotow erklärt in seinem Brief, dass der Entwurf des Programms schlägt fehl, zu koordinieren kommunistischen Aufbau in der UdSSR mit den Aussichten für den revolutionären Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern, die die Aussichten für die sozialistische revolution auf internationaler Ebene. Und dies zu einer Zeit, als der Entwurf des Programms wurde einstimmig genehmigt nicht nur von unserer Partei und des sowjetischen Volkes, sondern von der internationalen kommunistischen Bewegung. . . . Seine Behauptungen führen zu dem Schluss, dass es unmöglich ist, weiterhin den Vormarsch des Kommunismus, ohne die die meisten ernsthaften politischen Konflikte mit der imperialistischen Länder, und somit ohne Krieg. Wir sagen Molotow: Nein, die KPdSU wurde und wird alles tun, um Frieden zu sichern, für das sowjetische Volk, die Menschen, die Gebäude Kommunismus. Dem leninistischen Prinzip der friedlichen co-Existenz ist und bleibt unsere Generallinie in der Außenpolitik. Dies ist einfach erklärt, in das neue Programm und die Partei verfolgt diese Linie konsequent durch."

17. Die sowjetischen Akademie der Wissenschaften gehören Historiker, Juristen und ökonomen ebenso wie Wissenschaftler im herkömmlichen Sinne. Der Ausdruck "sowjetische Wissenschaftler" sollte so interpretiert werden, einschließlich dieser zusätzlichen Kategorien.

18. Mose L. Harvey, Leon Goure, und Vladimir Prokofieff, Science and Technol- ogy, als ein Instrument der sowjetischen Politik (Center for Advanced International Studies, University of Miami, 1972), pp. 93-94.

Kapitel 15: Die Dritte Desinformation Betrieb: Die sowjetisch-albanischen "Streit" und "Split"

1. Siehe Albanien und der Sino-Soviet Rift von William E. Griffith (Cambridge, Massachusetts: MIT Press, 1963), S.. 37.

NOTES 2. Izvestiya, January 10, 1981. 3. In einem Artikel (Juni 1962) David Floyd in den Londoner Daily Telegraph bemerkte , dass "es war über Durres und . . . Vlora . . . dass die Albaner erhielt im letzten Jahr die Korn-Sendungen, die es Ihnen ermöglichte, widerstehen dem Russischen Embargo. Es war der Chinese, brachte der Weizen aus Kanada, für die Sie bezahlt clearing-Rubel, und versendet Sie zu Albanien im Westen die deutschen Schiffe."

4. Zeri-I-Poppulit, Februar 14, 1961; abgedruckt als Dokument 6 in Albanien und der Sino-Soviet Rift, p. 207.

Kapitel 16: Die Vierte Desinformation Betrieb: Die Sino-Sowjetischen "Split"

1. Freude Homer Dawn Watch in China, (Boston: Houghton Mifflin Co., 1941), pp. 194-95: "an dem Tag, dass ich einen Fuß in Yenan, bemerkte ich eine lauwarme Haltung gegenüber Russland seitens der Schüler und Jungen Beamten. Weitaus populärer als in Russland waren Amerika und Großbritannien. Mindestens einmal am Tag wurde mir gesagt, sehr ernsthaft etwas wie: "Sie müssen nicht verwirren unsere Kommunismus der Kommunismus in Russland. Heute tun wir unserem eigenen denken. In Ihrem Land, Sie werden wahrscheinlich rufen Sie uns Sozialisten. Wir glauben an die Opfer für einander, und in harter Arbeit und der Liebe für alle Männer. Fast ist es wie dein Christentum."

2. Ein Konto von Harriman interview ist in Der China Gewirr von Herbert Feis (Princeton, New Jersey: Princeton University Press, 1953), S.. 140.

3. Charles B. McLane, sowjetische Politik und die chinesischen Kommunisten 1931-1946 (Freeport, New York: Books for Libraries Press, Copyright 1958 by Columbia University Press, 1972), pp. 1-2.

4. Robert E. Sherwood, Roosevelt und Hopkins: Eine Intime Geschichte (New York: Harper & Bros., 1948), S. 902-3: "[Stalin machte die] kategorische Aussage, er würde alles tun, was er konnte, zu fördern die Einigung Chinas unter der Führung von Chiang Kai-Shek. . . . Er wird ausdrücklich erklärt, dass kein kommunistischer Führer war stark genug, um China zu vereinen."

5. McLane, op. cit.

6. Robert Payne, Porträt eines Revolutionären: Mao Tse-Tung (London und New York: Abelard-Schuman, 1961), Fußnote, S. 175.

7. Finden Sie in der offiziellen Ankündigung in der Pravda, October 23, 1949. Tikhvinskiy wurde benannt als intelligence officer der ehemalige sowjetische Geheimdienst-Offizier Rastvorov in seinem Artikel im Life, December 6, 1954.

8. Finden Sie unter Chiang Kai-Shek, der Sowjetunion, in China (New York: Farrar, Straus and Cudahy, 1957), S. 369.

9. Dieser Vertrag blieb in Kraft, in den Vietnam-Krieg. Auf Ihrem Ablauf im April 1980, es wurde nicht erneuert; dann gab es keine erkennbare Bedrohung für China von jeder westlichen nation.

10. Walt Whitmaa Rostow in Die Aussichten für das Kommunistische China (Cambridge, Massachusetts: Technology Press of Massachusetts Institute of Technology, 1954), pp. 216-220, Notizen "unter welchen Umständen, wenn überhaupt, ist ein zerbrechen der Allianz vorgesehen werden? In einem technischen Sinn der Beweis eines Bündnisses liegt in der relativen Schwäche der China-vis-a-vis der Sowjetunion. Dies bedeutet, dass

drei Bedingungen sind wahrscheinlich erforderlich, um
eine chinesische Rückzug aus der Sino- sowjetische Allianz:

"1. Akute Unzufriedenheit unter eine wirksame Gruppe der chinesischen Führung mit der Funktionsweise des sowjetischen Allianz, und wahrscheinlich mit den Folgen der Anwendung der sowjetischen Technik, um das problem zu Chinas Wirtschaftswachstum. "2. Zusicherung, dass die Auszahlung erreicht werden würde, durch günstigere Bedingungen Vereinigung mit dem Westen.

"3. Die Neutralisierung von möglichen sowjetischen Stärke vis-a-vis China entweder durch starke interne sowjetische Schwierigkeiten oder durch einen Dritten macht.

"Im Licht dieser grundlegenden situation gibt es mehrere Bedingungen, die jetzt über den Horizont der unmittelbaren Möglichkeit. . . . Die Sino-sowjetischen Krawatte könnte definitiv verändert , wenn Sie den komplizierten Prozess der Anpassung ... in der Sowjetunion erstellt von Stalins Tod zerbrechen sollte in einen offenen Konflikt führte entweder zu einer drastischen Schwächung Moskaus macht in der Weltpolitik oder eine drastische Verschiebung in Ihrer internen und externen politischen Orientierung, auch die Gegenwart der chinesischen kommunistischen Machthaber könnten bereit sein, zu überdenken Ihrer Beziehung zu Moskau und bewegen sich hin zu einer größeren Unabhängigkeit von der Sowjet-Union oder in Zusammenhang mit der nicht-kommunistischen Welt. Ihre genaue Vorgehensweise würde von vielen Faktoren abhängen, vor allem der Charakter und die voraussichtliche Dauer der Veränderungen in der Sowjetunion und den Bedingungen, die die Freie Welt bieten könnte für eine änderung in [Chinese] - Orientierung."

11. Siehe CSP, vol. 3, p. 129: "in den U. S., wurde ich gefragt, viele Fragen über die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und China. Ich muss davon ausgehen, dass diese Fragen abgeleitet, die von der revisionistischen anti-chinesische propaganda in der jugoslawischen Presse, die vor kurzem . . . veröffentlicht Unterstellungen über sich anbahnende Meinungsverschiedenheiten, wenn Sie bitte zwischen der Sowjetunion und China. ... Ich antwortete, dass die Herren Fragesteller waren offensichtlich träumt süße Träume, in denen, und siehe da, magic verursachen könnte Meinungsverschiedenheiten in der sozialistischen Lagers zwischen der Sowjetunion und China. Aber ich sagte, dass . . . der Traum war nicht realisierbar. Sowjetisch-chinesische Freundschaft beruht auf der UNERSCHÜTTERLICHEN Grundlage der marxistisch-leninistischen Ideologie, die auf die gemeinsamen Ziele des Kommunismus, auf die brüderliche gegenseitige Unterstützung der Völker unserer Länder, über die gemeinsamen Kämpfe gegen den Imperialismus und für den Frieden und Sozialismus. [Applaus.] Die Grüße des ZK der KP Chinas zu unserem Kongress unterzeichnet, der Genosse Mao Tse-tung . . . eine Bestätigung der ewigen, unzerstörbaren Freundschaft zwischen unseren Parteien und zwischen unseren Ländern. [Applaus] Wir schätzen diese Freundschaft als der Apfel unserer Augen. Unsere Freundschaft ist eine Heilige Sache, und lasst nicht diejenigen, die versuchen würde, zu verunreinigen es erreichen, mit unreinen Händen für diesen Zweck. [Beifall.]"

12. Den "imperialistischen, renegade und revisionistische Hoffnungen auf eine Spaltung des sozialistischen Lagers , sind auf sand gebaut und zum scheitern verurteilt. Alle sozialistischen Länder schätzen die Einheit des sozialistischen Lagers wie der Apfel von Ihrem Auge."(Manifest)

13. "Ich möchte betonen, dass unsere ständigen Bemühungen zur Stärkung der Bande der brüderlichen Freundschaft mit der KPCh, mit der chinesischen Menschen. ... die Freundschaft unserer zwei große Völker, die Einheit unserer beiden Parteien ... sind von außergewöhnlicher Bedeutung im Kampf für den Sieg unserer gemeinsamen Sache. . . . Die KPdSU

und das sowjetische Volk wird sein Möglichstes tun um weiter zu erhöhen, die Einheit unserer Parteien , und unsere Völker, damit Sie nicht nur enttäuschen, unsere Feinde aber zu Ruck Sie noch stark mit unserer Einheit, der für das erreichen der Realisierung von unserem großen Ziel, den triumph des Kommunismus." (Khrushshev s speech, January 6, 1961)

14. In seiner Rede an die Zwanzig-erste KPdSU-Kongress (CSP, vol. 3, S. 77-78), Chou En-lai sagte: "Die Sowjet-Union und China sind brüderlichen sozialistischen Länder . . . die enge Freundschaft der Völker unserer beiden Länder ist ewig und unzerstörbar." In einem interview in Peking Review on November 8, 1960, sagte er, "Die Solidarität zwischen den zwei großen Ländern, China und die Sowjetunion, das Bollwerk der Verteidigung des Friedens in der Welt. Was die Imperialisten und alle reaktionäre Angst vor den meisten ist die Solidarität der sozialistischen Länder. Sie versuchen mit allen Mitteln zu säen Zwietracht und brechen diese Einheit."

15. Die Sino-sowjetischen Streit, ein Artikel von Geoffrey Francis Hudson, Richard Löwenthal, und Roderick MacFarquhar, die veröffentlicht wurde von der China Quarterly, 1961, S. 35.

16. Eine rechtzeitige Warnung vor falschen historischen Analogien wurde der ehemalige führende amerikanische Kommunist Jay Lovestone Zeugnis vor dem Internal Security Committee des U. S. Senate Committee der Justiz am 26. Januar und 2. Februar 1961: "Wir müssen Schutz gegen die Versuchung resort auf historische Analogien. Seit dem kommunistischen Russland und dem kommunistischen China sind gebunden zusammen durch das übergeordnete gemeinsame Ziel [der kommunistischen Eroberung und Umgestaltung der Welt], es wäre gefährlich false, auszugleichen, Ihre Differenzen und Eifersüchteleien mit der Feindseligkeit und den Kampf der Interessen zwischen dem zaristischen Russland und pre-World war I China."

17. Kommunist, Nr. 5 (1964), p. 21.

18. Party-Leben, Nein. 10 (1964), p. 65.

19. EBD., Nein. 7 (1964), p. 9.

20. Probleme der Philosophie (Oktober 1958).

21. Sehen Sie seine Rede in Leipzig am 7. März 1959, Nachdruck in die Welt ohne Waffen, Welt ohne Kriege (Moscow: Foreign Languages Publishing House, 1960), vol. 1, p. 198: "Breite Zusammenarbeit ist die Entwicklung, die zwischen den souveränen Staaten des sozialistischen Lagers in jedem Bereich des wirtschaftlichen, öffentlichen, politischen und kulturellen Leben. Spricht von der Zukunft, ich glaube, dass die sozialistischen Länder die weitere Entwicklung wird aller Wahrscheinlichkeit nach Folgen Sie der Linie der Konsolidierung der Welt, die sozialistischen Wirtschafts - Systems. Die wirtschaftlichen Hindernisse, die geteilt unseren Ländern unter Kapitalismus wird entfernt, einer nach dem anderen, und die gemeinsame wirtschaftliche basis des Welt-Sozialismus wird ständig ausgebaut, schließlich macht die Frage der Grenzen sinnlos ist."

22. CSP, vol. 3, p. 188: "Die these, in der Genosse N. S. Krushchev ' s Bericht, "von der theoretischen Standpunkt aus wäre es richtig anzunehmen, dass durch den erfolgreichen Einsatz der Potentiale, die inhärent in den Sozialismus, in den Ländern der Sozialismus wird in die höheren phase der kommunistischen Gesellschaft mehr oder weniger so- neously" wird der enorme Interesse, nicht nur für die Kommunisten der Sowjetunion , sondern auch für die Kommunisten, der alle sozialistischen Länder sowie die Kommunisten der ganzen Welt. Dies ist die erste Formulierung der neuen these, dass das Gesetz von geplanten und proportionale Entwicklung gilt nicht nur für die einzelnen sozialistischen

Länder, aber auch für die Wirtschaft des sozialistischen Lagers insgesamt. Dies ist eine neue Aussage in der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus. Es drückt die Tiefe Wahrheit des Leninismus, dass die Welt sozialistischen Lagers bildet eine einheitliche Wirtschafts-system. Als Zeit geht auf, die wirtschaftlichen Pläne von diesen Ländern werden mehr und mehr co-ordinated und den höher entwickelten Ländern zu helfen, die weniger entwickelten Ländern, um bis März in eine Vereinigte front gegen den Kommunismus in einem immer schnelleren Tempo."

23. Mende, China und Ihrem Schatten, pp. 175-76, 338-39.

24. Das folgende ist ein Auszug aus diesem Brief: "Es ist nicht nur, dass derzeit die sowjetischen Führer haben begonnen, die Zusammenarbeit mit dem US-Imperialismus und versuchen, zu bedrohen China. Wie weit zurück, als 20. Juni 1959, als es noch nicht die geringsten Anzeichen eines Vertrags über Atomtests zu stoppen, die sowjetische Regierung einseitig zerriss das Abkommen über die neue Technologie für nationale Verteidigung abgeschlossen zwischen China und der Sowjetunion am 15. Oktober 1957, und weigerte sich, China mit einer Stichprobe von einer Atombombe und technische Daten über seine Herstellung. Dies wurde getan, als Präsentation, Geschenk an die Zeit der sowjetischen Führer ging, um den USA für die Gespräche mit Eisenhower im September."

25. Für ein Beispiel, siehe Trud, August 31, 1963: "Die 10-MW-pilot nuclear power plant-und die 24 Millionen Elektronen-volt-Zyklotron in Betrieb genommen 1958 wurde ein weiterer Aspekt der sowjetischen Hilfe in China, die war zu vielseitig, erwähnt zu werden alle details."

26. Siehe Peking Review, April 26, 1960: "Eine neue Atomare Teilchen-anti-sigma - minus hyperon-wurde von den Wissenschaftlern entdeckt der sozialistischen Länder arbeiten zusammen an der Gemeinsamen Nuklearen Forschungs-Institut in Dubna, außerhalb von Moskau (Unternehmensgründung leistet, die 1956 durch die Vertreter von 12 Regierungen der sozialistischen Staaten). In Ergänzung zu den sowjetischen Physikern, die led in der Erlangung dieses Bemerkenswerte Ergebnis, Professor Wang Kan-chang, Prominente chinesische Wissenschaftler, der Vize-Direktor des Joint Institute eine große Rolle gespielt. Er hat längst eine Figur der Welt bekanntes in den Bereich der Physik. Das sprechen der neue Erfolg, Professor Wang beschrieb es als die erste Entdeckung eines geladenen anti-hyperon die jemals gemacht wurden, markieren einen weiteren Schritt vorwärts in der der Mensch die Kenntnis der grundlegenden Teilchen der micro-Welt. Professor Wang zugeschrieben diesen triumph zunächst zur Führung und Unterstützung von der Sowjetunion, Direktor des Instituts und auf die enge Zusammenarbeit von Wissenschaftlern der anderen sozialistischen Länder. Es ist wirklich, sagte er, eine frische Zeugnis für die überlegenheit des sozialistischen Systems."

27. Schnee, Andere Seite des Flusses, p. 642.

28. Siehe Mende, China und Ihrem Schatten, pp. 182-93.

29. Militärische Strategie: sowjetischen Doktrinen und Konzepte, Hrsg. Marschall V. D. Soko-lovskiy (Moscow, 1962).

30. Für ein Beispiel, siehe Pravda, August 27, 1963, auf den angeblichen chinesischen Einwand der Eintritt der sowjetischen delegation zu den Afro-asiatischen Solidarität Konferenz in 1963 in Moshi auf die Begründung, dass die sowjetischen Delegierten waren weder schwarz noch gelb.

31. Finden Sie Douglas-Jackson, Russo-Chinese border, p. 91: "Salisbury auch Attribute der Chruschtschow-virgin and idle lands programme, die in 1954-56 führte in die Umwandlung von Millionen Hektar ungenutztes land in Westsibirien

und Nord-Kasachstan und der Ansiedlung von mehreren hunderttausend Russen und Ukrainer, die es als Beleg für die sowjetische Besorgnis für seine weiten leeren sibirischen Räume. Die Chruschtschow-Programm zweifellos hat politische Untertöne, aber mehr überzeugende Gründe für seine Umsetzung finden sich in innenpolitische Verhältnisse in der Sowjet - Union als in der chinesischen Bevölkerung problem."

32. In Moskau am 2. September 1980 die chinesische Freundschaftsgesellschaft gefeiert wird das Jubiläum der japanischen Niederlage in der Mandschurei. Ein Bericht wurde geliefert von der Vereinigung der stellvertretende Vorsitzende, Tikhvinskiy.

33. New York Times, November 22, 1966.

34. Kommunist, Nr. 5 (1964), p. 21.

35. Finden Sie Douglas-Jackson, Russo-Chinese border, p. 110: "so Wie die Ereignisse entfaltet Ihre Rolle verändert hat mit den Umständen. Aus den Zonen der Spannung zwischen dem zaristischen Russland, Imperial China, der Sowjetunion und nationalchina, das Grenzland geworden, seit der kommunistischen revolution in China, Zonen der Zusammenarbeit und Stabilisierung. Ihre weitere wirtschaftliche Entwicklung wird zweifellos stärken, die halten, dass die Kommunisten über Sie-und im Gegenzug werden Sie viel dazu beitragen, um die gesamte Kommunistische Kraft. In der Tat, die Rolle der borderlands in Zukunft der Sino-sowjetischen Beziehungen kann in gewisser Weise so dramatisch, wie die gespielt haben in der vorhergehenden Jahrhunderte der Russisch-chinesischen Konkurrenz und Misstrauen. Was auch immer die Zukunft bringen mag, die Länder von Asien, wo sich Russland und China treffen, wird weiter faszinieren uns, und was ist mehr, die Nachfrage unser Bewusstsein und Verständnis."

36. Für Beispiele, sehen Sie die reden von Mao, Liu Shaochi, Peng Te-huai, und Teng Hsiao-p ' Ing in die Achte CPC-Kongress im September 1956. (Jen min Jih-Pao, September 1956)

37. Field-Marshal the Viscount Montgomery of Alamein, Drei Kontinente (London: Collins, 1962), S. 40: "Chou immer wieder betonte, dass China müssen Frieden haben, obwohl Sie immer kämpfen, um zu widerstehen, die Angriffe gegen Ihre eigene Territorium. . . . Marschall Chen Yi, der Außenminister, hatte mir genau die gleichen Ansichten während meiner Gespräche mit ihm." Siehe auch Chou En-lai-insbesondere in China die Anerkennung, die Politik der friedlichen co-Existenz im Artikel in Peking Review, November 8, 1961.

38. Siehe Chruschtschows Rede vom 6. Januar 1961: (der Krieg in Algerien), ist ein Befreiungskrieg, ein Unabhängigkeitskrieg führten durch den Menschen. Es ist ein Heiliger Krieg. Wir erkennen solche Kriege; wir geholfen haben und weiterhin helfen, die Völker kämpfen für Ihre Freiheit. ... gibt es eine Wahrscheinlichkeit, dass solche Kriege wiederkehrende? Ja, es ist. Sind die Aufstände dieser Art wahrscheinlich wiederkehren? Ja, Sie sind. Aber Kriege dieser Art sind sehr beliebt Aufstände. Gibt es die Wahrscheinlichkeit, dass die Bedingungen in anderen Ländern der Punkt erreicht, wo die Tasse des beliebten Geduld überläuft und nehmen Sie zu den Waffen? Ja, gibt es eine solche Wahrscheinlichkeit. Was ist die Haltung der Marxisten zu solchen Aufständen? Eine meisten günstigen Haltung. Diese Aufstände nicht identifiziert werden, mit kriegen zwischen den Ländern, die mit lokalen kriegen, weil die Aufständischen Menschen kämpfen für das Recht auf selbst-Bestimmung, für Ihre sozialen und unabhängigen nationalen Entwicklung; diese Unruhen richten sich gegen die korrupte, reaktionäre Regime, gegen die Kolonialisten. Die Kommunisten unterstützen nur Kriege dieser Art von ganzem Herzen und ohne Vorbehalte."

39. "Die Interessen der Kampf für die Arbeiterklasse führen die Nachfrage der einzelnen kommunistischen Partei und der großen Armee der Kommunisten aller Länder, die je näher die Einheit des Willens und Handelns." (Manifest)

40. Kommunist, Nr. 13 (1964), p. 21; und Jen min Jih Pao und Iluntzi, 4. Februar, 1964.

41. World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, Nein. 6 (1964), p. 33.

Kapitel 17: Die Fünfte Desinformation Betrieb: Rumänisch

"Unabhängigkeit"

1. Siehe für Beispiele, David Floyd, Rumänien: Russland die Dissidenten Ally (New York: Frederick A. Praeger, 1965).

2. EBD

3. Ibid, pp. 119-20.

4. EBD., p. 108.

Kapitel 18: Der Sechste Desinformation Betrieb: Die Angebliche Wiederholung, Macht die Kämpfe in der sowjetischen, chinesischen und Anderen Parteien

1. Der Autor ist der Meinung, dass Robert Conquest und Myron Rush beide falsch interpretiert die änderung der Führung von Chruschtschow zu Breschnew in Ihren Büchern bzw. Russland nach Chruschtschow (New York. Frederick A. Praeger, 1965) und Politische Nachfolge in der UdSSR (New York Research Institute on Communist Affairs, Columbia University Press, 1965).

Nach der Eroberung der interpretation von Chruschtschow wurde entfernt, als das Ergebnis eines plötzlichen geheimen Staatsstreich in übereinstimmung mit Kreml-Traditionen für seine Fehler in inländische und Außenpolitik, die "konservativen" Vereinigung mit "Modernisierung gemäßigte" und "überläufer aus Chruschtschows eigenen Fraktion" (Breschnew), ihn zu verdrängen. Die Gründe wurden Einwände gegen seine schlecht vorbereitet Systeme. Es ist sehr bemerkenswert, dass bei weitem die meisten kraftvoll drängte cpmplaints waren die Tatsache, dass er handelte, ohne Rücksprache mit Ihnen, daß er drehte Central Committee meetings in Massenszenen zu tragen seine Vorschläge durch die Anerkennung, dass er mit seinem Sohn-in-law, Alexey Adzhu-bey, als persönlichen Agenten in ausländischen Angelegenheiten, ohne Information des Präsidiums, und so auf. Aber der entscheidende Punkt war erreicht , wenn Chruschtschow sich offen vorgeschlagen, um Ihnen die installation von Adzhubey in die Maschinerie der macht. Hier war eine Bedrohung für die alte Khrushchevites und nicht-Khrushchevites gleichermaßen. Die ehemaligen haben müssen, erinnerte sich, wie Stalin, hatte auch ersetzt seinen alten Anhängern mit Männern von seiner persönlichen entourage."

Eroberung stützt seine interpretation auf die parallele mit der Machtkampf nach Stalins Tod. "Die gegenwärtige situation unterscheidet sich in vielen wichtigen Punkten von der, die , die Folgen von Stalins Tod im März 1953. Allerdings, die Ereignisse von damals sind die einzige parallele, die wir haben und einige weitere Untersuchungen müssen sicherlich beweisen fruchtbar. Für die mehr die Struktur der macht, hängt von einem Mann ist, desto mehr ist es wahrscheinlich , geschaukelt zu werden, wenn ein Mensch entfernt ist. Auf Chruschtschows Abflug, als nach Stalins, ein Machtvakuum entstand. . . . Es wurden dann eine Reihe von Figuren mit dem zweiten Platz langjährige Erfahrung

an der Oberseite und ein hohes ansehen in den apparat bereit sich zu bewegen."

Nach Rush ' s interpretation, Kämpfe um die macht in der Sowjetunion weiter als nach Lenins und Stalins Todesfälle, seit das problem der politischen Nachfolge wurde nicht gelöst. Rush interpretation akzeptiert auch Chruschtschows Entlassung als Ergebnis einer Verschwörung. "Chruschtschows, die Herausgabe der Beiträge, machte ihn die effektive Herrscher der Sowjetunion, kündigte am Oktober 15, 1964, kam als eine überraschung für die West-und Chruschtschow als gut. Der coup d ' Etat ihn daran gehindert, an einer feier für die sowjetische Raum-Männer, die er hatte gerade angekündigt, über radio und Fernsehen. Chruschtschows Sturz war das Ergebnis einer Verschwörung, nicht der Höhepunkt einer Serie von bewegt, zielt auf die Verringerung seiner macht." Rush sieht Chruschtschow wie ein Diktator. "Eine Verschwörung, die notwendig war, zu entfernen, weil Chruschtschow Souveränität befand sich in kein Kollektiv, sondern in Chruschtschows person."

Nach der Rush ist der Ansicht, dass eine arrangierte politische Nachfolge in der Sowjet-Union unmöglich, und der Herrscher den Untergang oder Entfernung beginnt die Folge der Krise. "In der UdSSR der Herrscher offenbar nicht erbberechtigt, Behörde, sondern müssen es gewinnen, und es ist schwer zu sehen, wie solch enorme Kräfte ergriffen werden können, gegen die bestimmten Widerstand der Konkurrenten , ohne dass es zu einer politischen Krise. Seine Tiefe und Effekte, allerdings sind variabel, je nach Umfang und Intensität des Kampfes und die Art und Weise seiner Auflösung. Folge ist initiiert von der politischen oder physischen Ableben des Herrschers. Die Umstände, unter denen dieses Ereignis tritt ein, können erhebliche Auswirkungen auf den Verlauf der Sukzession, aber auch der Herrscher, der versucht, zu ordnen, seine Nachfolge nicht wissen, mit Selbstvertrauen, was diese Umstände werden. Der Herrscher Untergang kann sein, eine politische und nicht als physikalisches Ereignis, wie wenn er entfernt wird, in eine Palast-Revolte, als Chruschtschow war in der Tat, in dem Fall seiner person und Politik sofort zu einem zentralen Thema in der Folge. . . . Allerdings beginnt es, die Nachfolge-Krise ist am Anfang weitgehend gefärbt durch die persönliche Rivalität der ehrgeizigsten des ehemaligen Herrschers Erben. In Ihren Bemühungen um die Erben seiner macht, sind Sie gezwungen, Manöver und Kompromisse, bilden Fraktionen in der oberen Führung nach der Verlagerung der Berechnung des persönlichen Interesses und der politischen Prinzip."

Rush erkennt Chruschtschow die Sorge über die Nachfolge problem: "wenn, wie wir sind, argumentieren, Chruschtschow versucht, sich mit dem problem der Nachfolge, seine Verfügungen nicht verlieren an Bedeutung, weil er vertrieben worden war, bevor er konnte, zu seinem Zweck. Im Gegenteil, seine Nachfolgeregelung Form der situation führte seinen Sturz, und sogar geholfen, ihn zu erfüllen. Chruschtschow war sich zutiefst bewusst von der sowjetischen Nachfolge-problem, obwohl der Marxismus wenig beigetragen, um das Bewusstsein. Beschäftigt sich mit dem problem der übertragung der macht von einer Klasse zur anderen, es hat relativ wenig zu sagen über die übertragung der macht zwischen dem Herrscher. Chruschtschow lernte der erbschaft problem durch Erfahrung-nicht die Theorie. Er war bereits in den Dreißigern während Lenins Nachfolge und er in einigen Messen erlebt das Erlebnis in seiner Kampagne gegen Stalin ' s memory."

2. Siehe Lenins Brief von 1923, veröffentlicht in der Kommunist, Nr. 9 (1956), S. 11-17: "Genosse Stalin, nachdem sich der Generalsekretär der konzentriert hat enorme macht in seinen Händen und ich bin mir überhaupt nicht sicher, dass er fähig ist, immer den Bezug dieser Leistung ausreichend mit Vorsicht."

3. Rush Analyse der Abfolge Probleme nach Lenins und Stalins Todesfälle, in der Politischen Nachfolge in der UdSSR, ist im Allgemeinen richtig. Siehe S. 39-43: "Lenin ist bemüht, Einfluss auf die Erbfolge mit Bezug zu Persönlichkeiten, Politik und Organisation erfüllt vollständige Niederlage. Seine Beratung angeboten, nach ernster überlegung und mit der gebotenen Schwerkraft, wurde übergangen, noch während er lebte von Männern, die erklärten dienen ihm. Sie nicht nur nicht zu handeln, über die Lenin-Empfehlungen; Sie haben auch nicht gelernt, aus der Argumente, mit denen er Sie gerechtfertigt. Stalin, kann jedoch eine Ausnahme ; die Lenin ' s testament haben kann, lehrte ihn Vorsicht und Heuchelei sogar darüber hinaus , was natürlich war, zu ihm. Lenins Letzte Schriften hatten nicht erschöpft, Ihre historische Bedeutung in 1930. Ein Drittel Jahrhundert später, wurden Sie schließlich übergab die Partei der Kongress durch einen neuen pretender zu Lenins Mantel, der hatte gelernt, dass seine Ambitionen könnten erweitert werden, durch Angriffe auf Stalin. Chruschtschows Verwendung von Lenins testament, 1956 dient als Erinnerung daran, dass es weiterhin ein wichtiger Teil der sowjetischen politischen Szene auch nach der XIII Kongress beschloss, es zu unterdrücken. . . . [Stalins] chief Beschäftigung war sicherlich die fortgesetzte Ausübung seiner eigenen Behörde, anstatt arrangieren Ihren transfer zu seinem Erben, so dass die Notwendigkeit zur Erhaltung seiner eigenen großen Kraft intakt eng begrenzt sein Nachfolgeregelung."

4. Finden Sie seinen abschließenden Bemerkungen zu den Zwanzig-zweite KPdSU-Kongress {CSP, vol. 4, p. 200): "Es ist falsch, genossen, es ist einfach unmöglich zulassen, dass die Gründung und Entwicklung von Fällen, wenn das verdiente prestige einer Person kann davon ausgehen Formen, in denen er sich vorstellt, dass alles erlaubt ist, zu ihm und, dass er nicht mehr die kollektiven. In einem solchen Fall diese Person kann aufhören zu hören auf die Stimmen der anderen Kameraden, die wurde erweitert, um die Führung, so wie er war, und beginnen können, zu unterdrücken. Unser großer Lehrer V. I. Lenin entschlossen kämpften gegen diese und die Party bezahlt auch lieber einen Preis für nicht achtend, seinen klugen Rat in gute Zeit. Also lasst uns würdig Schüler von Lenin in dieser wichtigen Angelegenheit."

5. EBD.: "Aber jeder Führer muss auch verstehen, die andere Seite der Sache-nie plume selbst auf seiner position, sich daran zu erinnern, dass in der holding diesem oder jenem Beitrag wird er aber nur erfüllen, den Willen der Partei und den Willen des Menschen, die haben investiert, die größte macht in ihm, aber verlieren Sie nie die Kontrolle über ihn. Der Führer, der vergisst das zahlt sich schon stark für seine Fehler. Ich möchte hinzufügen, dass er zahlen wird, während er am Leben, oder sogar noch nach seinem Tod die Menschen nicht vergebt ihm, wie geschehen ist, mit der Verurteilung der Kult um Stalin. Eine person, die vergisst, dass er verpflichtet ist, zu erfüllen den Willen der Partei und von den Menschen nicht richtig sprechen, als echte Führer; es muss nicht den 'Führer', die entweder in der Partei oder im Staatsapparat."

6. EBD., p. 198: "In den Bedingungen des Kults der Person, der die Partei wurde beraubt normales Leben. Menschen, die macht an sich zu reißen aufhören, die Verantwortung an die Partei, Sie Flucht aus unter seiner Kontrolle. Hierin liegt die größte Gefahr der Kult des Individuums. Die situation in der Partei muss immer so sein, dass jede Führungskraft ist verantwortlich für die Partei und Ihre Organisationen, und die Party können Sie ersetzen alle Marktführer, wenn es dies für erforderlich hält."

7. EBD., p. 200: "ich möchte sagen, ein paar Worte über die folgende Frage. In vielen reden auf dem Kongress und nicht selten in unserer Presse als auch,

bei der Erwähnung der Tätigkeit unserer Partei-Zentralkomitees, eine bestimmte besonderer Wert gelegt auf mich persönlich und meine Rolle in der Durchführung von großen Partei und Regierung Maßnahmen Unterstrichen. Ich verstehe die Art Gefühle, die Führung dieser Kameraden. Erlauben Sie mir jedoch zu betonen ausdrücklich, dass alles, was über mich gesagt werden sollte über das Zentralkomitee unserer leninistischen Partei, und über das Präsidium des Zentralkomitees. Nicht eine große Messen, nicht verantwortlich Verkündung durchgeführt wurde, auf jeden persönlichen Richtlinie; Sie haben alle das Ergebnis kollektiver Beratungen und kollektive Entscheidung. Und in diesem abschließenden Rede, auch wurde geprüft und genehmigt durch die executive Kollektiv. Unsere große Stärke, Kameraden, liegt in der kollektiven Führung, die in kollegialer Entscheidungen zu allen Fragen des Prinzips."

8. EBD., S. bis 199 DM-200: "The 22nd Congress bestätigt diesen positiven Kurs. Das Parteiprogramm und die Statuten und die Beschlüsse des Kongresses dargelegt neue Garantien gegen Rückfälle in den Kult des Individuums. Die Rolle der Partei als der großartige inspirierende und Organisation Kraft in den Aufbau des Kommunismus ist, steigt höher noch."

9. Stenographic records of the Twenty-second Congress (Moscow, 1962), vol. 3, S. 356-60.

10. Die Informationen über die Beziehung dieser Führer Chruschtschow wurde, erhalten Sie von KGB-Beamten in der Ukraine und Moskau (Kolesnikov und Kochurov) und wurde teilweise bestätigt, in der Käfer-Angriff auf Chruschtschow an der Sitzung des Politbüro im Herbst 1957.

Kapitel 19: Die Siebte Desinformation Betrieb: "Demokratisierung" in Die Tschechoslowakei im Jahre 1968

1. Der sowjetische Führer dazu beigetragen, die Förderung dieser Analogie. Zum Beispiel, bei einem Besuch in Schweden im Sommer 1968, Kosygin drei mal gemacht, ein Schlupf der Zunge verwirrend, Tschechoslowakei und Ungarn.

2. CSE (1962), S. 458.

3. CSE (1962), S. 16.

4. GSE (1963), S.. 18.

5. Siehe Prag Notebook: Die Erwürgte Revolution (Boston. Little, Brown & Co., 1971), S. 30. M. Salomon, jedoch fehlinterpretiert dieser Beweis beizumessen Chruschtschows Vorschlag nicht zu lange-range-bloc Politik, sondern um das Beispiel von Präsident Kennedy "brain trust".

6. EBD., p. 30, Anmerkung 1. Salomon übersehen die Bedeutung der engen Beziehungen zwischen Barak und Sik.

7. EBD.

8. EBD., pp. 101-10.

9. EBD., p. 69.

10. EBD., p. 229. 11. Siehe den folgenden Auszug aus der tschechoslowakischen kommunistischen Partei Brief, um die fünf Warschauer-Pakt-Mächte, datiert Juli 20, 1968, zitiert in [Salomon], Prag Notebook, p. 121. "Die Manöver der Streitkräfte des Warschauer Vertrages auf dem tschechoslowakischen Territorium stellen einen konkreten Beweis für unsere treue

Erfüllung der Verpflichtungen der Allianz. In Auftrag zu gewährleisten den Erfolg dieser Manöver, die wir haben, auf unserer Seite, alle erforderlichen Maßnahmen getroffen. Unsere Menschen sowie die Angehörigen unserer Armee begrüßten die sowjetische Armee und der Alliierten Armeen, um unser Territorium in einer freundlichen Art und Weise. Der oberste Führer der Partei und der Regierung, durch Ihre Anwesenheit, haben bezeugt die Bedeutung, die wir Anhängen, um diese Manöver und das Interesse, das wir nehmen in Ihnen. Die Verwirrung und gewissen Zweifel in unserem öffentlichen Meinung erschien erst nach der wiederholten Veränderungen in der Tag der Abreise der Verbündeten Armeen aus der Tschechoslowakei, die am Ende der Manöver."

12. Finden Sie in der tschechoslowakischen Partei Brief, Juli 20, 1968, zitiert [Salomon], in Prag Notebook, pp. 120-21: "Wir werden niemals akzeptieren, dass die historischen Errungenschaften des Sozialismus und der Sicherheit der Völker unseres Landes sollte bedroht werden oder dass der Imperialismus, friedlich oder mit Gewalt, sollten die Trümmer der sozialistischen system ein und ändern das Gleichgewicht der Kräfte in Europa zu Ihren Gunsten. Die wichtigsten Inhalte unserer Entwicklung nach der Januar ist gerade diese Tendenz zur Erhöhung der inneren Stärke und die Stabilität des sozialistischen Regimes und damit, dass unsere Beziehungen der Allianz."

13. Prag Notebook, Michel Salomon, p. 243.

14. Finden Sie in der tschechoslowakischen Partei Brief vom 20. Juli 1968, zitiert in Prag Notebook, pp. 118-19: "mit Unserer Allianz und unserer Freundschaft mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern sind tief verwurzelt in der sozialen Ordnung, die Tradition und historische Erfahrungen, die unsere Nationen, in der Ihre Interessen, Ihre Gefühle und Ihre Gedanken. . . . Wir Verhalten uns so, dass die freundschaftlichen Beziehungen mit unseren Verbündeten, den Ländern der Welt die sozialistischen Gemeinschaft zu vertiefen, auf der Grundlage des gegenseitigen Respekts, der Souveränität und der Gleichheit der Rechte und der internationalen Solidarität. In diesem Sinne sind wir mehr dazu beitragen, aktiv an der gemeinsamen Aktivität von [RGW] und der Warschauer Vertrag."

15. Hier, während die Aufrechterhaltung, dass "Demokratisierung" war im großen und ganzen kontrolliert, man kann die Existenz von echten antiregime Einzelpersonen, entweder innerhalb oder außerhalb des Landes, die, ohne zu merken, was wirklich Los war, wirkte völlig unabhängig in den letzten Monaten der Krise, dabei enthüllt sich das regime als konterrevolutionären Elemente. Kein Zweifel, Sie waren als solche registriert.

Kapitel 20: Die Zweite Desinformation Betrieb: Die "Evolution" des Sowjet - Regimes (Teil Zwei: Die "Dissidenten")

1. Andrej D. Sacharow, Sacharow Spricht, ed. Harrison E. Salisbury (London: Collins & Harvill Press, 1974).

2. Leon Goure, Foy D. Kohler, Richard Soll, und Annette Stiefbold, Konvergenz von Kommunismus und Kapitalismus-Die sowjetische Sicht (Miami, Florida, Centre for Advanced International Studies, University of Miami, 1973), pp. 44-46; Sacharow Spricht, S. 107 et seq.

3. Sacharow Spricht, p. 108, gibt diese Daten, die als 1968 bis 80. 4. Sacharow Spricht, S. 107 et seq.

5. Siehe Hinweis 3. EBD.

6. Es ist nicht klar, warum Sacharow und Kapitsa, die beide so ausgesprochen, nicht ausgeschlossen worden von der sowjetischen Akademie der Wissenschaften, obwohl Sacharow, war zumindest angeblich beraubt seine Staatliche Ehrungen und Auszeichnungen. Für einige unerklärliche Grund, dies nicht auftreten, bis Januar 1980.

Kapitel 21: Die Achte Desinformation Betrieb: Eurocommunism

1. Leonard Schapiro, der Sowjetunion und Der "Eurocommunism," Konflikt-Studie Nr. 99 (London: The Institute for the Study of Conflict, 1978). Einige Spanische Sozialisten scheinen auch hinsichtlich Eurocommunism als trügerisch Gerät.

2. Siehe für Beispiele, World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, Nr. 6 (1974); Pravda, 6. August, 1975; und Novoye Wremja, Nr. 9 (1976).

3. Schapiro, der Sowjetunion und "Eurocommunism," p. 2.

4. EBD., p. 5.

5. B. N. Ponomarev, "Die-Welt-Situation und den Revolutionären Prozess" World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, Nein. 6, (1974): "Entspannung stärkt den realistisch gesinnten Elemente in den bürgerlichen Lager und hilft zu isolieren die mehr reaktionären, imperialistischen Kräfte, die "Kriegsparteien" und die militärisch-industriellen komplexe."

6. Paul Wilkinson, Terrorismus: die Internationalen Dimensionen, Konflikt-Studie Nr. 113 (London: The Institute for the Study of Conflict, 1979).

7. Siehe Kevin Devlin, "Die Herausforderung der" Eurocommunism,' " Probleme der Com- munism (Washington, D. C), Januar-Februar 1977.

8. GSE (1968), S. 480-481. 9. Devlin, "Die Herausforderung der" Eurocommunism,' " p. 3.

10. Schapiro, der Sowjetunion und "Eurocommunism," p. 8

11. World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, Nein. 7 (1964), S. 1- 2.

12. Rabochiy klass i sovremennyy mir, 1976, Nr. 4, zitiert in Schapiro, Sowjet - Union und "Eurocommunism. "

Kapitel 22: Die Rolle von Desinformation und Intelligenz Potenzial bei der Realisierung der kommunistischen Strategien

1. GSE (1969), S. 52.

2. GSE (1972), S.. 269.

3. GSE (1974), S. 278.

4. Siehe, zum Beispiel, die chinesische People ' s Daily, 6. September 1963: "Die Führung der KPdSU geworden ist zunehmend bestrebt, die politischen Streik Schnäppchen US Imperialismus und gebogen wurde auf die Gestaltung der reaktionären Allianz mit Kennedy, auch auf Kosten der Interessen des sozialistischen Lagers und der interna-tional kommunistischen Bewegung."

5. GSE (1977), S. 294.

6. Sun Tzu, Die Kunst des Krieges, S. 77.

7. Boris Ponomarev, "Aktuelle Probleme der Theorie der Welt Revolutionären Prozess", Kommunist, Nr. 15 (Oktober 1971).

8. Die Auszeichnung des Lenin-Orden Timo folgte die
Auszeichnung früher der Bestellung der Freundschaft.

9. GSE (1965), S.. 374.

10. GSE (1969), pp. 388-S9.

11. Aliyev wurde der sowjetische Premier unter Andropow.

12. Informationen aus Kirilin, stellvertretender Leiter der KGB-religiöse Abteilung, und Lapshin, Offizier der religiösen Abschnitt des KGB emigre-Abteilung. Siehe Izvestiya, November 26, 1960.

13. Izvestiya, December 16, 1960.

14. CSE (1970), S. 318.

15. GSE (1971), S. 323. 16. Siehe "Politische Verschiebungen in den Nahen Osten: Wurzeln, Fakten, Trends," World Marxist Review-Probleme des Friedens und des Sozialismus, Nein. 2 (1980). Der Artikel ist eine Zusammenfassung, eine Diskussion über die Ereignisse in Iran und Afghanistan, die Teilnehmer enthalten einen sowjetischen afghanischen scholar. Er stellt fest: "wenn auch schwierig, es ist völlig realistisch sind (und die Erfahrung des sowjetischen zentral-Asien ist höchst aufschlussreich in diesem Sinne) in irgendeiner Weise zu gewinnen, den Islam in den Dienst der revolution und des Aufbaus eines neuen Lebens."

17. Journal des Moskauer Patriarchats, Nein. 9 (1976). 18. Yuvenaliy ersetzt wurde, angeblich aus gesundheitlichen Gründen, im April 1981.

Kapitel 23: Der Nachweis der Allgemeinen Koordination Zwischen den kommunistischen Regierungen und Parteien

1. Siehe CSP-vol. 4, p. 44.

2. GSE (1962), S. 460.

3. GSE (1963), S.. 451.

4. GSE (1966), S. 52.

5. GSE (1967), S. 447, 472-73.

6. Für Prag, GSE (1973), S.. 491, Warschau, GSE (1975), pp. 502-503.

7. GSE (1971), S. 55.

8. GSE (1976), S. 487.

9. GSE (1974), S. 6.

10. GSE (1975), S. 502.

11. GSE (1976), S. 42.

12. GSE (1977), S. 18,44.

13. GSE (1977), S. 454.

14. Siehe, zum Beispiel, GSE (1967), p. 35.

15. GSE (1966), S. 598. 16. Siehe den Abschnitt über die Entwicklung der kommunistischen Kontakte in GSE jedes Jahr von 1958 onward.

17. GSE (1969), S. 468.

18. GSE (1962), S. 283.

19. GSE (1964), p. 15.

20. GSE (1965), S.. 285.

21. GSE (1965), S. 47, 69, 75, 459; auch GSE (1970), S. 63.

22. GSE (1966), S. 26, 51.

23. GSE (1967), S. 473, 475.

NOTES 24. GSE (1970), S. 53,62.

25. GSE (1970), S. 53.

26. GSE (1971), S. 80.

27. EBD.

28. GSE (1971), S. 66.

29. GSE (1974), S. 310.

30. GSE (1975), S. 64.

31. GSE (1976), S. 59.

32. GSE (1977), S. 65, 295.

33. GSE (1978), S. 56.

34. GSE (1980), S. 64.

35. New York Times, March 25, 1982.

36. In 1980-81 leitete er die sowjetische delegation zur KSZE-Konferenz in Madrid.

37. GSE (1970), S. 9-22.

38. GSE (1966), S. 466-67.

39. GSE (1971), S. 34.

Kapitel 24: Der Einfluss von Desinformation Programm

1. Zitiert in Alvin Z. Rubinstein Die Außenpolitik der Sowjetunion (New York: Random House, 1960), S.. 405.

2. New York Times, August 10, 1962. 3. David M. Abshire, 'Grand-Strategie Rekonstruiert: eine amerikanische Sicht,' in der Entspannungspolitik: Cold war Strategies in Transition, ed. Eleanor Lansing Dulles und Robert Dickson Crane (New York: Frederick A. Praeger, 1965), S.. 269.

4. "Das Neue Laufwerk Gegen den Anti-kommunistischen Programms" Anhörung vor dem Unterausschuss zur Untersuchung der Verwaltung des Internal Security Act und Andere Innere Sicherheit Gesetze des Senate Committee on the Judiciary, Washington, D. C, July 11, 1961, S. 10.

5. R. Strausz-Hupe, W. R. Kintner, J. E. Dougherty, and A. J. Cotrell, Langwierige Konflikt, (New York: Harper Brothers, 1959) pp. 115-16: "Es ist keine übertreibung zu sagen , dass in den letzten Jahren die westlichen Regierungen haben gezeigt, weder Begeisterung, noch Geschick in der Durchführung der amtlichen "information Programme" sind ein schlechter Ersatz für die ideologisch-politischen Kriegsführung. Westlichen Völkern, im Allgemeinen sind, sind kaum ausgeübt, über die Zukunft der freien Art zu Leben. So defensiv hat die westliche Mentalität geworden, dass viele Intellektuelle widmen Ihre Zeit, um sich zu entschuldigen für die Organe und die Prozesse der Liberalen Gesellschaft. Paradoxerweise, auch solche intellektuellen, die sich am engagiertesten sind, um die Ursache der individuellen Freiheit innerhalb Ihrer eigenen Nationen nicht manifestieren, die Tiefe Besorgnis über die Bedrohung, die die Kommunistische expansion stellt die menschliche Freiheit."

Kapitel 25: Die Letzte Phase

1. New York Times, December 1, 1981.

2. Fragen der Geschichte, Nein. 2 (1980).

3. Die Beteiligung der Sozialisten mit der "nationalen Befreiung" Bewegungen können bereits gesehen werden, zum Beispiel in Bezug auf El Salvador und das treffen im Jahr 1979 zwischen der österreichischen sozialistischen Führer Kreisky und Arafat von der PLO.